6900

wolfcraft®

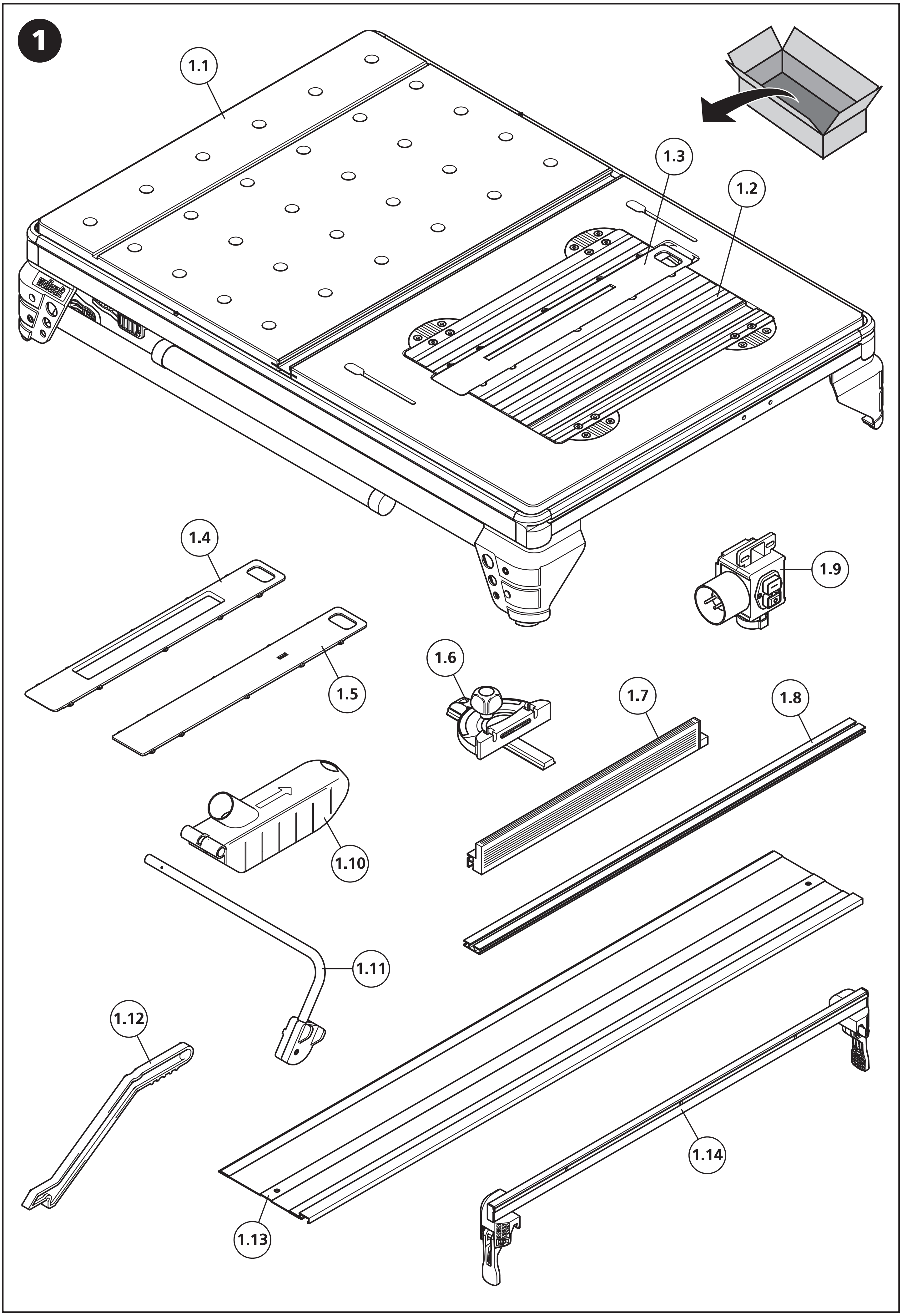
MASTER cut 2000

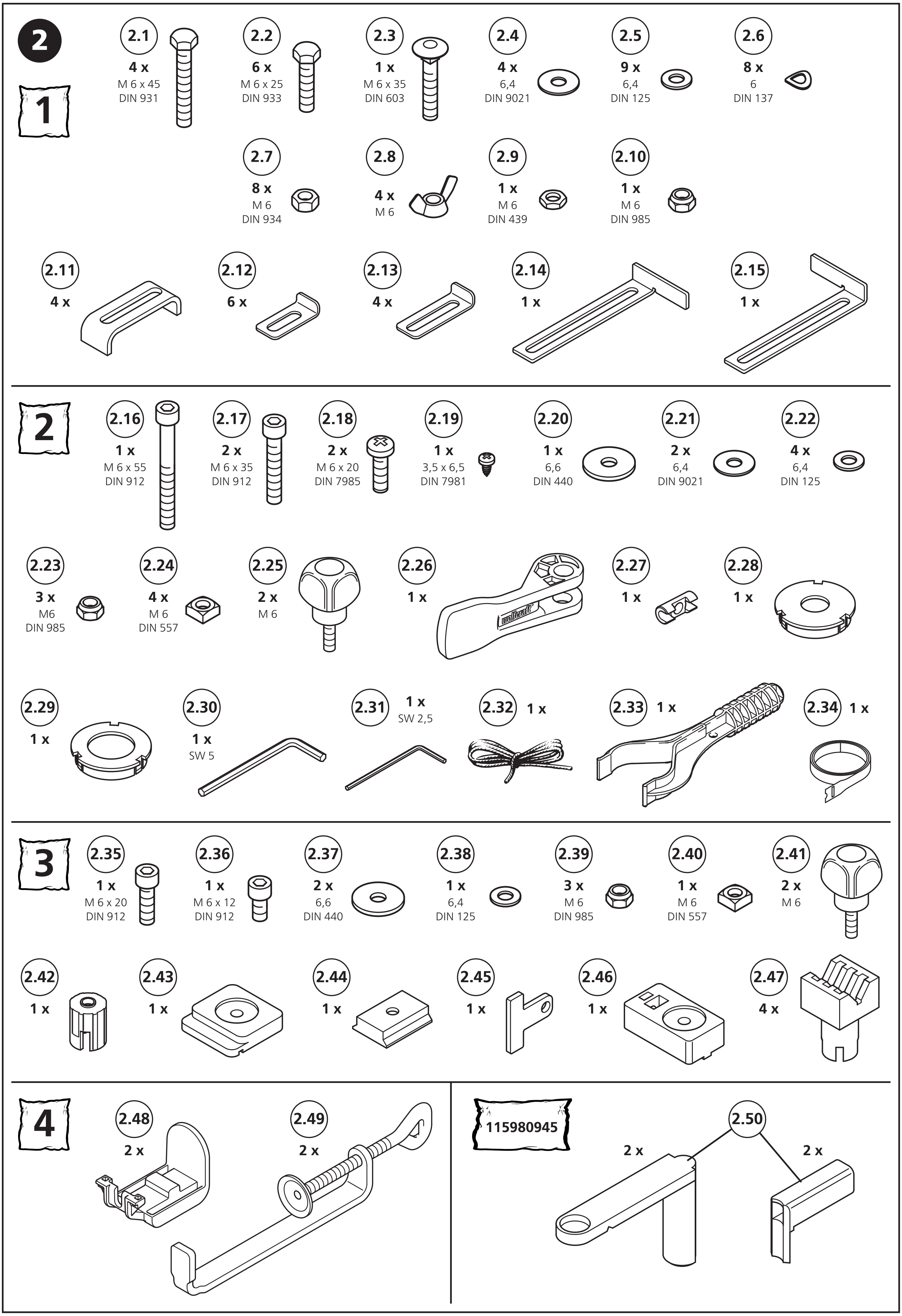


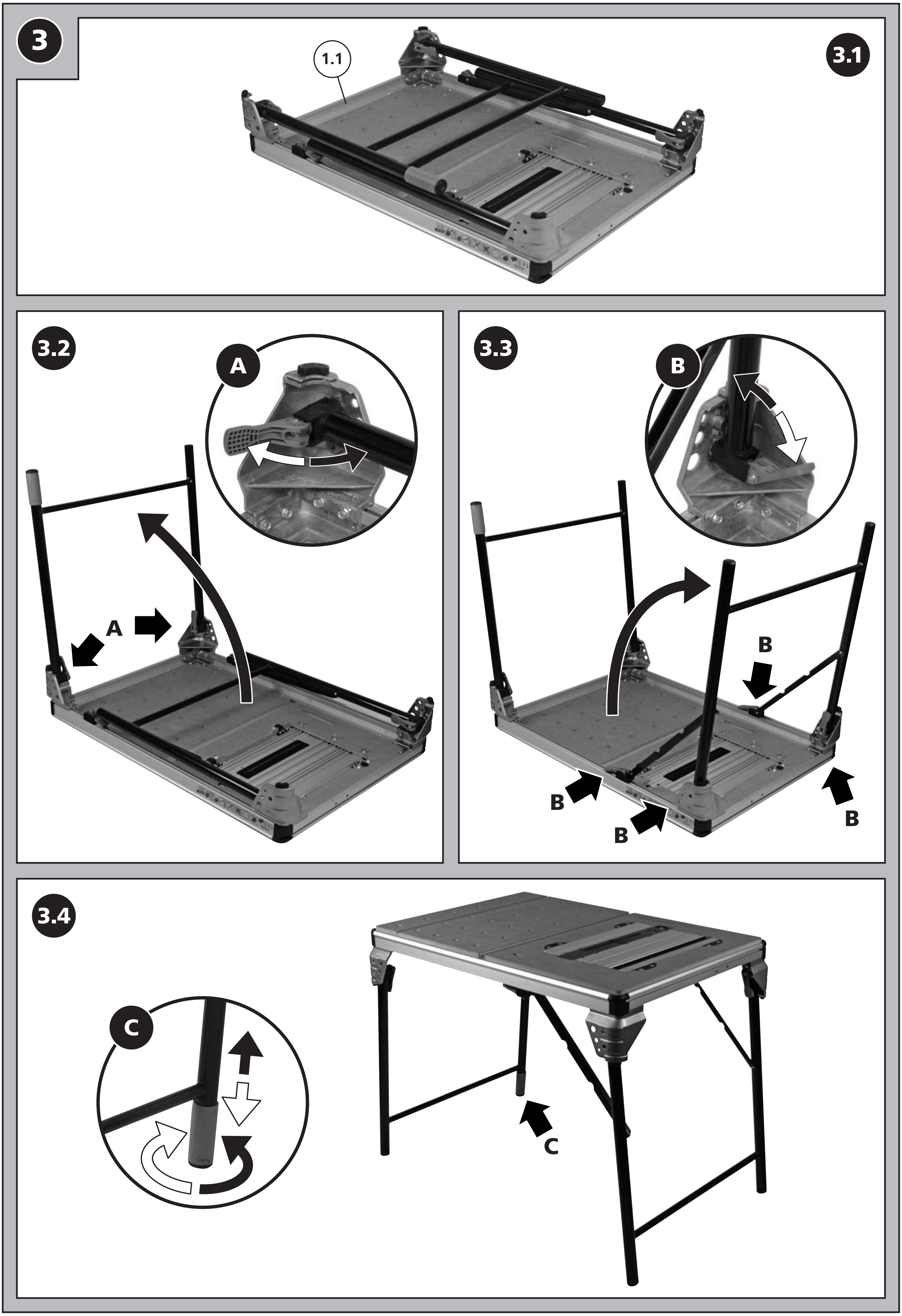


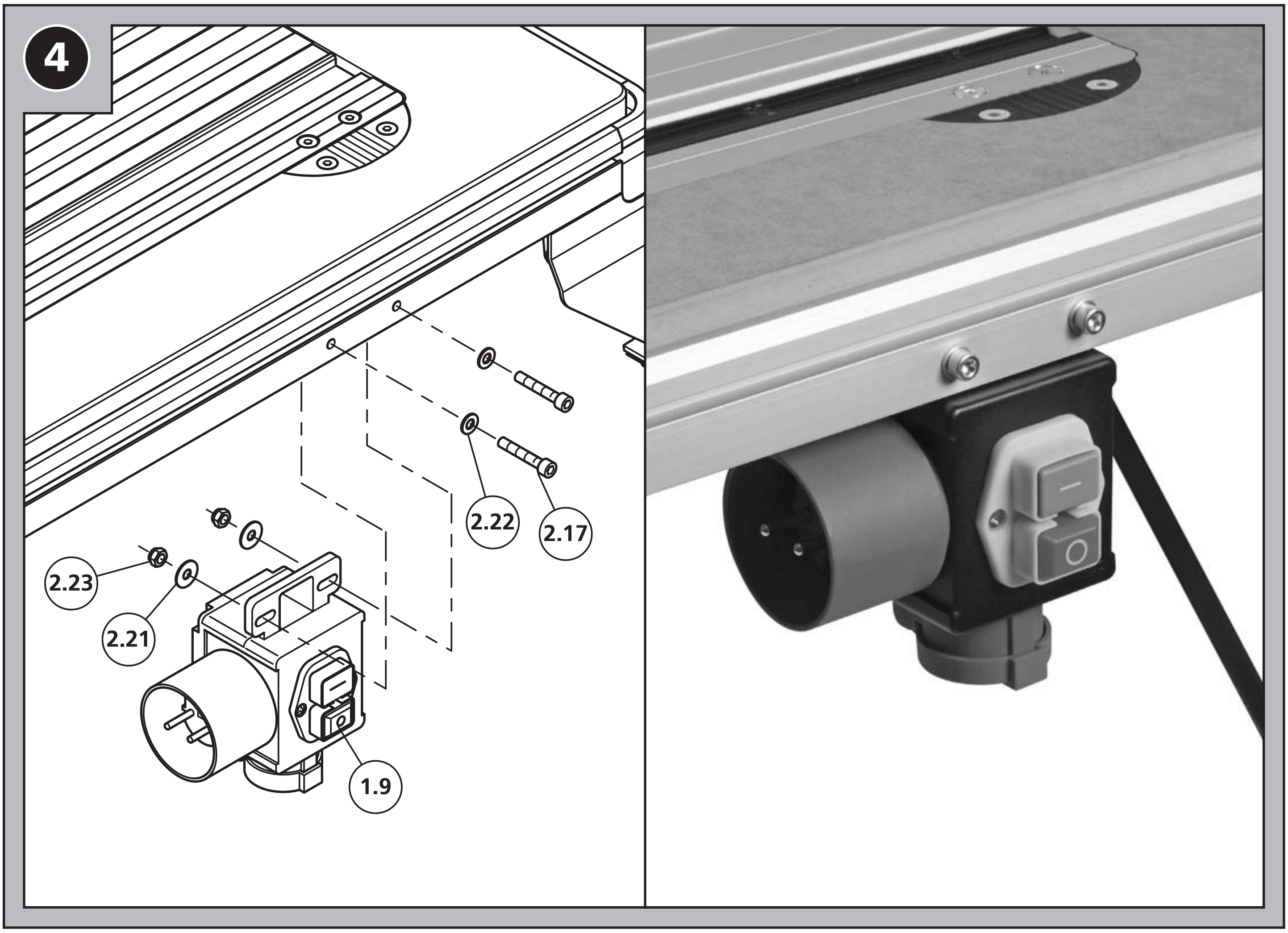


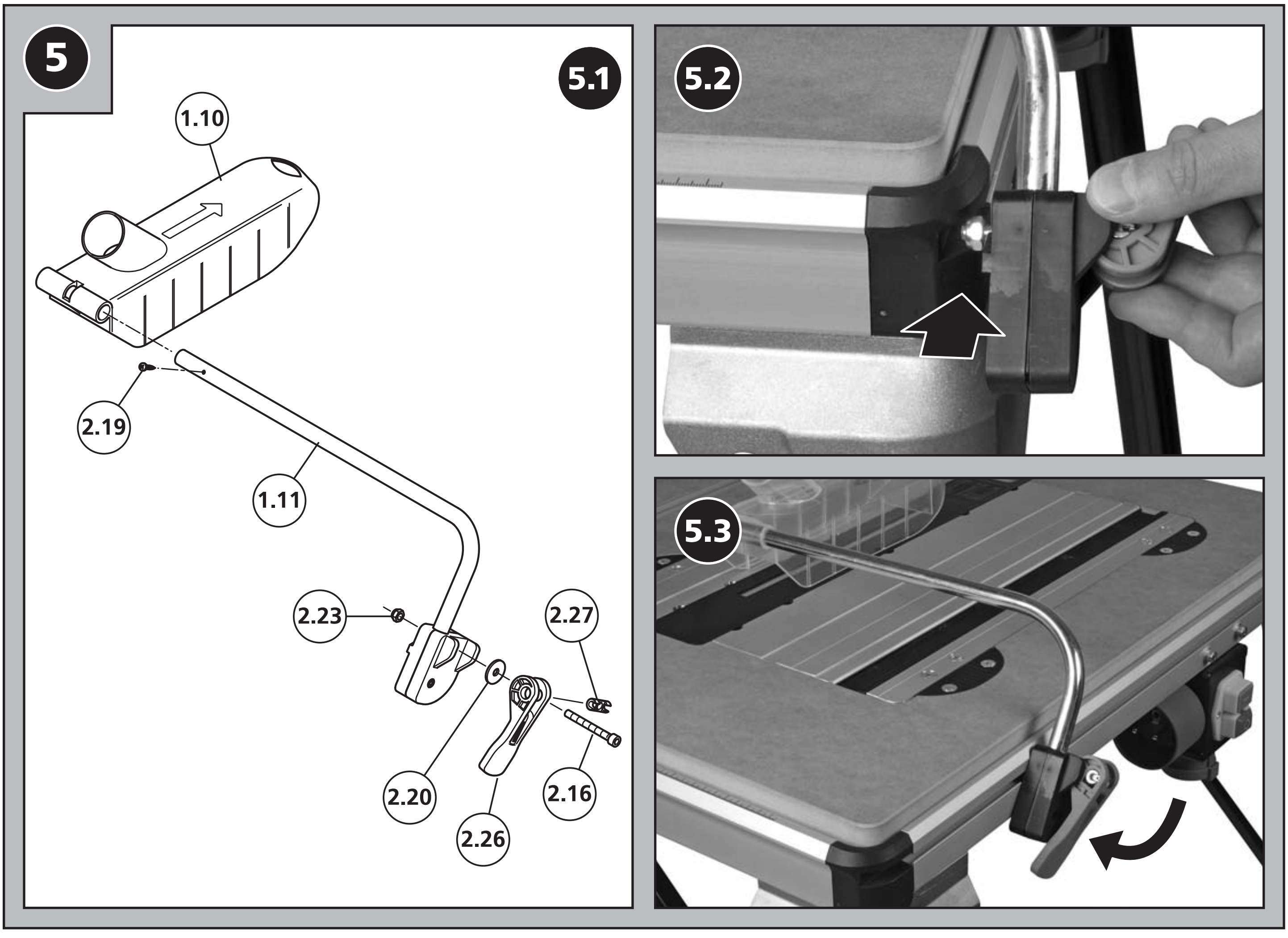
wolfcraft® GmbH
Wolff-Str. 1
D-56746 Kempenich
Germany
www.wolfcraft.com

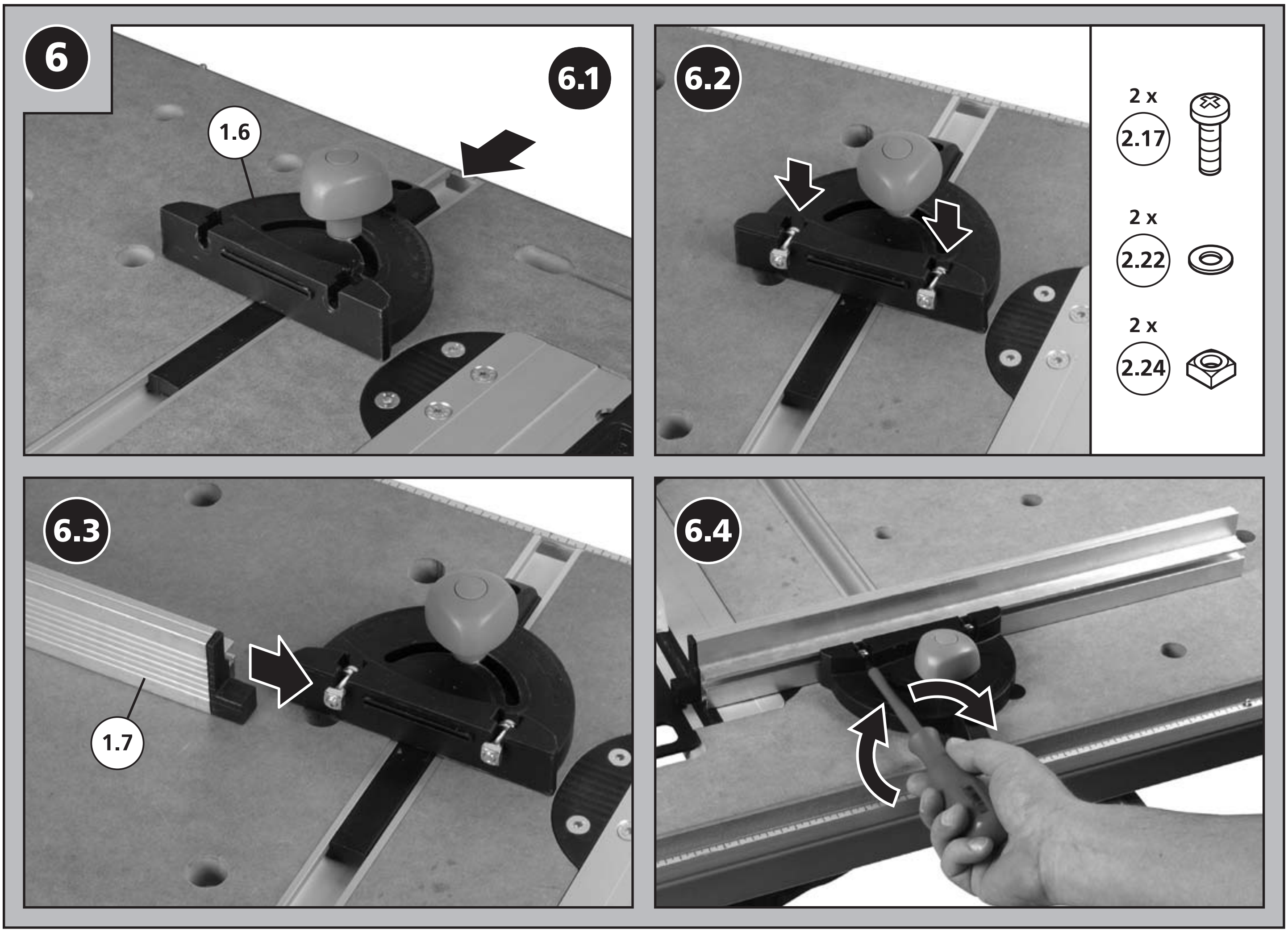

1
1.1
1.2
1.3
1.4
1.5
1.6
1.7
1.8
1.9
1.10
1.11
1.12
1.13
1.14

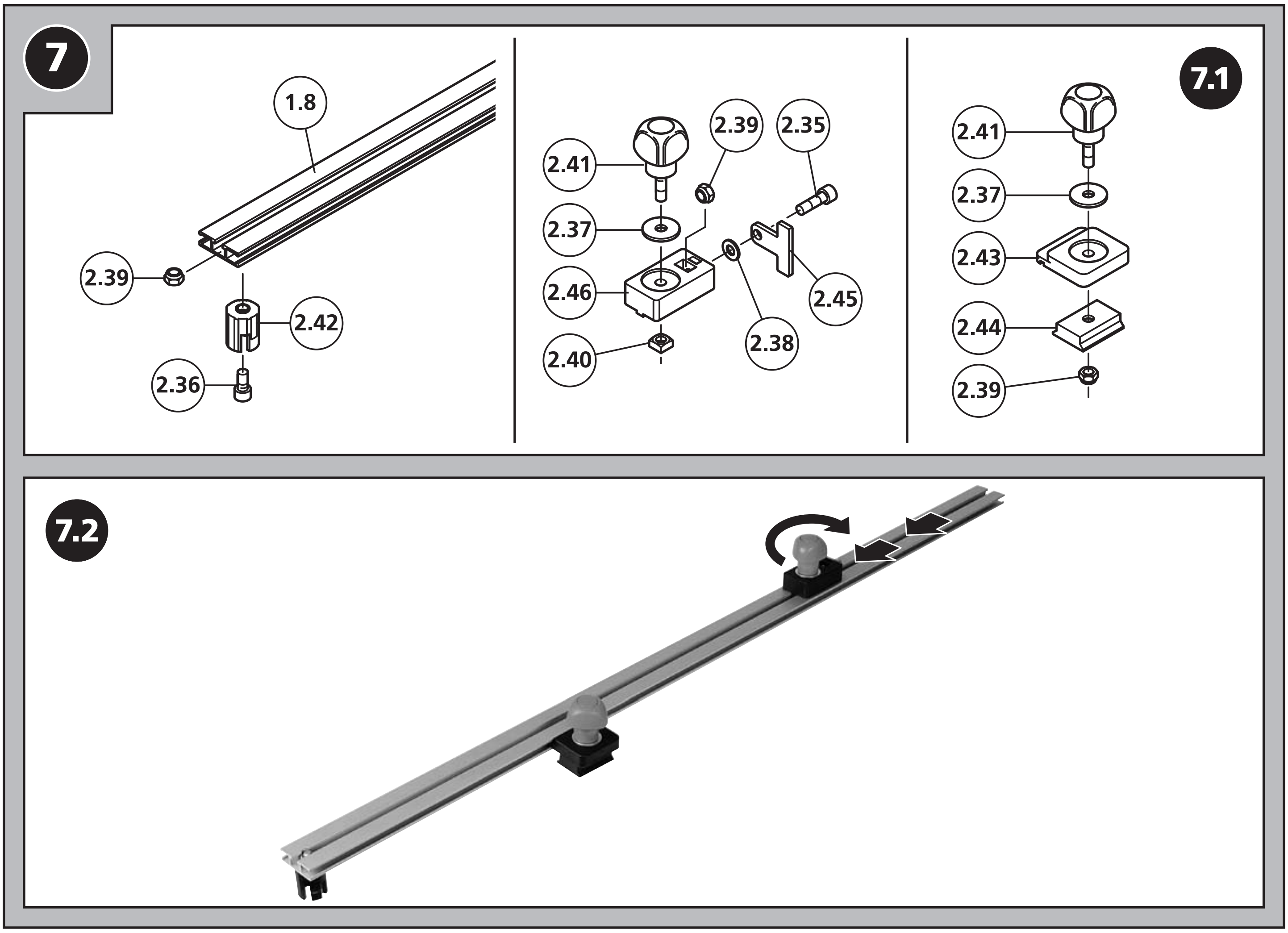

2
1
2.1 4 x M 6 x 45 DIN 931
2.2 6 x M 6 x 25 DIN 933
2.3 1 x M 6 x 35 DIN 603
2.4 4 x 6,4 DIN 9021
2.5 9 x 6,4 DIN 125
2.6 8 x 6 DIN 137
2.7 8 x M 6 DIN 934
2.8 4 x M 6
2.9 1 x M 6 DIN 439
2.10 1 x M 6 DIN 985
2.11 4 x
2.12 6 x
2.13 4 x
2.14 1 x
2.15 1 x
2
2.16 1 x M 6 x 55 DIN 912
2.17 2 x M 6 x 35 DIN 912
2.18 2 x M 6 x 20 DIN 7985
2.19 1 x 3,5 x 6,5 DIN 7981
2.20 1 x 6,6 DIN 440
2.21 2 x 6,4 DIN 9021
2.22 4 x 6,4 DIN 125
2.23 3 x M6 DIN 985
2.24 4 x M 6 DIN 557
2.25 2 x M 6
2.26 1 x
wolfcraft
2.27 1 x
2.28 1 x
2.29 1 x
2.30 1 x SW 5
2.31 1 x SW 2,5
2.32 1 x
2.33 1 x
2.34 1 x
3
2.35 1 x M 6 x 20 DIN 912
2.36 1 x M 6 x 12 DIN 912
2.37 2 x 6,6 DIN 440
2.38 1 x 6,4 DIN 125
2.39 3 x M 6 DIN 985
2.40 1 x M 6 DIN 557
2.41 2 x M 6
2.42 1 x
2.43 1 x
2.44 1 x
2.45 1 x
2.46 1 x
2.47 4 x
4
2.48 2 x
2.49 2 x
115980945
2.50 2 x 2 x

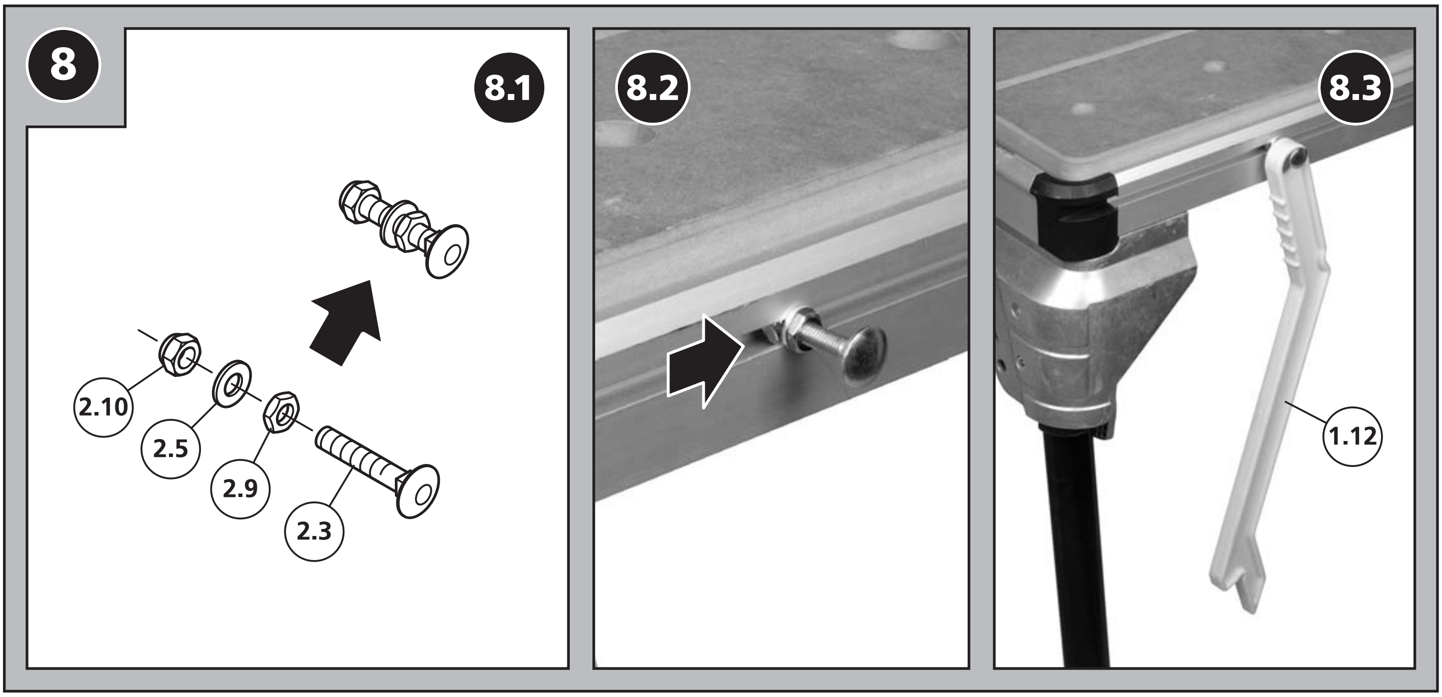

3
1.1
3.1
3.2
A
A
3.3
B
B
B
B
B
B
3.4
C
C

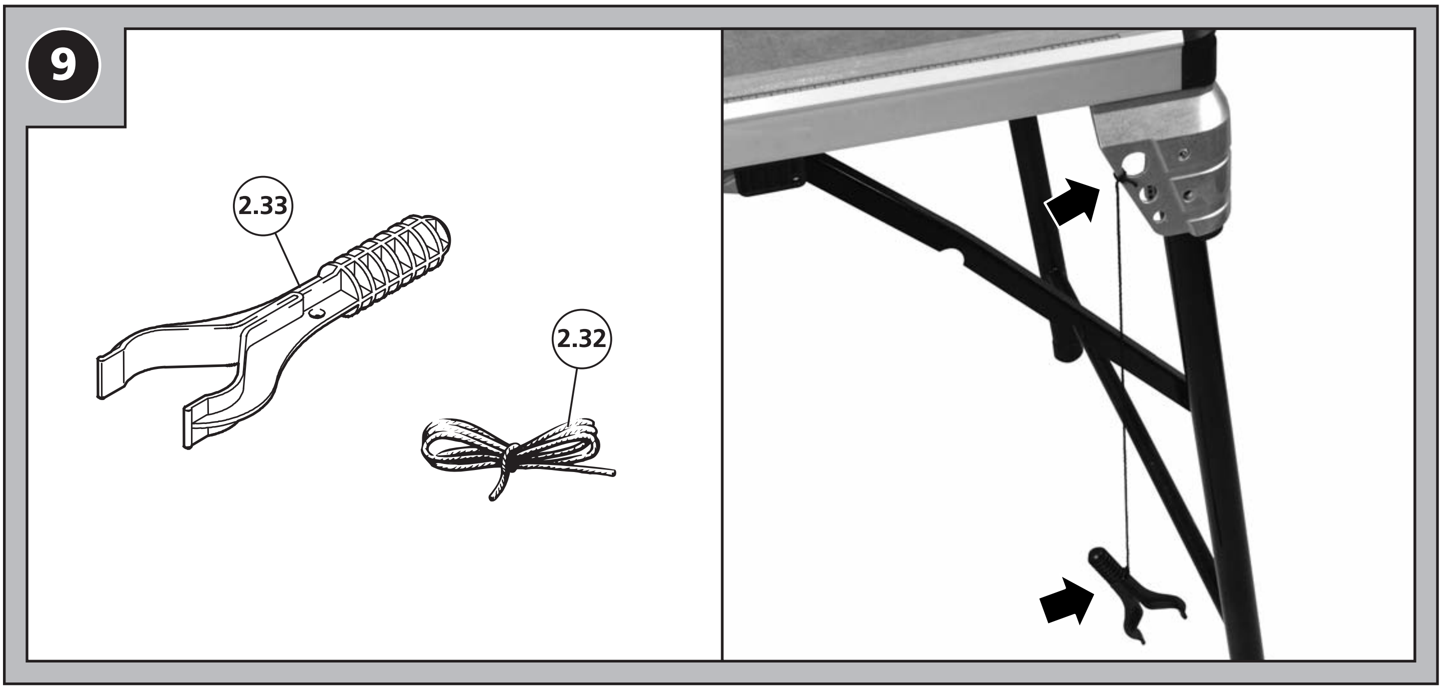

4
2.22
2.17
2.23
2.21
1.9

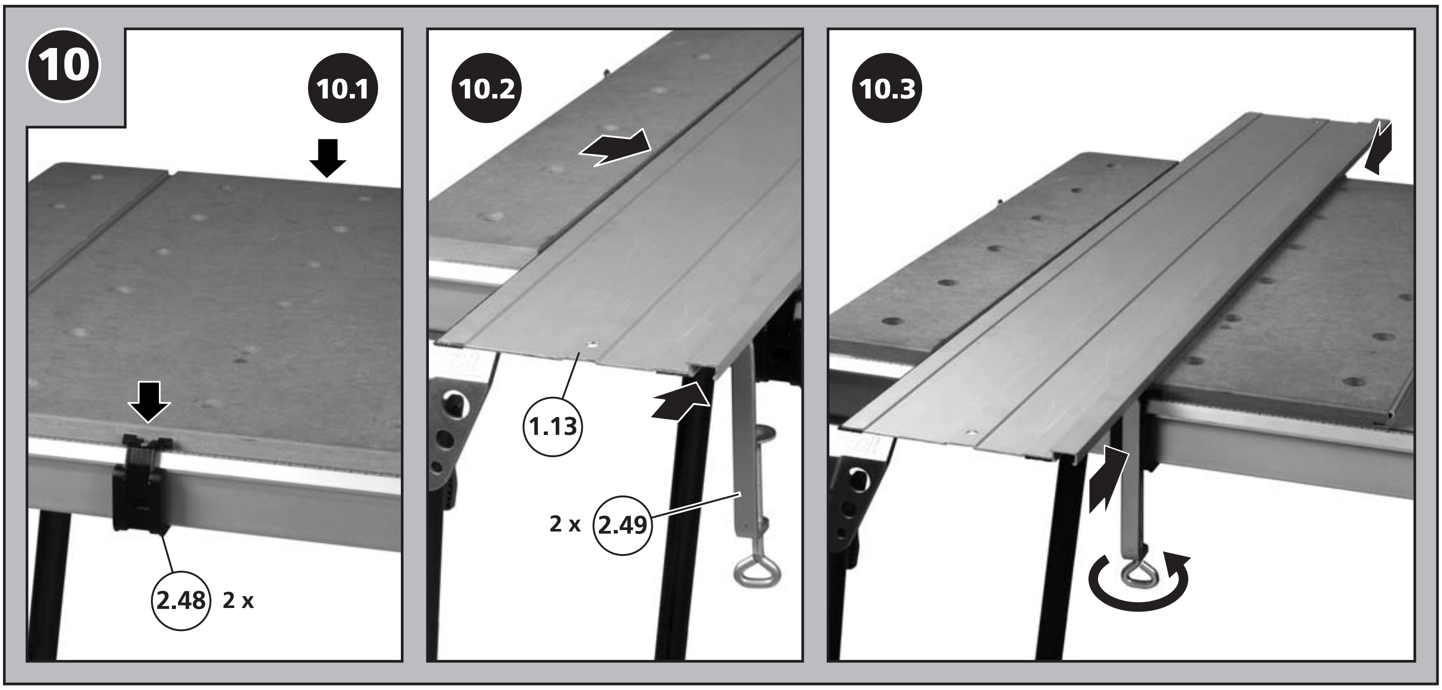

5
5.1
1.10
2.19
1.11
2.23
2.27
2.20
2.16
2.26
5.2
5.3

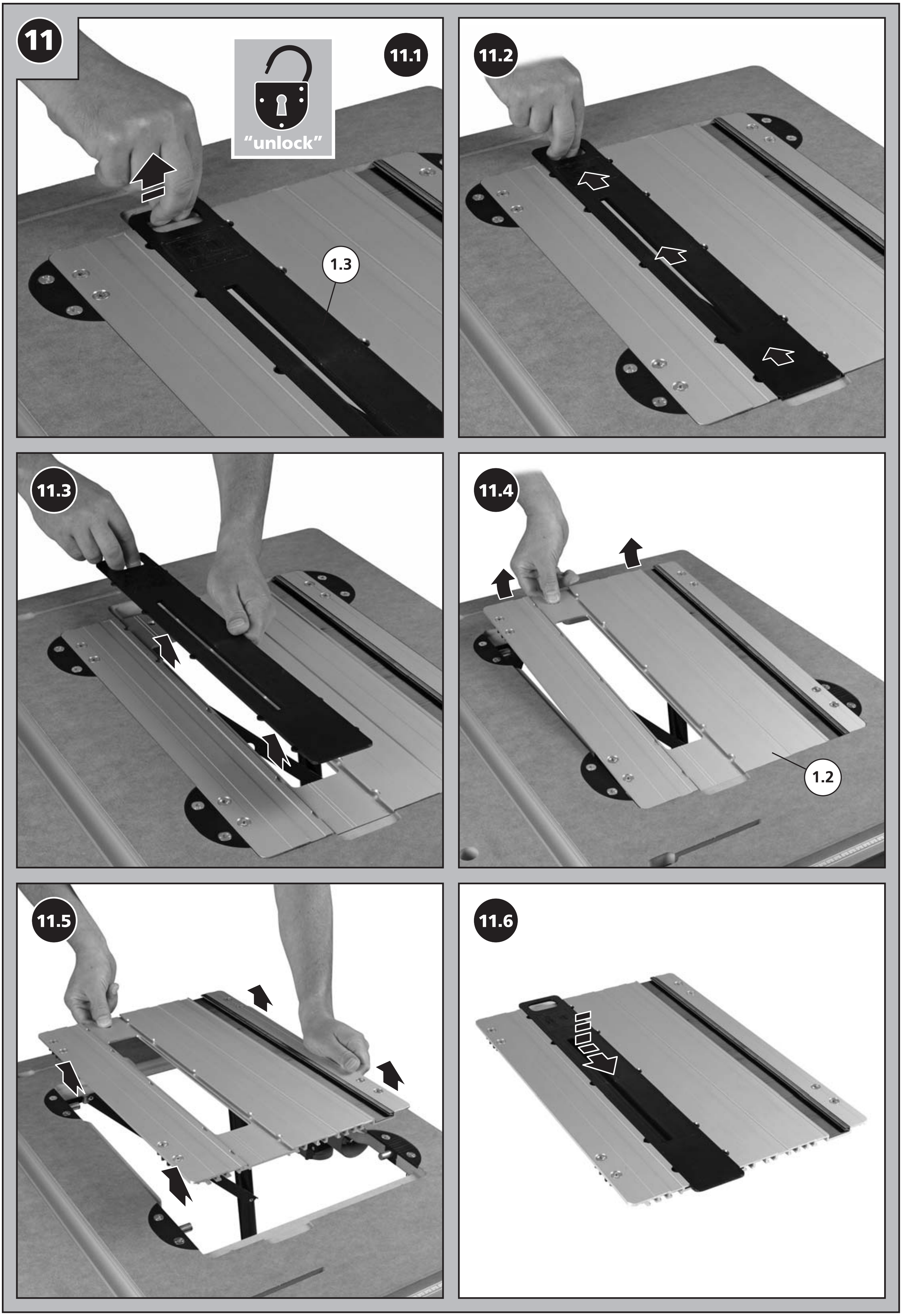

6
6.1
1.6
6.2
2 x
2.17
2 x
2.22
2 x
2.24
6.3
1.7
6.4

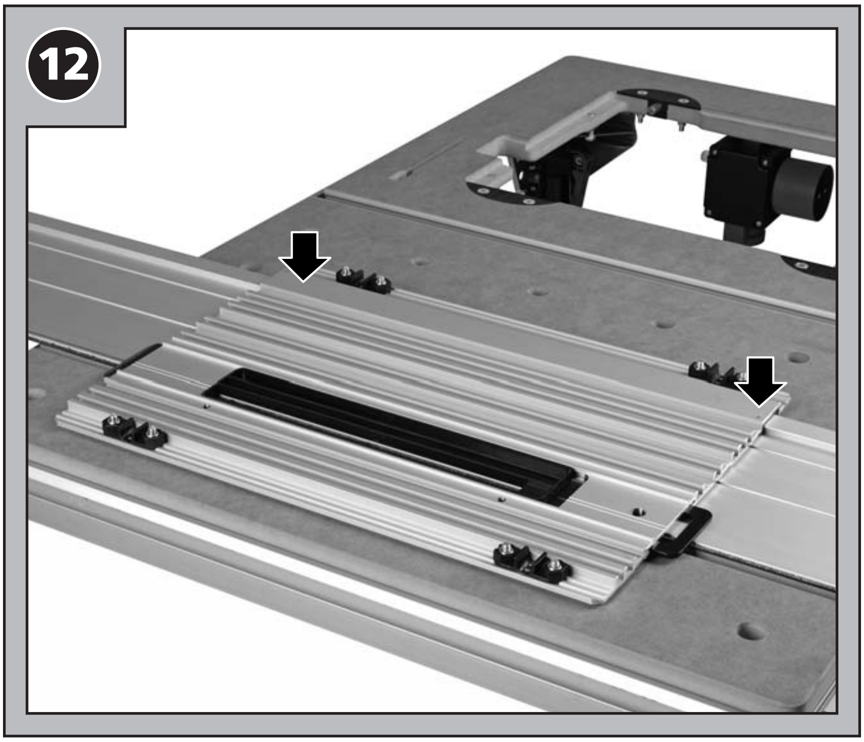

7
1.8
2.39
2.42
2.36
2.41
2.39
2.35
2.37
2.46
2.45
2.40
2.38
7.1
2.41
2.37
2.43
2.44
2.39
7.2

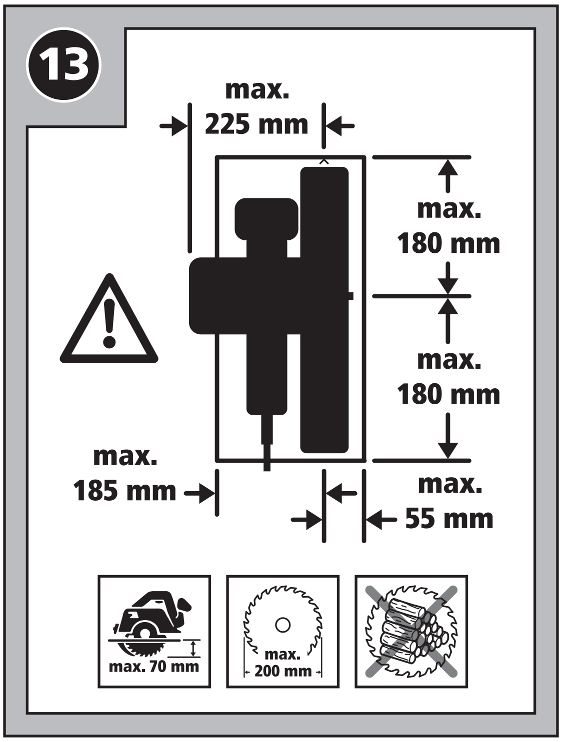

8
8.1
8.2
8.3
2.10
2.5
2.9
2.3
1.12

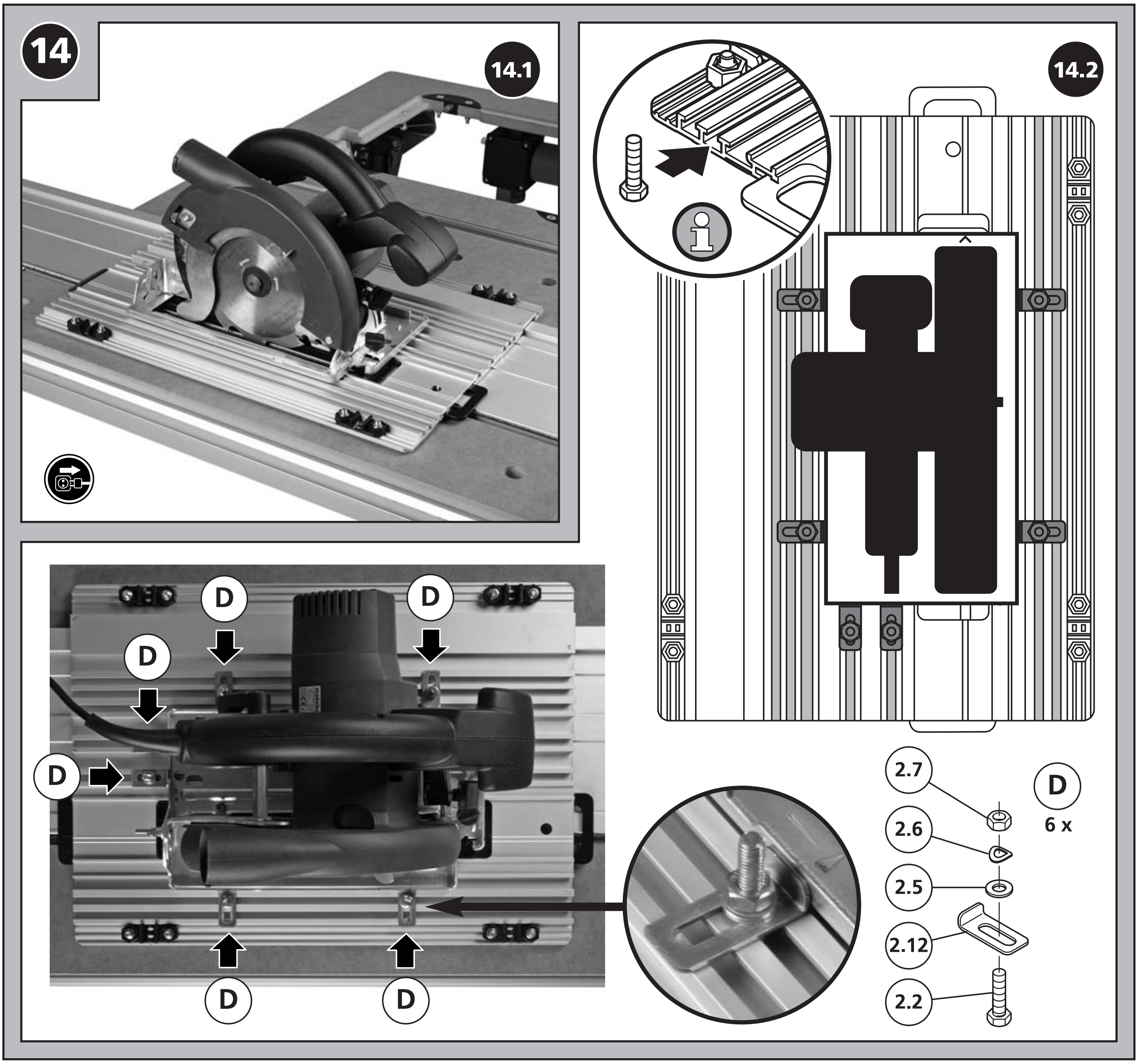

9
2.33
2.32

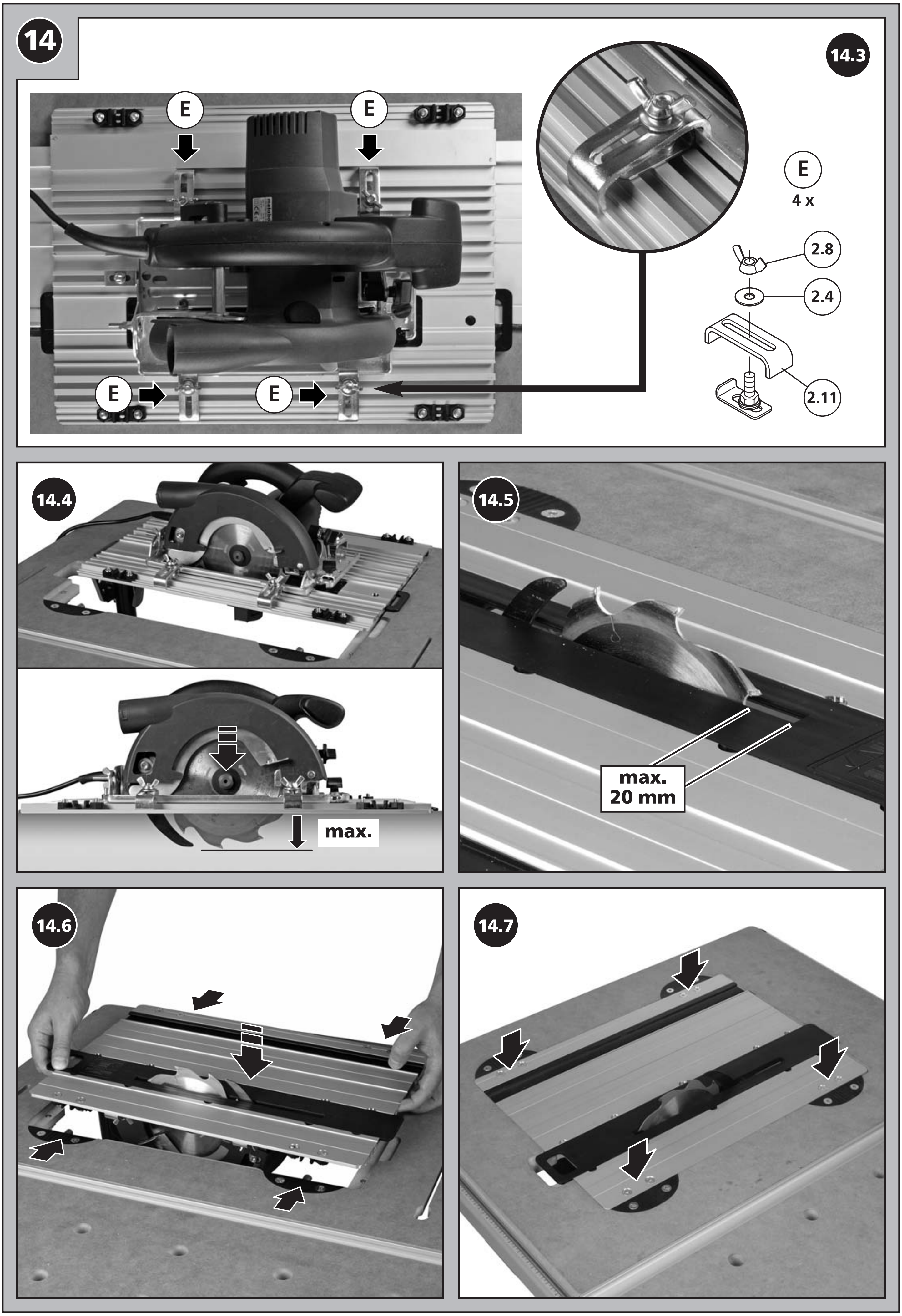

10
10.1
10.2
10.3
2.48 2 x
1.13
2 x 2.49

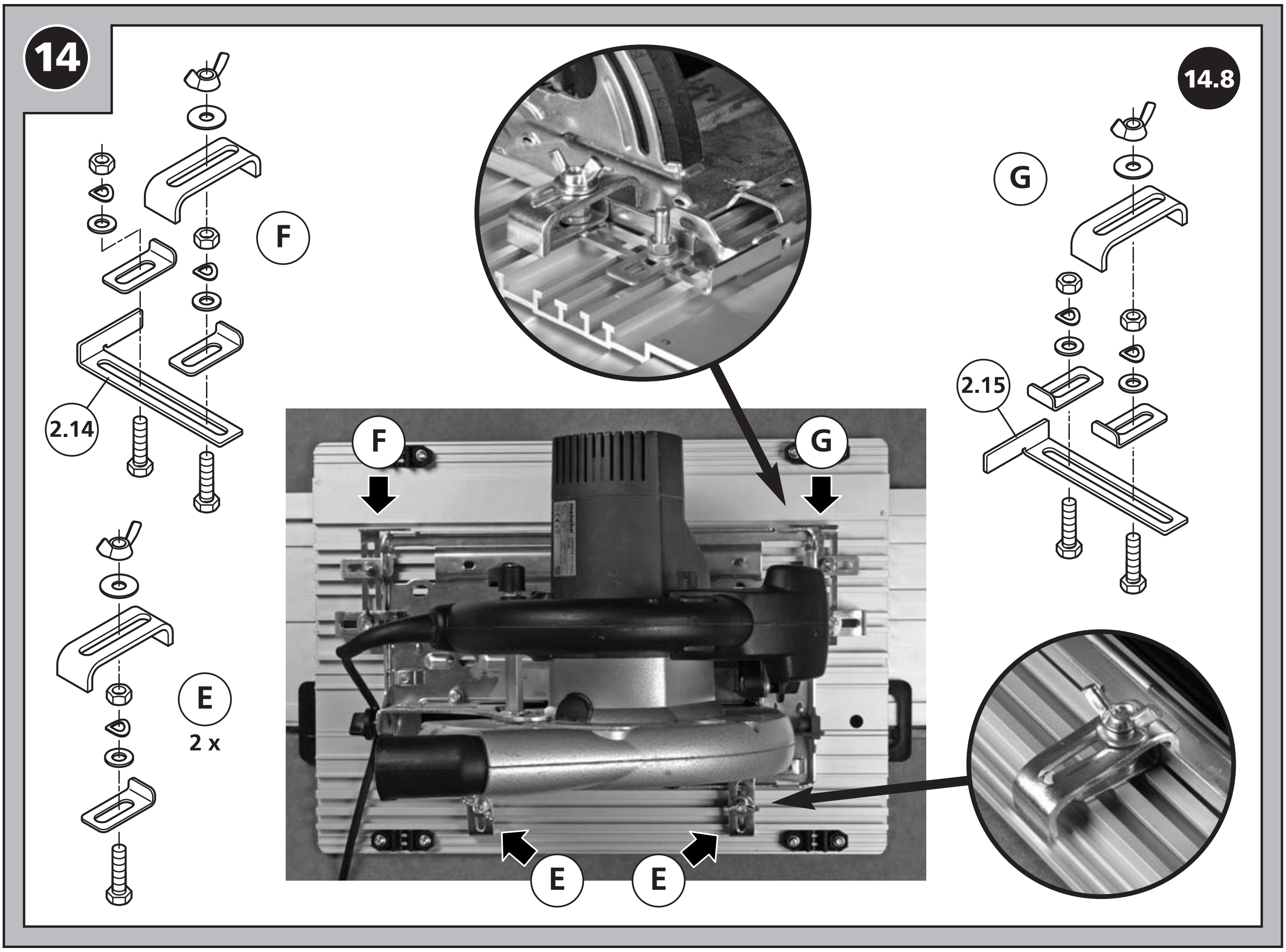

11
11.1
"unlock"
1.3
11.2
11.3
11.4
1.2
11.5
11.6

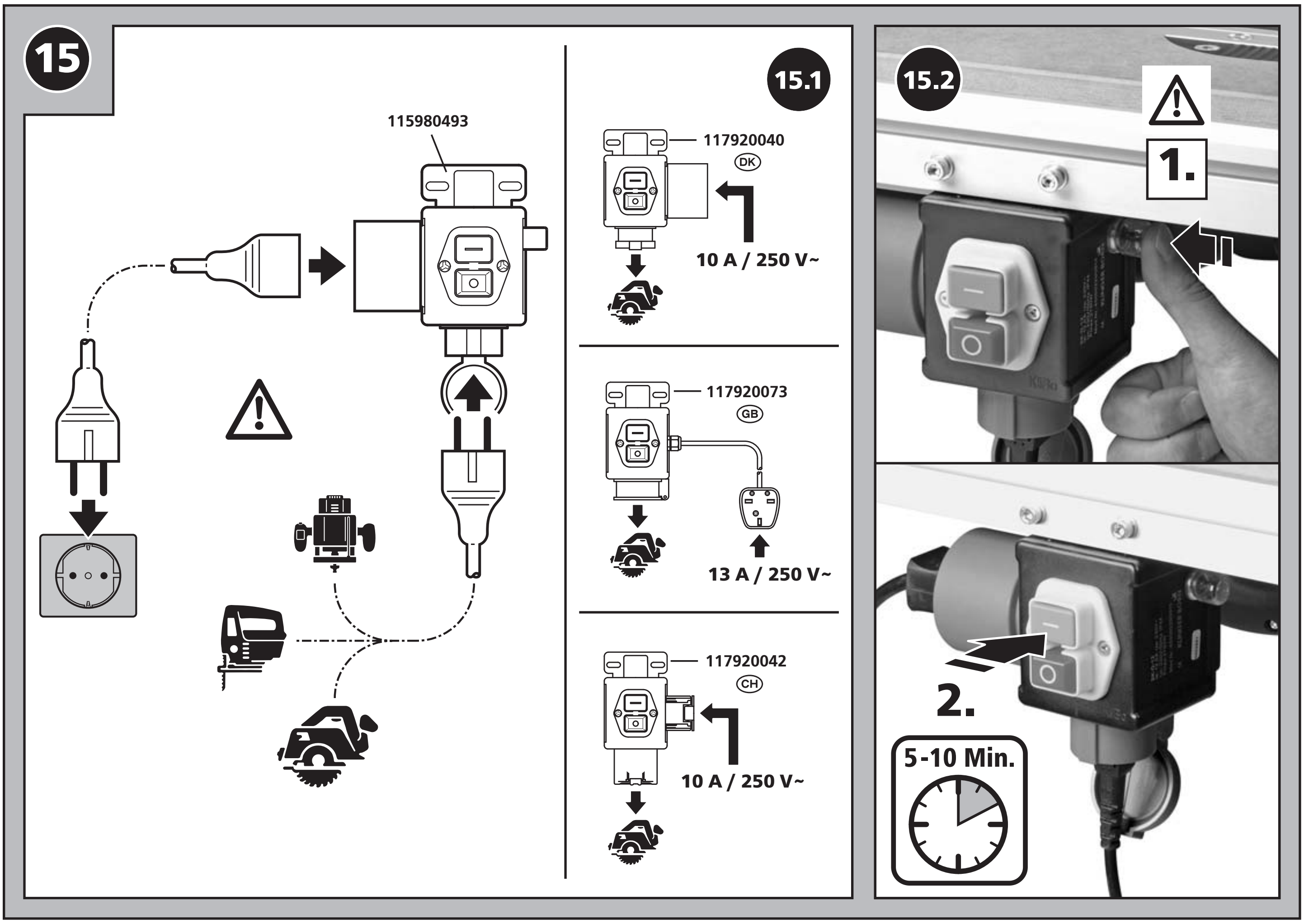

12

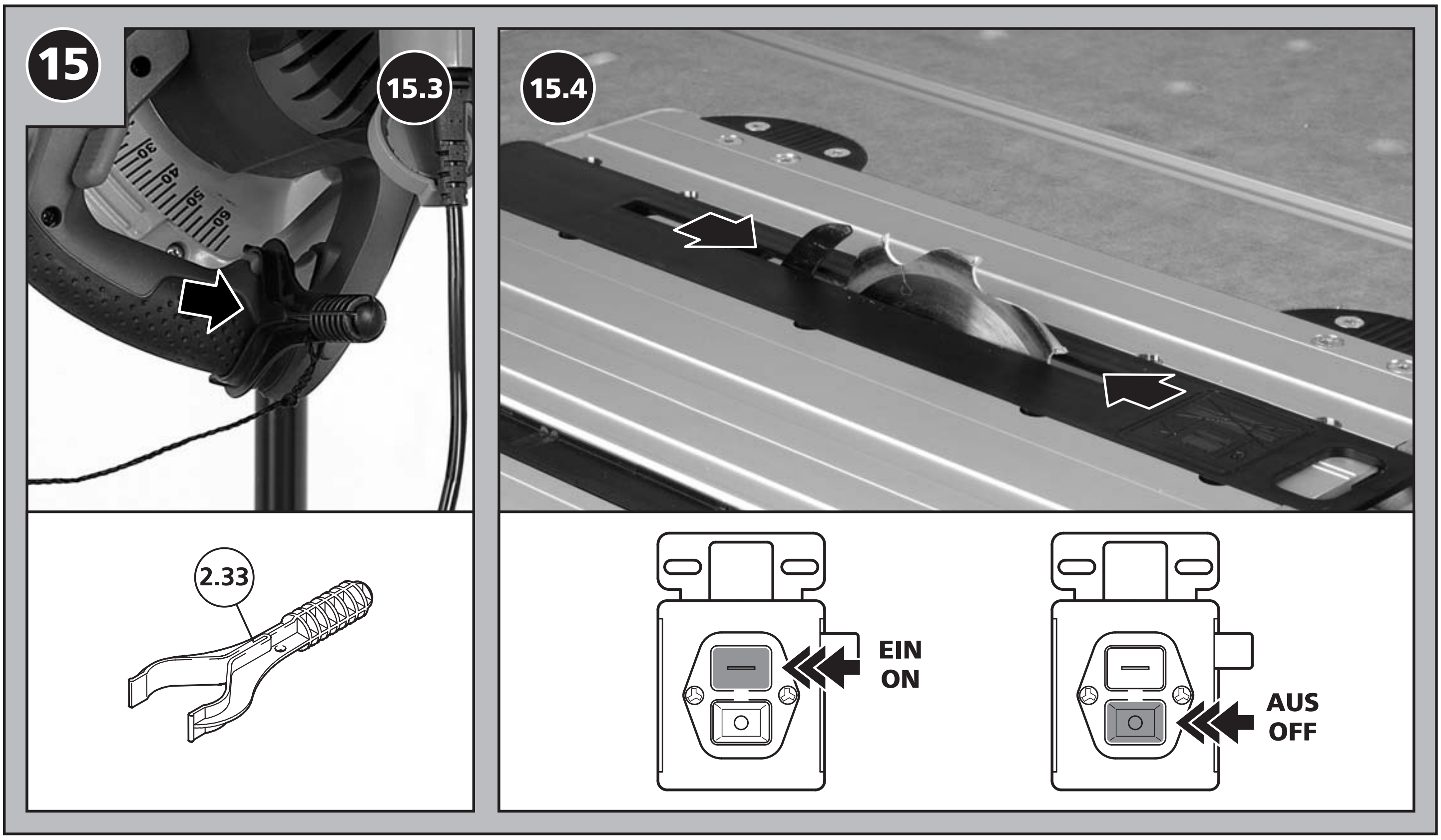

13
max.
225 mm
max.
180 mm
max.
180 mm
max.
185 mm
max.
55 mm
max. 70 mm
max.
200 mm

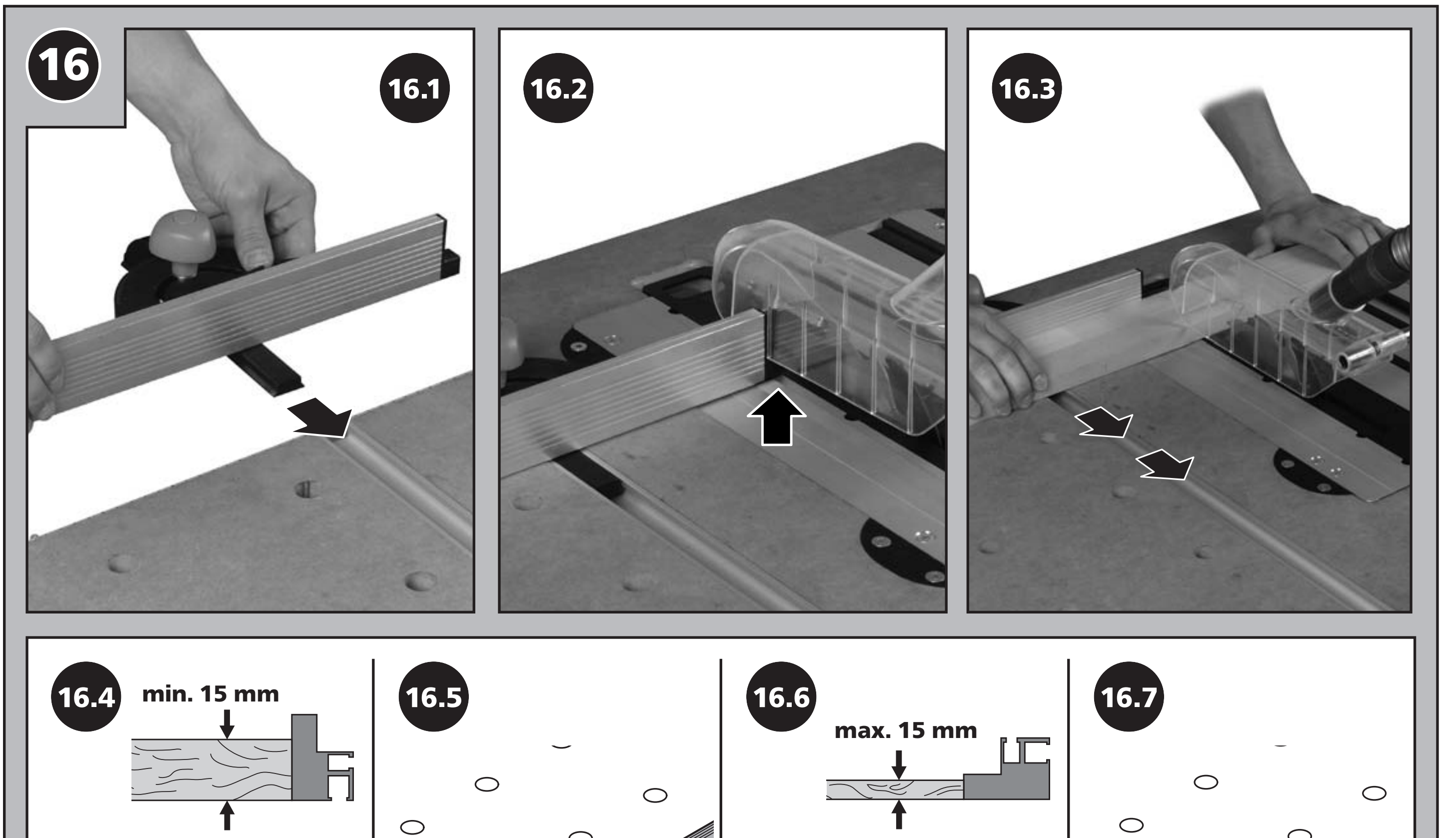

14
14.1
14.2
D
D
D
D
D
D
2.7
2.6
2.5
2.12
2.2
D
6 x

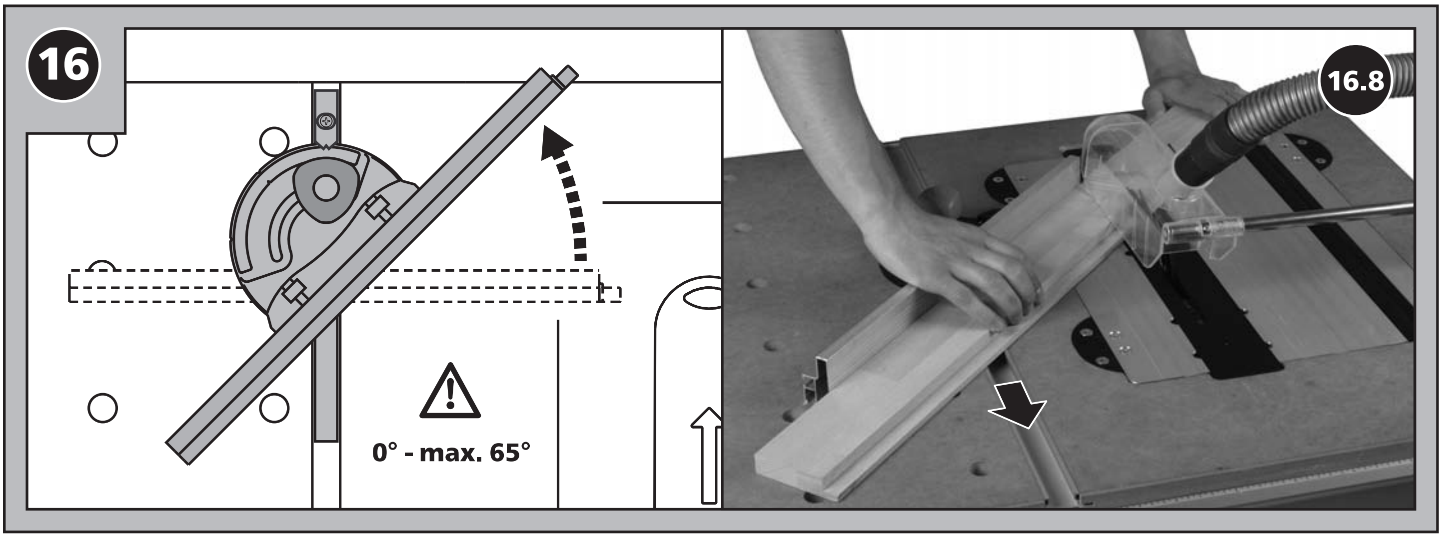

14
E
E
E
E
14.3
E
4 x
2.8
2.4
2.11
14.4
max.
14.5
max.
20 mm
14.6
14.7

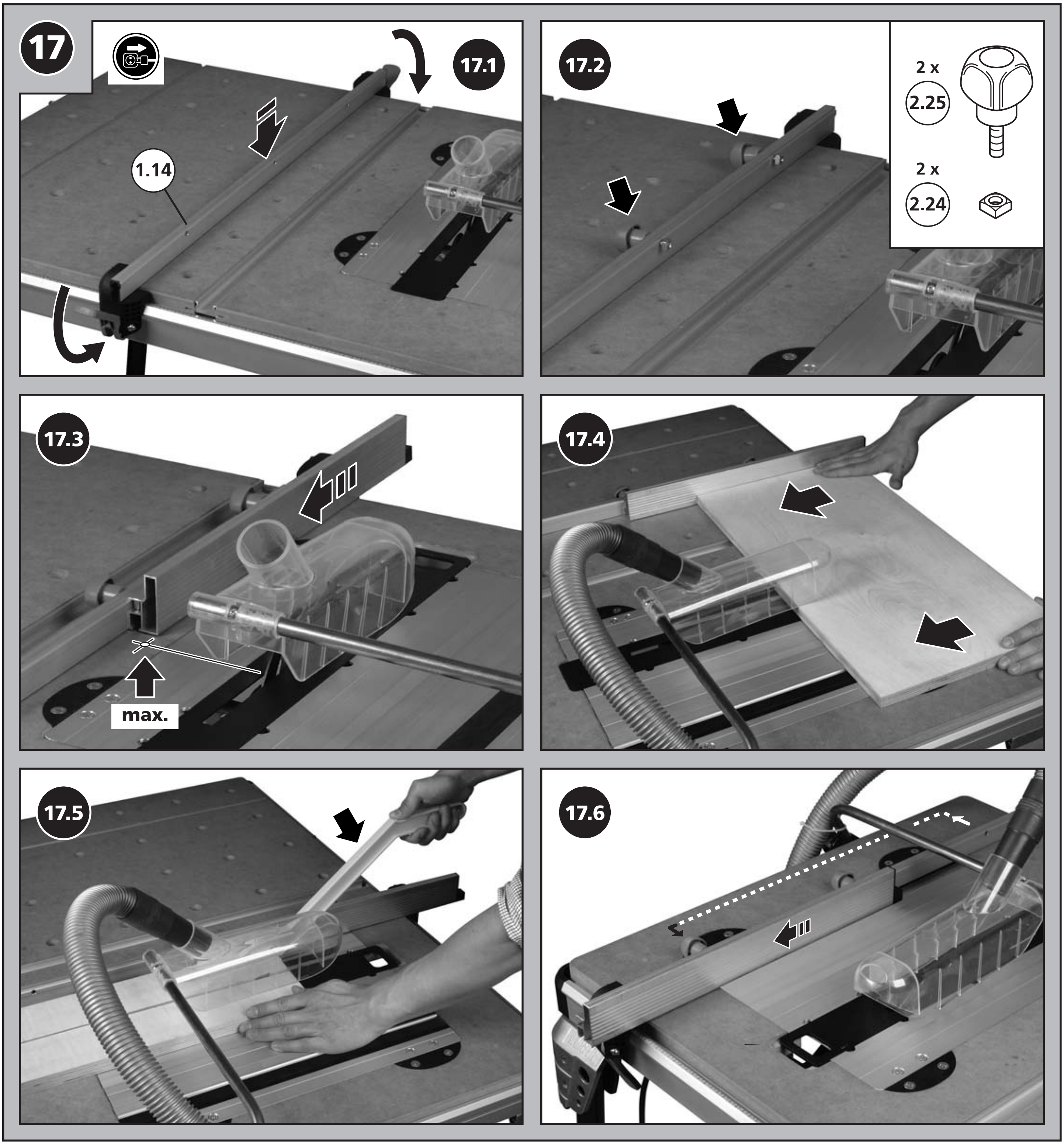

14
14.8
F
G
E
2 x
2.14
2.15

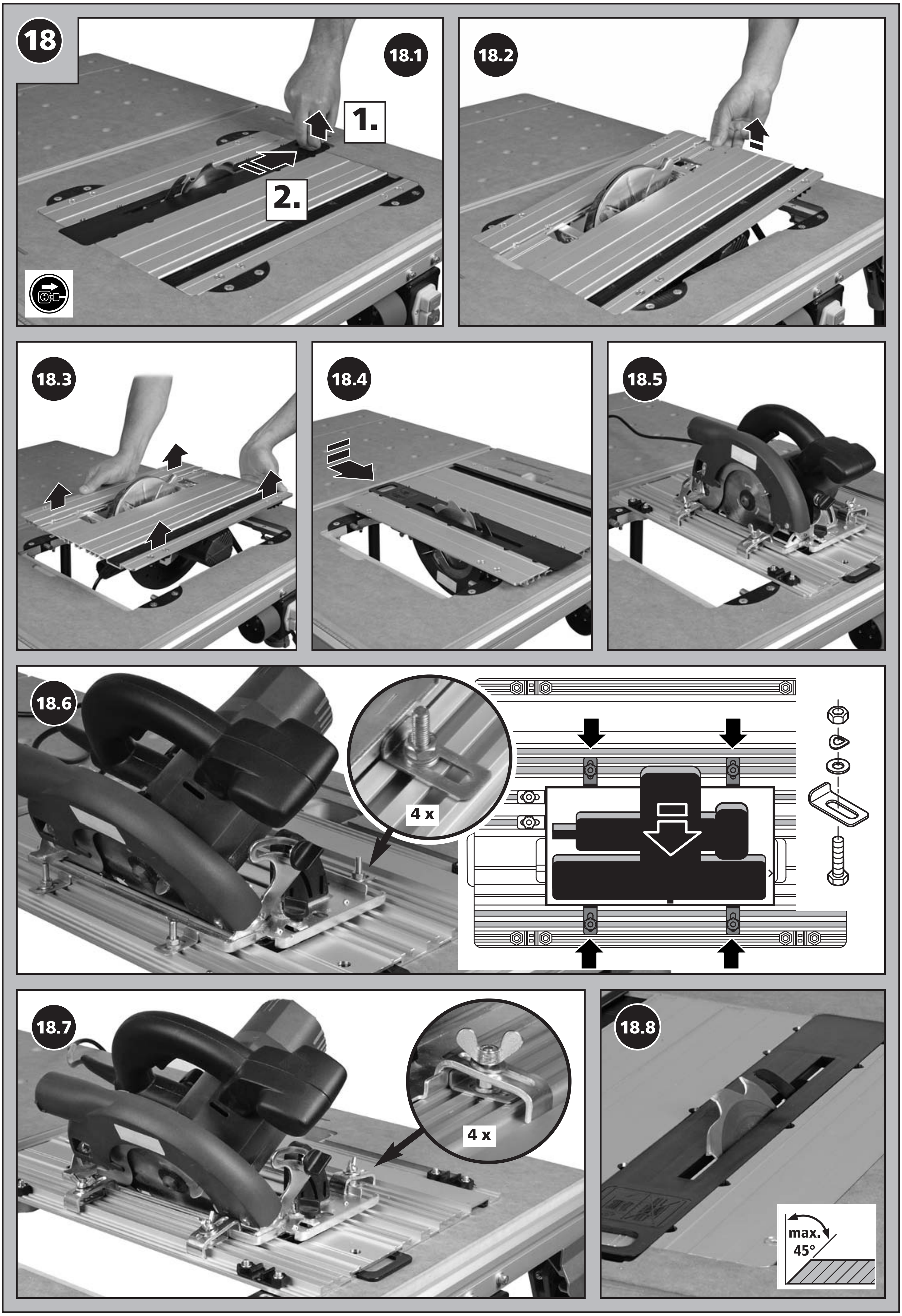

15
115980493
15.1
117920040
DK
10 A / 250 V~
117920073
GB
13 A / 250 V~
117920042
CH
10 A / 250 V~
15.2
1.
2.
5-10 Min.

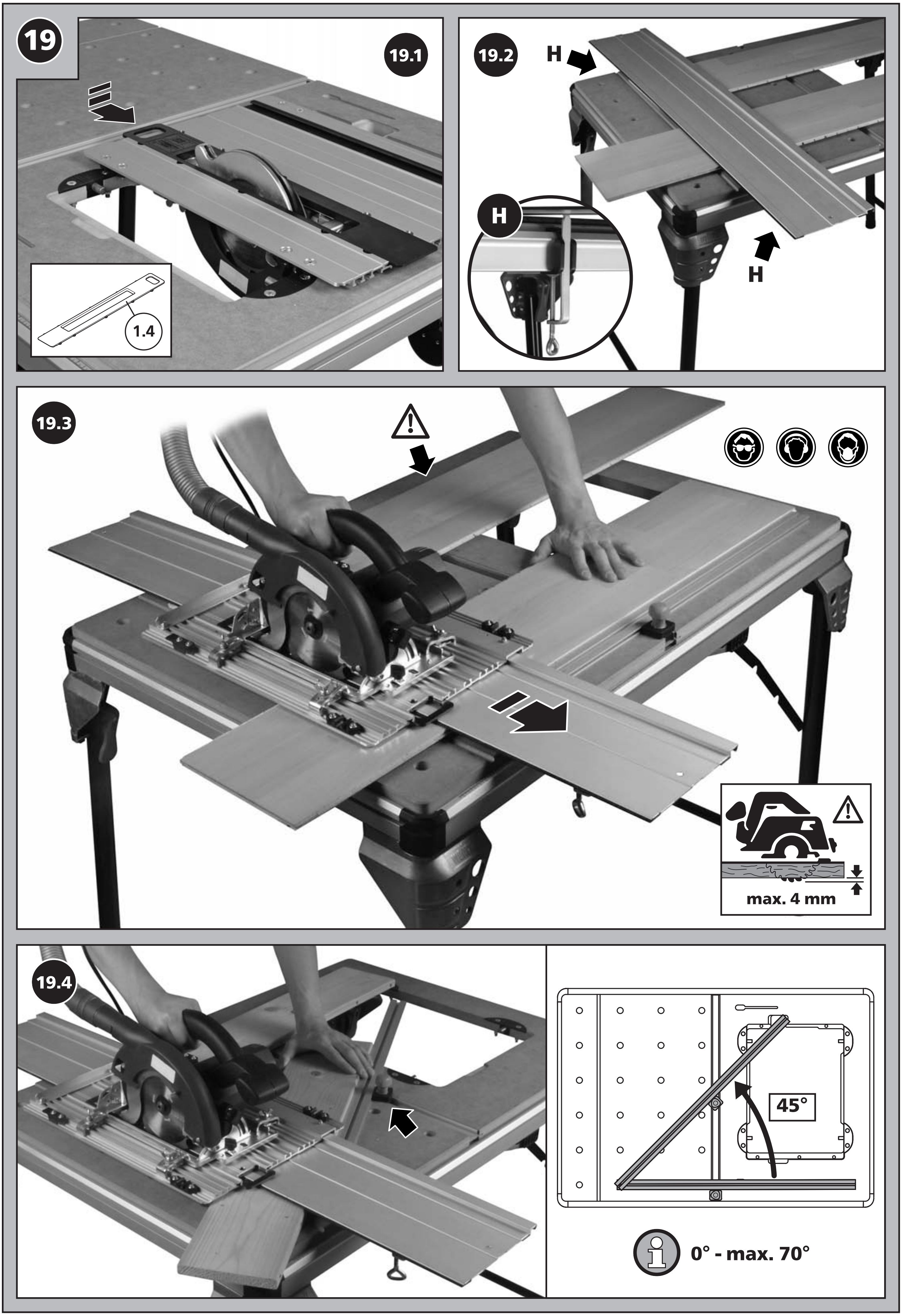

15
15.3
15.4
2.33
EIN
ON
AUS
OFF

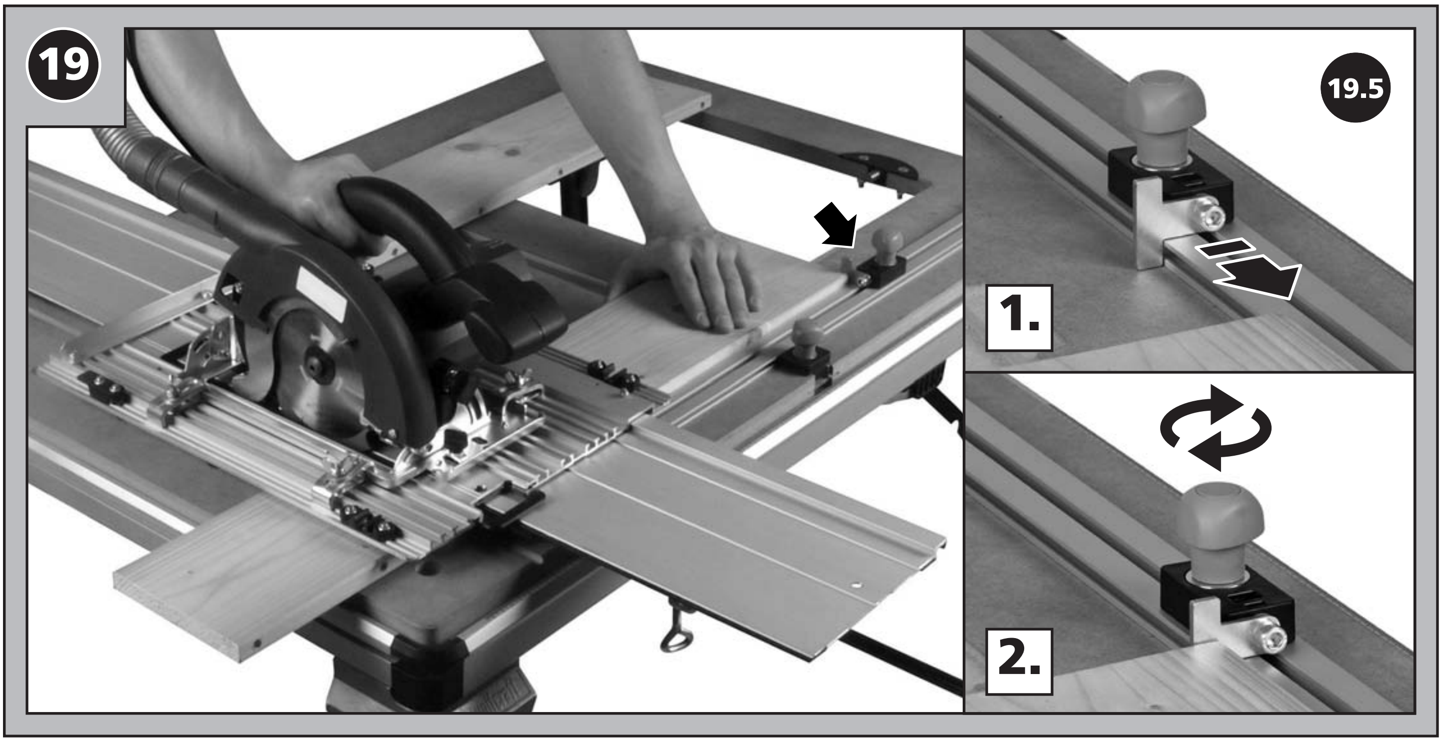

16
16.1
16.2
16.3
16.4
min. 15 mm
16.5
16.6
max. 15 mm
16.7

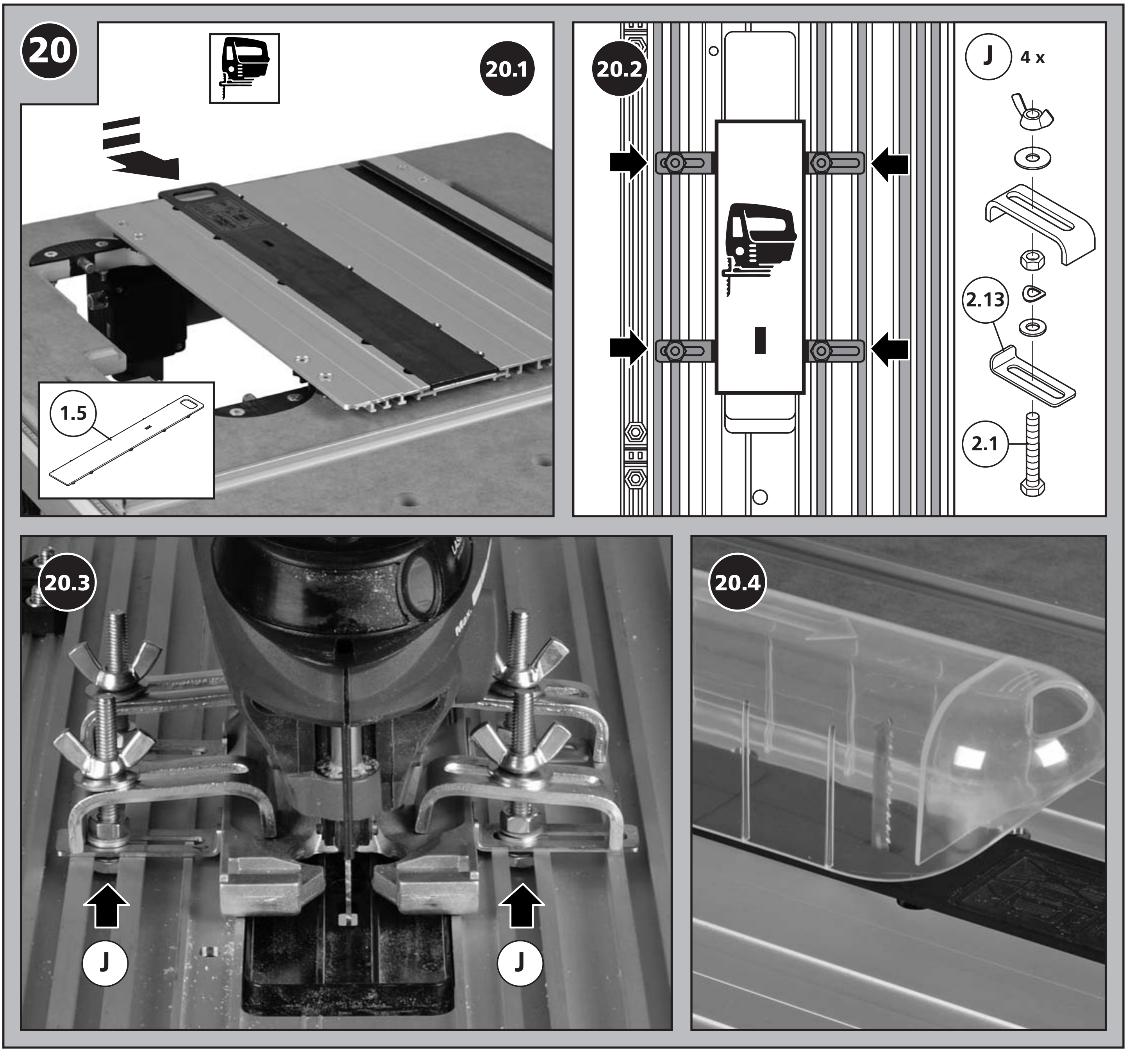

16
0° - max. 65°
16.8

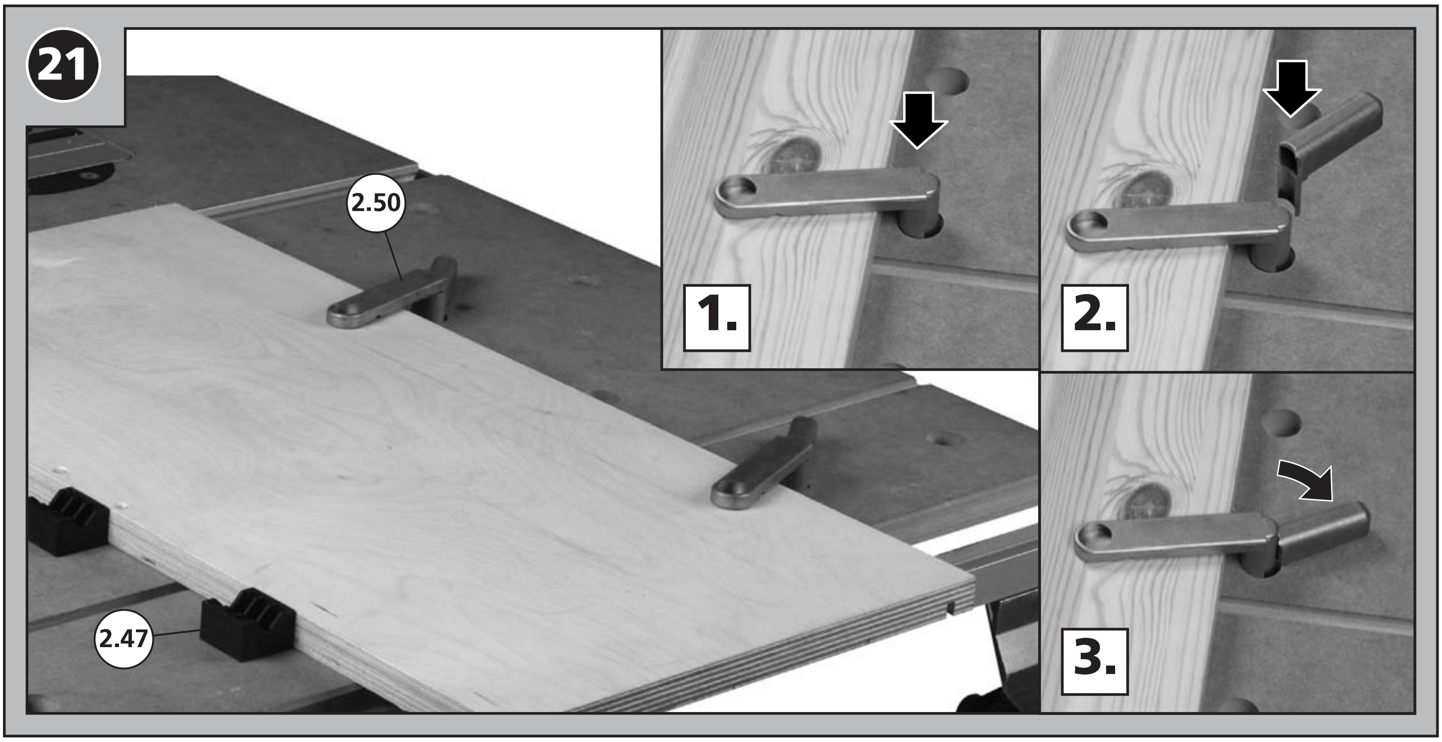

17
17.1
1.14
17.2
2 x
2.25
2 x
2.24
17.3
max.
17.4
17.5
17.6

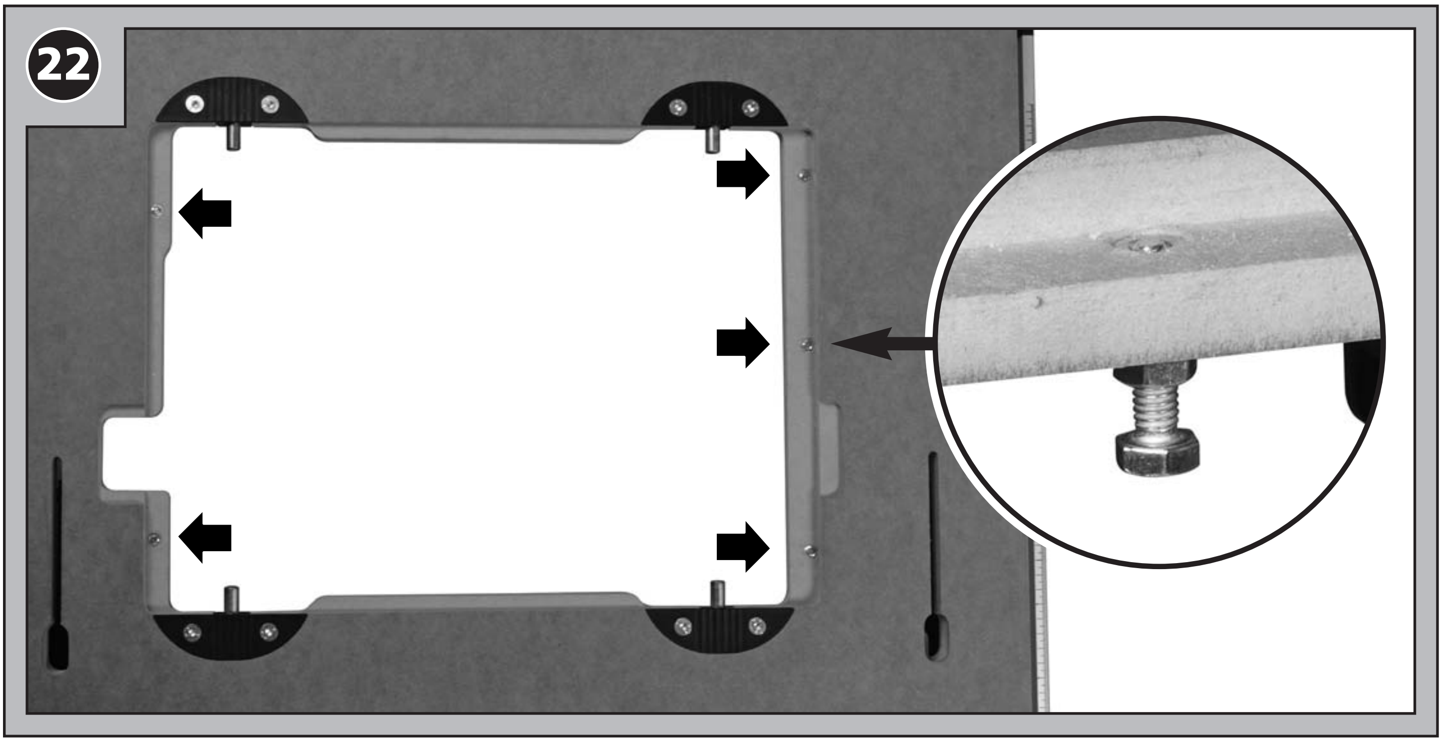

18
18.1
1.
2.
18.2
18.3
18.4
18.5
18.6
4 x
18.7
4 x
18.8
max.
45°


19
19.1
1.4
19.2
H
H
H
19.3
max. 4 mm
19.4
45°
0° - max. 70°


19
19.5
1.
2.


20
20.1
1.5
20.2
J
4 x
2.13
2.1
20.3
J
J
20.4

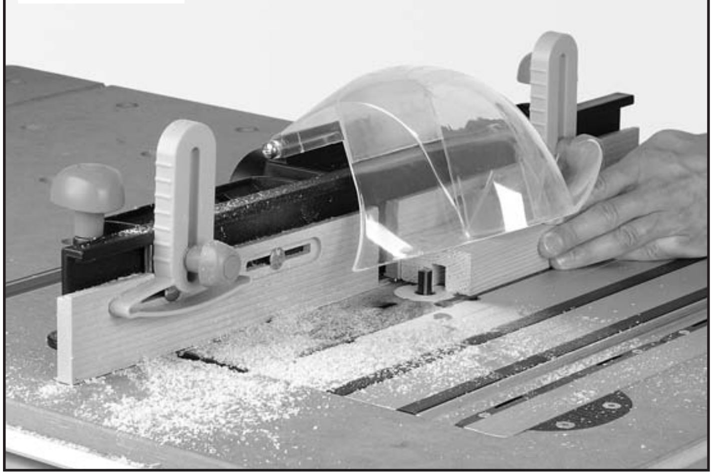

21
2.50
2.47
1.
2.
3.


22



Ⓓ Zubehör separat erhältlich
ⒼⒷ Accessories not included
Ⓕ Accessories vendus séparément
Ⓔ Accesorios no incluidos
ⓃⓁ Accessories separaat verkrijgbaar
Ⓘ Accessori non compresi
Ⓟ Accéssoirios vendidos separamente
ⒹⓀ Tilbehør som fåer separat
Ⓢ Tillbehör ingår ej
ⒻⒾⓃ Varusteet eivät sisälly
Ⓝ Tillbehør følgerikke med
ⓅⓁ Wyposeżenie dodatkowe
ⒼⓇ Εξαρτήματα μπορούν να αγοραστούν ξεχωριστά
ⓉⓇ Aksesuvar ayrıca satın alınabilir
ⒸⓏ Příslušenství dodáváno samostatně
Ⓗ Tartozékok külön kaphatók
ⓇⓄ Accesoriile se pot aciziționa și separat
ⒷⒼ Аксесоарите се поръчват отделно
ⒽⓇ Pribor dobavljiv odvojeno
ⓇⓊⓈ Принадлежности продаются отдельно

6901 000



3456 000
3457 000



6119 973

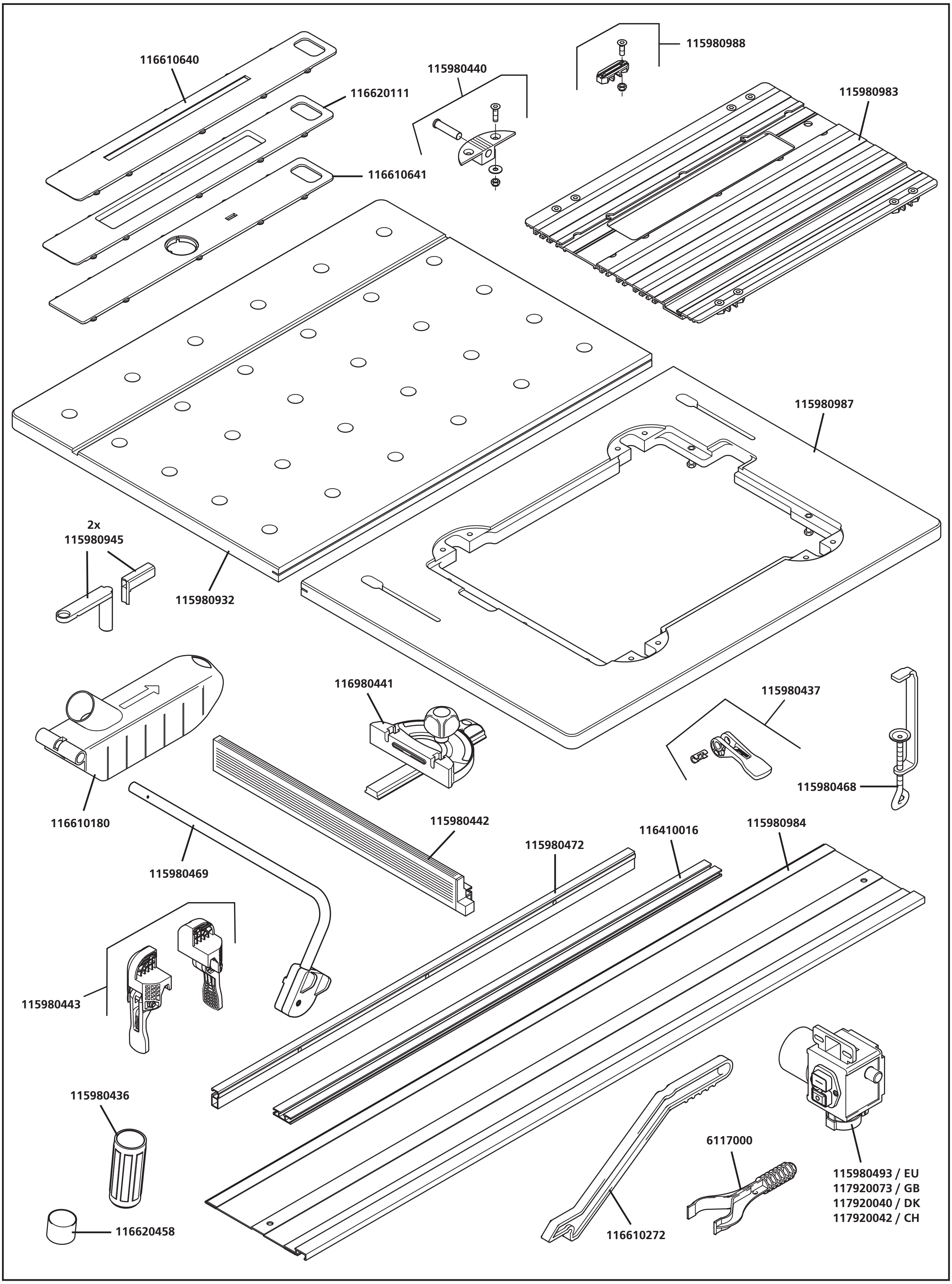


6102 300





Ⓓ Ersatzteilliste
ⒼⒷ Spare parts list
Ⓕ Liste de pièces de rechange
Ⓔ Lista de recambios
ⓃⓁ Lijst met reserveonderdelen
Ⓘ Elenco pezzi di ricambio
Ⓟ Lista de peças sobresselentes
ⒹⓀ Liste over reservedele
Ⓢ Reservdelslista
ⒻⒾⓃ Varaosaluettelo
Ⓝ Reservdelsliste
ⓅⓁ Lista części zamiennych
ⒼⓇ Κατάλογος ανταλλακτικών
ⓉⓇ Yedek parça listesi
ⒸⓏ Seznam náhradních dílů
Ⓗ Pótalkatrész lista
ⓇⓄ Componente de schimb
ⒷⒼ Лист с резервни части
ⒽⓇ Popis nadomjesnih dijelova
ⓇⓊⓈ Список запчастей

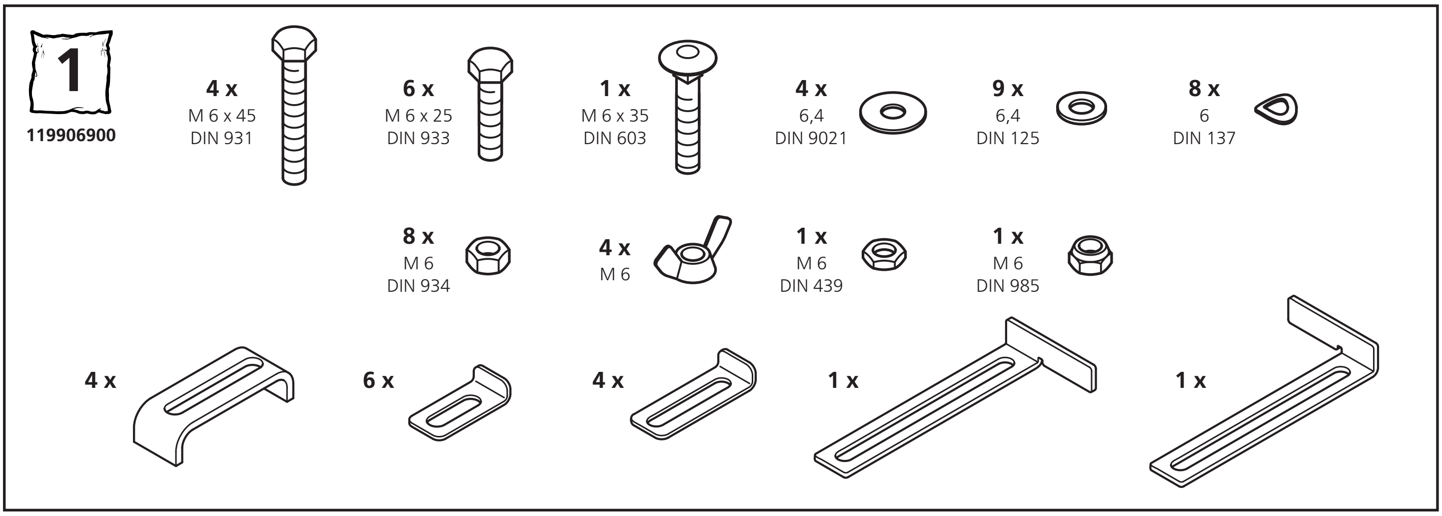


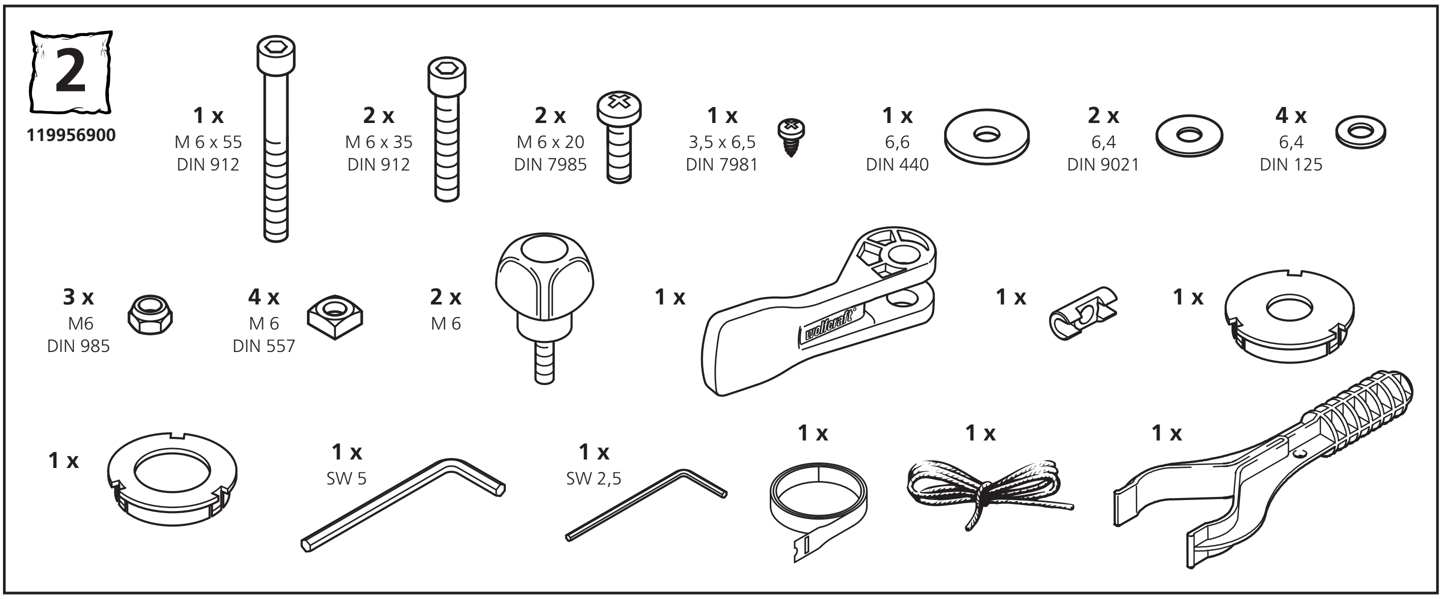
D Zubehörbeutel
GB Accessory bag
F Sachet avec accessoires
E Bolsa de accessorios
NL Zakje met accessoires

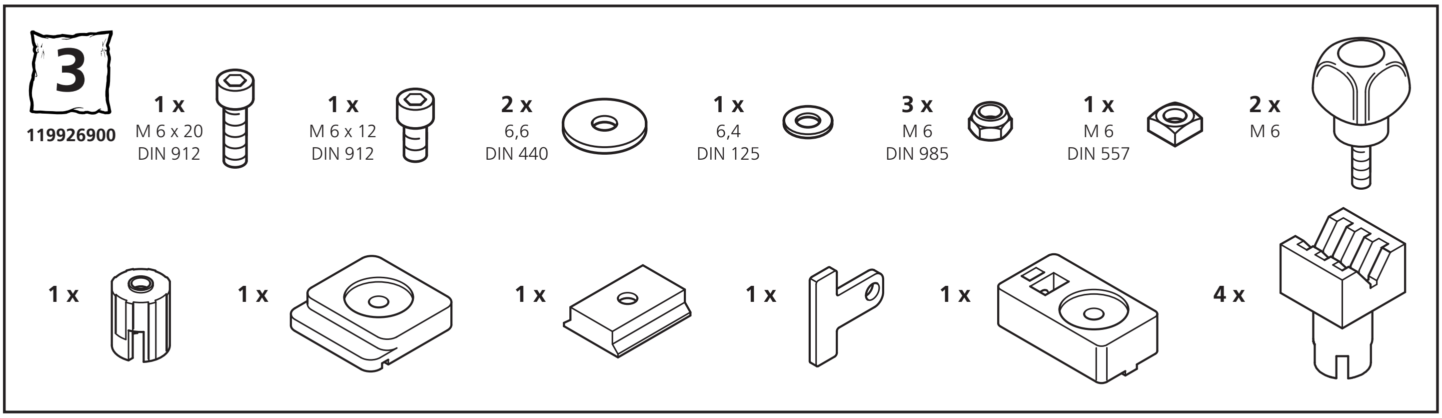
I Sacchetto di accessori
P Saco de acessórios
DK Tilbehørspose
S Tillbehörspase
FIN Lisätarvikepussi

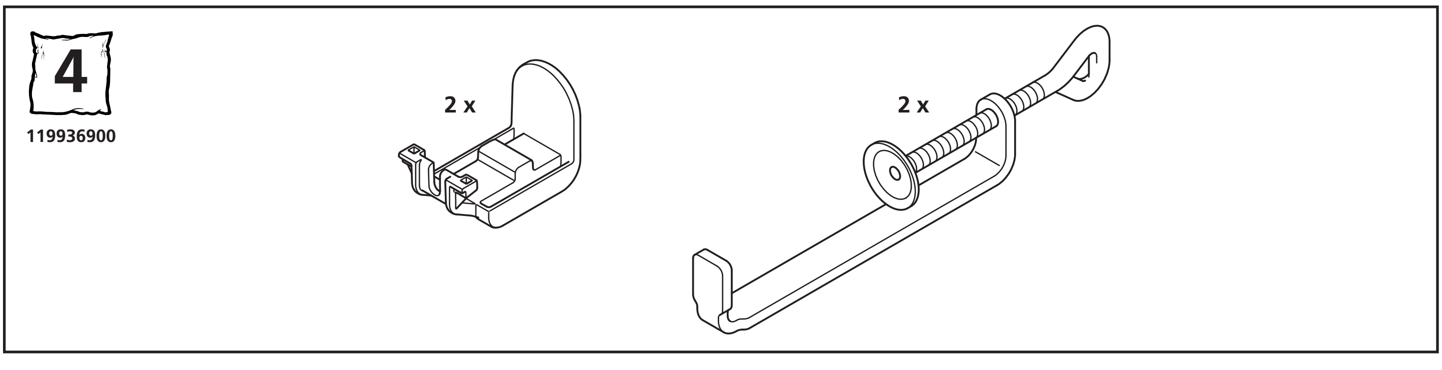
N Tilbehørpose
PL Opakowanie z osprzętem
GR Σάκκος εξαρτημάτων
TR Aksesuvar çantası
CZ Sáček s příslušenstvím

H Tartozékcsomag
RO Pungă cu accesorii
BG Плик за доп.аксесоари
HR Vrećica za pribor
RUS Сумка с принадлежностями









EINLEITUNG

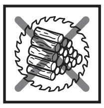
- ACHTUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen, die mit dem MASTER cut 2000 und den verwendeten Elektrowerkzeugen mitgeliefert wurden. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für die Zukunft sicher auf.

TECHNISCHE DATEN

Abmessungen aufgebaut:	1185 x 757 x 863 mm (Breite x Tiefe x Höhe)
Abmessungen geklappt:	1085 x 757 x 213 mm
Arbeitsfläche:	1035 x 695 mm
Max. Werkstückhöhe:	Tischkreissäge 60 mm / Führungsschiene 60 mm
Max. Schnittbreite mit Parallelanschlag:	Tischkreissäge 570 mm
Max. Schnittlänge:	Führungsschiene 740 mm
Max. Werkstückabmessungen:	600 x 400 x 65 mm (Frästisch)
Bohrungsdurchmesser der Spannlöcher:	20 mm
Bohrungsraster der Spannlöcher:	117 / 92 mm (horizontal / vertikal)
Belastbarkeit:	120 kg
Gewicht:	24 kg

SYMBOLE UND BEDEUTUNG


Warnung vor allgemeiner Gefahr

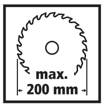

Nicht zum Schneiden von Brennholz verwenden.


Anleitung/Hinweise lesen!



Verwenden Sie ausschließlich Handkreissägen mit einer maximalen Schnitttiefe von 70 mm.


Tragen Sie eine Schutzbrille.



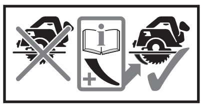
Verwenden Sie ausschließlich Handkreissägen mit einem maximalen Sägeblattdurchmesser von 200 mm.


Tragen Sie Gehörschutz.

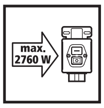


Stellen Sie die Schnitttiefe der Handkreissäge vor jedem Schnitt so ein, dass das Kreissägeblatt maximal 4 mm aus dem Werkstück herausragt.


Tragen Sie eine Staubschutzmaske.

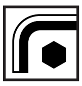

Verwenden Sie ausschließlich Handkreissägen mit Spaltkeil.

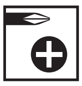

Stecker ziehen



Verwenden Sie ausschließlich Maschinen mit einer maximalen Leistung von 2760 W.

MONTAGEWERKZEUG


2 Inbusschlüssel: SW 5, SW 2,5
(im Lieferumfang enthalten)


2 Schraubendreher: PH 1, PH 2
(nicht im Lieferumfang enthalten)


1 Sechskantschlüssel: SW 10
(nicht im Lieferumfang enthalten)

BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH

Der MASTER cut 2000 ist ein Präzisionssägetisch und eine Arbeitsstation. Er eignet sich für:

- die Montage einer Handkreissäge mit Spaltkeil auf der Maschinenplatte mit max. 200 mm Sägeblattdurchmesser und bis max. 70 mm Schnitttiefe. Verwenden Sie nur Sägen innerhalb der genannten maximalen Grundplattenmaße (siehe Bild 13). Es muss die entsprechende Spalteinlage verwendet werden. Er ist somit eine stationäre Tischkreissäge.
- den Einsatz als geführte Handkreissäge auf der Führungsschiene zum Bearbeiten großer Objekte wie Türen, Arbeitsplatten etc. Hierbei dient die Maschinenplatte mit der Spalteinlage Führungsschiene als Führungsschlitten für die Führungsschiene.
- den Einsatz als Stichsägentisch. Es muss die Spalteinlage für Stichsägen und Oberfräsen verwendet werden.
- den Einsatz als Frästisch ausschließlich in Verbindung mit dem Parallel-Fräsanschlag Art.-Nr. 6901000 und für Oberfräsen mit 230 V und maximal 1800 W. Verwenden Sie keine Fräser mit einem Durchmesser von mehr als 27 mm! Die Fräsmaschine darf nicht in Verbindung mit der Führungsschiene verwendet werden. Es muss die Spalteinlage für Oberfräsen und Stichsägen mit den Einlegeringen verwendet werden.
- Einsatz als Arbeitstisch zum Bearbeiten von Werkstücken (z. B. Bohren, Schleifen, etc.). Mithilfe der Aluminium-Schnellspanner oder den wolfcraft Einhandzwingen (Art. 3456 und 3457) können die Werkstücke sicher durch die vielen Spannlöcher der Arbeitsplatte fixiert werden.
- Es müssen die Herstellerangaben und die Sicherheitshinweise der verwendeten Maschinen sowie die Sicherheitshinweise des Maschinentisches eingehalten werden.
- Bitte beachten Sie im Falle der Entsorgung des MASTER cut 2000 Ihre örtlichen Entsorgungsvorschriften.

Für Schäden und Unfälle bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch haftet der Benutzer.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.
- Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind. Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter. Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstungen: Gehörschutz, Schutzbrille, Staubmaske bei stauberzeugenden Arbeiten, Schutzhandschuhe beim Bearbeiten rauer Materialien und beim Werkzeugwechsel.
- Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten. Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- Verwenden Sie immer die Schutzhaube mit Staubabsaugung.
- Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn die Funktionsfähigkeit der Geräte und Werkzeuge. Arbeiten Sie nie mit beschädigtem oder stumpfem Werkzeug.
- Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.
- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder den Akkupack aus dem Elektrowerkzeug, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen oder Zubehörteile wechseln. Unbeabsichtigtes Starten des Elektrowerkzeugs ist ein Grund für Unfalle.
- Bauen Sie den Maschinentisch richtig auf, bevor Sie das Elektrowerkzeug einbauen. Richtiges Aufbauen ist wichtig, um ein Zusammenbrechen zu verhindern.
- Befestigen Sie das Elektrowerkzeug sicher an der Maschinenplatte, bevor Sie es benutzen. Ein Verrutschen des Elektrowerkzeugs auf der Maschinenplatte kann zum Verlust der Kontrolle führen.
- Stellen Sie den Maschinentisch auf eine feste, ebene und waagerechte Fläche. Wenn der Maschinentisch verrutschen oder wackeln kann, kann das Elektrowerkzeug oder das Werkstück nicht gleichmäßig und sicher geführt werden.
- Überlasten Sie den Maschinentisch nicht und verwenden Sie ihn nicht als Leiter oder Gerüst. Überlastung oder Stehen auf dem Maschinentisch kann dazu führen, dass sich der Schwerpunkt des Tisches nach oben verlagert und der Tisch umkippt.
- Bearbeiten Sie keine anderen Materialien als Holz oder leicht zerspanbare Kunststoffe. Ausnahme: Nur mit der Stichsäge dürfen bei geeignetem Sägeblatt auch leicht zerspanbare Metalle (z. B. Aluminium) bearbeitet werden.
- Lose Splitter, Späne oder ähnliche Werkstoffteile dürfen aus der Nähe des laufenden Sägeblattes nicht von Hand entfernt werden!
- Die verwendeten Maschinen müssen der DIN EN 60745-1 entsprechen. Geräte ab dem Baujahr 1995 müssen ein CE-Zeichen haben.
- Sägen Sie nicht „freihändig“, d. h. führen Sie das Werkstück nicht nur von Hand, sondern verwenden Sie den Parallelanschlag oder Winkelanschlag.
- Achten Sie darauf, dass Ihre Hände beim Auf- und Zusammenklappen des Tisches, sowie beim Einsetzen der Maschinenplatte nicht gequetscht werden.
- Achten Sie darauf, dass vor Beginn jedes Säge- oder Fräsvorgangs keine Gegenstände auf der Arbeitsplatte liegen.
- Sägeblätter dürfen nach dem Ausschalten des Antriebs nicht durch seitliches Gegendrücken gebremst werden!
- Benutzen Sie Werkzeuge nur für ihren eigentlichen Bestimmungszweck.
- Nur einwandfreie Sägeblätter verwenden; der Grundkörper darf nicht dicker und die Schränkung nicht schmäler sein als die Dicke des Spaltkeils.
- Kontrollieren Sie regelmäßig, ob alle Schrauben fest angezogen sind!
- Verwenden Sie Ihren Arbeitstisch nie unsachgemäß oder zweckentfremdet!
- Alle Gegenstände, die nicht benötigt werden, vom Arbeitstisch entfernen.
- Nicht zum Schneiden von Brennholz verwenden.
- Verwenden Sie den Maschinentisch nicht zum Sägen von Rundholz.
- Das Ein-/Ausschalten der verwendeten Elektrowerkzeuge darf nur über den Sicherheitsschalter erfolgen.
- Benutzen Sie zur dauerhaften Fixierung des Geräteschalters in der „AN“-Stellung nur die beiliegende Einschaltklemme.
- Tauschen Sie beschädigte Spalteinlagen gegen neue Spalteinlagen aus.
- Verwenden Sie beim Bearbeiten von schmalen Werkstücken unbedingt einen Schiebestock.
- Stellen Sie sicher, dass die Excenterhebel zur Befestigung der Tischbeine geschlossen sind.
- Stellen Sie vor der Inbetriebnahme sicher, dass die Handkreissäge, Oberfräse oder Stichsäge ordnungsgemäß auf der Maschinenplatte befestigt ist und dass die Maschinenplatte sicher in der Aussparung des Maschinentisches eingeklickt ist bzw. sicher auf der Führungsschiene sitzt.
- Beachten Sie die maximalen Werkstückabmessungen (siehe Technische Daten).
- Verwenden Sie die verschiedenen Spalteinlagen ausschließlich für ihren jeweiligen spezifischen Einsatzzweck, wie er grafisch auf jeder Spalteinlage beschrieben ist.
- Hängen Sie den Schiebestock bei Nichtbenutzung zur Aufbewahrung an die dafür vorgesehene Schraube.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR KREISSÄGEN

- Beachten Sie neben diesen maschinenspezifischen Sicherheitshinweisen unbedingt die Sicherheitshinweise der verwendeten Handkreissäge.
- Verwenden Sie nur Handkreissägen mit Spaltkeil, max. 200 mm Sägeblattdurchmesser und bis max. 70 mm Schnitttiefe.
- Verwenden Sie nur Sägen innerhalb der genannten maximalen Grundplattenmaße (siehe Bild 13).
- Verwenden Sie die Tischkreissäge nur mit ordnungsgemäß befestigter Schutzhaube.
- ACHTUNG: Überprüfen Sie, ob das Kreissägeblatt parallel zur Öffnung in der Spalteinlage montiert ist, gegebenenfalls muss die Handkreissäge neu ausgerichtet werden.
- Stützen Sie lange Werkstücke an der Abnahmeseite ab, sodass diese waagerecht aufliegen; z. B. mit einem wolfcraft Rollenbock (Art.-Nr. 6119973).
- Vermeiden Sie eine Überlastung der Handkreissäge.
- Verwenden Sie keine Schleifscheiben.
- Verwenden Sie nur empfohlene Sägeblätter und wählen Sie diese abhängig vom zu sägenden Werkstoff aus.
- GEFAHR: Kommen Sie mit ihren Händen nicht in den Sägebereich und an das Sägeblatt.
- Greifen Sie nicht unter das Werkstück. Die Schutzhaube kann Sie unter dem Werkstück nicht vor dem Sägeblatt schützen.
- Passen Sie die Schnitttiefe an die Dicke des Werkstücks an. Es sollte weniger als eine volle Zahnhöhe unter dem Werkstück sichtbar sein.
- Seien Sie immer darauf vorbereitet, dass beim Sägen das Werkstück vom Sägeblatt erfasst werden kann und gegen den Bediener geschleudert werden kann.
- Ein Rückschlag ist das Ergebnis falscher und/oder ungeeigneter Anwendung der Säge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.
- Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest und bringen Sie Ihre Arme in eine Stellung, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Halten Sie sich immer seitlich des Sägeblattes, nie das Sägeblatt in eine Linie mit Ihrem Körper bringen. Bei einem Rückschlag kann die Kreissäge rückwärts springen, jedoch kann die Bedienperson durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlagkräfte beherrschen.
- Falls das Sägeblatt verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie die Säge aus und halten Sie sie im Werkstoff ruhig, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die Säge aus dem Werkstück zu entfernen oder sie rückwärts zu ziehen, solange das Sägeblatt sich bewegt, sonst kann ein Rückschlag erfolgen. Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen des Sägeblattes.
- Wenn Sie eine Säge, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt und überprüfen Sie, ob die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind. Klemmt das Sägeblatt, kann es sich aus dem Werkstück herausbewegen oder einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.
- Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern. Große Platten können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen. Platten müssen auf beiden Seiten abgestützt werden, sowohl in Nähe des Sägespalts als auch an der Kante.
- Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter. Sägeblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen verursachen durch einen zu engen Sägespalt eine erhöhte Reibung, Klemmen des Sägeblattes und Rückschlag.
- Ziehen Sie vor dem Sägen die Schnitttiefen- und Schnittwinkeleinstellungen fest. Wenn sich während des Sägens die Einstellungen verändern, kann sich das Sägeblatt verklemmen und ein Rückschlag auftreten.
- Seien Sie besonders vorsichtig bei „Tauchschnitten" in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche. Das eintauchende Sägeblatt kann beim Sägen in verborgenen Objekten blockieren und einen Rückschlag verursachen.
- Beachten Sie die maximalen Werkstückabmessungen (siehe Technische Daten).
- Verwenden Sie zum Schlitz- und Fugensägen immer den Schiebestock, da das Sägeblatt nicht sichtbar ist.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR STICHSÄGEN

- Beachten Sie neben diesen maschinenspezifischen Sicherheitshinweisen unbedingt die Sicherheitshinweise der verwendeten Stichsäge.
- Arbeiten Sie nicht mit einer beschädigten Stichsäge.
- Vermeiden Sie eine Überlastung der Stichsäge.
- Die Stichsäge darf nicht in Verbindung mit der Führungsschiene verwendet werden.

ACHTUNG: VERWENDUNG ALS FRÄSTISCH AUSSCHLIESSLICH IN VERBINDUNG MIT DEM PARALLEL-FRÄSANSCHLAG ART. NR 6901000
SICHERHEITSHINWEISE FÜR OBERFRÄSEN

- Beachten Sie neben diesen maschinenspezifischen Sicherheitshinweisen unbedingt die Sicherheitshinweise der verwendeten Oberfräse.
- Seien Sie immer darauf vorbereitet, dass beim Fräsen das Werkstück unerwartet und plötzlich außer Kontrolle geraten und zurückschlagen kann.
- Verwenden Sie den Maschinentisch nicht zum Bogenfräsen!
- Führen Sie Fräsarbeiten daher ausschließlich mit dem als Zubehör erhältlichen Parallel-Fräsanschlag (Art.-Nr. 6901000) durch, um Rückschläge sowie eine Berührung des Fräsers mit der Hand zu verhindern.
- Beachten Sie die Original-Bedienungsanleitung des Parallel-Fräsanschlags (Art.-Nr. 6901000) zur korrekten Montage.
- Verwenden Sie keine Oberfräsen mit mehr als 1800 W und mehr als 230 V.
- Verwenden Sie keine Fräser mit einem Durchmesser von mehr als 27 mm!
- Die Fräsmaschiene darf nicht in Verbindung mit der Führungsschiene verwendet werden.
- Beachten Sie, dass der Vorschub nur gegen die Drehrichtung des Fräsers erfolgen darf.
- Wählen Sie die mitgelieferten Einlegeringe im Verhältnis zur Größe des Fräswerkzeugs aus. Für ein sicheres Arbeiten muss der kleinstmögliche Einlegering verwendet werden.
- Verwenden Sie nur scharfe, gewartete und nach den Angaben des Werkzeugherstellers eingestellte Fräswerkzeuge.
- Beachten Sie bei den verwendeten Geräten und Werkzeugen, die auf dem Produkt, der Verpackung oder in der Bedienungsanleitung angegebenen Daten über Min.-/Max.-Drehzahl und Drehrichtung.
- Beachten Sie, dass eine falsche Verwendung von Fräswerkzeugen, Werkstück und Vorrichtungen zur Werkstückführung zu einer gefährlichen Situation führen kann.
- Halten Sie während des Fräsens am Anschlag die Hände fern vom Fräswerkzeug.
- Verwenden Sie sofern möglich beim Fräsen die Tischdruckschuhe zusätzlich zum Parallel-Fräsanschlag.
- Stützen Sie lange Werkstücke auf der Abnahmeseite ab, um gefährliche Situationen durch unkontrolliertes Abkippen zu verhindern. Die Abstützung muss stabil stehen und dieselbe Höhe wie der Maschinentisch aufweisen, z. B. der Rollenbock (Art.-Nr. 6119973).
- Bearbeiten Sie nur Werkstücke, die aufgrund ihrer Größe und ihres Gewichtes von einer Person sicher gehalten und geführt werden können.
- Wählen Sie dem Werkzeug und dem Werkstück entsprechend die richtige Drehzahl aus. In der Bedienungsanleitung Ihrer Oberfräse finden Sie genaue Drehzahlabmessungen.
- Beachten Sie die maximalen Werkstückabmessungen (siehe Technische Daten).

LIEFERUMFANG

Packen Sie den MASTER cut 2000 aus dem Karton aus und überprüfen Sie den Inhalt auf Vollständigkeit aller abgebildeten Teile (Bild 1 u. Bild 2).

GRUNDMONTAGE

Tischaufbau: Legen Sie den Tisch auf einen ebenen, sauberen Untergrund (Bild 3.1). Beide Excenterhebel lösen und das rechte Beinpaar bis zum Anschlag aufklappen. Anschließend beide Excenterhebel wieder schließen (Bild 3.2). Die vier Excenterhebel lösen und das linke Beinpaar bis zum Anschlag aufklappen. Anschließend alle vier Excenterhebel wieder schließen (Bild 3.3). Den Tisch auf die Beine stellen (Bild 3.4) und bei Bedarf den Tisch durch drehen der Höhenverstellung justieren (Bild 3.4).

ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass Ihre Hände beim Auf- und Zusammenklappen des Tisches, sowie beim Einsetzen der Maschinenplatte nicht gequetscht werden.

Sicherheitsschalter: Montieren Sie wie abgebildet den Sicherheitsschalter am Maschinentisch (Bild 4).

Schutzhaube: Montieren Sie die Einzelteile der Schutzhaube (Bild 5.1). Den Schutzhaubenhalter mit der Führung in das Aluminiumprofil einschieben (Bild 5.2) und den Excenterhebel schließen (Bild 5.3).

Winkelanschlag: Montieren Sie wie abgebildet den Winkelanschlag (Bilder 6.1 bis 6.4).

Winkelanschlag für Führungsschiene: Montieren Sie den langen Winkelanschlag, den Anschlagreiter und die Anschlagführung (Bild 7.1). Den Anschlagreiter mit der Nut in den Winkelanschlag einschieben und die Griffschraube im Uhrzeigersinn festdrehen (Bild 7.2).

Schiebestock und Halter: Schrauben sie den Halter lose zusammen (Bild 8.1), anschließend den Halter in die Führung einschieben und die Kontermutter festziehen (Bild 8.2). Den Schiebestock auf den Halter stecken (Bild 8.3).

Einschaltklemme: Verknoten Sie das eine Ende der Schnur mit dem Loch der Einschaltklemme, das andere Ende verknoten Sie mit dem Eckprofil des Tisches (Bild 9).

ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass die Schnur nur so lang ist, dass sich die Einschaltklemme beim schwenken der Maschinenplatte automatisch von Elektrowerkzeug löst.

MONTAGE DER HANDKREISSÄGE

Zur erstmaligen Montage der Handkreissäge und dem parallelen Ausrichten des Sägeblattes muss zuerst die Führungsschiene an den Tisch angebaut werden.
Montage Führungsschiene: Klemmen Sie beide Halter wie abgebildet fest (Bild 10.1). Legen Sie die Führungsschiene parallel zur Nut in der Arbeitsplatte auf den Tisch und führen Sie beide Metallzwingen in das Profil der Schiene ein (Bild 10.2). Nun beide Zwingen an die Halter schieben. In diesem Moment richtet sich die Führungsschiene exakt aus. Anschließend beide Zwingen festdrehen (Bild 10.3).

Entnehmen der Maschinenplatte: Heben Sie wie abgebildet die Spalteinlage an der Aussparung zuerst zum Entsperren etwas an (Bild 11.1). Anschließend ziehen Sie die Spalteinlage in Pfeilrichtung (Bild 11.2). Heben Sie nun die Spalteinlage heraus (Bild 11.3).

ACHTUNG: Die Spalteinlage für das Tischkreissägen muss vor der Entnahme der Maschinenplatte immer entfernt werden!

Heben Sie nun die Maschinenplatte an der Griffmulde an (Bild 11.4). Durch das Anheben wird die Maschinenplatte von den vier Haltebolzen gelöst und kann mit beiden Händen entnommen werden (Bild 11.5). Setzen Sie nun die Spalteinlage wieder ein (Bild 11.6).

Aufsetzen der Maschinenplatte auf die Führungsschiene: Setzen Sie jetzt wie abgebildet die Maschinenplatte von oben auf die Führung in der Führungsschiene (Bild 12).

Einsetzbare Handkeissägen: Entnehmen Sie die maximalen Abmessungen der einsetzbaren Handkreissägen aus (Bild 13). Verwenden Sie nur Handkreissägen mit Spaltkeil, max. 200 mm Sägeblattdurchmesser und bis max. 70 mm Schnitttiefe.

Montage und Ausrichtung der Handkreissäge: Lösen Sie die Schnitttiefenarretierung der Handkeissäge und ziehen Sie die Pendelschutzhaube zurück. Setzen Sie nun die Handkreissäge auf die Maschinenplatte. Die Schnitttiefe mit genug Freilauf in der Nut der Arbeitsplatte einstellen und die Schnitttiefenarretierung festziehen. Richten Sie nun das Sägeblatt der Handkreissäge parallel gegen die schwarze Gummilippe der Führungsschiene aus (Bild 14.1). Montieren Sie nun die sechs Seitenanschläge so, dass alle Seitenanschläge vollflächig in Kontakt mit der Grundplatte der Maschine sind (Bild 14.2). Anschließend montieren Sie die vier Spannpratzen (Bild 14.3). Entnehmen Sie die montierte Handkeissäge mit der Maschinenplatte und legen Sie diese wie abgebildet auf den Tisch (Bild 13.4). Prüfen Sie jetzt bei voll ausgefahrener Schitttiefe den Abstand des vordersten Kreissägeblattzahnes zur vorderen Kante der Spalteinlage (Bild 14.5).

ACHTUNG: Dieser Abstand muss weniger als 20 mm betragen. Gegebenenfalls muss die Handkreissäge in Längsrichtung neu ausgerichtet werden und die Seitenanschläge neu eingestellt werden.

Setzen Sie nun die Maschinenplatte zusammen mit der Handkreissäge auf die vier Haltebolzen des Tisches (Bild 14.6). Anschließend die Maschinenplatte von oben an den vier markierten Positionen in die Halter einrasten (Bild 14.7).

ACHTUNG: Überprüfen Sie, ob das Kreissägeblatt parallel zur Öffnung in der Spalteinlage montiert ist, gegebenenfalls muss die Handkreissäge neu ausgerichtet werden (Bild 14.2 und Bild 14.3).

Sollte das Maß von der Sägeblattmitte bis zur Außenkante der Grundplatte der Handkreissäge breiter als 128 mm sein, müssen bei der Montage die beiden langen Seitenanschläge verwendet werden (Bild 14.8).

Anschluss an die Stromversorgung: Stecken Sie den Gerätestecker der Handkreissäge in den Sicherheitsschalter und ein Verlängerungskabel vom Sicherheitsschalter aus in die Netzsteckdose (Bild 15.1). Verlängerungskabel nicht inbegriffen.

ACHTUNG: Vor erstmaliger Inbetriebnahme Thermoschalter drücken! Nach Stromunterbrechung infolge von Überspannung, Thermoschalter nach einer Wartezeit von 5 - 10 Min. drücken. Anschließend kann der EIN/ON Schalter betätigt werden (Bild 15.2).

Am Sicherheitsschalter die rote Taste (AUS) drücken. Anschließend die Einschaltklemme an der Handkreissäge montieren (Bild 15.3). Drücken Sie nun die grüne Taste (EIN) und überprüfen Sie den Freilauf des Sägeblattes in der Spalteinlage (Bild 15.4), anschließend wieder die rote Taste (AUS) drücken.

ACHTUNG: Ziehen Sie grundsätzlich den Netzstecker bei Nichtnutzung und beim Zusammenklappen des Tisches.

Der MASTER cut 2000 ist nun einsatzbereit.

STATIONÄRES SÄGEN MIT DER HANDKREISSÄGE

ACHTUNG: Immer mit Schutzhaube arbeiten und verwenden Sie die Staubabsaugung an der Schutzhaube.

Sägen mit dem Winkelanschlag

Schieben Sie den Winkelanschlag in die Führung (Bild 16.1). Achten Sie darauf, dass das schwarze Ende des Anschlags so nah wie möglich unter der Schutzhaube läuft, um ein Anheben der Haube zu gewährleisten (Bild 16.2). Ziehen Sie nun den Winkelanschlag zurück und legen Sie das Werkstück am Winkelanschlg an. Schalten Sie die Handkreissäge am Sicherheitsschalter an. Schieben Sie wie abgebildet das Werkstück mit einer Hand am Winkelanschlag, die andere Hand am Werkstück in Pfeilrichtung zum Kreissägeblatt (Bild 16.3), bis das Werkstück komplett durchgesägt ist. Anschließend die Handkeissäge über den Sicherheitsschalter wieder ausschalten.

ACHTUNG: Achten Sie immer darauf, dass Ihre beiden Hände in ausreichendem Abstand vom Kreissägeblatt entfernt sind (Verletzungsgefahr).

Im jetzigen Montagezustand des Winkelanschlags können Werkstücke in einer Höhe von mindestens 15 mm bis maximal 60 mm gesägt werden. Wenn die Werkstückhöhe tiefer als 15 mm ist, muss die Winkelanschlagführung umgebaut werden (Bild 16.4 bis 16.7). Mit dem Winkelanschlag können Sie Werkstücke im Winkel von 0° - 65° sägen. Hierzu die Griffschraube lösen, den gewünschten Winkel einstellen und die Griffschraube wieder fest anziehen (Bild 16.8). Anschließend Sägen wie in den Bildern 16.1 bis 16.3 beschrieben.

Sägen mit dem Parallelanschlag

Stecken Sie den Parallelanschlag mit geöffneten Excenterhebeln auf den Tisch in die Führung. Beide Excenterhebel herunterdrücken. Stellen Sie sicher, dass der Parallelanschlag parallel zum Kreissägeblatt ausgerichtet ist (Bild 17.1). Anschließend muss die Führung vom Winkelanschlag an den Parallelanschlag montiert werden, um ein Zurückschlagen des Werkstückes beim Sägen zu vermeiden. Montieren Sie hierzu beide Griffschrauben mit den Vierkantmuttern lose an den Parallelanschlag (Bild 17.2). Anschließend schieben Sie die Führung wie abgebildet am Parallelanschlag in die beiden Vierkantmuttern hinein. Das Ende der Führung darf maximal bis zum Ende des Kreissägeblattes eingeschoben werden (Bild 17.3). Beide Griffschrauben festziehen. Lösen Sie beide Excenterhebel und stellen Sie die gewünschte Schnittbreite ein. Danach beide Excenterhebel herunterdrücken. Schalten Sie nun die Handkreissäge am Sicherheitsschalter an. Schieben Sie wie abgebildet das Werkstück in Pfeilrichtung zum Kreissägeblatt (Bild 17.4) bis das Werkstück komplett durchgesägt ist. Anschließend die Handkeissäge über den Sicherheitsschalter wieder ausschalten. Bei schmalen Werkstücken ist unbedingt der mitgelieferte Schiebestock zu verwenden (Bild 17.5). Bei Bedarf kann der Parallelanschlag auch links vom Kreissägeblatt montiert werden. Hierzu muss die Führung um eine Lochreihe versetzt werden (Bild 17.6). Die notwendigen Montageschritte entnehmen Sie den Bildern 17.1 bis 17.3.

Vertikale Gehrungsschnitte

Bei vertikalen Gehrungsschnitten muss die Handkreissäge neu ausgerichtet werden. Entfernen Sie zuerst die Spalteinlage (Bild 18.1). Anschließend heben Sie die Maschinenplatte an der Griffmulde an (Bild 18.2). Entnehmen Sie nun die Maschinenplatte (Bild 18.3). Ziehen Sie die Pendelschutzhaube der Handkreissäge zurück und setzen Sie die Spalteinlage wieder bis zum Anschlag ein (Bild 18.4). Die montierte Maschinenplatte wie abgebildet auf den Tisch legen (Bild 18.5). Lösen Sie die vier Spannpratzen und die vier Seitenanschläge. Stellen Sie den gewünschten Gehrungswinkel an der Handkreissäge ein. Verschieben Sie die Grundplatte parallel an den zwei verbliebenen Seitenanschlägen in Pfeilrichtung (Bild 18.6). Achten Sie nun auf den Freilauf des Sägeblattes in der Spalteinlage. Anschließend die vier Seitenanschläge und die vier Spannpratzen fest montieren (Bild 18.7). Setzen Sie nun die Maschinenplatte zusammen mit der Handkreissäge auf die vier Haltebolzen des Tisches. Anschließend die Maschinenplatte von oben in die vier Halter einrasten. Der Tisch ist nun bereit für den vertikalen Gehrungsschnitt (Bild 18.8).

SÄGEN MIT DER FÜHRUNGSSCHIENE

Die erstmalige Montage der Handkreissäge (Bilder 14.1 bis 14.8) wurde passgenau für das Arbeiten mit der Führungsschiene ausgeführt. Legen Sie nun die Maschinenplatte mit montierter Handkreissäge auf den Tisch und tauschen Sie die Spalteinlage für das stationäre Sägen gegen die Spalteinlage für das Sägen mit der Führungsschiene aus (Bild 19.1). Legen Sie das Werkstück auf die Arbeitsplatte. Verwenden Sie sofern möglich immer den Winkelanschlag für die Führungsschiene (siehe Abschnitt Winkelschnitte). Montieren Sie danach die Führungsschiene mit den beiden Haltern und den beiden Zwingen (Bild 19.2). Ziehen Sie die beiden Zwingen immer so fest an, dass sich das Werkstück beim Sägen nicht verschieben kann. Setzen Sie die Maschinenplatte mit montierter Handkreissäge auf die Führung der Führungsschiene. Stellen Sie nun die Schnitttiefe der Handkreissäge so ein, dass das Kreissägeblatt maximal 4 mm aus dem Werkstück unten herausragt.

ACHTUNG: Beim Sägen schmaler Werkstücke muss die Führungsschiene mit gleich hohen Werkstücken auf der gesamten Tischbreite unterstützt werden, damit die Führungsschiene mit der Maschinenplatte nicht abkippen kann.

ACHTUNG: Der Gerätestecker der Handkreissäge muss in eine Netzsteckdose eingesteckt werden, der Sicherheitsschalter und die Einschaltklemme dürfen für das Sägen mit der Führungsschiene nicht verwendet werden.

Schalten Sie die Handkreissäge an und führen Sie diese immer parallel zur Führungsschiene (Bild 19.3). Nach Fertigstellung des Schnittes die Handkreissäge ausschalten.

Winkelschnitte: Stecken Sie hierzu den Kunststoffhalter des Winkelanschlags in eine Bohrung in der Arbeitsplatte. Benutzten Sie hier immer die nächstmögliche Bohrung zur Schnittkante der Führungsschiene. Schieben Sie die lose montierte Anschlagführung in der Nut der Arbeitsplatte bis an den Winkelanschlag heran. Klemmen Sie nun die Nut der Anschlagführung in das Profil des Winkelanschlags. Richten Sie das Werkstück zusammen mit dem Winkelanschlag an der Führungsschiene aus. Ziehen Sie anschließend die Griffschraube der Anschlagführung fest an (Bild 19.4).

Serienschnitte: Bei Serienschnitten montieren Sie den zusätzlichen Anschlagreiter. Führen Sie den Anschlagreiter in die Nut des Winkelanschlags ein und drehen Sie den Metallanschlag bis auf die Arbeitsplatte. Legen Sie das Werkstück in gewünschter Länge an den Winkelanschlag an. Schieben Sie anschließend den Anschlagreiter bis an das Ende des Werkstückes heran und drehen Sie die Griffschraube fest (Bild 19.5).

SÄGEN MIT DER STICHSÄGE

Setzen Sie die Spalteinlage für Stichsägen in die Maschinenplatte ein (Bild 20.1). Richten Sie die Stichsäge auf der Maschinenplatte so aus, dass das Sägeblatt mittig in der Sägeöffnung läuft. Montieren Sie nun die Stichsäge wie abgebildet (Bild 20.2, 20.3). Die montierte Stichsäge mit der Maschinenplatte in den Tisch einsetzen und die vier Halter in die Haltebolzen einrasten. Stecken Sie die Einschaltklemme an den Schalter der Stichsäge und verbinden Sie den Gerätestecker mit dem Sicherheitsschalter. Der Tisch ist nun zum Stichsägen bereit (Bild 20.4).

EINSATZ ALS WERKBANK

Der MASTER cut 2000 ist mit 4 Kunststoff-Spannpratzen und 2 Aluminium-Schnellspannern ausgestattet. Hiermit können Werkstücke flexibel und sicher ein- oder festgespannt werden (Bild 21).

EINSTELLEN DER MASCHINENPLATTE

Die Höhe der Maschinenplatte in der Arbeitsplatte wurde werkseitig in der Höhe so eingestellt, dass ein Gleiten des Werkstückes über den Bereich Arbeits- und Maschinenplatte gewährleistet ist. Bei Bedarf kann die Maschinenplatte in der Höhe eingestellt werden. Hierzu die fünf Kontermuttern lösen. Anschließen die Maschinenplatte mit den fünf Einstellschrauben in der Höhe bündig mit der Arbeitsplatte ausrichten und die Kontermuttern wieder festziehen (Bild 22). Überprüfen Sie vor jedem Arbeiten das die fünf Kontermuttern immer fest angezogen sind.

Garantieerklärung

Liebe Heimwerkerin und lieber Heimwerker,
Sie haben ein hochwertiges wolfcraft® -Produkt erworben, das Ihnen viel Freude beim Heimwerken bringen wird.

wolfcraft® Produkte entsprechen hohem technischem Standard und durchlaufen, bevor sie in den Handel gelangen, intensive Entwicklungs- und Testphasen. Während der Serienfertigung sichern ständige Kontrollen und regelmäßige Tests den hohen Qualitätsstandard. Solide technische Entwicklungen und zuverlässige Qualitätskontrollen geben Ihnen die Sicherheit einer richtigen Kaufentscheidung.

Auf das erworbene wolfcraft® -Produkt gewähren wir Ihnen bei ausschließlicher Nutzung der Geräte im Heimwerkerbereich 5 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Von der Garantie umfasst sind nur Schäden am Kaufgegenstand selbst, und nur solche, die auf Material- und Fabrikationsfehler zurückzuführen sind. Nicht von dieser Garantie umfasst sind Mängel und Schäden, die auf unsachgemäße Bedienung oder fehlende Wartung zurückzuführen sind. Ebenso nicht von der Garantie umfasst sind übliche Abnutzungserscheinungen und gebrauchsüblicher Verschleiß sowie Mängel und Schäden, die dem Kunden bei Vertragsschluss bekannt waren.

Garantieansprüche können nur unter Vorlage der Rechnung/des Kaufbeleges geltend gemacht werden.

Die von wolfcraft® gewährte Garantie schränkt Ihre gesetzlichen Rechte als Verbraucher (Nacherfüllung, Rücktritt oder Minderung, Schadens- oder Aufwendungsersatz) nicht ein.

Konformitätserklärung nach der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II A

Hiermit erklärt die Firma wolfcraft GmbH in D-56746 Kempenich, Wolff Str. 1, dass dieses Produkt (MASTER cut 2000) der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.
Kempenich, 10.08.2012

Michael Bauseler
Bevollmächtigte Person zur Unterzeichnung der Konformitätserklärung und zur Zusammenstellung der technischen Unterlagen.
(Geschäftsleitung/Technik/Logistik; wolfcraft GmbH)

INTRODUCTION

- PLEASE NOTE: Do read all safety & other instructions that have come with the Master cut 2000 and with the power tools you use for work. Failing to observe the safety & other instructions may cause electric shocks, fire and/or severe injuries.
- Do keep the operating instructions for future reference in a safe place.

TECHNICAL DATA

dimensions (put up for use):	1185 x 757 x 863 mm (width x depth x height)
dimensions (folded up):	1085 x 757 x 213 mm
worktop:	1035 x 695 mm
maximum height of work piece:	circular saw bench 60 mm (guide bar 60 mm)
maximum cutting width with parallel guide:	circular saw bench 570 mm
maximum cutting length:	guide bar 740 mm
maximum dimension of work piece:	600 x 400 x 65 mm (milling table)
diameter of the clamping holes:	20 mm
pattern of the clamping holes:	117 / 92 mm (horizontal / vertical)
load-bearing capacity:	120 kg
weight:	24 kg

SYMBOLS AND THEIR MEANING


Warning against a general danger

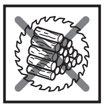

Read the instructions!


Goggles must be worn.


Hearing protection must be worn.

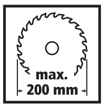

Dust mask must be worn.


Pull the plug.


Do not use the machine for cutting firewood.



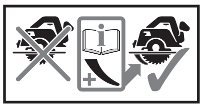
Use only hand circular saws with a maximum cutting depth of 70 mm.

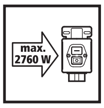


Use only saw blades with a maximum diameter of 200 mm for your hand circular saw.



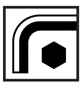
Set the cutting depth of your hand circular saw before every cut in such a way that the saw blade does not protrude more than 4 mm from the work piece.

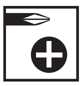

Use only hand circular saws with a riving knife.



Use only machines with a maximum output of 2760 W.

ASSEMBLY TOOLS


2 allen wrenches: SW 5, SW 2.5 (included in the scope of delivery


2 screw drivers: PH 1, PH 2 (not included in the scope of delivery)


1 hexagon wrench: SW 10 (not included in the scope of delivery)

INTENDED USE

The Master cut 2000 is a precision saw table and a work station. It is suitable for

- the installation of a hand-held circular saw with splitting wedge on the machine plate, with the saw blade having a maximum diameter of 200 mm and a maximum cutting depth of 70 mm. Do only use saws within the above maximum dimensions of the base plate (see Fig. 13).
  Use the correct gap insert. It makes the Master cut 2000 a stationary circular saw bench.
- using it as hand-held circular saw to be moved on the guide bar for processing large ob-jects, such as doors, worktops etc. In this case, the machine plate with the gap insert can be used as guiding carriage for the guide bar.
- using it as jigsaw table. In this case, use the gap insert for jigsaws and routers.
- using it as milling table exclusively in combination with the parallel milling guide (Art.-No. 6901000) and for 230-V routers with a maximum rating of 1800 W. Do not use cutters with a diameter of more than 27 mm! The milling machine must not be used in combina-tion with the guide bar.
  Use the gap insert for routers and jigsaws with the spacer rings.
- being used as workbench for processing work pieces (e.g. drilling, grinding etc.). The work pieces can be safely fixed with the help of the aluminium quick clamps or with the wolf-craft one-hand clamps (Art. Nos. 3456 and 3457) by using the many clamping holes on the worktop.
- Do observe the manufacturer's safety & other instructions for the machines used as well as the safety instructions for the machine table.
- When disposing the Master cut 2000, please observe the local disposal regulations.

The user is liable for all and any damage and accidents that have been caused by improper use.

GENERAL SAFETY INSTRUCTIONS

- Keep your workplace clean and well lit. Poor housekeeping or unlit working areas may result in accidents.
- Do not work with power tools in an explosive ambience, where flammable liquids are kept and where gas or dust occur. Power tools will generate sparks which might ignite the dust or vapours.
- Keep children and other persons off your workplace, while using power tools. When getting distracted you can lose the control over the equipment.
- The plug of the power tool must fit into the socket. The plug must not be tampered with. Do not use adapters together with grounded power tools. Unmodified plugs and matching sockets will reduce the risk of getting an electric shock.
- Keep power tools out of the rain and away from wetness. Water penetrating into a power tool will heighten the risk of getting an electric shock.
- When working with a power tool outside, use only extension cords that are suitable for outdoor use. Using an extension cord that is suitable for outdoor use will reduce the risk of getting an electric shock.
- If it is unavoidable to use a power tool in a wet ambience, use a residual-current circuit-breaker. It will reduce the risk of getting an electric shock.
- Take care of what you do and handle the power tool with care. Never use a power tool, when you feel tired or when you are under the influence of drugs of any kind or alcohol. One moment of inat-tentiveness while using the power tool can cause severe injuries.
- Do wear suitable personal protective clothing and equipment, such as hearing protection, goggles, dust masks while doing dust-generating jobs as well as protective gloves, when processing rough materials and when changing tools.
- Remove the setting tools or wrenches before switching on the power tool. A tool or wrench at-tached to a rotating part of the equipment may cause injuries.
- Wear suitable clothes, i.e. no loose garments or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from rotating parts. Loose garments, jewellery or long hair may be caught by such rotating parts.
- Always use the protective hood with the dust extractor.
- Do not use power tools with a defective switch. A power tool that can no longer be switched on or off is dangerous and needs repairing.
- Keep unused power tools out of the reach of children. Do not allow persons using equipment which they are not familiar with it, or persons who have not read these instructions. Power tools pose a danger, when being used by inexperienced persons.
- Check before starting to work, whether equipment and tools function properly. Never work with damaged or blunt tools.
- Have your power tools only repaired by duly qualified personnel. Demand original spares, so that the safety of the power tool remains ensured.
- Pull the plug from the socket and/or remove the battery pack from the power tools before you change the setting of your equipment or before you replace any components. The unin-tentional re-start of a power tool may cause accidents.
- Put up the machine table properly before installing the power tool. The table's safe assem-bly is vital to prevent it from collapsing.
- Attach the power tool safely to the machine plate before using it. If the power tool gets out of place on the machine plate, you may lose control of it.
- Put the machine table on a firm, plain and horizontal surface. If the machine table can shift or wobble, neither the power tool nor the work piece can be moved safely and steadily.
- Do not overload the machine table and do not use it as ladder or scaffolding. Excess loads or standing on the machine table can shift the table's centre of gravity upwards, so that it may topple over.
- Do not process any other materials than wood or easily machinable plastic. Exception: It is also allowed processing easily machinable metals (e.g. aluminium), but only with the jig-saw and a suitable saw blade
- Loose splinters, chips or similar residues must not be removed by hand from the area close to the running saw blade!
- The machines used must conform to DIN EN 60745-1. Equipment built after 1995 must bear the CE sign.
- Do not merely saw by hand without a guiding aid; use the parallel or the angle guide.
- • Saw blades must not be slowed down by pushing from the side after the drive has been deactivated!
- Use the tools for their intended purpose only.
- Use only faultless saw blades; the base body must not be thicker and the width of the set of teeth not narrower than the thickness of the splitting wedge.
- Make regular checks, whether all screws are tightened firmly!
- Never use your workbench in an improper way or for purposes other than intended!
- Remove all objects from the workbench that are not required.
- Do not use the machine for cutting firewood.
- Do not use the machine table for cutting log wood.
- The power tools must only be switched on and off via the safety switch.
- Use only the switch clamp supplied to permanently fix the appliance switch in the „ON" position.
- Replace damaged gap inserts with new ones.
- Always use a push stick when processing small or narrow work pieces.
- Make sure the eccentric levers for fixing the table legs are closed.
- Make sure before starting to work that the hand-held circular saw, the router or the jigsaw is properly attached to the machine plate and that the machine plate is safely arrested in the notch of the machine table, or that it rests safely on the guide bar.
- Observe the admissible maximum dimensions for the work pieces (see Technical data).
- Use the different gap inserts exclusively for their specific purpose, as graphically detailed on each gap insert.
- When not using the push stick hang it on the screw provided for this purpose.

SAFETY INSTRUCTIONS FOR CIRCULAR SAWS

- Apart from these machine-specific safety instructions, do also observe the safety instruc-tions for the hand-held circular saw you work with.
- Only use hand-held circular saws with splitting wedge, with a maximum saw blade diame-ter of 200 mm and a maximum cutting depth of 70 mm.
- Use only saws within the above maximum dimensions for the base plate (see Fig. 13).
- Use the circular saw bench only, when the protective hood is properly fixed.
- PLEASE NOTE: Make sure that the saw blade has been installed parallel to the opening in the gap insert and re-align the hand-held circular saw, if necessary.
- Support long work pieces at the removal side, so that they rest in a horizontal position; e.g. with a wolfcraft roller trestle (Art. No. 6119973).
- Avoid overloading the hand-held circular saw.
- Do not use grinding pads.
- Use only recommended brands of saw blades and select them depending on the material to be sawn.
- DANGER: Keep your hands off the sawing area and the saw blade.
- Never reach under the work piece. The protective hood cannot protect you from the saw blade underneath the work piece.
- Adapt the cutting depth to the thickness of the work piece; less than a full tooth height should be visible under the work piece.
- Be always aware that the work piece can be caught by the running saw blade and hit the operator.

- A back stroke is the result of using the saw incorrectly and/or for a wrong application. It can be prevented by suitable precautionary measures, as described below.
- Keep the saw firmly with both hands and put your arms in a position, so that you can ab-sorb the back stroke forces. Always stand to the side of the saw blade; never align your body with the saw blade. In the event of a back stroke, the circular saw can jump back-wards, although the operator should be able to master the situation by taking suitable pre-cautionary measures.
- Should the saw blade be jammed or should you interrupt your work, always switch off the saw and keep it steady in the material until the saw blade has come to a standstill. Never try to remove the saw from the work piece or pull it backwards, as long as the saw blade is rotating, as this may result in a back stroke. Find out the reason why the saw blade is jammed and eliminate the cause.
- If you wish to re-start a saw that is still in the work piece, centre the saw blade in the saw gap and check, whether saw teeth might be blocked in the work piece. If the saw blade jams, it may free itself from the work piece or cause a back stroke during the re-start of the saw.
- Support large plates, in order to minimize the risk of a back stroke caused by a jammed saw blade. Large plates may bend under their own weight. Plates must be supported on both sides, both near the saw gap and at the edge.
- Do not use blunt or damaged saw blades. Saw blades with blunt or incorrectly set teeth will increase the friction at the narrow saw gap, cause the saw blade to jam and may result in a back stroke.
- Set and fix the cutting depth and the cutting angle before starting to saw. If the settings change during the sawing, the saw blade may get blocked and cause a back stroke.
- Take extra care when making a „plunge cut" into an existing wall or other concealed areas. The immersing saw blade may block in concealed objects and cause a back stroke.
- Observe the admissible maximum dimensions for the work pieces (see Technical data).
- Always use the push stick when cutting slashes and joints, since the saw blade is not visible.

SAFETY INSTRUCTIONS FOR JIGSAWS

- Apart from these machine-specific safety instructions, do also observe the safety instruc-tions for the jigsaw you work with.
- Never work with a damaged jigsaw.
- Avoid overloading the jigsaw.
- The jigsaw must not be used in connection with the guide bar.

PLEASE NOTE: USE THE MILLING TABLE EXCLUSIVELY IN COMBINATION WITH THE PARALLEL MILLING GUIDE (ART. NO. 6901000)

SAFETY INSTRUCTIONS FOR ROUTERS

- Apart from these machine-specific safety instructions, do also observe the safety instruc-tions of the router you work with.
- Be always aware that the work piece may unexpectedly get out of control during the mill-ing process and strike back.
- Do not use the machine table for curved work!
- Therefore, carry out the milling work exclusively with the parallel milling guide (which is available as accessory under Art.-No. 6901000), in order to prevent back strokes and to protect your hands from touching the cutter.
- Observe the original operating instructions for the parallel milling guide (Art.-No. 6901000), in order to be able to install it correctly.
- Do not use routers with a rating of more than 1800 W and a voltage of more than 230 V.
- Do not use cutters with a diameter of more than 27 mm!
- The router must not be used in combination with the guide bar.
- Please observe that the feed must be against the cutter's direction of rotation.
- Select the spacer rings supplied in relation to the size of the milling tool. Safe work requires selecting the smallest possible spacer ring.
- Use only sharp and properly maintained milling tools that have been set in accordance with the tool manufacturer's instructions.
- Observe the data concerning the minimum/maximum speed and the direction of rotation indicated directly on the equipment and tools used, or on their packaging, or as detailed in the operating instructions.
- Please be aware that the improper use of milling tools, of work pieces and of the guiding devices for the work piece may cause dangerous situations.
- Keep your hands off the milling tool, when milling close to the guide.
- If possible, use table pressure shoes in addition to the parallel milling guide while milling.
- Support long work pieces on the removal side, in order to avoid dangerous situations that may be caused by the uncontrolled tilting of the work piece. The support must rest on sta-ble ground and have the same height as the machine table, e.g. the roller trestle (Art. No. 6119973).
- Do only process work pieces that, considering their weight, can be held and advanced safely by one person.
- Choose the correct speed that is appropriate for tool and work piece. Please refer to the operating instructions of your router for the correct speed parameters.
- Observe the admissible maximum dimensions for the work pieces (see Technical data).

SCOPE OF DELIVERY

Take the Master cut 2000 out of the cardboard box and check the content, whether it is com-plete and whether all pictured parts are included (Fig. 1 & Fig. 2).

BASIC ASSEMBLY

Installation of the table: Put the table on a plain and clean surface (Fig. 3.1). Loosen both eccentric levers and unfold the right pair of legs up to the stop. Then re-close both eccentric levers (Fig. 3.2). Loosen the four eccentric levers and unfold the left pair of legs up to the stop. Now re-close all four eccentric levers (Fig. 3.3). Put the table on its legs (Fig. 3.4) and adjust its height by turning the height adjustment, if required (Fig. 3.4).

WARNING: Be careful not to squeeze your hands when unfolding and folding up the table and when fitting in the machine plate.

Safety switch: Install the safety switch at the machine table as shown in Fig. 4.

Protective hood: Assemble the individual parts of the protective hood (Fig. 5.1). Slide the protective hood holder with its guidance into the aluminium profile (Fig. 5.2) and close the eccentric lever (Fig. 5.3).

Angle guide: Assemble the angle guide as shown in Figures 6.1 - 6.4.

Angle guide for the guide bar: Install the long angle guide, the guide slide and the guide rails (Fig. 7.1). Shift the guide slide with the groove into the angle guide and tighten the knurled screw clockwise (Fig. 7.2).

Push stick and holder: Screw the holder loosely together (Fig. 8.1), then shift it into the guidance and tighten the lock nut (Fig. 8.2). Put the push stick on its holder (Fig. 8.3).

Switch clamp: Knot one end of the cord in the hole of the switch clamp, the other one with the table's corner profile (Fig. 9).

WARNING: Make sure the cord is only so long that the switch clamp detaches itself automatically from the power tool, when the machine plate is turned.

ASSEMBLY OF THE HAND-HELD CIRCULAR SAW

When assembling the hand-held circular saw for the first time, attach the guide bar to the table first, so that the saw blade can be aligned parallel to it.
Assembly of the guide bar: Clamp both holders as shown in Fig. 10.1. Put the guide bar onto the table parallel to the groove in the worktop and insert both metal clamps into the guide bar's profile (Fig. 10.2). Now shift both clamps towards the holders. The guide bar will align itself exactly at this moment. You can now tighten both clamps firmly (Fig. 10.3).

Removing the machine plate: First lift the gap insert slightly at the recess in order to disengage the machine plate (as shown in Fig 11.1). Then pull the gap insert in the direction of the arrow (Fig. 11.2). Now lift out the gap insert (Fig. 11.3).

WARNING: The gap insert for the circular saw must always be pulled out before removing the machine plate!

Now lift the machine plate at the recessed grip (Fig. 11.4). In doing so, the machine plate will be detached from its four retaining bolts and can be removed with both hands (Fig. 11.5). Now re-fit the gap insert (Fig. 11.6).

Putting the machine plate onto the guide bar: Put the machine plate from above onto the guidance of the guide bar (Fig. 12).

Insertable hand-held circular saws: Please refer to Fig. 13 for the admissible maximum dimensions of insertable hand-held circular saws. Use only hand-held circular saws with splitting wedge, a saw blade with a maximum diameter of 200 mm and a maximum cutting depth of 70 mm.

Assembly and alignment of the hand-held circular saw: Loosen the locking for the circular saw's cutting depth and retract the protective pendulum hood. Now place the hand-held circular saw onto the machine plate. Set the cutting depth, but leave sufficient clearance in the groove of the worktop and lock the cutting depth. Now align the saw blade of the hand-held circular saw parallel to the guide bar's black rubber lip (Fig. 14.1). Now install the six side stops in such a way that all their surfaces are in full contact with the machine's base plate (Fig. 14.2) and then the four clamping claws (Fig. 14.3). Remove the hand-held circular saw thus installed together with the machine plate and put them onto the table as shown in Fig. 14.4. Now check, with the cutting depth fully extended, the distance from the saw blade's foremost tooth to the foremost edge of the gap insert (Fig. 14.5).

WARNING: This distance must be less than 20 mm. If necessary, re-align the hand-held circular saw in its longitudinal direction and re-adjust the side stops accordingly.

After having placed the machine plate together with the hand-held circular saw onto the table's four retaining bolts (Fig. 14.6), let the machine plate slide into its holders from above at the four marked positions and let it click into place (Fig. 14.7).

WARNING: Make sure that the saw blade has been installed parallel to the opening in the gap insert and re-align the hand-held circular saw, if necessary (Fig. 14.2 and Fig. 14.3).

Should the distance between the saw blade's centre point and the outside edge of the circular saw's base plate be larger than 128 mm, use the two long side stops when assembling the saw (Fig. 14.8).

Connection with the power supply: Plug the appliance inlet of the hand-held circular saw into the safety switch and an extension cord from the safety switch into the mains socket outlet (Fig. 15.1). The extension cord is not included in the scope of delivery.

WARNING: Press the thermostatic switch before the initial commissioning! Wait about 5 - 10 min after a power interruption due to overvoltage before pressing the thermostatic switch. Then press the EIN/ON switch (Fig. 15.2).

Press the red button (OFF) at the safety switch and install the switch clamp on the hand-held circular saw (Fig. 15.3). Now press the green button (ON) and check the free run of the saw blade in the gap insert (Fig. 15.4). Press finally the red button (OFF).

WARNING: Always pull out the mains plug, when you do not use or fold up the table.

The Master cut 2000 is now ready for use.

STATIONARY SAWING WITH THE HAND-HELD CIRCULAR SAW

WARNING: Always work with the protective hood and switch on the dust extraction at the protective hood.

Sawing with the angle guide
Shift the angle guide in its guidance (Fig. 16.1) and make sure that the black end of the stop runs as closely as possible under the protective hood, so that the hood can be lifted (Fig. 16.2). Now retract the angle guide and put the work piece close to the angle guide. Switch on the hand-held circular saw at the safety switch. Push the work piece with one hand in the direc-tion of the arrow towards the circular saw, while keeping the other hand at the angle guide, as shown in Fig. 16.3. Keep pushing until the work piece is completely cut through. Following that, switch off the hand-held circular saw at the safety switch.

WARNING: Make always sure that your hands are kept at a sufficient distance from the rotating saw blade (danger of injury).

With the angle guides installed in this way, work pieces with a height ranging between 15 mm and 60 mm can be sawn. If the height of the work piece is less than 15 mm, the guidance of the angle guide will have to be modified accordingly (Fig. 16.4 - 16.7). The angle guide makes it possible to saw work pieces at angles ranging between 0° and 65°. In order to do, loosen the knurled screw, set the required angle and re-tighten the knurled screw firmly (Fig. 16.8). You can now use the saw as shown in Figures 16.1 - 16.3.

Sawing with the parallel guide
Put the parallel guide with the eccentric levers left open into the table's guidance. Press down both eccentric levers and make sure that the parallel guide is aligned parallel to the circular saw blade (Fig. 17.1). The guidance for the angle guide must now be installed on the parallel guide, in order to prevent the work piece from striking back during the sawing. Install both knurled screws with their square nuts loosely on the parallel guide (Fig. 17.2) and slide the guidance into both square nuts at the parallel guide as shown in the picture. The end of the guidance must not be inserted farther than the end of the saw blade (Fig. 17.3). Tighten both knurled screws and loosen both eccentric levers, in order to set the desired cutting width. Then press down both eccentric levers. Now switch on the hand-held circular saw at its safety switch and push the work piece in the direction indicated by the arrow towards the saw blade as shown in Fig. 17.4, until the work piece is completely cut through. Then switch off the hand-held circular saw at the safety switch. Use the push stick (which is included in the scope of delivery) for narrower work pieces (Fig. 17.5). If necessary, the parallel guide can also be installed on the right-hand side of the circular saw blade. In order to do so, shift the guidance by one row of holes (Fig. 17.6). All other installation steps can be taken from Figures 17.1 - 17.3.

Vertical mitre cuts
The hand-held circular saw must be re-aligned for vertical mitre cuts. In order to do so, re-move first of all the gap insert (Fig. 18.1). Then lift the machine plate at the recessed grip (Fig. 18.2) and remove it (Fig. 18.3). Retract the circular saw's protective pendulum hood and put the gap insert back until it hits the stop (Fig. 18.4). Place the machine plate thus installed onto the table as shown (Fig. 18.5). Loosen the four clamping claws and the four side stops. Set the desired mitre angle at the hand-held circular saw and shift the base plate in the direction indicated by the arrow par-allel along the two remaining side stops (Fig. 18.6). Make sure that the saw blade can freely run in the gap insert. Then fix the four side stops and the four clamping claws (Fig. 18.7). After having placed the machine plate together with the hand-held circular saw onto the table's four retaining bolts, let the machine plate slide into its holders from above and let it click into place. The table is now ready for vertical mitre cuts (Fig. 18.8).

SAWING WITH THE GUIDE BAR
When the hand-held circular saw was initially installed (Fig. 14.1 - 14.8), it was precisely geared to working with the guide bar. Now place the machine plate with the hand-held circu-lar saw thus installed onto the table and exchange the gap insert for stationary sawing against the gap insert for cutting with the guide bar (Fig. 19.1). Put the work piece onto the worktop. Always use the angle guide for the guide bar, if possible (see section on angle cuts). Then install the guide bar with its two holders and the two clamps (Fig. 19.2). Always tighten the two clamps so firmly that the work piece cannot get out of place during the sawing. Place the machine plate with the hand-held circular saw installed on it onto the guidance of the guide bar. Now set the cutting depth of the hand-held circular saw in such a way that the saw blade does not extend more than 4 mm underneath the work piece.

WARNING: When cutting narrow work pieces, support the guide bar with work pieces of the same height over the entire table width, so that the guide bar cannot tumble down with the machine plate.

WARNING: The appliance inlet of the hand-held circular saw must be plugged into a mains socket outlet, since the safety switch and the switch clamp must not be used when sawing with the guide bar.

Switch on the hand-held circular saw and move it always parallel along the guide bar (Fig. 19.3). Once the cut has been completed, switch off the hand-held circular saw.

Angle cuts: Put the plastic holder of the angle guide into a borehole on the worktop. Always use the borehole closest to the cutting edge of the guide bar. Shift the loosely assembled guide rails into the groove on the worktop and right up to the angle guide. Now clamp the groove of the guide rail into the profile of the angle guide. Align the work piece together with the angle guide to the guide bar and tighten the knurled screw of the guide rail firmly (Fig. 19.4).
Serial cuts: Install the additional guide slide for serial cuts. Insert the guide slide into the groove of the angle guide and turn the metal stop up to the worktop. Then place the work piece in the desired length against the angle guide and push the guide slide to the end of the work piece. You can now tighten the knurled screw firmly (Fig. 19.5).

SAWING WITH THE JIGSAW
Fit the gap insert for jigsaws into the machine plate (Fig. 20.1). Align the jigsaw on the machine plate in such a way that the saw blade runs in the centre of the saw opening. Now install the jigsaw as shown in Fig. 20.2 & 20.3. Insert the jigsaw thus installed together with the machine plate into the table and let its four holders click into the retaining bolts. Attach the switch clamp to the jigsaw switch and con-nect the appliance inlet with the safety switch. The table is now ready for being used with the jigsaw (Fig. 20.4).

USE AS WORKBENCH
The Master cut 2000 is equipped with 4 plastic clamping claws and 2 quick clamps made of aluminium. They can be used to clamp work pieces flexibly and safely or to fasten them tightly (Fig. 21).

SETTING THE MACHINE PLATE
The machine plate has been set in the worktop in the factory at such a height that a workpiece can be safely moved over the entire worktop and machine plate. The height of the machine plate can be adjusted, if the need arises. In order to so, release the five lock nuts, align the machine plate flush with the height of the work top with the help of the five adjusting bolts and re-tighten the lock nuts (Fig. 22). Make sure before staring any new job that the five lock nuts are always firmly tightened.

Warranty

Dear hobbyist!
You have purchased a high-quality wolfcraft® appliance, which we know you will enjoy using. wolfcraft® appliances are built to high technical standards, and undergo intensive development and test phases before leaving the factory. Constant controls and regular tests during their manufacture, ensure a high quality standard. Sound technical developments, and reliable quality controls warrant for the right choice of appliance.

We provide a warranty of 5 years from the day of purchase on the wolfcraft® product you acquired, provided it is exclusively used for DIY purposes. The warranty only covers damage to the item purchased, and only such damage that can be attributed to faulty material und poor workmanship. The warranty does not cover defects and damage that must be attributed to improper use or insufficient maintenance. Nor does the warranty cover the usual wear and tear as well as defects and damage,
of which the customer has been aware when purchasing the equipment.

Warranty claims can only be asserted by producing the invoice or the till receipt.

The warranty granted by wolfcraft® does not in any way restrict your statutory consumer rights (i.e. contract performance, withdrawal from the contract, price reduction, claims for damages or reimbursement of expenses).

Declaration of Conformity pursuant to Directive 2006/42/EC on Machinery, Annex II A

wolfcraft GmbH in D-56746 Kempenich, Wolff-Str. 1, hereby declares that this product (MASTER cut 2000) conforms to Directive 2006/42/EC on Machinery.
Kempenich, 10.08.2012



Michael Bauseler
Person authorized to sign the Declaration of Conformity and to compile the technical documentation.
(Management/Technology/Logistics; wolfcraft GmbH)

INTRODUCTION

- <u>ATTENTION !</u> **Veuillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions relatives au Master cut 2000 et aux outils électroportatifs utilisés. Si les consignes de sécurité et les instructions ne sont pas correctement respectées, vous encourez des risques d'électrocution, d'incendie et/ou de blessures graves.**
- **Conservez la notice d'utilisation soigneusement.**

CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

Dimensions monté:	1185 x 757 x 863 mm (longueur x largeur x hauteur)
Dimensions replié:	1085 x 757 x 213 mm
Surface de travail:	1035 x 695 mm
Hauteur max. de la pièce:	Scie circulaire sous table 60 mm / sur rail de guidage 60 mm
Largeur de coupe max. avec butée parallèle:	Avec scie circulaire sous table 570 mm
Largeur de coupe max.:	Avec rail de guidage 740 mm
Dimensions max. de la pièce:	600 x 400 x 65 (table de fraisage)
Diamètre des trous de serrage:	20 mm
Espacement des trous de serrage:	117 / 92 mm (horizontalement / verticalement)
Charge admissible:	120 kg
Poids:	24 kg

SYMBOLES ET LEUR SIGNIFICATION


Avertissement: danger de nature générale

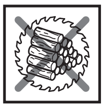

Veuillez lire la notice / les consignes !


Portez des lunettes de protection


Utilisez une protection antibruit

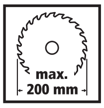

Portez un masque de protection contre la poussière.


Débranchez l'appareil


Ne l'utilisez pas pour scier du bois à brûler.



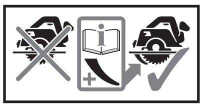
Veuillez n'utiliser que des lames de scies circulaires sciant jusqu'à une profondeur maximale de70 mm.

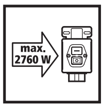


Veuillez n'utiliser que des lames de scies circulaires présentant un diamètre maximal de 200 mm.



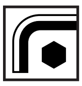
Avant chaque sciage, réglez la profondeur de coupe de la scie circulaire de sorte que la lame de scie ne dépasse, au bas de la pièce, que de 4 mm maximum.

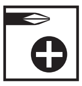

Veuillez n'utilisez que des scies circulaires à passe-lames.



Veuillez n'utiliser qu'exclusivement des machines offrant une puissance maximale de 2760 W.

OUTILS DE MONTAGE


2 clés hexagonales mâles: calibres 5 et 2,5 (livrées d'origine)


2 tournevis: PH 1, PH 2 (non livrés d'origine)


1 clé hexagonale mâle: calibre 10 (non livrée d'origine)

UTILISATION CONFORME

Le MASTER cut 2000 est un établi de sciage PRO multifonction. Il convient pour différentes applications:

- Mise en œuvre comme table de sciage stationnaire pour lame de scie circulaire de 200 mm de diamètre et 70 mm de profondeur maxi. Monter votre scie circulaire électroportative avec passe-lames sur la plaque machine. N'utilisez que des scies respectant les dimensions maximales de la plaque (voir la fig. 13). Il faut utiliser le passe-lames correspondant à la scie circulaire.
- Mise en œuvre comme support de sciage plongeant avec rail de guidage pour scier des panneaux de grande taille tels les portes, plans de travail etc. A ce titre, la plaque sert de chariot de guidage sur le rail de guidage.
- Mise en œuvre comme établi pour scie sauteuse. Il faut utiliser le passe-lames pour scies sauteuses et défonceuses.
- Mise en œuvre comme table de fraisage exclusivement en association avec la butée de fraisage parallèle en option réf. 6901000 pour défonceuses en 230 V et 1 800 W max. N'utilisez jamais de fraise faisant plus de 27 mm de diamètre ! Il ne faut jamais utiliser la fraiseuse en association avec le rail de guidage. Il faut utiliser le passe-lames pour défonceuses et scies sauteuses avec les bagues inserts.
- Mise en oeuvre comme plan de travail pour traiter des pièces (par ex. percer, poncer, etc). Les brides de serrage rapide en aluminium incluses ou les serre-joints à une main optionnels de wolfcraft (réf. 3456 et 3457) permettent d'immobiliser les pièces de façon sûre grâce aux perforations du plateau de travail.
- Il faut respecter les indications et les consignes de sécurité fournies par les fabricants des machines utilisées, ainsi que les consignes de sécurité visant le plateau de la machine.
- Lors de l'élimination du MASTER cut 2000, veuillez respecter les prescriptions de déchets en vigueur dans votre localité.

En cas d'utilisation non-conforme, l'utilisateur répond seul des dommages et accidents.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ GÉNÉRALES

- Maintenez votre espace de travail propre et bien éclairé. Le désordre ou des espaces de travail non éclairés peuvent entraîner des accidents.
- Ne travaillez pas avec l'outil électroportatif dans un environnement à risque d'explosion, dans lequel se trouvent des liquides, gaz ou poussières inflammables. Les outils électroportatifs génèrent des étincelles capables d'enflammer la poussière ou les vapeurs.
- Pendant l'utilisation de l'outil électroportatif, éloignez les enfants et d'autres personnes. Vous risquez en cas de distraction de perdre le contrôle de l'appareil.
- Il faut que la fiche mâle de l'outil électroportatif pénètre correctement dans la prise. Il ne faut modifier la fiche mâle d'aucune manière que ce soit. N'utilisez pas de fiche mâle adaptatrice conjointement à des outils électroportatifs protégés par raccordement à la terre. Les fiche mâles non modifiées et les prises femelles qui leur sont adaptées réduisent le risque d'électrocution.
- Maintenez les outils électroportatifs à l'abri de la pluie, éloignez-les des surfaces mouillées. La pénétration d'eau dans un outil électroportatif accroît le risque d'électrocution.
- Si vous travaillez en plein air avec un outil électroportatif, n'utilisez que des prolongateurs adaptés aux terrains non couverts. L'utilisation d'un prolongateur adapté à l'emploi sur terrain non couvert réduit le risque d'électrocution.
- S'il n'y a pas moyen d'éviter l'utilisation de l'outil électroportatif dans un environnement humide, veuillez utiliser un disjoncteur différentiel. L'utilisation d'un disjoncteur différentiel réduit le risque d'électrocution.
- Soyez vigilant, faites attention à ce que vous faites et usez de raison pendant l'utilisation d'un outil électroportatif. Ne vous servez d'aucun outil électroportatif si vous êtes fatigué, sous l'empire de drogues, d'alcool ou sous l'effet de médicaments. Un instant d'inattention pendant l'utilisation de l'outil électroportatif peut provoquer des blessures graves.
- Portez des équipements de protection personnelle appropriés: Protection auditive, lunettes de protection, masque anti-poussière pendant des travaux générant de la poussière, gants de protection pendant le traitement de matériaux rugueux et en cas de changement d'outil.
- Enlevez les outils de réglage ou les clés à vis avant d'allumer l'outil électroportatif. Un outil ou une clé qui se trouve dans une partie en rotation de l'appareil peut provoquer des blessures.
- Portez des vêtements appropriés. Ne portez ni vêtement ample ni bijou. Éloignez les cheveux, vêtements et gants des pièces mobiles. Les vêtements amples, bijoux ou les cheveux longs peuvent être happés par les pièces en mouvement.
- Utilisez toujours le capot de protection avec aspiration de poussière.
- N'utilisez aucun appareil dont l'interrupteur est défectueux. Un outil électroportatif qu'il n'est plus possible d'allumer ou d'éteindre est dangereux et devra être remplacé.
- Rangez les outils électroportatifs qui ne servent pas hors de portée des enfants. Ne permettez pas aux personnes qui ne maîtrisent pas l'usage de l'appareil ou qui n'ont pas lu les présentes instructions d'utiliser l'appareil. Les outils électroportatifs sont dangereux si des personnes inexpérimentées s'en servent.
- Avant d'entamer le travail, vérifiez le bon fonctionnement des appareils et outils. Ne travaillez jamais avec un outil endommagé ou émoussé.
- Ne faites réparer votre outil électroportatif que par du personnel spécialisé et qualifié, lequel utilisera exclusivement des pièces de rechange d'origine. Ceci garantit que l'outil électrique demeure sûr à l'usage.
- Débranchez l'appareil de la prise de courant et/ou retirez le pack batterie de l'outil électroportatif avant d'effectuer des réglages sur l'outil ou de changer des accessoires. Le démarrage involontaire de l'outil électroportatif peut être la cause d`un accident.
- Assemblez correctement la plaque pour machine avant de fixer l'outil électroportatif. Pour empêcher un décrochement, il est important que le montage soit correct.
- Avant de l'utiliser, fixez l'outil électroportatif de manière sûre sur la plaque. Si l'outil électroportatif glisse sur la plaque, vous risquez d'en perdre le contrôle.
- Posez l'établi sur une surface dure, plane et horizontale. Si l'établi tend à glisser ou bouger, il est impossible de guider l'outil électroportatif ou la pièce de façon régulière et en sécurité
- Ne surchargez pas l'établi et ne vous en servez pas comme échelle ou échafaudage. Une surcharge de l'établi ou le fait de vous tenir dessus risque de déplacer le centre de gravité de la table vers le haut, et de la faire se renverser.
- Ne travaillez jamais d'autres matériaux que le bois ou des matières plastiques faciles à modifier par enlèvement de copeaux. Exception: avec la scie sauteuse uniquement, équipée d'une lame adéquate, vous pouvez travailler des métaux tendres comme l'aluminium.
- N'enlevez jamais à la main les éclats, copeaux ou fragments de matériau similaires situés près de la lame de scie !
- Les machines utilisées doivent se conformer à la norme DIN EN 60745-1. Les appareils fabriqués à partir de 1995 doivent arborer le label CE.
- Ne guidez pas uniquement avec les mains en sciant ; en d'autres termes, ne guidez pas la pièce uniquement manuellement, utilisez la butée de parallélisme ou la butée d'angle.
- Après avoir éteint le moteur, il ne faut jamais freiner les lames de la scie par force latérale.
- N'utilisez les outils qu'aux fins effectivement prévues.
- N'utilisez que des lames de scie dans un état impeccable ; il faut que le corps de base ne soit pas plus épais que le bord avoyé.
- Contrôlez régulièrement que toutes les vis sont fermement serrées !
- N'utilisez jamais votre établi de façon inadéquate ou à des fins autres que celles prévues !
- De l'établi, retirez tous les objets qui ne servent pas.
- Ne l'utilisez pas pour scier du bois à brûler.
- N'utilisez pas le plateau machine pour scier du bois rond.
- L'allumage/l'extinction des outils électroportatifs utilisés ne doit avoir lieu que par l'interrupteur de sécurité.
- Pour immobiliser durablement l'interrupteur de l'appareil en position « MARCHE », n'utilisez que la bride livrée d'origine.
- Remplacez les passe-lames endommagés contre des pièces neuves.
- Pendant le traitement de pièces étroites, utilisez impérativement un poussoir.
- Lorsque le poussoir ne sert pas, accrochez-le à la vis prévue à cet effet pour le ranger.
- Assurez-vous que les leviers à excentrique servant à fixer les jambes de l'établi sont en position fermée.
- Avant la mise en service, assurez-vous que la scie circulaire, la défonceuse ou la scie sauteuse sont correctement fixées sur la plaque, et que celle-ci est encliqueté de manière sûre dans la découpe de l'établi , ou qu'elle soit bien enclenchée sur le rail de guidage.
- Respectez les dimensions maximales des outils (voir les caractéristiques techniques).
- Utilisez les différents passe-lames exclusivement à leurs fins spécifiques, tel que décrit graphiquement sur chaque passe-lames.
- Lorsque le poussoir ne sert pas, accrochez-le à la vis prévue à cet effet pour le ranger.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ VISANT LES SCIES CIRCULAIRES

- Outre les présentes consignes de sécurité spécifiques aux machines, respectez impérativement les consignes de sécurité de la scie circulaire utilisée.
- N'utilisez que des scies circulaires à coin, équipées d'une scie de 200 mm de diamètre maximum et sciant jusqu'à 70 mm maxi. de profondeur.
- N'utilisez que des scies ne dépassant pas les dimensions maximales indiquées de la semelle (voir la fig. 13).
- N'utilisez la scie circulaire sur établi qu'avec un capot de protection correctement fixé.
- ATTENTION: Vérifiez si la lame de scie circulaire est montée parallèlement à la fente de la garniture ; le cas échéant, il faudra réaligner la scie circulaire électroportative.
- Soutenez les pièces longues du côté enlèvement afin qu'elles reposent à l'horizontale ; utilisez par exemple une servante à rouleau wolfcraft (réf. 6119973).
- Évitez de surcharger la scie circulaire.
- N'utilisez pas de disques abrasifs.
- N'utilisez que les lames de scie recommandées et choisissez-les en fonction du matériau à scier.
- DANGER: n'approchez pas les mains de la zone de sciage et de la lame de scie.
- Ne saisissez rien sous la pièce. Sous la pièce, le capot de protection ne peut pas vous protéger de la lame de scie.
- Adaptez la profondeur de coupe à l'épaisseur de la pièce. Il faudrait que la partie saillante de la scie sous la pièce soit inférieure à la hauteur d'une dent.
- Restez en permanence sur vos gardes: pendant le sciage, la lame de scie peut saisir la pièce et la catapulter dans votre direction.
- Un recul brutal est le résultat d'une utilisation erronée et/ou inadéquate de la scie. Il est possible de l'empêcher par des mesures de précautions appropriées telles que décrites ci-après.
- Tenez la scie fermement avec les deux mains, et amenez les bras dans une position leur permettant d'intercepter les forces de recul. Tenez-vous toujours sur le côté de la lame de scie ; ne placez jamais votre corps dans l'alignement de la lame de scie. En cas de recul brutal, la scie circulaire risque de sauter en arrière ; des mesures de précaution peuvent toutefois vous permettre de maîtriser les forces de recul.
- Si la lame de scie se coince ou si vous interrompez le travail avec la lame encore dans le matériau, débranchez la scie et maintenez la scie stable jusqu'à immobilisation de la lame. Ne tentez jamais de dégager la scie de la pièce ou de la tirer en arrière tant que la lame se déplace, sinon un recul brutal risque de se produire. Déterminez et supprimez la cause du coincement de la lame de scie.
- Si vous voulez faire redémarrer une scie se trouvant dans une pièce, centrez la lame dans la fente de sciage et vérifiez que les dents de scie ne se sont pas plantées dans la pièce. Si la lame de scie est coincée dans la pièce, elle risque au redémarrage de la scie de sortir de la pièce ou de provoquer un recul.
- Soutenez les grands panneaux pour réduire le risque de recul engendré par une lame de scie en train de se coincer. Ils risquent de s'incurver sous leur propre poids. Il faut étayer les panneaux des deux côtés, aussi bien à proximité de la fente de sciage qu'à leurs extrémités.
- N'utilisez pas de lames de scie émoussées ou endommagées. Les lames de scie à dents émoussées ou incorrectement orientées provoquent une hausse de la friction en raison d'une fente de sciage trop étroite, un coincement et un recul.
- Avant de scier, vissez à fond les réglages de profondeur et d'angle de coupe. Si vous modifiez les réglages pendant le sciage, la lame de scie risque de se coincer et un recul de se produire.
- Soyez particulièrement prudent pendant les coupes plongeantes dans des murs ou dans des zones sans visibilité. La lame de scie risque, en plongeant et en sciant des objets invisibles, de se bloquer et de provoquer un recul.
- Respectez les dimensions maximales des outils (voir les caractéristiques techniques).
- Pour scier (dans) des fentes et des joints, utilisez toujours le poussoir vu que la lame de scie n'est pas visible.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ POUR SCIES SAUTEUSES

- Outre les présentes consignes de sécurité spécifiques aux machines, respectez impérativement les consignes de sécurité de la scie sauteuse utilisée.
- Ne travaillez jamais avec une scie sauteuse endommagée.
- Évitez de surcharger la scie circulaire.
- Il ne faut jamais utiliser la scie sauteuse en association avec le rail de guidage.

ATTENTION : UTILISATION COMME TABLE DE FRAISAGE EXCLUSIVEMENT EN ASSOCIATION AVEC LA BUTÉE DE FRAISAGE PARALLÈLE, N° DE RÉF. 6901000

CONSIGNES DE SÉCURITÉ POUR DÉFONCEUSES

- Outre les présentes consignes de sécurité spécifiques aux machines, respectez impérativement les consignes de sécurité de la défonceuse utilisée.
- Tenez-vous toujours sur vos gardes: pendant le fraisage, vous risquez de perdre subitement le contrôle de la pièce et cette dernière risque de se rabattre vers vous.
- N'utilisez pas la plaque-machine pour réaliser des fraisages curvilignes !
- Pour cette raison, n'effectuez les travaux de fraisage qu'exclusivement avec la butée de fraisage parallèle (réf. 6901000) disponible comme accessoire, afin d'éviter les reculs brutaux et que la fraise entre en contact avec les mains.
- Pour monter correctement la butée de fraisage parallèle en option réf. 6901000, respectez la notice d'utilisation originale.
- N'utilisez pas de défonceuses d'une puissance supérieure à 1 800 W et fonctionnement à une tension de plus de 230 V.
- N'utilisez pas de fraises faisant plus de 27 mm de diamètre !
- Il ne faut jamais utiliser la défonceuse associée au rail de guidage.
- Souvenez-vous que l'avance doit toujours être de sens opposé à celui défini par la rotation de la fraise.
- Choisissez les bagues inserts livrées d'origine en fonction de la taille de l'outil de fraisage. Pour pouvoir travailler de manière sûre, il faut utiliser la plus petite bague insert possible.
- N'utilisez que des outils de fraisage tranchants, entretenus et réglés conformément aux indications de leur fabricant.
- Concernant les appareils et outils utilisés, respectez les données (vitesses min. et max., sens de rotation) figurant sur le produit, l'emballage ou dans la notice d'utilisation.
- Souvenez-vous qu'une utilisation incorrecte des outils de fraisage, de la pièce et des dispositifs servant à guider la pièce peut engendrer une situation dangereuse.
- Pendant le fraisage contre la butée, éloignez les mains de l'outil de fraisage.
- Pendant le fraisage, utilisez aussi les cales d'applique de l'établi en plus de la butée de fraisage parallèle.
- Soutenez les pièces longues côté sortie de coupe pour empêcher les situations dangereuses engendrées par leur basculement incontrôlé. Il faut utiliser un support robuste et de même hauteur de la plaque machine tel que la servante à réf. 6119973 de wolfcraft.
- Ne travaillez que les pièces qui de par leur taille et leur poids peuvent être retenues et guidées de manière sûre par une seule personne.
- Choisissez la vitesse de rotation correcte adaptée à l'outil et à la pièce. Dans la notice d'utilisation de votre défonceuse, vous trouverez des plages de vitesses précises.
- Respectez les dimensions maximales des outils (voir les caractéristiques techniques).

DEBALLAGE DES PIECES

Déballez le MASTER cut 2000 de son carton et vérifiez que ce dernier contient bien toutes les pièces illustrées (fig. 1 et fig. 2).

MONTAGE DE BASE

Montage de l'établi: Posez l'établi sur une surface support plane et propre (fig. 3.1). Desserrez les deux leviers excentriques puis dépliez la paire de jambes droite jusqu'à la butée. Resserrez ensuite les deux leviers excentriques (fig. 3.2). Desserrez les quatre leviers excentriques puis dépliez la paire de jambes gauche jusqu'à la butée. Resserrez ensuite les quatre leviers excentriques (fig. 3.3). Mettez l'établi sur ses pieds (fig. 3.4) et si nécessaire ajustez sa hauteur en tournant le dispositif à cet effet (fig. 3.4).

ATTENTION : Veillez bien à ne pas vous écraser les mains au moment de déplier et de replier l'établi, ainsi qu'au moment de mettre la plaque machine en place.

Interrupteur de sécurité : : Contre l'établi, montez l'interrupteur de sécurité comme illustré (fig. 4).

Capot de protection: montez les pièces détachées du capot de protection (fig. 5.1). Introduisez le support de capot de protection avec le guidage dans le profilé en aluminium (fig. 5.2) puis serrez le levier excentrique (fig. 5.3).

Butée d'angle: montez la butée d'angle comme illustré (fig. 6.1 à 6.4).

Butée d'angle pour rail de guidage: montez la butée d'angle longue, le curseur et le guide butée (fig. 7.1) Insérez le curseur avec la rainure dans le guide butée puis serrez à fond la vis poignée dans le sens des aiguilles d'une montre (fig. 7.2).

Poussoir et support: assemblez le support par vis sans serrer (fig. 8.1) ; introduisez ensuite le support dans le guidage puis serrez le contre-écrou à fond (fig. 8.2). Introduisez le poussoir dans le support (fig. 8.3).

Bride de maintien enclenché: nouez une extrémité du cordon par le trou de la bride, et nouez l'autre extrémité fermement contre le profilé d'angle du plateau (fig. 9).

ATTENTION: Veillez à ce que le cordon soit suffisamment long pour que la bride se détache automatiquement de l'outil électroportatif lorsque vous basculez la plaque machine.

MONTAGE DE LA SCIE CIRCULAIRE

Lors du premier montage de la scie circulaire et pour ajuster le parallélisme de la lame de scie, commencez par monter le rail de guidage contre l'établi.
Montage du rail de guidage: bridez les deux supports comme illustré (fig. 10.1). positionnez le rail de guidage sur l'établi, parallèlement à la rainure dans le plan de travail, puis introduisez les deux serre-joints métalliques dans le profil du rail (fig. 10.2). Poussez ensuite les deux serre-joints contre les supports. Cette action a pour effet d'aligner exactement le rail de guidage. Ensuite, vissez les deux serre-joints à fond (fig. 10.3).

Retirez la plaque machine : Pour débloquer, commencez par soulever un peu le passe-lame par son évidement (fig. 11.1). Ensuite, tirez le passe-lame dans le sens de la flèche (fig. 11.2). Maintenant, extrayez le passe-lame (fig. 11.3).

ATTENTION: Avant d'enlever la plaque machine, il faut toujours retirer le passe-lames destinée au sciage sur l'établi avec la scie circulaire.

Maintenant, soulevez la plaque machine par l'auge de préhension (fig. 11.4). Le fait de soulever la plaque machine la détache des quatre goujons de retenue et permet de la retirer avec les deux mains (fig. 11.5). Ensuite, remettez le passe-lame en place (fig. 11.6).

Pose la plaque machine sur le rail de guidage: maintenant et comme illustré (fig. 12), posez la par le haut sur le rail de guidage.

Scies circulaires utilisables: Pour connaître les dimensions maximales des scies circulaires utilisables, reportez-vous à la figure 13. N'utilisez que des scies circulaires, équipées d'une lame de 200 mm de diamètre et 70 mm de profondeur maxi.

Montage et alignement de la scie circulaire électroportative: desserrez la butée de profondeur de sciage équipant cette scie circulaire et reculez le capot de protection pendulaire. Maintenant, posez la scie circulaire électroportative sur la plaque machine. Réglez la profondeur de coupe avec suffisamment d'espace pour permettre une rotation libre dans la rainure du plan de travail puis serrez la butée de profondeur de sciage. Maintenant, amenez la lame de la scie électroportative en parallélisme contre la lèvre en caoutchouc noire du rail de guidage (fig. 14.1). Maintenant, montez les six butées latérales de telle sorte qu'elles soient en contact sur toute leur surface avec la plaque de la machine (fig. 14.2) puis les quatre brides de serrage (fig. 14.3). Retirez la scie circulaire montée avec la plaque machine puis déposez-les sur l'établi comme illustré (fig. 14.4). Maintenant, vérifiez à la profondeur de sciage maximale l'écart entre la dent la plus à l'avant de la lame de scie et l'arête avant de le passe-lames (fig. 14.5).

ATTENTION: Il faut que cet écart soit inférieur à 20 mm. Le cas échéant, il faudra réaligner la scie circulaire électroportative et rajuster les butées latérales.

Maintenant, déposez la plaque machine - avec la scie circulaire - sur les quatre goujons de retenue de l'établi (fig. 14.6). Ensuite, par le haut, faites encranter la plaque machine dans les supports, au niveau des quatre positions marquées (fig. 14.7).

ATTENTION: Vérifiez si la lame de scie circulaire est montée parallèlement à la fente de la garniture ; le cas échéant, il faudra réaligner la scie circulaire électroportative (fig. 14.2 et 14.3).

Si la côte entre le centre de la lame et l'arête extérieure de la semelle de la scie circulaire devait dépasser 128 mm, il faudrait utiliser les deux butées latérales longues lors du montage (fig. 14.8).

Raccordement à l'alimentation électrique: introduisez la fiche mâle de la scie circulaire électroportative dans l'interrupteur de sécurité puis branchez dans la prise secteur la fiche mâle d'un prolongateur venant de l'interrupteur de sécurité (fig. 15.1). Le prolongateur n'est pas compris dans les pièces.

ATTENTION : Avant la première mise en service, appuyez sur le bouton du disjoncteur thermique ! Après une coupure de courant due à une surtension, ne réarmez le disjoncteur thermique qu'après avoir attendu 5 à 10 minutes. Ensuite, vous pouvez actionner l'interrupteur MARCHE/ON. (fig. 15.2).

Sur l'interrupteur de sécurité, appuyez sur la touche rouge (ARRÊT). Ensuite, montez la bride de maintien enclenché contre la scie circulaire (fig. 15.3). Appuyez ensuite sur la touche verte (MARCHE) et vérifiez que la lame de scie tourne librement dans le passe-lames (fig. 15.4) ; ensuite, appuyez à nouveau sur la touche rouge (ARRÊT).

ATTENTION: Débranchez systématiquement la fiche mâle de la prise secteur après avoir fini d'utiliser la scie et lorsque vous repliez l'établi.

Le MASTER cut 2000 est maintenant prêt à entrer en œuvre.

SCIAGE STATIONNAIRE À LA SCIE CIRCULAIRE ÉLECTROPORTATIVE

ATTENTION: Travaillez avec le capot de protection et raccordez l'aspirateur.

Scier avec la butée d'angle

Poussez la butée d'angle dans le guidage (fig. 16.1). Veillez à ce que l'extrémité noire de la butée arrive le plus près possible sous le capot protecteur pour garantir le soulèvement du capot (fig. 16.2). Maintenant, reculez la butée d'angle et posez la pièce contre cette butée. Allumez la scie circulaire électroportative par l'interrupteur de sécurité. D'une main, poussez la pièce contre la butée d'angle comme illustré, de l'autre poussez la pièce dans le sens de la flèche vers la lame de la scie circulaire (fig. 16.3) jusqu'à ce que la pièce soit complètement sciée.
Ensuite, éteignez à nouveau la scie circulaire électroportative via l'interrupteur de sécurité.

ATTENTION: Veillez toujours à ce que vos deux mains soient suffisamment éloignées de la lame de scie circulaire (risque de blessures).

La butée d'angle ainsi montée permet de scier de pièces d'une hauteur comprise entre 15 mm minimum et 60 mm maximum. Si la hauteur de pièce est inférieure à 15 mm, il faut convertir le guidage de la butée d'angle (fig. 16.4 à 16.7). La butée d'angle vous permet de scier des pièces selon un angle compris entre 0 et 65°C. A cette fin, desserrez la vis-poignée, réglez sur l'angle voulu puis resserrez la vis poignée à fond (fig. 16.8). Ensuite, sciez comme décrit sur les figures 16.1 à 16.3.

Scier avec la butée de parallélisme

Avec les leviers excentriques ouverts sur l'établi, introduisez la butée de parallélisme dans le guidage. Poussez les deux leviers excentriques vers le bas. Assurez-vous que la butée de parallélisme est alignée parallèle à la lame de la scie circulaire (fig. 17.1). Ensuite, il faut monter le guidage de la butée d'angle contre la butée de parallélisme pour empêcher un recul brutal de la pièce pendant le sciage. A cette fin, montez les deux vis-poignées à écrous carrés sans serrer contre la butée de parallélisme (fig. 17.2). Ensuite, poussez le guidage comme illustré contre la butée de parallélisme et faites-le s'emboîter avec les deux écrous carrés. L'extrémité du guidage ne doit être introduite que jusqu'à l'extrémité de la lame de scie circulaire au maximum (fig. 17.3). Serrez les deux vis-poignées à fond. Desserrez les leviers excentriques et réglez la largeur de sciage souhaitée. Ensuite, poussez les deux leviers excentriques vers le bas. Maintenant, allumez la scie circulaire électroportative par l'interrupteur de sécurité. Comme illustré, poussez la pièce dans le sens de la flèche contre la lame de scie électroportative (fig. 17.4) jusqu'à ce que la pièce soit complètement sciée. Ensuite, éteignez à nouveau la scie circulaire électroportative via l'interrupteur de sécurité. En présence de pièces étroites, utilisez impérativement le poussoir livré d'origine (fig. 17.5). Si nécessaire, il est également possible de monter la butée de parallélisme à droite de la lame de scie circulaire. A cette fin, il faut décaler le guidage d'une rangée de trous (fig. 17.6). Les étapes de montage nécessaires sont illustrées par les figures 17.1 à 17.3.

Coupes verticales d'onglets

Pour réaliser des coupes verticales d'onglet, il faut rajuster la scie circulaire électroportative. Pour ce faire, commencez par retirer la passe-lames (fig. 18.1). Ensuite, soulevez la plaque machine par l'auge de préhension (fig. 18.2). Maintenant, retirez la plaque machine (fig. 18.3). Reculez le capot de protection pendulaire équipant la scie puis réintroduisez le passe-lames jusqu'à la butée (fig. 18.4). Sur la table, posez comme illustré (fig 18.5) la plaque machine montée. Desserrez les quatre brides de serrage et les quatre butées latérales. Sur la scie circulaire électroportative, réglez l'angle d'onglet souhaité. Déplacez la semelle dans le sens de la flèche parallèlement aux deux butées latérales restantes (fig 18.6). Veillez maintenant à ce que la lame de scie tourne librement dans le passe-lames. Ensuite, montez fermement les quatre butées latérales et les quatre brides de serrage (fig 18.7). Assemblez maintenant la plaque machine - avec la scie circulaire - sur les quatre goujons de retenue de l'établi. Ensuite, faites encranter la plaque machine par le haut dans les quatre supports. L'établi est maintenant prêt pour scier verticalement en onglet (fig. 18.8).

SCIAGE AVEC LE RAIL DE GUIDAGE

Le premier montage de la scie circulaire manuelle (fig. 14.1 à 14.8) a été exactement ajusté sur les travaux avec le rail de guidage. Maintenant, posez sur l'établi la plaque machine avec la scie circulaire montée dessus puis remplacez le passe-lames de sciage stationnaire contre la passe-lames servant à scier avec le rail de guidage (fig. 19.1). Posez la pièce sur le plan de travail. Utilisez toujours si possible la butée d'angle pour le rail de guidage (voir la rubrique Coupes en angle). Ensuite, montez le rail de guidage avec les deux supports et les deux serre-joints (fig. 19.2). Serrez les deux serre-joint suffisamment pour que la pièce ne puisse pas se déplacer pendant le sciage. Posez sur le guidage que comporte le rail la plaque machine avec la scie circulaire montée dessus. Maintenant, réglez la profondeur de coupe de la scie circulaire de sorte que la lame de scie ne dépasse, en bas de la pièce, que de 4 mm maximum.

ATTENTION: Lorsque vous sciez des pièces étroites, il faut soutenir le rail de guidage sur toute la largeur de l'établi avec des pièces de la même hauteur afin que le rail ne guidage ne bascule pas avec la plaque machine.

ATTENTION: Il faut brancher la fiche mâle de la scie circulaire dans une prise de secteur ; n'utilisez jamais l'interrupteur de sécurité et la bride de maintien enclenché pour scier avec le rail de guidage.

Allumez la scie circulaire et guidez-la toujours parallèlement au rail de guidage (fig. 19.3). Après avoir achevé la coupe, éteignez la scie circulaire électroportative.

<u>Coupes en angle:</u> à cette fin, introduisez le support en plastique de la butée d'angle dans un trou ménagé dans le plan de travail. Utilisez toujours le trou situé le plus près de l'arête de coupe du rail de guidage. Poussez le guidage de butée, monté non serré, dans la gorge du plan de travail, jusque contre la butée d'angle. Maintenant, bridez la gorge du guide butée dans le profilé de la butée d'angle. Alignez la pièce, avec la butée d'angle, sur le rail de guidage. Ensuite serrez fermement la vis à poignée du guide butée (fig. 19.4).
<u>Coupes en série:</u> Pour les coupes en série, montez le curseur supplémentaire. Introduisez le curseur dans la rainure de la butée d'angle puis tournez la butée métallique jusque sur le plan de travail. Posez la pièce de la longueur voulue contre la butée d'angle. Ensuite, poussez le curseur jusque contre l'extrémité de la pièce et vissez la vis poignée à fond (fig. 19.5).

SCIAGE AVEC LA SCIE SAUTEUSE

Introduisez le passe-lame pour scies sauteuses dans la plaque machine (fig. 20.1). Sur la plaque machine, alignez la scie sauteuse de sorte que la lame circule centrée dans l'orifice de sciage. Maintenant, montez la scie sauteuse comme illustré (fig. 20.2, 20.3). Mettez la plaque machine - avec la scie sauteuse montée - en place sur l'établi et faites encranter les quatre supports dans le goujons de retenue. Insérez la bride de maintien enclenché contre l'interrupteur de la scie sauteuse et branchez la fiche mâle de l'appareil dans l'interrupteur de sécurité. Maintenant l'établi est prêt pour utiliser la scie sauteuse (fig. 20.4).

UTILISATION COMME ÉTABLI

Le MASTER cut 2000 est équipé de 4 brides de serrage en plastique et de 2 dispositifs de serrage rapide en aluminium. Ceci permet de serrer ou d'immobiliser les pièces de manière flexible et sûre (fig. 21).

RÉGLER LA PLAQUE MACHINE

La hauteur de la plaque machine dans le plateau de travail a été ajustée en usine de sorte à garantir le glissement de la pièce dans la zone du plateau de travail et de la plaque machine. Si nécessaire, il est possible de régler la plaque machine en hauteur. A cette fin, desserrez les cinq contre-écrous. Avec les cinq vis de réglage, ajustez ensuite la plaque machine en hauteur pour qu'elle arrive à ras du plateau de travail, puis resserrez les contre-écrous (fig. 22). Avant chaque séance de travail, vérifiez toujours si les contre-écrous sont serrés à fond.

Garantie

Ami bricoleur,
vous venez d'acheter un produit wolfcraft® de haute qualité qui vous apportera beaucoup de satisfactions lors de vos travaux de bricolage. Les produits wolfcraft® possèdent un haut standard technologique et passent avant l'expédition aux revendeurs, par des phases intensives de test et de développement. Pendant la fabrication en série, des contrôles permanents et des test réguliers assurent le maintien du haut standard de qualité. Les développements techniques solides et les contrôles fiables de qualité vous donnent la garantie que vous avez fait un bon achat.

Nous consentons sur le produit wolfcraft® acheté une garantie de 5 ans courant depuis la date d'achat, à condition que vous ne l'utilisiez qu'à des fins de bricolage dans votre foyer. Ne sont couverts par la garantie que les dégâts subis par l'appareil lui-même, et seulement ceux imputables à un vice de matière et de fabrication. Ne sont pas couverts par la garantie les vices et dégâts imputables à une utilisation inexperte ou à une maintenance insuffisante. Ne sont pas non plus couverts par la garantie les phénomènes d'usure habituels et l'usure habituelle à l'usage ainsi que les vices et dégâts dont le client avait connaissance au moment de conclure le contrat.

Il n'est possible de faire valoir les recours en garantie que sur présentation de la facture/de la preuve d'achat. La garantie consentie par wolfcraft® ne restreint pas vos droits légaux en tant que consommateur (droits à mise en conformité, résiliation ou minoration, dommages et intérêts ou remboursement de la dépense).

Déclaration de conformité suivant la Directive Machines CE 2006/42/CE, annexe II A

La Sté wolfcraft GmbH, sise à D-56746 Kempenich, Wolff Str. 1, déclare par la présente que ce produit (MASTER cut 2000) est conforme à la directive machines 2006/42/CE.
Kempenich, le 10.08.2012



Michael Bauseler
Mandataire désigné pour signer la déclaration de conformité et établir les documents techniques.
(Direction commerciale/Technique/Logistique ; wolfcraft GmbH)

INTRODUCCIÓN

- **¡ATENCIÓN! Lea todas las instrucciones de seguridad y demás instrucciones suministradas con la MASTER cut 2000 y las herramientas electroportátiles empleadas. Negligencias en el cumplimiento de las instrucciones de seguridad y demás instrucciones pueden causar choques eléctricos, incendios y/o graves lesiones.**
- **Conserve el manual de instrucciones en un lugar seguro para posteriores consultas.**

ESPECIFICACIONES TÉCNICAS

Dimensiones desplegada:	1185 x 757 x 863 mm (ancho x profundidad x altura)
Dimensiones plegada:	1085 x 757 x 213 mm
Superficie de trabajo:	1035 x 695 mm
Altura máx. de la pieza de trabajo:	sierra circular de mesa 60 mm / guía 60 mm
Ancho de corte máx. con tope paralelo:	sierra circular de mesa 570 mm
Longitud de corte máx.:	guía 740 mm
Dimensiones máx. de las herramientas:	600 x 400 x 65 mm (mesa de fresado)
Diámetro de los agujeros de sujeción:	20 mm
Trama de agujeros de sujeción:	117 / 92 mm (horizontal / vertical)
Capacidad de carga:	120 kg
Peso:	24kg

SÍMBOLOS Y SIGNIFICADO


Peligro general

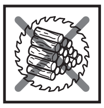

¡Leer el manual / instrucciones!


Use gafas de seguridad.


Use protectores auditivos.

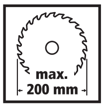

Use una mascarilla antipolvo.


Desenchufar


No use la mesa para cortar leña.



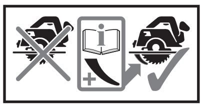
Utilice únicamente sierras circulares de mano con una profundidad de corte máxima de 70 mm.

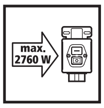


Utilice únicamente sierras circulares de mano con un diámetro máximo del disco de 200 mm.



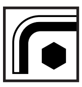
Ajuste antes de cada corte la profundidad de corte de la sierra circular de mano de manera que el disco de la sierra sobresalga un máximo de 4 mm de la pieza de trabajo.

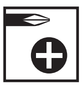

Utilice únicamente sierras circulares de mano con forro de hendidura.



Utilice únicamente herramientas electroportátiles con una potencia máxima de 2760 W.

HERRAMIENTAS DE MONTAJE


2 llaves Allen: SW 5, SW 2,5 (incluidas en el volumen de entrega)


2 destornilladores: PH 1, PH 2 (no incluidos en el volumen de entrega)


1 llave hexagonal: SW 10 (no incluida en el volumen de entrega)

USO CONFORME

La MASTER cut 2000 es una mesa de serrar de precisión y una estación de trabajo. Sirve para:

- **el montaje de una sierra circular de mano con cuchillo divisor sobre la placa para herramientas con un disco de 200 mm de diámetro máximo y una profundidad de corte máxima de hasta 70 mm. Utilice sólo sierras compatibles con las dimensiones máximas de la placa para herramientas (véase fig. 13). Se deberá utilizar el forro de hendidura correspondiente. Se trata por consiguiente de una sierra circular de mesa estacionaria.**
- **el uso como sierra circular de mano guiada en la guía para mecanizar objetos grandes, como puertas, encimeras, etc. La placa para herramientas sirve entonces con el forro de hendidura de carro de guía para la guía.**
- **el uso como mesa de sierra de calar. Entonces se deberá utilizar el forro de hendidura para sierras de calar y fresadoras.**
- **el uso como mesa de fresado únicamente en combinación con el tope de fresado paralelo art. n° 6901000 y para fresadoras de 230 V y un máximo de 1800 W. ¡No utilice fresas de más de 27 mm de diámetro! La fresadora no puede emplearse con la guía. Se deberá utilizar el forro de hendidura para fresadoras y sierras de calar con los anillos de inserción**
- **el uso como mesa de trabajo para mecanizar piezas de trabajo (por ejemplo taladrar, amolar, etc.). Con ayuda del dispositivo de sujeción rápido en aluminio y los sargentos monomanuales wolfcraft (arts. 3456 y 3457) se pueden fijar seguramente las piezas de trabajo utilizando los numerosos agujeros de sujeción provistos en la superficie de trabajo.**
- **Se deberán cumplir las instrucciones del fabricante y las instrucciones de seguridad de las herramientas empleadas, así como las instrucciones de seguridad de la mesa.**
- **Observe la normativa de eliminación de residuos local al eliminar la MASTER cut 2000.**

El usuario se responsabiliza de los daños y accidentes causados por el uso no conforme.

INSTRUCCIONES GENERALES DE SEGURIDAD

- Mantenga limpia y bien alumbrada su zona de trabajo. Zonas de trabajo desordenadas o no alumbradas pueden provocar accidentes.
- No trabaje con la herramienta electroportátil en una atmósfera explosiva con presencia de líquidos, gases o polvos inflamables. Las herramientas electroportátiles generan chispas capaces de inflamar polvos y gases.
- Mantenga alejados a los niños y otras personas al trabajar con la herramienta electroportátil. Las distracciones pueden hacerle perder el control de la herramienta.
- El enchufe de la herramienta electroportátil tiene que caber en la toma de corriente. No efectúe modificaciones de ningún tipo en el enchufe. No utilice enchufes adaptadores junto con herramientas electroportátiles con puesta protectora a tierra. El uso de enchufes no modificados y tomas de corriente adecuadas reduce el riesgo de choques eléctricos.
- Mantenga alejada la herramienta de la lluvia o la humedad. La penetración de agua en una herramienta electroportátil incrementa el riego de choques eléctricos.
- Utilice sólo cables alargadores adecuados también para exteriores si tiene que trabajar con una herramienta electroportátil a la intemperie. El uso de un cable alargador adecuado para exteriores reduce el riesgo de choques eléctricos.
- Utilice un interruptor diferencial si no puede evitar el uso de la herramienta electroportátil en un entorno húmedo. El uso de un interruptor diferencial reduce el riesgo de choques eléctricos.
- Esté atento, preste atención a lo que haga y proceda siempre con sentido común al trabajar con una herramienta electroportátil. No utilice la herramienta cuando se encuentre bajo la influencia de bebidas alcohólicas, medicamentos o drogas. Cualquier falta de atención durante el uso de la herramienta puede ocasionar graves lesiones.
- Use los equipos de protección individual adecuados: protectores auditivos, gafas de seguridad, mascarillas antipolvo en trabajos en los que pueda desprenderse polvo, guantes de protección al mecanizar materiales rugosos y al cambiar herramientas.
- Retire primero herramientas de ajuste o llaves antes de poner en marcha la herramienta electroportátil. La presencia de herramientas o llaves en una parte en rotación de la herramienta electroportátil puede ocasionar lesiones.
- Use ropa adecuada. No lleve ropa suelta ni bisutería. Mantenga su cabello, su ropa y sus guantes fuera del alcance de las partes móviles. La ropa suelta, la bisutería o el cabello largo pueden engancharse en las partes móviles.
- Utilice siempre la cubierta protectora con dispositivo de aspiración de polvo.
- No use una herramienta electroportátil, cuyo interruptor esté defectuoso. Una herramienta electroportátil que no se pueda ya conectar o desconectar es peligrosa y deberá repararse.
- Conserve las herramientas electroportátiles fuera del alcance de los niños cuando no estén en uso. No deje usar la herramienta por personas que no estén familiarizadas con su uso o no hayan leído las presentes instrucciones. Las herramientas electroportátiles son peligrosas cuando son utilizadas por personas no experimentadas.
- Compruebe primero el funcionamiento debido de los aparatos y herramientas antes de iniciar el trabajo. No trabaje nunca con una herramienta defectuosa o desgastada.
- Deje reparar su herramienta electroportátil solamente por personal especializado y cualificado y sólo con recambios originales. Así se garantiza que la herramienta electroportátil siga siendo segura.
- Desenchufe el enchufe de la toma de corriente y/o retire la batería de la herramienta electroportátil antes de realizar ajustes en la herramienta o cambiar accesorios. La puesta en marcha accidental de la herramienta electroportátil es una causa de accidentes.
- Monte primero correctamente la mesa antes de instalar la herramienta electroportátil. Un montaje correcto es importante para evitar malas funciones en la mesa.
- Fije la herramienta electroportátil primero seguramente a la placa para herramientas antes de usarla, para evitar que se mueva y usted pueda perder el control de la misma.
- Coloque la mesa sobre una superficie firme, plana y horizontal. Si se mueve la mesa, no se puede manejar con seguridad la herramienta electroportátil o la pieza de trabajo.
- No sobrecargue la mesa ni la use como escalera o andamio. El centro de gravedad de la mesa puede desplazarse de lo contrario hacia arriba y volcarse.
- No mecanice otros materiales que la madera o los plásticos fácilmente mecanizables. Excepción: con la sierra de calar y una hoja adecuada se pueden mecanizar también metales fácilmente mecanizables (por ejemplo el aluminio).
- ¡No elimine astillas sueltas, virutas u otras piezas de material similares con la mano cerca de la hoja de sierra en marcha!
- Las herramientas empleadas tienen que ser conformes a la norma UNE EN 60745-1. Aparatos fabricados a partir de 1995 tienen que llevar marcado CE.
- No guíe la pieza de trabajo sólo con la mano. Utilice para esto el tope paralelo o el tope angular.
- ¡No frene las hojas de sierra ejerciendo una contrapresión lateral después de desconectar la herramienta electroportátil!
- Use las herramientas solamente para los fines previstos para las mismas.
- Utilice únicamente hojas de sierra en perfecto estado; el cuerpo no ha de ser más grueso y el triscado más delgado que el espesor del cuchillo divisor.
- ¡Compruebe periódicamente que todos los tornillos estén firmemente apretados!
- ¡No use nunca la mesa indebidamente o para una finalidad no prevista!
- Retire todos los objetos innecesarios de la mesa.
- No use la mesa para cortar leña.
- No use la mesa para cortar rollos de madera.
- Utilice solamente el interruptor de seguridad para conectar y desconectar las herramientas electroportátiles empleadas.
- Utilice solamente el borne de conexión adjunto para fijar permanentemente el interruptor en la posición “CONECTADO”.
- Sustituya los forros de hendidura defectuosos por nuevos forros de hendidura.
- Utilice imperativamente un dispositivo de empuje al mecanizar piezas de trabajo delgadas.
- Asegúrese de que las palancas excéntricas para sujeción de las patas estén cerradas.
- Asegúrese primero de que la sierra circular de mano, la fresadora o la sierra de calar estén debidamente sujetas sobre la placa para herramientas, y de que la placa para herramientas esté enganchada seguramente en el escote de la mesa y/o asentada seguramente en la guía, antes de poner en marcha la herramienta electroportátil.
- Observe las dimensiones máximas de la pieza de trabajo (véanse las especificaciones técnicas).
- Use los diferentes forros de hendidura únicamente para la finalidad específica respectiva descrita gráficamente en cada forro de hendidura.
- Conserve el dispositivo de empuje colgado del tornillo previsto a este efecto cuando no lo esté usando.

INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD PARA SIERRAS CIRCULARES

- Observe junto a estas instrucciones de seguridad en cualquier caso, las instrucciones de seguridad de la sierra circular de mano empleada.
- Use solamente la sierra circular de mano con cuchillo divisor, un disco con 200 mm de diámetro máximo y una profundidad máxima de hasta 70 mm.
- Utilice sólo sierras compatibles con las dimensiones máximas de la placa para herramientas (véase fig. 13).
- Use la sierra circular de mesa solamente con una cubierta protectora debidamente sujeta.
- ATENCIÓN: Verifique si el disco de la sierra circular de mano está montado paralelamente a la apertura en el forro de hendidura. En su caso hay que alinear de nuevo la sierra circular de mano.
- Apoye las piezas de trabajo largas en el lado de salida de modo que descansen horizontalmente, por ejemplo por medio de un caballete de apoyo con rodillo wolfcraft (art. n° 6119973).
- Evite sobrecargar la sierra circular de mano.
- No utilice muelas.
- Use únicamente los discos recomendados y selecciónelos en función del material a cortar.
- PELIGRO: No acerque las manos a la zona de corte de la sierra o al disco.
- No agarre la pieza de trabajo por debajo. La cubierta protectora no le protege del disco debajo de la pieza de trabajo.
- Adapte la profundidad de corte al espesor de la pieza de trabajo. Debajo de la pieza de trabajo debería verse menos que la longitud entera de un diente.
- Tenga siempre en cuenta que la pieza de trabajo puede ser arrastrada por el disco durante el corte y lanzada contra el operador.
- Los contragolpes son consecuencia de una aplicación incorrecta y/o inadecuada de la sierra. Los contragolpes pueden evitarse adoptando las precauciones adecuadas descritas abajo.
- Sujete la sierra con ambas manos y coloque los brazos en una posición en la que pueda absorber las fuerzas del contragolpe. Colóquese siempre lateralmente al disco, y nunca al final de una línea recta entre el disco y usted. En caso de contragolpe, la sierra circular puede saltar hacia atrás. Sin embargo, las fuerzas de contragolpe pueden ser dominadas por el operador adoptando las precauciones adecuadas.
- Si el disco se agarrota o usted interrumpe el trabajo, desconecte la sierra y manténgala quieta en la pieza de trabajo hasta que se pare el disco. No intente nunca retirar la sierra de la pieza de trabajo o tirar de la pieza de trabajo hacia atrás mientras esté en movimiento el disco. De lo contrario puede producirse un contragolpe. Averigüe y elimine la causa del agarrotamiento del disco.
- Si desea poner de nuevo en marcha una sierra clavada en una pieza de trabajo, centre el disco en la ranura de corte y compruebe si los dientes no están tal vez enganchados en la pieza de trabajo. Si el disco está agarrotado, puede soltarse de la pieza de trabajo o provocar un contragolpe cuando se ponga de nuevo en marcha la sierra.
- Apoye los tableros grandes para minimizar los contragolpes provocados por el agarrotamiento del disco. Los tableros grandes pueden combarse por su propio peso. Los tableros deben apoyarse por ambos lados, tanto cerca de la ranura de corte como en el borde.
- No utilice discos desgastados o defectuosos. Discos con dientes desgastados o mal alineados producen, en virtud de una ranura de corte demasiado estrecha, un rozamiento excesivo, un agarrotamiento del disco y contragolpes.
- Apriete los ajustes de la profundidad y el ángulo de corte antes de cortar. Si los ajustes se modifican durante el corte, el disco puede agarrotarse y producir un contragolpe.
- Preste un cuidado especial al realizar “cortes penetrantes” en las paredes existentes u otras zonas ciegas. El disco penetrante puede bloquear objetos ocultos y provocar contragolpes.
- Observe las dimensiones máximas de la pieza de trabajo (véanse las especificaciones técnicas).
- Utilice siempre el dispositivo de empuje para ranurar y hacer juntas, ya que la hoja de la sierra no es visible.

INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD PARA SIERRAS DE CALAR

- Observe junto a estas instrucciones de seguridad en cualquier caso, las instrucciones de seguridad de la sierra de calar empleada.
- No trabaje con una sierra de calar defectuosa.
- Evite sobrecargar la sierra de calar.
- No está permitido utilizar la sierra de calar en combinación con la guía.

ATENCIÓN: EL USO COMO MESA DE FRESADO ESTÁ PERMITIDO ÚNICAMENTE EN COMBINACIÓN CON EL TOPE DE FRESADO PARALELO ART. N° 6901000

INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD PARA FRESADORAS

- Observe junto a estas instrucciones de seguridad en cualquier caso, las instrucciones de seguridad de la fresadora empleada.
- Tenga siempre en cuenta que, al fresar, la pieza de trabajo puede quedar inesperadamente fuera de control y producir un contragolpe.
- ¡No utilice la mesa para fresar arcos!
- Realice por ello trabajos de fresado únicamente con el tope de fresado paralelo (art. n° 6901000) disponible como accesorio para evitar contragolpes y un contacto de la mano con la fresa.
- Observe el manual de instrucciones original del tope de fresado paralelo (art. n° 6901000) para un montaje correcto.
- No utilice fresadoras de más de 1800 W y más de 230 V.
- ¡No utilice fresas de más de 27 mm de diámetro!
- No está permitido emplear la fresadora con la guía.
- Tenga en cuenta que el avance debe producirse tan sólo en contra del sentido de rotación de la fresa.
- Seleccione los anillos de inserción suministrados en proporción al tamaño de la fresa. Utilice el anillo de inserción más pequeño posible para un trabajo seguro.
- Use solamente fresas afiladas, en buen estado de conservación y ajustadas de acuerdo con las instrucciones de su fabricante.
- Observe en los aparatos y herramientas empleados los datos de velocidad mínima y máxima así como sentido de rotación facilitados en el producto, el embalaje o el manual de instrucciones.
- Tenga en cuenta que una aplicación incorrecta de las fresadoras o las fresas, la pieza de trabajo y los dispositivos de guiado pueden causar un peligro.
- Mantenga las manos alejadas de la fresa durante el fresado.
- Utilice de ser posible las zapatas de presión adicionalmente al tope de fresado paralelo al fresar.
- Apoye las piezas de trabajo largas en el lado de salida para evitar que se caigan o vuelquen sin control y causen peligros. El apoyo debería ser estable y tener la misma altura que la mesa, por ejemplo un caballete de apoyo con rodillo (art. n° 6119973).
- Mecanice sólo piezas de trabajo, cuyo tamaño y peso permitan sujetarlas y guiarlas seguramente por una sola persona.
- Seleccione la velocidad correcta en función de la fresa y la pieza de trabajo. En el manual de instrucciones de su fresadora figuran datos de velocidad exactos.
- Observe las dimensiones máximas de la pieza de trabajo (véanse las especificaciones técnicas).

VOLUMEN DE ENTREGA

Desempaquete la MASTER cut 2000 y compruebe que estén completas todas las partes reproducidas en la ilustración (fig. 1 y fig. 2).

MONTAJE BÁSICO

Montaje de la mesa: Coloque la mesa sobre una superficie plana y limpia (fig. 3.1). Suelte ambas palancas excéntricas y despliegue hasta el tope el par de patas derecho. Vuelva a cerrar a continuación ambas palancas excéntricas (fig. 3.2). Suelte las cuatro palancas excéntricas y despliegue hasta el tope el par de patas izquierdo. Vuelva a cerrar a continuación las cuatro palancas excéntricas (fig. 3.3). Coloque la mesa sobre las patas (fig. 3.4) y ajuste en caso necesario la altura de la mesa girando el regulador de altura (fig. 3.4).

ATENCIÓN: Preste atención a no atraparse las manos al desplegar y plegar la mesa, así como al montar la placa para herramientas.

Interruptor de seguridad: Monte el interruptor de seguridad de la manera indicada a la mesa (fig. 4).

Cubierta protectora: Monte los componentes de la cubierta protectora (fig. 5.1). Introduzca la caja de la cubierta protectora en el perfil de aluminio (fig. 5.2) y cierre la palanca excéntrica (fig. 5.3).

Tope angular: Monte el tope angular de la manera indicada (figs. 6.1 a 6.4).

Tope angular para guía: Monte el tope angular largo, el tope de apoyo y la guía lateral (fig. 7.1). Introduzca el tope de apoyo con la ranura en el tope angular y apriete fijamente el tornillo de pomo girándolo en el sentido del reloj (fig. 7.2).

Dispositivo de empuje y soporte: Atornille suelto el soporte (fig. 8.1), introduzca a continuación el soporte en la guía y apriete la contratuerca (fig. 8.2). Calce entonces el dispositivo de empuje en el soporte (fig. 8.3).

Borne de conexión: Ate un extremo de la cuerda al agujero del borne de conexión y el otro extremo al perfil de la esquina de la mesa (fig. 9).

ATENCIÓN: Preste atención a que la cuerda tenga sólo la longitud necesaria para que el borne de conexión se desprenda automáticamente de la herramienta electroportátil al girar a la placa para herramientas.

MONTAJE DE LA SIERRA CIRCULAR DE MANO

Para poder montar por primera vez la sierra circular de mano y alinear en paralelo el disco, hay que montar primero la guía en la mesa.

Montaje de la guía: Enganche ambos soportes de la forma indicada (fig. 10.1). Coloque la guía paralelamente a la ranura situada en el tablero sobre la mesa e introduzca ambos sargentos metálicos en el perfil de la guía (fig. 10.2). Empuje ahora ambos sargentos hacia los soportes. La guía se alínea entonces exactamente. Apriete acto seguido ambos sargentos (fig. 10.3).

Desmontaje de la placa para herramientas: Levante primero ligeramente el forro de hendidura en el escote de la manera indicada en la imagen para desbloquearlo (fig. 11.1). Tire a continuación del forro de hendidura en dirección de la flecha (fig. 11.2). Extraiga entonces el forro de hendidura (fig. 11.3).

ATENCIÓN: ¡El forro de hendidura para la sierra circular de mesa tiene que retirarse siempre antes de desmontar la placa para herramientas!

Levante ahora la placa para herramientas asiendo la empuñadura empotrada (fig. 11.4). Al levantarla, la placa para herramientas se desprende de los cuatro pernos de sujeción y puede ser retirada entonces con ambas manos (fig. 11.5). Vuelva a colocar entonces el forro de hendidura (fig. 11.6).

Colocar la placa para herramientas sobre la guía: Coloque ahora la placa para herramientas de la manera indicada desde arriba sobre la guía situada en la guía (fig. 12).

Sierras circulares de mano aplicables: Compruebe las dimensiones máximas de la sierras circulares de mano aplicables (fig. 13). Utilice únicamente sierras circulares de mano con cuchillo divisor, 200 mm de diámetro máximo del disco y una profundidad de corte máxima de hasta 70 mm.

Montaje y alineación de la sierra circular de mano: Suelte el dispositivo de bloqueo de la profundidad de corte de la sierra circular de mano y tire hacia atrás la cubierta protectora de péndulo. Coloque ahora la sierra circular de mano sobre la placa para herramientas. Ajuste la profundidad de corte con suficiente marcha libre en la ranura del tablero y apriete el dispositivo de bloqueo de la profundidad de corte. Alínee entonces el disco de la sierra circular de mano paralelamente a la pestaña de goma de color negro de la guía (fig. 14.1). Monte ahora los seis topes laterales de tal modo, que todos los topes laterales estén a lo largo de toda su superficie en contacto con el soporte de la herramienta (fig. 14.2) y acto seguido las cuatro mordazas (fig. 14.3). Desmonte la sierra circular de mano montada con la placa para herramientas y colóquela de la manera indicada sobre la mesa (fig. 14.4). Compruebe entonces con la profundidad de corte desplegada al tope la distancia del diente más adelantado del disco de la sierra circular de mano al borde delantero del forro de hendidura (fig. 14.5).

ATENCIÓN: Esta distancia ha de ser inferior a 20 mm. En su caso hay que alinear de nuevo la sierra circular de mano en sentido longitudinal y ajustar otra vez los topes laterales.

**Coloque ahora la placa para herramientas con la sierra circular de mano sobre los cuatro pernos de sujeción de la mesa (fig. 14.6).
Engatille acto seguido la placa para herramientas desde arriba a los soportes en las cuatro posiciones marcadas (fig. 14.7).**

ATENCIÓN: Verifique si el disco de la sierra circular de mano está montado paralelamente a la apertura en el forro de hendidura. En su caso hay que alinear de nuevo la sierra circular de mano (fig. 14.2 y fig. 14.3).

Si la distancia entre el centro del disco y el borde exterior del soporte de la sierra circular de mano es superior a 128 mm, se deberán usar los dos topes laterales largos para el montaje (fig. 14.8).

<u>Conexión a la red eléctrica:</u> Enchufe el enchufe de la sierra circular de mano en el interruptor de seguridad y un cable de prolongación desde el interruptor de seguridad a la toma de corriente (fig. 15.1). El cable de prolongación no está incluido en el volumen de entrega.

<u>ATENCIÓN:</u> ¡Pulse el interruptor bimetálico antes de la primera puesta en marcha! Después de un corte de corriente por causa de sobretensión, espere unos 5 - 10 minutos antes de pulsar el interruptor bimetálico. A continuación se puede accionar el interruptor de encendido (ON) (fig. 15.2).

**Pulse el botón rojo
en el interruptor de seguridad (DESCONECTAR). Monte acto seguido el borne de conexión a la sierra circular de mano (fig. 15.3). Pulse ahora el botón verde (CONECTAR) y compruebe la marcha libre del disco en el forro de hendidura (fig. 15.4), pulsando a continuación de nuevo el botón rojo (DESCONECTAR).**

<u>ATENCIÓN:</u> Desenchufe siempre el enchufe de la toma de corriente cuando no esté usando la mesa y cuando la pliegue.

La MASTER cut 2000 está ahora lista.

CORTE ESTACIONARIO CON LA SIERRA CIRCULAR DE MANO

ATENCIÓN: Trabaje siempre con la cubierta protectora puesta y utilice el dispositivo de aspiración de polvo en la cubierta protectora.

Cortar con el tope angular

Introduzca el tope angular en la guía (fig. 16.1). Preste atención a que el extremo de color negro del tope está lo más cerca posible de la cubierta protectora para poder levantar la cubierta (fig. 16.2). Tire ahora hacia atrás el tope angular y apoye la pieza de trabajo contra el tope angular. Conecte la sierra circular de mano mediante el interruptor de seguridad. Empuje la pieza de trabajo de la manera indicada con una mano en el tope angular y con la otra mano en la pieza de trabajo en dirección de la flecha hacia el disco de la sierra circular de mano (fig. 16.3) hasta que esté compelatemente cortada la pieza de trabajo. Desconecte a continuación la sierra circular de mano mediante el interruptor de seguridad.

<u>ATENCIÓN:</u> Preste siempre atención a mantener ambas manos a una distancia suficiente del disco de la sierra circular de mano (peligro de lesión).

Con el montaje actual del tope angular pueden cortarse piezas de trabajo a un mínimo de 15 mm y un máximo de 60 mm de altura. Si la altura de la pieza de trabajo es inferior a 15 mm, hay que modificar la guía lateral angular (fig. 16.4 a 16.7). Con el tope angular se pueden cortar piezas de trabajo en un ángulo de 0° - 65°. Suelte al efecto el tornillo de pomo, ajuste el ángulo deseado y apriete nuevamente el tornillo de pomo (fig. 16.8). Corte a continuación de la forma descrita en las imágenes 16.1 a 16.3.

Cortar con el tope paralelo

Introduzca el tope paralelo con las palancas excéntricas de la mesa abiertas en la guía. Empuje hacia abajo ambas palancas excéntricas. Asegúrese de que el tope paralelo esté alineado paralelamente al disco de la sierra circular de mano (fig. 17.1). Monte entonces la guía del tope angular en el tope paralelo para evitar contragolpes de la pieza de trabajo al cortar. Monte al efecto ambos tornillos moleteados con las tuercas cuadradas sueltos al tope paralelo (fig. 17.2). Empuje acto seguido la guía de la manera indicada en las dos tuercas cuadradas del tope paralelo. El extremo de la guía puede introducirse como máximo hasta el extremo del disco de la sierra circular de mano (fig. 17.3). Apriete ambos tornillos moleteados. Suelte ambas palancas excéntricas y ajuste el ancho de corte deseado. Empuje posteriormente hacia abajo ambas palancas excéntricas. Conecte ahora la sierra circular de mano mediante el interruptor de seguridad. Empuje la pieza de trabajo de la manera indicada en dirección de la flecha hacia el disco de la sierra circular de mano (fig. 17.4) hasta que esté cortada por completo. Desconecte a continuación de nuevo la sierra circular de mano mediante el interruptor de seguridad. Use imperativamente el dispositivo de empuje adjunto en piezas de trabajo delgadas (fig. 17.5). El tope paralelo puede montarse en caso necesario también a la derecha del disco de la sierra circular de mano, desplazando a este efecto la guía una fila de agujeros (fig. 17.6). Las acciones de montaje necesarias figuran en las imágenes 17.1 a 17.3.

Cortes de inglete verticales

Para realizar cortes de inglete verticales, es necesario alinear de nuevo la sierra circular de mano. Retire al efecto primero el forro de hendidura (fig. 18.1). Levante a continuación la placa para herramientas asiendo la empuñadura empotrada (fig. 18.2). Retire entonces la placa para herramientas (fig. 18.3). Tire la cubierta protectora de péndulo de la sierra circular de mano hacia atrás e introduzca nuevamente el forro de hendidura hasta el tope (fig. 18.4). Coloque la placa para herramientas montada de la manera indicada sobre la mesa (fig. 18.5). Suelte las cuatro mordazas y los cuatro topes laterales. Ajuste el ángulo de inglete deseado en la sierra circular de mano. Desplace el soporte paralelamente a los dos topes laterales restantes en dirección de la flecha (fig. 18.6). Preste ahora atención a la marcha libre del disco de la sierra en el forro de hendidura. Monte a continuación fijamente los cuatro topes laterales y las cuatro mordazas (fig.18.7). Coloque entonces la placa para herramientas con la sierra circular de mesa sobre los cuatro pernos de sujeción de la mesa. Engatille acto seguido la placa para herramientas desde arriba a los cuatro soportes. La mesa está ahora lista para realizar cortes de inglete verticales (fig. 18.8).

CORTAR CON LA GUÍA

**El montaje inicial de la sierra circular de mano (figs. 14.1 a 14.8) ha sido realizado exactamente para el trabajo con guía. Coloque la placa para herramientas con la sierra circular de mano montada sobre la mesa y sustituya el forro de hendidura para corte estacionario por el forro de hendidura para corte con guía (fig. 19.1). Coloque la pieza de trabajo sobre el tablero.
Utilice siempre que sea posible el tope angular para la guía (véase el apartado relativo a los cortes de inglete). Monte entonces la guía con ambos soportes y ambos sargentos (fig. 19.2). Apriete ambos sargentos siempre lo suficiente para que la pieza de trabajo no pueda desplazarse durante el corte. Coloque la placa para herramientas con la sierra circular de mano montada sobre la guía de la guía. Ajuste posteriormente la profundidad de corte de la sierra circular de mano de tal modo, que el disco de la sierra circular de mano sobresalga por debajo como máximo 4 mm de la pieza de trabajo.**

<u>ATENCIÓN:</u> Al cortar piezas de trabajo delgadas, la guía tiene que apoyarse con piezas de trabajo de la misma altura a lo largo de toda la anchura de la mesa para evitar que la guía puede volcarse con la placa para herramientas.

<u>ATENCIÓN:</u> El enchufe de la sierra circular de mano tiene que estar enchufado en una toma de corriente. No está permitido emplear el interruptor de seguridad y el borne de conexión para cortes con guía.

Conecte la sierra circular de mano y manéjela siempre paralelamente a la guía (fig. 19.3). Desconecte la sierra circular de mano una vez concluido el corte.

Cortes angulares: **Introduzca para ello el soporte de plástico del tope angular en un agujero del tablero. Utilice siempre el agujero más cercano posible al borde de corte de la guía. Empuje la guía lateral montada suelta por la ranura del tablero hacia el tope angular. Enganche ahora la ranura de la guía lateral en el perfil del tope angular. Alínee la pieza de trabajo junto con el tope angular a la guía. Apriete a continuación el tornillo moleteado de la guía lateral (fig. 19.4).**
Cortes en serie: **Monte el tope de apoyo adicional para realizar cortes en serie. Introduzca el tope de apoyo en la ranura del tope angular y gire el tope metálico hasta que esté sobre el tablero. Apoye la pieza de trabajo en la longitud deseada contra el tope angular. Empuje entonces el tope de apoyo hasta el extremo de la pieza de trabajo y apriete el tornillo moleteado (fig. 19.5).**

CORTAR CON LA SIERRA DE CALAR

Introduzca el forro de hendidura para sierras de calar en la placa para herramientas (fig. 20.1). Alínee la sierra de calar sobre la placa para herramientas de manera que la hoja de la sierra entre centrada en la apertura de corte. Monte ahora la sierra de calar de la manera indicada (fig. 20.2, 20.3). Inserte la sierra de calar montada con la placa para herramientas en la mesa y engatille los cuatro soportes a los pernos de sujeción. Enchufe el borne de conexión al interruptor de la sierra de calar y conecte el enchufe de la sierra al interruptor de seguridad.
La mesa está ahora lista para el uso de la sierra de calar (Bild 20.4).

USO COMO BANCO DE TRABAJO

La MASTER cut 2000 está equipada con 4 mordazas de plástico y 2 dispositivos de sujeción rápida en aluminio, con los que se pueden sujetar y fijar flexible y seguramente piezas de trabajo (fig. 21).

AJUSTE DE LA PLACA PARA HERRAMIENTAS

La altura de la placa para herramientas ha sido ajustada en fábrica para asegurar un deslizamiento de la pieza de trabajo sobre el tablero y la placa para herramientas. En caso de necesidad puede reajustarse la altura de la placa para herramientas. Desenrosque a este efecto las cinco contratuercas. Alínee a continuación la placa para herramientas con los cinco tornillos de ajuste enrasados en la altura con la placa para herramientas y vuelva a apretar las contratuercas (fig. 22). Compruebe que las cinco contratuercas estén siempre bien apretadas antes de iniciar cualquier trabajo.

Garantía

Estimados clientes!
Acaban de adquirir un valioso producto wolfcraft® que les causará mucha satisfacción en el bricolage. Los productos wolfcraft® tienen una alta tecnologia estándar y están sometidos a pruebas de desarrollo y fases de control antes de ser lanzados al mercado.
Los controles y pruebas contínuas durante la fabricación en serie, aseguran el alto nivel de calidad y les da a Vds. la seguridad de haber tomado la decisión correcta al elegir un producto wolfcraft®.

Por el producto wolfcraft® adquirido le concedemos 5 años de garantía a partir de la fecha de compra en caso de uso exclusivo de las herramientas para bricolaje. La garantía cubre tan sólo daños del producto mismo debidos a defectos de material o fabricación. La presente garantía no cubre defectos y daños debidos a un uso inadecuado o un mantenimiento insuficiente. La garantía no cubre tampoco las señales de uso y el desgaste habituales ni los defectos y daños conocidos por el cliente al momento de la compra.

Para hacer uso de la garantía será necesario presentar la factura o el comprobante de compra.

La garantía concedida por wolfcraft® no limita los derechos que la Ley le otorga como consumidor (desistimiento o reducción del precio, indemnización o reembolso de los gastos).

Declaração de conformidade segundo a Directiva Máquinas 2006/42/EG, anexo II A

Pela presente a firma wolfcraft GmbH em D-56746 Kempenich, Wolff Str. 1, declara que este produto (MASTER cut 2000) corresponde à Directiva Máquinas 2006/42/CE.
Kempenich, 10.08.2012

Michael Bauseler
Persona facultada para firmar la declaración de conformidad y elaborar el expediente técnico.
(Direcção/Técnica/Logística; wolfcraft GmbH)

INLEIDING

- ATTENTIE! Lees alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen, die bij de MASTER cut 2000 en het gebruikte elektrisch gereedschap zijn meegeleverd. Indien de veiligheidsinstructies en aanwijzingen niet worden opgevolgd, kan dit een elektrische schok, brand en/of ernstig letsel veroorzaken.
- Bewaar de gebruiksaanwijzing voor toekomstig gebruik op een veilige plaats.

TECHNISCHE GEGEVENS

Afmetingen opgebouwd:	1185 x 757 x 863 mm (breedte x diepte x hoogte)
Afmetingen ineengeklapt:	1085 x 757 x 213 mm
Werkvlak:	1035 x 695 mm
Max. hoogte van het werkstuk:	Tafelcirkelzaag 60 mm / Geleiderail 60 mm
Max. snedebreedte met parallelaanslag:	Tafelcirkelzaag 570 mm
Max. snedelengte:	Geleiderail 740 mm
Max. afmetingen van het werkstuk:	600 x 400 x 65 mm (freestafel)
Boringsdiameter van de spangaten:	20 mm
Boringsraster van de spangaten:	117 / 92 mm (horizontaal / verticaal)
Belastbaarheid:	120 kg
Gewicht:	24 kg

SYMBOLEN EN BETEKENIS

Waarschuwing voor algemeen gevaar

Niet gebruiken voor het klein maken van brandhout.

Lees de instructies van de handleiding!

max. 70 mm

Gebruik uitsluitend handcirkelzagen met een maximale snedediepte van 70 mm.

Draag een veiligheidsbril.

max. 200 mm

Gebruik uitsluitend handcirkelzagen met een maximale zaagbladdiameter van 200 mm.

Draag gehoorbescherming.

max. 4 mm

De snedediepte van de handcirkelzaag voor iedere snede zo instellen, dat het blad van de cirkelzaag maximaal 4 mm uit het werkstuk steekt.

Draag een stofbeschermingsmasker.

Gebruik uitsluitend handcirkelzagen met splijtwig.

Stekker uittrekken

max. 2760 W

Gebruik uitsluitend machines met een maximaal vermogen van 2760 W.

MONTAGEGEREEDSCHAP

2 inbussleutels: SW 5, SW 2,5 (maakt deel uit van de leveringsomvang)

2 schroevendraaiers: PH 1, PH 2 (maakt geen deel uit van de leveringsomvang)

1 zeskantsleutel: SW 10 (maakt geen deel uit van de leveringsomvang)

GEBRUIK VOLGENS DE VOORSCHRIFTEN

De MASTER cut 2000 is een precisiezaagtafel en een werkstation. Het apparaat is geschikt voor:

- de montage van een handcirkelzaag met splijtwig op de machineplaat met max. 200 mm zaagbladdiameter en een snedediepte tot max. 70 mm. Gebruik uitsluitend zagen binnen de genoemde maximale grondplaatafmetingen (zie afb. 13). Er moet gebruik worden gemaakt van het passende splijtinzetstuk Zodoende wordt het een stationaire tafelcirkelzaag.
- het gebruik als geleide handcirkelzaag op de geleiderail voor het bewerken van grote voorwerpen zoals deuren, werkbladen enz. Hierbij dient de machineplaat met het splijtinzetstuk als geleidingsslede voor de geleiderail.
- het gebruik als decoupeerzaagtafel. Het splijtinzetstuk voor decoupeerzagen en bovenfrezen moet hierbij gebruikt worden.
- het gebruik als freestafel uitsluitend in combinatie met de parallel-freesaanslag art.-nr. 6901000 en voor bovenfrezen met 230 V en maximaal 1800 W. Gebruik geen frezen met een diameter van meer dan 27 mm! De freesmachine mag niet in combinatie met de geleiderail gebruikt worden. Het splijtinzetstuk voor bovenfrezen en decoupeerzagen met de afstandsringen moet hierbij gebruikt worden.
- Gebruik als werktafel voor het bewerken van werkstukken (bijv. boren, slijpen enz.). Met behulp van de aluminium-snelspanners of de wolfcraft éénhandklemmen (art. 3456 en 3457) kunnen de werkstukken veilig door de vele spangaten van het werkblad worden vastgezet.
- De instructies van de fabrikant en de veiligheidsvoorschriften van de gebruikte machines evenals de veiligheidsvoorschriften van de machinetafel moeten in acht worden genomen.
- Als u de MASTER cut 2000 de deur uit doet, dient u rekening te houden met de plaatselijke voorschriften voor de verwijdering van afvalstoffen.

Voor schade en ongelukken bij niet voorschriftmatig gebruik is de gebruiker aansprakelijk.

ALGEMENE VEILIGHEIDSVOORSCHRIFTEN

- Zorg voor een schone, goed verlichte werkplek. Rommel of onverlichte werkplekken kunnen ongevallen veroorzaken.
- Met elektrogereedschap niet werken in een explosiegevaarlijke omgeving, waarin zich brandbare vloeistoffen, gassen of stoffen bevinden. Bij gebruik van elektrisch gereedschap ontstaan vonken, waardoor de stof en de dampen in de brand kunnen vliegen.
- Tijdens het werken met elektrisch gereedschap kinderen en anderen op afstand houden. Als u wordt afgeleid kunt u de controle over het apparaat verliezen.
- De aansluitstekker van het elektrisch gereedschap moet in de contactdoos passen. De stekker mag op geen enkele wijze worden veranderd. Gebruik geen adapterstekker samen met randgeaard elektrisch gereedschap. Ongewijzigde stekkers en passende contactdozen verkleinen het gevaar op een elektrische schok.
- Geen elektrisch gereedschap gebruiken in de buurt van vocht of in de regen. Als er water binnendringt in elektrisch gereedschap, verhoogt dit het gevaar op een elektrische schok.
- Als u in de open lucht werkt met elektrisch gereedschap, uitsluitend verlengkabels gebruiken die ook geschikt zijn voor gebruik buitenshuis. Door kabels te gebruiken die geschikt zijn voor gebruik buitenhuis, wordt het gevaar van een elektrische schok verminderd.
- Als toch met elektrisch gereedschap in een vochtige omgeving gewerkt moet worden, moet u een aardlekschakelaar gebruiken. Gebruik van een aardlekschakelaar vermindert de kans op een elektrische schok.
- Werk geconcentreerd, let goed op wat u doet en ga met overleg aan de slag met elektrisch gereedschap. Gebruik geen elektrisch gereedschap als u moe bent of onder invloed van drugs, alcohol of medicijnen. Een moment van onachtzaamheid bij het gebruik van elektrisch gereedschap kan leiden tot ernstige verwondingen.
- Draag geschikte persoonlijke beschermingsmiddelen: Gehoorbescherming, veiligheidsbril, stofmasker bij werkzaamheden waarbij stof vrijkomt, veiligheidshandschoenen bij het bewerken van ruw materiaal en bij het verwisselen van gereedschap.
- Verwijder instelgereedschap of schroefsleutels voor u het elektrisch gereedschap aanzet. Een stuk gereedschap of een sleutel die zich in een draaiend deel van een apparaat bevindt kan letsel veroorzaken.
- Draag passende kleding. Geen wijde kleding of sieraden dragen. Haar, kleding en handschoenen uit de buurt houden van bewegende delen. Loszittende kleding, sieraden of lang haar kunnen verstrikt raken in bewegende delen.
- Gebruik altijd de veiligheidskap met stofafzuiging.
- Gebruik geen elektrisch gereedschap waarvan de schakelaar defect is. Elektrisch gereedschap dat niet meer aan- of uitgeschakeld kan worden is gevaarlijk en moet gerepareerd worden.
- Bewaar elektrisch gereedschap dat u niet gebruikt, buiten het bereik van kinderen. Iemand die niet vertrouwd is met het apparaat of die de gebruiksaanwijzing niet gelezen heeft, mag het apparaat niet gebruiken. Elektrisch gereedschap is gevaarlijk als dit wordt gebruikt door onervaren personen.
- Controleer de functionaliteit van apparaten en gereedschap voordat u begint te werken. Werk nooit met beschadigd of bot gereedschap.
- Laat uw elektrisch gereedschap uitsluitend door gekwalificeerd en geschoold personeel, alleen met originele reserveonderdelen repareren. Dit garandeert, dat de veiligheid van het elektrisch gereedschap behouden blijft.
- Trek de stekker uit het stopcontact en/of het accupak uit het elektrisch gereedschap voor u instellingen van de apparatuur aanpast of hulpstukken verwisselt. Onbedoeld starten van elektrisch gereedschap is een reden voor ongevallen.
- Bouw de machinetafel goed op voor u het elektrisch gereedschap inbouwt. De juiste opbouw is belangrijk om in elkaar zakken te voorkomen.
- Bevestig het elektrisch gereedschap veilig aan de machineplaat voor u het gaat gebruiken. Verschuiven/wegglijden van elektrisch gereedschap op de machineplaat kan ertoe leiden dat u de controle verliest.
- Zet de machinetafel op een stevige, vlakke en horizontale ondergrond. Als de machinetafel kan verschuiven of wiebelen, is een gelijkmatige en veilige geleiding van het elektrisch gereedschap of het werkstuk niet mogelijk.
- De machinetafel niet overbelasten en niet gebruiken als ladder of als steiger. Overbelasting of staan op de machinetafel kan ertoe leiden dat het zwaartepunt van de tafel zich naar boven verplaatst en de tafel omkiept.
- Bewerk geen ander materiaal dan hout of licht verspaanbare kunststof. Uitzondering Alleen met de decoupeerzaag mag met een daarvoor geschikt zaagblad ook licht verspaanbaar metaal (bijv. aluminium) bewerkt worden.
- Losse splinters, spanen of soortgelijke materiaaldeeltjes mogen niet met de hand uit de omgeving van het lopende zaagblad worden verwijderd!
- De gebruikte machines moeten voldoen aan de DIN EN 60745-1. Apparaten vanaf bouwjaar 1995 moeten voorzien zijn van een EG-markering.
- Zaag niet "uit de losse hand", d.w.z. het werkstuk niet uitsluitend met de hand geleiden, maar gebruik de parallelaanslag of hoekaanslag.
- Zaagbladen mogen na het uitschakelen van de aandrijving niet door tegendruk aan de zijkant geremd worden.
- Gebruik gereedschap uitsluitend voor het doel waarvoor het eigenlijk gemaakt is.
- Gebruik uitsluitend zaagbladen zonder fouten; het basislichaam mag niet dikker en de schranking niet smaller zijn dan de dikte van de splijtwig.
- Controleer regelmatig of alle schroeven stevig aangetrokken zijn!
- Gebruik uw werktafel nooit onoordeelkundig of voor een ander dan het bedoelde gebruik!
- Alle voorwerpen die niet nodig zijn van de werktafel verwijderen.
- Niet gebruiken voor het klein maken van brandhout.
- Gebruik de machinetafel niet om rondhout te zagen.
- Aan-/Uitzetten van het gebruikte elektrische gereedschap mag uitsluitend met de veiligheidsschakelaar.
- Voor permanent vastzetten van de apparaatschakelaar in de "AAN"-stand uitsluitend de bijgeleverde schakelklem gebruiken.
- Beschadigde splijtinzetstukken vervangen door nieuwe splijtinzetstukken.
- Bij het bewerken van smalle werkstukken in ieder geval een schuifstok gebruiken.
- Controleer of de excenterhendels voor de bevestiging van de tafelpoten gesloten zijn.
- Controleer voor de ingebruikname dat de handcirkelzaag, bovenfrees of decoupeerzaag op de voorgeschreven wijze op de machineplaat is bevestigd en dat de machineplaat veilig in de uitsparing van de machinetafel is ingeklikt of veilig op de geleiderail zit.
- Neem de maximale afmetingen van het werkstuk in acht (zie Technische Gegevens).
- Gebruik de verschillende splijtinzetstukken uitsluitend voor hun betreffende specifieke doel, zoals dit grafisch op ieder splijtinzetstuk beschreven is.
- Als de schuifstok niet gebruikt wordt, deze ophangen aan de daarvoor bedoelde schroef.

VEILIGHEIDSVOORSCHRIFTEN VOOR CIRKELZAGEN

- Neem naast deze machinespecifieke veiligheidsvoorschriften in ieder geval de veiligheidsvoorschriften in acht van de gebruikte handcirkelzaag.
- Gebruik uitsluitend handcirkelzagen met splijtwig, max. 200 mm zaagbladdiameter en een snedediepte tot max. 70 mm.
- Gebruik uitsluitend zagen binnen de genoemde maximale grondplaatafmetingen (zie afb. 13).
- Gebruik de tafelcirkelzaag uitsluitend met een op voorgeschreven wijze bevestigde veiligheidskap.
- ATTENTIE! Controleer of het cirkelzaagblad parallel met de opening in het splijtinzetstuk gemonteerd is. Indien nodig moet de handcirkelzaag opnieuw uitgelijnd worden.
- Ondersteun lange werkstukken aan de afnamekant, zodat deze er horizontaal waterpas op liggen; bijvoorbeeld met een wolfcraft rolbok (art.-nr. 6119973).
- Voorkom overbelasting van de handcirkelzaag.
- Gebruik geen slijpschijven.
- Gebruik uitsluitend aanbevolen zaagbladen en kies deze afhankelijk van het materiaal dat gezaagd moet worden.
- GEVAAR: Met uw handen niet in het zaagbereik of aan het zaagblad komen.
- Pak niets weg onder het werkstuk. De veiligheidskap kan u onder het werkstuk niet beschermen tegen het zaagblad.
- Pas de snedediepte aan de dikte van het werkstuk aan. De snedediepte moet minder dan een volle tandhoogte onder het werkstuk zichtbaar zijn.
- Wees er altijd op bedacht dat bij het zagen het werkstuk door het zaagblad gegrepen kan worden en tegen de operateur kan worden geslingerd.
- Een terugslag is het resultaat van een verkeerde en/of niet geschikte toepassing van de zaag. Dit kan worden voorkomen door passende voorzorgsmaatregelen, zoals hierna beschreven.
- Hou de zaag met beide handen vast en breng uw armen in een stand waarin u de terugslagkrachten kunt opvangen. Zorg dat u zich altijd opzij van het zaagblad bevindt, het zaagblad nooit in één lijn met uw lichaam brengen. Bij een terugslag kan de cirkelzaag terugspringen, de operateur kan echter door gepaste voorzorgsmaatregelen de terugslagkrachten beheersen.
- Indien het zaagblad vastloopt of u de werkzaamheden onderbreekt, moet u de zaag uitschakelen en deze rustig in het materiaal houden tot het zaagblad tot stilstand is gekomen. Probeer nooit de zaag uit het werkstuk te verwijderen of deze achteruit te trekken zolang het zaagblad nog beweegt, anders kan dit resulteren in een terugslag. Onderzoek en verhelp de oorzaak waarom het zaagblad vastloopt.
- Als u een zaag die in het werkstuk zit weer wilt starten, het zaagblad centreren in de zaagspleet en controleer of de zaagtanden niet in het werkstuk zitten vastgehaakt. Als het zaagblad vastgeklemd zit kan dit zich van het werkstuk losmaken of een terugslag veroorzaken als de zaag weer gestart wordt.
- Grote platen ondersteunen om het risico van een terugslag door een klemmend zaagblad te verminderen. Grote platen kunnen onder hun eigen gewicht gaan doorbuigen. Platen moeten aan beide kanten worden ondersteund, zowel in de buurt van de zaagspleet als ook aan de kant.
- Gebruik geen botte of beschadigde zaagbladen. Zaagbladen met botte of verkeerd gezette tanden veroorzaken door een te smalle zaagspleet een verhoogde wrijving, klemmen van het zaagblad en terugslag.
- Voor u begint met zagen de snedediepte- en snijhoekinstellingen vast aantrekken. Als de instellingen tijdens het zagen veranderen kan het zaagblad vastlopen en een terugslag optreden.
- Wees bijzonder voorzichtig met "insteeksneden" in bestaande muren of andere ondoorzichtige plaatsen. Het zaagblad dat wordt ingestoken kan bij het zagen in verborgen voorwerpen blokkeren en een terugslag veroorzaken.
- Neem de maximale afmetingen van het werkstuk in acht (zie Technische Gegevens).
- Gebruik voor het sleuf- en voegzagen altijd de schuifstok, omdat het zaagblad niet zichtbaar is.

VEILIGHEIDSVOORSCHRIFTEN VOOR DECOUPEERZAGEN

- Neem naast deze machinespecifieke veiligheidsvoorschriften in ieder geval de veiligheidsvoorschriften in acht van de gebruikte decoupeerzaag.
- Werk nooit met een beschadigde decoupeerzaag.
- Voorkom overbelasting van de decoupeerzaag.
- De decoupeerzaag mag niet in combinatie met de geleiderail gebruikt worden.

ATTENTIE! GEBRUIK ALS FREESTAFEL UITSLUITEND IN COMBINATIE MET DE PARALLEL-FREESAANSLAG ART. NR 6901000
VEILIGHEIDSVOORSCHRIFTEN VOOR BOVENFREZEN

- Neem naast deze machinespecifieke veiligheidsvoorschriften in ieder geval de veiligheidsvoorschriften in acht van de gebruikte bovenfrees.
- Wees er altijd op bedacht, dat u bij het frezen onverwachts en plotseling de controle over het werkstuk kunt verliezen en dat er een terugslag kan optreden.
- Gebruik de machinetafel niet voor boogfrezen!
- Freeswerkzaamheden daarom uitsluitend uitvoeren met de als hulpstuk verkrijgbare parallel freesaanslag (art.-nr. 6901000) om terugslag en aanraken van de frees met de hand te verhinderen.
- Volg de instructies in de originele handleiding van de parallel-freesaanslag (art.-nr. 6901000) voor een correcte montage.
- Gebruik geen bovenfrees met meer dan 1800 W en meer dan 230 V.
- Gebruik geen frees met een diameter van meer dan 27 mm!
- De freesmachine mag niet in combinatie met de geleiderail gebruikt worden.
- Het is van belang dat de aanvoerbeweging uitsluitend tegen de draairichting van de frees mag plaatsvinden.
- Kies de meegeleverde afstandsringen uit naar verhouding met het formaat van het freesgereedschap. Om veilig te kunnen werken moet een zo klein mogelijke afstandsring worden gebruikt.
- Gebruik uitsluitend scherp, goed onderhouden en volgens de voorschriften van de gereedschapsfabrikant ingesteld freesgereedschap.
- Schenk bij de apparaten en het gereedschap dat u gebruikt aandacht aan de gegevens over min.-/max.- -toerental en draairichting die op het product, de verpakking of in de handleiding staan vermeld.
- Denk eraan, dat een verkeerd gebruik van freesgereedschap, werkstuk en voorzieningen voor werkstukgeleiding kan leiden tot een gevaarlijke situatie.
- Tijdens het frezen aan de aanslag de handen uit de buurt van het freesgereedschap houden.
- Gebruik zover mogelijk bij het frezen de tafelaandrukschoenen als extra steun bij de parallel-freesaanslag.
- Ondersteun lange werkstukken aan de afnamekant om gevaarlijke situaties door ongecontroleerd kiepen te verhinderen. De steun moet stabiel staan en dezelfde hoogte hebben als de machinetafel, bijv. de rolbok (art.-nr. 6119973).
- Bewerk uitsluitend werkstukken die door hun formaat en gewicht door één persoon veilig vastgehouden en geleid kunnen worden.
- Kies het juiste toerental dat geschikt is voor het gereedschap en het werkstuk. In de handleiding van uw bovenfrees vindt u exacte gegevens omtrent het toerental.
- Neem de maximale afmetingen van het werkstuk in acht (zie Technische Gegevens).

LEVERINGSOMVANG

Neem de MASTER cut 2000 uit de doos en controleer of alle afgebeelde onderdelen (afb. 1 en afb. 2) zijn meegeleverd.

BASISMONTAGE

Tafelopbouw: Leg de tafel op een vlakke, schone ondergrond (afb. 3.1). De twee excenterhendels losdraaien en het rechter paar poten uitklappen tot aan de aanslag. De beide excenterhendels vervolgens weer sluiten (afb. 3.2). De vier excenterhendels losdraaien en het linker paar poten uitklappen tot aan de aanslag. Alle vier excenterhendels vervolgens weer sluiten (afb. 3.3). Zet de tafel op zijn poten (afb. 3.4) en indien nodig de tafel bijstellen door te draaien aan de hoogteverstelling (afb. 3.4).

ATTENTIE: Let erop dat uw handen bij het open- en dichtklappen van de tafel en bij het inzetten van de machineplaat niet bekneld raken.

Veiligheidsschakelaar: Monteer de veiligheidsschakelaar op de afgebeelde wijze aan de machinetafel (afb. 4).

Veiligheidskap: Monteer de afzonderlijke delen van de veiligheidskap (afb. 5.1). De houder van de veiligheidskap met de geleider in het aluminiumprofiel schuiven (afb. 5.2) en de excenterhendel sluiten (afb. 5.3).

Hoekaanslag: Monteer de hoekaanslag op de afgebeelde wijze (afb. 6.1 tot 6.4).

Hoekaanslag voor geleiderail: Monteer de lange hoekaanslag, de aanslagruiter en de aanslaggeleider (afb. 7.1). De aanslagruiter met de inkeping in de hoekaanslag schuiven en de kartelschroef rechtsom vastdraaien (afb. 7.2).

Schuifstok en houder: De houder losjes in elkaar draaien (afb.8.1), vervolgens de houder in de geleider schuiven en de contramoer vastdraaien (afb. 8.2). Steek de schuifstok op de houder (afb. 8.3).

Schakelklem: Knoop het uiteinde van het snoer vast aan het gat van de schakelklem, knoop het andere uiteinde stevig vast aan het hoekprofiel van de tafel (afb. 9).

ATTENTIE! Zorg ervoor dat het snoer slechts zo lang is dat de schakelklem bij het draaien van de machineplaat automatisch los wordt gekoppeld van elektrisch gereedschap.

MONTAGE VAN DE HANDCIRKELZAAG

Voordat de handcirkelzaag de eerste keer gemonteerd wordt en het zaagblad parallel wordt uitgelijnd moet eerst de geleiderail aan de tafel worden bevestigd.
Montage geleiderail: Klem beide houders vast op de afgebeelde wijze (afb. 10.1). Leg de geleiderail parallel aan de gleuf in het werkblad op de tafel en voer beide metalen klemblokken in het profiel van de rail (afb. 10.2). Nu de twee klemmen op de houders schuiven. Op dit moment richt de geleiderail zich exact uit. Vervolgens de twee klemmen vastdraaien (afb.10.3).

Verwijderen van de machineplaat: Til op afgebeelde wijze het splijtinzetstuk aan de uitsparing aanvankelijk voor het ontgrendelen lichtjes op (afb. 11.1). Vervolgens het splijtinzetstuk in de richting van de pijl (afb. 11.2) trekken. Til nu het splijtinzetstuk eruit (afb. 11.3).

ATTENTIE! Het splijtinzetstuk voor de tafelcirkelzaag moet er altijd worden uitgehaald voordat de machineplaat wordt verwijderd!

Til nu de machineplaat aan de griplijst op (afb. 11.4). Door het optillen wordt de machineplaat losgemaakt van de vier bevestigingsbouten en kan deze met beide handen verwijderd worden (afb. 11.5). Breng nu het splijtinzetstuk weer op zijn plaats (afb. 11.6).

De machineplaat op de geleiderail plaatsen: Zet nu, zoals afgebeeld, de machineplaat van boven op de geleider in de geleiderail (afb. 12).

Inzetbare handcirkelzagen: De maximale afmetingen van de inzetbare handcirkelzagen vindt u in afbeelding 13. Gebruik uitsluitend handcirkelzagen met splijtwig, max. 200 mm zaagbladdiameter en een snedediepte tot max. 70 mm.

Montage en uitlijnen van de handcirkelzaag: Maak de snedediepte vastzetinrichting van de handcirkelzaag los en trek de pendelveiligheidskap terug. Plaats nu de handcirkelzaag op de machineplaat. De snedediepte met voldoende vrijloop in de gleuf van het werkblad instellen en de snededieptevastzetinrichting vastdraaien. Het zaagblad van de handcirkelzaag nu parallel met de zwarte rubber lip van de geleiderail uitlijnen (afb. 14.1). Monteer nu de zes zijaanslagen zodanig dat alle zijaanslagen met het gehele vlak in contact met de grondplaat van de machine zijn (afb. 14.2) en vervolgens de vier spanbekken (afb. 14.3). Verwijder de gemonteerde handcirkelzaag met de machineplaat en leg deze zoals afgebeeld op de tafel (afb. 14.4). Controleer nu bij volledig uitgeschoven snedediepte de afstand van de voorste tand van het cirkelzaagblad tot de voorkant van het splijtinzetstuk (afb. 14.5).

ATTENTIE! Deze afstand moet minder zijn dan 20 mm. Indien nodig moet de handcirkelzaag in de lengterichting opnieuw uitgelijnd worden en de zijaanslagen moeten opnieuw worden ingesteld.

Zet nu de machineplaat samen met de handcirkelzaag op de vier bevestigingsbouten van de tafel (afb. 14.6). Vervolgens de machineplaat van boven aan de vier gemarkeerde plaatsen in de houders laten klikken (afb. 14.7).

ATTENTIE! Controleer of het cirkelzaagblad parallel met de opening in het splijtinzetstuk gemonteerd is. Indien nodig moet de handcirkelzaag opnieuw uitgelijnd worden (afb. 14.2 en afb. 14.3).

Als de afstand van het midden van het zaagblad tot aan de buitenkant van de grondplaat van de handcirkelzaag breder is dan 128 mm, moeten bij de montage de beide lange zijaanslagen worden gebruikt (afb. 14.8).

Aansluiten op de stroomvoorziening: Steek de apparaatstekker van de handcirkelzaag in de veiligheidsschakelaar en een verlengkabel vanaf de veiligheidsstekker in de netcontactdoos (afb. 15.1). Verlengkabel niet inbegrepen.

ATTENTIE: Vóór de eerste ingebruikname de thermoschakelaar indrukken! Na een stroomonderbreking als gevolg van overspanning, de thermoschakelaar na een wachttijd van 5 - 10 min. indrukken. Daarna kan op de EIN/ON schakelaar worden gedrukt (afb. 15.2).

Op de veiligheidsschakelaar de rode knop (UIT) indrukken. Daarna de schakelklem aan de handcirkelzaag monteren (afb. 15.3). Druk nu de groene knop (AAN) in en controleer de vrijloop van het zaagblad in het splijtinzetstuk (afb. 15.4), vervolgens weer de rode knop (UIT) indrukken.

ATTENTIE! In principe altijd de stekker uittrekken als het apparaat niet gebruikt wordt en als de tafel in elkaar wordt geklapt.

De MASTER cut 2000 is nu klaar voor gebruik.

STATIONAIR ZAGEN MET DE HANDCIRKELZAAG

ATTENTIE! Werk altijd met veiligheidskap en gebruik de stofafzuiginstallatie aan de veiligheidskap.

Zagen met de hoekaanslag

Schuif de hoekaanslag in de geleider (afb. 16.1). Let erop dat het zwarte uiteinde van de aanslag zo dicht mogelijk onder de veiligheidskap loopt om te garanderen dat de kap wordt opgetild (afb. 16.2). Trek nu de hoekaanslag terug en leg het werkstuk tegen de hoekaanslag aan. Zet de handcirkelzaag met de veiligheidsschakelaar aan. Schuif zoals afgebeeld het werkstuk met één hand tegen de hoekaanslag aan, met de andere hand op het werkstuk in de richting van de pijl naar het cirkelzaagblad (afb. 16.3), tot het werkstukcompleet doorgezaagd is.
Daarna de handcirkelzaag met de veiligheidsschakelaar weer uitzetten.

ATTENTIE! Let op dat uw beide handen voldoende afstand van het cirkelzaagblad houden (blessurerisico).

In de huidige montagetoestand kunnen werkstukken met een hoogte van minstens 15 mm tot maximaal 60mm gezaagd worden. Als de hoogte van het werkstuk minder dan 15 mm bedraagt, moet de hoekaanslaggeleiding omgebouwd worden (afb. 16.4 tot 16.7). Met de hoekaanslag kunt u werkstukken in een hoek van 0° - 65° zagen. Hiertoe de kartelschroef losdraaien, de gewenste hoek instellen en de kartelschroef weer vast aandraaien (afb. 16.8). Vervolgens zagen zoals beschreven in de afbeeldingen 16.1 tot 16.3.

Zagen met de parallelaanslag

Steek de parallelaanslag met geopende excenterhendels op de tafel in de geleider. Beide excenterhendels omlaag drukken. Controleer of de parallelaanslag parallel met het cirkelzaagblad is uitgelijnd (afb. 17.1). Vervolgens moet de geleider van de hoekaanslag aan de parallelaanslag worden gemonteerd om een terugslaan van het werkstuk bij het zagen te vermijden. Hiertoe beide kartelschroeven met de vierkantmoeren losjes aan de parallelaanslag monteren (afb. 17.2). Vervolgens schuift u de geleider zoals afgebeeld aan de parallelaanslag in de beide vierkantmoeren. Het uiteinde van de geleider mag maximaal tot aan het einde van het cirkelzaagblad ingeschoven worden (afb. 17.3). Beide kartelschroeven vastdraaien. De beide excenterhendels losdraaien en de gewenste zaagsnede instellen. Daarna de beide excenterhendels omlaag drukken.
Zet de handcirkelzaag nu met de veiligheidsschakelaar aan. Schuif zoals afgebeeld het werkstuk in de richting van de pijl naar het cirkelzaagblad (afb. 17.4) tot het werkstuk volledig doorgezaagd is. Daarna de handcirkelzaag met de veiligheidsschakelaar weer uitzetten. Bij smalle werkstukken moet absoluut de meegeleverde schuifstok worden gebruikt (afb. 17.5). Indien nodig kan de parallelaanslag ook rechts van het cirkelzaagblad gemonteerd worden. Hiertoe moet de geleider één gatenrij verplaatst worden (afb. 17.6) De noodzakelijke montagestappen vindt u in de afbeeldingen 17.1 tot 17.3.

Verticale versteksneden

Bij verticale versteksneden moet de handcirkelzaag opnieuw uitgelijnd worden. Hiervoor moet u eerst het splijtinzetstuk verwijderen (afb. 18.1). Vervolgens de machineplaat aan de griplijst optillen (afb. 18.2). Neem nu de machineplaat eruit (afb. 8.3). Trek de pendelveiligheidskap van de handcirkelzaag terug en zet het splijtinzetstuk er weer tot aan de aanslag in. (afb. 18.4). De gemonteerde machineplaat zoals afgebeeld op de tafel leggen (afb. 18.5). De vier spanbekken en de vier zijaanslagen losdraaien. Stel de gewenste verstekhoek op de handcirkelzaag in. Verschuif de grondplaat parallel aan de twee overige zijaanslagen in de richting van de pijl (afb18.6). Let nu op de vrijloop van het zaagblad in het splijtinzetstuk. Vervolgens de vier zijaanslagen en de vier spanbekken vast monteren (afb. 18.7). Zet nu de machineplaat samen met de handcirkelzaag op de vier bevestigingsbouten van de tafel. Vervolgens de machineplaat van boven in de vier houders laten klikken. De tafel is nu gereed voor de verticale versteksnede (afb. 18.8).

ZAGEN MET DE GELEIDERAIL

De eerste montage van de handcirkelzaag (afb. 14.1 tot 14.8) werd precies passend voor het werken met de geleiderail uitgevoerd. Leg de machineplaat nu met gemonteerde handcirkelzaag op de tafel en vervang het splijtinzetstuk voor stationair zagen door het splijtinzetstuk voor het zagen met geleiderail (afb.19.1). Leg et werkstuk op het werkblad. Gebruik zover mogelijk altijd de hoekaanslag voor de geleiderail (zie paragraaf hoeksneden). Monteer daarna de geleiderail met de beide houders en de twee klemmen (afb. 19.2) Draai de twee klemmen altijd zo vast dat het werkstuk bij het zagen niet kan verschuiven. Zet de machineplaat met gemonteerde handcirkelzaag op de geleider van de geleiderail. Stel nu de snedediepte van de handcirkelzaag zo in, dat het cirkelzaagblad maximaal 4 mm onder het werkstuk uitsteekt.

ATTENTIE! Bij het zagen van smalle werkstukken moet de geleiderail met even hoge werkstukken op de gehele tafelbreedte ondersteund worden, zodat de geleiderail met de machineplaat niet kiepen kan.

ATTENTIE! De apparatenstekker van de handcirkelzaag moet in een netcontactdoos worden gestoken. De veiligheidsschakelaar en de schakelklem mogen niet gebruikt worden voor het zagen met de geleiderail.

Zet de handcirkelzaag aan en geleid deze altijd parallel aan de geleiderail (afb. 19.3). Als de snede klaar is de handcirkelzaag uitzetten.

Hoeksneden: Steek hiervoor de kunststofhouder van de hoekaanslag in een boorgat in het werkblad. Gebruik hiervoor altijd het eerstvolgende boorgat naar de snijrand van de geleiderail Schuif de losjes gemonteerde aanslaggeleider in de gleuf van het werkblad door tot aan de hoekaanslag. Klem nu de gleuf van de aanslaggeleider in het profiel van de hoekaanslag. Lijn het werkstuk samen met de hoekaanslag uit op de geleiderail. Draai vervolgens de kartelschroef van de aanslaggeleider stevig vast (afb. 19.4).

<u>Seriesneden:</u> **Bij seriesneden de extra aanslagruiter monteren. Voer de aanslagruiter in de gleuf van de hoekaanslag in en draai de metalen aanslag tot op het werkblad. Leg het werkstuk in de gewenste lengte tegen de hoekaanslag aan. Schuif vervolgens de aanslagruiter tot tegen het einde van het werkstuk aan en draai de kartelschroef vast (afb.19.5).**

ZAGEN MET DE DECOUPEERZAAG

Zet het splijtinzetstuk voor decoupeerzagen in de machineplaat (afb. 20.1). Richt de decoupeerzaag op de machineplaat zodanig uit, dat het zaagblad in het midden van de zaagopening loopt. Monteer nu de decoupeerzaag zoals afgebeeld (afb. 20.2, 20.3). De gemonteerde decoupeerzaag met de machineplaat in de tafel zetten en de vier houders in de bevestigingsbouten laten inklikken. Steek de inschakelklem aan de schakelaar van de decoupeerzaag en verbind de apparaatstekker met de veiligheidsschakelaar. De tafel is nu klaar voor decoupeerzagen (afb. 20.4).

GEBRUIK ALS WERKBANK

De MASTER cut 2000 is uitgerust met 4 kunststof spanklemmen en 2 aluminium snelspanners. Hiermee kunnen werkstukken flexibel en veilig in- of vastgespannen worden (afb. 21).

INSTELLEN VAN DE MACHINEPLAAT

De hoogte van de machineplaat in het werkblad is af fabriek in hoogte zo ingesteld, dat het werkstuk gegarandeerd kan glijden over het werkblad en de machineplaat. Indien nodig kan de machineplaat in de hoogte ingesteld worden. Hiervoor de vijf contramoeren losdraaien. Vervolgens de machineplaat met de vijf instelschroeven in de hoogte vlak met het werkblad uitrichten en de contramoeren weer vast aantrekken (afb. 22). Controleer voor ieder gebruik altijd of de vijf contramoeren vast zijn aangetrokken.

Garantie

Beste doe-het-zelver,
U hebt een hoogwaardig wolfcraft® -produkt gekocht, waarvan U bij het doehet-zelven werk veel plezier zult hebben. wolfcraft® -produkten stemmen met een hoge technische standaard overeen en moeten voordat ze in de handel komen intensieve ontwikkelings en testfasen doormaken. Gedurende de serieproduktie zorgen voortdurende controles en regelmatige tests voor een hoge kwaliteitsstandaard. Degelijke technische ontwikkelingen en betrouwbare kwaliteitscontroles geven U de zekerheid voor de juiste koopbeslissing.

Op het aangeschafte wolfcraft® product geven wij vijf jaar garantie na aanschafdatum, mits het product uitsluitend voor doe-het-zelf werkzaamheden gebruikt is. De garantie beperkt zich uitsluitend tot de schade aan het gekochte voorwerp zelf, en alleen tot schade die het gevolg is van materiaal- en fabricagefouten. Onder deze garantie vallen geen gebreken en schades, die te wijten zijn aan onoordeelkundig gebruik of achterstallig onderhoud. Normale slijtageverschijnselen en slijtage door gebruik vallen ook niet onder de garantie, net zo min als gebreken en schades waarvan de klant op de hoogte was toen de overeenkomst werd gesloten.

Er kan uitsluitend een beroep worden gedaan op garantie na het overleggen van de rekening /koopbon.

Door de garantie van wolfcraft® worden uw wettelijke rechten als consument (na betaling, verbreking van de overeenkomst of vermindering, schadevergoeding of vergoeding van de kosten) niet beperkt.

Conformiteitsverklaring volgens EG-machinerichtlijn 2006/42/EG, aanhangsel II A

Hiermee verklaart de firma wolfcraft GmbH in D-56746 Kempenich, Wolff Str. 1, dat dit product (MASTER cut 2000) voldoet aan machinerichtlijn 2006/42/EG.
Kempenich, 10.08.2012



Michael Bauseler
De gemachtigde voor het ondertekenen van de conformiteitsverklaring en voor het samenstellen van de technische documenten.
(Directie/Techniek/Logistiek; wolfcraft GmbH)

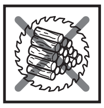
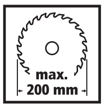
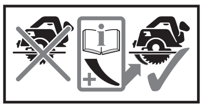
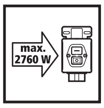
INTRODUZIONE

- <u>ATTENZIONE!</u> **Leggere tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni in dotazione con MASTER cut 2000 e gli utensili elettrici in uso. Il mancato rispetto delle norme di sicurezza e delle istruzioni potrebbe provocare folgorazioni, incendi e/o lesioni gravi al corpo.**
- **Conservare il manuale d'uso in un luogo sicuro per una consultazione futura.**

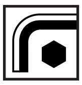
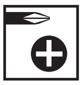
DATI TECNICI

Misure montato:	1185 x 757 x 863 mm (larghezza x profondità x altezza)
Misure ripiegato:	1085 x 757 x 213 mm
Superficie di lavoro:	1035 x 695 mm
Massima altezza del pezzo da lavorare:	Sega circolare da banco di 60 mm / binario di guida di 60 mm
Massima larghezza di taglio con guida parallela:	Sega circolare da banco da 570 mm
Massima lunghezza di taglio:	Binario guida di 740 mm
Dimensioni massime del pezzo da lavorare:	600 x 400 x 65 mm (banco fresa)
Diametro dei fori di serraggio:	20 mm
Griglia per i fori di serraggio:	117 / 92 mm (orizzontale / verticale)
Portata:	120 kg
Peso:	24 kg

SIMBOLOGIA E SIGNIFICATO

	Avviso di pericolo generale		Non usare per tagliare la legna da ardere.
	Leggere il manuale/le avvertenze!		Usare esclusivamente seghe circolari manuali con una profondità di taglio massima di 70 mm.
	Indossare un paio di occhiali di protezione.		Usare esclusivamente seghe circolari manuali con un diametro della lama per sega massimo di 200 mm.
	Indossare la protezione per l'udito.		Prima di ogni taglio regolare la profondità di taglio della sega circolare manuale in modo tale che la lama della sega circolare tronchi sporga di massimo 4 mm dal pezzo da lavorare.
	Indossare una mascherina antipolvere.		Usare esclusivamente seghe circolari manuali con coltello deviatore.
	Staccare le spine		Usare esclusivamente macchine con una potenza massima di 2760 W.

ATTREZZI PER IL MONTAGGIO

	2 chiavi a brugola: SW 5, SW 2,5 (comprese nella fornitura)		2 cacciavite: PH 1, PH 2 (esclusi dalla fornitura)		1 chiave esagonale: SW 10 (escluse dalla fornitura)

USO A NORMA DI LEGGE

MASTER cut 2000 è una troncatrice di precisione e centro di lavorazione. Ideale per:

- il montaggio di una sega circolare manuale con cuneo separatore sulla piastra porta-macchine con massimo 200 mm di diametro della lama della sega e con una massima profondità di taglio di 70 mm. Utilizzare solo seghe con le dimensioni massime della piastra di base già indicate (vedere figura 13). E necessario ricorrere all'utilizzo dell'apposito inserto scanalatura. Diventa così una sega circolare da banco per impiego fisso.
- l'impiego come sega circolare manuale sul binario di guida per la lavorazione di oggetti di grosse dimensioni quali porte, piani di lavoro, ecc.. Nella fattispecie la piastra porta-macchine con il binario di guida dell'inserto scanalatura funge da carrello di guida.
- l'impiego come piastra per seghetto alternativo. E' necessario usare l'inserto scanalatura per seghetti alternativi e fresatrici.
- l'uso come banco fresa esclusivamente in combinazione con la battuta parallela per fresatura art. n° 6901000 e per fresatrici con 230 V e massimo 1800 W. Non usare frese con diametro superiore a 27 mm! E' vietato l'utilizzo della macchina fresatrice in combinazione con il binario di guida. E' necessario usare l'inserto scanalatura per fresatrici e seghetti alternativi con gli spessori ad anello.
- impiego come banco da lavoro per la lavorazione dei pezzi (ad esempio foratura, levigatura, ecc.). Con l'aiuto di un dispositivo a serraggio rapido in alluminio oppure dei morsetti pre uso con una sola mano di wolfcraft (art. 3456 e 3457) è possibile fissare in sicurezza i pezzi da lavorare mediante i tanti fori di serraggio del piano di lavoro.
- E' necessario rispettare le indicazioni del produttore, nonché le norme di sicurezza del macchinari in uso.
- Per lo smaltimento di MASTER cut 2000 siete pregati di attenervi alle apposite disposizioni legislative vigenti a livello locale.

L'utente si assume la responsabilità in merito a danni e infortuni occorsi a seguito di un uso non a norma di legge.

ISTRUZIONI GENERALI DI SICUREZZA

- Tenere la postazione di lavoro sempre pulita e ben illuminata. Il disordine o la scarsa illuminazione possono provocare incidenti.
- Evitare di utilizzare l'elettroutensile in ambienti soggetti al rischio di esplosioni, nei quali ci sia presenza di gas, liquidi o polveri infiammabili. Gli elettroutensili producono scintille che possono far infiammare le polveri o i gas.
- Tenere lontano i bambini o le altre persone durante l'impiego dell'elettroutensile. Le distrazioni possono comportare la perdita del controllo sull'elettroutensile.
- La spina di allacciamento alla rete dell'elettroutensile deve essere adatta alla presa. Non modificare mai la spina in nessun modo. Non usare spine adattatrici assieme ad elettroutensili che abbiano un collegamento a terra. Le spine non modificate e le prese adatte allo scopo riducono il rischio di rimanere folgorati.
- Custodire l'elettroutensile al riparo da pioggia o da umidità. L'acqua nell'elettroutensile aumenta il rischio di rimanere folgorati.
- Durante l'utilizzo dell'elettroutensile all'aperto usare solo ed esclusivamente cavi di prolunga che siano adatti per l'impiego esterno. L'utilizzo di un cavo di prolunga adatto per uso esterno riduce il rischio di rimanere folgorati.
- Qualora non fosse possibile evitare di utilizzare l'elettroutensile in ambiente umido, usare un interruttore di sicurezza. L'uso di un interruttore di sicurezza riduce il rischio di rimanere folgorati.
- E' importante concentrarsi sempre su ciò che si sta facendo e usare il buon senso durante l'utilizzo dell'elettroutensile. Non utilizzare l'elettroutensile quando si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcool o medicinali. Un attimo di distrazione durante l'utilizzo dell'elettroutensile può provocare gravi lesioni al corpo.
- Indossare un equipaggiamento per la protezione personale. protezione per l'udito, occhiali di protezione, mascherina antipolvere in caso di lavori dove si genera polvere, guanti da lavoro per lavorare materiali grezzi e per il cambio.
- Rimuovere ogni utensile o chiave inglese prima di accendere l'elettroutensile. Un utensile o una chiave inglese che si trovi in una parte di strumento in rotazione potrà causare delle lesioni al corpo.
- Vestirsi adeguatamente. Non indossare vestiti larghi, né bracciali o catenine. Tenere capelli, vestiti e guanti lontani dalla parti in movimento. Vestiti larghi, bracciali, catenine o capelli possono rimanere impigliati nelle parti in movimento.
- Usare sempre la cappa di protezione con aspirapolvere.
- Non utilizzare l'elettroutensile nel caso in cui l'interruttore risulti difettoso. Qualsiasi elettroutensile che non può essere controllato tramite l'interruttore è pericoloso e deve essere riparato.
- Tenere gli elettroutensili lontano dalla portata dei bambini o di persone che non abbiano letto queste istruzioni.
- Prima di ogni avviamento verificare l'efficienza di funzionamento degli attrezzi e degli utensili. Non lavorare mai con attrezzi danneggiati o spuntati.
- Far riparare l'elettroutensile esclusivamente da personale specializzato e solo impiegando pezzi di ricambio originali. Così facendo sarà garantita la sicurezza dell'elettroutensile.
- Togliere la spina dalla presa di corrente e/o il blocco accumulatore dall'utensile elettrico prima di eseguire le impostazioni dell'apparecchio oppure di sostituire gli accessori. L'avviamento involontario dell'utensile elettrico può causare infortuni.
- Montare il banco porta-macchine in modo corretto prima di inserire l'utensile elettrico. Il corretto montaggio è importante per evitare la rottura dell'utensile.
- Fissare saldamente l'utensile elettrico alla piastra porta-macchine prima di utilizzarlo. Uno scivolamento dell'utensile elettrico sulla piastra porta-macchine potrebbe portare alla perdita del controllo.
- Sistemare il banco porta-macchine su una superficie salda, piana e in orizzontale. Nel caso il banco porta-macchine possa scivolare o vacillare, l'utensile oppure il pezzo da lavorare non potrà essere guidato in modo uniforme e sicuro.
- Non sovraccaricare il banco porta-macchine, né utilizzarlo come scala o impalcatura. Sovraccaricare o stare in piedi sul banco porta-macchine potrebbe prolungare verso l'alto il baricentro del banco con il conseguente ribaltamento.
- Non lavorare altri materiali che non siano legno o materie sintetiche facilmente truciolabili. Eccezione: Solo con il seghetto alternativo è consentito lavorare anche i metalli facilmente truciolabili (ad esempio l'alluminio) con un'apposita lama da sega.
- Schegge volanti, trucioli oppure parti di materiale simili non devono essere rimossi manualmente in prossimità della lama della sega in funzione!
- Le macchine in uso devono essere conformi alla Norma DIN EN 60745-1. Gli apparecchi con anno di costruzione a partire dal 1995 devono avere un marchio CE.
- Non segare „a mano libera", ossia passare il pezzo da lavorare non solo a mano, bensì usare battuta parallela oppure battuta angolare.
- Le lame per seghe non si possono frenare dopo lo spegnimento del motore mediante contropressione laterale!
- Utilizzare gli utensili esclusivamente per gli scopi previsti.
- Usare solo lame per seghe perfette funzionanti; il corpo di base non deve essere più spesso e la stradatura non più sottile dello spessore del cuneo separatore.
- Controllare ad intervalli regolari che le viti siano state strette saldamente!
- Non utilizzare mai il vostro banco da lavoro in modo non appropriato o per scopi diversi da quelli indicati!
- Ora rimuovere dal banco da lavoro tutti gli oggetti che non servono.
- Non usare per tagliare la legna da ardere.
- Non utilizzare il banco porta-macchine per segare pezzi di legno tondi.
- L'accensione/lo spegnimento degli utensili elettrici in uso non deve avvenire azionando l'interruttore di sicurezza.
- Per il fissaggio di lunga durata dell'interruttore dell'apparecchio in posizione "ON", usare solo il morsetto in dotazione.
- Sostituire subito gli inserti scanalatura danneggiati con dei nuovi.
- Per lavorare i pezzi sottili usare assolutamente lo spingipezzo.
- Accertarsi che le leve eccentriche siano chiuse per il fissaggio delle gambe del banco.
- Accertarsi prima della messa in funzione che la sega circolare manuale, la fresatrice verticale oppure il seghetto alternativo sia stato fissato correttamente sulla piastra porta-macchine e che la piastra porta-macchine sia bloccata in posizione con un clic udibile nell'incavo del banco porta-macchine e/o sia saldamente alloggiata sul binario di guida.
- Fare attenzione alle massime dimensioni del pezzo da lavorare (vedi i dati tecnici).
- Usare solo i vari inserti scanalatura esclusivamente per il vostro specifico campo di applicazione, come descritto graficamente su ogni inserto scanalatura.
- Custodire lo spingipezzo agganciandolo all'apposita vite in caso di mancato utilizzo.

NORME DI SICUREZZA PER SEGHE CIRCOLARI

- Oltre alle norme di sicurezza specifiche della macchina vanno osservate assolutamente le avvertenze di sicurezza delle seghe circolari manuali in uso.
- Usare solo seghe circolari manuali con cuneo separatore, massimo 200 mm di diametro della lama per sega e massima profondità di taglio di 70 mm.
- Utilizzare solo seghe con le dimensioni massime della piastra di base già indicate (vedere figura 13).

- **Usare la sega circolare da banco solo con calotta di protezione fissata correttamente.**
- **ATTENZIONE: controllare che la lama della sega circolare sia stata montata parallelamente al foro nell'inserto scanalatura ed eventualmente procedere con un nuovo allineamento della sega circolare manuale.**
- **Sostenere lunghi pezzi da lavorare sul lato di prelievo in modo tale che poggino in orizzontale ; ad esempio con una rulliera wolfcraft (art. n° 6119973).**
- **Evitare un sovraccarico della sega circolare manuale.**
- **Non usare mole.**
- **Usare solo le lame per seghe raccomandate e selezionarle in base al materiale da segare.**
- **PERICOLO: Mai avvicinare le mani alla zona operativa e neppure alla lama della sega.**
- **Mai afferrare con le mani la parte inferiore del pezzo da lavorare. Nella zona al di sotto del pezzo da lavorare la calotta di protezione non presenta alcuna protezione contro la lama della sega.**
- **Adattare la profondità di taglio allo spessore del pezzo da lavorare. Nella parte inferiore del pezzo da lavorare dovrebbe essere visibile meno della completa altezza del dente.**
- **E' bene tenere presente che, segando un pezzo, questo potrebbe incepparsi nella lama di taglio e sbalzare in direzione dell'operatore.**
- **Un contraccolpo è la conseguenza di un utilizzo non appropriato oppure non corretto della sega. Esso può essere evitato soltanto prendendo misure adatte di sicurezza come dalla descrizione che segue.**
- **Tenere la sega ben ferma afferrandola con entrambe le mani e portare le braccia in una posizione che vi permetta di resistere bene alla forza di contraccolpi. Tenere sempre una posizione laterale rispetto alla lama di taglio e mai mettere la lama della sega in una linea con il vostro corpo. In caso di un contraccolpo la sega circolare può balzare all'indietro; comunque, prendendo delle misure adatte l'operatore può essere in grado di controllare il contraccolpo.**
- **Nel caso in cui la lama di taglio dovesse incepparsi oppure qualora l'operazione di taglio con la troncatrice dovesse essere interrotta, spegnere la macchina e tenerla in posizione nel materiale fino a quando la lama di taglio non si sarà fermata completamente. Non tentare mai di togliere la sega dal pezzo da lavorare e neppure tirarla all'indietro fintanto che la lama di taglio si muove oppure vi dovesse essere ancora la possibilità di un contraccolpo. Individuare la possibile causa del blocco della lama di taglio.**
- **Volendo avviare nuovamente una troncatrice che ancora si trova nel pezzo da lavorare, centrare la lama nella fessura di taglio ed accertarsi che la dentatura della troncatrice non sia rimasta agganciata nel pezzo da lavorare. Una lama di taglio inceppata può balzare fuori dal pezzo in lavorazione oppure provocare un contraccolpo nel momento in cui si avvia nuovamente la troncatrice.**
- **Per eliminare il rischio di un contraccolpo dovuto al blocco di una lama di taglio, assicurare bene pannelli di grosse dimensioni. Pannelli di grosse dimensioni possono piegarsi sotto il peso proprio. In caso di pannelli è necessario munirli di supporti adatti su entrambi i lati, sia in vicinanza della fessura di taglio che a margine.**
- **Non utilizzare mai lame per troncatrici che non siano più affilate oppure siano danneggiate. Le lame per seghe non più affilate oppure con una dentatura allineata in modo non corretto implicano un maggiore attrito nella fessura di taglio aumentando il pericolo di blocchi e di contraccolpi della lama di taglio.**
- **Prima di eseguire l'operazione di taglio, determinare la profondità e l'angolazione di taglio. Se durante l'operazione di taglio si modificano le impostazioni è possibile che la lama di taglio si blocchi e che si abbia un contraccolpo.**
- **Occorre osservare la massima attenzione quando si eseguono tagli ad affondamento su pareti o altre superfici nascoste. La lama di taglio che inizia il taglio su oggetti nascosti può bloccarsi e provocare un contraccolpo.**
- **Fare attenzione alle massime dimensioni del pezzo da lavorare (vedi i dati tecnici).**
- **Per eseguire intagli e fughe con la sega usare sempre lo spingipezzo giacché la lama della sega non è visibile.**

NORME DI SICUREZZA PER SEGHETTI ALTERNATIVI

- **Oltre alle norme di sicurezza specifiche della macchina vanno osservate assolutamente le avvertenze di sicurezza dei seghetti alternativi in uso.**
- **Non lavorare con un seghetto alternativo danneggiato.**
- **Evitare un sovraccarico del seghetto alternativo.**
- **E' vietato l'utilizzo del seghetto alternativo in combinazione con il binario di guida.**

ATTENZIONE: UTILIZZO COME BANCO FRESA ESCLUSIVAMENTE ABBINATO ALLA GUIDA PARALLELA PER FRESATURA ART. N° 6901000

NORME DI SICUREZZA PER FRESATRICI VERTICALI

- **Oltre alle norme di sicurezza specifiche della macchina vanno osservate assolutamente le avvertenze di sicurezza delle fresatrici verticali in uso.**
- **E' bene tenere presente che, fresando un pezzo, questo potrebbe sfuggire di controllo improvvisamente e subire dei contraccolpi .**
- **Non utilizzare il banco porta-macchine per la fresatura ad arco.**
- **Eseguire pertanto i lavori di fresatura esclusivamente con la battuta parallela per fresatura disponibile come accessorio (art. n° 6901000) per evitare contraccolpi e il contatto della fresa con la mano.**
- **Seguire il manuale d'uso originale della battuta parallela per fresatura (art. n° 6901000) per un montaggio corretto.**
- **Non usare fresatrici con oltre 1800 W e più di 230 V.**
- **Non usare fresatrici con un diametro maggiore di 27 mm!**
- **La macchina fresatrice non deve essere usata in combinazione con il binario di guida.**
- **Prestare attenzione che l'avanzamento avvenga solo in senso contrario al senso di rotazione della fresatrice.**
- **Selezionare gli spessori ad anello in dotazione rispetto alle dimensioni dell'utensile di fresatura. Lavorare in sicurezza è necessario utilizzare uno spessore ad anello possibilmente di piccole dimensioni.**
- **Usare solo utensili di fresatura affilati, manutentati e tarati secondo le indicazioni del produttore degli utensili.**
- **In quanto agli apparecchi ed utensili da usare osservare i dati sul regime di rotazione min. e max. e sul senso di rotazione, riportati sul prodotto, sulla confezione.**
- **Notare che l'utilizzo errato di utensili di fresatura, pezzi da lavorare e dispositivi per la guida dei pezzi da lavorare potrà dar luogo a situazioni di pericolo.**
- **Durante la fresatura tenere le mani sul fermo lontano dall'utensile di fresatura.**
- **Se possibile per la fresatura usare scarpe di pressione oltre alla battuta parallela per fresatura.**
- **Assicurare i pezzi da lavorare lunghi sul lato di prelievo per impedire situazioni di pericolo dovute ad un ribaltamento involontario. L'appoggio deve essere stabile e trovarsi alla stessa altezza del banco porta-macchine, ad esempio la rulliera (art. n° 6119973).**
- **Lavorare solo pezzi da lavorare che per dimensioni e peso possono essere guidati e assicurati da una persona.**
- **Selezionare l'esatto regime di rotazione rispettivamente all'utensile e pezzo da lavorare. Nel manuale d'uso della vostra fresatrice verticale troverete le esatte misure del regime di rotazione.**
- **Fare attenzione alle massime dimensioni del pezzo da lavorare (vedi i dati tecnici).**

FORNITURA

Disimballare MASTER cut 2000 dal cartone e verificare l'integrità del contenuto in merito alle parti illustrate nella figura (figura 1 e figura 2).

MONTAGGIO DI BASE

Montaggio del banco: disporre il banco su una superficie piana, pulita (figura 3.1). Allentare entrambe le leve eccentriche ed aprire la coppia di gambe a destra fino alla battuta. Infine richiudere entrambe le leve eccentriche (figura 3.2.). Allentare le quattro leve eccentriche ed aprire la coppia di gambe a sinistra fino alla battuta. Infine richiudere tutte e quattro le leve eccentriche (figura 3.3.). Disporre il banco sulle gambe (figura 3.4) e all'occorrenza regolare il banco mediante il sistema di regolazione in altezza (figura 3.4).

ATTENZIONE: Fare attenzione non schiacciarsi le mani al momento di aprire e richiudere il banco, nonché quando si monta la piastra porta-macchine.

Interruttore di sicurezza: Montare l'interruttore di sicurezza sul banco porta-macchine come mostrato nella figura (figura 4).

Calotta di protezione: montare le singole parti della calotta di protezione (figura 5.1). Inserire l'involucro della calotta di protezione con la guida nel profilo di alluminio (figura 5.2) e chiudere la leva eccentrica (figura 5.3).

Battuta angolare: montare la guida angolare come mostrato nella figura (figure da 6.1 a 6.4).

Battuta angolare per binario di guida: montare la lunga battuta angolare, il cursore di battuta e la guida di battuta (figura 7.1). Inserire il cursore di battuta con la scanalatura nella battuta angolare e ruotare saldamente in senso orario la manovella (figura 7.2).

Spingipezzo e supporto: avvitare il supporto (figura 8.1), infine inserire il supporto nella guida stringere saldamente il controdado (figura 8.2). Inserire lo spingipezzo sul supporto (figura 8.3).

Morsetto: annodare un'estremità del cordoncino con il foro del morsetto e l'altra estremità al profilo angolare del banco (figura 9).

ATTENZIONE: prestare attenzione che il cordoncino sia tanto lungo da permettere al morsetto di sganciarsi automaticamente dall'utensile elettrico in caso di rotazione della piastra porta-macchine.

MONTAGGIO DELLA SEGA CIRCOLARE MANUALE

La prima volta che si monta la sega circolare manuale e si esegue l'allineamento parallelo della lama di taglio è necessario innanzi tutto montare il binario di guida sul banco.
Montaggio del binario di guida: bloccare entrambi i supporti come mostrato in figura (figura 10.1). Disporre il binario di guida sul banco parallelamente alla scanalatura nel piano di lavoro ed inserire i due morsetti di metallo nel profilo del binario (figura 10.2). Adesso spostare i due morsetti sui supporti. In questo momento il binario di guida è allineata esattamente. Infine stringete saldamente i due morsetti (figura 10.3).

Rimozione della piastra porta-macchine: Sollevare l'inserto scanalatura dall'apposito incavo come mostrato in figura innanzi tutto per lo sblocco (figura 11.1). Infine tirare l'inserto scanalatura in direzione della freccia (figura 11.2). Ora estrarre l'inserto scanalatura (figura 11.3).

ATTENZIONE: prima di prelevare la piastra porta-macchine occorre sempre rimuovere l'inserto scanalatura per la troncatura circolare da banco.

Ora sollevare la piastra porta macchie dall'apposito punto di presa (figura 11.4). Con il sollevamento si sgancia la piastra porta-macchine dai quattro perni di fermo, che può essere rimossa con entrambe le mani (figura 11.5). Ora riapplicare l'inserto scanalatura (figura 11.6).

Posizionamento della piastra porta-macchine sul binario di guida: ora sistemare, come mostrato in figura, la piastra porta-macchine dall'alto sulla guida nell'apposito binario (figura 12).

Seghe circolari manuali utilizzabili: consultare le massime dimensioni delle seghe circolari manuali utilizzabili (figura 13). Usare solo seghe circolari manuali con cuneo separatore, 200 mm di diametro massimo della lama di taglio e fino ad una profondità massima di taglio di 70 mm.

Montaggio e allineamento della sega circolare manuale: sbloccare il meccanismo di blocco della profondità di taglio della sega circolare manuale e arretrare la calotta di protezione oscillante. Ora sistemare la sega circolare manuale sulla piastra porta-macchine. Regolare la profondità di taglio con sufficiente corsa libera nella scanalatura del piano di lavoro e stringere saldamente il meccanismo di blocco della profondità di taglio. Ora allineare la lama di taglio della sega circolare manuale in parallelo verso il labbro nero di gomma del binario di guida (figura 14.1). Ora montare le 6 battute laterali in modo siano completamente a contatto con la piastra di base della macchina (figura 14.2) e infine le quattro staffe di bloccaggio (figura 14.3). Prelevare la sega circolare manuale montata con la piastra porta-macchine e disporle come mostrato in figura sul banco (figura 14.4).
Una volta estratto completamente, adesso controllare la distanza del dente anteriore della lama della sega circolare dal bordo anteriore dell'inserto scanalatura (figura 14.5).

ATTENZIONE: tale distanza deve essere inferiore a 20 mm. Eventualmente si dovrà procedere con un nuovo allineamento della sega circolare manuale in direzione longitudinale, nonché con una nuova regolazione delle battute laterali.

Ora posizionare la piastra macchine sui quattro perni di fermo del banco insieme alla sega circolare manuale (figura 14.6). Infine bloccare in posizione la piastra porta-macchine nei supporti dall'alto nelle quattro posizioni contrassegnate (figura 14.7).

ATTENZIONE: controllare che la lama della sega circolare sia stata montata parallelamente al foro nell'inserto scanalatura ed eventualmente procedere con un nuovo allineamento della sega circolare manuale (figura 14.2 e figura 14.3).

Qualora la misura dal centro della lama di taglio al bordo esterno della piastra di base della sega circolare manuale sia più larga di 128 mm, in fase di montaggio sarà necessario utilizzare due battute laterali lunghe (figura 14.8).

Allacciamento all’alimentazione elettrica: inserire la spina della sega circolare manuale nell’interruttore di sicurezza e un cavo di prolunga dall’interruttore di sicurezza nella presa di rete (figura 15.1). Il cavo di prolunga non è compreso nella fornitura.

ATTENZIONE: Premere l’interruttore termostatico prima della messa in funzione! Dopo aver interrotto il flusso di corrente a causa di un overvoltaggio attendere 5 - 10 min prima di premere l’interruttore termostatico. Poi premere EIN/ON (figura 15.2).

Azionare il tasto rosso (OFF) sull’interruttore di sicurezza. Infine montare il morsetto sulla sega circolare manuale (figura 15.3). Adesso premere il tasto verde (ON) e verificare che la lama di taglio possa muoversi liberamente nell’inserto scanalatura (figura 15.4), infine ripremere il tasto rosso (OFF).

ATTENZIONE: in caso di mancato utilizzo e chiusura del banco di norma bisogna staccare la spina di rete.

Adesso MASTER cut 2000 è pronto ad entrare in funzione.

TRONCATURA FISSA CON LA SEGA CIRCOLARE MANUALE

ATTENZIONE: lavorare sempre con la calotta di protezione e usare die l’aspirapolvere sulla calotta di protezione.

Troncatura con la battuta angolare

Spingere la battuta angolare nella guida (figura 16.1). Fare attenzione che l’estremità nera della battuta scorra il più vicino possibile sotto la calotta di protezione per garantire il sollevamento della calotta (figura 16.2). Ora arretrare la battuta angolare e disporre il pezzo da lavorare sulla battuta angolare. Accendere la sega circolare manuale azionando l’interruttore di sicurezza. Spingere come mostrato in figura il pezzo da lavorare tenendo una mano sulla battuta angolare e l’altra sul pezzo da lavorare in direzione della freccia rivolta verso la lama della sega circolare (figura 16.3), finché il pezzo da lavorare sia stato completamente troncato. Infine spegnere di nuovo la sega circolare manuale con l’interruttore di sicurezza.

ATTENZIONE: fare sempre attenzione a mantenere le mani ad una certa distanza di sicurezza dalla lama della sega circolare (rischio di lesioni).

In fase di montaggio della battuta angolare è possibile troncare i pezzi da lavorare ad un’altezza di minimo 15 mm fino ad un massimo di 60 mm. Se l’altezza del pezzo da lavorare è più profonda di 15 mm, si dovrà cambiare la guida della battuta angolare (figura da 16.4 a 16.7). Con la battuta angolare si possono troncare pezzi da lavorare con un’angolazione compresa tra 0° e 65°. A tale scopo sbloccare la manovella, regolare l’angolazione richiesta e stringere di nuovo saldamente la manovella (figura 16.8). Infine troncare come descritto nelle figure da 16.1 a 16.3.

Troncatura con la battuta parallela

Inserire la battuta parallela nella guida sul banco con le leve eccentriche aperte. Spingere verso il basso le due leve eccentriche. Accertarsi che la battuta sia allineata parallelamente alla lama della sega circolare (figura 17.1). Infine la guida della battuta angolare deve essere montata sulla battuta parallela per evitare un contraccolpo del pezzo da lavorare durante la troncatura. Per fare ciò montare entrambe le manovelle con i dadi quadrati sulla battuta parallela (figura 17.2). Infine inserire la guida, come mostrato in figura, sulla battuta parallela nei due dadi quadrati. L’estremità della guida deve essere inserita fino all’estremità della lama della sega circolare (figura 17.3). Stringere saldamente le due manovelle. Allentare entrambe le leve eccentriche e regolare la larghezza di taglio richiesta. Successivamente spingere verso il basso entrambe le leve eccentriche. Ora accendere la sega circolare manuale con l’interruttore di sicurezza. Spingere come mostrato in figura il pezzo da lavorare in direzione della freccia verso la lama della sega circolare (figura 17.4) fino alla completa troncatura del pezzo da lavorare. Infine spegnere la sega circolare manuale azionando nuovamente l’interruttore di sicurezza. In caso di pezzi da lavorare sottili utilizzare assolutamente lo spingipezzo in dotazione (figura 17.5). Se necessario c’è la possibilità di montare la battuta parallela anche a destra della lama della sega circolare. Per fare ciò bisogna spostare la guida di una serie di fori (figura 17.6). La procedura di montaggio è consultabile nelle figure da 17.1 a 17.3.

Tagli obliqui verticali

In caso di tagli obliqui verticali bisogna allineare nuovamente la sega circolare manuale. Ora a tale riguardo rimuovere innanzi tutto l’inserto scanalatura (figura 18.1). Infine sollevare la piastra porta macchie dall’apposito punto di presa (figura 18.2). Ora rimuovere la piastra porta-macchine (figura 18.3). Arretrare la calotta di protezione oscillante della sega circolare manuale e rimontare l’inserto scanalatura fino all’arresto (figura 18.4). Disporre la piastra porta-macchine montata sul banco come mostrato in figura (figura 18.5). Allentare le quattro staffe di bloccaggio e le quattro battute laterali. Impostare l’angolazione del taglio obliquo richiesta sulla sega circolare manuale. Spostare la piastra di base parallelamente alle due battute laterali residue in direzione della freccia (figura 18.6). Ora fare attenzione che la lama di taglio possa muoversi liberamente nell’inserto scanalatura. Infine montare saldamente le quattro battute laterali e le quattro staffe di bloccaggio (figura 18.7). Ora posizionare la piastra macchine sui quattro perni di fermo del banco insieme alla sega circolare manuale. Infine bloccare in posizione la piastra porta-macchine nei quattro supporti. Adesso il banco è pronto ad eseguire il taglio obliquo verticale (figura 18.8).

TRONCATURA CON IL BINARIO DI GUIDA

Il montaggio iniziale della sega circolare manuale (figure da 14.1 a 14.8) è stata eseguito con precisione per lavorare con la guida. Ora disporre la piastra porta-macchine con la sega circolare manuale montata sul banco e sostituire l’inserto scanalatura per la troncatura fissa con l’inserto scanalatura per la troncatura con il binario di guida (figura 19.1). Disporre il pezzo da lavorare sul piano di lavoro. Usare possibilmente sempre la battuta angolare per il binario di guida (vedi il paragrafo Tagli angolari). Poi montare il binario di guida con entrambi i supporti e i due morsetti (figura 19.2). Stringere sempre i due morsetti saldamente in modo che il pezzo da lavorare non possa spostarsi durante la fase di troncatura. Sistemare la piastra porta-macchine con la sega circolare manuale montata sulla guida del binario. Adesso regolare la profondità di taglio della sega circolare manuale in modo tale che la lama della sega circolare possa sporgere in basso di massimo 4 mm dal pezzo da lavorare.

ATTENZIONE: per la troncatura dei pezzi da lavorare sottili è necessario che il binario di guida venga supportato con i pezzi da lavorare della stesa altezza per l’intera larghezza del banco in modo che il binario di guida con la piastra porta-macchine non possa ribaltarsi.

ATTENZIONE: è necessario inserire la spina della sega circolare manuale in una presa di rete; l’interruttore di sicurezza e il morsetto non devono essere utilizzati per la troncatura con il binario di guida.

Accendere la sega circolare manuale e guidarla sempre parallelamente al binario di guida (figura 19.3). Al termine della troncatura spegnere la sega circolare manuale.

<u>Tagli angolari:</u> procedere con l'inserimento del supporto di plastica della battuta angolare in un foro del piano di lavoro. In questo caso usare sempre il foro più vicino possibile al bordo di taglio del binario di guida. Avvicinare la guida della battuta montata nella scanalatura del piano di lavoro fino alla battuta angolare. Ora bloccare la scanalatura della guida della battuta nel profilo della battuta angolare. Allineare il pezzo da lavorare assieme alla battuta angolare al binario di guida. Infine stringere saldamente la manovella della guida della battuta (figura 19.4).

<u>Tagli in serie:</u> in caso di tagli in serie montare anche il cursore di battuta. Introdurre il cursore di battuta nella scanalatura della battuta angolare e ruotare la battuta di metallo sul piano di lavoro. Disporre il pezzo da lavorare per la lunghezza richiesta sulla battuta angolare. Infine avvicinare il cursore di battuta fino all'estremità del pezzo da lavorare e stringere saldamente la manovella (figura 19.5).

TRONCATURA CON IL SEGHETTO ALTERNATIVO

Montare l'inserto scanalatura per seghetti alternativi nella piastra porta-macchine (figura 20.1). Allineare il seghetto alternativo sulla piastra porta-macchine in modo che la lama di taglio scorra al centro nel foro di taglio. Ora montare il seghetto alternativo come mostrato nelle figure (figura 20.2, 20.3). Applicare il seghetto alternativo già montato nel banco con la piastra porta-macchine e bloccare in posizione i quattro supporti nei perni di fermo. Inserire il morsetto nell'interruttore del seghetto alternativo e collegare la spina all'interruttore di sicurezza.
Ora il banco è pronto all'uso del seghetto alternativo (figura 20.4)

USO COME BANCO DA LAVORO

MASTER cut 2000 è dotato di 4 staffe di bloccaggio di plastica e 2 dispositivi a serraggio rapido in alluminio, con i quali è possibile serrare i pezzi da lavorare con flessibilità e in assoluta sicurezza (figura 21).

REGOLAZIONE DELLA PIASTRA PORTA-MACCHINE

L'altezza della piastra porta-macchine sul piano di lavoro è stata regolata in fabbrica ad un'altezza tale da garantire uno scivolamento del pezzo da lavorare nella zona del piano di lavoro e della piastra porta-macchine. All'occorrenza è possibile regolare in altezza la piastra porta-macchine. Per fare ciò bisogna allentare i quattro controdadi. Infine con le cinque viti di registro allineare la piastra porta-macchine a raso con il piano di lavoro e stringere saldamente i controdadi (figura 22). Prima di dare inizio ai lavori verificare che i controdadi siano stati stretti saldamente.

Garanzia

Egregi utenti,
avete acquistato un prodotto wolfcraft® di alta qualità che non mancherà di soddisfarvi in tutti i lavori domestici. I prodotti wolfcraft® vantano uno standard tecnico molto elevato e vengono sottoposti, prima di entrare in commercio a fasi di sviluppo e test intensivi. Controlli continui e test regolari, durante la produzione in serie, assicurano l'alta qualità standard. Pertanto solidi sviluppi tecnici e controlli di qualità affidabili, Vi daranno la sicurezza di una scelta d'acquisto giusta.

Sul prodotto wolfcraft® acquistato vi è una garanzia di 5 anni dalla data di acquisto in caso d'uso dei dispositivi per scopi domestici. La garanzia comprende unicamente i danni subiti dall'oggetto di acquisto e solo quelli che sono riconducibili ai difetti del materiale e di fabbricazione.
La garanzia non comprende vizi e danni riconducibili ad un uso improprio o alla mancata manutenzione. Sono inoltre esclusi dalla garanzia i comuni segni di logoramento e usura, nonché vizi e danni resi note al cliente al momento della sottoscrizione del contratto.

Richieste di garanzia possono essere riconosciute solo dietro presentazione della fattura/dello scontrino fiscale originale.
La garanzia concessa da wolfcraft® non si limita ai diritti legislativi del consumatore (dopo l'adempimento, il recesso o la riduzione del valore, il rimborso delle spese o il risarcimento dei danni)

Dichiarazione di conformità secondo la direttiva CE 2006/42/CE sui macchinari, appendice II A

Con la presente la Ditta wolfcraft GmbH in D-56746 Kempenich, Wolff Str. 1, dichiara che il prodotto (MASTER cut 2000) è conforme alla direttiva 2006/42/CE sui macchinari.
Kempenich, 10.08.2012



Michael Bauseler
Persona autorizzata a firmare la dichiarazione di conformità e redigere la documentazione tecnica.
(Direzione commerciale/tecnica/logistica; wolfcraft GmbH)

INTRODUÇÃO

- ATENÇÃO! Leia todas as indicações de segurança e instruções que foram fornecidas junto com o MASTER cut 2000 e com as ferramentas eléctricas usadas. A falta de cumprimento das indicações de segurança e das instruções podem causar choque eléctrico, incêndio e/ou lesões graves.
- Guarde este manual de instruções com segurança para uso futuro.

CARACTERÍSTICAS TÉCNICAS

Dimensões montado:	1185 x 757 x 863 mm (largura x profundidade x altura)
Dimensões dobrado:	1085 x 757 x 213 mm
Área de trabalho:	1035 x 695 mm
Altura máx. da peça:	Serra circular de bancada 60 mm / trilho-guia 60 mm
Largura de corte máx. com batente paralelo:	Serra circular de mesa 570 mm
Comprimento de corte máx.:	Trilho-guia 740 mm
Dimensões máx. da peça:	600 x 400 x 65 mm (mesa de fresagem)
Diâmetro de furo dos orifícios de fixação:	20 mm
Grelha de furo dos orifícios de fixação:	117 / 92 mm (horizontal / vertical)
Capacidade de carga:	120 kg
Peso:	24 kg

SÍMBOLOS E SIGNIFICADO

Advertência de perigo geral

Ler instruções/indicações!

Use óculos protetores.

Use protetores auriculares.

Use uma máscara anti-poeiras.

Puxe a ficha elétrica

Não use para cortar lenha.

max. 70 mm — Use exclusivamente serras circulares manuais com uma profundidade de corte máxima de 70 mm.

max. 200 mm — Use exclusivamente serras circulares manuais com um diâmetro máximo da lâmina da serra de 200 mm.

max. 4 mm — Ajuste a profundidade de corte da serra circular manual antes de cada corte, de forma a que a lâmina da serra circular sobressaia no máximo 4 mm da peça a ser trabalhada.

Use exclusivamente serras circulares manuais com cunha de abertura.

max. 2760 W — Use exclusivamente máquinas com uma potência máxima de 2760 W.

FERRAMENTA DE MONTAGEM

2 chaves sextavadas: SW 5, SW 2,5 (incluídas no fornecimento)

2 chave de fendas: PH 1, PH 2 (não incluídas no fornecimento)

1 chave para sextavado interior: SW 10 (não incluídas no fornecimento)

UTILIZAÇÃO PREVISTA

O MASTER cut 2000 é uma mesa de serrar com precisão e uma estação de trabalho. É adequada para:

- a montagem de uma serra circular manual com cunha abridora na placa de máquina com um diâmetro de folha de serra máx. de 200 mm e uma profundidade de corte máx. de 70 mm. Use apenas serras dentro das medidas máximas de placa de base referidas (ver Fig. 13). Utilize a peça intermédia de fenda correspondente. Trata-se por isso de uma serra circular de mesa estacionaria.
- o uso como suporte para serra circular manual dirigida no trilho-guia para tratamento de objetos grandes tal como portas, bancadas etc. Neste caso a placa da máquina com a peça intermédia de fenda serve de corrediça para o trilho-guia.
- o uso como mesa para serra tico-tico. Use a peça intermédia de fenda para serras tico-tico e fresadoras de topo.
- o uso como mesa de fresagem exclusivamente em combinação com o batente de fresagem paralelo art. n° 6901000 e para fresadora de topo com 230 V e no máximo 1800 W. Não use fresas com um diâmetro superior a 27 mm! A fresadora não pode ser usada em combinação com o trilho-guia. Use a peça intermédia de fenda para fresadoras de topo e serras tico-tico com os anéis intermédios.
- o uso como bancada de trabalho para tratamento de peças a trabalhar (p.ex. furar, amolar, etc.). Com ajuda do tensor rápido de alumínio ou de grampos monomanuais da wolfcraft (art. 3456 e 3457), as peças a trabalhar podem ser fixas com segurança mediante os orifícios de fixação da bancada de trabalho.
- Cumpra as instruções do fabricante e as indicações de segurança da mesa da máquina.
- No caso de destruição do MASTER cut 2000 deve observar os regulamentos de destruição locais.

São da responsabilidade do operador quaisquer danos e acidentes em caso de utilização não prevista.

INDICAÇÕES DE SEGURANÇA GERAIS

- Mantenha a sua área de trabalho limpa e bem iluminada. Desordem ou áreas de trabalho não iluminadas podem levar a acidentes.
- Não trabalhe com ferramentas elétricas num ambiente com risco de explosão, no qual se encontram líquidos, gases ou pós inflamáveis. Ferramentas elétricas causam faíscas que podem incendiar o pó ou vapores.
- Mantenha crianças e outras pessoas afastadas durante o uso da ferramenta elétrica. Em caso de se distrair pode perder o controlo sobre o aparelho.
- A ficha da ferramenta elétrica tem de caber na tomada. A ficha não pode ser alterada de maneira alguma. Não use quaisquer fichas adaptadoras junto com ferramentas elétricas ligadas à terra. Fichas inalteradas e tomadas elétricas adequadas reduzem o risco de um choque elétrico.
- Mantenha ferramentas elétricas afastadas de chuva ou humidade. A penetração de água na ferramenta elétrica aumenta o risco de um choque elétrico.
- Ao trabalhar no exterior com a ferramenta elétrica, use um cabo de extensão que seja adequado para áreas exteriores. A aplicação de um cabo de extensão adequado para áreas exteriores reduz o risco de um choque elétrico.
- Se não puder ser evitado o uso da ferramenta elétrica num ambiente húmido, deve ser usado um interruptor de corrente diferencial residual. A aplicação de um interruptor de corrente diferencial residual reduz o risco de um choque elétrico.
- Esteja atento, tome atenção ao que faz e proceda com prudência ao trabalhar com uma ferramenta elétrica. Não use qualquer ferramenta elétrica se tiver cansado ou sob influência de drogas, álcool ou medicamentos. Um momento de distração ao usar a ferramenta elétrica pode levar a lesões graves.
- Use equipamento de segurança adequado: protetores auriculares, óculos de proteção, máscara anti-poeiras em caso de trabalhos que produzam pó, luvas protetoras ao lidar com materiais ásperos e ao trocar a ferramenta.
- Remova as ferramentas de ajuste ou chave de porcas, antes de ligar a ferramenta elétrica. Uma ferramenta ou chave que se encontre numa peça rotativa do aparelho pode levar a lesões.
- Use roupa adequada. Não use roupa larga nem jóias. Mantenha os seus cabelos, roupa e luvas afastadas de partes móveis. Roupa solta, jóias ou cabelos compridos podem ficar apanhados nas partes móveis.
- Utilize sempre a cobertura de proteção com dispositivo de aspiração de pó.
- Não use qualquer ferramenta elétrica cujo interruptor esteja danificado. Uma ferramenta elétrica que não possa ser ligada nem desligada é perigosa e tem de ser reparada.
- Mantenha ferramentas elétricas que não estejam em uso fora do alcance de crianças. Não deixe que pessoas que não estejam familiarizadas com ele ou que não tenham lido as instruções usem o aparelho. Ferramentas elétricas são perigosas, se forem usadas por pessoas inexperientes.
- Antes de iniciar o serviço, verifique a funcionalidade dos aparelhos e das ferramentas. Nunca trabalhe com ferramentas danificadas ou embotadas.
- Deixe reparar a sua ferramenta elétrica somente por pessoal técnico qualificado e apenas com peças de reposição originais. Dessa forma é assegurada a manutenção de segurança da ferramenta elétrica.
- Puxe a ficha elétrica da tomada e/ou retire a bateria recarregável da ferramenta elétrica, antes de proceder a ajustes do aparelho ou trocar de acessórios. O arranque acidental de ferramentas elétricas é causa de acidentes.
- Monte corretamente a mesa para máquina, antes de montar a ferramenta elétrica. A montagem correta é importante, para evitar um colapso.
- Fixe a ferramenta elétrica com segurança na placa da máquina, antes de a usar. Uma derrapagem da ferramenta elétrica sobre a placa da máquina pode levar à perda de controlo da mesma.
- Coloque a mesa para máquina sobre uma superfície firme, plana e horizontal. Se verificar que a bancada pode derrapar ou abanar, então a ferramenta elétrica ou a peça a trabalhar não pode ser dirigida de forma regular e segura.
- Não sobrecarregue a mesa para máquina e não a use como escada ou andaime. A sobrecarga ou colocação em cima da mesa para máquina pode originar uma deslocação do centro de gravidade da mesa, podendo a mesma virar-se.
- Não trate outros materiais para além de madeira e plásticos facilmente maquináveis. Exceção: Apenas com a serra tico-tico e com folha de serra adequada podem ser também tratados metais facilmente maquináveis (p.ex. alumínio).
- Não aproxime a mão da folha de serra em funcionamento para retirar aparas, lascas ou outros materiais similares soltos da peça a trabalhar!
- As máquinas utilizadas têm de estar em conformidade com a norma DIN EN 60745-1. É obrigatório o símbolo CE em todos os aparelhos fabricados depois de 1995.
- Nunca serre „a mão livre“, isto é, não guie a peça a trabalhar apenas com a mão, mas use o batente paralelo ou o batente angular.
- As folhas de serra não podem ser travadas ao carregar lateralmente, depois de desligado o accionamento!
- Utilize as ferramentas apenas para a sua finalidade pretendida.
- Use apenas folhas de serra em perfeitas condições: o corpo de base não pode ser mais espesso e a travação não pode ser mais estreita que a espessura da cunha abridora.
- Controle regularmente se todos os parafusos estão firmemente apertados!
- Nunca use a bancada de trabalho de forma imprópria ou com outra finalidade de uso!
- Remova da bancada de trabalho todos os objetos que não sejam necessários.
- Não use para cortar lenha.
- Não use a mesa para serrar madeira redonda.
- As ferramentas elétricas utilizadas só podem ser ligadas e desligadas através do disjuntor de segurança.
- Use o gancho de ligação junto para a fixação permanente do interruptor do aparelho na posição ligada.
- Substitua as cunhas abridoras danificadas por novas cunhas.
- Ao tratar com peças a trabalhar estreitas use sem falta uma barra corrediça.
- Assegure-se de que as alavancas excêntricas estejam fechadas para a fixação das pernas da mesa.
- Antes da colocação em funcionamento assegure-se de que a serra circular manual, a fresadora de topo ou a serra tico-tico estejam devidamente fixadas à placa de máquina e que a placa esteja seguramente encaixada nos entalhes da mesa para máquina ou assente no trilho-guia.
- Observe as dimensões máximas da peça a trabalhar (ver características técnicas).
- Use as diferentes cunhas abridoras exclusivamente para a respetiva finalidade de uso específica, tal como está graficamente explícito em cada cunha abridora.
- Em caso de não ser usado, pendure a barra corrediça no parafuso previsto para o efeito.

INDICAÇÕES DE SEGURANÇA PARA SERRAS CIRCULARES

- Para além das indicações de segurança específicas da máquina, observe atentamente as indicações de segurança da serra circular manual utilizada.
- Use apenas serras circulares manuais com cunha abridora, folha de serra com diâmetro máx. de 200 e máx. 70 mm de profundidade de corte.
- Use apenas serras dentro das dimensões máximas da placa de base referidas (ver Fig. 13).
- Use a serra circular de mesa apenas com a cobertura de proteção devidamente fixada.
- ATENÇÃO: Verifique se a folha de serra circular está montada paralelamente à abertura na peça intermédia de fenda; a serra circular manual poderá ter de ser realinhada.
- Apoie as peças a trabalhar compridas do lado de saída, de forma a assentarem na horizontal: p.ex. com um suporte com roletes da wolfcraft (art. n° 6119973).
- Evite uma sobrecarga da serra circular manual.
- Não use discos abrasivos.
- Use apenas as folhas de serra recomendadas e seleccione-as de acordo com o material a ser serrado.
- PERIGO: Não coloque as suas mãos na área de serragem ou junto à folha de serra.
- Não pegue por baixo da peça a trabalhar. A cobertura protetora não o consegue proteger da folha de serrar por baixo da peça a trabalhar.
- Adapte a profundidade de corte à espessura da peça a trabalhar. Ela deve ser visível por baixo da peça a trabalhar em menos de uma altura completa de dente.
- Esteja sempre preparado para que, ao serrar, a peça a trabalhar possa ser apanhada pela serra e atirada contra o operador.
- Um rebate é o resultado de uma aplicação errada e/ou incorreta da serra. Pode-se prevenir através das medidas de precaução adequadas, abaixo descritas.
- Segure a serra com ambas as mãos e coloque os seus braços numa posição em que possa interceptar as forças de rebate. Mantenha-se sempre em posição lateral em relação à folha de serra, nunca devendo colocar-se em linha com a folha de serra. Em caso de rebate a serra circular pode saltar para trás, contudo um operador pode dominar as forças de rebate através de medidas de precaução adequadas.
- Se a folha de serra ficar entalada ou você interromper o trabalho, desligue a serra e mantenha-a no material, até que a folha de serra se tenha imobilizado. Nunca deve tentar retirar a serra da peça a trabalhar ou puxá-la para trás, enquanto a folha de serra ainda estiver em movimento, senão pode ocorrer um rebate. Averigue e corrija a causa pela que a folha de serra possa ter ficado entalada.
- Se quiser voltar a arrancar uma serra que se encontre dentro da peça a trabalhar, centre a folha de serra na fenda serrada e verifique se os dentes serrados não estão enganchados na peça. Se a folha de serra estiver entalada, ela pode mover-se para fora da peça a trabalhar ou causar um rebate, quando a serra voltar a arrancar.
- Apoie as placas grandes, para reduzir o risco de um rebate devido a uma folha de serra entalada. As placas grandes podem-se dobrar devido ao seu próprio peso. As placas têm de ser apoiadas de ambos os lados, tanto perto da fenda de serrar como junto à aresta.
- Não use folhas de serra embotadas ou danificadas. Folhas de serra com dentes embotados ou mal alinhados causam uma maior fricção, entalamento da folha de serra e rebate devido a uma fenda serrada demasiado estreita.
- Fixe os ajustes de profundidade e ângulo de corte antes de serrar. Se os ajustes se alterarem durante a serragem, a folha de serra pode ficar entalada e ocorrer um rebate.
- Tenha especialmente cuidado com os „cortes de imersão" em paredes existentes e outras áreas não visíveis. A folha de serra imergente pode bloquear-se ao serrar objetos ocultos e causar um rebate.
- Observe as dimensões máximas da peça a trabalhar (ver características técnicas).
- Utilize sempre a barra corrediça para serrar ranhuras e fendas, porque a lâmina da serra não é visível.

INDICAÇÕES DE SEGURANÇA PARA SERRAS TICO-TICO

- Observe atentamente as indicações de segurança da serra tico-tico utilizada, para além destas indicações de segurança específicas da máquina.
- Não trabalhe com uma serra tico-tico danificada.
- Evite a sobrecarga da serra tico-tico.
- A serra tico-tico não pode ser usada em combinação com o trilho-guia.

ATENÇÃO: UTILIZAÇÃO COMO MESA DE FRESAGEM EXCLUSIVAMENTE EM COMBINAÇÃO COM O BATENTE DE FRESAGEM PARALELO ART. N° 6901000

INDICAÇÕES DE SEGURANÇA PARA FRESADORAS DE TOPO

- Observe atentamente as indicações de segurança da fresadora de topo utilizada, para além destas indicações de segurança específicas da máquina.
- Esteja sempre preparado para que, ao fresar, a peça a trabalhar possa ficar descontrolada de forma inesperada e repentina e ocorrer um rebate.
- Não use a mesa para fresar em arco!
- Realize os trabalhos de fresagem exclusivamente com o batente de fresagem paralelo disponível como acessório (art. n° 6901000), para prevenir rebates e o contacto da fresadora com a mão.
- Consulte o manual de operação original do batente de fresagem paralelo (art. n° 6901000) para uma montagem correta.
- Não utilize fresadoras de topo com mais de 1800 W e 230 V.
- Não utilize fresadoras com um diâmetro superior a 27 mm!
- A máquina de fresagem não pode ser usada em combinação com o trilho-guia.
- Tenha em conta que o avanço só pode ocorrer no sentido de rotação da fresadora.
- Seleccione os anéis intermédios fornecidos em função do tamanho da ferramenta de fresar. Para um trabalho seguro utilize o anel intermédio mais pequeno possível.
- Utilize apenas ferramentas de fresar afiadas, com manutenção feita e reguladas segundo as instruções do respectivo fabricante.
- Observe nos aparelhos e ferramentas utilizadas os dados sobre velocidade máx. e mín. e o sentido de rotação indicados no produto, na embalagem ou no manual de utilização.
- Tenha em conta que uma utilização incorrecta de ferramentas de fresar, da peça a trabalhar e dos dispositivos de guia da peça pode levar a uma situação perigosa.
- Durante a fresagem mantenha as mãos afastadas da fresadora.
- Se for possível, utilize ao fresar as sapatas pressoras da mesa adicionalmente ao batente de fresagem paralelo.
- Apoie peças a trabalhar compridas do lado de saída, para prevenir situações perigosas devido a um capotamento descontrolado. O apoio tem de ter uma posição estável e ter a mesma altura da mesa, p.ex. o suporte de esferas (art. n° 6119973).
- Trabalhe apenas peças que devido ao seu tamanho e ao seu peso possam ser manejadas de forma segura por uma pessoa.
- Escolha a velocidade de rotação correta conforme a ferramenta e a peça a trabalhar. No manual de instruções da sua fresadora de topo encontra os valores de velocidade de rotação precisos.
- Observe as dimensões máximas da peça a trabalhar (ver características técnicas).

VOLUME DE FORNECIMENTO

Retire o MASTER cut 2000 da embalagem e controle o conteúdo, se todas as partes ilustradas estão completas (Fig. 1 e Fig. 2).

MONTAGEM DE BASE

Montagem da mesa: Coloque a mesa sobre uma superfície plana e limpa (Fig. 3.1). Solte ambas as alavancas excêntricas e desdobre o par de pernas direito até ao batente. De seguida volte a fechar as duas alavancas excêntricas (Fig. 3.2). Solte as quatro alavancas excêntricas e desdobre o par de pernas esquerdo até ao batente. Volte a fechar as quatro alavancas excêntricas (Fig. 3.3). Coloque a mesa sobre as pernas (Fig. 3.4) e caso necessário ajuste a mesa ao rodar a regulação da altura (Fig. 3.4).

ATENÇÃO: Tome cuidado para que as suas mãos não sejam esmagadas ao desdobrar e dobrar a mesa, nem ao colocar a placa de máquina.

Disjuntor de segurança: Tal como ilustrado, monte o disjuntor de segurança na mesa da máquina (Fig. 4).

Cobertura de proteção: Monte os componentes da cobertura de proteção (Fig. 5.1). Insira o suporte da cobertura de proteção com a guia no perfil de alumínio (Fig. 5.2) e feche a alavanca excêntrica (Fig. 5.3).

Batente angular: Monte o batente angular tal como na ilustração (Figs. 6.1 a 6.4).

Batente angular para trilho-guia: Monte o batente angular comprido, o cursor de batente e a guia de batente (Fig. 7.1). Insira o cursor de batente com a ranhura no batente angular e aperte o parafuso de punho no sentido dos ponteiros do relógio (Fig. 7.2).

Barra corrediça e suporte: Aparafuse de forma solta o suporte (Fig. 8.1), inserindo de seguida o suporte na guia e apertando a contraporca (Fig. 8.2). Enfie a barra corrediça sobre o suporte (Fig. 8.3).

Gancho de ligação: Faça um nó com uma ponta do cordão no buraco do gancho de ligação. Com a outra ponta faça um nó firme no perfil de canto da mesa (Fig. 9).

ATENÇÃO: Tenha cuidado para que o cordão tenha apenas o comprimento necesssário para que os ganchos de ligação se soltem automaticamente da ferramenta elétrica ao girar a placa para ferramenta.

MONTAGEM DA SERRA CIRCULAR MANUAL

Para montar pela primeira vez a serra circular manual e alinhar em paralelo a folha de serra é necessário montar antes o trilho-guia na mesa.

Montagem do trilho-guia: Fixe ambos os suportes tal como na ilustração (Fig. 10.1). Coloque o trilho-guia paralelo à ranhura na placa de trabalho sobre a mesa e volte a inserir os dois grampos de metal no perfil do trilho (Fig. 10.2). Empurre agora ambos os grampos contra os suportes. Nesse instante o trilho-guia alinha-se com precisão. Seguidamente aperte ambos os grampos (Fig. 10.3).

Remoção da placa de máquina: Tal como ilustrado levante primeiro um pouco a peça intermédia no entalhe, para a desbloquear (Fig. 11.1). De seguida puxe a peça intermédia de fenda em sentido da seta (Fig. 11.2). Retire agora a peça intermédia de fenda para cima (Fig. 11.3).

ATENÇÃO: A peça intermédia de fenda para serras circulares de mesa tem de ser sempre retirada antes da remoção da placa de máquina!

Agora levante a placa de máquina na cavidade (Fig. 11.4). Ao levantá-la, a placa de máquina é separada dos quatro pinos de apoio e pode ser retirada usando ambas as mãos (Fig. 11.5). Coloque agora de novo a peça intermédia de fenda (Fig. 11.6).

Assente a placa de máquina sobre o trilho-guia: Coloque agora a placa de máquina, tal como na ilustração, pela parte de cima sobre a guia no trilho-guia (Fig. 12).

Serras circulares manuais aplicáveis: Consulte as dimensões máximas das serras circulares manuais aplicáveis (Fig. 13). Utilize apenas serras circulares manuais com cunha abridora, um diâmetro máx. da folha de serra de 200 mm e até uma profundidade de corte máx. de 70 mm.

Montagem e alinhamento da serra circular manual: Solte o bloqueio da profundidade de corte da serra circular manual e puxe para trás a cobertura de proteção pendular. Coloque agora a serra circular manual sobre a placa de máquina. Ajuste a profundidade de corte com suficiente rotação livre na ranhura da placa de trabalho e aperte o bloqueio da profundidade de corte. Alinhe agora a folha da serra circular manual em paralelo contra a borda em borracha preta do trilho-guia (Fig. 14.1). Monte agora os seis batentes laterais de forma a que todas as suas superfícies estejam em contacto com a placa de base da máquina (Fig. 14.2) e de seguida as quatro garras de aperto (Fig. 14.3). Retire a serra circular manual montada com a placa da máquina e coloque-a sobre a mesa, como na ilustração (Fig. 14.4). Com a profundidade de corte plenamente estendida, controle agora a distância do primeiro dente de folha de serra circular de frente até à aresta dianteira da peça intermédia da fenda (Fig. 14.5).

ATENÇÃO: Esta distância tem de ser inferior a 20 mm. Eventualmente a serra circular manual tem de ser alinhada de novo em sentido longitudinal e os batentes laterais têm de ser reajustados.

Assente agora a placa de máquina junto com a serra circular manual sobre os quatro pinos de apoio da mesa (Fig. 14.6). De seguida engate a placa de máquina de cima nos suportes, nas quatro posições marcadas (Fig. 14.7).

ATENÇÃO: Verifique se a folha de serra circular está montada paralelamente à abertura na peça intermédia de fenda; a serra circular manual poderá ter de ser realinhada (Fig. 14.2 e Fig. 14.3).

Se a medida desde o centro da folha de serragem até à aresta externa da placa de base da serra circular manual for superior a 128 mm, deve usar os dois batentes laterais compridos para a montagem (Fig. 14.8).

Conexão à rede elétrica: Ligue a ficha da serra circular manual ao disjuntor de segurança e um cabo de extensão do disjuntor de segurança à tomada elétrica (Fig. 15.1). O cabo de extensão não está incluido.

ATENÇÃO: Antes da primeira colocação em funcionamento premir o interruptor térmico! Depois de uma interrupção de corrente devido a sobretensão, premir o interruptor térmico após um tempo de espera de 5 a 10 minutos. De seguida pode ser accionado o interruptor ON (Fig. 15.2).

Carregue no botão vermelho (DESLIGADO) do disjuntor de segurança. Monte o gancho de ligação na serra circular manual (Fig. 15.3). Carregue no botão verde (LIGADO) e verifique a rotação livre da folha de serra na peça intermédia de fenda (Fig. 15.4), depois volte a carregar no botão vermelho (DESLIGADO).

ATENÇÃO: Retire sempre a ficha da tomada quando não esteja a utilizar a bancada e ao dobrá-la.

O MASTER cut 2000 está agora operacional.

CORTE ESTACIONÁRIO COM A SERRA CIRCULAR MANUAL

ATENÇÃO: Trabalhe sempre com cobertura de proteção e use a aspiração de pó na cobertura protetora.

Serrar com batente angular

Insira o batente angular na guia (Fig. 16.1). Preste atenção para que a ponta preta do batente passe o mais próxima possível da cobertura de proteção, para poder levantar a cobertura (Fig. 16.2). Puxe o batente angular para trás e encoste a peça a trabalhar ao batente angular. Ligue a serra circular manual ao disjuntor de segurança. Empurre a peça a trabalhar, tal como indicado, com uma mão no batente angular e a outra mão na peça a trabalhar no sentido da seta em direção à folha de serra circular (Fig. 16.3), até que a peça esteja completamente serrada. Depois volte a desligar a serra circular através do disjuntor de segurança.

ATENÇÃO: Tenha cuidado para que ambas as suas mãos se encontrem a uma distância suficiente da folha de serra circular (perigo de lesão).

No atual estado de montagem do batente angular só podem ser serradas peças com uma altura mínima de 15 mm e máxima de 60 mm. Se a altura da peça a trabalhar for inferior a 15 mm, a guia do batente angular tem de ser remontada (Fig. 16.4 a 16.7). Com o batente angular pode serrar peças a trabalhar num ângulo de 0° a 65°. Para isso solte o parafuso de punho, ajuste o ângulo desejado e volte a apertar firmemente o parafuso de punho (Fig. 16.8). Depois serre tal como descrito nas ilustrações 16.1 a 16.3.

Serra com batente paralelo

Insira o batente paralelo com alavancas excêntricas abertas sobre a mesa na guia. Carregue ambas as alavancas excêntricas para baixo. Assegure-se de que o batente está alinhado paralelamente à folha da serra circular (Fig. 17.1). Monte então a guia do batente angular paralelamente ao batente, para prevenir que a peça a trabalhar rebata durante a serragem. Para isso monte no batente paralelo ambos os parafusos de punho com as porcas quadradas de forma solta (Fig. 17.2). Depois empurre a guia, tal como ilustrado, no batente paralelo para dentro das duas porcas quadradas. A ponta da guia só pode ser inserida no máximo até à ponta da folha da serra circular (Fig. 17.3). Aperte ambos os parafusos de punho. Solte ambas as alavancas excêntricas e ajuste a largura de corte desejada. Depois carregue ambas as alavancas excêntricas para baixo. Ligue a serra circular manual ao disjuntor de segurança. Depois, como na ilustração, empurre a peça a trabalhar no sentido da seta para a folha da serra circular (Fig. 17.4) até que a peça a trabalhar esteja completamente serrada. De seguida volte a desligar de novo a serra circular manual através do disjuntor de segurança. No caso de trabalhar com peças estreitas, deve usar a barra corrediça fornecida (Fig. 17.5). Caso necessário o batente paralelo também pode ser montado do lado direito da folha de serra circular. Para esse efeito deve deslocar a guia uma fila de buracos (Fig. 17.6). Consulte os passos de montagem requeridos nas ilustrações 17.1 a 17.3.

Cortes em meia-esquadria verticais

Em cortes em meia-esquadria verticais a serra circular manual tem de ser alinhada de novo. Para esse efeito retire primeiro a peça intermédia de fenda (Fig.18.1). De seguida levante a placa de máquina na cavidade (Fig. 18.2). Retire agora a placa de máquina (Fig. 18.3). Puxe para trás a cobertura de proteção pendular da serra circular manual e volte a colocar a peça intermédia de fenda até ao batente (Fig. 18.4). Coloque a placa de máquina montada sobre a mesa, como na ilustração (Fig. 18.5). Solte as quatro garras de aperto e os quatro batentes laterais. Ajuste o ângulo de meia-esquadria desejado na serra circular manual. Desloque a placa de base paralelamente aos dois batentes laterais restantes, no sentido da seta (Fig18.6). Tome agora atenção à rotação livre da folha de serra na peça intermédia de fenda. De seguida monte firmemente os quatro batentes laterais e as quatro garras de aperto (Fig 18.7). Assente agora a placa de máquina junto com a serra circular manual sobre os quatro pinos de apoio da mesa. De seguida engate a placa de máquina de cima nos apoios, nas quatro posições marcadas. A mesa está então preparada para o corte vertical em meia-esquadria (Fig. 18.8).

SERRAR COM O TRILHO-GUIA

A montagem inicial da serra circular manual (Figs. 14.1 a 14.8) foi executada de modo a trabalhar precisamente com o trilho-guia. Coloque a placa de máquina com a serra circular manual montada sobre a mesa e substitua a peça intermédia de fenda para a serragem estacionária pela peça intermédia de fenda para serrar com o trilho-guia (Fig. 19.1). Coloque a peça a trabalhar sobre a placa de trabalho. Se possível utilize sempre o batente angular para o trilho-guia (ver secção Cortes angulares). Monte depois o trilho-guia com ambos os suportes e os dois grampos (Fig. 19.2). Aperte os dois grampos de modo a que a peça a trabalhar não se possa deslocar durante a serragem. Coloque a placa de máquina com a serra circular manual montada sobre a guia do trilho-guia. Ajuste agora a profundidade de corte da serra circular manual de forma a que a folha da serra circular sobressaia em baixo no máximo 4 mm da peça a trabalhar.

ATENÇÃO: Ao serrar peças de trabalho, o trilho-guia tem de ser apoiado com peças da mesma altura em toda a largura da mesa, para que o trilho-guia não possa capotar com a placa de máquina.

ATENÇÃO: A ficha elétrica da serra circular manual tem de ser ligada numa tomada, o disjuntor de segurança e o gancho de ligação não podem ser usados para a serragem com o trilho-guia.

Ligue a serra circular manual e desloque-a sempre paralelamente ao trilho-guia (Fig. 19.3). Depois de executado o corte, desligue a serra circular manual.

<u>Cortes angulares:</u> insira o suporte plástico do batente angular num furo da placa de trabalho. Use sempre o furo mais próximo possível da aresta de corte do trilho-guia. Empurre a guia de batente montada de forma solta na ranhura da placa de trabalho para o perfil do batente angular. Alinhe a peça a trabalhar junto com o batente angular no trilho-guia. Depois aperte firmemente o parafuso de punho da guia de batente (Fig. 19.4).

<u>Cortes em série:</u> No caso de cortes em série monte o cursor de batente adicional. Insira o cursor de batente na ranhura do batente angular e gire o batente de metal até à placa de trabalho. Encoste a peça a trabalhar ao batente angular no comprimento desejado. Depois empurre o cursor de batente até à ponta da peça a trabalhar e aperte o parafuso de punho (Fig. 19.5).

SERRAR COM A SERRA TICO-TICO

Coloque a peça intermédia de fenda para serras tico-tico na placa de máquina (Fig. 20.1). Alinhe a serra tico-tico na placa de máquina de forma a que a folha de serra se movimente em posição central na abertura de serragem. Monte agora a serra tico-tico tal como ilustrado (Fig. 20.2, 20.3). Coloque a serra tico-tico montada com a placa de máquina na mesa, engatando os quatro suportes no pinos de apoio. Conecte o gancho de ligação com o interruptor da serra tico-tico e ligue a ficha do aparelho ao disjuntor de segurança. A mesa está agora preparada para operar com a serra tico-tico (Fig. 20.4).

USO COMO BANCADA DE TRABALHO

O MASTER cut 2000 está equipado com 4 garras de aperto em plástico e 2 tensores rápidos de alumínio. Assim peças a trabalhar podem ser inseridas e fixadas de forma segura e flexível (Fig. 21).

AJUSTAR A PLACA DE MÁQUINA

A altura da placa de máquina foi ajustada a partir de fábrica de forma a assegurar um deslizar da peça a trabalhar sobre a área da placa de trabalho e da placa de máquina. Caso seja necessário pode ser ajustada a altura da placa de máquina. Para esse efeito solte as cinco contraporcas. De seguida alinhe a placa de máquina com os cinco parafusos de ajuste na altura nivelada com a placa de trabalho e volte a apertar as contraporcas (Fig 22). Controle sempre antes de iniciar qualquer trabalho se as cinco contraporcas estão firmemente apertadas.

Garantia

Querido amador e amadora de bricolage Adquiriu um produto da wolfcraft® de elevado valor, que lhe irá proporcionar grande prazer na bricolage caseira. Os produtos da wolfcraft® correspondem a um nível técnico elevado e passam por fases intensivas de desenvolvimento e de exame antes de serem comercializados. Durante a produção em série efectuamos controlos constantes e testes regulares que asseguram o elevado nível de qualidade. Desenvolvimentos técnicos sólidos e controlos de qualidade competentes conferem-lhe a segurança de ter tomado a decisão de compra acertada.

Concedemos-lhe uma garantia de 5 anos a partir da data de compra, para o produto wolfcraft® que adquiriu, sob condição de uso exclusivo num âmbito privado e não profissional. A garantia só dá cobertura a danos no próprio artigo de compra, e apenas aqueles que são resultantes de defeitos de material e de produção. Esta garantia não cobre defeitos ou danos resultantes de funcionamento impróprio ou falta de manutenção devida. A garantia também não cobre efeitos de deterioração habituais e desgaste devido ao uso, nem defeitos ou danos dos quais o cliente estava ciente na altura da celebração do contrato.

Os direitos decorrentes da garantia só podem ser reivindicados mediante apresentação da factura / do recibo de compra.

A garantia fornecida pela wolfcraft® não restringe os seus direitos legais como consumidor (após cumprimento, rescisão ou redução, indemnização ou compensação de despesas).

Declaração de conformidade segundo a Directiva Máquinas 2006/42/EG, anexo II A

Pela presente a firma wolfcraft GmbH em D-56746 Kempenich, Wolff Str. 1, declara que este produto (MASTER cut 2000) corresponde à Directiva Máquinas 2006/42/CE.
Kempenich, 10.08.2012

Michael Bauseler
Pessoa autorizada para assinar a Declaração de Conformidade e para compor a documentação técnica.
(Direcção/Técnica/Logística; wolfcraft GmbH)

INDLEDNING

- **<u>BEMÆRK!</u> Læs alle sikkerhedsoplysninger og anvisninger, der følger med MASTER cut 2000 og de benyttede elektroværktøjer. Tilsidesættelse af sikkerhedsoplysninger og anvisninger kan forårsage elektriske stød, brand og/eller alvorlige kvæstelser.**
- **Opbevar betjeningsvejledningen til evt. senere brug.**

TEKNISKE DATA

Mål (monteret):	1185 x 757 x 863 mm (bredde x dybde x højde)
Mål (sammenklappet):	1085 x 757 x 213 mm
Arbejdsflade:	1035 x 695 mm
Max. emnehøjde:	Bordrundsav 60 mm / føringsskinne 60 mm
Max. snitbredde med parallelt anslag:	Bordrundsav 570 mm
Max. snitlængde:	Styreskinne 740 mm
Max. emnemål:	600 x 400 x 65 mm (fræsebord)
Spændehullers boringsdiamater:	20 mm
Spændehullers boringsmønster:	117 / 92 mm (horisontal / vertikal)
Bæreevne:	120 kg
Vægt:	24 kg

SYMBOLER OG DERES BETYDNING


Advarsel mod generelle farer

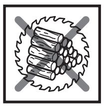

Læs vejledning og anvisninger!


Benyt beskyttelsesbriller.


Benyt høreværn.

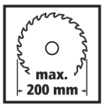

Benyt en støvmaske.


Træk stikket ud


Må ikke benyttes til at save brænde.



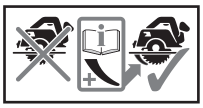
Der må kun benyttes manuelle rundsave med et max. snitdybde på 70 mm.

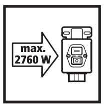


Der må kun benyttes manuelle rundsave med en max. savbladsdiameter på 200 mm.



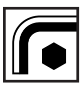
Forud for hvert snit indstilles rundsavens snitdybde på en måde, så savbladet rager max. 4 mm ud af emnet.

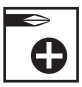

Benyt kun manuelle rundsave med spaltekniv.

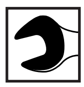


Benyt kun værktøjer med en max. effekt på 2760 W.

MONTERINGSVÆRKTØJ


2 unbraconøgler: SW 5, SW 2,5 (medfølger)


2 skruetrækkere: PH 1, PH 2 (medfølger ikke)


1 fastnøgle: SW 10 (medfølger ikke)

TILSIGTET BRUG

MASTER cut 2000 er et præcisionssavbord og en arbejdsstation, der er beregnet til følgende:

- Montering af håndrundsav med spaltekniv på maskinpladen med max. 200 mm savbladsdiameter og max. 70 mm snitdybde. Benyt kun save inden for det nævnte maksimale grundplademål (se fig. 13). Sørg for at benytte de rigtige spalteindlæg. Med disse er MASTER cut 2000 en stationær bordrundsav.
- Anvendelse som håndrundsav på føringsskinnen til bearbejdning af større objekter som f.eks. døre, arbejdsplader o. lign. I den forbindelse fungerer maskinpladen med spalteindlægget som føringsslæde for føringsskinnen.
- Anvendelse som stiksavsbord. I den forbindelse anvendes spalteindlæg for stiksave og overfræser.
- Anvendelse som fræsebord, dog kun i forbindelse med parallelt fræseanslag (Art.-nr. 6901000) og til overfræser med 230 V og max. 1800 W. Benyt ikke fræser med en diameter på over 27 mm! Fræsemaskinen må ikke anvendes i kombination med føringsskinnen. Benyt spalteindlæg for overfræser og stiksav sammen med indlægsringene.
- Brug som arbejdsbord til bearbejdning af emner (f.eks. boring, slibning osv.). Ved hjælp af aluminiumsspænderen eller wolfcraft enhåndstvinger (Art.-nr. 3456 og 3457) kan emnerne fastgøres sikkert i arbejdspladens mange spændehuller.
- Husk, at producentens oplysninger samt sikkerhedsanvisningerne til maskinen og maskinbordet skal overholdes.
- Bortskaffelse: MASTER cut 2000 skal bortskaffes iht. til de lokale affaldsbestemmelser.

Brugeren bærer det fulde ansvar for skader og uheld, der måtte opstå ved utilsigtet brug af MASTER cut 2000.

GENERELLE SIKKERHEDSANVISNINGER

- Hold arbejdsområdet rent og sørg for god ventilation. Uorden og ubelyste arbejdsområder kan være årsag til ulykker.
- El-værktøj må ikke benyttes i eksplosionstruede områder, hvor der befinder sig brændbar væske, gasser eller støvpartikler. Under arbejdet med el-værktøj dannes der gnister, der kan antænde støv eller dampe.
- Børn og andre personer skal holdes på afstand, når el-værktøjet benyttes. I tilfælde af uopmærksomhed kan man miste kontrollen over værktøjet.
- El-værktøjets tilslutningsstik skal passe til stikkontakten. Stikket må ikke ændres på nogen måde. Der må ikke benyttes adapterstik sammen med el-værktøjer. Uændrede stik og passende stikkontakter nedsætter risikoen for elektrisk stød.
- El-værktøjer skal beskyttes mod regn og fugtighed. Hvis der trænger vand ind i et el-værktøj, øges risikoen for elektrisk stød.
- Hvis el-værktøjet anvendes til udendørs arbejder, må der kun benyttes forlængerledninger, der er godkendt til udendørs brug. Brug af en sådan forlængerledning nedsætter risikoen for elektrisk stød.
- Hvis det bliver nødvendigt at arbejde med el-værktøjet i fugtige omgivelser, skal der anvendes en fejlstrømsafbryder. En sådan afbryder nedsætter risikoen for elektrisk stød.
- Vær opmærksom og fokuseret på det, du laver, og lad fornuften råde, når du arbejder med el-værktøjet. Undlad at benytte el-værktøjet, hvis du er træt eller under indflydelse af euforiserende stoffer, spiritus eller medicin. Et øjebliks uopmærksomhed kan føre til alvorlige kvæstelser.
- Benyt egnet personligt beskyttelsesudstyr, dvs. høreværn, beskyttelsesbriller, støvmaske i forbindelse med støvgenererende arbejde samt beskyttelseshandsker ved bearbejdning af ru materialer og ved udskiftning af værktøj.
- Fjern justeringsredskaber eller skruenøgler før du starter el-værktøjet. Et stykke redskab eller en nøgle, der sidder i en bevægelig del af el-værktøjet, kan forårsage kvæstelser.
- Ifør dig passende beklædning. Tøjet må ikke være løstsiddende og der må ikke bæres smykker. Hår, tøj og handsker holdes på afstand af roterende dele. Løstsiddende tøj, smykker eller langt hår kan blive fanget af roterende dele.
- Benyt altid beskyttelseskappe med støvudsugning.
- El-værktøjet må ikke benyttes, hvis kontakten er defekt. El-værktøj, der hverken kan tændes eller slukkes, er farligt og skal repareres.
- El-værktøj, der ikke er i brug, skal opbevares utilgængeligt for børn. Personer, der ikke er fortrolige med brugen af el-værktøjet eller ikke har læst disse anvisninger, må ikke benytte værktøjet. El-værktøjer er farlige, hvis de benyttes af uerfarne personer.
- Før du påbegynder arbejdet skal alle apparater og værktøjer funktionstestes. Der må ikke arbejdes med beskadiget eller sløvt værktøj.
- El-værktøjer må kun repareres af kvalificeret fag personale. Benyt de originale reservedele. På den måde sikrer man, at el-værktøjets sikkerhedsstandard bevares.
- Træk stikket ud eller tag akkupakken ud af elektroværktøjet, inden du foretager indstillinger på apparatet eller udskifter tilbehørsdele. Utilsigtet start af elektroværktøjet kan forårsage uheld.
- Opstil maskinbordet korrekt, inden du monterer elektroværktøjet. Korrekt opstilling er vigtigt for at forhindre, at bordet bryder sammen.
- Fastgør elektroværktøjet sikkert på maskinpladen, inden du benytter det. Hvis elektroværktøjet glider af på maskinpladen, kan dette medføre tab af kontrol.
- Stil maskinbordet på et fast, jævnt og vandret underlag. Hvis maskinbordet vipper eller flytter sig, vil dette få negativ indflydelse på føring af elektroværktøjet eller emnet.
- Pas på ikke at overbelaste maskinbordet. Maskinbordet må ikke benyttes som stige eller stativ. Overbelastning (f.eks. hvis noget står på maskinbordet) kan føre til, at bordets tyngdepunkt flytter sig og bordet vælter.
- Bordet må ikke benyttes til bearbejdning af materialer, der ikke er af træ, og heller ikke til let spåntagende kunststoffer. Undtagelse: Let spåntagende metaller (f.eks. aluminium) må gerne bearbejdes med stiksav, hvis der benyttes egnede savklinger.
- Løse splinter, spåner og lignende må ikke fjernes med hånden fra området tæt på savklingen, når denne kører!
- De anvendte maskiner skal leve op til kravene iht. DIN EN 60745-1. Apparater fra og med byggeår 1995 skal bære et CE-tegn.
- Ved manuel bearbejdning af emnerne skal der benyttes parallelt anslag eller vinkelanslag.
- Når der er blevet slukket for motoren, må savklingerne ikke bremses ved tryk fra siden!
- Benyt kun værktøjerne til det, de er beregnet til.
- Benyt kun intakte savklinger; grundlegemet må ikke være tykkere og udlægningen ikke smallere end spaltekilen.
- Kontrollér med jævne mellemrum, at alle skruer er spændt forsvarligt!
- Benyt ikke arbejdsbordet til andre formål end dem, det er beregnet til!
- Alle genstande, der ikke skal bruges, fjernes fra arbejdsbordet.
- Må ikke benyttes til at save brænde.
- Benyt ikke maskinbordet til savning af rundtømmer.
- Benyt udelukkende sikkerhedskontakten til at tænde og slukke elektroværktøjerne.
- Til vedvarende fiksering af kontakten i "ON"-position må du kun benytte medfølgende startklemme.
- Beskadigede spalteindlæg skal straks erstattes af nye.
- Benyt altid en skubbepind i forbindelse med bearbejdning af smalle emner.
- Forvis dig om, at excenterstængerne til fiksering af bordbenene er lukket.
- Inden du går i gang med at save, skal du forvisse dig om, at både håndrundsaven, overfræseren eller stiksaven er forsvarligt fastgjort til maskinpladen og at denne er gået i hak i maskinbordets udsparing eller sidder sikkert i føringsskinnen.
- Vær opmærksom på de max. emnemål (se tekniske data).
- De forskellige spalteindlæg må kun benyttes til deres specifikke anvendelsesområde (se grafisk beskrivelse på de enkelte indlæg).
- Hæng skubbepinden op på den dertil indrettede skrue, når den ikke er i brug.

SIKKERHEDSANVISNINGER FOR RUNDSAVE

- Udover de sikkerhedsanvisninger, der gælder for maskinen, bedes du være opmærksom på de for håndrundsave gældende sikkerhedsanvisninger.
- Der må kun benyttes håndrundsave med spaltekile, max. 200 mm savklingediameter samt max. 70 mm skæredybde.
- Benyt kun save inden for de nævnte max. grundplademål (se fig. 13).
- Bordrundsave må kun benyttes med korrekt monteret beskyttelseskappe.
- BEMÆRK: Se efter, om rundsavklingen er monteret parallelt med spalteindlæggets åbning. Eventuelt kan det blive nødvendigt at foretage rejustering af håndrundsaven.
- Lange emner skal støttes på aftagesiden, så de kommer til at ligge vandret; benyt f.eks. wolfcraft rullebuk (Art.-nr. 6119973).
- Pas på, at håndrundsaven ikke overbelastes.
- Der må ikke benyttes slibeskiver.
- Anvend kun de anbefalede savklinger og vælg disse afhængigt af, hvilke materialer der skal bearbejdes.
- FARE: Stik ikke hånden ned i saveområdet eller omkring savklingen.

- Før ikke hånden ind under emnet. Under emnet kan beskyttelseskappen ikke yde nogen beskyttelse mod savklingen.
- Tilpas snitdybden efter emnets tykkelse. Nedenfor emnet skal man kunne se mindre end en fuld tandhøjde.
- Vær altid forberedt på, at savklingen evt. får fat i emnet under savningen og at dette kan blive slynget ind mod brugeren.
- Tilbageslag skyldes altid forkert og/eller uhensigtsmæssig brug af saven. Dette kan dog forhindres gennem foranstaltninger, der beskrives i det følgende.
- Hold fast i saven med begge hænder og hold armene i en position, fra hvilken tilbageslagskraften kan afværges. Stå altid lidt forskudt i forhold til savbladet, dvs. savbladet må ikke flugte med kroppen. Ved et tilbageslag kan rundsaven springe tilbage, men tilbageslagskraften kan afværges, hvis der træffes egnede foranstaltninger.
- Hvis savklingen sætter sig fast eller du afbryder arbejdet, skal du slukke for saven og holde denne i ro i materialet indtil savklingen står stille. Prøv aldrig at trække saven (baglæns) ud af emnet, så længe savklingen bevæger sig, da dette kan bevirke et tilbageslag. Find ud af, hvorfor savklingen har sat sig fast, og fjern så årsagen.
- Hvis du ønsker at sætte en sav i gang, der befinder sig i et emne, skal savklingen centreres i savspalten. Forvis dig om, at savtænderne ikke har sat sig fast i emnet. Hvis savklingen sidder fast, er der fare for, at den springer ud af emnet eller forårsager et tilbageslag, når saven startes påny.
- Sørg for god støtte til store plader for at mindske risikoen for tilbageslag som følge af at savklingen har sat sig fast. På grund af deres egenvægt kan det nemt ske, at store plader bliver bøjet. Pladerne skal støttes i begge sider, dvs. både tæt på savspalten og ud mod kanten.
- Der må ikke benyttes sløve eller beskadigede savklinger, da de pga. en for smal savspalte vil forårsage større friktion og tilbageslag. Desuden er der stor risiko for, at savklingen sætter sig fast.
- Før du går i gang med at save, skal du huske at spænde indstillingen for snitdybde og snitvinkel. Hvis indstillingen ændres, mens der saves, er der fare for at savklingen sætter sig fast og forårsager et tilbageslag.
- Udvis særlig forsigtighed i forbindelse med dyksnit i eksisterende vægge eller andre ”skjulte” områder, idet savklingen kan blokere og forårsage et tilbageslag.
- Vær opmærksom på de max. emnemål (se tekniske data).
- Benyt altid glidestaven i forbindelse med savning af riller og fuger, da savbladet ikke er synligt.

SIKKERHEDSANVISNINGER FOR STIKSAVE

- Udover de sikkerhedsanvisninger, der gælder for maskinen, bedes du være opmærksom på de for stiksave gældende sikkerhedsanvisninger.
- Der må ikke arbejdes med beskadigede stiksave.
- Pas på ikke at udsætte stiksaven for overbelastning.
- Stiksaven må ikke benyttes sammen med styreskinnen.

BEMÆRK: MÅ KUN ANVENDES SOM FRÆSEBORD I FORBINDELSE MED PARALLELT FRÆSEANSLAG ART. NR 6901000
SIKKERHEDSANVISNINGER FOR OVERFRÆSER

- Udover de sikkerhedsanvisninger, der gælder for maskinen, bedes du være opmærksom på de for overfræsere gældende sikkerhedsanvisninger.
- Vær forberedt på, at emnet pludseligt og uventet kan komme ud af kontrol i forbindelse med fræsning, og derved forårsage et tilbageslag.
- Maskinbordet må ikke anvendes til buefræsning!
- Fræsning må kun udføres med parallelt fræseanslag (Art.-nr. 6901000, fås som tilbehør) for at forhindre tilbageslag og håndberøring af fræseren.
- Vær opmærksom på den originale betjeningsvejledning til det parallelle fræseanslag (Art.-nr. 6901000) i forbindelse med montering.
- Der må ikke benyttes overfræser med over 1800 W og mere end 230 V.
- Der må ikke benyttes fræsere med en diameter på over 27 mm!
- Fræsemaskinen må ikke benyttes i kombination med føringsskinnen.
- Vær opmærksom på, at fremskubning kun må ske imod fræserens omdrejningsretning.
- Vælg de medfølgende indlægsringe afhængigt af fræseværktøjets størrelse. Vælg den mindst mulige indlægsring for størst mulig sikkerhed.
- Der må kun benyttes skarpe, vedligeholdte fræseværktøjer, der er korrekt indstillet iht. værktøjsfabrikantens anvisninger.
- Apparater og værktøjer: Vær opmærksom på de oplysninger om min./max.-omdrejningshastighed og omdrejningsretning, der findes på selve produktet, emballagen eller i den respektive betjeningsvejledning.
- Vær bevidst om, at ukorrekt brug af fræseværktøjer, emner og emneføringer kan føre til farlige situationer.
- Hold fingrene væk fra fræseværktøjet i forbindelse med fræsning på anslaget.
- Benyt så vidt muligt trykskoene i tillæg til det parallelle fræseanslag i forbindelse med fræsningen.
- Støt lange emner på aftagesiden for at forhindre farlige situationer som følge af ukontrollerede bevægelser. Støtteanordningen skal stå stabilt og være lige så høj som maskinbordet. Benyt evt. understøtning med rullebuk (Art.-nr. 6119973).
- Emnerne, der skal bearbejdes, må ikke være større eller tungere end at de kan håndteres sikkert af en person.
- Vælg den rigtige hastighed afhængigt af værktøjet og emnet. I betjeningsvejledningen til overfræseren finder du de nøjagtige hastighedsmål.
- Vær opmærksom på de max. emnemål (se Tekniske data).

LEVERINGSOMFANG

Tag MASTER cut 2000 ud af emballagen og se efter, om alle de dele, der vises på tegningen, er blevet leveret (fig. 1 og 2).

GRUNDMONTERING

Opstilling af bord: Læg bordet på et jævnt og rent underlag (fig. 3.1). De to excenterstænger løsnes og højre bordbenspar klappes op til anslaget, hvorefter excenterstængerne lukkes igen (fig. 3.2). De fire excenterstænger løsnes og venstre bordbenspar klappes op til anslaget, hvorefter alle fire excenterstænger lukkes igen (fig. 3.3). Stil bordet på benene (fig. 3.4) og juster bordet efter behov ved hjælp af højdejusteringen (fig. 3.4).

VIGTIGT: Pas på, at du ikke får hænderne i klemme, når bordet slås op eller klappes sammen eller når maskinpladen isættes.

Sikkerhedskontakt: Sikkerhedskontakten monteres ved maskinbordet som vist på tegningen (fig. 4).

Beskyttelseskappe: Monter beskyttelseskappens enkeltdele (fig. 5.1). Kappeholderen skubbes ind i aluminiumsprofilen sammen med føringen (fig. 5.2), og excenterstangen lukkes (fig. 5.3).

Vinkelanslag: Montér vinkelanslaget som vist på tegningen (fig. 6.1 til 6.4).

Vinkelanslag til føringsskinne: Montér det lange vinkelanslag, skyderen og anslagsføringen (fig. 7.1). Skyderen skubbes ind i vinkelanslaget med noten, og grebskruen spændes fast ved at dreje den med uret (fig. 7.2).

Skubbepind og holder: Skru holderen løst sammen (fig. 8.1), skub holderen ind i føringen og spænd kontramøtrikken (fig. 8.2). Skubbepinden placeres på holderen (fig. 8.3).

Startklemme: Bind den ene ende af snoren fast til hullet i startklemmen og den anden ende til bordets hjørneprofil (fig. 9).

BEMÆRK: Sørg for at snoren kun er så lang, at startklemmen løsnes automatisk fra elektroværktøjet, når maskinpladen drejes frem og tilbage.

MONTERING AF HÅNDRUNDSAV

Start med at montere føringsskinnen på bordet før montering af håndrundsaven og parallel justering af savklingen.

Montering af føringsskinne: Spænd de to holdere fast som vist på tegningen (fig. 10.1). Læg føringsskinnen på bordet parallelt med noten i arbejdspladen, og før så de to metaltvinger ind i skinneprofilen (fig. 10.2). Skub herefter de to tvinger ind mod holderen. I dette øjeblik retter føringsskinen sig nøjagtigt ud. Til sidst fastspændes de to tvinger (fig. 10.3).

Aftagning af maskinplade: Løft spalteindlægget i udsparingen lidt op som vist på tegningen (fig. 11.1) og træk det herefter i pilens retning (fig. 11.2). Tag spalteindlægget helt ud (fig. 11.3).

BEMÆRK: Spalteindlægget til bordrundsave skal være fjernet, når maskinpladen aftages!

Tag fat i grebet og løft maskinpladen en smule op (fig. 11.4), så den kommer fri af de fire samlingsbolte og kan udtages med begge hænder (fig. 11.5). Sæt spalteindlægget på plads igen (fig. 11.6).

Montering af maskinplade på føringsskinnen: Placer maskinpladen oppefra på føringsskinnens føring som vist på tegningen (fig. 12).

Indsættelige håndrundsave: De maksimale mål for håndrundsave fremgår af fig. 13. Der må kun benyttes håndrundsave med spaltekile, max. 200 mm savklingediameter og max. 70 mm snitdybde.

Montering og justering af håndrundsav: Snitdybdelåsen på håndrundsaven løsnes og pendulbeskyttelseskappen trækkes tilbage. Anbring nu håndrundsaven på maskinpladen. Snitdybden indstilles i arbejdspladens not (husk tilstrækkeligt friløb) og spænd snitdybdelåsen fast. Indstil håndrundsavens savklinge parallelt med den sorte gummilæbe på føringsskinnen (fig. 14.1). Montér nu de seks sideanslag således, at de på hele fladen ligger ind mod maskinens grundplade (fig. 14.2) og dernæst de fire spændejern (fig. 14.3). Aftag den monterede håndrundsav sammen med maskinpladen og læg den på bordet som vist på tegningen (fig. 14.4). Kør hele snitdybden ud og tjek afstanden mellem den forreste tand på savklingen og den forreste kant på spalteindlægget (fig. 14.5).

BEMÆRK: Afstanden skal være mindre end 20 mm. Eventuelt kan det blive nødvendigt at foretage rejustering af håndrundsaven på langs og indstille sideanslagene påny.

Anbring maskinpladen inkl. håndrundsaven på de fire fastspændingsbolte på bordet (fig. 14.6). Få maskinpladen til at gå i hak i holderne (oppefra) på de fire markerede positioner (fig. 14.7).

BEMÆRK: Se efter, om rundsavklingen er monteret parallelt med spalteindlæggets åbning. Eventuelt kan det blive nødvendigt at foretage rejustering af håndrundsaven (fig. 14.2 og 14.3).

Hvis afstanden fra midten af savklingen til grundpladens yderkant på håndrundsaven er større end 128 mm, benyttes de to lange sideanslag i forbindelse med montering (fig. 14.8).

Tilslutning til strømforsyning: Sæt stikket fra håndrundsaven til sikkerhedskontakten. Fra denne skal der udgå en forlængerledning til stikontakten (fig. 15.1). Forlængerledningen medfølger ikke.

VIGTIGT: Tryk på termoafbryderen inden første idriftsættelse! Efter strømafbrydelse som følge af overspænding, trykkes på termoafbryderen efter en ventetid på 5 - 10 min. Først derefter trykkes på ON (fig. 15.2).

Tryk på den røde knap på sikkerhedskontakten (OFF) og montér herefter startklemmen på håndrundsaven (fig. 15.3). Tryk nu på den grønne knap (ON) og tjek savens friløb i spalteindlægget (fig. 15.4), og tryk så på den røde knap (OFF) igen.

BEMÆRK: Træk altid stikket ud, når udstyret ikke benyttes eller når bordet klappes sammen.

MASTER cut 2000 er nu klar til at blive taget i brug.

STATIONÆRT SAVEARBEJDE MED HÅNDRUNDSAV

BEMÆRK: Husk at benytte beskyttelseskappe i forbindelse med savning og gør brug af støvopsugningen på beskyttelseskappen.

Savning med vinkelanslag
Skub vinkelanslaget ind i føringen (fig. 16.1). Sørg for, at den sorte ende af anslaget kommer til at ligge så tæt som muligt under beskyttelseskappen, så denne kan løftes (fig. 16.2). Træk vinkelanslaget tilbage og læg emnet an mod dette. Tænd for håndrundsaven ved hjælp af sikkerhedskontakten. Skub emnet i pilens retning hen mod rundsavklingen (med den ene hånd på vinkelanslaget og den anden hånd på selve emnet, se tegning) (fig. 16.3), indtil emnet er fuldstændigt savet igennem. Sluk for håndrundsaven igen via sikkerhedskontakten.

BEMÆRK: Sørg altid for god afstand mellem dine hænder og rundsavklingen (fare for tilskadekomst).

I vinkelanslagets aktuelle monteringstilstand er det muligt at bearbejde emner i en højde på mindst 15 mm og maksimalt 60 mm. Hvis emnets højde ligger under 15 mm, skal vinkelanslagsføringen ændres (fig. 16.4 til 16.7). Med vinkelanslaget kan du save emner i en vinkel af 0° - 65°. I den forbindelse skal du løsne grebskruen, indstille den ønskede vinkel og så spænde grebskruen fast igen (fig. 16.8). Herefter udføres savning som beskrevet (se fig. 16.1 til 16.3).

Savning med parallelt anslag
Placér parallelanslaget i bordføringen med excenterstængerne åbnet. De to excenterstænger trykkes ned. Forvis dig om, at parallelanslaget forløber parallelt med rundsavklingen (fig. 17.1). Herefter skal vinkelanslagets føring monteres på parallelanslaget for at forhindre, at der sker et tilbageslag i forbindelse med savningen. Montér de to grebskruer løst på parallelanslaget med firkantmøtrikkerne (fig. 17.2) og skub dernæst føringen ind i de to firkantmøtrikker langs parallelanslaget som vist på tegningen. Enden af føringen må max. skubbes ind til enden af rundsavklingen (fig. 17.3). Spænd de to grebskruer fast igen. Løsen de to excenterstænger og indstil den ønskede snitbredde. Herefter trykkes begge excenterstænger ned. Tænd nu håndrundsaven ved hjælp af sikkerhedskontakten. Skub emnet i pilens retning hen mod rundsavklingen (fig. 17.4), indtil emnet er savet fuldstændigt igennem (se tegning), og sluk så for saven via sikkerhedskontakten. Til smalle emner er det vigtigt at benytte medfølgende skubbepind (fig. 17.5). Eventuelt kan parallelanslaget også monteres til højre for rundsavklingen. I så tilfælde skal føringen flyttes en hulrække (fig. 17.6). De enkelte monteringstrin fremgår af fig. 17.1 til 17.3.

Vertikale geringssnit
I forbindelse med vertikale geringssnit skal håndrundsaven rejusteres. Start med at fjerne spalteindlægget (fig. 18.1). Tag nu fat i grebet og løft maskinpladen en smule (fig. 18.2). Tag herefter maskinpladen ud (fig. 18.3). Træk pendulbeskyttelseskappen på rundsaven tilbage og genindsæt spalteindlægget til anslag (fig. 18.4). Den monterede maskinplade lægges på bordet som vist på tegningen (fig. 18.5). De fire spændejern og de fire sideanslag løsnes. Indstil den ønskede geringsvinkel på håndrundsaven. Skub grundpladen i pilens retning parallelt med de to sidste sideanslag (fig. 18.6). Vær opmærksom på savklingens friløb i spalteindlægget og montér herefter de fire sideanslag og de fire spændejern, så de kommer til at sidde godt fast (fig. 18.7). Anbring maskinpladen inkl. håndrundsaven på de fire bolte på bordet. Få maskinpladen til at gå i hak i de fire holdere (oppefra). Bordet er nu klargjort til lodrette geringssnit (fig. 18.8).

SAVNING MED FØRINGSSKINNE

Ved første montering (fig. 14.1 til 14.8) er håndrundsaven tilpasset nøjagtigt til arbejde med føringsskinne. Læg nu maskinpladen med den monterede håndrundsav på bordet og udskift spalteindlægget til stationær savning med spalteindlægget til savning med føringsskinne (fig. 19.1). Læg emnet på arbejdspladen. Benyt så vidt muligt altid vinkelanslaget til føringsskinnen (se afsnit om vinkelsnit). Montér dernæst føringsskinnen med hhv. de to holdere og to tvinger (fig. 19.2). Spænd de to tvinger godt fast, så emnet ikke flytter sig i forbindelse med savning. Placér maskinpladen med den monterede håndrundsav i føringen på føringsskinnen og indstil snitdybden på saven, så rundsavklingen rager max. 4 mm ud af emnet forneden.

BEMÆRK: I forbindelse med savning af smalle emner skal føringsskinnen understøttes i hele bordbredden ved hjælp af emner af samme højde, så den ikke vipper ned sammen med maskinpladen.

BEMÆRK: Håndrundsavens stik skal sættes til en rigtig stikkontakt. Sikkerhedskontakten og startklemmen må ikke benyttes, når der saves med føringsskinne.

Tænd for håndrundsaven og før altid denne parallelt med føringsskinnen (fig. 19.3). Husk at slukke for rundsaven, når du har udført snittet.

Vinkelsnit: Stik vinkelanslagets plastholder ned i et af arbejdspladens borehuller. Benyt altid det borehul, der befinder sig tættest på føringsskinnens snitkant. Skub den løst monterede anslagsføring ind mod vinkelanslaget i arbejdspladens rille og stik noten på anslagsføringen ind i profilen på vinkelanslaget. Justér emnet og vinkelanslaget ved hjælp af føringsskinnen og spænd grebskruen på anslagsføringen godt fast (fig. 19.4).
Seriesnit: I forbindelse med seriesnit skal du huske at montere skyderen på anslaget. Før skyderen ind i noten på vinkelanslaget og drej metalanslaget ned til arbejdspladen. Læg emnet ind mod vinkelanslaget i den ønskede længde, træk skyderen ud til enden af emnet og spænd grebskruen fast (fig. 19.5).

SAVNING MED STIKSAV

Anbring spalteindlægget til stiksave på maskinpladen (fig. 20.1). Justér stiksaven på maskinpladen, så savbladet kommer til at befinde sig på midten af savåbningen. Montér herefter stiksaven som vist på tegningen (fig. 20.2, 20.3). Anbring den monterede stiksav inkl. maskinpladen på bordet og få holderne til at gå i hak i fastspændingsboltene. Slut strømslutterklemmen til kontakten på stiksaven og forbind apparatstikket med sikkerhedsafbryderen. Bordet er nu klar til stiksavning (fig. 20.4).

ANVENDELSE SOM ARBEJDSBÆNK

MASTER cut 2000 er udstyret med 4 spændejern af kunststof og 2 hurtigspændere af aluminium, der kan benyttes til fleksibel og sikker fastspænding af emner (fig. 21).

INDSTILLING AF MASKINPLADEN

Maskinpladens højde i forhold til arbejdspladen er indstillet således, at emnet kan glide hen over området omkring arbejds- og maskinpladen. Maskinpladen kan højdejusteres efter behov ved at løsne de fem kontramøtrikker. Herefter højdejusteres maskinpladen med de fem stilleskruer (skal flugte med arbejdspladen) og spændes fast med kontramøtrikkerne (fig. 22). Før arbejdet påbegyndes bør du forvisse dig om, at de fem kontramøtrikker er forsvarligt spændt fast.

Garanti

**Kære hobbysnedker,
De har købt et kvalitetsprodukt, som De, vil have meget glæde af ved gør det selv- arbejdet. wolfcraft® -produkter holder høj teknisk standard og gennemgår, før de kommer i handelen intensive udviklingsog testfaser. Under serieproduktionen sikrer den stadige kontrol og de regelmæssige tests den høje kvalitetsstandard. Solide tekniske udviklinger og effektive kvalitetskontroller giver Dem sikkerhed for, at De har købt det rigtige produkt.**

På wolfcraft®-produkter ydes en garanti på 5 år fra købsdatoen, såfremt produkterne udelukkende er beregnet til selvbyggerområdet. Garantien omfatter skader på selve købegenstanden, hvis disse kan føres tilbage til materiale- eller fremstillingsfejl. Mangler og skader, der skyldes usagkyndig betjening eller manglende vedligeholdelse, er ikke omfattet af garantien. Garantien omfatter heller ikke almindelige tegn på slid eller brugsbetinget slitage samt mangler og skader, som kunden kendte til, da kontrakten blev indgået.

Garantikrav kan kun gøres gældende ved fremvisning af fakturaen / købskvitteringen.

Den af wolfcraft® ydede garanti indskrænker ikke dine lovfæstede rettigheder som forbruger (efter opfyldelse, tilbagetræden eller nedsættelse, skadeserstatning eller refundering).

Overensstemmelseserklæring iht. EF-maskindirektiv 2006/42/EF, Tillæg II A

**Hermed erklærer firmaet wolfcraft GmbH i D-56746 Kempenich, Wolff Str. 1, at dette produkt (MASTER cut 2000) er i overensstemmelse med maskindirektivet 2006/42/EF.
Kempenich, 10.08.2012**



**Michael Bauseler
Person, der er bemyndiget til et underskrive overensstemmelseserklæringen og sammenstille de tekniske dokumenter.
(Ledelse/Teknik/Logistik; wolfcraft GmbH)**

INLEDNING

- **<u>OBSERVERA!</u> Läs igenom samtliga säkerhetsanvisningar och instruktioner som följer med leveransen av MASTER cut 2000 och elverktygen. Om säkerhetsanvisningarna och instruktionerna inte följs kan elektriska stötar, bränder och/eller allvarliga personskador uppstå.**
- **Förvara instruktionerna på ett säkert ställe för framtida bruk.**

TEKNISKA DATA

Dimensioner i uppställt tillstånd:	**1185 x 757 x 863 mm (bredd x djup x höjd)**
Dimensioner i hopfällt tillstånd:	**1085 x 757 x 213 mm**
Arbetsyta:	**1035 x 695 mm**
Max. arbetsstyckshöjd:	**bordscirkelsåg 60 mm / styrskena 60 mm)**
Max. skärbredd med parallellanslag:	**bordscirkelsåg 570 mm**
Max. skärlängd:	**styrskena 740 mm**
Max. arbetsstycksmått:	**600 x 400 x 65 mm (fräsbord)**
Spännhålens borrningsdiameter:	**20 mm**
Spännhålens borrningsmall:	**117 / 92 mm (horisontal / vertikal)**
Belastningsförmåga:	**120 kg**
Vikt:	**24 kg**

SYMBOLER OCH DERAS BETYDELSE


Varning för allmänna risker.

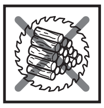

Läs instruktioner/anvisningar!


Använd skyddsglasögon.


Använd hörselskydd.

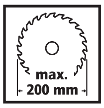

Använd dammskyddsmask.


Dra ur stickkontakten.


Använd aldrig bordet för att skära virke.



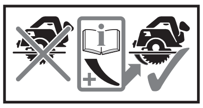
Använd endast handcirkelsågar med maximalt sågdjup på 70 mm.

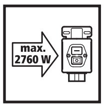


Använd endast handcirkelsågar med maximal sågklingsdiameter på 200 mm.



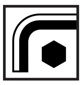
Innan varje kapning ska handcirkelsågens sågdjup ställas in på sådant sätt, att sågklingan inte sticker mer än 4 mm ut ur arbetsstycket.

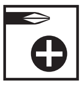

Handcirkelsågen får endast användas med klyvkil.



Använd endast maskiner med maximal effekt på 2760 W.

MONTERINGSVERKTYG


**2 insexnycklar: SW 5, SW 2,5
(ingår i leveransen)**


**2 skruvmejslar: PH 1, PH 2
(ingår inte i leveransen)**


**1 sexkantnyckel: SW 10
(ingår inte i leveransen)**

ÄNDAMÅLSENLIG ANVÄNDNING

MASTER cut 2000 är ett sågbord och en arbetsbänk för precisionssågning. Det lämpar sig för:

- **monteringen av en handcirkelsåg med spaltkil på maskinplattan med max. 200 mm sågbladsdiameter och upp till max. 70 mm skärdjup. Använd bara sågar inom de angivna måtten för basplattan (se bild 13). Använd även passande spaltinlägg. MASTER cut 2000 är alltså en bordscirkelsåg för stationär användning.**
- **användning som handcirkelsåg på styrskena, för bearbetning av stora objekt som dörrar, arbetsplattor osv. Maskinplattan med spaltinlägg används som styrslid för styrskenan.**
- **användning som sticksågbord. Använd spaltinlägget för sticksågar och överfräsar.**
- **användning som fräsbord, uteslutande tillsammans med parallellt fräsanslag, art.-nr. 6901000 och för överfräsar med 230 V och max. 1800 W. Använd inga fräsar över 27 mm i diameter! Fräsmaskinen får inte användas tillsammans med styrskenan. Använd spaltinlägget för överfräsar och sticksågar med iläggsringarna.**
- **användning som arbetsbord för bearbetning av arbetsstycken (t.ex. borrning, slipning, osv.). Medelst snabbspännarna av aluminium eller enhandstvingarna från wolfcraft (art. 3456 och 3457) kan arbetsstyckena säkert fixeras i arbetsplattans många spännhål.**
- **Iaktta alltid tillverkarens uppgifter och säkerhetsanvisningarna till maskinerna som används samt säkerhetsanvisningarna till maskinbordet.**
- **Iaktta lokalt gällande föreskrifter vid avfallshanteringen av MASTER cut 2000.**

Användaren svarar för skador och olycksfall som uppstår om maskinen används på icke ändamålsenligt sätt.

ALLMÄNNA SÄKERHETSANVISNINGAR

- Se till att arbetsområdet alltid är rent och väl upplysta. Ostädade och obelysta arbetsområden kan förorsaka olyckor.
- Använd aldrig elverktyget i explosionsfarliga områden, där det förvaras lättantändliga vätskor, gaser eller pulverformigt material. Elverktyg alstrar gnistor som kan antända damm eller ångor.
- Håll barn och andra personer på avstånd under användning av elverktyget. Vid bristande uppmärksamhet finns risk för att tappa kontrollen över verktyget.
- Elverktygets stickkontakt måste passa till vägguttaget. Stickkontakten får aldrig ändras på något sätt. Skyddsjordade elverktyg får aldrig användas tillsammans med adaptrar. Stickkontakter i originalskick och därtill passande vägguttag minskar risken för elektrisk stöt.
- Låt aldrig elverktyget komma i kontakt med regn och fukt. Intrång av vatten i elverktyget höjer risken för elektrisk stöt.
- Används elverktyget utomhus, ska endast en förlängningskabel för utomhusbruk användas. Användning av lämplig förlängningskabel minskar risken för elektrisk stöt.
- Kan arbetet med elverktyget i fuktig arbetsmiljö inte undvikas, ska jordfelsbrytare användas. Användning av jordfelsbrytare minskar risken för elektrisk stöt.
- Var uppmärksam samt arbeta medvetet, förnuftigt och koncentrerat med ett elverktyg. Arbeta inte med elverktyg när du är trött eller påverkad av droger, alkohol eller läkemedel. En sekund av ouppmärksamhet kan förorsaka allvarliga personskador.
- Använd lämplig, personlig skyddsutrustning: Hörselskydd, skyddsglasögon, dammskyddsmask vid arbeten med dammutveckling, skyddshandskar vid bearbetning av grovt material och vid verktygsbyte.
- Avlägsna alla justeringsnycklar eller skruvnyckeln innan elverktyget startas. Verktyg eller nycklar som lämnas kvar på maskinens roterande delar kan medföra personskador.
- Använd ändamålsenlig klädsel. Bär ej löst sittande kläder eller smycken. Håll hår, kläder och handskar borta från rörliga delar. Löst sittande kläder, smycken eller långt hår kan fastna i roterande maskindelar.
- Använd alltid skyddshuva med spånsug.
- Använd ej elverktyg med defekt brytare. Ett elverktyg som inte längre kan startas eller stängas av utgör fara och måste repareras.
- Elverktyg som inte används ska förvaras utom räckhåll för barn. Personer som inte är vana eller inte har läst dessa instruktioner får ej använda denna maskin. Elverktyg är farliga om de används av ovana personer.
- Kontrollera innan du börjar arbeta, att maskinerna och verktygen är fullt funktionsdugliga. Arbeta aldrig med skadade eller slöa verktyg.
- Reparationer får endast utföras av kvalificerad fackpersonal och med original reservdelar. Därmed säkerställs att elverktygets säkerhet bevaras.
- Dra ur stickkontakten ur uttaget och/eller ta batterierna ur elverktyget innan du ställer in maskinerna eller byter ut tillbehörsdelar. Risk för olyckor genom att elverktyg oavsiktligt startar.
- Ställ först upp maskinbordet innan du bygger in elverktyget. En korrekt uppställning av bordet är viktigt, för att förhindra att det faller ihop.
- Fixera elverktyget säkert på maskinplattan innan du använder det. Sitter elverktyget inte stadigt på maskinplattan utan börjar glida iväg, kan du förlora kontrollen över det.
- Placera maskinbordet på ett stabilt, plant, horisontalt underlag. Om maskinbordet inte står stabilt eller om det står vingligt, kan elverktyget eller arbetsstycket inte föras jämnt och säkert.
- Se till att maskinbordet inte överbelastas och använd det aldrig som stege eller stativ. Om maskinbordet överbelastas eller om du ställer dig på det, kan bordets tyngdpunkt förskjutas uppåt vilket leder till att bordet välter.
- Bearbeta inget annat material än trä eller lätt spånbart plastmaterial. Undantag: Med sticksåg och ett lämpligt sågblad får även lätt spånbar metall (t.ex. aluminium) bearbetas.
- Avlägsna aldrig lösa splitter, spån eller liknande arbetsmaterial nära det löpande sågbladet för hand!
- De maskiner som ska användas måste uppfylla kraven enligt DIN EN 60745-1. Maskiner från tillverkningsår 1995 måste vara CE-märkta.
- Såga aldrig "på fri hand", dvs. håll inte arbetsstycket bara med handen utan använd parallellanslaget eller vinkelanslaget.
- Efter drivningens frånkoppling får sågbladen inte bromsas genom att trycka dem mot sidan!
- Använd verktygen uteslutande för de ändamål de är avsedda för.
- Använd bara fullgoda sågblad; grundstommen får inte vara tjockare och skränkningen inte smalare än tjockleken på spaltkilen.
- Kontrollera regelbundet att samtliga skruvar är ordentligt åtdragna!
- Använd aldrig arbetsbordet på ett felaktigt sätt eller för andra ändamål än det är avsett för!
- Avlägsna alla föremål från arbetsbordet som inte behövs.
- Använd aldrig bordet för att skära virke.
- Använd aldrig maskinbordet för att såga rundvirke.
- Elverktygen får bara slås på och stängas av via säkerhetsbrytaren.
- Använd alltid bara den bifogade inkopplingsklämman för att fixera maskinbrytaren i "ON"-läge.
- Byt ut skadade spaltinlägg och ersätt dem med nya.
- Använd alltid en skjutstock vid bearbetning av smala arbetsstycken.
- Förvissa dig om att excenterspakarna för låsning av bordsbenen är stängda.
- Förvissa dig före idrifttagningen om att handcirkelsågen, överfräsen eller sticksågen är korrekt fixerad på maskinplattan och att maskinplattan sitter fast ordentligt i maskinbordets urtag resp. sitter säkert på styrskenan.
- Iaktta arbetsstyckets maximala mått (se Tekniska data).
- Använd de olika spaltinläggen uteslutande för det avsedda, specifika ändamålet. Detta beskrivs grafiskt på varje spaltinlägg.
- Häng skjutstocken i den därför avsedda skruven när du inte använder den.

SÄKERHETSANVISNINGAR FÖR CIRKELSÅGAR

- Iaktta alltid, förutom dessa maskinspecifika säkerhetsanvisningar, även säkerhetsanvisningarna för den handcirkelsåg som används.
- Använd bara handcirkelsågar med spaltkil, sågblad med max. 200 mm i diameter och upp till max. 70 mm skärdjup.
- Använd bara sågar inom de angivna, maximala måtten för basplattan (se bild 13).
- Använd bara bordscirkelsågen med korrekt monterad skyddshuv.
- OBSERVERA: Kontrollera att cirkelsågbladet är monterat parallellt med spaltinläggets öppning. Eventuellt måste handcirkelsågen justeras något.
- Stötta långa arbetsstycken på uttagssidan så att de ligger horisontalt mot underlaget; t.ex. med en rullbock från wolfcraft (art.-nr. 6119973).
- Undvik att överbelasta handcirkelsågen.
- Använd inga slipskivor.
- Använd bara rekommenderade sågblad och välj dem med hänsyn till materialet som skall sågas.
- FARA: Händerna får inte komma in i området för sågningen och inte för nära sågbladet.
- Stick aldrig in händerna under arbetsstycket. Under arbetsstycket kan skyddshuven inte skydda dig mot sågbladet.

- Anpassa skärdjupet till arbetsstyckets tjocklek. Mindre än en hel tandhöjd bör synas under arbetsstycket.
- Under sågningen bör du alltid vara förberedd på att sågbladet kan fastna i arbetsstycket och slunga det mot operatören.
- Bakslag är ett resultat av felaktig och/eller olämplig användning av sågen. Detta kan undvikas genom att lämpliga försiktighetsåtgärder vidtas enligt beskrivningen nedan.
- Håll i sågen med båda händerna och håll armarna i en position där du kan fånga upp bakslagskrafterna. Stå alltid vid sidan om sågbladet. Kroppen får aldrig befinna sig i rak linje med sågbladet. Vid ett bakslag kan cirkelsågen hoppa bakåt, men med hjälp av lämpliga säkerhetsåtgärder kan operatören kontrollera bakslagskrafterna.
- När sågbladet blockerar eller när du avbryter arbetet, stäng av sågen och håll den kvar i arbetsstycket tills sågbladet står stilla. Försök aldrig att ta ut sågen ur arbetsstycket eller att dra den bakåt så länge sågbladet rör sig – ett bakslag skulle kunna bli följden. Ta reda på orsaken till att sågbladet blockerar och åtgärda.
- Om du vill starta en såg igen som sitter kvar i arbetsstycket, skall du centrera sågbladet i sågspalten och kontrollera att sågtänderna inte fastnar i arbetsstycket. När sågbladet blockerar kan det hoppa ut ur arbetsstycket eller orsaka ett bakslag när sågen startas igen.
- Stötta stora plattor för att minimera risken för bakslag pga. ett blockerande sågblad. Stora plattor kan hänga ner pga. sin egen vikt. Plattor måste stöttas på båda sidorna, både nära sågspalten och i kanten.
- Använd aldrig slöa eller skadade sågblad. Sågblad med slöa eller felaktigt inställda tänder orsakar förhöjd friktion pga. att sågspalten är för trång, blockering av sågbladet och bakslag.
- Dra åt skärdjups- och skärvinkelinställningarna innan du börjar med sågningen. Om inställningarna ändras under sågningen kan sågbladet blockeras och ett bakslag uppträda.
- Var speciellt försiktig vid "doppsågning" i väggar eller andra oöverskådliga områden. Sågbladet kan blockera vid sågning i dolda objekt och orsaka bakslag.
- Iaktta arbetsstyckets maximala mått (se Tekniska data).
- För spår- och geringssågning skall alltid skjutslid användas, eftersom sågklingan inte är synlig.

SÄKERHETSANVISNINGAR FÖR STICKSÅGAR

- Iaktta förutom dessa maskinspecifika säkerhetsanvisningar, alltid även säkerhetsanvisningarna för sticksågen som används.
- Arbeta aldrig med en sticksåg som är skadad.
- Undvik att överbelasta sticksågen.
- Sticksågen får ej användas ihop med styrskenan.

OBSERVERA: ANVÄNDNING SOM FRÄSBORD SKA UTESLUTANDE SKE I SAMBAND MED DET PARALLELA FRÄSANSLAGET ART.NR 6901000

SÄKERHETSANVISNINGAR FÖR ÖVERFRÄSAR

- Iaktta förutom dessa maskinspecifika säkerhetsanvisningar, alltid även säkerhetsanvisningarna för överfräsen som används.
- Var alltid förberedd på att arbetsstycket under fräsningen oväntat och plötsligt kan bli okontrollerbart och slås tillbaka.
- Använd aldrig maskinbordet till bågfräsning!
- Genomför därför alltid fräsningen enbart med det parallella fräsanslaget som kan erhållas som tillbehör (art.-nr. 6901000), för att förhindra bakslag eller att fräsen kommer i kontakt med handen.
- Följ originalinstruktionerna till det parallella fräsanslaget (art.-nr. 6901000) så att monteringen blir korrekt.
- Använd aldrig överfräsar med mer än 1800 W och mer än 230 V.
- Använd aldrig fräsar med mer än 27 mm i diameter!
- Fräsmaskinen får inte användas tillsammans med styrskenan.
- Observera att matningen endast får ske mot fräsens rotationsriktning.
- Välj iläggsringarna som följer med leveransen i förhållande till fräsverktygets storlek. Välj den minsta möjliga iläggsringen för ett säkert arbete.
- Använd bara vassa, välskötta fräsverktyg som ställts in enligt verktygstillverkarens uppgifter.
- Iaktta min. / max. varvtalet och rotationsriktningen för de maskiner och verktyg som används. Dessa uppgifter finns angivna på produkten, på förpackningen eller i instruktionerna.
- Felaktig användning av fräsverktyg, arbetsstycken och anordningar till arbetsstycksstyrningen kan leda till farliga situationer.
- Håll händerna borta från fräsverktyget under fräsningen.
- Använd om möjligt även tryckskorna under fräsningen, utöver det parallella fräsanslaget.
- Stötta långa arbetsstycken på uttagssidan för att förhindra att de okontrollerat faller ner och därigenom orsakar farliga situationer. Stöttan måsta vara stabil och lika hög som maskinbordet, som t.ex. rullbocken (art.-nr. 6119973).
- Bearbeta bara arbetsstycken som är så stora och tunga att de kan hållas och styras av en person.
- Välj varvtalet så att det passar till verktyget och arbetsstycket. Exakta varvtalsuppgifter finns i instruktionerna till överfräsen.
- Iaktta arbetsstyckets maximala mått (se Tekniska data).

LEVERANSOMFÅNG

Packa upp MASTER cut 2000 ur kartongen och kontrollera att alla delar som visas på bilderna (bild 1 och bild 2) finns med.

BASMONTERING

Uppställning av bordet: Placera bordet på ett plant, rent underlag (bild 3.1). Lossa båda excenterspakarna och fäll ut de högra benen helt. Stäng sedan excenterspakarna igen (bild 3.2). Lossa de fyra excenterspakarna och fäll ut de vänstra benen helt. Stäng sedan alla fyra excenterspakarna igen (bild 3.3). Ställ upp bordet (bild 3.4) och justera det vid behov genom att vrida höjdinställningen (bild 3.4).

OBSERVERA: Se till att händerna inte kläms vid upp- eller hopfällning av bordet samt vid montering av maskinplattan.

Säkerhetsbrytare: : Montera säkerhetsbrytaren på maskinbordet enligt framställningen på bilden (bild 4).

Skyddshuv: Montera skyddshuvens enskilda delar (bild 5.1). Skjut in skyddshuvens fäste med styrningen i aluminiumprofilen (bild 5.2) och stäng excenterspaken (bild 5.3).

Vinkelanslag: Montera vinkelanslaget enligt framställningen på bilderna (bilderna 6.1 till 6.4).

Vinkelanslag till styrskenan: Montera det långa vinkelanslaget, anslagslöparen och anslagsstyrningen (bild 7.1). Skjut in anslagslöparen med spåret i vinkelanslaget och dra åt handtagsskruven medsols (bild 7.2).

Skjutstock och fäste: Skruva ihop fästet (bild 8.1), skjut sedan in fästet i styrningen och dra åt kontramuttern (bild 8.2). Placera skjutstocken på fästet (bild 8.3).

Inkopplingsklämma: Fixera snörets ena ände i inkopplingsklämmans hål, fixera den andra änden i bordets hörnprofil (bild 9).

OBSERVERA: Se till att snöret bara är så långt att inkopplingsklämman automatiskt löser sig från elverktyget när maskinplattan svängs.

HANDCIRKELSÅGENS MONTERING

Innan du monterar handcirkelsågen och riktar in sågbladet parallellt, måste styrskenan sättas fast på bordet.

Styrskenans montering: Fixera båda fästena enligt framställningen på bilden (bild 10.1). Placera styrskenan på bordet parallellt med spåret i arbetsplattan och för in de båda metalltvingarna i skenans profil (bild 10.2). Skjut nu fram båda tvingarna mot fästena.
Nu riktas styrskenan in exakt. Dra sedan åt båda tvingarna (bild 10.3).

Maskinplattans uttagning: Lossa spaltinlägget genom att först lyfta det något i dess urtag (se bild 11.1). Dra sedan spaltinlägget i pilriktning (bild 11.2). Lyft nu ut spaltinlägget (bild 11.3).

OBSERVERA: Spaltinlägget för bordscirkelsågar måste alltid avlägsnas innan maskinplattan tas ut!

Lyft nu maskinplattan i dess grepp (bild 11.4). Genom att lyfta maskinplattan lossa den från de fyra fästbultarna och kan tas upp med båda händerna (bild 11.5). Sätt i spaltinlägget igen (bild 11.6).

Maskinplattans placering på styrskenan: Placera nu maskinplattan uppifrån på styrningen i styrskenan (bild 12).

Handcirkelsågar som kan användas: Handcirkelsågarnas maximala mått (bild 13). Använd bara handcirkelsågar med spaltkil, sågblad med max. 200 mm i diameter och upp till max. 70 mm skärdjup.

Handcirkelsågens montering och justering: Lossa handcirkelsågens arretering för skärdjupet och dra tillbaka pendelskyddshuven.
Placera handcirkelsågen på maskinplattan. Ställ in skärdjupet med tillräcklig frigång i arbetsplattans spår och dra åt arreteringen för skärdjupet. Justera nu handcirkelsågens sågblad parallellt mot styrskenans svarta gummiläpp (bild 14.1). Montera de sex sidoanslagen på sådant sätt, så att alla sidoanslag har kontakt med maskinens grundplatta på hela ytan (bild 14.2) och därefter de fyra spännklorna (bild 14.3). Ta den monterade handcirkelsågen med maskinplattan och placera den på bordet enligt framställningen på bilden (bild 14.4). Kontrollera med fullt utkört skärdjup avståndet mellan den främsta tanden på cirkelsågbladet och spaltinläggets främre kant (bild 14.5).

OBSERVERA: Detta avstånd måste vara mindre än 20 mm. Vid behov måste handcirkelsågen justeras i längsriktning och sidoanslagen ställas in på nytt.

Placera maskinplattan med handcirkelsågen på bordets fyra fästbultar (bild 14.6). Haka därefter i maskinplattan uppifrån vid de fyra fästenas markeringar så att den går i lås (bild 14.7).

OBSERVERA: Kontrollera att cirkelsågbladet är monterat parallellt med spaltinläggets öppning. Eventuellt måste handcirkelsågen justeras något (bild 14.2 och bild 14.3).

Skulle avståndet från sågbladets mitt till den yttre kanten på handcirkelsågens basplatta överstiga 128 mm, måste de båda långa sidoanslagen användas för monteringen (bild 14.8).

Anslutning till strömförsörjningen: Anslut handcirkelsågens stickkontakt till säkerhetsbrytaren och anslut sedan en förlängningssladd från säkerhetsbrytaren till nätkontakten (bild 15.1). Förlängningssladden ingår inte i leveransen.

OBSERVERA: Tryck på termostaten innan användning! Vänta 5 - 10 min med att trycka på termostaten efter ett strömavbrott på grund av överspänning. Tryck sedan på knappen ”PÅ/ON“. (bild 15.2).

Tryck in den röda knappen (FRÅN) på säkerhetsbrytaren. Montera sedan inskopplingsklämman på handcirkelsågen (bild 15.3). Tryck nu in den gröna knappen (TILL) och kontrollera sågbladets frigång i spaltinlägget (bild 15.4). Tryck sedan in den röda knappen (FRÅN) igen.

OBSERVERA: Dra principiellt ur nätkontakten när du inte använder bordet och när du fäller ihop det.

Nu är MASTER cut 2000 klar för användning.

STATIONÄR SÅGNING MED HANDCIRKELSÅGEN

OBSERVERA: Arbeta alltid med skyddshuv och använd alltid dammavsugningen på skyddshuven.

Sågning med vinkelanslag
Skjut in vinkelanslaget i styrningen (bild 16.1). Se till att anslagets svarta ände går så nära som möjligt under skyddshuven, så att skyddshuven garanterat lyfts (bild 16.2). Dra nu tillbaka vinkelanslaget och placera arbetsstycket mot vinkelanslaget. Slå på handcirkelsågen med säkerhetsbrytaren. Skjut arbetsstycket i pilriktning mot cirkelsågbladet – med ena handen på vinkelanslaget och med den andra handen på arbetsstycket (bild 16.3), så länge tills arbetsstycket har sågats igenom.
Slå sedan ifrån handcirkelsågen igen med säkerhetsbrytaren.

OBSERVERA: Var alltid noga med att händerna inte kommer för nära cirkelsågbladet (risk för skärskador).

I det monteringsläge som vinkelanslaget befinner sig i nu, kan arbetsstycken med en höjd på minst 15 mm upp till maximalt 60 mm sågas. När arbetsstyckshöjden ligger under 15 mm, måste vinkelanslagets läge ändras (bild 16.4 till 16.7). Med vinkelanslaget kan arbetsstycken med en vinkel på 0° - 65° sågas. Lossa handtagsskruven, ställ in önskad vinkel och dra åt handtagsskruven igen (bild 16.8). Såga därefter enligt framställningen på bilderna 16.1 till 16.3.

Sågning med parallellanslag
Stick in parallellanslaget i styrningen på bordet med öppna excenterspakar. Tryck ner båda excenterspakarna. Förvissa dig om att parallellanslaget är parallellt med cirkelsågbladet (bild 17.1). Montera därefter vinkelanslagets styrning på parallellanslaget för att undvika att arbetsstycket slås tillbaka under sågningen. Montera båda handtagsskruvarna med fyrkantmuttrarna löst på parallellanslaget (bild 17.2). Skjut därefter in styrningen i de båda fyrkantmuttrarna på parallellanslaget – se bild. Styrningens ände får maximalt skjutas in fram till cirkelsågbladets ände (bild 17.3). Dra åt båda handtagsskruvarna. Lossa de båda excenterspakarna och ställ in önskad skärbredd. Tryck sedan ner båda excenterspakarna. Slå på handcirkelsågen med säkerhetsbrytaren. Skjut arbetsstycket mot cirkelsågbladet i pilriktning (bild 17.4) tills arbetsstycket har sågats igenom helt. Slå sedan ifrån handcirkelsågen igen med säkerhetsbrytaren. Använd alltid skjutstocken som följer med leveransen vid smala arbetsstycken (bild 17.5). Vid behov kan parallellanslaget även monteras till höger om cirkelsågbladet. För detta måste styrningen förskjutas en hålrad (bild 17.6). De nödvändiga monteringsstegen framgår av bilderna 17.1 till 17.3.

Vertikala geringssnitt
Vid vertikala geringssnitt måste handcirkelsågen justeras på nytt. Avlägsna först spaltinlägget (bild 18.1).
Lyft därefter maskinplattan i dess grepp (bild 18.2). Ta nu upp maskinplattan (bild 18.3). Dra tillbaka handcirkelsågens pendelskyddshuv och sätt i spaltinlägget igen fram till anslaget(bild 18.4). Placera den monterade maskinplattan på bordet enligt framställningen på bilden (bild 18.5). Lossa de fyra spännklorna och de fyra sidoanslagen. Ställ in önskad geringsvinkel på handcirkelsågen. Förskjut basplattan parallellt längs de båda resterande sidoanslagen i pilriktning (bild 18.6). Kontrollera sågbladets frigång i spaltinlägget. Montera sedan de fyra sidoanslagen och de fyra spännklorna (bild 18.7). Placera nu maskinplattan med handcirkelsågen på bordets fyra fästbultar. Sätt sedan maskinplattan uppifrån i de fyra fästena så att den går i lås. Nu är bordet klart för vertikala geringssnitt (bild 18.8).

SÅGNING MED STYRSKENA

Handcirkelsågens första montering (bilderna 14.1 till 14.8) har genomförts för arbeten med styrskenan. Placera nu maskinplattan med monterad handcirkelsåg på bordet och byt ut spaltinlägget för stationär sågning mot spaltinlägget för sågning med styrskenan (bild 19.1). Lägg arbetsstycket på arbetsplattan. Använd om möjligt alltid vinkelanslaget för styrskenan (se avsnitt Vinkelsnitt). Montera därefter styrskenan med de båda fästena och de båda tvingarna (bild 19.2). Fixera alltid de båda tvingarna så att arbetsstycket inte kan förskjutas under sågningen. Placera maskinplattan med monterad handcirkelsåg på styrskenans styrning. Ställ in handcirkelsågens skärdjup så att cirkelsågbladet sticker ut maximalt 4 mm ur arbetsstycket på undersidan.

OBSERVERA: Vid sågning av smala arbetsstycken måste styrskenan stöttas med lika höga arbetsstycken över hela bordsbredden, så att styrskenan med maskinplattan inta kan falla ner.

OBSERVERA: Handcirkelsågens elkontakt måste anslutas till ett nätuttag. Säkerhetsbrytaren och inkopplingsklämman får inte användas för sågningen med styrskenan.

Slå på handcirkelsågen och för den alltid parallellt med styrskenan (bild 19.3). Slå ifrån handcirkelsågen efter skärningen.

Vinkelsnitt: Stick in vinkelanslagets plastfäste i ett hål i arbetsplattan. Ta alltid det närmast möjliga hålet till styrskenans snittkant. Skjut den löst monterade anslagsstyrningen i arbetsplattans spår fram till vinkelanslaget. Kläm nu in anslagsstyrningens spår i vinkelanslagets profil. Rikta in arbetsstycket med vinkelanslaget mot styrskenan. Dra sedan åt anslagsstyrningens handtagsskruv (bild 19.4).
Seriesnitt: Montera en extra anslagslöpare vid seriesnitt. För in anslagslöparen i vinkelanslagets spår och vrid metallanslaget ända ner till arbetsplattan. Placera arbetsstycket mot vinkelanslaget med önskad längd. Skjut sedan fram anslagslöparen mot arbetsstyckets ände och dra åt handtagsskruven (bild 18.5).

SÅGNING MED STICKSÅG

Montera spaltinlägget för sticksågar i maskinplattan (bild 20.1). Justera sticksågen på maskinplattan så att sågbladet går centrerat i sågöppningen. Montera nu sticksågen enligt framställningen på bilden (bild 20.2, 20.3). Sätt in den monterade sticksågen med maskinplattan i bordet och haka de fyra fästena i fästbultarna så att de går i lås. Anslut inkopplingsklämman till sticksågens brytare och anslut sågens stickkontakt till säkerhetsbrytaren. Nu är bordet klart för sågning med sticksåg (bild 20.4).

ANVÄNDNING SOM ARBETSBÄNK

MASTER cut 2000 är utrustad med 4 spännklor av plast och 2 snabbspännare av aluminium.
Därmed kan arbetsstyckena flexibelt och säkert spännas fast (bild 21).

JUSTERING AV MASKINPLATTAN

Höjden på maskinplattan i bordets arbetsplatta är fabriksinställd så att arbetsstycket på ett säkert sätt kan glida lätt över arbetsbordet och maskinplattan. Maskinplattan kan vid behov justeras i höjden. Lossa de fem kontramuttrarna. Justera därefter maskinplattan med de fem justeringsskruvarna så att den i höjd är i samma nivå som bordets arbetsplatta. Dra sedan åt kontramuttrarna igen (bild 22). Kontrollera före varje arbete att de fem kontramuttrarna alltid är fast åtdragna.

Garanti

Till hobbysnickaren!
Vi gratulerar till Er nya kvalitetsprodukt från wolfcraft® som vi hoppas att Ni komer att ha stor nytta av i hobbyarbetet. wolfcraft® -produkter håller en hög teknisk standard och genomgår intensiva utvecklings- och testkontroller innan de ut i handeln. Regelbundna kontroller och tester garanterar hög kvalitet på standard vid seritillverkning. En solid teknisk utveckling och tillförlitliga kvalitetskontroller är garantin föt att Ni valt rätt.

På denna inköpta produkt från wolfcraft® lämnar vi en garanti på 5 år från köpdatum, då den uteslutande används i hobbysammanhang. Garantin omfattar endast skador på den inköpta varan samt enbart sådana skador som kan härledas till material- och tillverkningsfel. Denna garanti omfattar ej sådana fel och skador som har förorsakats av oändamålsenlig användning eller eftersatt underhåll. Garantin gäller inte heller i samband med vanligt slitage som uppstår vid maskinens användning samt vid fel och skador som kunden kände till då avtalet ingicks.

Garantikrav kan endast göras gällande vid framläggning av fakturan/kvittot.

Den av wolfcraft® lämnade garantin begränsar inte konsumentens rättigheter enligt lag (efter fullgörande, hävning eller värdeminskning, skadestånd eller återbetalning).

Konformitetsförklaring enligt EG maskindirektivet 2006/42/EG, bilaga II A

wolfcraft GmbH i D-56746 Kempenich, Wolff Str. 1, förklarar härmed att denna produkt (MASTER cut 2000) motsvarar maskindirektivet 2006/42/EG. Kempenich, 10.08.2012



Michael Bauseler
Behörig person för undertecknande av konformitetsförklaring och för sammanställning av tekniska underlag. (företagsledning/teknik/logistik; wolfcraft GmbH)

JOHDANTO

- HUOMIO! Lue kaikki turvallisuusviitteet ja ohjeet, jotka on toimitettu MASTER cut 2000 sekä käytettävien sähkötyökalujen mukana. Turvallisuusohjeiden ja viitteiden noudattamattomuus voi aiheuttaa sähköiskun, tulipalon ja/tai vaikeita loukkaantumisia.
- Pidä käyttöohje tulevaisuuden varalta hyvin tallessa.

TEKNISET TIEDOT

Mitat pystytettynä:	1185 x 757 x 863 mm (leveys x syvyys x korkeus)
Mitat kokoon taitettuna:	1085 x 757 x 213 mm
Työtaso:	1035 - 695 mm
Maks. työkappaleen korkeus:	Pöytäpyörösaha 60 mm / ohjauskisko 60 mm
Maks. leikkuuleveys rinnanvasteella:	Pöytäsirkkeli 570 mm
Maks. leikkuupituus:	Ohjauskisko 740 mm
Maks. työkappaleen koot:	600 x 400 x 65 mm (jyrsinpöytä)
Kiristysreikien porauksien halkaisija:	20 mm
Kiristysreikien porausristikko:	117 - 92 mm (Vaakasuora / pystysuora)
Kuormitettavuus	120 kg
Paino:	24 kg

YMBOLIT JA NIIDEN TARKOITUS

Varoitus yleisestä vaarasta

Lue ohje/viitteet!

Käytä suojalaseja.

Käytä kuulosuojaa.

Käytä suojanaamaria.

Vedä pistoke

Ei saa käyttää polttopuun sahaamiseen.

max. 70 mm – Käytä ainoastaan käsipyörösahoja, joiden maksimi leikkuusyvyys on 70 mm.

max. 200 mm – Käytä ainoastaan käsipyörösahoja, joiden sahanterän halkaisija on korkeintaan 200 mm.

max. 4 mm – Säädä nyt ennen leikkausta käsipyörösahan leikkuusyvyys niin, että sahanterä tulee korkeintaan 4 mm alhaalla työkappaleesta ulos.

Käytä aina käsipyörösahoja, joissa on halkaisukiila.

max. 2760 W – Käytä aina vain koneita, joiden teho on korkeintaan 2760 W.

ASENNUSTYÖKALUT

2 kuusiokulma-avainta: SW 5, SW 2,5 (toimituksen mukana)

2 ruuviväännintä: PH 1, PH 2 (ei toimituksen mukana)

1 kuusikantaruuviavain: SW 10 (ei toimituksen mukana)

MÄÄRÄYSTENMUKAINEN KÄYTTÖ

MASTER cut 2000 on tarkkuuspöytäsaha ja työskentelyasema. Se soveltuu:

- käsisahan asentamiseen konealustalle, jossa halkaisukiila, maks. 200 mm sahanterä ja leikkuusyvyyden ollessa maks. 70 mm. Käytä ainoastaan sahoja, jotka vastaavat esitettyä alustan mittaa (katso kuva 13). Käyttää täytyy vastaavaa halkaisuosaa. Pöytä on siten kiinteä pöytäpyörösaha.
- käytettäväksi ohjattavana käsisahana ohjauskiskolla suurten kohteiden, kuten ovien, rakennuslevyjen ym. sahaamiseen. Tällöin konelaatta ja halkaisulaite toimivat ohjauskiskon ohjausluistina.
- käytettäväksi pistosahan pöytänä. Käyttää täytyy silloin pistosahan ja jyrsinkoneen vastaavaa halkaisuosaa.
- käytettäväksi yläjyrsimen pöytänä vain yhdessä rinnakkais-jyrsinvasteella, tuote-nro. 6901000 ja yläjyrsimelle, 230 V ja maks. teho 1800 W. Älä käytä jyrsimiä, joiden halkaisija ylittää 27 mm! Jyrsinlaitetta ei saa käyttää yhdessä ohjauskiskon kanssa. Käyttää täytyy silloin yläjyrsimen halkaisulaitetta ja pistosahoja on käytettävä asetusrenkaiden kanssa.
- käyttö työpöytänä työkappaleiden työstöön (kuten poraamiseen, hiontaan jne.). Työkappaleet on helppo kiinnittää työpöytään alumiinikiristimillä tai wolfcraftin ruuvipuristimilla (tuote-nro.) 3456 ja 3457) työpöydässä oleviin kiristys ja kiinnitysreikiin
- Koneelle ja pöydälle annettuja valmistajan ohjeita ja turvallisuusviitteitä on noudatettava.
- Noudata paikallisia määräyksiä, kun MASTER cut 2000 on tarkoitus hävittää.

Käyttäjä on vastuussa vahingoista ja tapaturmista, jotka ovat aiheutuneet määräystenvastaisesta käytöstä.

YLEISET TURVALLISUUSVIITTEET

- Pidä työpaikkasi puhtaana ja hyvin valaistuna. Epäjärjestys ja huono valaistus voivat johtaa tapaturmiin.
- Älä työskentele sähkötyökaluilla räjähdysvaarallisella alueella, jolla on syttyviä nesteitä, kaasuja tai helposti syttyviä pölyjä. Sähkötyökalut kehittävät kipinöintiä, joka voi sytyttää pölyn ja kaasut helposti.
- Sähkötyökaluilla työskennellessä lapset ja muut asiattomat henkilöt on pidettävä etäällä työpaikalta. Työnteon häiritseminen voi aiheuttaa sen, että menetät laitteen hallinnan.
- Sähkötyökalun pistokkeen on sovittava pistorasiaan. Pistoketta ei saa muuttaa mitenkään. Älä käytä minkäänlaisia adaptereja yhdessä suojamaadoitetun sähkötyökalun kanssa. Muuttamattomat pistokkeet ja sopivat pistorasiat vähentävät riskiä saada sähköisku.
- Älä pidä sähkötyökalua sateessa tai märässä paikassa. Veden pääsy laitteeseen kohottaa riskiä saada sähköisku.
- Jos työskentelet sähkötyökalulla ulkona, käytä silloin jatkokaapeleita, jotka on myös tarkoitettu ulkokäyttöön. Ulkokäyttöön tarkoitettua kaapelia käytettäessä on myös sähköiskun saamisen riski pienempi.
- Mikäli sähkötyökalua täytyy käyttää ulkona tai kosteassa tilassa, käytä silloin vikavirtasuojakytkintä. Vikavirtasuojakytkimen käyttö vähentää riskiä saada sähköisku.
- Ole varuillasi, toimi tarkkaavaisesti, ja käytä sähkötyökalua järkevästi. Älä käytä sähkötyökalua silloin, kun olet väsynyt, huumeessa, nauttinut alkoholia tai lääkkeitä. Pieni huomaamaton hetki sähkötyökalun käytössä voi aiheuttaa vaikeita loukkaantumisia.
- Käytä aina sopivia suojavarusteita: Kuulosuojaa, suolaseja, naamaria pölyisissä töissä, suojakäsineitä karkeita materiaaleja työstäessä ja työkalujen vaihdossa.
- Poista kaikki säätötarvikkeet tai ruuviavaimet ennen kuin käynnistät sähkötyökalun. Työkalu tai ruuviavain, joka voi olla työkalun sisällä, voi aiheuttaa loukkaantumisia.
- Käytä sopivia työvaatteita. Älä käytä löysiä vaatteita ja koruja. Pidä hiukset, vaatteet ja käsineet etäällä pyörivistä osista. Löysät vaatteet, korut tai pitkät hiukset voivat tarttua kiinni liikkuviin osiin.
- Käytä suojakupua aina imurilla.
- Älä käytä konetta, jonka kosketin on rikki. Sähkötyökalu, joka ei käynnisty tai sammu, on vaarallinen ja se täytyy korjata.
- Pidä sähkötyökalut pois lasten ulottuvilta. Älä anna konetta henkilöille, jotka eivät tunne sitä tai eivät ole lukeneet näitä ohjeita. Sähkötyökalut ovat vaarallisia henkilöille, joilla ei ole kokemusta koneen käyttöön.
- Tarkasta laitteiden ja työkalujen kunto ja toiminnot ennen töiden aloittamista. Älä koskaan työskentele viallisella laitteella tai käytä tylsää terää.
- Anna vain ammattihenkilöstön korjata sähkötyökalu ja silloin on käytettävä vain alkuperäisiä varaosia. Niin on varmaa, että sähkötyökalu on turvallinen.
- Vedä pistoke irti pistorasiasta ja/tai akkulohko sähkötyökaluista, ennen kuin aloitat tehdä laitteeseen asetuksia tai aiot vaihtaa lisätarvikkeita. Sähkötyökalujen tahaton käynnistys voi aiheuttaa tapaturmia.
- Pystytä pöytä oikein ennen kuin asennat sähkölaitteen sille. Oikein suoritettu pystytys on tärkeä, jotta pöytä ei romahda kokoon.
- Kiinnitä sähkötyökalu ennen käyttöönottoa kunnolla alustaan. Työkalun liikkuminen konealustalla voi johtaa siihen, että menetät koneen hallinnan.
- Aseta konepöytä tukevalle, tasaiselle ja vaakasuoralle alustalle. Jos konepöytä pääsee liikkumaan tai keikkumaan, ei sähkötyökalua tai työkappaletta voi silloin enää ohjata turvallisesti ja varmasti.
- Älä ylikuormita pöytää, älä myöskään käytä sitä tikkaina tai telineenä. Ylikuormitus tai koneen päällä seisominen voi aiheuttaa sen, että pöydän painopiste siirtyy ylös ja pöytä kaatuu.
- Älä työstä muita materiaaleja kuin puuta tai helposti lastuavaa muovia. Poikkeus: Vain pistosahalla ja sopivalla terällä saa työstää helposti käsiteltävää metalleja (esim. alumiinia).
- Irtonaisia siruja, lastuja tai muuta irtoavaa materiaalia ei saa poistaa käsin käynnissä olevan koneen läheltä!
- Käytettyjen koneiden on täytettävä DIN EN 60745-1 normit. Laitteissa täytyy olla valmistusvuodesta 1995 alkaen CE-merkintä.
- Älä sahaa "käsivaraisesti", eli älä ohjaa työkappaletta vain käsin, vaan käytä aina rinnakkaisvastetta tai kulmavastetta.
- Kun laite on kytketty pois päältä, ei sahaterää saa jarruttaa painamalla sitä sivulta!
- Käytä konetta vain määräystenmukaisesti.
- Käytä vain kunnossa olevia teriä; terän koko ja mitat pitää olla tarkoin sopivat halkaisukiilaan..
- Tarkasta säännöllisesti, että kaikki ruuvit on kiristetty kunnolla!
- Älä käytä pöytää asiattomasti tai vieraaseen käyttöön!
- Kaikki tarpeettomat esineet on poistettava pöydältä.
- Ei saa käyttää polttopuun sahaamiseen.
- Älä käytä pöytää pyöröpuun sahaamiseen.
- Käytössä olevien sähkötyökalujen kytkentä virtaan suoritetaan vain suojakatkaisijasta.
- Käytä laitteen koskettimen pysyvään kiinnitykseen „AN"-asennossa vain liitteenä olevaa kytkentäpinnettä.
- Vaihda kuluneet ja vialliset halkaisuohjaimet uusiin.
- Käytä aina työntökappaletta kapeita työkappaleita työstäessä.
- Varmista, että pöydän jalkojen kiinnitykseen tarkoitetut epäkeskovivut on lukittu.
- Tarkasta ennen käyttöönottoa, että käsisaha, yläjyrsin tai pistosaha on kiinnitetty konealustaan kunnolla ja että konealusta on taas kunnolla kiinni pöydässä tai ohjauskiskossa.
- Huomioi työkappaleen korkeimmat sallitut mitat (katso tekniset tiedot).
- Käytä erilaisia halkaisuohjaimia vain siihen tarkoitukseen, kuten se on kuvattu erityisesti jokaiselle halkaisuohjaimelle.
- Ripusta työntökappale aina käytön jälkeen sille tarkoitettuun ruuviin.

TURVALLISUUSVIITTEITÄ PYÖRÄSAHAN KÄYTÖLLE

- Noudata näiden konetta koskevien turvallisuusviitteiden ohella myös välttämättä käytössä olevalle käsipyörösahalle annettuja turvallisuusviitteitä.
- Käytä vain sellaisia käsipyörösahoja, jotka on varustettu halkaisukiilalla, sahan halkaisijan ollessa maks. 200 mm ja leikkuusyvyyden maks. 70 mm.
- Käytä sahoja vain mainittujen peruslaattamittojen mukaan (katso kuva 13).

- Käytä pöytäpyörösahaa vain asiaankuuluvasti kiinnitetyllä suojakuvulla.
- HUOMIO: Tarkista, että pyörösahanterä on rinnan halkaisuohjaimen aukkoon, mahdollisesti käsipyörösahan täytyy asemoida uudestaan.
- Tue pitkät työkappaleet niin, ne ovat vaakasuorassa asennossa; tukena esim. wolfcraft rullattavaa pukkia / Rollenbock, (tuote-nro. 6119973).
- Vältä ylikuormittamasta käsipyörösahaa.
- Älä käytä hiomalaikkoja.
- Käytä ainoastaan suositeltuja sahanteriä ja valitse se aina työkappaleen vahvuuden mukaan.
- VAARA: Varo, etteivät kädet joudu lähelle sahausaluetta tai sahanterää.
- Älä pidä työkappaletta kiinni alapuolelta. Suojakupu ei voi antaa suojaa sahanterältä työkappaleen alapuolella.
- Sovita leikkuusyvyys aina materiaalin vahvuuteen. Koko sahanterän hampaan ei pitäisi olla näkyvissä työkappaleen alta.
- Ole aina varuillasi, että sahatessa terä voi tarttua työkappaleeseen ja lingota takapotkun tavoin käyttäjään päin.
- Takapotku on tulos siitä, että sahaa on käytetty väärin ja/tai sopimattomasti. Takapotkun voi estää turvallisuustoimenpitein seuraavalla tavalla.
- Pidä molemmin käsin sahasta kiinni ja pidä käsivarret sellaisessa asennossa, että voit kestää takapotkun voimakkuuden. Ole aina sivuasennossa sahanterään, varo, että keho ei ole samassa linjassa sahanterään. Takapotkussa pyörösaha voi hypätä taaksepäin, kuitenkin tietyin toimenpitein käyttäjä voi hallita takapotkun voimakkuuden.
- Jos sahanterä on juuttunut kiinni tai keskeytät työn, kytke saha pois päältä ja pidä terä työkappaleessa niin kauan, että sahanterä on pysähtynyt kokonaan.
- Älä koskaan yritä poistaa sahaa työkappaleesta niin kauan, kun terä pyörii, muuten voi tulla takapotku. Tarkista ja hae syy sahanterän juuttumiseen.
- Jos haluat käynnistää sahan, joka on kiinni työkappaleessa, aseta terä sahausrakoon ja tarkista, että terän hampaat eivät ole kiinnittyneet työkappaleeseen. Jos terä on juuttunut kiinni, voi se liikkua irti työkappaleesta tai aiheuttaa takapotkun sahaa käynnistäessä.
- Tue suuret levyt alhaalta käsin, jolloin vältyt takapotkulta tai vähennät riskiä, että sahanterä juuttuu kiinni. Suuret levyt voivat taipua tai vääntyä omasta painostaan. Levyt tulee tukea molemmin puolin, niin sahaus raon kuin myös reunan lähellä.
- Älä käytä tylsiä tai viallisia sahanteriä. Tylsät sahanterät tai jos terän hampaat ovat vinot voivat aiheuttaa kitkaa, aiheuttaa terän juuttumisen ja takapotkun.
- Leikkuusyvyys ja leikkuukulman on määriteltävä ennen sahausta. Jos muutat asetuksia sahauksen aikana, voi sahanterä juuttua kiinni ja aiheuttaa takapotkun.
- Ole erityisen varovainen valmiiden seinien tai muiden epäselvien alueiden "upotusleikkauksessa". Uppoava sahanterä voi juuttua kiinni piilossa oleviin kohteisiin ja aiheuttaa takapotkun.
- Huomioi työkappaleen korkeimmat sallitut mitat (katso tekniset tiedot).
- Käytä aina loven ja saumanleikkaukseen työntökapulaa, koska sahanterä ei ole näkyvissä.

TURVALLISUUSVIITTEITÄ PISTOSAHAN KÄYTÖLLE

- Noudata näiden konetta koskevien turvallisuusviitteiden ohella myös välttämättä käytössä olevalle pistosahalle annettuja turvallisuusviitteitä.
- Älä käytä tylsiä tai viallisia sahanteriä.
- Vältä ylikuormittamasta pistosahaa.
- Pistosahaa ei saa käyttää yhdessä ohjauskiskon kanssa.

HUOMIO: KÄYTTÖ JYRSINPÖYTÄNÄ VAIN YHDESSÄ RINNANVASTEELLA TUOTENRO 6901000 TURVALLISUUSVIITTEITÄ YLÄJYRSIMEN KÄYTÖLLE

- Noudata näiden konetta koskevien turvallisuusviitteiden ohella myös välttämättä käytössä olevalle yläjyrsimelle annettuja turvallisuusviitteitä.
- Ole aina varuillasi, että jyrsiessä voit menettää odottamatta työkappaleen hallinnan ja voi syntyä takapotku.
- Älä käytä pöytää kaarien tai pyöristyksien jyrsimiseen.
- Suorita jyrsintätyöt sen vuoksi vain tarvikkeena saatavalla rinnakkais-jyrsinvasteella (tuote-nro. 6901000) takapotkujen ja jyrsimen käsiin koskettamisen estämiseksi!
- Noudata oikeaa asennusta varten rinnakkais-jyrsinvasteen alkuperäistä käyttöohjetta (tuote-nro. 6901000).
- Älä käytä yläjyrsintä, joiden teho ylittää 1800 W ja 230 V.
- Älä käytä yläjyrsintä, joiden teho ylittää ja 27 mm.
- Yläjyrsintä ei saa käyttää yhdessä ohjauskiskon kanssa.
- Ota huomioon, että kappale saa siirtyä vain vastaan jyrsimen pyörintäliikettä.
- Valitse toimituksen mukana tulleista renkaista jyrsimen työkaluun sopiva rengas. Turvalliseen työskentelyyn on käytettävä aina pienintä mahdollista rengasta.
- Ota käyttöön vain terävät, huolletut ja työkalun valmistajan tietojen mukaan säädetyt jyrsimet.
- Ota työkalujen käytössä huomioon tuotteessa itsessään, pakkauksessa tai käyttöohjeessa ilmoitetut minimi/maksimi kiertolukua ja -suuntaa koskevat tiedot.
- Ota huomioon, että jyrsimen, työkappaleen ja laitteistojen vääränlainen käyttö voi aiheuttaa vaarallisia tilanteita.
- Pidä jyrsinnässä vasteessa olevat kädet etäällä jyrsintätyökalusta.
- Käytä jyrsinnässä rinnakkais-jyrsinvasteen apuna lisäksi pöydässä olevaa painantakenkää.
- Tue pitkät työkappaleet estämään vaaralliset tilanteet työkappaleen tahattomasta kaatumisesta.
- Tuen täytyy olla tukeva ja pöydän kanssa samalla korkeudella, esim. rullattava pukki (tuote-nro. 6119973).
- Työstä vain sellaisia työkappaleita, jotka yksi käyttäjä pystyy koon ja painon puolesta pitämään kiinni ja ohjaamaan.
- Valitse työkalulle sopiva kiertonopeus työkappaleen ominaisuuksien mukaan. Yläjyrsimen käyttöohjeessa on annettu lisätietoa kiertonopeuksista.
- Huomioi työkappaleen korkeimmat sallitut mitat (katso tekniset tiedot).

TOIMITUKSEN LAAJUUS

Ota MASTER cut 2000 pakkauksesta ja tarkista, että toimitus on kuvattujen osien suhteen täydellinen (kuvat 1 ja kuva 2).

ASENNUS

Pöytä: Aseta pöytä tasaiselle, puhtaalle alustalle (kuva 3.1). Löysää molemmat epäkeskovivut ja käännä oikeanpuoleinen jalkapari vasteeseen saakka auki. Sulje vivut taas sen jälkeen (kuva 3.2). Löysää neljä epäkeskovipua ja käännä vasemmanpuoleinen jalkapari vasteeseen saakka auki. Sulje vivut taas sen jälkeen (kuva 3.3). Aseta pöytä jaloilleen (kuva 3.4) ja säädä jalkojen korkeutta tarpeen vaatiessa korkeudensäätöruuveilla (kuva 3.4).

ACHTUNG: Varo, että kätesi eivät jää puristuksiin pöytää kokoon taittaessa tai konealustaa paikoilleen pantaessa.

Suojakatkaisin: Asenna suojakatkaisin kuvan osoittamalla tavalla koneenpöytään (kuva 4).

Suojakupu: Asenna suojakuvun yksittäiset osat (kuva 5.1). Työnnä suojakuvun kiinnitin ohjaimella alumiiniprofiiliin (kuva 5.2) ja sulje keskiö vipu (kuva 5.3).

Kulmavaste: Asenna kulmavaste kuvien osoittamalla tavalla (kuvat 6.1 - 6.4).

Ohjauskiskon kulmavaste: Asenna pitkä kulmavaste, vasteasteikko ja -ohjain (kuva 7.1). Asenna pitkä kulmavaste, vasteasteikko ja -ohjain (kuva 7.2).

Luistin varsi ja pidike: Pidike Ruuvaa pidike löysästi (kuva 8.1), työnnä sen jälkeen pidike sisään ja kiristä vastamutterilla (kuva 8.2).
Laita työntökappale pidikkeeseen (kuva 8.3).

Käynnistyspinne: Solmua langan pää käynnistyspinteen reikään, toinen pää solmitaan kiinni pöydän kulmaprofiiliin (kuva 9).

HUOMIO: Tarkista, että lanka on niin pitkä, että käynnistyspinne irtoaa konelevyn liikkuessa helposti ja automaattisesti työkalusta.

KÄSIPYÖRÖSAHAN ASENNUS

Käsipyörösahan ensimmäisessä asennuksessa ja sahanterän samanaikaisessa sovittamisessa täytyy ohjauskisko ensin asentaa pöytään.

Ohjauskiskon asennus: Kiinnitä molemmat pidikkeet kuvan osoittamalla tavalla (kuva10.1). Aseta ohjauskisko rinnan pöydällä työlevyn uraan ja laita molemmat metalliset puristimet kiskon profiiliin (kuva 10.2). Työnnä nyt puristimet pidikkeisiin. Silloin ohjauskisko suoristuu tarkalleen. Kiristä lopuksi molemmat puristimet (kuva 10.3).

Konelaatan poistaminen: Kohota ensin halkaisuohjainta hieman syvennyksestä (Kuva 11.1). Vedä sen jälkeen halkaisuohjainta nuolen suuntaan (kuva 11.2). Vedä halkaisuohjain nyt pois (kuva 11.3).

HUOMIO: Pöytäpyörösahan halkaisuohjain täytyy poistaa aina ennen konelaatan poistamista.

Nosta nyt konealusta kahvoista ylös (kuva 11.4). Nostaessa konealusta irtoaa neljästä lukkopultista ja voidaan poistaa molemmin käsin (kuva 11.5). Aseta halkaisuohjain taas paikalleen (kuva 11.6).

Konelaatan asettaminen ohjauskiskoon: Aseta konelaatta kuvan osoittamalla tavalla ohjauskiskon ohjaukseen (kuva 12).

Käytettävät käsipyörösahat: Valitse käytettävissä olevien käsipyörösahojen korkeimmat sallitut mitat (kuva 13). Käytä vain halkaisukiilalla varustettuja käsipyörösahoja, joissa sahanterän korkein sallittu halkaisijamitta on 200 mm ja leikkuusyvyys korkeintaan 70 mm.

Käsipyörösahan asennus ja sovittaminen: Löysää käsipyörösahan leikkuulukitus ja vedä suojakupu takaisin. Aseta käsipyörösaha konelaatalle. Leikkuusyvyys täytyy säätää niin, että työstettävän levyn urassa on tarpeeksi vapaata ja leikkuusyvyys vedetään kiinni. Aseta nyt käsipyörösahan sahanterä rinnan vasten ohjauskiskon kumiläppää (kuva 14.1). Asenna nyt kuusi sivuvastetta niin, että kaikki vasteet koskettavat kokonaan koneen peruslaattaa (kuva 14.2) ja lopuksi neljä puristinkappaletta (kuva 14.3). Poista asennettu käsipyöräsaha ja konelaatta ja aseta kuvan osoittamalla tavalla pöydälle (kuva 14.4). Tarkista nyt kokonaan ulosajetulla sahanterällä /leikkuusyvyydellä etummaisen sahanterän hampaan etäisyys halkaisuohjaimen etureunaan (kuva 14.5).

HUOMIO: Välin täytyy olla alle 20 mm. Käsipyöräsaha täytyy mahdollisesti linjata pituussuunnassa uudestaan ja sivuvasteet täytyy säätää.

Aseta konelaatta asennetulla käsipyörösahalla pöydän neljään lukkopulttiin kiinni (kuva 14.6). Napsauta sen jälkeen konealusta ylhäältä käsin paikalleen neljään merkittyyn paikkaan (kuva 14.7).

HUOMIO: Tarkista, että pyörösahanterä on rinnan halkaisuohjaimen aukkoon, mahdollisesti käsipyörösahan täytyy asemoida uudestaan (kuvat 14.2, 14.3).

Jos mitta sahanterän keskeltä kasipyörösahan alustan ulkoreunaan on leveämpi kuin 128 mm, täytyy silloin asennukseen käyttää molempia pitkiä sivuvasteita (kuva 14.8).

Sähköliitäntä: Laita käsipyörösahan laitepistoke suojapistorasiaan ja jatkokaapeli suojapistorasiasta käsin verkkopistorasiaan (kuva 15.1). Jatkokaapeli ei kuulu toimitukseen.

HUOMIO: Paina termostaattikytkintä ennen ensimmäistä käyttöönottoa! Ylijännitteestä seuranneen virtakatkoksen jälkeen termostaattikytkintä painetaan 5 - 10 minuutin kuluttua. Sen jälkeen voit painaa EIN/ON painiketta (kuva 15.2).

Paina suojakoskettimen punaista painiketta (AUS). Asenna lopuksi käynnistyspidike käsipyörösahaan
(kuva 15.3). Paina nyt vihreää painiketta (EIN) ja tarkasta sahanterän vapaa pyöriminen halkaisuohjaimessa (kuva 15.4), lopuksi paina taas punaista painiketta (AUS).

HUOMIO: Irrota pistoke pistorasiasta aina kun laite ei ole käytössä ja kun käännät pöydän kokoon.

MASTER cut 2000 on nyt käyttövalmiudessa.

PAIKALLAAN PYSYVÄ SAHAUS KÄSIPYÖRÖSAHALLA

HUOMIO: Työskentele aina suojakuvun ollessa asennettuna paikalleen ja käytä imurointia suojakuvun lähellä.

Kulmavasteella sahaus
Työnnä kulmavaste ohjaimeen (kuva 16.1). Tarkasta, että vasteen musta pää on suojakuvun alla, jolloin suojakupu voi kohota ongelmitta (kuva 16.2). Vedä nyt kulmavastetta takaisin ja aseta työkappale kulmavasteeseen. Käynnistä saha suojakoskettimesta. Työnnä työkappaletta yhdellä kädellä kuvan osoittamalla tavalla, toinen käsi on työkappaleessa nuolen suunnassa sahanterään (kuva 16.3) niin kauan, kunnes kappale on sahattu poikki. Kytke sen jälkeen käsipyörösaha taas suojakytkimestä päältä pois.

HUOMIO: Pidä huoli siitä, että kätesi ovat aina tarpeeksi etäällä sahanterästä (loukkaantumisen vaara).

Tämän hetkisessä kulmavasteen asennustilassa sahattavan työkappaleen korkeus voi olla vähintään 15 mm ja korkeintaan 60 mm.
Jos työkappaleen korkeus on syvempi kuin 15 mm, täytyy kulmavasteenohjainta muuttaa (kuvat 16.4 - 16.7). Kulmavasteella on mahdollista sahata 0° - 65° kulmia. Sitä varten on löysättävä kahvan ruuvia, säätää haluttu kulma ja kiristää ruuvi uudelleen (kuva 16.8). Lopuksi sahataan kuvien 16.1 - 16.3 osoittamalla tavalla.

Sahaus rinnakkaisvasteella
Aseta rinnakkaisvaste avatuilla epäkeskovarsilla pöydän ohjaimeen. Paina molemmat varret alas. Varmista, että rinnakkaisvasteet on asemoitu rinnan sahanterään (kuva 17.1). Lopuksi täytyy kulmavasteen ohjain asentaa rinnakkaisvasteeseen, jolla estetään sahatessa työkappaleen mahdollinen takapotku. Asenna sitä varten kahvaruuvit nelikantamuttereilla löysästi rinnakkaisvasteeseen (kuva 17.2). Työnnä lopuksi ohjain kuvan osoittamalla tavalla rinnakkaisvasteessa molempiin nelikantamuttereihin. Ohjaimen päätä saa työntää korkeintaan sahanterän päähän saakka (kuva 17.3). Kiristä molempia kahvaruuveja. Löysää molemmat epäkeskovarret ja säädä haluamasi leikkuuleveys. Paina molemmat epäkeskovarret taas alas. Käynnistä saha suojakoskettimesta. Työnnä työkappaletta nuolensuunnassa sahanterää kohti kuvan osoittamalla tavalla (kuva 17.4) kunnes työkappale on kokonaan sahattu. Kytke sen jälkeen käsipyörösaha taas suojakytkimestä päältä pois. Kapeisiin työkappaleisiin on käytettävä toimituksen mukana tullutta työntökappaletta (kuva 17.5). Tarpeen vaatiessa rinnakkaisvasteen voi asentaa myös sahanterän oikealle puolelle. Sitä varten ohjainta on siirrettävä yhden reikärivin verran (kuva 17.6). Tarpeelliset asennusvaiheet saa kuvista 17.1 - 17.3.

Pystysuora jiirileikkaus
Pystysuorissa jiirileikkauksissa käsipyörösaha täytyy asemoida uudestaan. Poista ensin halkaisuohjain (kuva 18.1). Nosta nyt konealusta kahvoista ylös (kuva 18.2). Poista konealusta (kuva 18.3). Vedä käsipyörösahan suojakupu taakse ja aseta halkaisuohjain taas paikalleen vasteeseen saakka (kuva 18.4). Asetat asennettu konelaatta kuvan osoittamalla tavalla pöydälle (kuva 18.5). Aloysia Nelja puristuskappaletta ja neljä sivuvastetta. Säädä käsipyöräsahaan haluamasi jiirikulma. Työnnä peruslaattaa rinnan kahta sivuvastetta pitkin nuolen suuntaan (kuva 18.6). Varo sahanterän vapaata käyntiä halkaisuohjaimessa. Asenna lopuksi neljä sivuvastetta ja neljä puristuskappaletta paikoilleen (kuva 18.7). Aseta konelaatta nyt asennetulla käsipyörösahalla pöydän neljään lukkopulttiin kiinni. Napsauta sen jälkeen konealusta ylhäältä käsin paikalleen neljään pidikkeeseen. Pöytä on nyt valmis pystysuoraan jiirileikkaukseen (kuva 18.8).

SAHAUS OHJAUSKISKOLLA
Käsipyörösahan ensimmäinen asennus (kuvat 14.1 - 14.8) on tehty tarkoin ohjauskiskolla työskentelyyn sopivaksi. Aseta nyt konelaatta asennetulla käsipyörösahalla pöydälle ja vaihda pysyvän sahauksen ohjauskisko ohjauskiskolla sahauksen ohjauskiskoon (kuva 19.1). Aseta työkappale työalustalle. Kata jos mahdollista kulmavastetta ohjauskiskolle (katso luku Kulmaleikkaukset). Senna sen. jäcken ohjauskisko molemmilla pidikkeillä ja puristimilla (kuva 19.2). Vedä molempia puristimia niin kireälle, että työkappale ei voi liikkua sahauksen aikana. Aseta konelaatta asennetulla käsipyörösahalla ohjauskiskon ohjaimeen. Säädä nyt käsipyörösahan leikkuusyvyys niin, että sahanterä tulee korkeintaan 4 mm alhaalla työkappaleesta ulos.

HUOMIO: Kapeita työkappaleita sahatessa täytyy ohjauskiskoa tukea samankorkuisilla työkappaleilla koko pöydän leveydellä, jotta ohjauskisko ja konelaatta eivät kaadu.

HUOMIO: Käsipyörösahan pistoke on kytkettävä pistorasiaan, suojakosketinta eikä kytkentävartta saa käyttää ohjauskiskon kanssa.

Kytke käsipyörösaha päälle ja ohjaa sitä aina rinnan ohjauskiskoon (kuva 19.3). Leikkuun jälkeen kytke saha pois päältä.

Kulmaleikkaukset: Aseta sitä varten kulmavasteen muovinen pidike työlaatan porareikään. Käytä tässä aina seuraavaksi mahdollista porareikää ohjauskiskon leikkuureunaan nähden. Työnnä löysästi asennettu vasteohjain työlaatan urassa kulmavasteeseen saakka.. Kiinnitä nyt vasteohjauksen ura kulmavasteen profiiliin. Asemoi työkappale kulmavasteella ohjauskiskoon. Vedä sitten vasteohjauksen kahvaruuvi kireäksi (kuva 19.4).
Sarjaleikkaukset: Sarjaleikkauksia varten asennetaan uusi vasteasteikko. Oujda asteikko kulmavasteen uraan ja kierrä metallivastetta työlaattaan saakka. Aseta työkappale halutulle pituudelle kulmavasteeseen. Työnnä sitten asteikkoa työkappaleen loppuun saakka ja kierrä kahvaruuvi kireällä (kuva 18.5).

SAHAUS PISTOSAHALLA
Laita pistosahojen halkaisuohjain konealustaan (kuva 20.1). Aseta pistosaha konelaatassa niin, että sahanterä on keskellä sahausaukkoa.
Asenna nyt pistosaha kuvan osoittamalla tavalla (kuvat 20.2, 20.3). Asennettu pistosaha ja konelaatta asetetaan pöytään ja napsautetaan kiinni lukkopultteihin. Aseta kytkentävarsi pistosahan kytkimeen ja yhdistä laitteen pistoke ja suojakosketin.
Pöytä on nyt valmis pistosahaukseen (kuva 20.4).

KÄYTTÖ TYÖPÖYTÄNÄ
Master cut 2000 on varustettu neljällä muovisella puristuskappaleella ja 2 alumiini-pikakiinnittimellä.
Näin työkappaleita on helppo ja varma kiinnittää (kuva 21).

KONELAATAN SÄÄTÖ

Työpöydässä konelaatan korkeus on säädetty jo tehtaalla siten, että työkappale ei pysty liukumaan työ- ja konelaatan alueen ylitse. Tarpeen vaatiessa konelaatan korkeutta voi säätää. Löysää sitä varten viisi vastamutteria. Sen jälkeen linjaa konelaatta viidellä säätöruuvilla työtasoon sopivalle korkeudelle ja kiinnitä vastamuttreita taas (kuva 22). Tarkista aina ennen työskentelyä, että vastamutterit ovat kireällä.

Takuu

**Hyvä nikkari,
olet valinnut korkealaatuisen wolfcraft® -tuotteen, josta Sinulla on varmasti paljon iloa. wolfcraft® - tuotteet täyttävät tekniikan korkeat vaatimukset. Ne läpikäyvät ennen markkinoille tuloaan intensiivisen kehitysja testivaiheen. Sarjavalmistuksen aikana jatkuvat tarkastukset ja säännölliset testit huolehtivat laitteen korkeasta laadusta. Vakaa tekninen kehitys ja luotettava laadun tarkkailu antavat Sinulle varmuuden siitä, että olet tehnyt oikean valinnan.**

Annamme hankkimallesi wolfcraft® -tuotteelle 5 vuoden takuun ostopäivästä alkaen, kun laitteita käytetään ainoastaan yksityiseen tarkoitukseen. Takuu kattaa vain ostettuun tavaraan kohdistuvat vahingot, ja vain sellaiset, jotka perustuvat materiaali- ja valmistusvirheisiin. Takuu ei vastaa puutteista ja vahingoista, jotka ovat aiheutuneet asiaankuulumattomasta käytöstä tai jos laitetta ei ole huollettu. Takuu ei myöskään vastaa tavallisista kulumisjäljistä ja normaalissa käytössä tavallisesti syntyneistä kulumisista eikä puutteista tai vahingoista, mitkä asiakas on tuntenut kauppaa tehdessään.

Takuuvaatimukset voidaan antaa hyväksyttäviksi laskun/ostokuitin esittämällä.

wolfcraft® in antama takuu ei rajoita lakisääteisiä kuluttajaoikeuksia (koskien sopimuksen täyttämistä, peruuttamista tai vähentämistä, vahingon- tai kulujenkorvauksia).

EU-konedirektiivin 2006/42/EU, liitteen II A mukainen vaatimustenmukaisuustodistus

**Täten firma wolfcraft GmbH, D-56746 Kempenich, vakuuttaa, että tämä tuote (Master cut 2000) vastaa konedirektiivin 2006/42/EU antamia vaatimuksia.
Kempenich, 10.08.2012**



**Michael Bauseler
Yhteensopivuustodistuksen allekirjoittamiseen ja teknisten asiakirjojen laatimiseen valtuutettu henkilö.
(Yrityksen johto/Tekniikka/Logistiikka; wolfcraft GmbH)**

INNLEDNING

- OBS! Les alle sikkerhetshenvisninger og henvisninger som ble levert sammen med MASTER cut 2000 og elektroverktøyene som brukes. Hvis man ikke overholder sikkerhetshenvisningene og anvisningene, så kan dette føre til elektrisk strømstøt, brann og/eller alvorlige skader.
- Bruksanvisningen må oppbevares godt for fremtidig bruk.

TEKNISKE DATA

Dimensjoner oppbygget tilstand:	1185 x 757 x 863 mm (bredde x dybde x høyde)
Dimensjoner i sammenklappet tilstand:	1085 x 757 x 213 mm
Arbeidsflate:	1035 x 695 mm
Maks. høyde på arbeidsemne:	Bordsirkelsag 60 mm / føringsskinne 60 mm
Maks. snittbredde med parallellanslag:	Bordsirkelsag 570 mm
Maks. skjærelengde:	Styringsskinne 740 mm
Max. dimensjoner på arbeidsemne:	600 x 400 x 65 mm (fresebord)
Borediameter til skjærehullene:	20 mm
Boringslås til skjærehullene:	117 / 92 mm (horisontal / vertikal)
Belastbarhet:	120 kg
Vekt:	24 kg

SYMBOLER OG BETYDNING

Advarsel mot generell fare

Les veiledning/henvisninger!

Bruk vernebriller.

Bruk hørselsvern.

Bruk en støv maske.

Trekk ut kontakten.

Må ikke brukes til å kutte ved.

max. 70 mm

Bruk kun håndsirkelsager med en maksimal snittdybde på 70 mm.

max. 200 mm

Bruk kun håndsirkelsager med en maksimal sagbladdiameter på 200 mm.

max. 4 mm

Säädä nyt ennen leikkausta käsipyörösahan leikkuusyvyys niin, että sahanterä tulee korkeintaan 4 mm alhaalla työkappaleesta ulos.

Bruk kun håndsirkelsager med spaltekile.

max. 2760 W

Bruk kun maskiner med en maksimal effekt på 2760 W.

MONTERINGSVERKTØY

2 umbrakonøkler: NV 5, NV 2,5
(inkludert i leveringen)

2 skrutrekkere: PH 1, PH 2
(ikke inkludert i leveringen)

1 sekskantnøkkel: NV 10
(ikke inkludert i leveringen)

MASTER cut 2000 er et sagbord for presisjonssaging og en arbeidsstasjon. Den er egnet for:

- montering av en håndsirkelsag med spaltekile på maskinplaten med maks. 70 mm snittdybde. Sagene må kun brukes innenfor de nevnte, maksimale dimensjonene til grunnplatene (se bilde 13). Tilsvarende spalteinnlegg må brukes. Dermed er den en stasjonær bordsirkelsag.
- bruk som ført håndsirkelsag på føringsskinnen for bearbeidelse av store objekter som f.eks. dører, arbeidsplater osv. Ved dette brukes maskinplaten med spalteinnlegg føringsskinne som føringsslede for føringsskinnen.
- bruk som stikksagbord. Spalteinnlegget for stikksager og overfresing må brukes.
- bruk som fresebord kun i forbindelse med parallell fresestopper art.-nr. 6901000 og for overfresing med 230 V og maksimalt 1800 W. Ikke bruk fresere med en diameter på mer enn 27 mm! Fresemaskinen får ikke brukes i forbindelse med føringsskinnen. Spalteinnlegget for stikksager og overfresing må brukes med innleggsringene.
- Bruk som arbeidsbord for bearbeidelse av arbeidsemner (f. eks. boring, sliping, osv.). Med hjelp av hurtigstrammeren i aluminium eller wolfcraft enhåndstvinger (art. 3456 og 3457) kan arbeidsemnene festes sikkert gjennom de mange skjærehullene i arbeidsplaten.
- Produsentangivelsene og sikkerhetshenvisningene til maskinene som brukes og sikkerhetshenvisningene til maskinbordet må overholdes.
- Ved deponering av MASTER cut 2000 må de lokale forskriftene for deponering overholdes.

Brukeren har ansvar for skader og ulykker ved bruk som ikke er iht. forskriftene.

GENERELLE SIKKERHETSHENVISNINGER

- Hold arbeidsområdet rent og ha god belysning. Rot eller mørke arbeidsområder kan føre til ulykker.
- Ikke arbeid med elektroverktøyet i eksplosjonsfarlige omgivelser hvor det finnes brennbare væsker, gasser eller støv. Elektroverktøy lager gnister som kan tenne støv eller damper.
- Hold barn og andre personer borte under bruk av elektroverktøyet. Hvis du blir forstyrret, så kan du miste kontrollen over apparatet.
- Kontakten til elektroverktøyet må passe med stikkontakten. Kontakten må på ingen måte endres. Ikke bruk adapterkontakter sammen med jordete elektroverktøy. Uendrede kontakter og passende stikkontakter reduserer faren for elektrisk strømstøt.
- Hold elektroverktøy borte fra regn og fuktighet. Inntrenging av vann i elektroverktøy øker faren for elektrisk strømstøt.
- Hvis du arbeider med et elektroverktøy utendørs, så må du kun bruke forlengelseskabler som også er egnet for utendørs bruk. Ved å bruke en forlengelseskabel som er egnet for utendørs bruk, reduserer du faren for elektrisk strømstøt.
- Hvis du ikke kan unngå å bruke elektroverktøyet i fuktige omgivelser, så må du bruke en vernebryter mot feilstrøm. Ved å bruke en slik vernebryter reduserer du faren for elektrisk strømstøt.
- Vær oppmerksom, pass på hva du gjør, og arbeid fornuftig under arbeid med et elektroverktøy. Ikke bruk elektroverktøyet hvis du er trøtt eller er påvirket av narkotika, alkohol eller medikamenter. Et øyeblikks uaktsomhet under bruk av elektroverktøyet kan føre til alvorlige skader.
- Bruk egnet, personlig verneutstyr: Hørselsvern, vernebriller, støvmaske ved arbeid som produserer støv, vernehansker ved bearbeidelse av ru materialer og ved skifte av verktøy.
- Innstillingsverktøy eller skrujern må fjernes før du slår på elektroverktøyet. Hvis et verktøy eller et skrujern kommer inn i en roterende apparatdel kan det føre til skader.
- Bruk egnede klær. Ikke bruk vide klær eller smykker. Hold hår, klær og hansker borte fra bevegelige deler. Løse klær, smykker eller langt hår kan henges fast i bevegelige deler.
- Bruk alltid vernehetten med støvsuging.
- Ikke bruk elektroverktøy med en defekt bryter. Et elektroverktøy som ikke lar seg slå på eller av er farlig, og må repareres.
- Før arbeidet startes må du se til at apparatene og verktøyene er funksjonsdyktige. Arbeid aldri med skadede eller stumpe verktøy.
- Elektroverktøy som ikke brukes må oppbevares utilgjengelig for barn. Ikke la personer bruke apparatet som ikke er kjent med det eller har lest anvisningene til apparatet. Elektroverktøy er farlige når de brukes av uerfarne personer.
- Trekk kontakten ut fra stikkontakten og/eller ta akkumulatorpakken ut fra elektroverktøyet før du foretar innstillinger på apparatet eller skifter tilbehør. Hvis elektroverktøy starter utilsiktet, så kan ulykker skje.
- Bygg maskinbordet riktig opp før du monterer elektroverktøyet. Riktig oppbygging er viktig, slik at bordet ikke bryter sammen.
- Elektroverktøyet må monteres sikkert på maskinplaten før det brukes. Hvis elektroverktøyet sklir på maskinplaten, så kan man miste kontrollen.
- Sett maskinbordet på en fast, jevn og vannrett flate. Hvis maskinbordet kan skli eller være ustødig, så kan ikke elektroverktøyet eller arbeidsemnet føres jevnt og sikkert.
- Maskinbordet må ikke overbelastes og ikke bruk det som stige eller stativ. Overbelastning, eller hvis man står på maskinbordet, så kan det føre til at tyngdepunktet til bordet forskyves oppover, og bordet velter.
- Du må ikke bearbeide andre materialer enn tre eller kunststoffer som er lett å behandle. Unntak: Metall som er lett å behandle (f.eks. aluminium) får kun bearbeides med stikksagen og med egnet sagblad.
- Løse splinter, spon eller lignende arbeidsdeler må ikke fjernes for hånd når sagbladet er i gang!
- Maskinene som brukes, må oppfylle DIN EN 60745-1. Apparat fra byggår 1995 må ha et CE-tegn.
- Ikke sag for „fri hånd“, dvs. ikke før arbeidsemnet kun for hånd, men bruk parallellstopperen eller vinkelstopperen.
- Sagblad må ikke bremses ved å trykke mot siden etter at drevet slås av!
- Maskiner og verktøy må kun brukes for riktige formål.
- Bruk kun feilfrie sagblad; grunnlegemet må ikke være tykkere, og hellingen må ikke være smalere enn tykkelsen til spaltekilen.
- Se regelmessig til at alle skruer er trukket fast til!
- Arbeidsbordet må aldri brukes uriktig eller til andre enn de bestemte formål!
- Alle gjenstander som ikke brukes fjernes fra arbeidsbordet.
- Må ikke brukes til å kutte ved.
- Maskinbordet må ikke brukes til å sage rundtømmer.
- Inn-/utkopling av elektroverktøyet som brukes får kun skje over sikkerhetsbryteren.
- Bruk kun vedlagt innkoplingsklemme for varig festing av apparatbryteren i „PÅ“ posisjon.
- Skadde spalteinnlegg må skiftes ut med nye.
- Ved bearbeidelse av smale arbeidsemner må man bruke en skyvestokk.
- Se til at eksenterspakene for feste av bordbeina er lukket.
- Før igangsetting må du se til at håndsirkelsagen, overfreser eller stikksag er riktig festet på maskinplaten, og at maskinplaten er sikkert festet i utsparingen til maskinbordet eller sitter sikkert på føringsskinnen.
- Vær oppmerksom på maksimale dimensjoner til arbeidsemnene (se tekniske data).
- Bruk kun de forskjellige spalteinnleggene for deres spesifikke bruksformål, slik som det er beskrevet grafisk på hvert spalteinnlegg.
- Når skyvestokken ikke brukes må den henges opp på skruen sin for oppbevaring.

SIKKERHETSHENVISNINGER FOR SIRKELSAGER

- I tillegg til disse maskinspesifikke sikkerhetshenvisningene må du også være obs på sikkerhetshenvisningene til håndsirkelsagen som brukes.
- Bruk kun håndsirkelsager med spaltekile, med maks. 200 mm diameter i sagbladet og inntil maks. 70 mm snittdybde.
- Sagene må kun brukes innenfor de nevnte, maksimale dimensjonene til grunnplatene (se bilde 13).
- Bordets sirkelsag må kun brukes når vernehetten er festet riktig.
- OBS: Kontroller om sirkelsagbladet er montert parallelt til åpningen i spalteinnlegget, eventuelt må håndsirkelsagen rettes ut på nytt.
- Lange arbeidsemner må støttes på avtaksiden, slik at de ligger vannrette; f. eks. med en wolfcraft rullebukk (art.-nr. 6119973).
- Unngå å overbelaste håndsirkelsagen.
- Ikke bruk slipeskiver.
- Bruk kun anbefalte sagblad og velg disse avhengig av materialet som skal sages.
- FARE: Hold hendene borte fra sagområdet og sagbladet.
- Ikke grip tak under arbeidsemnet. Vernehetten kan ikke beskytte deg mot sagbladet under arbeidsemnet.
- Snittdybden må tilpasses arbeidsemnets tykkelse. Det bør være mindre enn en hel tannhøyde synlig under arbeidsemnet.
- Vær alltid forberedt på at arbeidsemnet kan henge fast i sagbladet og slynges mot operatøren under saging.
- Et bakslag er resultat av feil og/eller uegnet bruk av sagen. Gjennom egnede tiltak kan dette forhindres, som beskrevet nedenfor.

- Hold sagen fast med begge hender, og sett armene dine i en posisjon som kan fange opp kreftene ved et bakslag. Hold deg alltid på siden av sagbladet, ha aldri kroppen din i en linje med sagbladet. Ved et bakslag kan sirkelsagen hoppe bakover, men operatøren kan beherske bakslagets krefter gjennom egnede tiltak.
- Hvis sagbladet klemmer fast eller du avbryter arbeidet, så må sagen slås av og holdes rolig i arbeidsemnet, helt til sagbladet stopper. Du må aldri prøve å fjerne sagen fra arbeidsemnet eller trekke den bakover, så lenge sagbladet er i bevegelse, ellers kan det oppstå et bakslag. Finn ut hvorfor sagbladet sitter fast og løsne det.
- Hvis en sag, som sitter fast i arbeidsemnet, vil starte igjen må sagbladet sentreres i sagspalten, og kontroller og sagens tenner sitter fast i arbeidsemnet. Hvis sagbladet sitter fast, så kan det beveges ut fra arbeidsemnet eller forårsaket et bakslag når sagen startes på nytt.
- Store plater må støttes, slik at man reduserer faren for bakslag på grunn av at sagbladet sitter fast. Store plater kan bøyes gjennom egenvekten. Plater må støttes på begge sider, både i nærheten av sagspalten og på kanten.
- Ikke bruk sløve eller skadde sagblad. Sagblad med sløve er feilinnrettede tenner forårsaker en økt friksjon, fastsittende sagblad og bakslag pga. at sagspalten er for trang.
- Før saging må innstillingen for snittdybde og snittvinkel trekkes fast. Hvis innstillingen endres under saging kan sagbladet settes fast og bakslag oppstår.
- Vær spesielt forsiktig ved „innstikk kutt" i vegger eller andre områder man ikke kan se inn i. Sagbladet som stikkes inn kan blokkeres i bøyde objekter og dermed forårsake bakslag.
- Vær oppmerksom på maksimale dimensjoner til arbeidsemnene (se tekniske data).
- Bruk alltid skyvestokken for slisse- og fugesaging, for sagbladet er ikke synlig.

SIKKERHETSHENVISNINGER FOR STIKKSAGER

- I tillegg til disse maskinspesifikke sikkerhetshenvisningene må du også være obs på sikkerhetshenvisningene til stikksagen som brukes.
- Ikke arbeid med stikksager som er skadet.
- Unngå å overbelaste stikksagen.
- Stikksagen må ikke brukes i forbindelse med føringsskinnen.

PASS PÅ: BRUK SOM FRESEBORD UTELUKKENDE I FORBINDELSE MED PARALLELLFRESEANSLAG ART. NR. 6901000
SIKKERHETSHENVISNINGER FOR OVERFRESERE

- I tillegg til disse maskinspesifikke sikkerhetshenvisningene må du også være obs på sikkerhetshenvisningene til overfreset som brukes.
- Vær alltid forberedt på at arbeidsemnet kan komme plutselig og uventet ut av kontroll og få bakslag under fresing.
- Ikke bruk maskinbordet til buefresing!
- Derfor må fresearbeid utføres kun med den parallelle fresestopperen (art.-nr. 6901000) som tilbehør, slik at bakslag og berøring av freseren forhindres.
- Vær oppmerksom på den originale bruksanvisningen til den parallelle fresestopperen (art.-nr. 6901000) for riktig montering.
- Ikke bruk overfresere med mer enn 1800 W og mer enn 230 V.
- Ikke bruk fresere med en diameter på mer enn 27 mm!
- Fresemaskinen får ikke brukes i forbindelse med føringsskinnen.
- Vær oppmerksom på at matingen kun får skje mot dreieretningen til freseren.
- Velg ut de medleverte innleggsringene i forhold til størrelsen på freseverktøyet. Bruk minst mulig innleggsring for sikkert arbeid.
- Bruk kun skarpt, vedlikeholdt freseverktøy iht. angivelsene til verktøysprodusenten.
- Vær oppmerksom på min./maks. turtall og dreieretning som er angitt på produktet, emballasjen eller i bruksanvisningen til apparat og verktøy som brukes.
- Vær oppmerksom på at feil bruk av freseverktøy, arbeidsemne og innretninger for føring av arbeidsemne kan føre til farlige situasjoner.
- Under fresing mot stopper må hendene holdes borte fra freseverktøyet.
- Så vidt det er mulig må trykkskoene på bordet brukes i tillegg til den parallelle fresestopperen under fresing.
- Lange arbeidsemner må støttes på uttakssiden, slik at farlige situasjoner forhindres gjennom ukontrollert velting. Støtten må stå stabilt og ha samme høyde som maskinbordet, f.eks. rullebukken (art.-nr. 6119973).
- Du må kun bearbeide arbeidsemner som kan holdes og føres sikkert av en person iht. størrelse og vekt.
- Velg ut verktøy og arbeidsemne i henhold til riktig turtall. Du finner de nøyaktige turtallsdimensjonene i bruksanvisningen til overfreseren.
- Vær oppmerksom på maksimale dimensjoner til arbeidsemnene (se tekniske data).

INKLUDERT I LEVERINGEN

Pakk ut MASTER cut 2000 fra kartongen og se til at innholdet er komplett med alle deler som vises på bildet (bilde 1 og bilde 2).

GRUNNMONTERING

Oppbygging av bord: Legg bordet på et jevnt, rent underlag (bilde 3.1). Begge eksenterarmer løsnes og klaff høyre beinpar helt ut. Deretter lukkes begge eksenterarmer igjen (bilde 3.2). De fire eksenterarmene løsnes og klaff venstre beinpar helt ut. Deretter lukkes alle fire eksenterarmer igjen (bilde 3.3). Bordet settes på beina (bilde 3.4) og ved behov justeres bordet ved å dreie høydejusteringen (bilde 3.4).

OBS: Se til at du ikke klemmer fast hendene dine under ut- og sammenklaffing av bordet og når maskinplaten settes inn.

Sikkerhetsbryter: Sikkerhetsbryteren monteres på maskinbordet som vist på bildet (bilde 4).

Vernehette: Enkeltdelene til vernehetten monteres (bilde 5.1). Skyv inn vernehettebeholderen med føringen inn i aluminiumsprofilen (bilde 5.2) og lukk eksenterarmen (bilde 5.3).

Vinkelstopper: Vinkelstopperen monteres som vist på bildet (bilder 6.1 til 6.4).

Vinkelstopper for føringsskinne: Den lange vinkelstopperen, stoppeholder og stoppeføring monteres (bilde 7.1). Stoppeholderen skyves inn med sporet i vinkelstopperen og gripeskruen dreies fast med klokken (bilde 7.2).

Skyvestokk og holder: Skru holderen løst sammen (bilde 8.1), deretter skyves holderen inn i føringen og kontramutteren trekkes fast til (bilde 8.2). Sett skyvestokken på holderen (bilde 8.3).

Innkoplingsklemme: Enden av snoren knytes i hullet til innkoplingsklemmen, den andre enden knytes fast med hjørneprofilen til bordet (bilde 9).

OBS: Se til at snoren kun er så lang at innkoplingsklemmen løsnes automatisk fra elektroverktøyet når maskinplaten svinges.

MONTERING AV HÅNDSIRKELSAGEN

Ved første montering av håndsirkelsagen og parallell utretting av sagbladet må man først montere føringsskinnen på bordet.

Montering føringsskinne: Begge holdere klemmes fast som på bildet (bilde 10.1). Legg føringsskinnene parallelt til sporet i arbeidsplaten på bordet, og før begge metalltvinger inn i profilen til skinnen (bilde 10.2). Skyv nå begge tvinger på holderne. I dette øyeblikket rettes føringsskinnen nøyaktig ut. Deretter dreies begge tvinger fast (bilde 10.3).

Ta ut maskinplaten: Spalteinnlegget løftes mot utsparingen for opplåsing som vist på bildet (bilde 11.1). Deretter trekkes spalteinnlegget i pilens retning (bilde 11.2). Løft nå ut spalteinnlegget (bilde 11.3).

OBS: Spalteinnlegget for bordsirkelsager må alltid fjernes før maskinplaten tas ut!

Løft nå ut maskinplaten i gropen (bilde 11.4). Ved å løfte løsnes maskinplaten fra de fire holdeboltene og kan deretter tas ut med begge hender (bilde 11.5). Sett nå spalteinnlegget inn igjen (bilde 11.6).

Sette maskinplaten på føringsskinnen: Sett nå maskinplaten ned på føringen i føringsskinnen ovenfra som vist på bildet (bilde 12).

Håndsirkelsager som brukes: Finn maksimale dimensjoner til håndsirkelsagene som skal brukes (bilde 13). Bruk kun håndsirkelsager med spaltekile, med maks. 200 mm diameter i sagbladet og inntil maks. 70 mm snittdybde.

Montering og utretting av håndsirkelsagen: Løsne låsen for snittdybde til håndsirkelsagen, og trekk pendelvernehetten tilbake. Nå settes håndsirkelsagen på maskinplaten. Snittdybden stilles inn med tilstrekkelig frigang i sporet til arbeidsplaten, og låsen til snittdybden trekkes til.
Nå rettes sagbladet til håndsirkelsagen ut parallelt til den svarte gummileppen til føringsskinnen (bilde 14.1). Monter nå de seks sideanslagene slik at alle sideanslagene med hele flaten er i kontakt med maskinens grunnplate (Bilde 14.2) og deretter de fire strammekloene (bilde 14.3). Ta den monterte håndsirkelsagen ut med maskinplaten, og legg denne på bordet som vist på bildet (bilde 14.4). Nå kontrolleres avstanden til fremste sirkelsagtann til fremste kant til spalteinnlegget ved helt utkjørt snittdybde (bilde 14.5).

OBS: Denne avstanden må være mindre enn 20 mm. Eventuelt må håndsirkelsagen rettes ut på nytt på langs, og sidestopperene stilles inn på nytt.

Sett maskinplaten, sammen med håndsirkelsagen, på de fire holdeboltene til bordet (bilde 14.6). Deretter låses maskinplaten fast i holderne ovenfra, inn i de fire markerte posisjonene (bilde 14.7).

OBS: Kontroller om sirkelsagbladet er montert parallelt til åpningen i spalteinnlegget, eventuelt må håndsirkelsagen rettes ut på nytt (bilde 14.2 og bilde 14.3).

Hvis dimensjonen fra sagbladets midtpunkt til ytterkanten til grunnplaten til håndsirkelsagen er bredere enn 128 mm, må man bruke de to lange sidestopperene ved montering (bilde 14.8).

Forbindelse med strømnettet: Sett kontakten til håndsirkelsagen inn i sikkerhetsbryteren, og en forlengelseskabel fra sikkerhetsbryteren inn i stikkontakten (bilde 15.1). Forlengelseskabelen er ikke inkludert.

OBS: Trykk på termobryteren før første igangsetting! Etter strømavbrudd pga. overspenning trykkes termobryteren etter en ventetid på 5 - 10 min. Deretter kan PÅ/AV bryteren brukes (bilde 15.2).

På sikkerhetsbryteren trykkes den røde tasten (AV). Deretter monteres innkoplingsklemmen på håndsirkelsagen (bilde 15.3). Trykk nå på den grønne tasten (PÅ) og kontroller at sagbladet går fritt i spalteinnlegget (bilde 15.4), deretter trykkes den røde tasten (AV) igjen.

OBS: Trekk prinsipielt ut kontakten når bordet klaffes sammen og hvis det ikke brukes.

MASTER cut 2000 er nå klar til bruk.

STASJONÆR SAGING MED HÅNDSIRKELSAGEN

OBS: Arbeid alltid med vernehetten på, og bruk støvavsugingen på vernehetten.

Sage med vinkelstopper

Skyv vinkelstopperen inn i føringen (bilde 16.1). Se til at den svarte enden til stopperen går så nært under vernehetten som mulig, slik at løfting av hetten garanteres (bilde 16.2). Trekk nå vinkelstopperen tilbake og legg arbeidsemnet mot vinkelstopperen. Slå håndsirkelsagen på med sikkerhetsbryteren. Skyv arbeidsemnet mot vinkelstopperen med en hånd som vist på bildet, den andre hånden er på arbeidsemnet i pilretning til sirkelsagbladet (bilde 16.3), helt til arbeidsemnet er saget komplett gjennom.
Deretter slås håndsirkelsagen av igjen over sikkerhetsbryteren.

OBS: Se alltid til at begge hender har tilstrekkelig avstand til sirkelsagbladet (fare for skade).

I denne monteringstilstanden til vinkelstopperen kan det sages arbeidsemner med en høyde på minst 15 mm til maksimalt 60 mm. Hvis høyden på arbeidsemnet er lavere enn 15 mm, må vinkelstopperføringen ombygges (bilde 16.4 til 16.7). Du kan sage arbeidsemner med en vinkel på 0° - 65° med vinkelstopperen. Ved dette løsnes gripeskruen, still inn ønsket vinkel og skru gripeskruen fast til igjen (bilde 16.8). Deretter sager man som beskrevet i bildene 16.1 til 16.3.

Sage med parallellstopper

Sett parallellstopperen inn i føringen på bordet med åpne eksenterarmer. Trykk begge eksenterarmer nedover. Se til at parallellstopperen er rettet ut parallelt til sirkelsagbladet (bilde 17.1). Deretter må føringen fra vinkelstopper monteres på parallellstopper, slik at man unngår et bakslag av arbeidsemnet under saging. Ved dette monteres begge gripeskruer med firkantmutrene løst på parallellstopperen (bilde 17.2). Deretter skyver du føringen inn i begge firkantmutrene som vist på parallellstopperen. Enden til føringen får skyves inn maksimalt til enden av sirkelsagbladet (bilde 17.3). Begge gripeskruer trekkes til. Begge eksenterarmer løsnes, still inn ønsket snittbredde. Trykk begge eksenterarmer nedover deretter. Slå håndsirkelsagen nå på med sikkerhetsbryteren. Skyv arbeidsemnet i pilretning til sirkelsagbladet (bilde 17.4) som vist på bildet, helt til arbeidsemnet er helt saget gjennom. Deretter slås håndsirkelsagen av igjen over sikkerhetsbryteren. Ved smale arbeidsemner må man bruke den medleverte skyvestokken (bilde 17.5). Ved behov kan man også montere parallellstopperen til høyre for sirkelsagbladet. Ved dette må føringen forskyves med en hullrekke (bilde 17.6). Nødvendige monteringstrinn ser du på bildene 17.1 til 17.3.

Vertikale gjæringssnitt

Ved vertikale gjæringssnitt må håndsirkelsagen rettes ut på nytt. Først fjernes spalteinnlegget (bilde 18.1). Deretter løftes maskinplaten i gropen (bilde 18.2). Ta ut maskinplaten nå (bilde 18.3). Trekk pendelvernehetten til håndsirkelsagen tilbake og sett spalteinnlegget inn igjen til det stopper. (bilde 18.4). Den monterte maskinplaten legges på bordet som vist på bildet (bilde 18.5). Løsne de fire strammekloene og de fire sidestopperene. Still inn ønsket gjæringsvinkel på håndsirkelsagen. Grunnplaten forskyves parallelt til de to resterende sidestopperene i pilretning (bilde 18.6). Se nå til at sagbladet går fritt i spalteinnlegget. Deretter monteres de fire sidestopperene og de fire strammekloene fast (bilde 18.7). Sett nå maskinplaten på de fire holdeboltene til bordet, sammen med håndsirkelsagen. Deretter låses maskinplaten inn i de fire holderne ovenfra. Bordet er nå klart for vertikalt gjæringssnitt (bilde 18.8).

SAGE MED FØRINGSSKINNEN

Første montering av håndsirkelsagen (bilder 14.1 til 14.8) ble utført helt nøyaktig for arbeid med føringsskinnen. Legg nå maskinplaten med montert håndsirkelsag på bordet, og skift spalteinnlegget for stasjonær saging mot spalteinnlegget for saging med føringsskinnen (bilde 19.1). Legg arbeidsemnet på arbeidsplaten. Så vidt det er mulig må man alltid bruke vinkelstopperen for føringsskinnen (se avsnittet om vinkelsnitt). Deretter monteres føringsskinnen med begge holdere og begge tvinger (bilde 19.2). Trekk alltid de to tvingene fast slik at arbeidsemnet ikke kan forskyves under saging. Sett maskinplaten med montert håndsirkelsag på føringen til føringsskinnen. Nå stilles snittdybden til håndsirkelsagen inn slik at sirkelsagbladet rager maksimalt 4 mm ut fra arbeidsemnet.

<u>OBS:</u> Ved saging av smale arbeidsemner må føringsskinnen støttes med like høye arbeidsemner på hele bordets bredde, slik at føringsskinne med maskinplate ikke kan velte.

<u>OBS:</u> Kontakten til håndsirkelsagen må settes inn i en stikkontakt, sikkerhetsbryter og innkoplingsklemme får ikke brukes for saging med føringsskinne.

Slå på håndsirkelsagen og før alltid denne parallelt til føringsskinnen (bilde 19.3). Etter at snittet er utført slår du av håndsirkelsagen.

<u>Vinkelsnitt:</u> Sett kunststoffholderen til vinkelstopperen inn i en boring på arbeidsplaten. Bruk alltid nest mulige boring til snittkanten til føringsskinnen. Skyv den løse, monterte stopperføringen inn i sporet til arbeidsplaten, helt mot vinkelstopperen. Klem nå sporet til stopperføringen inn i profilen til vinkelstopperen. Rett arbeidsemnet ut sammen med vinkelstopperen mot føringsskinnen. Trekk deretter gripeskruen til stopperføringen fast til (bilde 19.4).
<u>Seriesnitt:</u> Ved seriesnitt monterer du den ekstra stopperholderen. Stopperholderen føres inn i sporet til vinkelstopperen, drei metallstopperen til den er på arbeidsplaten. Legg arbeidsemnet inn i ønsket lengde på vinkelstopperen. Deretter skyver du stopperholderen mot enden av arbeidsemnet, og drei fast gripeskruen (bilde 19.5).

SAGE MED STIKKSAG

Sett spalteinnlegget for stikksager inn i maskinplaten (bilde 20.1). Stikksagen rettes ut på maskinplaten, slik at sagbladet går i midten i sagåpningen. Nå monteres stikksagen som vist på bildet (bilde 20.2, 20.3). Den monterte stikksagen settes inn i bordet med maskinplaten, og de fire holderne låses inn i holdeboltene. Innkoplingsklemmen settes på bryteren til stikksagen, og apparatets kontakt forbindes med sikkerhetsbryteren. Nå er bordet klart for saging med stikksag (bilde 20.4).

BRUK SOM ARBEIDSBENK

MASTER cut 2000 er utstyrt med 4 kunststoff strammekloer og 2 aluminium hurtigstrammere. Dermed kan arbeidsemner festes fleksibelt og sikkert (bilde 21).

INNSTILLING AV MASKINPLATEN

Høyden til maskinplaten i arbeidsplaten ble innstilt i høyden på fabrikken, slik at det garanteres at arbeidsemnet glir over området til arbeids- og maskinplaten. Maskinplaten kan stilles inn i høyden ved behov. Ved dette løsnes de fem kontramutrene. Deretter rettes maskinplaten med de fem innstillingsskruene ut i høyden, i flukt med arbeidsplaten, og kontramuttrene trekkes til igjen (bilde 22). Før hver arbeidsstart må du alltid se til at de fem kontramutrene er fast tiltrukket.

Garanti

Kjære hobbysnekker
Du har nå fått et høyverdig wolfcraft® produkt, som du vil få stor glede av. wolfcraft® produktene er av høy tekniske standard og gjennomgår intensive utviklings- og testfaser før det kommer i handelen. Som standardprodukt er de sikret hyppige kontroller og regelmessige tester på høy kvalitetsstandard. Solid teknisk utvikling og sikker kvalitetskontroll gir sikkerhet for en riktig kjøpsbeslutning.

Vi gir deg 5 års garanti – fra kjøpedato – for ditt wolfcraft®-produkt ved utelukkende bruk av apparatene til hobbyvirksomhet. Garantien omfatter kun skader på selve kjøpegjenstanden, og kun skader som angår material- og fabrikasjonsfeil. Garantien omfatter ikke mangler og skader som skyldes uriktig betjening eller manglende vedlikehold. I tillegg dekker ikke garantien vanlige slitasjespor, vanlig slitasje eller mangler og skader som kunden var oppmerksom på før kjøpet.

Garantikrav kan kun behandles med riktig regning/kvittering.

Garantien som wolfcraft® gir innskrenker ikke dine lovmessige rettigheter som forbruker (etter oppfylling, tilbakekalling eller reduksjon, skades- eller arbeidserstatning).

Konformitetserklæring iht. EF-maskindirektiv 2006/42/EF, vedlegg II A

Hermed erklærer firmaet wolfcraft GmbH i D-56746 Kempenich, Wolff Str. 1, at dette produktet (MASTER cut 2000) er i samsvar med maskindirektiv 2006/42/EF.
Kempenich, 10.08.2012

Michael Bauseler
Bemyndiget person for undertegning av konformitetserklæringen og for å utarbeide de tekniske dokumentene.
(Forretningsledelse/teknikk/logistikk; wolfcraft GmbH)

WPROWADZENIE

- UWAGA! Należy przeczytać wszystkie wskazówki bezpieczeństwa i instrukcje, które zostały dostarczone ze stołem MASTER cut 2000 i używanymi elektronarzędziami. Zaniedbania przy przestrzeganiu wskazówek bezpieczeństwa mogą powodować porażenie prądem elektrycznym, pożar i/lub poważne obrażenia.
- Należy zachować instrukcję obsługi do jej przyszłego wykorzystania.

DANE TECHNICZNE

Wymiary po rozłożeniu:	1185 x 757 x 863 mm (szerokość x głębokość x wysokość)
Wymiary po złożeniu:	1085 x 757 x 213 mm
Powierzchnia robocza:	1035 x 695 mm
Maks. wysokość obrabianego elementu:	stołowa pilarka tarczowa 60 mm / szyna prowadząca 60 mm
Maks. szerokość cięcia z użyciem prowadnicy równoległej w funkcji pilarki stołowej:	570 mm
Maks. długość cięcia z użyciem szyny prowadzącej:	740 mm
Maks. wymiary obrabianego elementu:	600 x 400 x 65 mm (stół frezarski)
Średnica otworów mocujących:	20 mm
Rozstaw otworów mocujących:	117 / 92 mm (poziomy / pionowy)
Obciążenie:	120 kg
Waga:	24 kg

SYMBOLE I ICH ZNACZENIE


Ostrzeżenie przed ogólnym niebezpieczeństwem.

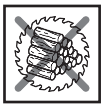

Przeczytać instrukcję/wskazówki!


Używać okularów ochronnych.


Używać nauszników (słuchawek) ochronnych/stoperów do uszu.

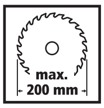

Używać maski przeciwpyłowej.


Wyciągnąć wtyczkę z gniazdka zasilającego.


Nie używać do ciecia drewna kominkowego.



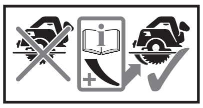
Należy stosować wyłącznie ręczne pilarki tarczowe o maksymalnej głębokości cięcia 70 mm.

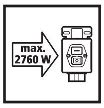


Należy stosować wyłącznie ręczne pilarki tarczowe o maksymalnej średnicy tarczy 200 mm.



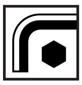
Przed przystąpieniem do cięcia należy upewnić się, że głębokość cięcia ręcznej pilarki tarczowej została ustawiona w taki sposób, aby tarcza wystawała z obrabianego przedmiotu maksymalnie 4 mm.

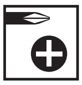

Należy stosować wyłącznie ręczne pilarki tarczowe z klinem rozszczepiającym.



Należy stosować wyłącznie urządzenia o mocy maksymalnej 2760 W.

NARZĘDZIA MONTAŻOWE


2 klucze imbusowe: o wielkości 5 oraz 2,5 (należą do zakresu dostawy)


2 wkrętaki: PH 1, PH 2 (nie należą do zakresu dostawy)


1 klucz sześciokątny: rozmiar 10 (nie należy do zakresu dostawy)

ZASTOSOWANIE ZGODNE Z PRZEZNACZENIEM

Stół MASTER cut 2000 jest precyzyjnym stołem maszynowo-warsztatowym. Przeznaczony jest do:

- zamontowania na płycie maszynowej ręcznej pilarki tarczowej z klinem rozszczepiającym o maksymalnej średnicy tarczy tnącej 200 mm i do maksymalnej głębokości cięcia 70 mm. Należy stosować tylko ręczne pilarki tarczowe nieprzekraczające podanych maksymalnych wymiarów płyty podstawy (patrz Rys. 13). Należy zastosować odpowiednią wkładkę szczelinową. Stół staje się tym samym stacjonarną stołową pilarką tarczową.
- zastosowania jako ręczna pilarka tarczowa prowadzona na szynie prowadzącej do obróbki dużych elementów takich jak drzwi, płyty robocze, itd. Przy tym płyta maszynowa z zamontowaną odpowiednią wkładką szczelinową przeznaczoną do współpracy z szyną prowadzącą służy jako sanie prowadzące pilarkę po szynie prowadzącej.
- zastosowania jako stół dla wyrzynarki. Należy przy tym stosować właściwą wkładkę szczelinową dla wyrzynarek i frezarek górnowrzecionowych.
- zastosowania jako stół frezarski wyłącznie w połączeniu z równoległą prowadnicą frezarską nr art.: 6901000 i dla frezarek górnowrzecionowych o napięciu zasilania 230 V i maksymalnej mocy 1800 W. Nie należy stosować frezów o średnicy większej niż 27 mm! Frezarka nie może być stosowana w połączeniu z szyną prowadzącą. Należy używać wkładki szczelinowej przeznaczonej dla wyrzynarek i frezarek górnowrzecionowych w połączeniu z właściwie dobraną wkładką pierścieniową.
- zastosowania jako stół roboczy do obróbki elementów (np. wiercenia, szlifowania, itd.). Za pomocą aluminiowych zacisków szybkiego mocowania lub jednoręcznych ścisków stolarskich wolfcraft (art. 3456 i 3457) można pewnie zamocować obrabiane elementy w licznych otworach płyty roboczej.
- Należy przestrzegać zaleceń producenta oraz instrukcji bezpieczeństwa zastosowanych maszyn jak również instrukcji bezpieczeństwa stołu maszynowego.
- W przypadku usuwania stołu MASTER cut 2000 jako odpadu należy przestrzegać miejscowych przepisów dotyczących usuwania odpadów.

Za szkody i wypadki w przypadku zastosowania niezgodnego z przeznaczeniem odpowiada użytkownik.

OGÓLNE WSKAZÓWKI DOTYCZĄCE BEZPIECZEŃSTWA

- Należy zachować porządek i zapewnić właściwe oświetlenie na stanowisku pracy. Nieporządek lub nieodpowiednie oświetlenie miejsca pracy może przyczynić się do wypadku.
- Elektronarzędzi nie należy używać w otoczeniu, w którym istnieje ryzyko wybuchu tj. w pobliżu palnych cieczy, gazów lub pyłów. Elektronarzędzia wytwarzają iskry, które mogą spowodować zapalenie pyłu lub oparów.
- Podczas stosowania elektronarzędzi należy upewnić się, że dzieci i osoby trzecie znajdują się z dala od stanowiska pracy. W przypadku odwrócenia uwagi od pracy istnieje ryzyko utraty kontroli nad narzędziem.
- Przed przystąpieniem do pracy należy upewnić się, że wtyczka podłączeniowa elektronarzędzia pasuje do gniazdka. W żadnym wypadku nie należy wymieniać wtyczki. W celu podłączenia elektronarzędzi z uziemieniem zdecydowanie odradza się stosowania adapterów wtykowych. Niezmieniona wtyczka i właściwe dopasowane gniazdko zmniejszają ryzyko porażenia prądem.
- Elektronarzędzi nie należy przechowywać w miejscach narażonych na opady lub miejscach wilgotnych. Przedostanie się wody do elektronarzędzia zwiększa ryzyko porażenia prądem.
- Podczas wykonywania pracy na zewnątrz należy stosować wyłącznie przedłużacze przeznaczone do tego celu. Korzystanie z przedłużacza przystosowanego do używania na zewnątrz zmniejsza ryzyko porażenia prądem.
- W przypadku, gdy uniknięcie pracy w wilgotnym otoczeniu nie jest możliwe należy zastosować wyłącznik różnicowo-prądowy. Zastosowanie wyłącznika zmniejsza ryzyko porażenia prądem.
- Podczas korzystania z elektronarzędzi należy zachować szczególną ostrożność i skoncentrować uwagę na wykonywanej pracy. Elektronarzędzia należy obsługiwać z zachowaniem najwyższej rozwagi. Zdecydowanie odradza się korzystania z elektronarzędzi, gdy są Państwo zmęczeni lub znajdują się Państwo pod wpływem środków odurzających, alkoholu lub lekarstw. Chwila nieostrożności podczas użytkowania elektronarzędzia może prowadzić do poważnych zranień.
- Należy używać odpowiednich środków ochrony indywidualnej: nauszników (słuchawek) ochronnych / stoperów do uszu, okularów ochronnych, maski przeciwpyłowej w przypadku prac powodujących zapylenie, rękawic ochronnych podczas obróbki szorstkich materiałów i podczas wymiany narzędzi.
- Przed włączeniem elektronarzędzia należy usunąć z miejsca pracy wszelkie narzędzia nastawcze i klucze. Obecność narzędzi lub klucza w obracającej się części urządzenia może spowodować zranienie.
- Do wykonania pracy należy założyć odpowiednią odzież. Nie należy zakładać np. luźnych ubrań i biżuterii. Należy zadbać o to, aby włosy, odzież i rękawice znajdowały się z dala od ruchomych części urządzenia. Zbyt luźna odzież, biżuteria lub długie włosy mogą ulec wciągnięciu przez ruchome części.
- Należy zawsze używać osłony z odsysaniem pyłu.
- Zdecydowanie odradza się używania elektronarzędzi z uszkodzonym włącznikiem. Elektronarzędzie z uszkodzoną funkcją włączania i wyłączania stwarza zagrożenie i wymaga naprawy.
- Elektronarzędzia należy przechowywać poza zasięgiem dzieci. Nie należy dopuszczać do korzystania z urządzeń przez osoby nie zaznajomione z urządzeniami lub z niniejszą instrukcją. Korzystanie z elektronarzędzi przez osoby niedoświadczone w ich obsłudze może stwarzać zagrożenie.
- Przed przystąpieniem do pracy należy skontrolować sprawność urządzeń i narzędzi. Nie należy nigdy pracować przy użyciu uszkodzonych lub stępionych narzędzi.
- Celem zapewnienia bezpiecznego użytkowania elektronarzędzi wszelkie naprawy należy zlecać wyłącznie wykwalifikowanemu personelowi oraz stosować wyłącznie oryginalne części zamienne.
- Przed przystąpieniem do ustawienia urządzenia lub wymiany elementów wyposażenia należy wyciągnąć wtyczkę z gniazdka sieciowego i/lub akumulator z elektronarzędzia. Niezamierzone uruchomienie elektronarzędzia grozi wypadkiem.
- Przed zamontowaniem elektronarzędzia należy prawidłowo zmontować i rozłożyć stół maszynowy. Prawidłowy montaż i rozłożenie jest ważne, aby zapobiec przewróceniu.
- Przed przystąpieniem do użytkowania elektronarzędzia należy go pewnie zamontować na płycie maszynowej. Przesunięcie się elektronarzędzia na płycie maszynowej może prowadzić do utraty kontroli nad elektronarzędziem.
- Stół maszynowy należy ustawiać na utwardzonej, równej i poziomej powierzchni. Przesuwanie lub kołysanie się stołu maszynowego powoduje nierównomierne lub niepewne prowadzenie elektronarzędzia lub obrabianego elementu.
- Nie należy przeciążać stołu maszynowego i używać go jako drabiny lub rusztowania. Przeciążanie lub stawanie na stole maszynowym może prowadzić do przemieszczenia punktu ciężkości stołu w górę i w konsekwencji jego wywrócenia.
- Nie należy obrabiać innych materiałów niż drewno lub łatwo obrabialne tworzywa sztuczne. Wyjątek: tylko za pomocą wyrzynarki z użyciem odpowiedniego brzeszczotu można obrabiać łatwo obrabialne metale (np. aluminium).
- Nie wolno usuwać ręką z przedmiotów obrabianych luźnych drzazg, wiórów lub podobnych elementów znajdujących się w obszarze będących w ruchu ostrzy narzędzi tnących!
- Zastosowane maszyny winny spełniać wymagania normy DIN EN 60745-1. Urządzenia począwszy od roku budowy 1995 muszą posiadać znak CE.
- Nie należy piłować „z wolnej ręki", tzn. nie należy prowadzić obrabianego przedmiotu tylko ręcznie, lecz należy używać prowadnicy równoległej lub kątowej.
- Po wyłączeniu napędu nie wolno hamować ostrzy tnących poprzez dociskanie ich z boku!
- Narzędzia można używać tylko zgodnie z ich właściwym przeznaczeniem.
- Używać tylko ostrzy tnących znajdujących się we właściwym stanie; korpus tarczy tnącej pilarki nie powinien być grubszy a rozwarcie zębów nie może być węższe niż grubość klina rozszczepiającego.
- Należy regularnie kontrolować, czy wszystkie śruby są należycie dokręcone!
- Nie należy nigdy używać stołu roboczego niewłaściwie i niezgodnie z jego przeznaczeniem!
- Ze stołu roboczego należy usunąć wszelkie przedmioty, które nie są używane.
- Nie używać do ciecia drewna kominkowego.
- Nie należy używać stołu maszynowego do ciecia okrągłych elementów drewnianych.
- Włączanie / wyłączanie używanych elektronarzędzi może odbywać się tylko za pomocą wyłącznika bezpieczeństwa.
- Do trwałego unieruchomienia (zablkowoania) włącznika elektronarzędzia w położeniu „włączony" należy używać tylko załączonego zacisku włączającego.
- Uszkodzone wkładki szczelinowe należy wymienić na nowe.
- Podczas obróbki wąskich elementów należy bezwarunkowo używać popychacza materiału.
- Upewnić się, czy dźwignie mimośrodowe do mocowania nóg stołu są zaciśnięte.
- Przed uruchomieniem należy upewnić się, czy ręczna pilarka tarczowa, frezarka górnowrzecionowa lub wyrzynarka są należycie zamocowane na płycie maszynowej i czy płyta maszynowa jest pewnie zatrzaśnięta w wycięciu stołu maszynowego względnie jest pewnie osadzona na szynie prowadzącej.
- Należy przestrzegać maksymalnych wymiarów obrabianych przedmiotów (patrz dane techniczne).
- Używać różnych wkładek szczelinowych wyłącznie zgodnie z ich specyfikacją przeznaczenia, jak to zostało opisane na każdej wkładce szczelinowej.
- Nieużywany popychacz materiału należy zawiesić na przewidzianej do tego celu śrubie.

WSKAZÓWKI BEZPIECZEŃSTWA DLA PILAREK TARCZOWYCH

- **Niezależnie od zawartych w niniejszej instrukcji wskazówek bezpieczeństwa odnoszących się do maszyn, należy bezwzględnie przestrzegać wskazówek bezpieczeństwa zastosowanej ręcznej pilarki tarczowej.**
- **Używać tylko ręcznych pilarek tarczowych z klinem rozszczepiającym o maksymalnej średnicy tarczy tnącej 200 mm i do maksymalnej głębokości cięcia 70 mm.**
- **Używać tylko ręcznych pilarek tarczowych o wymiarach płyty podstawy nie większych niż podane (patrz Rys. 13).**
- **W funkcji stacjonarnej stołowej pilarki tarczowej używać tylko z należycie zamocowaną osłoną.**
- **UWAGA: Sprawdzić, czy tarcza tnąca pilarki jest zamontowana równolegle do otworu we wkładce szczelinowej, w razie potrzeby ręczną pilarkę tarczową należy ustawić od nowa.**
- **Podpierać długie elementy obrabiane po stronie odbioru tak, aby ułożone były poziomo, np. za pomocą stojaka z rolką wolfcraft (nr art.: 6119973).**
- **Unikać przeciążania ręcznej pilarki tarczowej.**
- **Nie należy używać żadnych ściernic.**
- **Należy używać tylko zalecanych tarcz do cięcia i należy dobierać je w zależności od rodzaju ciętego materiału.**
- **NIEBEZPIECZEŃSTWO: Nie zbliżać rąk do obszaru cięcia oraz do tarczy tnącej pilarki.**
- **Nie chwytać obrabianego elementu pod spodem. Osłona nie chroni przed tarczą tnącą pilarki poniżej obrabianego elementu.**
- **Dostosowywać głębokość cięcia do grubości obrabianego elementu. Tarcza tnąca pilarki nie powinna wystawać więcej niż na wysokość jednego zęba pod spodem przecinanego elementu.**
- **Należy być zawsze przygotowanym na to, iż podczas cięcia element obrabiany może zostać porwany przez tarcze tnącą pilarki i odrzucony w kierunku operatora.**
- **Odrzut jest wynikiem nieodpowiedniej i/lub niewłaściwie zastosowanej pilarki. Można go uniknąć poprzez podjęcie odpowiednich środków ostrożności opisanych poniżej.**
- **Należy trzymać mocno pilarkę obydwiema rękami, a ręce należy ułożyć w takim położeniu, aby można było przejąć siły odrzutu. Należy ustawiać się zawsze z boku tarczy tnącej pilarki, nigdy nie należy ustawiać tarczy tnącej pilarki w jednej linii z korpusem ciała. W razie odrzutu pilarka tarczowa może odskoczyć do tyłu, jednakże osoba obsługująca może opanować siły odrzutu poprzez podjęcie odpowiednich środków ostrożności.**
- **W przypadku zakleszczenia się tarczy tnącej lub przerwania pracy należy wyłączyć pilarkę i przytrzymać ją w obrabianym elemencie, dopóki tarcza tnąca się nie zatrzyma. Nie należy nigdy próbować usuwać lub wyciągać pilarki do tyłu, gdy tarcza tnąca się jeszcze obraca, w przeciwnym razie może nastąpić odrzut. Należy ustalić i usunąć przyczynę zakleszczania się tarczy tnącej.**
- **W razie potrzeby ponownego uruchomienia pilarki, która tkwi w obrabianym elemencie, należy wycentrować tarczę tnącą w szczelinie cięcia i sprawdzić, czy zęby tarczy tnącej nie są zakleszczone w obrabianym elemencie. Jeżeli tarcza tnąca jest zakleszczona, może się ona wyrwać z obrabianego elementu i spowodować odrzut, gdy pilarka zostanie ponownie uruchomiona.**
- **Duże płyty należy podeprzeć w taki sposób, aby uniknąć ryzyka odrzutu na skutek zakleszczającej się tarczy tnącej. Duże płyty mogą się wygiąć pod wpływem własnego ciężaru. Płyty należy podeprzeć z obydwu stron, zarówno w pobliżu miejsca cięcia jak i na krawędzi.**
- **Nie należy używać uszkodzonych lub stępionych tarcz tnących. Tarcze tnące o tępych lub nieprawidłowo ustawionych zębach na skutek zbyt wąskiej szczeliny cięcia powodują podwyższone tarcie, zakleszczenia i odrzuty.**
- **Przed przystąpieniem do cięcia należy mocno dokręcić śruby blokujące ustawienia głębokości i kąta cięcia. Jeżeli w trakcie cięcia dojdzie do zmiany ustawień, może nastąpić zakleszczenie tarczy tnącej pilarki i odrzut.**
- **Należy zachować szczególną ostrożność podczas „cięcia wgłębnego" w istniejących ścianach lub niewidocznych obszarach. Zagłębiająca się tarcza tnąca może zostać zablokowana przez ukryte obiekty i spowodować odrzut.**
- **Należy przestrzegać maksymalnych wymiarów obrabianych przedmiotów (patrz dane techniczne).**
- **Do piłowania wzdłużnego oraz piłowania szczelin należy zawsze stosować popychacz, ponieważ tarcza piły nie jest widoczna.**

WSKAZÓWKI BEZPIECZEŃSTWA DLA WYRZYNAREK

- **Niezależnie od zawartych w niniejszej instrukcji wskazówek bezpieczeństwa odnoszących się do maszyn należy bezwzględnie przestrzegać wskazówek bezpieczeństwa zastosowanej wyrzynarki.**
- **Nie należy używać uszkodzonych brzeszczotów.**
- **Unikać przeciążenia wyrzynarki.**
- **Wyrzynarki nie wolno używać w połączeniu z szyną prowadzącą.**

UWAGA: ZASTOSOWANIE JAKO STÓŁ FREZARSKI WYŁĄCZNIE W POŁĄCZENIU Z RÓWNOLEGŁĄ PROWADNICĄ FREZARSKĄ NR ART. 6901000.
WSKAZÓWKI BEZPIECZEŃSTWA DLA FREZAREK GÓRNOWRZECIONOWYCH

- **Niezależnie od zawartych w niniejszej instrukcji wskazówek bezpieczeństwa odnoszących się do maszyn należy bezwzględnie przestrzegać wskazówek bezpieczeństwa zastosowanej frezarki górnowrzecionowej.**
- **Należy być zawsze przygotowanym na to, że podczas frezowania obrabiany element nagle uwolni się spod kontroli i może zostać odrzucony do tyłu.**
- **Nie używać stołu maszynowego do frezowania po łukach!**
- **Aby uniknąć odrzutów jak również zetknięcia frezu z ręką, prace frezarskie należy prowadzić wyłącznie z użyciem prowadnicy frezarskiej dostępnej jako wyposażenie dodatkowe (nr art.: 6901000).**
- **Należy przestrzegać oryginalnej instrukcji obsługi prowadnicy frezarskiej (nr art.: 6901000) odnośnie jej prawidłowego montażu.**
- **Nie należy używać frezarek górnowrzecionowych o mocy większej niż 1800 W i napięciu większym niż 230 V.**
- **Nie należy używać frezów o średnicy większej niż 27 mm!**
- **Nie należy używać frezarki górnowrzecionowej w połączeniu z szyną prowadzącą.**
- **Należy pamiętać, iż posuw może odbywać się tylko w kierunku przeciwnym do obrotów frezu.**
- **Dobierać dostarczone w komplecie wkładki pierścieniowe stosownie do wielkości frezu. Dla zapewnienia bezpiecznej pracy należy użyć możliwie najmniejszego rozmiaru wkładki pierścieniowej.**
- **Używać tylko ostrych, konserwowanych frezów, ustawionych zgodnie z zaleceniami producenta narzędzi.**
- **Podczas używania urządzeń i narzędzi należy zwracać uwagę na podane na produkcie, opakowaniu lub w instrukcji obsługi informacje dotyczące minimalnej i maksymalnej liczby obrotów oraz kierunku obrotów.**
- **Należy pamiętać, iż niewłaściwe użycie frezu, obrabianego elementu i oprzyrządowania do prowadzenia obrabianego elementu może prowadzić do niebezpiecznej sytuacji.**
- **Podczas frezowania przy prowadnicy frezarskiej ręce należy trzymać z daleka od frezu.**
- **Jeśli tylko jest to możliwe, podczas frezowania dodatkowo do prowadnicy frezarskiej należy stosować znajdujące się na wyposażeniu prowadnicy wkładki dociskające frezowany element do stołu.**
- **Długie elementy obrabiane należy podpierać po stronie odbioru w taki sposób, aby uniknąć niebezpiecznych sytuacji na skutek niekontrolowanego wywrócenia. Podpora musi stać stabilnie i posiadać tę samą wysokość co stół maszyny, np. stojak z rolką firmy wolfcraft (nr art.: 6119973).**

• Należy obrabiać tylko takie elementy, które z uwagi na ich wielkość i ciężar mogą być pewnie utrzymywane i prowadzone przez jedną osobę.
• Wysokość obrotów frezarki należy dobrać odpowiednio do narzędzia oraz obrabianego przedmiotu. Dokładne wskazania odnośnie wartości obrotów podawane są w instrukcjach obsługi frezarek górnowrzecionowych.
• Należy przestrzegać maksymalnych wymiarów obrabianych przedmiotów (patrz dane techniczne).

ZAKRES DOSTAWY

Rozpakować stół MASTER cut 2000 z kartonu i sprawdzić zawartość pod względem kompletności wszystkich przedstawionych elementów (Rys. 1 i Rys. 2).

MONTAŻ PODSTAWOWY

Rozkładanie stołu: Ułożyć stół na równym, czystym podłożu (Rys. 3.1). Zwolnić obydwie dźwignie mimośrodowe i odchylić prawą parę nóg aż do oporu. Następnie zacisnąć z powrotem obydwie dźwignie mimośrodowe (Rys. 3.2). Zwolnić cztery dźwignie mimośrodowe i odchylić lewą parę nóg aż do oporu. Następnie zacisnąć z powrotem wszystkie cztery dźwignie mimośrodowe (Rys. 3.3). Ustawić stół na nogach (Rys. 3.4) i w razie potrzeby wypoziomować stół za pomocą regulacji wysokości (Rys 3.4).

UWAGA: Zwracać uwagę, aby nie przygnieść dłoni podczas rozkładania i składania stołu, jak również podczas używania płyty maszynowej.

Wyłącznik bezpieczeństwa: Zamontować wyłącznik bezpieczeństwa na stole maszynowym w sposób przedstawiony na rysunku (Rys. 4).

Osłona: Zamontować poszczególne części osłony (Rys. 5.1). Wsunąć uchwyt osłony wraz z prowadnicą do profilu aluminiowego (Rys. 5.2) i zacisnąć dźwignię mimośrodową (Rys. 5.3).

Prowadnica kątowa: Zamontować prowadnicę kątową jak przedstawiono na ilustracjach (Rys. 6.1 do 6.4).

Ogranicznik kątowy do szyny prowadzącej: Zmontować długi ogranicznik kątowy, suwak ogranicznika i prowadnicę ogranicznika (Rys. 7.1). Wsunąć suwak ogranicznika rowkiem do ogranicznika kątowego i zakręcić śrubę uchwytu w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara (Rys. 7.2).

Pręt z tworzywa do popychania obrabianego materiału w trakcie cięcia (popychacz materiału) i uchwyt: Skręcić luźno uchwyt (Rys. 8.1), następnie wsunąć uchwyt do prowadnicy i dokręcić nakrętkę zabezpieczającą (Rys. 8.2). Nałożyć popychacz na uchwyt (Rys. 8.3).

Zacisk włączający: Zawiązać jeden koniec sznura na otworze zacisku włączającego, drugi koniec zawiązać na profilu narożnym stołu (Rys. 9).

UWAGA: Zwrócić uwagę, aby sznur był jedynie tak długi, aby zacisk włączający odłączył się automatycznie od elektronarzędzia w razie obrócenia się płyty maszynowej.

MONTAŻ RĘCZNEJ PILARKI TARCZOWEJ

Celem pierwszego zamontowania ręcznej pilarki tarczowej i równoległego ustawienia tarczy tnącej pilarki należy najpierw zamontować na stole szynę prowadzącą.
Montaż szyny prowadzącej: Zacisnąć obydwa uchwyty jak to przedstawiono na ilustracji (Rys. 10.1). Ułożyć szynę prowadzącą równolegle do rowka w płycie roboczej na stole i wprowadzić obydwa metalowe zaciski śrubowe do profilu szyny (Rys. 10.2). Następnie przesunąć obydwa zaciski w kierunku uchwytów. W tym momencie szyna prowadząca zostanie dokładnie ustawiona. Następnie dokręcić obydwa zaciski śrubowe (Rys. 10.3).

Zdejmowanie płyty maszynowej: Podnieść najpierw nieco wkładkę szczelinową za wycięcie celem odblokowania tak, jak przedstawiono na rysunku (Rys. 11.1). Następnie pociągnąć wkładkę szczelinową w kierunku strzałki (Rys. 11.2). Teraz należy wyciągnąć wkładkę szczelinową (Rys. 11.3).

UWAGA: Wkładkę szczelinową stosowaną w funkcji stacjonarnej stołowej pilarki tarczowej należy zawsze usuwać przed każdorazowym zdjęciem płyty maszynowej.

Następnie należy podnieść płytę maszynową za wgłębienie chwytowe (Rys 11.4). Poprzez podniesienie płyta maszynowa zostanie odczepiona od trzpieni mocujących i może być zdjęta obydwiema rękami (Rys 11.5). Następnie założyć z powrotem wkładkę szczelinową (Rys. 11.6).

Zakładanie płyty maszynowej na szynę prowadzącą: Nałożyć płytę maszynową od góry na prowadnicę szyny prowadzącej (Rys. 12).

Pasujące ręczne pilarki tarczowe: Odczytać z ilustracji maksymalne wymiary pasujących ręcznych pilarek tarczowych (Rys. 13). Stosować tylko ręczne pilarki tarczowe z klinem rozszczepiającym, o maksymalnej średnicy tarczy tnącej 200 mm i do maksymalnej głębokości cięcia 70 mm.

Montaż i ustawienie ręcznej pilarki tarczowej: Odkręcić blokadę głębokości cięcia pilarki i odciągnąć do tyłu osłonę dolną tarczy pilarki. Następnie nałożyć pilarkę na płytę maszynową. Głębokość cięcia ustawić w sposób pozwalający na swobodne obracanie się tarczy tnącej pilarki w rowku płyty i wówczas silnie dokręcić blokadę ustalającą głębokość cięcia. Ustawić tarczę tnącą pilarki równolegle do czarnej gumowej krawędzi szyny prowadnicy (Rys. 14.1). Zamontować sześć ograniczników bocznych tak, aby wszystkie ograniczniki boczne stykały się na całej powierzchni z płytą podstawy maszyny (rys. 14.2), a następnie cztery łapy mocujące (Rys. 14.3). Ręczną pilarkę tarczową z zamontowaną płytą maszynową wyjąć i nałożyć na stół w sposób przedstawiony na ilustracji (Rys. 14.4). Następnie, przy całkowicie wysuniętej głębokości cięcia sprawdzić odległość miedzy najbardziej wysuniętym do przodu zębem tarczy tnącej pilarki a przednią krawędzią wkładki szczelinowej (Rys. 14.5).

UWAGA: Odległość ta musi być mniejsza niż 20 mm. W przeciwnym razie ręczną pilarkę tarczową należy ustawić od nowa w kierunku wzdłużnym oraz ponownie ustawić ograniczniki boczne.

Założyć teraz płytę maszynową razem z pilarką ręczną na cztery trzpienie mocujące stołu (Rys. 14.6). Następnie zatrzasnąć płytę maszynową od góry w uchwytach na czterech zaznaczonych pozycjach (Rys. 14.7).

UWAGA: Sprawdzić, czy tarcza tnąca pilarki jest zamontowana równolegle do otworu we wkładce szczelinowej, w razie potrzeby ręczną pilarkę tarczową należy ustawić od nowa (Rys. 14.2 i Rys. 14.3).

Jeżeli odległość od środka tarczy tnącej pilarki do krawędzi zewnętrznej płyty podstawy pilarki jest większa niż 128 mm, wówczas przy montażu należy zastosować obydwa długie ograniczniki boczne (Rys. 14.8).

<u>Podłączenie zasilania prądowego:</u> Włożyć wtyczkę ręcznej pilarki tarczowej do wyłącznika bezpieczeństwa, a kabel przedłużacza od wyłącznika bezpieczeństwa do gniazdka sieciowego (Rys. 15.1). Kabel przedłużacza nie jest zawarty w dostawie.

<u>UWAGA:</u> Przed pierwszym uruchomieniem proszę nacisnąć przełącznik termiczny! Po przerwie w dopływie prądu wywołanej przepięciem, nacisnąć przełącznik termiczny po odczekaniu 5 - 10 min. Następnie można włączyć przycisk WŁ/ON (Rys. 15.2).

**Nacisnąć czerwony przycisk (AUS / OFF = WYŁĄCZONE) na wyłączniku bezpieczeństwa. Następnie zamontować zacisk włączający na ręcznej pilarce tarczowej (Rys. 15.3). Teraz nacisnąć zielony przycisk (EIN / ON = WŁĄCZONE) i sprawdzić, czy tarcza tnąca pilarki obraca się swobodnie we wkładce szczelinowej (Rys 15.4),
a następnie ponownie nacisnąć czerwony przycisk (AUS / OFF = WYŁĄCZONE).**

<u>UWAGA:</u> Gdy pilarka nie pracuje i przy składaniu stołu należy z zasady wyciągnąć wtyczkę z gniazdka sieciowego.

Stół MASTER cut 2000 jest teraz gotowy do pracy.

CIĘCIE STACJONARNE ZA POMOCĄ RĘCZNEJ PILARKI TARCZOWEJ

<u>UWAGA:</u> Należy zawsze pracować z osłoną i używać odciągu pyłu zamocowanego na osłonie.

Cięcie przy użyciu prowadnicy kątowej

Wsunąć prowadnicę kątową w rowek prowadzący w stole (Rys. 16.1). Zwracać uwagę, aby czarna, wystająca końcówka prowadnicy przemieszczała się możliwie jak najbliżej pod osłoną, aby zagwarantować jej podnoszenie (Rys. 16.2). Cofnąć z powrotem prowadnicę kątową i przyłożyć obrabiany element do prowadnicy kątowej. Włączyć ręczną pilarkę tarczową za pośrednictwem wyłącznika bezpieczeństwa. Przesuwać obrabiany element tak jak to pokazano na ilustracji, jedną ręką na prowadnicy kątowej a drugą na obrabianym elemencie zgodnie ze strzałką wskazującą w kierunku tarczy tnącej pilarki (Rys. 16.3) do momentu, aż obrabiany element zostanie całkowicie przecięty. Następnie wyłączyć z powrotem ręczną pilarkę tarczową za pośrednictwem wyłącznika bezpieczeństwa.

<u>UWAGA:</u> Zwracać zawszę uwagę na to, aby obydwie ręce były dostatecznie oddalone od tarczy tnącej pilarki (niebezpieczeństwo obrażeń).

Przy obecnym stanie zamontowania prowadnicy kątowej można przecinać elementy o wysokości co najmniej od 15 mm do maksymalnie 60 mm. Jeżeli wysokość przecinanego elementu jest mniejsza niż 15 mm, wówczas należy odpowiednio przebudować prowadnicę kątową (Rys. 16.4 do 16.7). Za pomocą prowadnicy kątowej można przecinać elementy w zakresie 0° - 65°. W tym celu należy odkręcić śrubę uchwytu, ustawić żądany kąt i dokręcić z powrotem śrubę uchwytu (Rys. 16.8). Następnie ciąć tak jak to przedstawiono na Rys. 16.1 do 16.3.

Cięcie przy użyciu prowadnicy równoległej

Nałożyć prowadnicę równoległą z otwartymi dźwigniami mimośrodowymi na stół. Docisnąć w dół obydwie dźwignie mimośrodowe zakleszczając je w rowkach prowadzących. Upewnić się, czy prowadnica równoległa ustawiona jest równolegle do tarczy tnącej pilarki (Rys. 17.1). Następnie należy zamontować element prowadzący z prowadnicy kątowej na prowadnicy równoległej, aby uniknąć odrzucania obrabianego elementu podczas cięcia. Zamontować w tym celu luźno obydwie śruby uchwytów z nakrętkami czworokątnymi na prowadnicy równoległej (Rys. 17.2). Następnie w sposób pokazany na ilustracji umieścić element prowadzący na prowadnicy równoległej nasuwając go na obie czworokątne nakrętki. Koniec elementu prowadzącego wolno dosunąć maksymalnie do końca tarczy tnącej pilarki (Rys 17.3). Dokręcić obydwie śruby uchwytów. Zwolnić obydwie dźwignie mimośrodowe i ustawić żądaną szerokość cięcia. Następnie docisnąć do dołu obydwie dźwignie mimośrodowe. Teraz włączyć ręczną pilarkę tarczową za pośrednictwem wyłącznika bezpieczeństwa. Obrabiany materiał przesuwać tak jak pokazano na ilustracji (Rys 17.4) zgodnie z kierunkiem strzałek w stronę tarczy tnącej pilarki do momentu, aż obrabiany materiał zostanie całkowicie przecięty. Następnie wyłączyć ręczną pilarkę tarczową za pomocą wyłącznika bezpieczeństwa. W przypadku ciecia wąskich elementów należy bezwarunkowo używać dostarczonego w komplecie popychacza (Rys. 17.5). W razie potrzeby prowadnicę równoległą można zamontować również z prawej strony tarczy tnącej pilarki. W tym celu element prowadzący należy przełożyć o jeden rządek otworów (Rys 17.6). Konieczne czynności montażowe pokazane są na rysunkach 17.1 do 17.3.

Pionowe cięcia ukośne

**W przypadku pionowych cięć ukośnych ręczną pilarkę tarczową należy ustawić od nowa. W tym celu należy najpierw wyjąć wkładkę szczelinową (Rys.18.1). Następnie chwycić płytę maszynową za wgłębienie chwytowe (Rys. 18.2). Teraz należy zdjąć płytę maszynową (Rys. 18.3). Cofnąć dolną osłonę tarczy tnącej ręcznej pilarki tarczowej i założyć z powrotem wkładkę szczelinową aż do oporu (Rys. 18.4). Zamontowaną płytę maszynową należy ułożyć na stole jak przedstawiono na ilustracji (Rys. 18.5). Zwolnić cztery łapy mocujące i cztery ograniczniki boczne. Ustawić żądany kąt ukosu na ręcznej pilarce tarczowej. Przesunąć płytę podstawy równolegle na dwóch pozostałych ogranicznikach bocznych w kierunku strzałki (Rys. 18.6). Zwracać uwagę na możliwość swobodnego obracania się tarczy tnącej pilarki we wkładce szczelinowej. Następnie zamontować i mocno dokręcić cztery ograniczniki boczne i cztery łapy mocujące (Rys. 18.7). Założyć następnie płytę maszynową razem z ręczną pilarką tarczową na cztery trzpienie mocujące stołu. Następnie zatrzasnąć płytę maszynową od góry na czterech zaznaczonych pozycjach do uchwytów.
Stół jest przygotowany do pionowego cięcia ukośnego (Rys. 18.8).**

CIĘCIE Z POMOCĄ SZYNY PROWADZĄCEJ

Wykonany już według wcześniej opisanych wskazówek pierwszy montaż ręcznej pilarki tarczowej (Rys. 14.1 do 14.8) został przeprowadzony w sposób pozwalający na dokładną pracę z wykorzystaniem szyny prowadzącej. Teraz płytę maszynową wraz z zamontowaną ręczną pilarką tarczową należy położyć na stół i wymienić wkładkę szczelinową do cięcia stacjonarnego na wkładkę szczelinową przeznaczoną do cięcia z wykorzystaniem szyny prowadzącej (Rys. 19.1). Obrabiany element położyć na płytę roboczą stołu. W miarę możliwości zawsze należy używać ogranicznika kątowego do szyny prowadzącej (patrz ustęp: Cięcia kątowe). Szynę prowadzącą należy następnie zamontować za pomocą obydwu uchwytów i obu zacisków śrubowych (Rys. 19.2). Zawsze mocno dokręcać oba zaciski śrubowe tak, aby obrabiany element nie mógł się przesunąć podczas przecinania. Założyć płytę maszynową z zamontowaną ręczną pilarką tarczową na szynę prowadzącą. Ustawić następnie głębokość cięcia ręcznej pilarki tarczowej tak, aby tarcza tnąca pilarki wystawała poniżej obrabianego elementu maksymalnie 4 mm.

<u>UWAGA:</u> Podczas cięcia wąskich elementów szynę prowadzącą należy podeprzeć na całej szerokości stołu elementami o tej samej wysokości tak, aby szyna prowadząca wraz z płytą maszynową nie uległa przechyleniu.

<u>UWAGA:</u> przy cięciu z wykorzystaniem szyny prowadzącej nie wolno używać wyłącznika bezpieczeństwa oraz zacisku włączającego (blokującego włącznik elektronarzędzia), dlatego też wtyczkę ręcznej pilarki tarczowej należy włożyć bezpośrednio do gniazdka sieciowego.

Włączyć ręczną pilarkę tarczową i prowadzić ją zawsze równolegle do szyny prowadzącej (Rys. 19.3). Po wykonaniu cięcia wyłączyć ręczną pilarkę tarczową.

<u>Cięcia kątowe:</u> W tym celu uchwyt z tworzywa sztucznego ogranicznika kątowego należy włożyć do otworu płyty roboczej stołu. Należy zawsze używać przy tym otworu położonego najbliżej krawędzi tnącej szyny prowadzącej. Następnie luźno zmontowaną (nie skręconą) prowadnicę ogranicznika kątowego należy włożyć do rowka płyty roboczej stołu i dosunąć do ogranicznika kątowego aż do momentu zakleszczenia rowka prowadnicy w profilu ogranicznika. Ustawić obrabiany element razem z ogranicznikiem kątowym przy szynie prowadzącej. Następnie dokręcić śrubę uchwytu prowadnicy ogranicznika (Rys. 19.4).
<u>Cięcia seryjne:</u> Dla cięć seryjnych należy zamontować dodatkowy suwak ogranicznika. Wprowadzić suwak ogranicznika do rowka ogranicznika kątowego i obrócić metalowy zderzak aż do zetknięcia z płytą roboczą stołu. Ułożyć obrabiany element na oczekiwaną długość (wymiar, który chcemy uzyskać po przecięciu) wzdłuż ogranicznika kątowego. Przesunąć następnie suwak ogranicznika aż do krawędzi obrabianego elementu i przykręcić śrubę uchwytu ustalając tym samym powtarzalność dla kolejnych cięć (Rys. 19.5).

CIĘCIE ZA POMOCĄ WYRZYNARKI

Założyć wkładkę szczelinową do wyrzynarek do płyty maszynowej (Rys. 20.1). Ustawić wyrzynarkę na płycie maszynowej tak, aby brzeszczot piły pracował w środku otworu do wyrzynania. Zamontować następnie wyrzynarkę w sposób przedstawiony na rysunku (Rys. 20.2, 20.3). Włożyć zamontowaną wyrzynarkę z płytą maszynową do stołu i zatrzasnąć cztery uchwyty na trzpieniach mocujących. Włożyć zacisk włączający do wyłącznika wyrzynarki i podłączyć wtyczkę urządzenia do wyłącznika bezpieczeństwa. Stół jest teraz przygotowany do pracy z wyrzynarką (Rys. 20.4).

ZASTOSOWANIE JAKO STÓŁ WARSZTATOWY

**Stół MASTER cut 2000 wyposażony jest w 4 łapy mocujące z tworzywa sztucznego i 2 aluminiowe zaciski szybkiego mocowania.
Za pomocą tego wyposażenia można wszechstronnie i pewnie mocować obrabiane elementy na stole (Rys. 21).**

USTAWIANIE PŁYTY MASZYNOWEJ

Wysokość płyty maszynowej w płycie roboczej została ustawiona fabrycznie tak, aby zagwarantować przesuwanie obrabianego elementu nad obszarem płyty roboczej i płyty maszynowej. W razie potrzeby można ustawić wysokość płyty maszynowej. W tym celu należy poluzować pięć nakrętek zabezpieczających. Następnie należy ustawić płytę maszynową na wysokości w jednej płaszczyźnie z płytą roboczą za pomocą pięciu śrub ustawczych i dokręcić z powrotem nakrętki zabezpieczające (Rys. 22). Przed każdym rozpoczęciem pracy należy sprawdzić, czy wszystkie (5) nakrętki zabezpieczające są dokręcone.

Gwarancja

**Droga Majsterkowiczko, drogi Majsterkowiczu.
Nabyliście Państwo nasz wysokiej jakości wyrób wolfcraft®, który przyniesie Wam wiele radości i satysfakcji w majsterkowaniu. Wyroby wolfcraft® odpowiadają wysokiemu standąrtowi technicznemu i przed wprowadzeniem do sprzedaży podlegają intensywnym badaniom funkcjonalnym i jakościowym. Regularne testy i kontrole podczas cyklu produkcyjnego zapewniają wysoki poziom jakości wyrobów. Wysoko wykwalifikowany Ośrodek Doświadczalny i Kontrola Techniczna dają Państwu gwarancję zakupu produktu wysokiej jakości.**

Firma wolfcraft® gwarantuje sprawne działanie urządzenia przez okres 5 lat od daty jego zakupu, pod warunkiem korzystania z urządzenia wyłącznie na potrzeby gospodarstwa domowego. Gwarancja obejmuje wyłącznie uszkodzenia wykazane na samym przedmiocie zakupu, które wyniknęły z wady materiałowej lub fabrycznej. Gwarancja nie obejmuje wad i szkód powstałych wskutek niewłaściwej obsługi lub nieodpowiedniej konserwacji urządzenia. Ponadto gwarancja nie obejmuje typowych oznak zużycia, jak również wad i uszkodzeń, z którymi klient był zaznajomiony w chwili dokonywania zakupu.

**Dochodzenie roszczeń gwarancyjnych możliwe jest wyłącznie za przedłożeniem rachunku/dowodu zakupu.
Udzielona przez wolfcraft® gwarancja nie wyłącza, nie ogranicza ani nie zawiesza uprawnień kupującego wynikających z niezgodności towaru z umową. Jeżeli towar jest niezgodny z umową, kupujący może żądać doprowadzenia go do stanu zgodnego z umową poprzez naprawę albo wymianę na nowy, a w przypadku, gdy naprawa albo wymiana są niemożliwe lub wymagają nadmiernych kosztów kupujący może żądać obniżenia ceny albo odstąpienia od umowy (zwrotu pieniędzy).**

Deklaracja zgodności wg dyrektywy maszynowej WE 2006/42/WE, Załącznik II A

**Firma wolfcraft GmbH w D-56746 Kempenich, Wolff Str. 1 oświadcza niniejszym, że produkt ten (MASTER cut 2000) spełnia wymagania dyrektywy maszynowej 2006/42/WE.
Kempenich, 10.08.2012**



**Michael Bauseler
Osoba upoważniona do podpisywania deklaracji zgodności i opracowania dokumentacji technicznej.
(Zarząd/Dział Techniczny/Dział Logistyki; wolfcraft GmbH)**

ΕΙΣΑΓΩΓΗ

• ΠΡΟΣΟΧΗ: Διαβάστε όλες τις οδηγίες ασφαλείας και τις υπόλοιπες οδηγίες που θα βρείτε με τον MASTER cut 2000 και με τα ηλεκτρικά εργαλεία που θα χρησιμοποιήσετε. Η μη τήρηση των οδηγιών ασφαλείας και των υπολοίπων οδηγιών μπορεί να προκαλέσει ηλεκτρικές εκκενώσεις, φωτιά και/ή σοβαρές βλάβες
• Κρατήστε τις οδηγίες λειτουργίας για μελλοντική χρήση σε ασφαλές μέρος

ΤΕΧΝΙΚΑ ΣΤΟΙΧΕΙΑ

διαστάσεις (συναρμολογημένο):	1185 x 757 x 863 mm (πλάτος x βάθος x ύψος)
διαστάσεις (αναδιπλωμένο):	1085 x 757 x 213 mm
επιφάνεια εργασίας:	1035 x 695 mm
μέγιστο ύψος τεμαχίου εργασίας:	πάγκος για δισκοπρίονο 60 mm (μπάρα οδηγός 60 mm)
Μέγιστο πλάτος κοπής με παράλληλο οδηγό:	πάγκος δισκοπρίονου 570 mm
Μέγιστο μήκος κοπής:	ράγα οδηγός 740 mm
μέγιστη διάσταση τεμαχίου εργασίας:	600 x 400 x 65 mm (τράπεζα φρέζας)
διάμετρος οπών συγκράτησης:	20 mm
σχήμα οπών συγκράτησης:	117 / 92 mm (οριζόντια / κάθετα)
δυνατότητα φορτίου:	120 kg
βάρος:	24 kg

ΣΥΜΒΟΛΑ ΚΑΙ Η ΣΗΜΑΣΙΑ ΤΟΥΣ


Προειδοποίηση για κάθε γενικό κίνδυνο

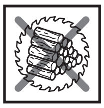

Διαβάστε τις οδηγίες!


Πρέπει να χρησιμοποιούνται γυαλιά προστασίας


Πρέπει να χρησιμοποιούνται ωτοασπίδες

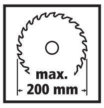

Πρέπει να χρησιμοποιείται μάσκα προστασίας


Βγάλτε απ' την πρίζα


Μη χρησιμοποιείτε το μηχάνημα για κοπή ξυλείας για καύση



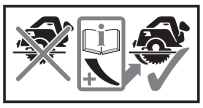
Χρησιμοποιείτε αποκλειστικά δισκοπρίονα χειρός με μέγιστο βάθος κοπής 70 χιλ.

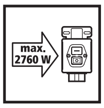


Χρησιμοποιείτε αποκλειστικά δισκοπρίονα χειρός με μέγιστη διάμετρο δίσκου κοπής 200 χιλ.



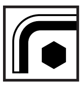
Ρυθμίστε πριν από κάθε κόψιμο το βάθος του δισκοπρίονου χειρός έτσι ώστε ο δίσκος κοπής εξέχει το πολύ κατά 4 χιλ. από το τεμάχιο.

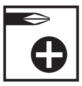

Χρησιμοποιείτε αποκλειστικά δισκοπρίονα χειρός με σχίστη.



Χρησιμοποιείτε αποκλειστικά μηχανήματα με μέγιστη ισχύ 2760 W.

ΕΡΓΑΛΕΙΑ ΣΥΝΑΡΜΟΛΟΓΗΣΗΣ


2 Κλειδιά άλλεν: SW 5, SW 2,5 (συμπεριλαμβάνονται στη συσκευασία)


2 κατσαβίδια: PH 1, PH 2 (δεν συμπεριλαμβάνεται στη συσκευασία)


1 κλειδί εξάγωνο: SW 10 (δεν συμπεριλαμβάνεται στη συσκευασία)

ΣΚΟΠΟΣ ΧΡΗΣΗΣ

Ο πάγκος εργασίας MASTER cut 2000 είναι ένα τραπέζι κοπής ακριβείας και ένας σταθμός εργασίας. Είναι κατάλληλο για:
• την τοποθέτηση ενός δισκοπρίονου χειρός με σφήνα διαχωρισμού στη μηχανική πλάκα, με το δίσκο κοπής να έχει μέγιστη διάμετρο 200 mm και μέγιστο βάθος κοπής 70 mm. Χρησιμοποιείστε μόνο λεπίδες κοπής μέχρι τις ανωτέρω μέγιστες διαστάσεις της πλάκας βάσης (Βλέπε εικ. 13). Χρησιμοποιείστε το σωστό διάκενο. Κάνει τον MASTER cut 2000 έναν σταθερό πάγκο κοπής.
• τη χρήση του ως δισκοπρίονου χειρός το οποίο μπορεί να μετακινείται πάνω στη μπάρα οδηγό για την επεξεργασία μεγάλων αντικειμένων όπως πόρτες. Σε αυτήν την περίπτωση, η μηχανική πλάκα με το διάκενο μπορεί να χρησιμοποιηθεί για τη μεταφορά του φορτίου πάνω στη μπάρα οδηγό.
• τη χρήση του ως τραπέζι σέγας. Σε αυτήν την περίπτωση, χρησιμοποιήστε το διάκενο για σέγες και ρούτερ
• τη χρήση του ως τράπεζα φρέζας αποκλειστικά σε συνδυασμό με τον παράλληλο οδηγό φρέζας (No 6901000) και για ρούτερ 230-V με μέγιστη ισχύ 1800 W. Μην χρησιμοποιείται κόπτες με διάμετρο πάνω από 27 mm! Η φρέζα δεν θα πρέπει να χρησιμοποιείται σε συνδυασμό με τη μπάρα οδηγό. Χρησιμοποιήστε το διάκενο για ρούτερ και σέγες με τους δακτυλίους.
• η χρήση του ως πάγκος εργασίας για την επεξεργασία τεμαχίων εργασίας (π.χ διάτρηση, ακόνισμα κτλ). Το αντικείμενο εργασίας μπορεί να τροποποιηθεί με ασφάλεια με την βοήθεια σφιγκτήρων αλουμινίου ή με τη χρήση μονών σφιγκτήρων της wolfcraft (No 3456 και 3457) χρησιμοποιώντας τις πολλές οπές συγκράτησης που βρίσκονται στην επιφάνεια εργασίας
• Ακολουθείστε τις οδηγίες ασφαλείας του κατασκευαστή και τις υπόλοιπες οδηγίες για τα μηχανήματα που θα χρησιμοποιήσετε όπως επίσης και τις οδηγίες για τον πάγκο εργασίας
• Κατά την απόρριψη του MASTER cut 2000 παρακαλούμε ακολουθείτε τους τοπικούς κανόνες απόρριψης

Ο χρήστης είναι υπεύθυνος για κάθε βλάβη ή ατύχημα που μπορεί να προκληθεί από λανθασμένη χρήση.

ΓΕΝΙΚΕΣ ΟΔΗΓΙΕΣ ΑΣΦΑΛΕΙΑΣ

- Ο χώρος εργασίας σας πρέπει να είναι καθαρός και να διαθέτει καλό φωτισμό. Η ακαταστασία και η έλλειψη φωτισμού στο χώρο εργασίας μπορούν να προκαλούν ατυχήματα.
- Μην χρησιμοποιείτε ηλεκτρικά εργαλεία σε εκρηκτικό περιβάλλον με εύφλεκτα υγρά, αέρια ή εύφλεκτες σκόνες. Τα ηλεκτρικά εργαλεία δημιουργούν σπίθες οι οποίες ενδέχεται να προκαλούν ανάφλεξη της σκόνης ή των αναθυμιάσεων.
- Κρατήστε παιδιά και άλλα άτομα μακριά όταν χρησιμοποιείτε ηλεκτρικά εργαλεία. Αν αποσπαστεί η προσοχή σας υπάρχει κίνδυνος να χάσετε τον έλεγχο της συσκευής.
- Το φις ρεύματος του ηλεκτρικού εργαλείου πρέπει να ταιριάζει σωστά στην πρίζα. Δεν επιτρέπεται καμία τροποποίηση του φις. Μη χρησιμοποιείται αντάπτορες για ηλεκτρικά εργαλεία με προστασία γείωσης. Χρησιμοποιώντας μη τροποποιημένα φις και τις κατάλληλες πρίζες μειώνετε τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.
- Κρατήστε τα ηλεκτρικά εργαλεία μακριά από βροχή και υγρασία. Η εισροή νερού σε ηλεκτρικό εργαλείο αυξάνει τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.
- Αν δουλεύετε με ηλεκτρικό εργαλείο σε εξωτερικό χώρο, χρησιμοποιείτε μόνο μπαλαντέζες κατάλληλες για εξωτερικούς χώρους. Χρησιμοποιώντας μπαλαντέζα κατάλληλη για εξωτερικούς χώρους μειώνετε τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.
- Αν δεν μπορείτε να αποφύγετε τη χρήση ηλεκτρικού εργαλείου σε υγρό περιβάλλον, χρησιμοποιήστε διακόπτη ασφαλείας. Χρησιμοποιώντας διακόπτη ασφαλείας μειώνετε τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.
- Να είστε προσεκτικός/ή και συγκεντρωμένος/η στην εργασία σας με το ηλεκτρικό εργαλείο και να το χειρίζεστε υπεύθυνα. Μη χρησιμοποιείτε ηλεκτρικά εργαλεία όταν είστε κουρασμένος/η ή υπό την επήρεια ναρκωτικών, αλκοόλ ή φαρμάκων. Μια στιγμή απροσεξίας στη χρήση ηλεκτρικού εργαλείου μπορεί να επιφέρει σοβαρό τραυματισμό.
- Χρησιμοποιήστε κατάλληλη ένδυση και εξοπλισμό προστασίας, όπως ωτοασπίδες, γυαλιά, μάσκες σκόνης όταν η εργασία παράγει σκόνη και γάντια προστασίας όταν χρησιμοποιείτε σκληρά υλικά και όταν αλλάζετε εργαλεία.
- Αφαιρέστε εργαλεία ρύθμισης ή κατσαβίδια από το ηλεκτρικό εργαλείο πριν το θέσετε σε λειτουργία. Ένα εργαλείο ή κλειδί που παρέμεινε μέσα σε εξάρτημα της συσκευής μπορεί να προκαλέσει τραυματισμό.
- Φοράτε κατάλληλα ρούχα. Μη φοράτε φαρδιά ρούχα ή κοσμήματα. Κρατάτε μαλλιά, ρούχα και γάντια μακριά από κινούμενα μέρη. Χαλαρά ρούχα, κοσμήματα ή μακριά μαλλιά μπορεί να πιάνονται από κινούμενα μέρη.
- Πάντα να χρησιμοποιείτε το προστατευτικό κάλυμμα με τον εξολκέα σκόνης.
- Μη χρησιμοποιείτε ηλεκτρικά εργαλεία με χαλασμένο διακόπτη. Ηλεκτρικά εργαλεία που δεν μπορούν να ενεργοποιηθούν και να απενεργοποιηθούν με διακόπτη είναι επικίνδυνα και πρέπει να επισκευαστούν.
- Φυλάξτε τα ηλεκτρικά εργαλεία που δεν χρησιμοποιούνται μακριά από παιδιά. Μην αφήνετε άτομα που δεν έχουν τις κατάλληλες γνώσεις και δεν έχουν διαβάσει αυτές τις οδηγίες να χειριστούν τη συσκευή. Τα ηλεκτρικά εργαλεία είναι επικίνδυνα όταν χρησιμοποιούνται από άτομα χωρίς εμπειρία.
- Ελέγξτε πρίν την εργασία εάν ο εξοπλισμός και τα εργαλεία λειτουργούν κανονικά. Μην εργάζεστε ποτέ με φθαρμένα ή στομωμένα εργαλεία.
- Φροντίστε τα ηλεκτρικά εργαλεία σας να επισκευάζονται μόνο από καταρτισμένο εξειδικευμένο προσωπικό με γνήσια ανταλλακτικά. Έτσι το ηλεκτρικό εργαλείο σας θα συνεχίζει να είναι ασφαλές.
- Βγάλτε το βύσμα απο την πρίζα και/ή αφαιρέστε τη μπαταρία απο το ηλεκτρικό εργαλείο πρίν αλλάξετε τις ρυθμίσεις του ή πρίν την αντικατάσταση των στοιχείων του. Η μη εσκεμμένη επανεκκίνηση του ηλεκτρικού εργαλείου μπορεί να προκαλέσει ατυχήματα.
- Συναρμολογήστε κανονικά το τραπέζι εργασίας πρίν την τοποθέτηση του ηλεκτρικού εργαλείου. Η σωστή συναρμολόγηση του τραπεζιού εργασίας είναι ιδιαίτερα σημαντική για την αποφυγή πτώσης.
- Τοποθετήστε το ηλεκτρικό εργαλείο σωστά στη βάση μηχανών, πρίν τη χρήση. Εάν το ηλεκτρικό εργαλείο βγεί απο τη θέση του απο τη βάση, μπορεί να μην μπορείτε να το ελέγξετε.
- Τοποθετήστε τον πάγκο εργασίας σε μία ομαλή, λεία και οριζόντια επιφάνεια. Εάν ο πάγκος εργασίας μετακινηθεί ή ταλαντευθεί ούτε το ηλεκτρικό εργαλείο ούτε το τεμάχιο εργασίας δεν θα μετακινηθούν με ασφάλεια και σταθερά.
- Μην υπερφορτώνετε τον πάγκο εργασίας και μην τον χρησιμοποιείτε ως σκάλα. Υπερβολικό φορτίο ή η στήριξη πάνω στον πάγκο εργασίας μπορούν να μεταθέσουν το κέντρο βάρους του ψηλότερα με αποτέλεσμα να αναποδογυρίσει.
- Μη χρησιμοποιείτε άλλο υλικό από ξύλο ή εύκολα επεξεργάσιμο πλαστικό. Εξαίρεση: Επιτρέπεται η χρήση μετάλλων εύκολα επεξεργάσιμων απο μηχανές (π.χ αλουμίνιο), αλλά μόνο με τη σέγα και κατάλληλη λεπίδα.
- Θραύσματα, κομμάτια και ανάλογα υπολείμματα δεν πρέπει να αφαιρούνται με το χέρι κοντά στην περιοχή της λεπίδας όταν αυτή είναι σε λειτουργία!
- Τα χρησιμοποιούμενα μηχανήματα θα πρέπει να συμμορφώνονται με το πρότυπο DIN EN 60745-1, εξοπλισμός φτιαγμένος μετά το 1995 πρέπει να έχει την ένδειξη CE.
- Μην επιχειρήσετε την κοπή με το χέρι χωρίς τη βοήθεια οδηγού· χρησιμοποιείστε τον παράλληλο ή των οδηγό γωνιών.
- Οι λεπίδες κοπής δεν πρέπει να επιβραδύνονται με την άσκηση πίεσης απο το πλάι μετά την απενεργοποίηση του εργαλείου.
- Χρησιμοποιείστε τα εργαλεία μόνο για το σκοπό που δημιουργήθηκαν.
- Χρησιμοποιείστε μόνο λεπίδες που δεν έχουν υποστεί φθορές.
- Κάνετε συχνούς ελέγχους εάν οι βίδες είναι καλά σφιγμένες.
- Μη χρησιμοποιείτε τον πάγκο εργασίας αντικανονικά και για σκοπό άλλον απ' αυτόν που προορίζεται.
- Απομακρύνεται όλα τα μη χρήσιμα αντικείμενα απο τον πάγκο.
- Μη χρησιμοποιείτε το μηχάνημα για κοπή ξυλείας για καύση.
- Μη χρησιμοποιείτε το μηχάνημα για κοπή κορμών.
- Τα ηλεκτρικά εργαλεία πρέπει να ενεργοποιούνται ή να απενεργοποιούνται απο τον διακόπτη ασφαλείας τους.
- Χρησιμοποιείστε μόνο την τσιμπίδα που παρέχεται για την μόνιμη ρύθμιση της συσκευής στη θέση “ON”
- Αντικαταστήστε τα φθαρμένα διάκενα με νέα.
- Πάντα να χρησιμοποιείτε μια βοηθητική βέργα ώθησης για την επεξεργασία μικρών και στενών αντικειμένων.
- Σιγουρευτείτε ότι οι έκκεντροι μοχλοί για στερέωση των ποδιών του τραπεζιού.
- Σιγουρευτείτε πριν τη χρήση ότι το δισκοπρίονο χειρός, το ρούτερ ή η σέγα είναι σωστά στερεωμένα στη βάση μηχανών και ότι η βάση μηχανών είναι στερεωμένη με ασφάλεια στην εγκοπή του πάγκου εργασίας ή ότι βρίσκεται με ασφάλεια πάνω στη μπάρα οδηγό.
- Προσέξτε τις μέγιστες επιτρεπτές διαστάσεις του αντικειμένου εργασίας (βλ. τεχνικά στοιχεία).
- Χρησιμοποιήστε τα διάφορα διάκενα αποκλειστικά για το σκοπό τους όπως αυτό περιγράφεται με γράφημα για το καθένα.
- Όταν δεν χρησιμοποιείτε τη βοηθητική βέργα, κρεμάστε την στη βίδα που παρέχεται γι' αυτό το λόγο.

ΟΔΗΓΙΕΣ ΑΣΦΑΛΕΙΑΣ ΓΙΑ ΔΙΣΚΟΠΡΙΟΝΑ

- Εκτός απο τις συγκεκριμένες οδηγίες ασφαλείας του πάγκου εργασίας, προσέξτε επίσης τις οδηγίες ασφαλείας του δισκοπρίονου χειρός με το οποίο θα εργαστείτε.
- Χρησιμοποιείστε μόνο δισκοπρίονα χειρός με σφήνα διαχωρισμού, με μέγιστη διάμετρο λάμας 200 mm και μέγιστο βάθος κοπής 70 mm.
- Χρησιμοποιείτε μόνο δισκοπρίονα εντός των ανωτέρω διαστάσεων της πλάκας βάσης (Βλέπε εικ. 13).
- Χρησιμοποιείτε τον πάγκο για το δισκοπρίονο μόνο όταν το προστατευτικό κάλυμμα είναι σωστά τοποθετημένο.

• ΠΑΡΑΚΑΛΟΥΜΕ ΠΡΟΣΕΞΤΕ: Σιγουρευτείτε ότι οι λεπίδες έχουν τοποθετηθεί παράλληλα στο διάκενο και επανευθυγραμμίστε το δισκοπρίονο χειρός εάν χρειαστεί.
• Στηρίξτε τα μεγάλα τεμάχια εργασίας στο πλάι έτσι ώστε να βρίσκονται σε οριζόντια θέση π.χ με το καβαλέτο με ροδές της wolfcraft (No 6119973).
• Αποφύγετε την υπερφόρτωση του δισκοπρίονου χειρός.
• Μη χρησιμοποιείτε φύλλα λείανσης.
• Χρησιμοποιείτε μόνο προτεινόμενες μάρκες λεπίδων πριονιού και επιλέξτε τες ανάλογα με το υλικό πάνω στο οποίο θα τις εφαρμόσετε.
• ΚΙΝΔΥΝΟΣ: Μην έχετε τα χέρια σας κοντά την περιοχή κοπής ή τις λεπίδες πριονιού.
• Ποτέ μην αγγίζετε το αντικείμενο εργασίας κάτω απο τον πάγκο. Το προστατευτικό κάλυμμα δεν μπορεί να σας προστατέψει απο τις λεπίδες του πριονιού απο κάτω.
• Προσαρμόστε το βάθος κοπής στο πάχος του αντικειμένου εργασίας. λιγότερο απο όλο το μήκος του δοντιού πρέπει να φαίνεται κάτω απο το αντικείμενο.
• Πρέπει πάντα να γνωρίζετε ότι το αντικείμενο εργασίας μπορεί να μαγκωθεί απο την λεπίδα πριονιού που λειτουργεί και να χτυπήσει τον χρήστη.
• Αντίστροφη ώθηση μπορεί να προκληθεί απο τη χρήση του πριονιού λανθασμένα και/ή για λάθος εφαρμογή. Μπορεί να αποτραπεί με τη χρήση προληπτικών μέτρων, όπως περιγράφονται παρακάτω.
• Κρατήστε το δισκοπρίονο σταθερά με τα δύο χέρια και βάλτε τα μπράτσα σας σε τέτοια θέση ώστε να μπορούν να απορροφούν τις πιέσεις προς τα πίσω. Να στέκεστε πάντα στο πλάι της λάμας πριονιού· ποτέ μην ευθυγραμμίζετε το σώμα σας με την λεπίδα. Σε περίπτωση αντίστροφης ώθησης το δισκοπρίονο μπορεί να αναπηδήσει ανάποδα, αν και ο χρήστης θα πρέπει να είναι σε θέση να ελέγξει την κατάσταση χρησιμοποιώντας κατάλληλα προληπτικά μέτρα.
• Σε περίπτωση που η λεπίδα του πριονιού μπλοκάρει ή πρέπει να διακόψετε την εργασία σας, πάντα να κλείνετε το διακόπτη του δισκοπρίονου και κρατήστε το σταθερό στο υλικό μέχρι η λεπίδα να ακινητοποιηθεί. Ποτέ μην προσπαθήσετε να απομακρύνετε το πριόνι απο το αντικείμενο εργασίας ή να το τραβήξετε προς την αντίθετη κατεύθυνση όσο η λάμα περιστρέφεται γιατί μπορεί να προκληθεί αντίστροφη ώθηση. Βρείτε το λόγο που οι λεπίδες μπλόκαραν και διορθώστε το.
• Εάν θέλετε να επαναλειτουργήσετε το πριόνι που έχει σταματήσει στο αντικείμενο εργασίας, κεντράρετε τη λεπίδα στο διάκενο κοπής και ελέγξτε εάν τα δόντια έχουν μπλοκάρει στο αντικείμενο. Εάν η λεπίδα μπλοκάρει μπορεί να ελευθερωθεί μόνη της απο το υλικό ή να προκαλέσει αντίστροφη ώθηση κατά την έναρξη του πριονιού.
• Στηρίξτε τις μεγάλες επιφάνειες για να μειώσετε τον κίνδυνο αντίστροφης ώθησης απο μπλοκάρισμα της λεπίδας πριονιού. Οι μεγάλες επιφάνειες υλικών μπορεί να λυγίσουν απο το βάρος τους. Πρέπει να στηρίζονται και απο τις δύο πλευρές, και κοντά στο διάκενο κοπής και στην άκρη.
• Μη χρησιμοποιείτε στομωμένες ή χαλασμένες λεπίδες πριονιού. Λεπίδες στομωμένες ή με χαλασμένα δόντια θα αυξήσουν την τριβή στο στενό διάκενο κοπής, θα προκαλέσουν μπλοκάρισμα της λάμας και αντίστροφη ώθηση.
• Ρυθμίστε το βάθος κοπής και την γωνία κοπής πρίν την έναρξη. Εάν οι ρυθμίσεις αλλάξουν κατά τη διάρκεια της κοπής, η λεπίδα μπορεί να μπλοκάρει και να προκαλέσει αντίστροφη ώθηση.
• Προσέξτε ιδιαίτερα όταν πραγματοποιείτε απότομες κοπές σε υπάρχον τοίχο ή άλλη καλυμμένη περιοχή. Η λεπίδα μπορεί να μπλοκάρει σε καλυμμένα αντικείμενα και να προκαλέσει αντίστροφη ώθηση.
• Προσέξτε τις μέγιστες επιτρεπτές διαστάσεις του αντικειμένου εργασίας (βλ. τεχνικά στοιχεία).
• Για το κόψιμο σχισμών και αρμών χρησιμοποιήστε πάντα τη λαβή προώθησης, επειδή η λεπίδα του πριονιού δεν φαίνεται.

ΟΔΗΓΙΕΣ ΑΣΦΑΛΕΙΑΣ ΓΙΑ ΣΕΓΕΣ

• Εκτός απο τις συγκεκριμένες οδηγίες ασφαλείας, προσέξτε επίσης τις οδηγίες ασφαλείας της σέγας την οποία θα χρησιμοποιήσετε.
• Μην εργάζεστε ποτέ με χαλασμένη σέγα.
• Αποφύγετε την υπερφόρτωση της σέγας.
• Δεν επιτρέπεται η χρήση της σέγας σε συνδυασμό με τη μπάρα οδηγό.

ΠΑΡΑΚΑΛΩ ΠΡΟΣΕΞΤΕ: ΧΡΗΣΙΜΟΠΟΙΕΙΣΤΕ ΤΟ ΤΡΑΠΕΖΙ ΦΡΕΖΑΣ ΑΠΟΚΛΕΙΣΤΙΚΑ ΣΕ ΣΥΝΔΥΑΣΜΟ ΜΕ ΤΟΝ ΠΑΡΑΛΛΗΛΟ ΟΔΗΓΟ ΦΡΕΖΑΣ (ΚΩΔ. No 6901000)

ΟΔΗΓΙΕΣ ΑΣΦΑΛΕΙΑΣ ΓΙΑ ΡΟΥΤΕΡ

• Εκτός απο τις συγκεκριμένες οδηγίες ασφαλείας για τον πάγκο εργασίας, προσέξτε επίσης τις οδηγίες ασφαλείας για το ρούτερ το οποίο θα χρησιμοποιήσετε.
• Πρέπει πάντα να γνωρίζετε ότι το αντικείμενο εργασίας μπορεί να τεθεί ξαφνικά εκτός ελέγχου κατά το φρεζάρισμα και να ωθηθεί αντίστροφα.
• Μη χρησιμοποιείτε τον πάγκο εργασίας για εργασίες που απαιτούν καμπύλες!
• Συνεχίστε το φρεζάρισμα αποκλειστικά με τον οδηγό φρεζαρίσματος (που είναι διαθέσιμος ως εξάρτημα με τον κωδικό 6901000), για να αποτρέψετε αντίστροφες ωθήσεις και για να προστατέψετε τα χέρια σας απο το να έρθουν σε επαφή με τον κόπτη.
• Προσέξτε τις αρχικές οδηγίες λειτουργίας για τον οδηγό φρεζαρίσματος (No 6901000), για να τον τοποθετήσετε σωστά.
• Μη χρησιμοποιείτε ρούτερ με ισχύ πάνω απο 1800 W και τάση πάνω απο 230 V.
• Μη χρησιμοποιείτε κόπτες με διάμετρο πάνω απο 27 mm.
• Το ρούτερ δεν πρέπει να χρησιμοποιείται με τη μπάρα οδηγό.
• Παρακαλούμε προσέξτε ότι η τροφοδοσία πρέπει να βρίσκεται αντίθετα απο την φορά της περιστροφής του κόπτη.
• Επιλέξτε δακτύλιο δημιουργίας οπών σε σχέση με το μέγεθος του εργαλείου φρεζαρίσματος. Ασφαλής εργασία απαιτεί την επιλογή του μικρότερου δακτυλίου.
• Χρησιμοποιείτε μόνο κοφτερά και σωστά διατηρημένα εργαλεία φρεζαρίσματος που ταιριάζουν με τις οδηγίες του κατασκευαστή του εργαλείου.
• Προσέξτε τα στοιχεία που αφορούν την ελάχιστη / μέγιστη ταχύτητα και την κατεύθυνση της περιστροφής που εμφανίζονται πάνω στον εξοπλισμό και τα εργαλεία που χρησιμοποιούνται ή βρίσκονται στη συσκευασία του ή ως λεπτομέρειες στις οδηγίες λειτουργίας.
• Παρακαλούμε προσέξτε ότι η μη σωστή χρήση των εργαλείων φρεζαρίσματος, του αντικειμένου εργασίας και των οδηγών για αυτό μπορεί να προκαλέσει επικίνδυνες καταστάσεις.
• Έχετε τα χέρια σας μακριά απο το εργαλείο φρεζαρίσματος, όταν κόβετε κοντά στον οδηγό.
• Εάν είναι δυνατό, χρησιμοποιείστε τις τάπες για πόδια του τραπεζιού μαζί με τον παράλληλο οδηγό φρεζαρίσματος κατά το φρεζάρισμα.
• Στηρίξτε τις μεγάλες επιφάνειες για την αποφυγή επικίνδυνων καταστάσεων που μπορούν να προκληθούν απο ανεξέλεγκτη κλίση του αντικειμένου εργασίας. Η στήριξη πρέπει να βρίσκεται σε σταθερό έδαφος και να έχει το ύψος του πάγκου εργασίας π.χ καβαλέτο με ρόδες (No 6119973).
• Προχωρήστε στην επεξεργασία του αντικειμένου εργασίας που, λαμβάνοντας υπόψη το ύψος τους, να μπορεί να διαχειριστεί απο ένα άτομο.
• Επιλέξτε την σωστή ταχύτητα για το εργαλείο και το αντικείμενο εργασίας. Παρακαλούμε δείτε τις οδηγίες λειτουργίας για το ρούτερ σας για τις σωστές παραμέτρους ταχύτητας.
• Προσέξτε τις επιτρεπόμενες μέγιστες διαστάσεις του αντικειμένου εργασίας (βλέπε ΤΕΧΝΙΚΑ ΧΑΡΑΚΤΗΡΙΣΤΙΚΑ).

ΣΤΑΔΙΟ ΜΕΤΑΦΟΡΑΣ

Βγάλτε τον MASTER cut 2000 απο το κουτί και ελέγξτε το περιεχόμενό του, εάν είναι πλήρες και εάν όλα τα εικονιζόμενα μέρη συμπεριλαμβάνονται (εικ. 1 & εικ. 2)

ΣΥΝΑΡΜΟΛΟΓΗΣΗ

Συναρμολόγηση του τραπεζιού: Τοποθετήστε το τραπέζι σε μία ίσια και καθαρή επιφάνεια (εικ. 3.1). Χαλαρώστε τους δύο έκκεντρους μοχλούς για να ξεδιπλώσετε το δεξί ζευγάρι ποδιών ως το τέλος. Ξανακλείστε και τους δύο τους έκκεντρους μοχλούς (εικ 3.2). Χαλαρώστε τους τέσσερις έκκεντρους μοχλούς για να ξεδιπλώσετε το αριστερό ζευγάρι ποδιών ως το τέλος. Ξανακλείσε και τους 4 μοχλούς (εικ. 3.3). Βάλτε το τραπέζι να σταθεί (εικ 3.4) και προσαρμόστε το ύψος με τον ρυθμιστή ύψους αν χρειάζεται (εικ. 3.4).

ΠΡΟΣΟΧΗ: Προσέξτε να μην πιαστούν τα χέρια όταν ανοίγετε και κλείνετε το πάγκο εργασίας και όταν τοποθετείτε τη βάση μηχανών.

Διακόπτης ασφαλείας: Τοποθετήστε το διακόπτη ασφαλείας όπως στην εικόνα στο τραπέζι εργασίας (εικ. 4).

Προστατευτικό κάλυμμα: Συναρμολογείστε τα ανεξάρτητα μέρη του προστατευτικού καλύμματος (εικ. 5.1). Βάλτε τη βάση στήριξης του προστατευτικού καλύμματος στο πλαϊνό αλουμίνιο πλαίσιο (εικ. 5.2) και κλείστε τον έκκεντρο μοχλό (εικ. 5.3).

Οδηγός γωνιών: Συναρμολογήστε τον οδηγό γωνιών όπως φαίνεται στις εικόνες 6.1 - 6.4.

Οδηγός γωνιών για τη μπάρα οδηγό: Τοποθετήστε το μακρύ οδηγό γωνιών, τον οδηγό κύλισης και τις ράγες οδηγούς (εικ. 7.1). Βάλτε τον οδηγό κύλισης με την αυλάκωση στον οδηγό γωνιών και σφίξτε τη οδοντωτή βίδα με τη φορά του ρολογιού (εικ. 7.2).

Μοχλός και στήριγμα: Βιδώστε το στήριγμα χαλαρά (εικ. 8.1) και βάλτε το στη θέση του και σφίξτε το παξιμάδι ασφάλισης (εικ. 8.2). Βάλτε το μοχλό στο στήριγμα (εικ. 8.3).

Τσιμπίδα: Κάνετε κόμπο τη μία άκρη του σχοινιού στην τρύπα της τσιμπίδας και την άλλη στη γωνία του τραπεζιού (εικ 9).

ΠΡΟΣΟΧΗ: Σιγουρευτείτε ότι το σκοινί είναι τόσο μακρύ ώστε η τσιμπίδα να απομακρύνεται αυτόματα απο το ηλεκτρικό εργαλείο όταν η βάση μηχανών στρίψει.

ΣΥΝΑΡΜΟΛΟΓΗΣΗ ΤΟΥ ΔΙΣΚΟΠΡΙΟΝΟΥ ΧΕΙΡΟΣ

Κατά την συναρμολόγηση του δισκοπρίονου χειρός για πρώτη φορά, εφαρμόστε τη μπάρα οδηγό στο τραπέζι πρώτα, έτσι ώστε οι λεπίδες να είναι παράλληλες με αυτό.

Συναρμολόγηση της μπάρας οδηγού: Συγκρατήστε και τα δύο στηρίγματα όπως φαίνονται στην εικ 10.1. Βάλτε τη μπάρα οδηγό στο τραπέζι παράλληλα με την αυλάκωση στην επιφάνεια εργασίας και βάλτε και τους δύο μεταλλικούς σφιγκτήρες στη μπάρα οδηγό (εικ. 10.2). Τώρα μετακινήστε τους σφιγκτήρες προς τα στηρίγματα. Η μπάρα οδηγός θα ευθυγραμμιστεί αυτή τη στιγμή. Μπορείτε να σφίξετε και τους δύο σφιγκτήρες καλά (εικ. 10.3).

Απομάκρυνση της βάσης μηχανών: Όπως φαίνεται στην εικόνα σηκώστε το διάκενο ελαφρώς για να το χαλαρώσετε (εικόνα 11.1). Μετά τραβήξτε το διάκενο στη κατεύθυνση του βέλους (εικ. 11.2). Τώρα σηκώστε το διάκενο να το απομακρύνετε(εικ. 11.3).

ΠΡΟΣΟΧΗ: Το διάκενο για το δισκοπρίονο πρέπει πάντα να αφαιρείται πριν την απομάκρυνση της βάσης μηχανών.

Σηκώστε τη βάση μηχανών κρατώντας τη από το χερούλι (εικ. 11.4). Σηκώνοντας την πλάκα βάσης την απελευθερώνετε από τους τέσσερις πείρους στερέωσης και μπορείτε να την αφαιρέσετε με τα χέρια (εικ. 11.5). Ξανατοποθετήστε το διάκενο (εικ. 11.6).

Βάζοντας τη βάση μηχανών στη μπάρα οδηγό: Βάλτε τη βάση μηχανών απο πάνω, πάνω στις κατευθυντήριες ράγες της μπάρας οδηγού (εικ. 12).

Ένθετα δισκοπρίονα χειρός: Παρακαλούμε δείτε την (εικ. 13) για τις επιτρεπτές μέγιστες διαστάσεις του ένθετου δισκοπρίονου χειρός. Χρησιμοποιείτε μόνο δισκοπρίονα χειρός με σφήνα διαχωρισμού, λεπίδα με μέγιστη διάμετρο 200 mm και μέγιστο βάθος κοπής 70 mm.

Συναρμολόγηση και ευθυγράμμιση του δισκοπρίονου χειρός: Χαλαρώστε την ασφάλεια για το βάθος κοπής του δισκοπρίονου και αφαιρέστε το προστατευτικό εκκρεμές κάλυμμα. Τώρα βάλτε το δισκοπρίονο χειρός στη βάση μηχανών. Ρυθμίστε το βάθος κοπής, αλλά αφήστε επαρκή χώρο στην αυλάκωση της επιφάνειας εργασίας και ασφαλίστε το βάθος κοπής. Τώρα ευθυγραμμίστε τη λεπίδα του δισκοπρίονου χειρός παράλληλα στο μαύρο λαστιχένιο χείλος της μπάρας οδηγού (εικ. 14.1). Τώρα τοποθετείστε τα έξι πλαϊνά στόπ με τέτοιο τρόπο ώστε όλες τους οι επιφάνειες να βρίσκονται σε πλήρη επαφή με την πλάκα βάσης (εικ. 14.2) και μετά τις τέσσερις τσιμπίδες σύσφιξης (εικ. 13.3). Μετακινήστε το δισκοπρίονο χειρός μαζί με την βάση μηχανών και βάλτε τα στο τραπέζι όπως φαίνεται στην (εικ. 14.4). Τώρα ελέγξτε, με το βάθος κοπής πλήρως ανεπτυγμένο, την απόσταση του πρώτου δοντιού της λεπίδας με την άκρη του διάκενου (εικ. 14.5).

ΠΡΟΣΟΧΗ: Αυτή η απόσταση πρέπει να είναι μικρότερη απο 20 mm. Εάν είναι απαραίτητο επαναευθυγραμμίστε το δισκοπρίονο χειρός κατά μήκος και επαναρυθμίστε τα πλαϊνά στόπ.

Τοποθετήστε τη βάση μηχανής μαζί με τη σέγα χειρός στους τέσσερις πείρους στερέωσης του πάγκου εργασίας (εικ. 14.6). Κατόπιν κουμπώστε την βάση μηχανής από πάνω στα τέσσερα μαρκαρισμένα σημεία υποδοχής της (εικ. 14.7).

ΠΑΡΑΚΑΛΟΥΜΕ ΠΡΟΣΕΞΤΕ: Σιγουρευτείτε ότι οι λεπίδες έχουν τοποθετηθεί παράλληλα στο διάκενο και επανευθυγραμμίστε το δισκοπρίονο χειρός εάν χρειαστεί (εικ. 14.2 και 14.3).

Εάν η απόσταση μεταξύ του κέντρου της λάμας και της εξωτερικής άκρης της πλάκας βάσης του δισκοπρίονου είναι μεγαλύτερη απο 128 mm, χρησιμοποιήστε τα δύο μακριά πλαϊνά στοπ όταν τοποθετείτε το δισκοπρίονο (εικ. 14.8).

Σύνδεση με παροχή ρεύματος: Συνδέστε το δισκοπρίονο χειρός με το διακόπτη ασφαλείας και μία προέκταση καλωδίου απο τον διακόπτη ασφαλείας στις κεντρικές πρίζες (εικ. 15.1). Η προέκταση καλωδίου δεν συμπεριλαμβάνεται στη συσκευασία.

ΠΡΟΣΟΧΗ: Πριν από τη πρώτη θέση σε λειτουργία πατήστε το θερμοδιακόπτη! Μετά από διακοπή ρεύματος λόγω υπέρτασης πατήστε το θερμοδιακόπτη αφού περάσουν 5 - 10 λεπτά. Μετά μπορείτε να ενεργοποιήσετε το μηχάνημα με το διακόπτη ON (εικ. 15.2).

Πατήστε το κόκκινο κουμπί (OFF) στον διακόπτη ασφαλείας και βάλτε την τσιμπίδα στο δισκοπρίονο χειρός (εικ. 15.3). Τώρα πατήστε το πράσινο κουμπί (ON) και ελέγξτε την ελεύθερη λειτουργία της λεπίδας στο διάκενο (εικ. 15.4). Τέλος πατήστε το κόκκινο κουμπί (OFF).

ΠΡΟΣΟΧΗ: Πάντα να βγάζετε τα βύσματα όταν δεν χρησιμοποιείτε το τραπέζι ή όταν το αποσυναρμολογείτε.

Ο MASTER cut 2000 είναι έτοιμος για χρήση.

ΜΟΝΙΜΗ ΚΟΠΗ ΜΕ ΔΙΣΚΟΠΡΙΟΝΟ ΧΕΙΡΟΣ

ΠΡΟΣΟΧΗ: Πάντα να εργάζεστε με το προστατευτικό κάλυμμα και να λειτουργείτε το μηχανισμό απομάκρυνσης σκόνης στο προστατευτικό κάλυμμα.

Κοπή με τον οδηγό γωνιών

Μετακινήστε τον οδηγό γωνιών πάνω στις κατευθυντήριες ράγες (εικ. 16.1) και βεβαιωθείτε ότι το μαύρο τελείωμα του στοπ βρίσκεται όσο το δυνατό πιο κοντά κάτω απο το προστατευτικό κάλυμμα, έτσι ώστε το κάλυμμα να μπορεί να σηκωθεί. (εικ. 16.2).
Τώρα απομακρύνετε τον οδηγό γωνιών και βάλτε το αντικείμενο εργασίας κοντά στον οδηγό γωνιών. Ενεργοποιήστε το δισκοπρίονο χειρός με τον διακόπτη ασφαλείας. Πιέστε το αντικείμενο εργασίας με το ένα χέρι προς την κατεύθυνση του βέλους προς το δισκοπρίονο, κρατώντας με το άλλο χέρι τον οδηγό γωνιών όπως φαίνεται στη σελ. 16.3. Συνεχίστε να ωθείτε μέχρι το αντικείμενο εργασίας να κοπεί τελείως. Στη συνέχεια, απενεργοποιείστε το δισκοπρίονο χειρός απο τον διακόπτη ασφαλείας.

ΠΡΟΣΟΧΗ: Πάντα σιγουρευτείτε ότι τα χέρια σας έχουν επαρκή απόσταση απο την περιστροφή της λεπίδας (κίνδυνος τραυματισμού).

Με τους οδηγούς γωνιών τοποθετημένων έτσι, το τεμάχιο εργασίας με ύψος που κυμαίνεται μεταξύ 15 mm και 60 mm μπορεί να κοπεί. Εάν το ύψος του είναι μικρότερο από 15 mm, ο = οδηγός γωνιών θα πρέπει να προσαρμοστεί ανάλογα (εικ. 16.4 - 16.7). Ο οδηγός γωνιών κάνει δυνατή την κοπή σε γωνίες που κυμαίνονται απο 0ο και 65ο. Για να το κάνετε, χαλαρώστε την οδοντωτή βίδα, ρυθμίστε τη γωνία και σφίξτε ξανά τη βίδα σφιχτά (εικ. 16.8). Μπορείτε τώρα να χρησιμοποιήσετε το δισκοπρίονο όπως φαίνεται στις εικόνες 16.1 - 16.3.

Κοπή με παράλληλο οδηγό

Βάλτε τον παράλληλο οδηγό με τους έκκεντρους μοχλούς ανοιχτούς πάνω στο τραπέζι. Πιέστε και τους δύο έκκεντρους μοχλούς προς τα κάτω και σιγουρευτείτε ότι ο παράλληλος οδηγός είναι ευθυγραμμισμένος με τον δίσκο κοπής (εικ. 17.1). Οι κατευθυντήριες ράγες του οδηγού γωνιών πρέπει τώρα να τοποθετηθούν στον παράλληλο οδηγό για την αποφυγή αντίστροφης ώθησης του τεμαχίου εργασίας κατά την κοπή. Βάλτε και τις δύο οδοντωτές βίδες με τα παξιμάδια τους χαλαρά στον παράλληλο οδηγό (εικ. 17.2) και οδηγήστε τον μεταξύ τους φαίνεται στην εικόνα.
Η κύλιση δεν πρέπει να γίνει μακρύτερα από το τέλος της λεπίδας κοπής (εικ. 17.3). Σφίξτε και τις δύο οδοντωτές βίδες και χαλαρώστε και τους δύο έκκεντρους μοχλούς, για τη ρύθμιση του επιθυμητού πλάτους κοπής. Πιέστε και τους δύο έκκεντρους μοχλούς προς τα κάτω. Ενεργοποιήστε το δισκοπρίονο χειρός απο τον διακόπτη ασφαλείας και πιέστε το τεμάχιο εργασίας στην κατεύθυνση που δείχνουν τα βέλη προς τη λεπίδα κοπής όπως φαίνεται από την (εικ. 17.4) έως το τεμάχιο εργασίας να κοπεί τελείως. Απενεργοποιήστε το δισκοπρίονο χειρός απο τον διακόπτη ασφαλείας. Χρησιμοποιήστε τη βοηθητική βέργα ώθησης (που συμπεριλαμβάνεται στη συσκευασία) για πιο στενά τεμάχια εργασίας (εικ. 17.5). Εάν είναι απαραίτητο, ο παράλληλος οδηγός μπορεί επίσης να τοποθετηθεί στην δεξιά πλευρά του δισκοπρίονου. Για να το κάνετε μετακινήστε τις κατευθυντήριες ράγες κατά μία σειρά οπών (εικ. 17.6). Όλα τα υπόλοιπα βήματα μπορούν να γίνουν σύμφωνα με τις εικόνες 17.1 - 17.3.

Κάθετες φαλτσογωνίες

Το δισκοπρίονο χειρός πρέπει να επαναρυθμιστεί για κάθετες φαλτσογωνίες. Πρώτα αφαιρέστε το διάκενο (εικ. 18.1). Μετακινήστε τη βάση μηχανής προς τα πάνω κρατώντας τη από το χερούλι (εικ. 18.4). Απομακρύνετε τη βάση μηχανής (εικ. 18.3). Αφαιρέστε το προστατευτικό εκκρεμές κάλυμμα του δισκοπρίονου και κυλήστε το διάκενο μέχρι το τέλος (εικ. 18.4). Τοποθετήστε τη μονταρισμένη βάση μηχανής όπως στην εικόνα στο πάγκο εργασίας (εικ. 18.5). Λύστε τις τέσσερις τσιμπίδες σύσφιξης και τα τέσσερα πλαϊνά στοπ. Ρυθμίστε την επιθυμητή γωνία για το φάλτσο στο δισκοπρίονο χειρός. Μετακινήστε τη πλάκα βάσης παράλληλα στα δυο υπόλοιπα πλαϊνά στοπ στη κατεύθυνση του βέλους (εικ. 18.6). Προσέξτε να υπάρχει αρκετός χώρος για το δίσκο κοπής στο διάκενο. Στερεώστε καλά τα τέσσερα πλαϊνά στοπ και τις τέσσερις τσιμπίδες σύσφιξης (εικ. 18.7). Τοποθετήστε τώρα τη πλάκα μηχανής μαζί με το δισκοπρίονο χειρός στους τέσσερις πείρους συγκράτησης του πάγκου εργασίας. Κουμπώστε τη πλάκα μηχανής από πάνω στα τέσσερα στηρίγματα. Ο πάγκος είναι έτοιμος για κόψιμο σε κάθετη φαλτσογωνία (εικ. 18.8).

ΚΟΠΗ ΜΕ ΜΠΑΡΑ ΟΔΗΓΟ

Όταν το δισκοπρίονο χειρός λειτουργεί για πρώτη φορά (εικ. 14.1 - 14.8) είναι ρυθμισμένο να λειτουργεί με μπάρα οδηγό. Τώρα τοποθετήστε τη βάση μηχανής με το δισκοπρίονο χειρός αλλάζοντας το διάκενο για σταθερή κοπή με το διάκενο για κοπή με μπάρα οδηγό (εικ. 19.1). Βάλτε το τεμάχιο εργασίας στο τραπέζι. Χρησιμοποιείτε πάντα τον οδηγό γωνιών για τη μπάρα οδηγό, εάν είναι δυνατό (βλέπε τμήμα για γωνιακές κοπές). Τοποθετήστε την μπάρα οδηγό με τα δύο στηρίγματα και τους δύο σφιγκτήρες (εικ. 19.2). Πάντα σφίγγετε τους δύο σφιγκτήρες τόσο καλά ώστε το τεμάχιο κοπής να μην μπορεί να φύγει από τη θέση του κατά τη διάρκεια της κοπής. Βάλτε τη βάση μηχανής με το δισκοπρίονο χειρός πάνω στις κατευθυντήριες ράγες της μπάρας οδηγού. Ρυθμίστε το βάθος κοπής του δισκοπρίονου χειρός έτσι ώστε η λεπίδα δεν θα εξέχει περισσότερο από 4 mm κάτω από το τεμάχιο εργασίας.

ΠΡΟΣΟΧΗ: Όταν κόβετε μικρά τεμάχια εργασίας, στηρίξτε τη μπάρα οδηγό με τεμάχια εργασίας του ίδιου ύψους κατά όλο το πλάτος του τραπεζιού, έτσι ώστε ο οδηγός να μην μετακινηθεί με τη βάση μηχανής.

ΠΡΟΣΟΧΗ: Η σύνδεση του δισκοπρίονου με την παροχή ρεύματος πρέπει να γίνεται απο κεντρικές πρίζες, αφού ο διακόπτης ασφαλείας και η τσιμπίδα δεν πρέπει να χρησιμοποιούνται κατά την κοπή με μπάρα οδηγό.

Ενεργοποιήστε το δισκοπρίονο χειρός και να το κινείτε πάντα παράλληλα της μπάρας οδηγού (εικ. 19.3). Όταν ολοκληρωθεί η κοπή, απενεργοποιείστε το δισκοπρίονο χειρός.

Γωνιακές κοπές: Βάλτε το πλαστικό στήριγμα του οδηγού γωνιών σε μία οπή στην επιφάνεια εργασίας. Πάντα να χρησιμοποιείτε την οπή πιο κοντά στο σημείο κοπής της μπάρας οδηγού. Βάλτε τις ράγες οδηγούς στις αυλακώσεις της επιφάνειας εργασίας και αμέσως στον οδηγό γωνιών. Συγκρατήστε τις αυλακώσεις της ράγας οδηγού στον οδηγό γωνιών. Ευθυγραμμίστε το τεμάχιο εργασίας και τον οδηγό γωνιών με τη μπάρα οδηγό και σφίξτε τη οδοντωτή βίδα της ράγας οδηγού καλά (εικ. 19.4).
Κοπή σε σειρά: Τοποθετήστε τον επιπρόσθετο οδηγό κύλισης για κοπή σε σειρά. Τοποθετήστε τον οδηγό κύλισης στην αυλάκωσης του οδηγού γωνιών και γυρίστε το μεταλλικό στόπ. Τοποθετήστε το τεμάχιο εργασίας στο επιθυμητό μήκος κόντρα στον οδηγό γωνιών και πιέστε τον οδηγό κύλισης ως το τέλος του τεμαχίου εργασίας. Μπορείτε τώρα να σφίξετε την οδοντωτή βίδα καλά (εικ. 19.5).

ΚΟΠΗ ΜΕ ΣΕΓΑ

Τοποθετήστε το διάκενο για σέγες στην πλάκα μηχανής (εικ. 20.1). Ευθυγραμμίστε τη σέγα στη πλάκα μηχανής έτσι ώστε η λεπίδα να βρίσκεται στη μέση του κενού κοπής. Μοντάρετε τη σέγα όπως φαίνεται στην εικόνα (εικ. 20.2, 20.3). Τοποθετήστε τη μονταρισμένη σέγα με τη πλάκα μηχανής στο πάγκο και κουμπώστε τα τέσσερα στηρίγματα στους πείρους συγκράτησης. Εισάγετε τη τσιμπίδα στο διακόπτη της σέγας και συνδέστε τη πρίζα της συσκευής στο διακόπτη ασφαλείας. Ο πάγκος είναι έτοιμος για χρήση της σέγας (εικ. 20.4).

ΧΡΗΣΗ ΩΣ ΠΑΓΚΟΣ ΕΡΓΑΣΙΑΣ

Ο MASTER cut 2000 διαθέτει 4 πλαστικούς σφιγκτήρες και 2 σφιγκτήρες γρήγορης σύσφιξης από αλουμίνιο. Μπορούν να χρησιμοποιηθούν για τη συγκράτηση των τεμαχίων εργασίας εύκολα και με ασφάλεια ή για την συγκράτηση τους γερά (εικ. 21)

ΡΥΘΜΙΣΗ ΒΑΣΗΣ ΜΗΧΑΝΩΝ

Το ύψος της βάσης μηχανών στον πάγκο εργασίας έχει ρυθμιστεί στο εργοστάσιο έτσι ώστε το τεμάχιο εργασίας να περνά ομαλά πάνω από τον πάγκο εργασίας και τη βάση μηχανών. Αν χρειαστεί προσαρμόζεται το ύψος της βάσης μηχανών. Λύστε τα πέντε παξιμάδια ασφάλισης. Χρησιμοποιήστε τις πέντε βίδες ρύθμισης να ευθυγραμμίσετε το ύψος της βάσης μηχανών με το πάγκο εργασίας και ξανασφίξτε τα παξιμάδι ασφάλισης (εικ. 22). Πριν από κάθε εργασία σιγουρευτείτε ότι τα πέντε παξιμάδι ασφάλισης είναι καλά σφιγμένα.

Εγγύηση

Αγαπητή πελάτισσα, αγαπητέ πελάτη, Αγοράσατε ένα υψηλής ποιότητας προϊόν,
που θα σας προσφέρει εξαιρετική ικανοποίηση κατά την εργασία σας. Τα προϊόντα wolfcraft® ανταποκρίνονται
σε ένα υψηλό τεχνικό επίπεδο και πριν βγούν στο εμπόριο, διανύουν εντατικά στάδια εξέλιξης και δοκιμών. Κατά την διάρκεια της μαζικής παραγωγής πραγματοποιούνται διαρκείς έλεγχοι και δοκιμές, ώστε να εξασφαλίζεται η υψηλή ποιότητα. Η φερέγγυα τεχνική εξέλιξη και οι αξιόπιστοι έλεγχοι ποιότητας σας εξασφαλίζουν την σιγουριά μιάς σωστής αγοράς.

Για το προϊόν της wolfcraft® που αγοράσατε σας παρέχουμε αποκλειστικά για ιδιωτική χρήση εγγύηση 5 ετών από
την ημερομηνία αγοράς. Η εγγύηση καλύπτει μόνο βλάβες στο ίδιο το αντικείμενο αγοράς και αποκλειστικά βλάβες λόγω αστοχίας υλικού και κατασκευής. Η παρούσα εγγύηση δεν καλύπτει ελαττώματα και βλάβες λόγω λανθασμένου χειρισμού ή έλλειψης συντήρησης. Επίσης δεν καλύπτονται από την εγγύηση οι αναμενόμενες φθορές και οι φθορές από τη χρήση καθώς και ελαττώματα και βλάβες που ήταν γνωστές στον πελάτη κατά τη σύναψη του συμβολαίου.

Αξιώσεις εγγύησης γίνονται δεκτές μόνο με το τιμολόγιο/την απόδειξη αγοράς.
Η εγγύηση της wolfcraft® δεν περιορίζει τα νόμιμα δικαιώματά σας ως χρήστης (πχ. δικαίωμα εκπλήρωσης, υπαναχώρησης ή μείωσης, αποζημίωσης ή επιστροφής εξόδων).

Δήλωση Συμμόρφωσης σύμφωνα με την Ευρωπαϊκή Οδηγία Μηχανών 2006/42/EC, Παράρτημα II A

Ο οίκος wolfcraft GmbH που βρίσκεται στην οδό Wolff-Str. 1 της περιοχής D-56746 Kempenich (Γερμανίας), με το παρόν διαβεβαιώνει πως το προϊόν με κωδικό (MASTER cut 2000) συμφωνεί με την Ευρωπαϊκή Οδηγία Μηχανών 2006/42/EC.
Kempenich, 10.08.2012



Michael Bauseler
Πρόσωπο με αρμοδιότητα υπογραφής της Δήλωσης συμμόρφωσης και της συλλογής των τεχνικών εγγράφων.
(Διοίκηση/Τεχνολογία/Επιμελητεία; wolfcraft GmbH)

GİRİŞ

- <u>DİKKAT!</u> MASTER cut 2000 ve kullanılan elektrikli aletler ile birlikte teslim edilen tüm güvenlik açıklamalarını ve talimatları okuyunuz. Güvenlik açıklamalarına ve talimatlara uyulmaması elektrik çarpmasına, yangına ve/veya ağır yaralanmalara yol açabilir.
- Kullanma kılavuzunu ileride kullanmak üzere emniyetli biçimde saklayınız.

TEKNİK VERİLER

Kurulu vaziyetteki ölçüleri:	1185 x 757 x 863 mm (En x Derinlik x Yükseklik)
Kapalı vaziyette ölçüler:	1085 x 757 x 213 mm
Çalışma zemini:	1035 x 695 mm
Maks. iş parçası yüksekliği:	Tablalı daire testere 60 mm / Kılavuz ray 60 mm
Paralel dayama ile maks. kesim genişliği:	Tablalı daire testere 570 mm
Maks. kesim uzunluğu:	Kılavuz ray 740 mm
Maks. iş parçası ölçüleri:	600 x 400 x 65 mm (Freze tezgahı)
Sıkıştırma deliklerinin delik çapı	20 mm
Germe deliklerinin delme kılavuzları	117 / 92 mm (yatay / dikey)
Dayanma kapasitesi:	120 kg
Ağırlık:	24 kg

SEMBOLLER VE ANLAMLARI


Genel tehlikeye karşı uyarı

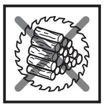

Talimatı/açıklamaları okuyunuz!


Koruma gözlüğü kullanınız.


Kulaklık takınız.

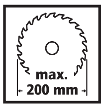

Toza karşı koruyucu maske takınız.


Fişi çekiniz


Yakacak odun kesmek için kullanmayınız.



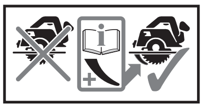
Sadece maksimum kesim derinliği 70 mm olan daire testere bıçağı kullanınız.

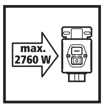


Sadece maksimum testere ağzı çapı 200 mm olan daire testere bıçağı kullanınız.



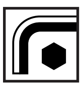
Şimdi dairesel el testeresinin kesim derinliğini her kesim öncesinde, daire testere bıçağı işlenecek malzemeden maksimum 4 mm taşacak biçimde ayarlayınız.

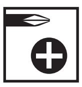

Sadece yarma kamasına sahip manüel testere bıçakları kullanınız.



Sadece maksimum performansı 2760 W olan makineler kullanınız.

MONTAJ ALETİ


2 cırcır anahtarı: SW 5, SW 2,5
(teslimat kapsamına dahil değildir)


2 tornavida: PH 1, PH 2
(teslimat kapsamına dahil değildir)


1 Altı köşeli anahtar: SW 10
(teslimat kapsamına dahil değildir)

AMACA UYGUN KULLANIM

MASTER cut 2000, bir hassas testere tezgahı ve çalışma istasyonundan ibarettir. Uygun olduğu alanlar:

- Dairesel el testeresinin bir yarma kaması ile maks. 200 mm çaplı testere bıçağı ve maks. 70 mm kesim derinliği olan bir makine tezgahı üzerine montajı Sadece maksimum taban plakası ölçüsü dâhilindeki testereleri kullanınız (bkz. resim 13). Uygun yarma takozu kullanılmak zorundadır. Bu şekliyle sabit bir tablalı daire testeredir.
- kontrollü dairesel el testeresi olarak, kapı, çalışma plakası gibi büyük objelerin işlenmesi için kılavuz ray üzerinde kullanılması. Burada kılavuz rayın yarma ek parçası ile makine plakası, kılavuz ray için bir kılavuz kızak görevi görür.
- Kıl testere tezgahı olarak kullanılması Kıl testereler ve frezeleri için bir yarma takozu kullanılmak zorundadır.
- yalnızca 69010000 ürün nolu paralel freze dayaması ile bağlantılı olarak ve 230 V'luk ve maks. 1800 W'lık frezeler için freze tezgahı olarak kullanılması. 27 mm'den daha büyük çaplı frezeler kullanmayınız! Freze makinesi kılavuz kızak ile bağlantılı olarak kullanılamaz. Kıl testereler ve frezeler için yerleştirme halkaları ile bir yarma takozu kullanılmak zorundadır.
- İş parçalarının işlenmesi için çalışma tezgahı olarak kullanılması (örn. delme, taşlama vs.). Alüminyum mandalların veya wolfcraft tek elli kelepçeler (Ürün. 3456 ve 3457) yardımıyla iş parçaları, çalışma plakasının birçok germe deliği ile sabitlenebilir.
- Kullanılan makinelerin üretici bilgilerine ve makine tezgahlarının güvenlik açıklamalarına uyulması gerekmektedir.
- Lütfen MASTER cut 2000 imhası durumunda yerel imha talimatlarına uyunuz.

Amaca uygun olmayan bir kullanımdan doğan hasar ve kazalardan kullanıcı sorumludur.

GENEL EMNİYET UYARILARI

- İşyerinizin temiz ve iyi aydınlatılmış olmasını sağlayınız. Düzensizlik veya aydınlatma olmayan iş alanlarında kazalar meydana gelebilir.
- Eğer ki çalıştığınız alanlarda yanıcı sıvılar, gazlar veya tozlar var ise elektrikli aleti patlama riski olan alanlarda kullanmayınız. Elektrikli aletler tozu veya buharları ateşleyebilen kıvılcımlar oluşturur.
- Elektrikli aleti kullanırken çocukları ve diğer kişileri uzak tutunuz. Onların sizin dikkatinizi başka yöne çekmesi halinde cihaz kontrolünü kaybedebilirsiniz.
- Elektrikli aletler için kullanılan bağlantı duyunun prize uyması gerekir. Prizde hiçbir değişiklik yapılamaz. Toprak korumalı elektrikli aletlerde asla adaptör prizi kullanmayınız. Üzerinde hiçbir oynama yapılmamış priz ve buna uygun duylar elektrik çarpması riskini azaltmaktadır.
- Elektrikli aleti yağmur ve ıslanmaya karşı koruyunuz. Elektrikli aletin içerisine su girmesi elektrik çarpma riskini artırır.
- Elektrikli aletler ile açık alanda çalışırken, sadece harici ortamlar için uygun uzatma kabloları kullanınız. Harici ortamlar için uygun uzatma kabloları kullanımı elektrik çarpması riskini azaltmaktadır.
- Herhangi bir elektrikli aletin nemli ortamda kullanılması kaçınılmaz ise bu esnada voltaj için regülasyon sağlayan bir şalter kullanınız. Voltaj için regülasyon sağlayan bir şalter kullanımı elektrik çarpması riskini azaltmaktadır.
- Dikkatli olunuz, ne yaptığınıza dikkat ediniz ve elektrikli aletle çalışırken özenli davranınız. Eğer yorgunsanız veya uyuşturucu ilaç, alkol veya ilaç etkisi altında bulunuyorsanız, elektrikli aleti kullanmayınız. Elektrikli aletleri kullanırken bir anlık dalgınlık bile ciddi yaralanmalara neden olabilir.
- Uygun kişisel koruyucu ekipmanları kullanınız: Kulaklık, koruyucu gözlük, toz üreten işlerde toz maskesi, pütürlü malzemeleri işlerken ve takım değiştirirken koruyucu eldiven kullanın.
- Elektrikli aleti çalıştırmadan önce ayar gereçleri veya vida anahtarlarını ortadan kaldırınız. Dönen bir parçayla takılan bir alet veya anahtar yaralanmalara neden olabilir.
- Uygun giysiler giyiniz. Geniş giysi veya takı kullanmayınız. Saç, giysi ve eldiveni hareketli parçalardan uzak tutunuz. Bol giysi, takı veya uzun saçlar hareketli parçalar tarafından tutulabilir.
- Daima toz emici koruyucu kılıf kullanınız.
- Şalteri bozuk olan elektrikli aleti kullanmayınız. Açılması ve kapatılması artık mümkün olmayan bir elektrikli alet tehlike yaratır ve tamir edilmek zorundadır.
- Kullanılmayan elektrikli aletleri çocukların bulunduğu ortamlardan uzak bir yerde saklayınız. Cihazı kullanmasını bilmeyen veya talimatlarını okumamış bir kişiye cihazı kullandırmayınız. Bilgisi olmayan kişilerce kullanılan elektrikli aletler tehlikeli olur.
- İşe başlamadan önce cihazların ve takımların işlerliğini kontrol ediniz. Asla hasar görmüş veya kör takımlarla çalışmayınız.
- Elektrikli aleti sadece yetkili uzmanlara tamir ettirip orijinal yedek parça kullanılmasına özen gösteriniz. Bu sayede elektrikli aletlerin güvenliğinin korunması garanti altına alınır.
- Fişi prizden çekiniz ve/veya elektrikli takımdan batarya kutusunu çekiniz ve ondan sonra cihaz ayarlarını veya aksam parçaları değişikliğini gerçekleştiriniz. Elektrikli takımın istenmeden çalışmaya başlatılması kazalar için bir nedendir.
- Makine tezgahını doğru kurunuz ve ondan sonra elektrikli takımı monte ediniz. Bozulmayı önlemek için doğru kurulum önemlidir.
- Elektrikli takımı makine plakasına güvenli biçimde sabitleyiniz ve ondan sonra kullanınız. Elektrikli takımın makine plakası üzerinde kayması kontrol kaybına yol açabilir.
- Makine tezgahını dayanıklı, düz ve yatay bir yüzeye koyunuz. Makine tezgahı kayabiliyor veya sallanabiliyorsa, elektrikli takım veya iş parçası da dengeli ve emniyetli biçimde kullanılamaz.
- Makineyi zorlamayınız ve merdiven ya da iskele olarak kullanmayınız. Makinenin zorlanması veya üzerine çıkılması, tezgahın ağırlık noktasının yukarıya kaymasına ve tezgahın devrilmesine yol açabilir.
- Ahşap veya kolay parçalanan plastik malzemelerden farklı malzeme kullanmayınız. İstisna: Sadece kıl testere ve uygun testere bıçağı ile kolay parçalanabilen metaller (örn. alüminyum) işlenebilir.
- Boştaki kıymıklar, talaşlar veya benzer iş maddesi parçaları çalışan testere bıçağının yakınından elle temizlenmemelidir!
- Kullanılan makineler DIN EN 60745-1'e uygun olmalıdır. 1995 itibariyle imal edilmiş cihazlar bir CE işaretine sahip olmalıdır.
- Kesim işlemini „serbest elle" gerçekleştirmeyiniz, yani iş parçasını elle yürütmeyiniz, aksine paralel veya açılı bir dayama kullanınız.
- Testere bıçakları tahrik motoru kapatıldıktan sonra yandan bastırılarak frenlenmez!
- Takımları yalnızca belirlendikleri amaca uygun kullanınız.
- Sadece kusursuz testere bıçaklarını kullanınız; ana gövdelerin kalınlığı ve eğimin inceliği yarma kamasının kalınlığından daha fazla olmamalıdır.
- Cıvataların sıkı olup olmadıklarını düzenli olarak kontrol ediniz!
- Çalışma tezgahınızı asla uygunsuz veya farklı amaç için kullanmayınız.
- Gerekli olmayan tüm nesneleri çalışma tezgahından uzaklaştırınız.
- Yakacak odun kesmek için kullanmayınız.
- Makine tezgahını yuvarlak kereste kesmek için kullanmayınız.
- Kullanılan elektrikli takımların açma kapama işlemi sadece emniyet şalteri üzerinden gerçekleştirilebilir.
- Cihaz şalterinin sürekli "AÇIK" konumda sürekli sabitlenmesi için ekli çalıştırma klemensini kullanınız.
- Hasarlı yarma takozlarını yenisiyle değiştiriniz.
- Dar iş parçalarını işlerken mutlaka bir kaydırma çubuğu kullanınız.
- Masa ayaklarının sabitlenmesine yarayan eksantrik kolun kapalı olduğundan emin olunuz.
- İşletime almadan önce dairesel el testeresinin, frezenin veya kıl testerenin makine plakası üzerine düzgün sabitlendiğinden ve makine plakasının makine tezgahının boşluğuna tam oturduğundan veya kılavuz ray üzerinde emniyetli konumlandığından emin olunuz.
- Maksimum iş parçası ölçülerine dikkat ediniz (bakınız teknik veriler).
- Çeşitli yarma takozu yalnızca spesifik kullanım amacı için kullanınız, bu amaç ilgili yarma ek parçası üzerinde grafik ile tarif edilmiştir.
- Kullanılmayan kaydırma çubuğunu saklamak için ilgili cıvataya asınız.

DAİRE TESTERELER İÇİN GÜVENLİK AÇIKLAMALARI

- Makineye özgü güvenlik açıklamalarının yanında mutlaka kullanılan dairesel el testeresinin güvenlik açıklamalarına da uyunuz.
- Yalnızca yarma kaması ile maks. 200 mm çaplı testere bıçağı ve maks. 70 mm kesim derinliği olan dairesel el testereleri kullanınız.
- Sadece maksimum taban plaka ölçüsü dâhilindeki testereleri kullanınız (bkz. resim 13).
- Tablalı daire testereyi yalnızca düzgün sabitlenmiş koruyucu kılıf ile kullanınız.
- DİKKAT: Daire testere bıçağının yarma takozu içerisinde kanala paralel olarak monte edilip edilmediğini kontrol ediniz, gerekirse dairesel el testeresi yeniden hizalanmak zorundadır.
- Uzun iş parçalarını alım tarafına dayayınız, bunların yatay konumlanması gerekir, örn. bir wolfcraft makaralı destek yardımıyla (ürün kodu 6119973).
- Dairesel el testereleri aşırı zorlamayınız.

- Taşlama diskleri kullanmayınız.
- Sadece tavsiye edilen testere bıçaklarını kullanınız ve bunları kesilecek olan iş maddesine göre seçiniz.
- TEHLİKE: Ellerinizi kesim aralığına ve testere bıçağına yaklaştırmayınız.
- İş parçasının altına elinizi sokmayınız. İş parçasının altındaki koruyucu kılıf sizi testere bıçağına karşı koruyamaz.
- Kesim derinliğini iş parçasının kalınlığı ile uyumlu hale getiriniz. İş parçası altında tam bir diş yüksekliğinden daha az bir kısım görülmelidir.
- Kesim esnasında her zaman iş parçasının testere bıçağı tarafından tutulabileceğine ve kullanıcıya doğru fırlatılabileceğini hesaba katarak tedbirli olunuz.
- Hatalı ve/veya uygunsuz bir testere kullanımının sonucu geri çarpmadır. Bu aşağıda yazılı uygun tedbirler alınarak önlenebilir.
- Testereyi iki elle sıkı tutunuz ve kollarınızı da geri vuruş güçlerine karşı koyabileceğiniz konuma getiriniz. Asla testere bıçağının yanında durmayınız ve testere bıçağını asla vücudunuzla aynı hizaya getirmeyiniz. Geri vuruşta daire testere geri sıçrayabilir, ancak kullanıcı uygun önleyici tedbirlerle geri vuruş güçlerini kontrol altına alabilir.
- Eğer testere bıçağı sıkışır veya siz işi yarıda keserseniz, testereyi kapatınız ve testere bıçağı durana kadar bıçağı iş maddesi içerisinde sakin tutunuz. Testereyi asla testere bıçağı hareket ettiği sürece iş maddesinden uzaklaştırmaya veya geriye çekmeye çalışmayınız, aksi takdirde bir geri vuruş gerçekleşebilir. Testere bıçağının sıkışmasına neden olan kaynağı tespit ediniz.
- Bir iş parçası içerisindeyken testereyi tekrar çalıştırmak isterseniz, testere bıçağını testere aralığı içerisinde ortalayınız ve testere dişlerinin iş maddesi içerisinde saplanıp saplanmadığını kontrol ediniz. Testere bıçağı sıkışmışsa, testere tekrar başlatıldığında iş maddesinin dışına hareket edebilir veya bir geri vuruşa neden olabilir.
- Sıkışan testere bıçağından dolayı geri vuruş riskini azaltmak için büyük plakaları dayayınız. Büyük plakalar kendi öz ağırlıkları sebebiyle ortadan bükülebilir. Plakalar her iki yandan desteklenmek zorundadır, hem testere aralığı yakınından hem de kenardan.
- Kör veya hasarlı testere bıçakları kullanmayınız. Kör veya hatalı hizalanmış dişler ile testere bıçakları çok dar bir testere aralığından dolayı daha yüksek sürtünmeye, testere bıçağının sıkışmasına ve geri vuruşa neden olur.
- Kesim öncesinde kesim derinliği ve kesim açısı ayarlarını sabitleyiniz. Eğer kesim esnasında ayarları değiştirirseniz, testere bıçağı sıkışabilir ve bir geri vuruş meydana gelebilir.
- Mevcut duvarlarda veya içerisine bakılamayan alanlarda "Daldırmalı kesimde" özellikle dikkatli davranınız. İçe dalan testere bıçağı kesim esnasında gizli objeleri bloke edebilir ve bir geri vuruşa neden olabilir.
- Maksimum iş parçası ölçülerine dikkat ediniz (bakınız teknik veriler).
- Bıçkı ve beton testeresi için daima bağlantı kolunu kullanınız, aksi takdirde testere bıçağı görülmeyecektir.

KIL TESTERELER İÇİN GÜVENLİK AÇIKLAMALARI

- Makineye özgü güvenlik açıklamalarının yanında kullanılan kıl testeresinin güvenlik açıklamalarına da mutlaka uyunuz.
- Hasarlı bir kıl testere ile çalışmayınız.
- Kıl testereyi aşırı zorlamayınız.
- Dekupaj testeresi kılavuz kızak ile bağlantılı olarak kullanılamaz.

DİKKAT: FREZE TEZGAHI OLARAK YALNIZCA 6901000 ÜRÜN NUMARALI PARALEL- FREZE DAYAMASI İLE BİRLİKTE KULLANINIZ.
FREZELER İÇİN GÜVENLİK AÇIKLAMALARI

- Makineye özgü güvenlik açıklamalarının yanında kullanılan frezenin güvenlik açıklamalarına da mutlaka uyunuz.
- Freze işlemi esnasında her zaman iş maddesinin beklenmeden ve aniden kontrolden çıkmasına ve geri çarpmasına hazırlıklı olunuz.
- Makine tezgahını eğik frezaj için kullanmayınız.
- Bu sebeple freze işlerini yalnızca aksesuar olarak temin edilebilen paralel freze dayaması (Ürün no 6901000) ile gerçekleştiriniz ki frezenin geri çarpmaları veya frezenin elle teması önlenebilsin.
- Paralel freze dayamasının (Ürün no 6901000) orijinal kullanma kılavuzuna düzgün montaj için uyunuz.
- 1800 W ve 230 V üzeri frezeler kullanmayınız.
- Çapı 27 mm'yi geçen frezeler kullanmayınız!
- Freze makinesi freze kızağı ile bağlantılı kullanılamaz.
- Beslemenin sadece frezenin dönüş yönünde gerçekleşebileceğine dikkat ediniz.
- Birlikte teslim edilen yerleştirme halkalarını freze takımı boyutu ile ilişkili olarak seçiniz. Güvenli bir çalışma için mümkün olan en küçük yerleştirme halkası kullanılmalıdır.
- Sadece keskin, bakımı yapılmış ve takım üreticisinin verilerine göre ayarlanmış freze takımları kullanınız.
- Cihaz ve takımları kullanırken, ürün, ambalaj üzerinde veya kullanma kılavuzunda yer alan min./maks. devir sayısı ve dönüş yönü verilerini dikkate alınız.
- İş parçasının yönlendirilmesinde hatalı freze takımlarının, iş parçasının ve düzeneklerinin kullanılmasının tehlikeli duruma yol açabileceğine dikkat ediniz.
- Dayamada freze işlemi yaparken freze takımından ellerinizi uzak tutunuz.
- Mümkünse frezaj sırasında paralel freze dayamasına ek olarak masa baskı pabuçlarını kullanınız.
- Uzun iş parçalarını alım tarafına dayayınız ki kontrolsüz devrilmeden dolayı tehlikeli vaziyetleri önleyebilesiniz. Destek stabil durmalı ve makine tezgahı ile aynı yükseklikte olmalıdır, örn. makaralı destek gibi (Ürün no.
- Yalnızca boyut ve ağırlık açısından kişinin güvenle tutabileceği ve yönlendirebileceği iş parçalarını işleyiniz.
- Takım ve iş parçasına uygun doğru devir sayısını seçiniz. Frezenizin kullanma kılavuzunda kesin devir sayısı ölçülerini bulabilirsiniz.
- Maksimum iş parçası ölçülerine dikkat ediniz (bakınız teknik veriler).

TESLİMAT KAPSAMI

MASTER cut 2000'i ambalajından çıkarınız ve içeriği, şekli bulunan tüm parçaların bütünlüğü açısından kontrol ediniz. (resim 1 ve resim 2).

TEMEL MONTAJ

Masa kurulumu: Masayı düz, temiz bir zemine koyunuz (resim 3.1). Her iki eksantrik kolu çözünüz ve sağ ayak çiftini dayamaya kadar açınız. Arkasından her iki eksantrik kolunu tekrar kapatınız (resim 3.2). Dört eksantrik kolu da çözünüz ve sol ayak çiftini dayamaya kadar açınız. Arkasından dört eksantrik kolu tekrar kapatınız (resim 3.3). Masayı ayaklarının üzerine koyunuz (Resim 3.4) ve ihtiyaca göre masanın yükseklik ayarını döndürerek ayarlayınız (resim 3.4).

DİKKAT: Ellerinizin masayı açarken ve kapatırken ve de makine plakasını yerleştirirken sıkışmamasına dikkat ediniz.

Emniyet şalteri: Makine masasının güvenlik şalterini resimde gösterildiği gibi monte ediniz (resim 4).

Koruyucu kılıf: Koruyucu muhafazanın parçalarını monte ediniz (resim 5.1). Koruyucu muhafaza tutucusunu kılavuz ile birlikte alüminyum profil içerisine itiniz (resim 5.2) ve eksantrik kolu kapatınız (resim 5.3).

Açılı dayama: Açılı dayamayı resimde gösterildiği gibi monte ediniz (Resim 6.1 - 6.4).

Kılavuz ray için açılı dayama: Uzun açılı dayamayı, dayama desteğini ve dayama kılavuzunu monte ediniz (resim 7.1). Oluk ile dayama desteğini açılı dayama içerisine itiniz ve sap cıvatasını saat yönünde sıkınız (resim 7.2).

İtme çubuğu ve tutucu: Tutucunun cıvatalarını gevşek bağlayınız (resim 8.1), arkasından tutucuyu kılavuz içerisine itiniz ve kontra somunla sıkınız (resim 8.2). İtme çubuğunu tutucunun üzerine takınız (resim 8.3).

Açma klemensi: İpin bir ucunu açma klemensinin deliğine, diğer ucunu masanın köşeli profiline bağlayınız (resim 9).

DİKKAT: İp açma klemensi, makinenin plakası hareket ettirilirken otomatik olarak elektrikli takımdan çözülebilecek kadar uzun olmalıdır.

DAİRESEL EL TESTERESİNİN MONTAJI

Dairesel el testerenin ilk kez monte edilmesinde ve testere bıçağının paralel hizalanmasında önce kılavuz ray masaya monte edilmelidir.

Kılavuz ray montajı: İki tutucuyu da resimde gösterildiği gibi sıkıştırınız (resim 10.1). Kılavuz rayı, çalışma plakasının içerisindeki oluğa paralel masanın üzerine koyunuz ve her iki metal kelepçeyi rayın içerisindeki profile yöneltiniz (resim 10.2). İki kelepçeyi de tutucuya doğru itiniz.
O anda kılavuz ray da doğru hizalanır. Arkasından her iki kelepçeyi de döndürerek sabitleyiniz (resim 10.3).

Makine plakasının çıkarılması: Şekilde gösterildiği gibi çıkıştaki yama takozunun kilidini açmak için biraz kaldırınız (resim 11.1).
Sonra yarma takozunu ok yönünde çekiniz (resim 11.2). Şimdi yarma takozunu çekip çıkarınız (resim 11.3).

DİKKAT: Tablalı daire testere için yarma takozunu daima makine levhası alınmadan önce çıkarılmak zorundadır!

Kulplu evyeden makine plakasını kaldırınız (resim 11.4). Makine plakası kaldırma sebebiyle dört takozdan çözülür ve iki elle çıkarılabilir (resim 11.5). Şimdi yarma takozunu tekrar yerine takınız (resim 11.6).

Makine plakasının kılavuz ray üzerine oturtulması: Şimdi makine plakasını gösterildiği gibi üstten kılavuz rayın içerisindeki kılavuza yerleştiriniz (resim 12).

Kullanılabilir dairesel el testereleri: Kullanılabilir dairesel el testerelerinin maksimum ölçülerini (resim 13) den alınız. Yalnızca yarma kaması ile maks. 200 mm çaplı testere bıçağı ve maks. 70 mm kesim derinliği olan dairesel el testereleri kullanınız.

Dairesel el testeresinin montajı ve hizalanması: Dairesel el testeresinin kesim derinliği kilitleme tertibatını çözünüz ve sarkaçlı koruyucu kılıfı geri çekiniz. Şimdi dairesel el testeresini makine plakasının üzerine oturtunuz. Kesim derinliğini çalışma plakasının oluğunda yeteri kadar boşluk bırakarak ayarlayınız ve kesim derinliği ayarını kilitleyiniz. Şimdi dairesel el testeresinin testere bıçağını kılavuz rayın siyah lastik dudağına doğru paralel hizalayınız (resim 14.1). Şimdi altı yan dayamayı, bütün yan dayamaların tüm düzlemleri, makinenin taban plakasına temas edecek biçimde monte ediniz (Resim 14.2), ve sonra dört sıkıştırma çenesini monte ediniz (resim 14.3). Makine plakası ile monte edilmiş dairesel el testeresini çıkarınız ve onu resimde gösterildiği gibi masanın üzerine koyunuz (resim 14.4). Kesim derinliği tümüyle dışarıya hareket ettirilmişken ön dairesel testere bıçağı dişi ile yarma takozunun ön kenarı arasındaki mesafeyi ölçünüz (resim 14.5).

DİKKAT: Bu mesafe 20 mm'den az olmalıdır. Aksi takdirde dairesel el testeresi boylamasına yeniden hizalanmak ve yan dayamalar da yeniden ayarlanmak zorundadır.

Şimdi makine plakasını el testeresi ile birlikte masanın dört takozu üzerine oturtunuz (resim 14.6). Sonra makine plakasını üstten dört işaretli konumdaki tutucuya yerleştiriniz (resim 14.7).

DİKKAT: Daire testere bıçağının yarma takozu içerisinde kanala paralel olarak monte edilip edilmediğini kontrol ediniz, gerekirse dairesel el testeresi yeniden hizalanmak zorundadır (resim 14.2 ve resim 14.3).

Eğer testere bıçağının ortasından dairesel el testeresinin taban plakasının dış kenarına kadar olan ölçü 128 mm'den daha geniş olursa, montaj sırasında iki uzun yan dayama da kullanılmak zorundadır (resim 14.8).

Elektrik beslemesine bağlantı: Dairesel el testeresinin cihaz fişini emniyet şalterine takınız ve emniyet şalterinden bir uzatma kablosunu elektrik prizine takınız (resim 15.1). Uzatma kablosu dahil değildir.

DİKKAT: İlk defa devreye almadan önce termik şaltere basınız! Aşırı voltaj nedeniyle elektrik kesildikten sonra 5 - 10 dakika bekledikten sonra termik şaltere basınız. Ardından AÇIK/ON şalterine basılabilir (resim 15.2).

Emniyet şalterindeki kırmızı tuşa (KAPALI) basınız. Daha sonra açma klemensini dairesel
el testeresine monte ediniz (resim 15.3). Şimdi yeşil tuşa basınız (AÇIK) ve testere bıçağının yarma takozu içerisinde serbest dönüp dönmediğini kontrol ediniz (resim 15.4) arkasından tekrar kırmızı tuşa (KAPALI) basınız.

DİKKAT: Esasen kullanım dışıyken ve masa katlanarak kapalıyken elektrik fişini çekiniz.

MASTER cut 2000, artık kullanıma hazırdır.

DAİRESEL EL TESTERESİ İLE SABİT KESİM

DİKKAT: Daima koruyucu kılıf ile çalışınız ve koruyucu kılıf üzerindeki toz emicisini kullanınız.

Açılı dayama ile kesim
Açılı dayamayı kılavuzun içerisine itiniz (resim 16.1). Dayamanın siyah ucunun koruyucu kılıfın altından mümkün olduğu kadar yakın konumlanmasına dikkat ediniz ki kılıfın kaldırılması sağlanabilsin (resim 16.2). Artık açılı dayamayı geri çekiniz ve iş parçasını açılı dayamaya dayayınız. Dairesel el testeresini emniyet şalterinden açınız. Resimde görüldüğü gibi bir eliniz açılı dayamadayken ve diğer eliniz de iş parçası üzerindeyken (resim 16.3), iş parçasını dairesel testere bıçağına doğru ok yönünde iş parçası tamamen ortadan kesilinceye kadar itiniz. Daha sonra dairesel el testeresini emniyet şalteri üzerinden tekrar kapatınız.

DİKKAT: Daima iki elin de dairesel testere bıçağından yeteri kadar uzakta bulunmasına dikkat ediniz (yaralanma tehlikesi).

Açılı dayamanın şimdiki montaj vaziyetinde min. 15 mm -maks. 60 mm yüksekliğindeki iş parçaları kesilebilir. Eğer iş parçasının yüksekliği 15 mm'den daha alçak ise, açılı dayama kılavuzunun yeniden kurulması gerekir (resim 16.4 - 16.7). Açılı dayama ile 0° - 65° açılı iş parçaları kesilebilir. Bunun için sap cıvatasını çözünüz, istenilen açıyı ayarlayınız ve sap cıvatasını tekrar sıkınız (resim 16.8). Daha sonra resim 16.1 - 16.3'te tarif edildiği gibi kesim yapınız.

Paralel dayama ile kesim
Paralel dayamayı açık eksantrik kolları ile masa üzerindeki kılavuzun içerisine yerleştiriniz. Her iki eksantrik kolu da aşağıya bastırınız. Paralel dayamanın dairesel testere bıçağına paralel hizalandığından emin olunuz (resim 17.1). Daha sonra açılı dayamanın kılavuzu paralel dayamaya monte edilmek zorundadır ki iş parçasının kesim esnasında geri çarpması önlenebilsin. Bunun için sap cıvatalarını paralel dayamaya dörtkenarlı somunlarla gevşek olarak monte ediniz (resim 17.2). Daha sonra kılavuzu, paralel dayamada gösterildiği gibi iki dörtkenarlı somunun içerisine itiniz. Kılavuz ucu, dairesel testere bıçağının en fazla sonuna kadar itilebilir (resim 17.3). Her iki sap cıvatasını da sıkınız. Her iki eksantrik kolu da çözünüz ve istenilen kesim enini ayarlayınız. Daha sonra her iki eksantrik kolu da aşağıya bastırınız. Şimdi dairesel el testeresini emniyet şalterinden açınız. Resimde görüldüğü gibi iş parçasını dairesel testere bıçağına (resim 17.4) doğru ok yönünde iş parçası tamamen ortadan kesilinceye kadar itiniz. Daha sonra dairesel el testeresini emniyet şalteri üzerinden tekrar kapatınız. İnce iş parçaları için mutlaka birlikte teslim edilen kaydırma çubuğu kullanılmalıdır (resim 17.5). İhtiyaca göre paralel dayama dairesel testere bıçağının sağına da monte edilebilir. Bunun için kılavuz bir delik sırası kaydırılmalıdır (resim 17.6). Gerekli montaj adımları için resim 17.1 - 17.3'e bakınız.

Dikey köşe kesimleri
Dikey köşe kesimlerinde dairesel el testeresi yeniden hizalanmak zorundadır. Bunun için öncelikle yarma takozunu çıkartınız (resim 18.1). Arkasından kulplu evyeden makine plakasını kaldırınız (resim 18.2). Şimdi makine plakasını çıkarınız (resim 18.3). Dairesel el testeresinin sarkaçlı koruyucu kılıfını geri çekiniz ve yarma takozunu tekrar dayamaya kadar yerleştiriniz (resim 18.4). Monte edilmiş makine plakasını resimde görüldüğü şekilde masaya koyunuz (resim 18.5). Dört sıkıştırma çenesini ve dört yan dayamayı çözünüz. Dairesel el testeresindeki köşe açısını istediğiniz şekilde ayarlayınız. Taban plakasını kalan iki yan dayamaya paralel olarak ok yönünde kaydırınız (resim 18.6). Şimdi yarma takozu içerisinde testere bıçağının serbest dönüp dönmediğine dikkat ediniz. Daha sonra dört yan dayamayı ve dört sıkıştırma çenesini monte ederek sabitleyiniz (resim 18.7). Makine plakasını daire el testeresiyle birlikte masanın dört takozunun üzerine oturtunuz. Sonra makine plakasını üstten dört tutucuya yerleştiriniz. Masa artık dikey köşe kesimi için hazırdır (resim 18.8).

KILAVUZ RAY İLE KESİM

Dairesel el testeresinin ilk montajı (resim 14.1 - 14.8) kılavuz ray ile çalışma ile tam uyum sağlayacak biçimde gerçekleştirilmiştir. Şimdi monte edilmiş dairesel el testere ile makine plakasını masanın üzerine koyunuz sabit kesim için yarma takozunu, kılavuz ray ile kesim için kullanılan yarma ek parçası ile değiştiriniz (resim 19.1). İş parçasını çalışma plakası üzerine koyunuz. Mümkünse kılavuz ray için her zaman açılı dayama kullanınız (bkz. kısım açılı kesimler). Daha sonra iki tutucusu ile kılavuz rayını ve iki kelepçeyi monte ediniz. (resim 19.2). Kesim sırasında iş parçasının kaymaması için iki kelepçeyi de her zaman yeteri kadar sıkıştırınız. Monte edilmiş dairesel el testere ile makine plakasını kılavuz rayın kılavuzu üzerine oturtunuz. Şimdi dairesel el testeresinin kesim derinliğini, daire testere bıçağı iş parçasının altından maksimum 4 mm taşacak biçimde ayarlayınız.

DİKKAT: İnce iş parçaları kesilirken kılavuz ray tüm masa enin boyunca aynı yükseklikteki iş parçaları ile desteklenmek zorundadır, böylece kılavuz ray makine plakası ile birlikte devrilmeyecektir.

DİKKAT: Dairesel el testeresinin cihaz fişi elektrik prizine takılmak zorundadır, emniyet şalteri ve açma klemensi, kılavuz ray ile kesim için kullanılamaz.

Dairesel el testeresini çalıştırınız ve bunları kılavuz raya paralel yürütünüz (resim 19.3). Kesim bittikten sonra dairesel el testeresini kapatınız.

Açılı kesimler: Bunun için açılı dayamanın plastik tutucusunu çalışma plakasının deliğine yerleştiriniz. Bunun için daima kılavuz rayın kesim kenarına en yakın deliği kullanınız. Gevşek monte edilmiş dayama kılavuzunu çalışma plakasının oluğu içerisine açılı dayamaya kadar itiniz. Dayama kılavuzunun oluğunu açılı dayamanın profili içerisine sıkıştırınız. İş parçasını, kılavuz rayın açılı dayaması ile birlikte hizalayınız. Daha sonra dayama kılavuzunun sap cıvatasını sıkınız (resim 19.4).
Seri kesimler: Seri kesimlerde ek dayama desteğini de monte ediniz. Dayama desteğini açılı dayamanın oluğu içerisine yerleştiriniz ve metal dayamayı çalışma plakasının üzerine kadar döndürünüz. İş parçasını istenilen uzunlukta açılı dayamaya dayayınız. Daha sonra dayama desteğini iş parçasının sonuna kadar itiniz ve sap cıvatasını sıkınız (resim 19.5).

KIL TESTERE İLE KESİM

Yarma takozunu kıl testere ile kesim için makine plakasına yerleştiriniz (resim 20.1). Kıl testereyi makinenin plakası üzerinde öyle hizalayınız ki testere bıçağı kesim aralığını ortalasın. Kıl testereyi resimde gösterildiği şekilde monte ediniz (resim 20.2, 20.3). Monte edilmiş kıl testere ve makine plakasını masaya yerleştiriniz ve dört tutucuyu takozlara oturtunuz. Açma klemensini kıl testerenin şalterine takınız ve cihazın fişini emniyet şalterine bağlayınız. Masa artık kıl testere ile kesime hazırdır (resim 20.4).

ÇALIŞMA TEZGAHI OLARAK KULLANIM

MASTER cut 2000, 4 plastik sıkıştırma çenesi ve 2 alüminyum mandal ile donatılmıştır. Bununla iş parçaları esnek ve emniyetli biçimde sıkıştırılarak sabitlenebilir (resim 21).

MAKİNE PLAKASININ AYARLANMASI

Çalışma plakasındaki makine plakasının yüksekliği fabrikada ayarlanmıştır, buna göre iş parçası çalışma ve makine plakası alanı üzerinden kayacak şekilde bir yükseklik öngörülmüştür. İhtiyaca göre makine plakasının yüksekliği ayarlanabilir. Bunun için beş karşı somunu çözünüz. Sonra makine plakasını dört ayar vidasıyla yükseklik açısından çalışma plakasıyla bitişik hizalayınız ve karşı somunları tekrar sıkınız (resim 22). Her çalışma öncesinde beş karşı somunun sıkı olup olmadığını daima kontrol ediniz.

Garanti

**Sayın sanatkar,
evdeki Hobi işlerinizde üzerinde zevkle çalışacağınız yüksek kaliteli bir wolfcraft® ürününü seçtiniz. Yüksek teknik standartlara uygun olan wolfcraft® ürünleri, satışa sunulmadan önce, sıkı bir geliştirme ve test safhasından geçiriliyor. Seri üretim sırasındaki daimi kontroller ve düzenli aralıklarla yapılan testler yüksek kalitenin standartlaşmasını sağlıyor. Yoğun teknik gelişmeler ve güvenilir kalite kontrolü size doğru bir alım kararı vermenin güvencesini sağlar.**

Satın aldığınız wolfcraft® ürünleri için size ürünün sadece ev işlerinde kullanılması koşulu ile satın alma tarihinden itibaren 5 yıl garanti veriyoruz. Sadece satın alınan ürünün kendisinden kaynaklanan ve malzeme veya üretim hatasına bağlı olan hasarlar garanti kapsamındadır. Satın alınan ürünün usulüne uygun olmayan biçimde kullanımı veya yeterince bakımının yapılmamasından kaynaklanan kusur ve hasarlar bu garanti kapsamı dışındadır. Aynı şekilde kullanıma bağlı standart aşınma belirtileri veya genel kullanım sonucu oluşan aşınma ile müşterinin sözleşme akdedildiği an itibarı ile bildiği kusur ve hasarlar da bu garantinin kapsamı dışındadır.

Garanti ile ilgili talepler ancak fatura/ satın alma belgesinin ibrazı ile yapılabilir.

wolfcraft® tarafından sağlanan garanti yasaların size tüketici olarak sağladığı (sonradan ifa, sözleşmeden rücu veya indirim, hasar veya kullanım tazminatı gibi) haklara kısıtlama getirmez.

2006/42/AB, Ek II A numaralı AB-Makine Direktifleri uyarınca uygunluk belgesi

**İş bununla Wolff Str. 1, D-56746 Kempenich adresinde bulunan wolfcraft GmbH firması, bu ürünün (MASTER cut 2000) 2006/42/AB Makine Direktifi koşullarını yerine getirdiğini beyan eder.
Kempenich, 10.08.2012**



**Michael Bauseler
Uygunluk belgesini imzalamak ve teknik belgeleri düzenlemek için yetkilendirilmiş kişi.
(Şirket Yönetimi/Teknik/Lojistik; wolfcraft GmbH)**

Návod

- **<u>Pozor!</u> Čtěte všechna bezpečnostní upozornění a návody, kterou jsou k MASTER cut 2000 a používanému elektrickému nářadí přiloženy. Jejich nedodržování může vést k úrazu elektrickým proudem, ohni, nebo těžkým zraněním.**
- **Uschovejte návod k použití pro další v budoucnu.**

TECHNICKÁ DATA

rozměry rozloženého:	1185 x 757 x 863 mm (šířka x hloubka x výška)
rozměry složeného:	1085 x 757 x 213 mm
pracovní plocha:	1035 x 695 mm
max. výška obrobku:	kotoučová pila 60 mm / vodící lišta 60 mm
max. šířka řezu v podélnou zarážkou:	kotoučová pila 570 mm
max. délka řezu:	vodící lišta 740 mm
max. rozměry obrobku:	600 x 400 x 65 mm (frézovací stůl)
vrtací průměr upínací děrovky:	20 mm
vrtací rastr upínací děrovky:	117 / 92 mm (horizontálně / vertikálně)
zatížitelnost:	120 kg
Váha:	24 kg

Symboly a význam


Varování před všeobecným nebezpečím

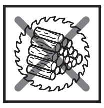

Číst návod/upozornění!


Použijte ochranné brýle.


Použijte ochranná sluchátka.

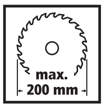

Použijte ochrannou masku.


Zástrčku vytáhnout.


Není určeno k řezání palivového dřeva.



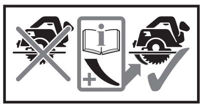
Používejte výhradně ruční, okružní pily o max. 70 mm hloubce řezu.

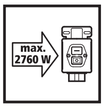


Používejte výhradně ruční, okružní pily o max. průměru kotouče - 200 mm.



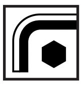
Nastavte hloubku řezu ruční okružní pily před každým řezem tak, aby list pily přesahoval polotovar o max. 4 mm.

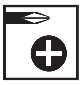

Používejte výhradně ruční okružní pily s klínkem.



Používejte výhradně stroje o max. výkonu - 2.760W.

Nářadí nutné k montáži


2 inbusové klíče: SW 5, SW 2,5 (přiloženy)


2 šroubováky: PH 1, PH 2 (nejsou přiloženy)


1 šestihranný klíč: SW 10 (není přiložen)

Předepsané vhodné použití

MASTER cut 2000 je přesný řezací stůl a pracovní místo. Je určen k:

- **instalaci okružní pily s řezací štěrbinou na strojní desku s max. průměrem řezacího kotouče 200 mm a do max. 70 mm hloubky řezu. Použijte jej je pro řezání v rámci jmenovité maximální základové desky (viz obr. 13). K tomu musí být použita odpovídající řezací vložka. Tak vytvoří stacionární řezací stůl.**
- **nasazení jako vedená okružní pila na vodící lištu ke zpracování velkých objektů jako dveří, pracovních desek atd. Tímto slouží strojní deska s řezací vložkou vodící lišty jako vodící sáně pro vodící kolejnice.**
- **nasazení jako řezací stůl přímočaré pilky. Zde je nutno použít štěrbinovou vložku pro přímočarou pilu nebo horní frézku.**
- **nasazení jako frézovacího stolu mimo ve spojení s paralelní frézovací zarážkou, číslo zb. 6901000 a pro horní frézku 230 V a max. 1800 W. Nepoužívejte žádnou frézu s větším průměrem jako 27 mm! Frézka nesmí být použita ve spojení s vodící lištou. Musí být použita štěrbinová vložka pro horní frézku a přímočarou pilku s vloženým kroužkem.**
- **využití jako pracovní stůl k práci s materiály (např. vrtání, broušení atd.). Pomůcka hliníkový rychloupínák nebo wolfcraft jednoruční svěrka (číslo zb. 3456 a 3457) mohou opracovávaný kus bezpečně díky upínacím otvorům v pracovní desce zafixovat.**
- **je nutno dodržovat upozornění výrobce a všechny bezpečností pokyny pro používané stroje, stejně tak jako bezpečnostní pokyny dílenského stolu.**
- **Při případné likvidací MASTER cut 2000, dbejte prosím na předpisy o odpadu**

Za škody a nehody při nerespektování pokynů odpovídá uživatel.

Všeobecná bezpečnostní upozornění

- Udržujte své pracoviště v čistotě a mějte jej dobře osvětlené. Nepořádek a neosvětlené pracoviště mohou vést k nehodám.
- S elektro-nářadím nepracujte v explosivním prostředí, kde se nacházejí hořlavé kapaliny, plyny nebo prach. Elektro-nářadí produkuje jiskření, které může lehce způsobit vznícení prachu, nebo výparů.
- Během práce s elektro-nářadím udržujte děti a ostatní osoby v bezpečné vzdálenosti. Při odvedení pozornosti můžete ztratit kontrolu nad přístrojem.
- Zástrčka elektro-nářadí musí souhlasit s profilem zásuvky. V žádném případě se nesmí zástrčka měnit, nebo přizpůsobovat. Při používání uzemněných elektro-nástrojů nepoužívejte žádné adaptery zástrček. Nezměněné zástrčky a vhodné zásuvky zmenšují riziko úrazu elektrickým proudem.
- Nevystavujte elektro-nářadí dešti nebo vlhkosti. Vniknutí vody do elektro-nástroje zvyšuje riziko úrazu elektrickým proudem.
- Pokud používáte elektro-nářadí ve venkovním prostředí, používejte pouze prodlužovací kabel pro venkovní použití. Použití prodlužovacího kabelu vhodného pro venkovní použití zmenšuje riziko úrazu elektrickým proudem.
- Pokud je nevyhnutelné použít elektro-přístroj ve vlhkém prostředí, používejte přepěťovou ochranu. Použití přepěťové ochrany zmenšuje riziko úrazu elektrickým proudem.
- Při práci s elektro-nářadím buďte opatrní, věnujte se tomu, co děláte a k práci přistupujte s rozumem. Nepoužívejte elektro-nářadí, pokud jste unaveni, nebo jste pod vlivem drog, alkoholu nebo léků. Malá nepozornost může při používání elektro-nářadím vést k závažnému poranění.
- Noste určené osobní ochranné pomůcky: sluchátka, brýle, protiprachovou masku při prašných pracích, ochranné rukavice při opracování drsných materiálů a při výměně nářadí.
- Před použitím elektro-nářadí z něj odstraňte všechny nástroje pro nastavení či šroubováky. Nástroj nebo šroubovák, které by se nacházely v díle nástroje, který se točí, může způsobit poranění.
- Noste vhodný oděv. Nenoste volné oděvy a šperky. Nepřibližujte se rozpuštěnými vlasy, volným oděvem a rukavicemi k rotujícím se dílům. Volný oděv, šperky a dlouhé vlasy mohou být zachyceny pohybujícími se díly.
- Použijte vždy protiprašnou masku s odsávačem prachu.
- Nepoužívejte elektro-nářadí, pokud je vadný spínač. U elektro-nářadí, které nelze bezpečně zapnout/vypnout hrozí zvýšené nebezpečí a je nutno ihned provést opravu.
- Nepoužívané elektro-nářadí skladujte mimo dosah dětí. Nedovolujte přístroj používat osobám, které s ním nebyli seznámeny, nebo nečetli tyto pokyny. Elektro-přístroje jsou nebezpečné, pokud jsou používány nezkušenými osobami.
- Přezkoušejte před započetím prací funkčnost přístrojů a nářadí. Nikdy nepracujte s poškozeným nebo tupým nářadím.
- Nechávejte Váš elektro-přístroj opravovat pouze kvalifikovanými, osobami s příslušnou kvalifikací a za použití originálních náhradních dílů. Tím bude zajištěno, že zůstane zachována bezpečnost Vašeho přístroje.
- Vytáhněte zástrčku ze zásuvky nebo baterie z elektrické nářadí předtím, než budete nastavovat přístroje nebo vyměňovat příslušenství. Nekontrolovaný chod elektrického nářadí je příčinou úrazů.
- Sestavte správně strojní stůl, předtím než upevníte elektrické nářadí. Správná montáž je důležitá pro vyhnutí se nehodě.
- Bezpečně upněte elektrické nářadí na strojní desku dříve než je budete používat. Uvolněné nářadí na strojní desce může vést ke ztrátě kontroly.
- Postavte stůl na pevnou, rovnou a vodorovnou plochu. Pokud se strojní stůl kývá nebo sjíždí, nemůže být elektrické nářadí nebo obrobek rovnoměrně a bezpečně vedeny.
- Nepřetěžujte strojní stůl a nikdy jej nepoužívejte jako žebřík nebo lešení. Přetěžování nebo stání na strojním stole může vést k tomu, že se těžiště stolu přemístí nahoru a stůl se převrátí.
- Nikdy neopracovávejte jiné materiály než dřevo nebo lehce opracovatelné plasty, výjimka: jen s přímočarou pilkou můžete také opracovávat s odpovídajícím pilovým plátkem lehce opracovatelné kovy (např. hliník).
- Volné piliny, špony nebo podobné díly nesmí být z blízkosti běžícího pilového kotouče odstraňovány rukou !
- Použité přístroje musí odpovídat normě DIN EN 60746-1. Přístroje od roku výroby 1995 musí být označeny značkou CE.
- Neřežte „bez rukou“ , to znamená že obrobek neveďte jen rukou „podle oka“, ale využijte podélný nebo úhlový doraz.
- Pilový kotouč nesmí být po vypnutí běhu bržděn tlakem ze strany!
- Vždy používejte nářadí je určené k tomu účelu.
- Používejte jen bezvadné pilové kotouče: těleso nesmí být tlustější a břit menší jako tloušťka kotouče.
- Pravidelně kontrolujte zda jsou všechny šrouby pevně dotaženy!
- Nepoužívejte pracovní stůl nevhodně nebo k jinému účelu.
- Všechny předměty které nepotřebujete, odstraňte z pracovního stolu.
- Není určeno k řezání palivového dřeva.
- Zapojení elektrických přístrojů může být pouze přes bezpečnostní spínač stolu.
- K trvalému zafixování přístrojů v poloze pro práci použijte jen se stolem dodávané spojky.
- Vyměňte poškozené vložky za nové.
- Používejte při opracování malých kousku bezpodmínečně posunovací hůlku.
- Pověste posunovací hůlku pokud ji nepoužíváte na pro ni určený šroub.
- Zajistěte, aby byly excentrické páky pro upevnění roviny stolu uzavřeny.
- Před uvedením do provozu zajistěte, aby okružní pila, horní fréza nebo přímočará pila byla na desce stroje řádně upevněna a strojní deska byla bezpečně zaklapnuta v drážce stolu stroje popř. aby byla bezpečně usazena na vodící liště.
- Dodržte maximální rozměry obráběného dílu (viz technická data).
- Použijte různé štěrbinové vložky výhradně pro jejich příslušný specifický účel použití, jak je graficky znázorněno na jednotlivých vložkách.
- Při nepoužívání zavěste posunovací hůlku pro úschovu na k tomu účelu připravený šroub.

BEZPEČNOSTNÍ UPOZORNĚNÍ PRO KOTOUČOVOU PILU

- Dodržujte mimo bezpečnostních upozornění pro tuto, také bezpečnostní upozornění pro řezací kotouč.
- Používejte jen řezací kotouč se štěrbinovým klínem, max. 200 mm řezací průměr a do max. hloubky řezu 70 mm.
- Provádějte jen řezání v rámci jmenovitých maximálních rozměrů základní desky (viz obr. 13).
- Používejte stolní kotoučovou pilu je s řádně upevněným ochranným krytem.
- POZOR: přezkoušejte, zda list kotoučové pily je namontován podélně k otvoru v drážkové vložce, jinak musí být kotoučová pila nově nastavena.
- Podepřete dlouhé kusy materiálu na přečnívající straně, tak aby byly podávány vodorovně, např. k tomu použijte wolfcraft odvalovací kozlík (číslo zb. 6119973).
- Vyvarujte se přetížení kotoučové pily.
- Nepoužívejte žádné brusné kotouče.

- Používejte jen doporučené řezací kotouče a volte tyto podle druhu řezání materiálu.
- VAROVÁNÍ: nepřibližujte ruce k dosahu řezacího kotouče a prostoru řezání.
- Nechytejte opracovávaný materiál zespodu. Ochranný kryt vás tak nemůže ochránit před řezacím kotoučem.
- Přizpůsobte hloubku řezu síle materiálu. Ta má být trošku menší jak plná výška zubu pily viditelných pod materiálem.
- Buďte vždy připraveni na to, že při řezání materiálu mohou od kotouče odletět kousky materiálu a být vrženy proti obsluze.
- Zpětný odraz je výsledkem špatného a nebo nesprávného používání pily. Může porušením předpisů vést, jak následně uvedeno ke zranění.
- Držte pilu oběma rukama pevně a vaše rukávy ať jsou v pozici kdy tyto odražené kousky odrazí. Držte se vždy stranou od řezacího kotouče. Nikdy ne v linii vašeho těla. Při zpětném nárazu může pilový kotouč poskočit dozadu, každá obsluhující osoba může dodržováním předpisů zpětný náraz vyloučit.
- V případě, že se pilový kotouč „zakousne“ nebo přerušíte práci, vypněte pilu a udržujte opracovávaný kus v klidu dokud se kotouč pily nezastaví. Nikdy nezkoušejte pilu vytáhnout z materiálu nebo táhnout zpět, dokud je pilový kotouč v pohybu, nebo se nevyhnete zpětnému nárazu. Zjistěte pak příčinu proč se pilový kotouč „zakousl“.
- Když chcete opět pilu, která vězí v materiálu spustit, vycentrujte pilový kotouč v řezané drážce a přezkoušejte, zda zuby pily nejsou zakousnuty v materiálu. „Zakousnutý“ kotouč má být z materiálu vytažen, jinak hrozí zpětný náraz při spuštění pily.
- Velké desky podepřete, aby jste vyloučili riziko zpětného rázu při zakousnutí kotouče. Velké desky se mohou vlastní vahou prohnout. Desky musí být na obou stranách podepřeny, tak jako v blízkosti řezné rýhy a také na hranách.
- Nepoužívejte žádné tupé nebo poškozené pilové kotouče. Tupý pilový kotouč nebo kotouč se špatně nastavenými zuby je příčinou vysokého tření, zakousnutí pilového listu a zpětného nárazu.
- Nastavte před řezáním přesně hloubku a úhel řezání. Když v průběhu řezní změníte nastavení, může se pilový kotouč zakousnout nebo dojít ke zpětnému nárazu.
- Buďte zvlášť opatrní při „ponořených řezech“ ve stěnách nebo jiných neprůhledných objektech. Ponořený pilový kotouč se může při řezání v těchto objektech zablokovat a vést ke zpětnému nárazu.
- Dodržte maximální rozměry obráběného dílu (viz technická data).
- Při řezání drážek a vybrání vždy používejte posuvnou svěrku, protože list pily není vidět.

BEZPEČNOSTNÍ UPOZORNĚNÍ PRO PŘÍMOČAROU PILU

- Dodržujte mimo bezpečnostních předpisů těchto strojních specifik bezpodmínečně také bezpečnostní upozornění používané přímočaré pily.
- Nikdy nepracujte s poškozenou přímočarou pilou.
- Vyvarujte se přetěžování přímočaré pily.
- Přímočará pila nesmí být použita ve spojení s vodící lištou.

POZOR: POUŽITÍ JAKO FRÉZOVACÍHO STOLU POUZE VE SPOJENÍ S PODÉLNOU FRÉZOVACÍ ZARÁŽKOU ČÍSLO ZBOŽÍ 6901000
BEZPEČNOSTNÍ UPOZORNĚNÍ PRO VRCHNÍ FRÉZKU

- Dbejte mimo těchto upozornění strojní bezpečnostní specifikace bezpodmínečně také bezpečnostních předpisů vrchní frézky.
- Buďte vždy také připraveni na to, že při frézování materiálu může dojít neočekávaně a náhle k nekontrolovatelnému zpětnému nárazu.
- Nepoužívejte strojní stůl k obloukovému frézování!
- Provádějte frézovací práce proto výlučně s jako příslušenstvím paralelním frézovacím dorazem (číslo zb. 6901000), vyloučí zpětné rázy stejně jako dotek frézky rukou.
- Při montáži paralelního frézovacího dorazu (číslo zb. 6901000) dbejte na jeho správnou montáž.
- Nepoužívejte žádnou vrchní frézku s více jako 1800 W a více jak 230 V.
- Nepoužívejte žádnou frézu s větším průměrem jak 27 mm!
- Frézka nesmí být používána ve spojení s vodící lištou.
- Dbejte na to, že posuv má být jen proti směru otáčení frézy.
- Zvolte dodávaný vymezovací kroužek odpovídající velikosti frézovacího nářadí. Pro bezpečnější práci musí být použitý nejmenší vymezovací kroužek.
- Použijte jen ostré, udržované a podle doporučení výrobce nastaveného frézovacího nářadí.
- Dbejte při používání přístrojů a nářadí na výrobku, nebo obalu nebo návodu k obsluze uvedeným hodnotám jako min./max. otáčky a směr otáčení.
- Mějte na paměti, že špatné použití frézovacího nářadí, materiálu a přípravků k vedení materiálu může vést k nebezpečné situaci.
- Během frézování držte ruce dál od frézovacího nástroje.
- Použijte pokud je to možné při frézování stolní přítlačnou botku k paralelnímu frézovacímu dorazu.
- Podepřete dlouhé materiály na odběrné straně k vyloučení nebezpečných situací při nekontrolovaném pohybu. Podpěra musí být stabilní a ve stejné výši jako strojní stůl např. Odvalovací kozlík (číslo zb. 6119973).
- Opracovávejte jen takové kusy materiálu, které odpovídají vaší výšce a hmotnosti a které mohou být bezpečně jednou osobou manipulovány.
- Volte nářadí a materiál odpovídající správným otáčkám. V návodu k obsluze vaší horní frézky najdete přesné počty otázek.
- Dbejte na maximální rozměry obráběného materiálu (viz technická data).

DODÁVKA

Vybalte MASTER cut 2000 z kartonu a přezkoušejte obsah všech vyobrazených dílů (obr. 1 a 2).

ZÁKLADNÍ MONTÁŽ

Složení stolu: položte stůl na rovný a čistý základ (obr. 3.1.). Obě excentrické páčky uvolněte a pravý pár noh vyložte až na doraz. Nakonec obě excentrické páčky opět utáhněte (obr. 3.2.). Čtyři excentrické páčky uvolněte a levý pár noh vyložte až na doraz. Na závěr všechny čtyři excentrické páčky opět utáhněte (obr. 3.3). Stůl postavte na nohy (obr. 3.4.) a s využitím otáčení výškového nastavení stůl zajistěte (obr. 3.4.).

POZOR: dbejte na to, aby při skládání stolu zaklapnutím a při nasazování strojní desky nedošlo k pohmoždění vašich rukou.

Bezpečnostní spínač: namontujte bezpečnostní spínač na stůl stroje podle znázornění (obr. 4).

Ochranný kryt: smontujte jednotlivé díly ochranného krytu (obr. 5.1). Držák ochranného krytu nasaďte na vedení v hliníkovém profilu (obr. 5.2) a excentrickou páčku utáhněte (obr. 5.3).

Úhlový doraz: sestavte jak je znázorněno na úhlového dorazu (obr. 6.1 až 6.4).

Úhlový doraz pro vodící lištu: smontujte dlouhý úhlový doraz, dorazového jezdce a dorazové vedení (obr. 7.1). Dorazového jezdce s drážkou na úhlový doraz nasadit a držadla se šrouby v pouzdrech utáhněte (obr. 7.2).

Posuvná tyčka a držák: sešroubujte volně držák dohromady (obr. 8.1), poté nasaďte držák do vedení a korekční matice pevně utáhněte (obr. 8.2). Posuvnou tyčku nasaďte na držák (obr. 8.3).

Kleště ke spínání: protáhněte konec provázku otvorem kleští ke spínání a druhý konec pevně spojte s rohovým profilem stolu (obr. 9).

POZOR: dbejte na to, aby provázek byl jen tak dlouhý, aby se kleště ke spínání při vyklopení strojní desky stolu mohly automaticky uvolnit z elektrického nářadí.

MONTÁŽ OKRUŽNÍ PILY

Pro první montáž okružní pily a podélného vyrovnání řezného kotouče musí být nejdříve namontována na stůl vodící lišta.

Montáž vodící lišty: upevněte pevně oba držáky jak je vyobrazeno (obr. 10.1). Položte vodící lištu podélně k drážce v pracovní desce na stůl a zaveďte obě kovové kleštičky do profilu drážky (obr. 10.2). Nyní oboje kleštičky nasaďte na držák. V této chvíli vyrovnejte vodící lištu přesně podélně. Na závěr obě kleštičky utáhněte (obr. 10.3).

Demontáž strojní desky: Za účelem uvolnění nejdříve dle zobrazení mírně pozvedněte štěrbinovou vložku v drážce (obr. 11.1). Následně vytáhněte štěrbinovou vložku ve směru šipky (obr. 11.2). Nyní stěrbinovou vložku vyzvedněte (obr. 11.3).

POZOR: vodící lišta pro stolní kotoučovou pilu musí být před odejmutím strojní deky vždy odstraněna!

Pozvedněte nyní strojní desku u prohlubně pro rukojeť (obr. 11.4). Pozvednutím dojde k uvolnění strojní desky ze čtyř přídržných čepů a lze ji oběma rukama odebrat (obr. 11.5). Štěrbinovou vložku nyní opět nasaďte (obr. 11.6).

Nasazení strojní desky na vodící lištu: nasaďte nyní jak vyobrazeno strojní desku z vrchu na vedení ve vodící liště (obr. 12).

Nasazení okružní pily: berte v potaz maximální rozměry použitelných okružních pil (obr. 13). Použijte jen okružní pily s vložkou, max. 200 mm průměr řezacího kotouče do max. 70 mm hloubky řezu.

Montáž a vyrovnání okružní pily: uvolněte hloubkovou řezovou aretaci okružní pily a stáhněte kyvný ochranný kryt dozadu. Nasaďte nyní okružní pilu na strojní desku. Hloubku řezu k dostatečnému volnému pohybu v drážce nastavte a aretaci hloubky řezu pevně utáhněte. Srovnejte nyní řezací kotouč okružní pily podélně proti černým gumovým hranám vodící lišty (obr. 14.1). Namontujte jen 6 stranových zarážek tak, že všechny stranové zarážky mají plný kontakt se základní deskou stroje (obr. 14.2) a na závěr 4 upínací čelisti (obr. 14.3). Odstraňte montovanou okružní pilu s stojní deskou a položte tuto na stůl jak je vyobrazeno (obr. 14.4). Přezkoušejte nyní při plném provedení hloubku řezu na odstup předních zubů kotoučového listu od přední hrany vodící vložky (obr. 14.5).

POZOR: tento odstup musí být menší jak 20 mm. Jinak musí být okružní pila v podélném směru nově vyrovnána a podélný doraz nově nastaven.

Nasaďte nyní strojní desku spolu s ruční okružní pilou na čtyři přídržné čepy stolu (obr. 14.6). Následně nasuňte strojní desku shora na čtyři označené pozice v držáku (obr. 14.7).

POZOR: přezkoušejte, zda list kotoučové pily je namontován podélně k otvoru v drážkové vložce, jinak musí být kotoučová pila nově nastavena (obr. 14.2 a 14.3).

Má-li být vzdálenost středu řezacího kotouče až k vnější hraně základní desky okružní kotoučové pily širší jak 128 mm, musí být při montáži obou dlouhých stranových dorazů použita (obr. 14.8).

Připojení k elektrickému proudu: zastrčte zástrčku přístroje okružní pily do bezpečnostní zásuvky a propojte prodlužovacím kabelem z bezpečností zásuvky do síťové zásuvky (obr. 15.1). prodlužovaní kabel není součástí dodávky.

POZOR: před prvním použitím stiskněte teplotní spínač! Po odpojení el. energie z důvodu přepjetí, stiskněte po prodlevě ca. 5 - 10 minut teplotní spínač. Teprve poté lze stisknout spínač ZAP/ON (obr. 15.2).

**Na bezpečnostním spínači červený spínač (AUS) stisknout.
Na závěr nasaďte spínací kleště na okružní pilu (obr. 15.3). Stiskněte nyní zelené tlačítko (EIN) a přezkoušejte volný běh listu kotoučové pily v drážkové vložce (obr. 15.4), nakonec opět stlačte červený spínač (AUS).**

POZOR: vytahujte důsledně přívodní zástrčku ze sítě pokud nepracujete a při skládání stolu.

MASTER cut 2000 je nyní připraven k práci.

STACIONÁRNÍ ŘEZÁNÍ S KOTOUČOVOU PILOU

POZOR: vždy pracujte s ochranným krytem a používejte odsávání prachu na ochranném krytu.

Řezání s úhlovým dorazem.
Nasaďte úhlový doraz do vedení (obr. 16.1). Dbejte na to, že černý konec dorazu tak blízko jak je možno běhá pod ochranným krytem, zvyšuje kryt k zajištění (obr. 16.2). Stáhněte nyní úhlový doraz zpět a položte dílenský kus na úhlový doraz. Zapojte okružní pilu do bezpečnostního spínače. Posuňte jak vyobrazeno materiál jednou rukou na úhlový doraz, druhou rukou na materiál ve směru řezání k okružní pile (obr. 16.3), dokud není materiál kompletně prořezán. Nakonec pilu opět přes bezpečnostní spínač vypněte.

POZOR: dbejte vždy na to, že vaše obě ruce musí být v dostatečném odstupu od pilového kotouče (nebezpečí poranění).

V tomto stavu složení úhlové zarážky můžete materiál ve výšce nejméně 15 mm do max. 60 mm řezat. Když je materiál hlubší jak 15 mm, musí se úhlová zarážka přestavět (obr. 16.4. až 16.7). S úhlovou zarážkou můžete řezat materiál v úhlu od 0 do 65°. Uvolněte madlové šrouby, nastavte žádaný úhel a madlové šrouby opět pevně utáhněte (obr. 16.8). Řežte výhradně tak jak je na obrázcích 16.1 až 16.3 znázorněno.

Řezání s podélnou zarážkou.
Nasaďte podélnou zarážku s otevřeným excentrickým zdvihem na stůl do vedení. Oba excentrické zdvihy stlačte dozadu. Ujistěte se, že podélná zarážka je vodorovně vyrovnána k řezacímu kotouči (obr 17.1). Nakonec musí být vedení úhlové zarážky na podélnou zarážku namontováno, aby se vyloučil zpětný náraz materiálu při řezání. Uvolněte zde oba držadlové šrouby se čtyřhrannou maticí na podélné zarážce (obr. 17.2). Následně posuňte vedení jako je vyobrazeno na podélné zarážce v obou maticích. Konec vedení smí být posunuto až ke konci pilového kotouče (obr. 17.3). Oba držadlové šrouby opět pevně utáhněte. Uvolněte excentrický zdvih a nastavte žádanou šířku řezu. Potom oba excentrické zdvihy zatlačte. Zapojte nyní kotoučovou pilu do bezpečnostního spínače. Posuňte jak je vyobrazeno materiál v přímém směru k pilovému kotouči (obr. 17.4) dokud není materiál kompletně prořezán. Potom opět kotoučovou pilu přes bezpečnostní spínač vypněte. Při malých kusech je bezpodmínečně nutno použít dodávanou posuvnou hůlku (obr. 17.5). Podle potřeby se může podélná zarážka namontovat také kolmo k pilovému kotouči. Zde musí být vedení nasazeno v řadě otvorů (obr. 17.6). Nutné kroky k montáži najdete na obrázcích 17.1 až 17.3.

Kolmé kosé řezy
Pri vertikálních pokosových řezech musí být ruční okružní pila znovu seřízena. Nejprve odstraňte štěrbinové vložky (obr. 18.1). Následně pozvedněte strojní desku u prohlubně pro rukojeť (obr. 18.2). Odeberte nyní strojní desku (obr. 18.3). Stáhněte výkyvný kryt ruční okružní pily a vložte opět štěrbinovou vložku až na doraz (obr. 18.4). Smontovanou strojní desku položte na stůl dle znázornění (obr. 18.5). Uvolněte čtyři upínací čelisti a čtyři stranové dorazy. Nastavte požadovaný pokosový úhel na ruční okružní pile. Posuňte základní desku paralelně na dva zbylé boční dorazy ve směru šipky (obr. 18.6). Zkontrolujte nyní volný chod pilového kotouče ve štěrbinové drážce. Poté upevněte čtyři boční dorazy a čtyři upínací čelisti (obr. 18.7). Usaďte nyní strojní desku společně s ruční okružní pilou na čtyři přídržné čepy stolu. Strojní desku pak shora zasuňte do čtyř držáků. Stůl je nyní připraven pro provádění vertikálních pokosových řezů (obr. 18.8).

ŘEZÁNÍ S VODÍCÍ LIŠTOU

První montáž kotoučové pily (obr. 14.1 až 14.8) je přímo určena pro práce s vodící lištou. Položte strojní desku s namontovanou kotoučovou pilou na stůl a založte štěrbinovou vložku pro stacionární řezání proti štěrbinové vložce pro řezání s vodící lištou (obr. 19.1). Položte materiál na pracovní desku. Použijte pokud je to možné vždy úhlový doraz pro vodící lištu (viz řez pod úhlem). Namontujte potom vodící lištu s oběma držáky a obě upínky (obr. 19.2). Dotáhněte obě upínky vždy tak pevně, aby se materiál při řezání nemohl pohnout. Namontujte strojní desku s instalovanou kotoučovou pilou a vedení ve vodící liště. Nastavte nyní hloubku řezu na okružní pile tak, že pilový kotouč maximálně 4 mm z řezaného materiálu ze spodu vyčnívá.

POZOR: při řezání malých kusů musí být vodící lišta podepřena materiálem se stejnou výškou na celou šířku stolu, tím nedojde k překlopení vodící lišty strojní desky.

POZOR: zástrčka přístroje musí být zapojena přímo do zásuvky. Bezpečnostní spínač a spínací svorku nelze pro řezání s vodící lištou použít.

Zapněte kotoučovou pilu a veďte ji ve vodorovném směru k vodící liště (obr. 19.3). Po dokončení řezu kotoučovou pilu vypněte.

Úhlové řezy: nasaďte k tomu plastový držák úhlové zarážky do otvoru v pracovní desce. Použijte k tomu vždy nejblíže možné vrtání k hraně řezu vodící lišty. Posuňte volně namontované vedení dorazu v drážce pracovní desky až k úhlovému dorazu. Upevněte nyní drážku vedení dorazu v profilu úhlové zarážky. Nastavte opracovávaný materiál spolu s úhlovým dorazem na vodící liště. Nakonec pevně utáhněte madlové šrouby vedení dorazu (obr. 19.4).
Sériové řezy: při sériových řezech namontujte dodatečný dorazový jezdec. Veďte jezdce dorazu v drážce úhlové zarážky a otočte kovový doraz až k pracovní desce. Uložte materiál do žádoucí polohy na úhlový doraz. Nakonec posuňte jezdce dorazu až na konec obráběného kusu a utáhněte pevně šrouby madel (obr. 19.5).

ŘEZÁNÍ S PŘÍMOČAROU PILOU

Nasaďte štěrbinovou vložku pro přímočaré pily do strojní desky (obr. 20.1). Vycentrujte nyní přímočarou pilu na strojní desku tak, aby pilový list probíhal středem pilového otvoru. Namontujte přímočarou pilu dle vyobrazení (obr. 20.2, 20.3). Namontovanou přímočarou pilu se strojní deskou nasaďte do stolu a čtyři držáky zaklapněte na přídržné čepy. Nasaďte zapínací svorku na spínač přímočaré pily a propojte přístrojovou vidlici s bezpečnostním spínačem. Stůl je nyní připraven k provádění přímočarých řezů (obr. 20.4).

VYUŽITÍ JAKO DÍLENSKÝ STUL

MASTER cut 2000 je vybaven 4 umělohmotnými upínacími úchytkami a 2 hliníkovými rychloupínkami. Jimi se dá opracovávaný materiál různě, bezpečně a pevně upnout (obr. 21).

NASTAVENÍ STROJNÍ DESKY

Výška strojní desky v pracovní desce byla na straně nástrojů výškově uzpůsobena tak, aby skluz nástroje byl zajištěn oblastí pracovní a strojní desky. V případě potřeby lze strojní desku výškově nastavit. Za tím účelem je třeba povolit pět kontramatic. Následně strojní desku spolu s pracovní deskou výškově nastavit pomocí pěti seřizovacích šroubů a kontramatky znovu dotáhnout (obr. 22). Před každou prací zkontrolujte, zda je všech pět kontramatic stále pevně dotaženo.

Záruka

Milá kutilko, milý kutile,

vybrali jste si vysoce hodnotný wolfcraft® produkt, který vám při práci přinese mnoho radosti. wolfcraft® produkty odpovídají vysokému tecnickému standardu a před tím než se dostanou do prodejny projdou intenzivním vývojem a testováním. V průběhu sériové výroby jsou kontrolovány a pravidelně testovány na vysokou kvalitu. Správný technický vývoj a odpovídající kontrola dávají záruku správné koupě.

Na zakoupený produkt wolfcraft® vám poskytujeme při použití přístroje výhradně v oblasti domácích kutilských prací záruku 5 roků od data nákupu. Zárukou zahrnuje pouze škody na zakoupeném předmětu samotném a pouze takové, které se vztahují na materiálové a výrobní vady. Tato záruka nezahrnuje nedostatky a škody způsobené nesprávnou obsluhou nebo nedostatečnou údržbou. Záruka se rovněž nezahrnuje na jevy, způsobené obvyklým opotřebením či opotřebení běžným používáním a rovněž nedostatky a škody, které byly zákazníkovi při uzavírání smlouvy známé.

Nároky na uznání záruky lze uplatnit pouze po předložení účtenky/dokladu o koupi.

Firmou wolfcraft® poskytnuté záruky neomezují vaše zákonná práva spotřebitele (podle plnění, odstoupení nebo snížení, náhrady škody nebo výdajů).

Prohlášení o shodě podle EU – stroje norma 2006/42/EU, příloha II A

Tímto prohlašuje firma wolfcraft GmbH v D-56746 Kempenich, Wolff Str. 1, že tento produkt (MASTER cut 2000) odpovídá normě pro stroje 2006/42/EU.
Kempenich, 10.08.2012

Michael Bauseler
Zplnomocněná osoba k podpisu prohlášení o shodě a k sestavení technických podkladů.
(vedení společnosti/technika/logistika; wolfcraft GmbH)

BEVEZETÉS

- **<u>FIGYELEM!</u> Olvassa el az összes biztonsági előírást és használati útmutatót, amelyet a MASTER cut 2000-hez, illetve a használni kívánt szerszámgépekhez kapott. A biztonsági előírások be nem tartása áramütéshez, tűzhöz, és/vagy súlyos sérülésekhez vezethet.**
- **A használati útmutatót őrizze meg jövőbeni felhasználáshoz.**

MŰSZAKI ADATOK

Méret kinyitva:	**1185 x 757 x 863 mm (szélesség x mélység x magasság)**
Méret összecsukva:	**1085 x 757 x 213 mm**
Munkafelület:	**1035 x 695 mm**
Max. munkadarab magasság:	**aztali körfűrész 60 mm / vezetősín 60 mm**
Max. vágási szélesség párhuzamvezetővel:	**asztali körfűrész 570 mm**
Max. vágási hossz:	**vezetősín 740 mm**
Max. munkadarabméret:	**600 x 400 x 65 mm (maróasztal)**
Feszítőlyukak furatátmérője:	**20 mm**
Feszítőlyukak rasztertávolsága:	**117 / 92 mm (horizontálisan / vertikálisan)**
Terhelhetőség:	**120 kg**
Súly:	**24 kg**

JELÖLÉSEK ÉS JELENTÉSÜK

Általános veszélyre való figyelmeztetés

Olvassa el az útmutatót!

Viseljen védőszemüveget!

Viseljen hallásvédelmi eszközt!

Viseljen porvédő maszkot!

Húzza ki az elektromos csatlakozót.

Nem használható tűzifa vágására.

max. 70 mm

Kizárólag maximum 70 mm-es vágásmélységgel rendelkező kézi körfűrészeket használjon.

max. 200 mm

Kizárólag maximum 200 mm-es fűrészlap-átmérővel rendelkező kézi körfűrészeket használjon.

max. 4 mm

A kézi körfűrész vágásmélységét minden munkalépés előtt úgy állítsa be, hogy a körfűrész lapja maximum 4 mm-re kilógjon a munkadarabból.

Kizárólag hasítóékkel rendelkező kézi körfűrészeket használjon.

max. 2760 W

Kizárólag 2760 W maximális teljesítményű gépeket használjon.

SZERSZÁMOK AZ ÖSSZESZERELÉSHEZ

2 imbuszkulcs: SW 5, SW 2,5 (vele szállítjuk)

2 csavarhúzó: PH 1, PH 2 (nem szállítjuk a termékkel)

1 imbuszkulcs: SW 10 (nem szállítjuk a termékkel)

ELŐÍRÁSSZERŰ HASZNÁLAT

A MASTER cut 2000 precíziós fűrészasztal és munkapad egyben. A következőkre alkalmas:

- **a géptartó lapra felszerelhető egy hasítóékes kézi körfűrészgép, amelynek fűrészlapátmérője nem haladhatja meg a 200 mm-t, illetve a vágásmélysége a 70 mm-t. Csak a megfelelő alaplapméretű körfűrészek szerelhetőek fel (ld. 13. ábra). A megfelelő hasítóbetétet kell alkalmazni. Ezzel egy fix asztali körfűrészhez jutunk.**
- **a kézi körfűrész a vágásvezetővel nagyobb munkadarabok, mint pl. ajtók, munkalapok, stb. megmunkálására alkalmas. Ebben az esetben a géptartó lap a vágóbetéttel vezetőkocsiként szolgál a vezetősínen.**
- **szúrófűrészasztalként. Ebben az esetben a szúrófűrészekhez és felsőmarókhoz való vágóbetétet kell használni.**
- **maróasztalként való felhasználás csak a kiegészítőként külön kapható párhuzamos marásvezetővel (cikkszáma 6901000) megengedett, csak max. 1800 W-os teljesítményű, illetve 230 V-nál nem magasabb üzemi feszültségű felsőmaróval. Nem használható 27 mm-nél nagyobb átmérőjű marófej. A felsőmaró nem használható a fűrészekhez való vezetősínnel. A maróasztalként való használathoz a marókhoz való vágóbetét és a hozzá tartozó vágóbetét-gyűrűk használata kötelező.**
- **munkapadként történő felhasználás, munkadarabok megmukálásához (pl. csiszolás, fúrás). Az alumínium gyorsfeszítő, vagy a wolfcraft egykezes szorítók (cikkszámok 3456 vagy 3457) használatával, a számos feszítőlyuk segítségével a munkadarabot a munkalapra tudja rögzíteni.**
- **Be kell tartani a gyártói utasításokat és biztonsági útmutatókat, a felhasznált szerszámokét és szerszámgépekét éppúgy, mint a munkaasztalét.**
- **A MASTER cut 2000-et a helyi hulladékkezelési előírásoknak megfelelően szabad kidobni vagy megsemmisíteni.**

A nem előírásszerű használatból eredő károkért és balesetekért a felhasználó felel.

ÁLTALÁNOS BIZTONSÁGI ELŐÍRÁSOK

- Tartsa a munkaterületét tisztán és jól megvilágítva. A rendetlenség és a ki nem világított munkaterületek balesetekhez vezethetnek.
- Az elektromos szerszámmal ne dolgozzon olyan robbanásveszélyes környezetben, amelyben gyúlékony folyadékok, gázok vagy porok találhatóak. Az elektromos szerszámok szikrákat gerjesztenek, melyek következtében a por vagy gőzök lángra kaphatnak.
- Az elektromos szerszám használata során tartsa távol a gyermekeket és más személyeket. A figyelem elterelése esetén elveszítheti a készülék felett az ellenőrzést.
- Az elektromos szerszám csatlakozó dugójának bele kell illenie a dugaszoló aljzatba. A csatlakozó dugón semmilyen formában sem szabad változtatásokat végrehajtani. A védőföldelt elektromos szerszámokkal együtt ne használjon adapteres csatlakozó dugókat. A nem módosított csatlakozó dugók és a megfelelő dugaszoló aljzatok csökkentik az elektromos áramütés kockázatát.
- Az elektromos szerszámokat tartsa távol az esőtől és a nedvességtől. A víz elektromos szerszámba való bejutása növeli az elektromos áramütés kockázatát.
- Amennyiben az elektromos szerszámmal a szabadban dolgozik, csak olyan hosszabbító kábeleket használjon, melyek kültéri használatra is alkalmasak. A kültéri használatra is alkalmas hosszabbító kábel használata csökkenti az elektromos áramütés kockázatát.
- Amennyiben az elektromos szerszám nedves környezetben történő üzemeltetése elkerülhetetlen, használjon hibaáramvédő- kapcsolót. A hibaáramvédő - kapcsoló használata csökkenti az elektromos áramütés kockázatát.
- Legyen figyelmes és ügyeljen arra, amit csinál és járjon el óvatosan az elektromos szerszámmal történő munkavégzés során. Ne használja az elektromos szerszámot, ha fáradt, vagy ha drog, alkohol vagy gyógyszeres befolyásoltság alatt áll. Az elektromos szerszám használata során már egy figyelmetlen pillanat is elegendő ahhoz, hogy komoly sérülések jöjjenek létre.
- Viseljen megfelelő személyi védőfelszerelést: hallásvédelmi eszközt, védőszemüveget, porvédő maszkot a porral járó munkáknál, védőkesztyűt a durva felületű munkadaraboknál illetve a szerszámgép cseréjénél!
- Az elektromos szerszám bekapcsolása előtt távolítsa el a beállító szerszámokat és a csavarhúzó kulcsokat. A készülék forgó részében található szerszám vagy kulcs sérülésekhez vezethet.
- Viseljen megfelelő ruházatot. Ne viseljen bő ruházatot vagy ékszereket. A hajat, a ruházatot és a kesztyűket tartsa távol a mozgás alatt álló részektől. A laza ruházatot, az ékszereket vagy a hosszú hajat a mozgás alatt álló részek magukkal ragadhatják.
- Mindig használja a porszívósisakot és a porelszívást.
- Ne használjon olyan elektromos szerszámot, melynek a kapcsolója tönkrement. A ki és be nem kapcsolható elektromos szerszám veszélyes és meg kell javítani.
- A nem használt elektromos szerszámokat gyermekek által el nem érhető helyen tárolja. Ne engedje, hogy a készüléket olyan személyek használják, akik nem ismerik annak kezelését és ezeket az útmutatókat nem olvasták el. Az elektromos szerszámok veszélyesek, ha tapasztalatlan személyek használják őket.
- Minden munkafolyamat megkezdése előtt ellenőrizze a szerszámgépek illetve szerszámok működőképességét. Soha ne dolgozzon sérült géppel, illetve tompa szerszámmal.
- Az elektromos szerszámot csak a megfelelő szakmai képzettséggel rendelkező személyzetnek és csak eredeti alkatrészekkel engedje javítani. Ez biztosítja az elektromos szerszám biztonságát.
- Ha az elektromos szerszámgépeken beállításokat végez vagy tartozékot cserél, húzza ki az elektromos csatlakozót a csatalkozóaljzatból, illetve vegye ki a készülék akkuját. Az elektromos szerszámgépek véletlen beindítása balesethez vezethet.
- Gondosan szerelje össze, illetve állítsa fel a munkaasztalt, mielőtt az elektromos szerszámgépet beépíti. A gondos felállítás fontos, hogy az asztal összedőlését elkerülje.
- Az elektromos szerszámgépet gondosan rögzítse fel a géptartó lapra a használat előtt. Az elektromos szerszámgép megcsúszása a géptartó lapon a munkadarab fölötti kontroll elvesztéséhez vezethet.
- A munkaasztalt szilárd, sima és vízszintes felületen állítsa fel. Ha a munkaasztal megcsúszhat vegy billeghet a felületen, az elektromos szerszámgép, iletve a munkadarab nem vezethető megfelelő biztonsággal.
- Ne terhelje túl a munkaasztalt, és ne használja létraként vagy állványként. A munkaasztal túlterhelése, vagy a rá felállás ahhoz vezethet, hogy a súlypont túl magasra kerül, és így az asztal felborulhat.
- Ne munkáljon meg más anyagot, mint fát, vagy könnyen forgácsolható műanyagokat. Kivétel: a szúrófűrész esetében - megfelelő fűrészlap használata mellett - könnyen forgácsolható fémeket (mint pl. alumínium) is megmunkálhat.
- Szilánkokat, spéneket, egyéb, a munkadarabból levált darabokat tilos a működő szerszámgép (fűrészlap) környezetéből kézzel eltávolítani!
- A felhasznált szerszámgépeknek meg kell felelniük a DIN EN 60745-1 szabványnak. Az 1995 utáni szerszámgépeknek CE jellel kell rendelkezniük.
- Ne vágjon „szabad kézzel”: a munkadarabot ne csak kézzel, hanem a párhuzam- vagy szögvezető használatával vezesse a szerszámgéphez!
- A fűrészlapot nem szabad a kikapcsolás után oldalról történő ellennyomással lefékezni.
- Csak a rendeltetésüknek megfelelően használja a szerszámokat.
- Csak hibátlan fűrészlapot szabad használni. Az alaptest nem lehet vastagabb, és a fűrészfogterpesztés nem lehet keskenyebb, mint a feszítőék vastagsága.
- Rendszeres időközönként ellenőrizze, hogy a csavarkötések szorosan tartanak.
- A munkaasztalról távolítsa el azokat a tárgyakat a munka megkezdése előtt, amelyekkel nem fog dolgozni.
- Soha ne használja a munkapadot rendeltetésétől eltérő célra, illetve olyan módon, amely nincs a használati utasításban.
- Nem használható tűzifa vágására.
- Kör keresztmetszetű fa vágására nem használható.
- A gépet csak a biztonsági kapcsolón keresztül szabad ki/be kapcsolni.
- A gépkapcsoló tartósan bekapcsolt állapotban történő rögzítéséhez a mellékelt kapcsolórögzítő kengyelt használja.
- Sérült fűrésznyílás esetén a nyílásbetétet ki kell cserélni.
- Kisebb méretű munkadarabok megmunkálásakor használjon tolóbakot.
- Győződjön meg róla, hogy az asztallábak rögzítésére szolgáló excenter rögzítőkarok zárva vannak-e.
- A használatba vétel előtt győződjön meg róla, hogy a kézi körfűrész, felsőmaró vagy szúrófűrész szabályszerűen van-e a géptartó laphoz rögzítve, és a géptartó lap megfelelően van-e berögzítve a munkaasztal megfelelő kivágásába, illetve biztonságosan ül-e a vezetősínen.
- Ügyeljen a munkadarab maximális méreteinek betartására (lásd műszaki adatok).
- A különböző nyílásbetéteket (vágóbetéteket) kizárólag arra a specifikus alkalmazási célra szabad felhasználni, amely a vágóbetéteken lévő grafikus ábrán látható.
- Ha nem használja a tolóbakot, akassza az erre kialakított csavarra, hogy kéznél legyen.

BIZTONSÁGI ELŐÍRÁSOK KÖRFŰRÉSZEKHEZ

- **Ezeken a körfűrészspecifikus biztonsági előírásokon kívül a felhasznált szerszámgép biztonsági előírásait is be kell tartani!**
- **Csak hasítóékes kézi körfűrészgépet használjon, amelynek fűrészlapátmérője nem haladja meg a 200 mm-t, illetve a vágásmélysége a 70 mm-t.**
- **Csak a megengedett maximális alaplapméreten belüli alaplapméretű körfűrészek szerelhetőek fel (ld. 13. ábra).**
- **Az asztali körfűrészt csak megfelelően rögzített védőburkolattal szabad használni.**
- **FIGYELEM: ellenőrizze, hogy a körfűrészlap a vágóbetét nyílásának oldalfalaival párhuzamosan fut-e; ettől eltérő esetben a körfűrészt újra be kell igazítani.**
- **A hosszú munkadarabokat támassza alá a nekitolási oldalon, hogy vízszintesen feküdjenek fel. Használjon pl. wolfcraft felsőgörgős bakot (cikkszáma 6119973).**
- **Kerülje el a körfűrész túlterhelését.**
- **Ne használjon csiszolókorongot.**
- **Csak a javasolt fűrészlapokat használja, és ezeket a megmunkálandó anyagnak megfelelően válassza ki.**
- **Veszély: ne nyúljon kézzel a fűrészlaphoz, illetve a fűrészlap környezetébe!**
- **Ne fogja meg a munkadarabot alulról. A védőburkolat nem tudja a fűrészlaptól megvédeni a munkadarab alatt.**
- **A vágásmélységet a munkadarab vastagságához állítsa be. A munkadarab alatt kevesebb, mint egy teljes fogmagasság kell látható legyen.**
- **Legyen mindig felkészülve rá, hogy a fűrészelésnél a fűrészlap elránthatja a munkadarabot, illetve visszarúghatja a kezelő felé.**
- **A visszarúgás a körfűrész hibás és/vagy nem megfelelő használatának eredménye. Megfelelő elővigyázatossággal, ahogy ezt a következőekben ismertetjük, ennek hatásai csökkenthetőek.**
- **A fűrészt két kézzel tartsa erősen, karjait pedig olyan helyzetben tartsa, hogy azokkal el tudja nyelni a visszarúgás erejét. Mindig a fűrészlap vonala mellett álljon, ne úgy, hogy a teste a fűrészlap vonalába kerüljön. A visszarúgáskor a körfűrész hátrafelé elugorhat, de a megfelelő elővigyázatossággal ez uralható.**
- **Ha a fűrészlap beragad, vagy Ön abbahagyja a munkát, kapcsolja ki a körfűrészt, és tartsa a munkadarabban, amíg a körfűrészlap magától le nem áll. Ne akarja a körfűrészt a munkadarabból kiemelni vagy hátrfelé kihúzni, amíg a fűrészlap mozog, mert ez visszarúgáshoz vezethet. Derítse ki és szüntesse meg a fűrészlap beragadásának okát.**
- **Ha a munkadarabban álló körfűrészt újra el akarja indítani, először hozza a fűrészlapot a fűrészelési rés közepére, és ellenőrizze, nincsenek-e beakadva a fogak a munkadarabba. Ha a fűrészlap be van szorulva, akkor az újraindításkor kiugorhat a munkadarabból, vagy visszarúgást okozhat.**
- **Nagyobb lapok megmunkálásánál támassza alá őket, hogy csökkentse a visszarúgás kockázatát, amit az esetleg beszoruló fűrészlap okozhat. A nagyobb méretű lapok saját súlyuk miatt meggörbülhetnek. A lapokat mindkét oldalukon, mind a fűrészelési rés közelében, mind a szélükön alá kell támasztani.**
- **Soha ne használjon életlen vagy megrongálódott fűrészlapokat. Az életlen vagy hibás fogkiosztású fűrészlapok a túl keskeny vágási rés által megnövekedett súrlódáshoz, a fűrészlap beragadásához és visszarúgáshoz vezetnek.**
- **A fűrészelés előtt húzza meg szorosra a vágási mélység és vágási szög beállító elemeket. Ha a fűrészelés során megváltoznak a beállítások, a fűrészlap beékelődhet és a fűrész visszarúghat.**
- **Legyen különösen elővigyázatos, ha meglévő falban, vagy más be nem látható területen fűrészel. Az anyagba besüllyedő fűrészlap a fűrészelés közben kívülről nem látható akadályokban megakadhat és ez visszarúgáshoz vezethet.**
- **Ügyeljen a munkadarab maximális méreteinek betartására (lásd műszaki adatok).**
- **A hosszvágó és illesztőfűrész használata esetén mindig használja a tolóbotot, mivel a fűrészlap nem látható.**

BIZTONSÁGI ELŐÍRÁSOK SZÚRÓFŰRÉSZEKHEZ

- **Ezeken a szúrófűrészspecifikus biztonsági előírásokon kívül a felhasznált szerszámgép biztonsági előírásait is be kell tartani!**
- **Ne dolgozzon sérült szúrófűrésszel.**
- **Kerülje el a szúrófűrész túlterhelését.**
- **A szúrófűrész nem használható a vezetősínnel.**

FIGYELEM: MARÓASZTALKÉNT KIZÁRÓLAG PÁRHUZAMVEZETŐVEL (CIKKSZÁMA 6901000) EGYÜTT HASZNÁLHATÓ BIZTONSÁGI ELŐÍRÁSOK FELSŐMARÓKHOZ

- **Ezeken a felsőmaróspecifikus biztonsági előírásokon kívül a felhasznált szerszámgép biztonsági előírásait is be kell tartani!**
- **Legyen mindig felkészülve arra, hogy a marás közben a munkadarab kontrollálhatatlanná válhat, illetve visszarúghat.**
- **Ne használja a munkaasztalt íves maráshoz.**
- **Marási munkát csak a kiegészítőként külön kapható párhuzamos marásvezetővel (cikkszáma 6901000) végezzen, a visszarúgás elkerülése érdekében, illetve azért, hogy a maróhoz kézzel való hozzáérés veszélyét minimálisra csökkentse.**
- **Vegye figyelembe a párhuzamos marásvezető eredeti használati utasítását (cikkszáma 6901000) a megfelelő felszereléshez.**
- **Ne használjon 1800 W-nál nagyobb teljesítményű, illetve 230 V-nál magasabb üzemi feszültségről működő felsőmarót.**
- **Ne használjon 27 mm-nél nagyobb átmérőjű marófejet.**
- **A maró nem használható a fűrészekhez való vezetősínnel!**
- **Figyeljen arra, hogy a munkadarab előtolásnak mindig a maró forgásirányával szemben kell történnie.**
- **A maróasztalként való használathoz adott vágóbetét-gyűrűk közül mindig a megfelelő méretűt használja. A biztonságos munkához mindig a lehető legkisebb gyűrűt kell használni.**
- **Mindig csak éles, megfelelően karbantartott és a gyártó utasításainak megfelelően beállított marófejeket használjon.**
- **Figyeljen a használt szerszámgépek és szerszámok felületén, a csomagolásukon, vagy a használati utasításaikban megadott előírásokra és paraméterekre, különös tekintettel a minimum és maximum fordulatszámra és a forgásirányra.**
- **Vegye figyelembe, hogy a marószerszámok nem megfelelő alkalmazása, a nem megfelelő munkadarab használata, illetve a munkadarab feldolgozására vonatkozó előírások figyelmen kívül hagyása veszélyes helyzet kialakulásához vezethet.**
- **A marásvezető közelében történő maráskor tartsa kezét távol a marótól.**
- **Amikor csak lehetséges, használjon a párhuzamos maróvezető mellett nyomósarukat is.**
- **A hosszú munkadarabokat megfelelően alá kell támasztani, a munkadarab esetleges lebillenéséből adódó balesetek elkerülése érdekében. Az alátámasztásnak stabilan kell állnia, és a munkaasztallal megegyező magasságúnak kell lennie (mint pl. a 6119973 cikkszámon külön kapható felsőgörgős bak).**
- **Csak olyan munkadarabokkal dolgozzon, amelyeket súlyukból és méretükből adódóan egy ember még biztonságosan kezelni tud.**
- **A szerszám és a munkadarab ismeretében válassza ki a megfelelő fordulatszámot. A felsőmaró kézikönyve tartalmazza a megfelelő fordulatszámokat.**
- **Vegye figyelembe a feldolgozható munkadarab maximális méreteit (lásd műszaki adatok).**

SZÁLLÍTÁSI TERJEDELEM

Csomagolja ki a MASTER cut 2000-et a csomagolásából, és ellenőrizze, hogy minden, a képeken megjelölt alkatrészt tartalmaz-e (1-es és 2-es képek).

ALAPSZERKEZET ÖSSZESZERELÉSE

Az asztal kinyitása: fektesse az asztalt sima, tiszta felületre (3.1-es kép). Mindkét excenter kart oldja ki, és a jobb oldali lábpárt ütközésig nyissa ki. Ezután zárja vissza az excenter karokat (3.2-es kép). Ezután oldja a négy excenter kart a bal oldali lábpár felnyitásához. A bal oldali lábpárt is nyissa fel ütközésig, majd zárja vissza mind a négy excenter kart (3.3-as kép). Állítsa az asztalt a lábaira (3.4-es kép), majd szükség esetén a magasságállító csavarásával igazítsa egyenesbe (3.4-es kép).

FIGYELEM: ügyeljen arra, hogy az asztal kinyitása és összecsukása, valamint a géptartó lap alkalmazása során a keze ne szoruljon oda.

Biztonsági kapcsoló: szerelje fel a biztonsági kapcsolót a gépasztalra az ábra szerint (4-es kép).

Védőburkolat: szerelje össze a védőburkolat darabjait (5.1-es kép). A védőbukolat tartóját a vezetővel csúsztassa be az alumíniumprofilba (5.2-es kép), majd zárja le az excenter kart (5.3-as kép).

Szögvezető: a képek útmutatása szerint szerelje össze a szögvezetőt (képek 6.1-től 6.4-ig)

Szögvezető a vezetősínhez: szerelje össze a hosszú szögvezetőt, felső csúszóütközőt és az ütközővezetőt (7.1-es kép). A felső csúszóütközőt a szögvezető felső hornyába csúsztassa be, majd a rögzítőcsavarral az óramutató járása szerinti irányba húzza meg (7.2-es kép).

Tolóbak és tartója: csavarozza össze lazán a tartót (8.1-es kép), majd tolja be a tartót a vezetőnyílásba; ezután húzza meg az ellenanyát (8.2-es kép). A tolóbakot akassza a tartójára (8.3-as kép).

Kapcsolórögzítő kengyel: a zsinór egyik végét kösse a kapcsolórögzítő kengyelen kialakított lyukba, a másik végét pedig az asztal sarokprofiljához rögzítse (9-as kép).

FIGYELEM: ügyeljen arra, hogy a zsinór zsak olyan hosszú legyen, hogy a kapcsolórögzítő kengyel automatikusan lepattanjon a szerszámgépről a géprögzítő lap kifordításakor.

A KÉZI KÖRFŰRÉSZ FELSZERELÉSE

A körfűrész első felszerelésekor a fűrészlap párhuzamba igazításához először a vezetősínt kell az asztalra felszerelni.

A vezetősín felszerelése: pattintsa fel a két rögzítőt a kép szerint (10.1-es kép). A núttal párhuzamosan fektesse föl az asztalra a vezetősínt és csúsztassa be a vezetősínben kialakított profilba a két fém csavaros szorítót (10.2-es kép). A csavarszorítókat tolja neki a két korábban felpattintott rögzítőnek. Ezzel lesz pontosan beigazítva a vezetősín. Ezután húzza szorosra mindkét csavarszorítót (10.3-as kép).

A géptartó lap kivétele: a kireteszeléshez először emelje fel kissé a vágóbetétet a nyílásnál az ábra szerint (11.1-es ábra). Ezt követően húzza a vágóbetétet a nyíl irányába (11.2-es kép). Ezután emelje ki a vágóbetétet (11.3-as kép).

FIGYELEM: a körfűrész vágóbetétjét a géptartó lap kivétele előtt el kell távolítani!

Most emelje ki a géptartó lapot a fogantyúmélyedésnél fogva (11.4-es kép). Felemeléskor a géptartó lap leoldódik a négy rögzítő csapszegről, és két kézzel kivehető (11.5-ös kép). Ezután helyezze vissza a vágóbetétet (11.6-os kép).

A géptartó lap felhelyezése a vezetősínre: a képen látható módon helyezze a géptartó lapot felülről a vezetősín hornyaiba (12-es kép).

Használható kézi körfűrészek: az alkalmazható körfűrészek maximális méreteit a kép mutatja (13-es kép). Csak hasítóékes kézi körfűrészt használjon, max. 200 mm fűrészlapátmérővel és max. 70 mm vágásmélységgel.

A kézi körfűrész felszerelése és beigazítása: lazítsa ki a vágásmélység rögzítőjét a körfűrészen, és húzza vissza a védőburkolatot. Helyezze a körfűrészt a géptartó lapra. A vágásmélységet úgy állítsa be, hogy elegendő szabad hely maradjon a vágóbetét nyílásában; ezután húzza meg a vágásmélység rögzítőjét. Igazítsa a körfűrészlapot a vezetősín fekete gumi szegélyével párhuzamosra (14.1-es kép). A hat ütközőt ezután úgy szerelje fel, hogy a teljes felületükön érintkezzenek a a szerszámgép alaplapjával (14.2-es kép) és ezután a négy rögzítőkarmot (14.3-as kép). Vegye föl az összeszerelt körfűrészt a géptartó lappal együtt, és tegye a képen látható módon az asztalra (14.4-es kép). Most ellenőrizze teljesen kiengedett vágásmélység mellett a körfűrészlap legközlelebbi fogának távolságát a vágóbetét nyílásának első peremétől (14.5-ös kép).

FIGYELEM: ez a távolság kevesebb kell legyen, mint 20 mm. Ettől eltérő esetben a körfűrészt újra kell pozícionálni hosszirányban, majd az oldaltávolságot is újra be kell állítani.

Ezután helyezze a géptartó lapot a kézi körfűrésszel együtt az asztal négy rögzítő csapszegére (14.6-os kép). Ezt követően felülről pattintsa be a géptartó lapot a tartó négy megjelölt pozíciójába (14.7-es kép).

FIGYELEM: ellenőrizze, hogy a körfűrészlap a vágóbetét nyílásának oldalfalaival párhuzamosan fut-e; ettől eltérő esetben a körfűrészt újra be kell igazítani (14.2-es és 14.3-as képek).

Amennyiben a távolság a körfűrészlap középpontja és a körfűrész alaplapjának a körfűrészlap síkjára merőleges széle közötti távolság nagyobb, mint 128 mm, akkor a két hosszú oldalütközőt kell alkalmazni a felszereléskor (14.8-es kép).

<u>Csatlakoztatás az elektromos hálózathoz:</u> a készülék csatlakozókábelét csatlakoztassa az asztal biztonsági kapcsolójába, az asztal biztonsági kapcsolóját pedig egy hosszabbítókábellel a fali csatlakozóaljzatba (15.1-es kép). A hosszabbítókábelt nem szállítjuk az asztallal.

<u>FIGYELEM:</u> az első üzembevétel előtt nyomja meg a hőkapcsolót! Az áramellátás túlfeszültség miatti megszakadását követően 5 - 10 perc várakozási idő után nyomja meg a hőkapcsolót. Ezt követően megnyomható a BE/ON kapcsoló (15.2- es kép).

A biztonsági kapcsolón a piros kikapcsológombot (AUS / KI) meg kell nyomni. Ezután pattintsa fel a körfűrészre a kapcsolórögzítő kengyelt (15.3-es kép). Ezután nyomja meg a zöld gombot (EIN / BE) és ellenőrizze a körfűrészlap szabadon futását a vágóbetétben (15.4-as kép), majd nyomja meg újra a piros gombot (AUS / KI) a kikapcsoláshoz.

<u>FIGYELEM:</u> ha nem használja az asztalt, vagy összecsukáskor húzza ki a hálózati csatlakozót.

A MASTER cut 2000 most használatra kész.

RÖGZÍTETT VÁGÁS A KÖRFŰRÉSSZEL

<u>FIGYELEM:</u> mindig használja a védőburkolatot és csatlakoztassa a porelszívást a védőburkolathoz.

Vágás a szögvezetővel

Tolja be a szögvezetőt a horonyba (16.1-es kép). Ügyeljen arra, hogy az ütköző fekete vége, amennyire lehet, a védőburkolat alá nyúljon, de a burkolat szabad mozgását ne akadályozza (16.2-es kép). Most húzza vissza a szögvezetőt, és illessze hozzá a munkadarabot. Kapcsolja be a körfűrészt a biztonsági kapcsolóval. A képen látható módon a munkadarabot egyik kézzel a szögvezetőn, a másikkal a munkadarabon tolja a körfűrészlapnak a nyíl irányában (16.3-as kép), amíg a munkadarab teljesen át nem lesz vágva. Ezután kapcsolja ki újból a körfűrészt a biztonsági kapcsolóval.

<u>FIGYELEM:</u> ügyeljen arra, hogy mindkét keze mindig megfelelő távolságra legyen a körfűrészlaptól és a vágási területtől (sérülésveszély!).

A szögvezető jelenlegi összeállításában 15 mm és 60 mm közötti magasságú munkadarabok vágásához alkalmas. Ha a mukadarab magassága 15 mm alatti, akkor a szögvezetőt át kell szerelni (16.4 - 16.7 képek). A szögvezető segítségével 0° - 65° szögben lehet vágni. A szög beállításához a rögzítőcsavart ki kell oldani, a kívánt szöget beállítani, és a rögzítőcsavart újra meghúzni (16.8-as kép). Ezután vágjon úgy, ahogy a 16.1 - 16.3 képeken látszik.

Vágás a párhuzamvezetővel

Tegye a párhuzamvezetőt nyitott excenter rögzítőkarokkal az asztal szélén futó vezetőre. Mindkét excenter rögzítőkart le kell nyomni. Győződjön meg róla, hogy a párhuzamvezető a fűrészlappal párhuzamosan fut (17.1-es kép). Ezután a szögvezető vezetősínjét rá kell szerelni a párhuzamvezetőre, hogy a munkadarab visszarúgását megakadályozzuk. Mindkét rögzítőcsavart szerelje fel a négyszögletes anyákkal lazán a párhuzamvezetőre (17.2-es kép). A vezető végét maximum a körfűrészlap végéig szabad betolni (17.3-as kép). Mindkét rögzítőcsavart meg kell húzni. Oldja ki mindkét excenter rögzítőkart és állítsa be a kívánt vágásszélességet. Ezután kapcsolja be a körfűrészt a biztonsági kapcsolóval. Vágjon úgy, ahogy a kép mutatja, a munkadarabot a nyíl irányában a körfűrészlap felé tolva (17.4-es kép), amíg a munkadarab teljesen át nem lesz vágva. Ezután kapcsolja ki újból a körfűrészt a biztonsági kapcsolóval. Kisebb munkadarabok nekitolásához minden esetben használja a tolóbakot (17.5-ös kép). Igény esetén a párhuzamvezető a körfűrészlaptól jobbra is felszerelhető. A vezetőt ekkor egy lyuksorral odébb kell helyezni (17.6-os kép). A szükséges összeszerelési lépések a 17.1 - 17.3 képen láthatóak.

Függőleges gérvágás

A függőleges gérvágáshoz újra be kell állítani a körfűrészt. Először vegye ki a vágóbetétet (18.1-es kép). Ezt követően emelje fel a géptartó lapot a fogantyúmélyedésnél fogva (18.2-es kép). Most vegye ki a géptartó lapot (18.3-as kép). Húzza vissza a körfűrész védőburkolatát, majd tolja vissza a vágóbetétet ütközésig (18.4-es kép). Az összerakott géptartó lapot helyezze az asztalra a képen látható módon (18.5-ös kép). Oldja ki a négy szorítókarmot és a négy oldalsó ütközőt. Állítsa be a kívánt gérszöget a körfűrészen. Tolja el az alaplapot a két megmaradt oldalütközővel párhuzamosan a nyíl irányába (18.6-os kép). Ellenőrizze, hogy a körfűrészlap szabadon tud-e futni a vágóbetétben. Ezután rögzítse ismét a négy oldalütközőt és a négy szorítókarmot (18.7-es kép). Ezután helyezze a géptartó lapot a kézi körfűrésszel együtt az asztal négy rögzítő csapszegére. Ezt követően felülről pattintsa be a géptartó lapot a négy tartóba. Az asztal így készen áll a függőleges gérvágásra (18.8-as kép).

VÁGÁS A VEZETŐSÍNNEL

A kézi körfűrész felszerelése, ahogy az ott jelölt képek (14.1-től 14.8-ig) is mutatják, pontosan a vezetősínnel való munka előkészítésére szolgáltak. Helyezze az asztalra a géptartó lapot a rászerelt kézi körfűrésszel, és cserélje ki a körfűrésszel rögzített vágáshoz való vágóbetétet arra, amely a körfűrésszel vezetősínnel való vágáshoz tartozik (19.1-es kép). Fektesse fel a munkadarabot az asztalra. Amikor csak lehetséges, használja a szögvezető sínjét a vezetősínhez (lásd a szögvezetővel vágásról szóló szakaszt). Ezután szerelje fel a vezetősínt a két rögzítővel és a két csavarszorítóval (19.2-es kép). Húzza meg mindkét csavarszorítót annyira, hogy a vágáskor a munkadarab ne tudjon majd elmozdulni. A géptartó lapot a részerelt körfűrésszel helyezze a vezetősín vezetőhornyaiba. Állítsa be a vágásmélységet úgy, hogy a fűrészlap maximum 4 mm-re álljon ki a munkadarabból.

<u>FIGYELEM:</u> keskeny munkadarabok vágásakor a vezetősínt minden esetben azonos magasságú munkadarabokkal a teljes asztalszélességben alá kell támasztani, hogy a vezetősín ne tudjon a munkadarabon elbillenni.

<u>FIGYELEM:</u> a kézi körfűrész hálózati csatlakozóját ilyenkor közvetlenül a fali csatlakozóba kell csatlakoztatni; az asztalra szerelt biztonsági kapcsolót és a kapcsolórögzítő kengyelt nem szabad használni!

Kapcsolja be a körfűrészt és tolja a vezetősínnel párhuzamosan (19.3-as kép). A vágások befejezése után kapcsolja ki a körfűrészt.

<u>Szögben vágás:</u> a vezetősínhez való szögvezető műanyag rögzítőjét helyezze az asztalon található egyik rögzítőfuratba. Mindig a vezetősín vágóéléhez legközelebbi rögzítőfuratot használja. A lazán összeszerelt ütközővezetőt tolja be az asztalon található horonyba egészen a hosszú szögvezetőig. Az ütközővezetőn lévő hornyot rögzítse bele a vezetősínhez való szögvezető profiljába. A munkadarabot a vezetősínhez való szögeveztővel együtt igazítsa a vezetősínhez. Ezután húzza szorosra az ütközővezető rögzítőcsavarját (19.4-es kép).

<u>Sorozatvágás:</u> **sorozatvágásnál szerelje fel a felső csúszóütközőt. A felső csúszóütközőt vezesse be a hosszú szögvezető felső hornyába, és tolja előre a géptartó lapig. Illessze a munkadarabot a hosszú szögvezetőhöz a kívánt hosszban, majd ehhez tolja oda a felső csúszóütközőt. Ekkor húzza meg szorosra a felső csúszóütköző rögzítőcsavarját (19.5-ös kép).**

VÁGÁS A SZÚRÓFŰRÉSSZEL

Helyezze a géptartó lapba a szúrófűrész használatához való vágóbetétet (20.1-es kép). Igazítsa be úgy a szúrófűrészt a géptartó lapon, hogy a fűrészlap a vágóbetét fűrészlapkivágásának közepén fusson. Rögzítse fel a szúrófűrészt a képen látható módon (20.2-es, 20.3-as képek). A felszerelt szúrófűrészt a géptartó lappal együtt helyezze vissza az asztalra, és a négy tartót pattintsa be a rögzítő csapszegekbe. Helyezze fel a szúrófűrész kapcsolójára a kapcsolórögzítő kengyelt, és csatlakoztassa a készülék elektromos kábelét a biztonsági kapcsolóhoz. Az asztal így készen áll szúrófűrész használatára (20.4-es kép).

HASZNÁLAT MUNKAPADKÉNT

A MASTER cut 2000 4 műanyag szorítópofával és 2 alumínium gyorsszorítóval van felszerelve. Ezekkel a munkadarabok flexibilisen és biztonságosan befoghatóak illetve leszoríthatóak (21-es kép).

A GÉPTARTÓ LAP BEÁLLÍTÁSA

A géptartó lap magassága a munkalapon gyárilag úgy lett beállítva, hogy a munkadarab csúszása biztosítva legyen a munkalap és a géptartó lap felületén. Szükség esetén be lehet állítani a géptartó lap magasságát. Ehhez le kell oldani az öt ellenanyát. Ezt követően igazítsa be a géptartó lapot az öt beállítócsavar segítségével a munkalappal egy magasságba, majd húzza meg ismét az ellenanyákat (22-es kép). Minden munka megkezdése előtt ellenőrizze, hogy az öt ellenanya erősen meg van-e húzva.

Garancia

Tisztelt Vásárló
Ön egy kiváló minőségű wolfcraft® terméket vásárolt, amely Önnek sok örömet fog okozni munkája során. A wolfcraft® -termékek megfelelnek a legszigorúbb műszaki előírásoknak,és hosszú, alapos fejlesztési- és tesztelési folyamaton mennek keresztül. A megfelelő műszaki fejlesztés és a megbízható minőségi ellenőrzések biztosítják, hogy Ön a megfelelő termék mellett dönthessen.

A megvásárolt wolfcraft® -termékre a készülékeknek kizárólag az otthoni barkácsolás területén való használata esetén a vásárlás dátumától számított 5 év garanciát biztosítunk. A garancia csak magában a vásárolt termékben bekövetkező károkra és az anyag-,és a gyártási hibákra visszavezethető károkra vonatkozik. A garancia nem vonatkozik a szakszerűtlen kezelésből vagy a karbantartás hiányából eredő hiányosságokra és károkra. A garancia szintén nem vonatkozik a szokásos kopásokra, a használat által történt szokásos kopásra, valamint a vásárló által a szerződés megkötése előtt már ismert hiányosságokra és károkra.

A garanciális igények csak a számla/vásárlási bizonylat bemutatásával érvényesíthetőek.

A wolfcraft® által biztosított garancia nem korlátozza az Önt, mint fogyasztót megillető törvényes jogokat (teljesítés, a vásárlástól való elállás vagy árcsökkentés, kártérítés vagy a befektetés megtérítése)

Konformitási nyilatkozat a 2006/42/EK gépekre vonatkozó EU irányelv II. A melléklete szerint.

A wolfcraft GmbH (D-56746 Kempenich Wolfstrasse 1.) nyilatkozik, hogy ez a termék (MASTER cut 2000) az EU 2006/42/EK gépekre vonatkozó irányelvének megfelel.
Kempenich, 10.08.2012

Michael Bauseler
A Megfelelőségi nyilatkozat aláírására és a Műszaki dokumentáció összeállítására felhatalmazott személy.
(Cégvezetés/Technik/Logistik; wolfcraft GmbH)

INTRODUCERE

- <u>ATENȚIE!</u> Citiți toate instrucțiunile și atenționările care insoțesc MASTER cut 2000 și uneltele electrice utilizate. Nerespectarea manualului de utilizare și a instrucțiunilor de siguranță poate conduce la electrocutare, arsuri sau răniri grave.
- Păstrați toate instrucțiunile de utilizare în vederea utilizărilor viitoare.

DATE TEHNICE

Dimensiuni masă asamblată:	1185 x 757 x 863 mm (Latime x Lungime x Înaltime)
Dimensiuni masă pliată:	1085 x 757 x 213 mm
Suprafața de lucru:	1035 x 695 mm
Înălțimea max. a piesei prelucrate:	Ferăstrău circular 60 mm / Ghidaj pentru tăiere 60 mm
Latime maxima de taiere cu ghidajul paralel:	bancul pentru fierastrau circular 570 mm
Lungime mqxima de taiere:	bara de ghidare 740 mm
Dimensiuni max. ale piesei prelucrate:	600 x 400 x 65 mm (Freză electrică)
Diametru de găurire a perforațiilor pentru fixare:	20 mm
Distanța între perforațiile pentru fixare:	117 / 92 mm (orizontal / vertical)
Sarcina maximă:	120 kg
Greutate:	24 kg

SIMBOLURI ȘI TERMENI


Atenționări generale de risc

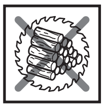

Citiți cu atenție instrucțiunile/avertizările!


Folosiți ochelari de protecție.


Folosiți protecții antifonice.

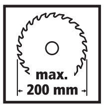

Folosiți masca pentru praf.


Deconectați alimentarea.


Nu utilizați bancul de lucru pentru tăierea lemnelor pentru foc.



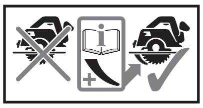
Utilizați numai ferăstraie circulare portabile cu o adâncime maximă de tăiere de 70 mm.

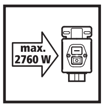


Utilizați numai ferăstraie circulare portabile cu un diametru maxim al lamei de 200 mm.



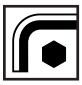
Reglați adâncimea de tăiere a fierăstrăului circular înaintea fiecărei tăieri astfel încât pânza ferăstrăului circular portabil să iasă în afara piesei de prelucrat maxim 4 mm.

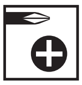

Folosiți numai fierăstraie circulare portabile cu pană pentru despicare.



Folosiți numai echipamente cu o putere maximă de 2760 W.

UNELTE PENTRU ASAMBLARE


2 chei imbus SW 5, SW 2,5
(incluse în livrare)


2 surubelnițe PH 1, PH 2
(neincluse în livrare)


1 cheie inbus SW 10
(neinclusă în livrare)

Utilizări permise

MASTER cut 2000 este o masă pentru tăieri precise și un banc de lucru. Este adecvată pentru:

- montarea unui ferăstrău circular electric de mână, cu pană pentru despicat pe placa de bază, echipat cu disc de tăiere de max. 200 mm și adâncime de tăiere de max. 70 mm. Utilizați numai ferăstraie circulare cu placa de bază care se încadrează în dimensiunile specificate (vezi Poz. 13). Trebuie să folosiți distanțierul potrivit. Astfel obțineți un ferăstrău circular staționar.
- poate fi utilizată ca ferăstrău circular cu ghidaj, cu ajutorul șinei de ghidare pentru tăierea obiectelor mari de ex.: ușilor, blaturilor etc. În acest caz placa de bază poate fi folosită ca ghidaj pentru șina de tăiere.
- poate fi utilizată ca masă pentru ferăstrău pendular. Trebuiesc introduse adaptoarele pentru fierastrau pendular și freze electrice.
- poate fi utilizată ca masă pentru frezare numai împreună cu ghidajul paralel (Nr. Art. 6910000) și pentru mașini de frezat la 230V și maxim 1800 W. Nu folosiți cuțite de frezare cu diametrul mai mare de 27 mm! Mașina de frezare nu poate fi utilizată împreună cu ghidajul de tăiere. Trebuiesc introduse adaptoarele corespunzătoare pentru mașini de frezare.
- poate fi utilizată ca banc de lucru pentru prelucrarea pieselor (de ex. găurire, șlefuire etc.). Utilizați clemele pentru fixare rapidă din aluminiu sau menghinele wolfcraft (3456 sau 3457) pentru fixarea piesei de prelucrat folosind diversele orificii ale suprefeței de lucru a bancului de lucru.
- Trebuie să respectați atenționările și instrucțiunile de siguranță ale producătorilor bancului de lucru și uneltelor pe care le utilizați.
- Bancul de lucru MASTER cut 2000 uzat, accesoriile și ambalajele, trebuie direcționate către o stație de revalorificare ecologică.

În cazul deteriorării sau accidentelor datorate utilizării defectuoase utilizatorul este singurul culpabil.

INSTRUCȚIUNI GENERALE DE SIGURANȚĂ

- Păstrați zona de lucru curată și bine iluminată. Dezordinea sau zonele de lucru întunecate favorizează accidentele.
- Nu lucrați cu scule electrice în atmosfere explozive, în prezența lichidelor inflamabile, a gazelor sau pulberilor. Sculele electrice produc scântei care pot aprinde praful sau vaporii.
- Nu permiteți accesul copiilor și a altor persoane în timpul operării unei scule electrice. Distragerea atenției poate provoca pierderea controlului asupra echipamentului.
- Ștecherul sculei electrice trebuie să se potrivească în priză. Ștecherul nu trebuie modificat în nici un fel. Nu folosiți fișe adaptoare la sculele electrice cu împământare. Ștecherele nemodificate și prizele potrivite vor reduce riscul de electrocutare.
- Nu expuneți uneltele electrice la ploaie sau umezeală. Pătrunderea apei într-o unealtă electrică crește riscul de electrocutare.
- Când lucrați cu o unealtă electrică în aer liber, folosiți numai cabluri prelungitoare adecvate pentru lucrul în aer liber. Folosirea unui cablu prelungitor adecvat pentru munca în aer liber reduce riscul de electrocutare.
- Atunci când operarea unei unelte electrice într-un mediu umed este inevitabilă, utilizați un întrerupător de curent rezidual. Utilizarea unui întrerupător de curent rezidual reduce riscul de electrocutare.
- Fiți atenți la ceea ce faceți și la utilizarea uneltei electrice. Nu folosiți o unealtă electrică când sunteți obosit sau sub influența drogurilor, a alcoolului sau a medicamentelor. Un moment de neatenție atunci când utilizați o unealtă electrică poate duce la accidente grave.
- Utilizați echipamentele de protecție corespunzătoare: sisteme de antifonare, ochelari de protecție, mască de praf, folosiți mănuși de protecție atunci când prelucrați materiale aspre sau când schimbați accesoriile uneltelor electrice.
- Îndepărtați uneltele de reglare sau cheile înainte de a porni unealta electrică. O unealtă sau cheie care se află într-o componentă care se rotește, poate provoca leziuni.
- Îmbrăcați haine corespunzătoare. Nu purtați haine largi sau bijuterii.Țineți părul, îmbrăcămintea și mănușile departe de componentele aflate în mișcare. Hainele largi, bijuteriile sau părul lung pot fi prinse de piesele aflate în mișcare.
- Utilizati intotdeauna capacul de protectie impreuna cu un system de extractie a prafului.
- Nu folosiți o unealtă electrică al cărei comutator este defect. O unealtă electrică care nu mai poate fi controlată din întrerupător este periculoasă și trebuie reparată.
- Nu lăsați uneltele electrice nefolosite la îndemâna copiilor. Nu lăsați persoanele care nu sunt familiarizate cu unealta electrică sau care nu au citit aceste instrucțiuni să o folosească. Uneltele electrice sunt periculoase dacă sunt folosite de oameni lipsiți de experiență.
- Înainte de începerea lucrului, verificați funcționarea utilajelor și uneltelor. Nu lucrați niciodată cu unelte deficitare sau tocite.
- Reparați unealta dvs. electrică numai la service-uri autorizate care utilizează piese de schimb originale. Astfel asigurați menținerea siguranței uneltei dvs. electrice.
- Deconectați alimentarea și/sau bateria uneltei electrice înainte de a schimba accesoriile sau înainte de realizarea reglajelor. Pornirea accidentală a uneltei electrice poate cauza răniri.
- Realizați montarea corectă a bancului de lucru înainte de atașarea uneltelor electrice. Montarea corectă este în masură să prevină căderea sau plierea bancului de lucru.
- Fixați bine unealta electrică de placa de fixare înainte de utilizare. Slăbirea fixării uneltei electrice poate conduce la accidente.
- Așezați bancul de lucru pe o suprafață stabilă, uniformă și orizontală. În cazul în care bancul de lucru nu este stabil, piesa de lucru nu poate fi prelucrată uniform și în condiții de siguranță.
- Nu depășiți sarcina maximă a bancului de lucru și nu-l folosiți ca scară sau schelă. Depășirea sarcinii maxime sau utilizarea pe post de scară sau schelă schimbă centrul de greutate al bancului de lucru și poate conduce la răsturnarea acestuia.
- Nu prelucrați alte materiale cu excepția celor din masă lemnoasă și a plasticelor ușor prelucrabile. Excepție: numai în cazul folosirii unui ferăstrău pendular pentru tăierea metalelor moi (de ex. aluminiu).
- Așchiile, rumegușul sau șpanul nu se vor îndepărta cu mâna în timpul funcționării uneltelor electrice.
- Uneltele electrice utilizate trebuie sa fie conforme cu Directiva DIN EN 60745-1. Echipamentele electrice produse după 1995 trebuie să fie marcate cu simbolul CE.
- Pentru o prelucrare de calitate se recomandă utilizarea ghidajelor de tăiere paralele sau în unghi.
- Lama ferăstrăului circular nu este permis a fi încetinită prin aplicarea unei forțe laterale asupra acesteia după soaterea din funcțiune a ferăstrăului circular.
- Folosiți uneltele întotdeauna numai în scopul pentru care sunt produse.
- Utilizați întotdeauna lame de tăiere în stare bună, grosimea discului nu trebuie să fie mai mare și latimea dinților de tăiere mai mică decât grosimea panei pentru despicat.
- Verificați în mod regulat ca toate șuruburile să fie bine fixate!
- Nu folosiți niciodată bancul de lucru într-un mod incorect, folosiți bancul de lucru întotdeauna numai în scopul pentru care este produs.
- Îndepărtați de pe bancul de lucru toate obiectele care nu sunt necesare.
- Nu utilizați bancul de lucru pentru tăierea lemnelor pentru foc.
- Nu utilizați bancul de lucru pentru tăierea buștenilor.
- Pornirea uneltelor electrice este permisă numai în cazul utilizării întrerupătorului de siguranță al bancului de lucru.
- Utilizați numai clema de blocare pentru blocarea uneltei electrice pe poziția pornit.
- Înlocuiți adaptoarele pentru mașini electrice defecte cu unele noi.
- Atunci când prelucrați piese înguste folosiți adaptorul pentru împingerea piesei către mașina electrică.
- Asigurați-vă că mânerele excentrice pentru fixarea pe picioarele mesei sunt închise.
- Înaintea începerii activităților de prelucrare asigurați-vă că ferăstrăul circular de mână, freza electrică sau ferăstrăul circular sunt fixate bine de bancul de lucru, de placa de bază sau de ghidajul de tăiere.
- Verificați dimensiunile maxime ale piesei de prelucrat (vezi Datele Tehnice).
- Utilizaţi fiecare adaptor pentru maşini electrice numai aşa cum este descris grafic în instrucţiunile de utilizare aferente.
- În caz de neutilizare, depozitaţi adaptorul pentru împingere într-un loc sigur folosind şurubul de fixare prevăzut în acest sens.

INSTRUCȚIUNI DE SIGURANȚĂ PENTRU FERĂSTRĂU CIRCULAR

- Trebuie să respectați instrucțiunile generale de siguranță pentru unelte electrice împreună cu instrucțiunile de siguranță pentru ferăstrăul circular.
- Utilizați numai ferăstraie circulare cu pană pentru despicat, cu un diametru maxim al discului de taiere de 200 mm și o grosime maximă de tăiere de 70 mm.
- Utilizați numai ferăstraie circulare cu placă de bază care se încadrează în dimensiunile maxime specificate (ld. 13. ábra).
- Utilizați masa pentru ferăstrău circular numai atunci când capacul de protecție este fixat corespunzător.

- **<u>ATENȚIE:</u> Verificați ca discul ferăstrăului circular să fie paralel cu fanta distanțierului, realiniați ferăstrăul circular de mână dacă este cazul.**
- **Folosiți un suport pentru piesele lungi în zona de ieșire a piesei după prelucrare, în așa fel încât piesa să rămână în poziție orizontală; de ex. puteți folosi suportul cu rolă wolfcraft (Cod art. 6119973).**
- **Evitați suprasolicitarea ferăstrăului circular de mână.**
- **Nu utilizați discuri de șlefuire.**
- **Utilizați numai lame de tăiere recomandate și selectați-le în funcție de materialul prelucrat.**
- **<u>PERICOL: Nu apropiați mâinile de zona de de tăiere și discul de tăiere.</u>**
- **<u>Nu introduceți mâna sub piesa de prelucrat.</u> Capacul protector nu poate proteja de discul de tăiere sub piesa de prelucrat.**
- **<u>Adaptați adâncimea de tăiere la grosimea piesei de prelucrat.</u> Sub piesa de lucru ar trebui să se poată vedea mai puțin decât înălțimea întreagă a unui dinte de tăiere.**
- **Trebuie să fiți întotdeauna precaut datorită faptului ca oricând discul de taiere poate agăța piesa de lucru existând posibilitatea ca aceasta să lovească operatorul.**
- **<u>Apucați strâns ferăstrăul cu ambele mâini și aduceți-vă brațele într-o poziție, în care să reziste forțelor de recul. Staționați întotdeauna lateral față de pânza de ferăstrău, nu aduceți niciodată pânza de ferăstrău pe aceeași linie cu corpul dv.</u> În caz de recul ferăstrăul poate sări înpoi, însă operatorul are posibilitatea de a stăpâni forțele de recul prin adoptarea unor măsuri preventive adecvate.**
- **<u>În cazul în care pânza de ferăstrău se blochează sau dacă dumneavoastră întrerupeți lucrul, deconectați ferăstrăul și imobilizați piesa de lucru, până când ferăstrăul se oprește complet din funcționare. Nu încercați în nici un caz să îndepărtați piesa de lucru sau să o trageți înapoi, cât timp pânza de ferăstrău se mai mișcă încă, în caz contrar putându-se produce recul.</u> Stabiliți și îndepărtați cauza blocării pânzei de ferăstrău.**
- **<u>Atunci când doriți să reporniți ferăstrăul rămas în piesa de lucru, centrați pânza de ferăstrău în făgașul de tăiere și verificați dacă dinții acesteia nu sunt agățați în piesa de lucru.</u> Dacă pânza de ferăstrău este înțepenită, ea poate ieși afară din piesa de lucru sau provoca un recul la repornirea ferăstrăului.**
- **<u>Sprijiniți plăcile mari pentru a diminua riscul unui recul provocat de o pânză de ferăstrău înțepenită.</u> Plăcile mari se pot încovoia sub propria greutate. Plăcile trebuie sprijinite pe ambele laturi, atât în apropierea făgașului de tăiere cât și pe margine.**
- **<u>Nu folosiți pânze de ferăstrău tocite sau deteriorate.</u> Pânzele de ferăstrău cu dinți tociți sau aliniați greșit produc, din cauza făgașului de tăiere prea îngust, o frecare crescută, înțepenirea pânzei de ferăstrău și recul.**
- **<u>Înainte de tăiere fixați prin strângere dispozitivele de reglare a adâncimii și a unghiului de tăiere.</u> Dacă în timpul tăierii reglajele se modifică, discul de tăiere se poate bloca și provoca apariția reculului.**
- **<u>Fiți extrem de precauți la tăierea pereților sau a altor sectoare lipsite de vizibilitate.</u> Pânza de ferăstrău care intră în material se poate bloca în obiecte ascunse și provocă un recul.**
- **Verificați dimensiunile maxime ale piesei de prelucrat (vezi Datele Tehnice).**
- **<u>Utilizați întotdeauna dispozitivul de împingere la realizarea canalelor și rosturilor, deoarece pânza de ferăstrău nu este vizibilă.</u>**

INSTRUCȚIUNI DE SIGURANȚĂ PENTRU FERĂSTRĂU PENDULAR

- **Respectați atât instrucțiunile de siguranță specifice mașinilor electrice cât și instrucțiunile de siguranță pentru ferăstrăul pendular pe care îl folosiți.**
- **Nu lucrați niciodată cu un ferăstrău pendular deficitar.**
- **Evitați suprasolicitarea ferăstrăului pendular.**
- **Ferăstrăul pendular nu trebuie utilizat împreună cu ghidajul de tăiere.**

ATENTIE: UTILIZATI MASA DE FREZARE EXCLUSIV IMPREUNA CU GHIDAJUL PARALEL DE FREZARE (ART. NR. 6910000)
INSTRUCȚIUNI DE SIGURANȚĂ PENTRU MAȘINI DE FREZAT

- **Respectați atât instrucțiunile de siguranță specifice mașinilor electrice cât și instrucțiunile de siguranță pentru mașina de frezat pe care o folosiți.**
- **Trebuie să fiți în permanență atenți pentru că oricând puteți pierde controlul asupra piesei prelucrate în timpul prelucrării și se poate provoca un recul.**
- **<u>Nu folosiți bancul de lucru pentru prelucrări rotunde!</u>**
- **<u>Așadar, realizați lucrările de frezare utilizând exclusiv ghidajul paralel de frezare (Nr. Art. 6901000), pentru a preveni reculul și pentru a vă proteja mâinile de cuțitul de frezare.</u>**
- **Respectați cu atenție instruțiunile de utilizare pentru ghidajul paralel de frezare (Nr. Art. 6901000) pentru a fi în măsură să realizați montarea corectă a acestuia.**
- **Nu utilizați mașini de frezat cu o putere mai mare de 1800 W si un voltaj mai mare de 230 V.**
- **Nu utilizați cuțite de frezare cu diametrul mai mare de 27 mm!**
- **<u>Mașina de frezare nu poate fi utilizată împreună cu ghidajul de tăiere.</u>**
- **Procesul de frezare trebuie să se desfășoare întotdeauna în sens opus direcției de rotație a dispozitivului de frezare.**
- **<u>Alegeți întotdeauna adaptoarele circulare în funcție de dimensiunea cuțitului de frezare. Pentru a lucra în condiții de siguranță selectați adaptorul circular cu diametrul cel mai mic posibil.</u>**
- **<u>Utilizați numai cuțite de frezare ascuțite și păstrați cuțitele de frezare în conformitate cu instrucțiunile producătorului acestora.</u>**
- **Respectați indicațiile producătorului referitor la viteza minimă/maximă de frezare și direcția de rotație indicată direct pe echipament și pe uneltele utilizate, pe ambalajul acestora sau detaliate în instrucțiunile de utilizare.**
- **Utilizarea improprie a echipamentelor de frezare, a pieselor de lucru și a dispozitivelor de ghidare pentru piesa de lucru poate conduce la situații periculoase.**
- **Tineți mâinile departe de cuțitul de frezare atunci când frezați aproape de ghidaj.**
- **Dacă este posibil folosiți clemele de presiune împreună cu ghidajul paralel atunci când realizați frezarea.**
- **Folosiți un suport pentru piesele lungi în zona de ieșire a piesei după prelucrare, în așa fel încât piesa să rămână în poziție orizontală; de ex. puteți folosi suportul cu rolă wolfcraft (Cod art. 6119973).**
- **Prelucrați numai piese de lucru care, luând în considerare greutatea lor, pot fi manevrate și prelucrate în condiții de siguranță de către o singură persoană.**
- **Selectați viteza de frezare corectă luând în considerare cuțitul de frezare și piesa prelucrată. Va rugăm verificați manualul de instrucțiuni al mașinii de frezare pentru setarea parametrilor corecți de viteză.**
- **Verificați întotdeauna dimensiunile maxime ale piesei de prelucrat (vezi Datele Tehnice).**

AMBALAREA

Scoateți bancul de lucru din ambalaj și verificați conținutul ambalajului, dacă este complet și toate piesele din imaginile din instrucțiuni sunt incluse (Fig. 1 & Fig. 2).

MONTAREA DE BAZĂ

Montarea bancului de lucru: așezați bancul de lucru pe o suprafață dreaptă si curată (Fig. 3.1). Deșurubați ambele mânere excentrice și desfaceți perechea de picioare din dreapta până la opritor. Apoi strangeți cele două mânere excentrice (Fig. 3.2). Deșurubați cele patru mânere excentrice și desfaceți perechea de picioare din stânga până la opritor. Apoi strângeți cele patru mânere excentrice (Fig. 3.3). Așezați masa pe picioare (Fig. 3.4) și reglați înălțimea acesteia cu ajutorul reglajelor de înălțime, dacă este necesar (Fig. 3.4).

ATENȚIE: Aveți grijă să nu vă striviți mâinile la desfacerea și închiderea mesei sau la utilizarea plăcii de bază.

Întrerupătorul de siguranță: Montați întrerupătorul de siguranță la bancul de lucru, așa cum este prezentat în (Fig. 4).

Capacul protector: Asamblați piesele capacului protector (Fig. 5.1). Fixați suportul capacului protector pe profilul de aluminiu (Fig. 5.2) și strângeți manerul excentric (Fig. 5.3).

Montarea ghidajului unghiular: Asamblați ghidajul unghiular așa cum este prezentat în Fig. 6.1 - 6.4.

Ghidajul unghiular pentru bara de ghidare: montați bara lungă de ghidare, glisorul ghidajului și șinele de ghidare (Fig. 7.1). Așezați ghidajul de glisare cu șanțul de fixare în ghidajul unghiular și strângeți șuruburile striate în sensul acelor de ceasornic (Fig. 7.2).

Adaptorul pentru împingere și suportul acestuia: Înșurubați suportul nu foarte strâns (Fig. 8.1), apoi introduceți suportul în ghidaj și înșurubați contrapiulița (Fig. 8.2). Așezați adaptorul pentru împingere pe suportul acestuia (Fig. 8.3).

Clema pentru întrerupător: Înnodați un capăt al șnurului în orificiul clemei pentru întrerupător, celălalt capăt înnodați-l de profilul de colț al bancului de lucru (Fig. 9).

ATENȚIE: Asigurați-vă că șnurul este suficient de lung în așa fel încât clema pentru întrerupător să se detașeze automat de pe mașina electrică în momentul în care placa de fixare este răsucită.

MONTAREA FERĂSTRĂULUI CIRCULAR DE MÂNĂ

Atunci când montați ferăstrăul circular prima dată, trebuie montată mai întâi șina de ghidare pe bancul de lucru pentru a permite alinierea discului ferăstrăului circular cu aceasta.
Montarea șinei de ghidare: fixati ambele cleme așa cum este prezentat în Fig. 10.1. Așezați șina de ghidare pe bancul de lucru paralel cu fanta din bancul de lucru și introduceți ambele cleme de metal în profilul șinei de ghidare (Fig. 10.2.). Împingeți cele două cleme către suporții de prindere. În acest moment șina de ghidare se va alinia exact. Acum puteți fixa ambele cleme (Fig. 10.3.)

Îndepărtarea plăcii de bază: mai întâi trageți distanțierul pentru a-l putea îndepărta, așa cum este indicat în (Fig. 11.1).
Apoi ridicați distanțierul în direcția indicată de săgeată (Fig. 11.2.). Acum scoateți distanțierul (Fig. 11.3).

ATENȚIE: distanțierul pentru placa de bază trebuie întotdeauna îndepărtat înainte de îndepărtarea plăcii de bază de pe bancul de lucru.

Ridicați acum placa de bază apucând de adâncitura mânerului (Fig. 11.4). Prin ridicare, placa de bază iese din cele patru bolțuri de oprire și poate fi scoasă cu ambele mâini (Fig. 11.5). Reintroduceți acum distanțierul (Fig. 11.6).

Amplasarea plăcii de bază pe șina de ghidare: așezați placa de bază peste șanțirile de ghidare ale ghidajul de tăiere (Fig. 12).

Ferăstraiele circulare de mână care pot fi atașate: Vă rugăm verificați dimensiunile maxim admise (Fig. 13) pentru ferăstraiele circulare de mână care pot fi atașate. Utilizați numai ferăstraiele circulare de mână cu pană pentru despicat, cu diametrul maxim al pânzei de 200 mm și o adâncime maximă de tăiere de 70 mm.

Montarea și alinierea ferăstrăului circular de mână: slăbiți sistemul de fixare a adâncimii de tăiere și retrageți capacul protector culisant. Acum așezați ferăstrăul circular de mână pe placa de bază. Reglați adâncimea de tăiere, lăsând suficient spațiu pentru fanta de tăiere și fixați adâncimea de tăiere. Aliniați lama ferăstrăului circular de mână paralel cu garnitura de cauciuc a ghidajului de tăiere (Fig. 14.1). Montati cele sase opritoare laterale in asa fel incat toata suprafata acestora sa fie in contact cu placa de fixare pentru unelte electrice (Fig. 14.2) și apoi cele 4 cleme de prindere (Fig. 14.3). Îndepărtați ferăstrăul circular de mână astfel instalat pe placa de bază și așezați-l pe bancul de lucru așa cum este prezentat în (Fig. 14.4.). Acum verificați, la adâncimea maximă de tăiere, distanța între cel mai înaintat dinte al discului de tăiere și marginea distanțierului plăcii de bază (Fig. 14.5.).

ATENȚIE: Acestă distanță trebuie să fie mai mică de 20 mm. Dacă este necesar, realiniați ferăstrăul circular de mână pe direcția longitudinală și reajustați opritoarele laterale corespunzător.

Așezați acum placa de bază împreună cu ferăstrăul circular de mână pe cele patru bolțuri de oprire de pe bancul de lucru (Fig. 14.6).
La final, fixați placa în cele patru poziții marcate pe suport (Fig. 14.7).

ATENȚIE: Verificați ca discul ferăstrăului circular să fie paralel cu fanta distanțierului, realiniați ferăstrăul circular de mână dacă este cazul (Fig. 14.2 - 14.3).

În cazul în care distanța dintre centrul discului de tăiere și marginea exterioară a plăcii de bază a ferăstrăului circular este mai mare de 128 mm, utilizați cele două opritoare paralele lungi atunci cand fixați ferăstrăul circular (Fig. 14.8).

Conectarea la reteaua electrică: Introduceți ștecherul ferăstrăului circular de mână în întrerupătorul de siguranță al bancului de lucru și prelungitorul acestuia de la întrerupătorul de siguranță la priza de rețea (Fig. 15.1). Prelugitorul nu este inclus în livrare.

ATENȚIE: Apăsați întotdeauna comutatorul termic înaintea primei puneri în funcțiune! După întreruperea curentului ca urmare a supratensiunii, comutatorul termic va fi apăsat din nou după un timp de aşteptare de ca. 5 - 10 min. Apoi poate fi ac ionat comutatorul EIN/ON (PORNIT) (Fig. 15.2).

Apăsați butonul roșu (OPRIT) al întrerupătorului de siguranță și montați clema pentru întrerupător pe ferăstrăul circular (Fig. 15.3). Acum apăsați butonul verde (PORNIT) și verificați buna funcționare în gol a discului de tăiere (Fig. 15.4). Apăsați din nou butonul roșu (OPRIT).

ATENȚIE: Deconectați întotdeauna conexiunea la rețea când nu folosiți bancul de lucru sau doriți să îl pliați.

MASTER cut 2000 este acum pregătit pentru utilizare.

UTILIZAREA BANCULUI DE LUCRU CA FERĂSTRĂU CIRCULAR STAȚIONAR

ATENȚIE: Lucrați întotdeauna utilizând capacul protector și un sistem de extragere a prafului conectat la capacul protector.

Tăierea folosind ghidajul unghiular

Reglați ghidajul unghiular în suportul acestuia (Fig. 16.1) faceți în așa fel încât capătul negru al ghidajului unghiular să fie cât mai aproape de capacul protector, încât acesta să poată fi ridicat (Fig. 16.2). Acum retrageți ghidajul unghiular și așezați piesa de lucru cât mai aproape de ghidaj. Porniți ferăstrăul circular de la întrerupătorul de siguranță. Împingeți piesa de lucru cu o mână în direcția săgeții către ferăstrăul circular, ținând în același timp cealaltă mână pe ghidajul unghiular așa cum este prezentat în Fig. 16.3. Continuați să împingeți până când piesa de lucru este tăiată complet. După aceasta opriți ferăstrăul circular de la întrerupătorul de siguranță.

ATENȚIE: Verificați întotdeauna poziția mâinilor în așa fel încât acestea să fie la o distanță suficientă de discul de tăiere în mișcare (pericol de rănire).

Cu ghidajul unghiular instalat astfel, puteți prelucra piese cu dimensiuni între 15 mm și 60 mm. Dacă înălțimea piesei de lucru este mai mică de 15 mm, ghidajul unghiular va trebui ajustat corespunzător (Fig. 16.4 - 16.7). Ghidajul unghiular permite tăierea pieselor de lucru la unghiuri cuprinse între 0° - 65°. Pentru a putea realiza tăieri în unghi slăbiți șurubul striat, reglați unghiul necesar și strângeți din nou șurubul striat (Fig. 16.8). Acum puteți folosi ferăstrăul circular așa cum este prezentat în Fig. 16.1 - 16.3.

Tăierea folosind ghidajul paralel

Așezați ghidajul paralel cu mânerele excentrice deschise pe ghidajul bancului de lucru. Fixați ambele mânere excentrice și verificați dacă ghidajul paralel este aliniat paralel cu lama de tăiere a ferăstrăului circular (Fig. 17.1). Sistemul de ghidare al ghidajului paralel trebuie montat pe ghidajul paralel pentru a împiedica reculul piesei de lucru în timpul prelucrării. Montați ambele șuruburi striate cu piulițele pătrate nestrânse pe ghidajul paralel. (Fig 17.2) și glisați ghidajul paralel pe cele două ghidaje pătrate ale ghidajului paralel așa cum este prezentat în imagine. Capătul ghidajului nu trebuie introdus mai departe de capătul discului de tăiere (Fig. 17.3.) Strângeți ambele șuruburi striate și deschideți cele două mânere excentrice pentru a putea regla adâncimea de tăiere dorită. Apoi strângeți cele două mânere excentrice. Acum porniți ferăstrăul circular de mână de la întrerupătorul de siguranță și împingeți piesa de lucru în direcția indicată de săgeată către discul de tăiere așa cum este prezentat în Fig. 17.4, până când piesa de lucru este tăiată complet. După aceea opriți ferăstrăul circular de mână de la întrerupătorul de siguranță. Folosiți adaptorul pentru împingere (care este inclus în livrare) pentru piese de prelucrat înguste (Fig. 17.5). Dacă este necesar, ghidajul paralel poate fi montat și pe partea dreaptă a discului de tăiere a ferăstrăului circular. Pentru a realiza acest lucru, mutați ghidajul cu un rand de găuri (Fig. 17.6). Toți ceilalți pași ai montajului pot fi preluați din Fig. 17.1 - 17.3.

Tăieri verticale

Ferăstrăul circular de mână trebuie realiniat pentru tăieri verticale. Pentru a realiza acest lucru mai întâi îndepărtați distanțierul plăcii de bază (Fig. 18.1). Ridicați acum placa de bază apucând de adâncitura mânerului (Fig. 18.2). Ridicați placa de bază şi îndepărtați-o de pe bancul de lucru (Fig. 18.3). Retrageți capacul protector culisant al ferăstrăului circular şi introduceți la loc distanțierul împingându-l până la opritor (Fig. 18.4). Aşezați placa de bază astfel instalată pe bancul de lucru aşa cum este prezentat în Fig. 18.5. Deschideți cele patru cleme de prindere şi cele patru opritoare laterale. Reglați unghiul dorit de tăiere al ferăstrăului circular de mână şi împingeți placa de bază în direcția indicată de săgeată paralel pe lângă cele două opritoare laterale (Fig. 18.6) Verificați ca discul de tăiere să ruleze liber în fanta distanțierului.
La final, montați cele patru cleme de prindere şi cele patru opritoare laterale (Fig. 18.7). Aşezați acum placa de bază cu ferăstrăul circular astfel fixat în cei patru suporți din masa de lucru. La final, fixați placa de bază în cei patru suporți de pe bancul de lucru.
Bancul de lucru poate fi folosit acum pentru tăieri verticale (Fig. 18.8).

TAIERI CU AJUTORUL ȘINEI DE GHIDARE

Atunci când ferăstrăul circular de mână a fost montat pentru prima dată (Fig. 14.1 - 14.8), acesta a fost reglat precis pentru prelucrarea cu ajutorul șinei de ghidare. Așezați placa de bază cu ferăstrăul circular astfel montat pe bancul de lucru și schimbați distanțierul pentru tăieri staționare cu distanțierul pentru tăieri cu ajutorul șinei de ghidare (Fig 19.1). Așezați piesa de prelucrat pe bancul de lucru. Dacă este posibil utilizați ghidajul unghiular pentru tăieri cu ajutorul șinei de ghidare (a se vedea secțiunea tăieri unghiulare). Așezați șina de ghidare cu cei doi suporti și cele două cleme de prindere (Fig. 19.2). Fixați întotdeauna cele doua cleme în așa fel încât piesa de lucru să nu se deplaseze în timpul prelucrării. Așezați placa de bază cu ferăstrăul circular montat pe ghidajul șinei de ghidare. Reglați adâncimea de tăiere a ferăstrăului circular de mână în așa fel încât discul de tăiere să nu depășească cu mai mult de 4 mm grosimea piesei de prelucrat.

ATENȚIE: atunci când prelucrați piese înguste sprijiniți ghidajul de tăiere cu material suplimentar cu o înalțime similară cu piesa de prelucrat, pe întreaga lungime a bancului de lucru în așa fel încat șina de ghidare să nu poată fi rasturnată împreună cu placa de bază.

ATENȚIE: Ştecherul ferăstrăului circular de mână trebuie conectat direct la priza de retea. Întrerupătorul de siguranță și clema de blocare nu vor fi utilizate atunci cand realizați tăieri cu ajutorul șinei de ghidare.

Porniți ferăstrăul circular de mână și deplasați-l paralel de-a lungul ghidajului de tăiere (Fig. 19.3). După ce ați realizat prelucrarea opriți ferăstrăul circular.

<u>Tăieri in unghi:</u> Așezați suportul de plastic al ghidajului unghiular în unul din orificiile bancului de lucru. Folosiți întotdeauna cel mai apropiat orificiu față de muchia de tăiere a șinei de ghidare. Împingeți șina de ghidare până la șanțul bancului de lucru și cât mai aproape de ghidajul unghiular. Fixați cu o menghină profilul șinei de ghidare de profilul ghidajului unghiular. Aliniați piesa de lucru împreună cu ghidajul unghiular și strângeți șurubul striat al șinei de ghidare ferm (Fig. 19.4)

<u>Tăieri în serie:</u> Montați ghidajul suplimentar pentru tăieri în serie. Introduceți ghidajul suplimentar pe șanțurile șinei de ghidare și răsuciți opritorul de metal către blatul bancului de lucru. Amplasați piesa de lucru cu lungimea necesară de-a lungul ghidajului unghiular și împingeți ghidajul suplimentar până la capătul piesei de lucru. Strângeți șuruburile striate ferm (Fig. 19.5).

TĂIERI REALIZATE CU FERĂSTRĂUL CIRCULAR

Montați distanțierul pentru ferăstraie pendulare ((Fig. 20.1). Aliniați ferăstrăul pendular pe placa de bază în aşa fel încât lama ferăstrăului pendular să fie în centrul fantei pentru tăiere. Montați ferăstrăul pendular aşa cum este prezentat în (Fig. 20.2, 20.3). Introduceți ferăstrăul astfel instalat împreună cu placa de bază şi fixați-o în cele patru bolțuri opritoare de pe bancul de lucru. Fixați clema de blocare pe ferăstrăul şi conectați alimentarea acestuia la întrerupătorul de siguranță. Bancul de lucru este acum pregătit pentru a fi utilizat împreună cu ferăstrăul pendular (Fig. 20.4).

UTILIZAREA CA BANC DE LUCRU

MASTER cut 2000 este echipată cu 4 cleme de fixare din plastic și 2 cleme pentru fixări rapide din aluminiu. Acestea pot fi folosite pentru fixarea pieselor de lucru într-un mod flexibil și sigur sau pentru fixări precise (Fig. 21).

REGLAREA PLĂCII DE BAZĂ

**Înălțimea plăcii de bază de la bancul de lucru a fost astfel reglată din fabrică, încât să se garanteze alunecarea piesei de lucru de-a lungul zonei plăcii de bază și a bancului de lucru. Dacă este necesar, placa de bază poate fi reglată în înălțime. În acest scop, deșurubați cele patru contrapiulițe. La final, aliniați placa de bază la același nivel cu bancul de lucru și fixați din nou contrapiulițele (Fig. 22).
Înainte de începerea fiecărei activități, verificați întotdeauna ca toate cele cinci contrapiulițe să fie bine strânse.**

Garanție

**Stimați cumpărători,
Ați cumpărat un produs de o calitate superioară, ce vă va aduce satisfacție în domeniul în care îl veți utilize.
Aceste produse îndeplinesc un înalt standard tehnic și înainte ca acestea să ajungă pe piață, trec prin diferite faze de testare și de controale ale calității.
Conform legii 449/2003 schimbarea produsului în termenul de garanție se va face numai în următoarele cazuri:
Produsul are un viciu de fabricație, are o defecțiune ce nu se poate repara, nerespectarea termenului de reparație convenit între client și unitatea service autorizată,lipsa conformității produsului.**

**Pentru produsul wolfcraft® achiziționat vă acordăm 5 ani garanție de la data cumpărării pentru utilizarea exclusivă a acestuia în micile gospodării. Garanția acoperă numai viciile produsul achizitionat și defectele de material și de fabricație. Această garanție nu acoperă defectele sau deteriorările cauzate de utilizarea necorespunzătoare sau de întreținerea necorespunzătoare.
De asemenea, garanția nu acoperă uzura și utilizarea normală precum și defectele și daunele cunoscute de client la momentul încheierii contractului.**

Pretențiile de garanție pot fi revendicate doar în baza facturii/dovezii de cumpărare.

Garanția oferită de către wolfcraft® nu restrânge drepturile dvs. statutare de consumator (după îndeplinire, reziliere sau reducere, despăgubiri sau compensații).

Declarație de conformitate conform normelor EG - referitor la directiva privind segmentul mașini-unelte 2006/42, anexa II A.

**Prin prezenta, firma wolfcraft GmbH din D-56746 Kempenich, str. Wolff nr.1 dovedește că acest produs (MASTER cut 2000) este conform cu directivei EG din 2006/42 privind segmentul mașini-unelte.
Kempenich, 10.08.2012**



**Michael Bauseler
Persoana autorizata sa semneze Declaratia de Conformitate sis a proceseze documentatia tehnica.
(Conducerea/logistică/dep.tehnic; wolfcraft GmbH)**

УВОД

- <u>ВНИМАНИЕ !</u> Прочетете всички инструкции за безопасност и указания, които са били доставени с MASTER cut 2000 и използваните електрически инструменти. Пропуски при спазването на инструкциите за безопасност и указанията могат да предизвикат електрически удар, пожар и /или тежки наранявания.
- Запазете работната инструкция за бъдеща употреба.

ТЕХНИЧЕСКИ ХАРАКТЕРИСТИКИ

Размери разгъната:	1185 x 757 x 863 mm (ширина x дълбочина x височина)
Размери прибрана:	1085 x 757 x 213 mm
Работна площ:	1035 x 695 mm
Макс. височина на детайла:	настолен циркуляр 60 mm / водеща шина 60 mm
Максимална ширина на рязане с паралелен водач :	циркулярен плот 570 мм
Максимална дължина на рязане:	водеща шина 740 мм
Макс. размери на детайла:	600 x 400 x 65 mm (маса на фрезата)
Шаблон на отворите за затягане:	20 mm
Растер на отворите за затягане:	117 / 92 mm (хоризонтално / вертикално)
Допустимо натоварване:	120 kg
Тегло:	24 kg

СИМВОЛИ И ЗНАЧЕНИЕ


Предупреждение за обща опасност

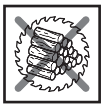

Прочетете инструкциите/указанията!


Носете предпазни очила.


Носете антифони.

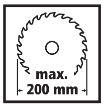

Носете противи прахова маска.


Извадете щекера.


Не използвайте за рязане на дърва за огрев.



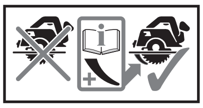
Използвайте само ръчни циркуляри с максимална дълбочина на рязане от 70 mm.

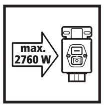


Използвайте само ръчни циркуляри с максимален диаметър на диска от 200 mm.



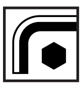
Преди всяко рязане настройвайте дълбочината на рязане така, че режещият диск да се подава от детайла на максимално 4 мм.

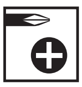

Използвайте само ръчни циркуляри с разделителен клин.



Използвайте само машини с максимална мощност от 2760 W.

ИНСТРУМЕНТИ ЗА МОНТЖ


2 ключа с вътрешен шестогран: SW 5, SW 2,5 (влиза в обхвата на доставката)


2 отвертки: PH 1, PH 2 (не влизаг в обхвата на доставката)


1 шестостенен ключ: SW 10 (не влиза в обхвата на доставката)

УПОТРЕБА ПО ПРЕДНАЗНАЧЕНИЕ

MASTER cut 2000 е маса за прецизно рязане и работно място. Подходяща е за:

- монтаж на ръчен циркуляр с разтварящ клин върху плот на машината с макс. 200 mm диаметър на циркуляра и максимално до 70 mm дълбочина на рязане. Използвайте само циркуляри в рамките на посочените максимални размери на основната плоча (виж фиг. 13). Трябва да се използва съответната вложка с продълговат отвор. Тя е стационарен настолен циркуляр.
- използване като направляван ръчен циркуляр върху водеща шина за обработване на големи обекти като врати, работни плоскости и.т.н. Тук плочата на машината служи с за вложката с продълговат отвор на водещата шина като направляваща шейна за водещата шина
- използване като маса за прободен трион. Използвайте вложка с продълговат отвор за триони и горни фрези.
- използване като маса за фреза, изключително във връзка с паралелния ограничител на фрезата артикул №. 6901000 и за оберфрези с 230 V и макс. 1800 W. Не използвайте фрези с диаметър по-голям от 27 mm! Фрезата не трябва да се използва с водещата шина. Трябва да се използва с вложка с продълговат отвор за оберфрези и прободни триони с подложни пръстени.
- използване като работна маса за обработване на детайли (например пробиване, шлайфане, и.т.н). С помощта на алуминиеви бързо затягащи приспособления или със стяги за фиксиране с една ръка от wolfcraft (арт. 3456 и 3457), детайлите могат сигурно да се фиксират през многото отвори за стягане на работната плоча.
- Спазвайте данните на производителя и мерките за безопасност на използваните машини, както и инструкциите за безопасност за машинната маса.
- В случай, че извозвате MASTER cut 2000 като отпадък, спазвайте Вашите местни предписания за извозване на отпадъци.

При употреба не по предназначение, за щети и злополуки отговорност носи ползвателят.

ОБЩИ ИНСТРУКЦИИ ЗА БЕЗОПАСНОСТ

- Поддържайте Вашата работна област чиста и добре осветена. Безпорядъкът или неосветените работни области могат да предизвикат злополуки.
- Не използвайте електрическия инструмент във взривоопасна среда, при наличие на запалими течности, газове или прахообразни материали. Електрическите инструменти отделят искри, които могат да възпламенят прахообразни материали или пари.
- Дръжте деца или странични лица далече от електрическия инструмент по време на работа. Отклоняването на вниманието може да доведе до загуба на контрол върху електрическия инструмент.
- Щепселът на зарядното устройство на електрическия инструмент трябва да съответства на контакта. В никакъв случай не променяйте конструкцията на щепсела. Когато работите със заземени (занулени) електрически инструменти не използвайте адаптери за щепсела. Използването на оригинални щепсели и подходящи контакти намалява риска от токов удар.
- Предпазвайте електрическия инструмент от дъжд и влага. Проникването на вода в електрическия инструмент повишава опасността от токов удар
- Когато работите с електрически инструмент на открито, използвайте само удължителни кабели, които са предназначени и за работа на открито. Използването на удължителен кабел, предназначен за работа на открито, намалява риска от токов удар.
- Когато използването на електрическия инструмент във влажна среда не може да бъде предотвратено, използвайте защитен прекъсвач срещу утечен ток. Използването на защитен прекъсвач срещу утечен ток намалява риска от токов удар.
- Бъдете внимателни, внимавайте какво правите, подхождайте с разум към работата с електрическия инструмент. Не използвайте електрически инструмент, когато сте уморени или се намирате под въздействието на упойващи средства, алкохол или медикаменти. Един момент на невнимание при използването на електрическия инструмент може да доведе до сериозни наранявания.
- Носете подходящи лични предпазни средства: антифони, предпазни очила, противо прахова маска при работи, при които се образува прах, защитни ръкавици при обработка на груби повърхности и при смяна на инструменти.
- Отстранете инструментите за настройка или гаечни ключове преди да включите електрическия инструмент. Инструмент или ключ, който се намира във въртяща се част на инструмента, може да предизвика наранявания.
- Носете подходящо облекло. Не носете широко облекло или накити. Дръжте косите си, облеклото и ръкавиците си далече от движещите се части. Свободното облекло, накитите или дългите коси могат да бъдат захванати от движещите се части.
- Винаги използвайте предпазителя с екстрактора за прах.
- Не използвайте електрически инструмент, чийто превключвател е дефектен. Електрически инструмент, който не може да се включва и изключва, е опасен и трябва да бъде ремонтиран.
- Съхранявайте електрическите инструменти, които не използвате, извън достъпа на деца. Не позволявайте на лица да работят с електрическия инструмент, които не са запознати с него или не са прочели тези инструкции. Електрическите инструменти са опасни, когато се ползват от необучени лица.
- Преди започване на работа проверете дали уредите и инструментите работят. Не работете никога с повредени или изхабени инструменти.
- Възлагайте ремонта на своя електрически инструмент само на квалифициран специализиран персонал, като се използват само оригинални резервни части. С това се гарантира, че безопасността на електрическия инструмент ще бъде запазена.
- Извадете щекера от контакта /или акумулатора от ел.инструмент, преди да направите настройки или да смените принадлежности. Неволното включване е причина за злополуки.
- Преди да монтирате ел.инструмент сглобете правилно масата на машината. Правилното сглобяване е важно за предотвратяване на падане.
- Закрепете сигурно ел. инструмент на плота на машината, преди да го използвате. Плъзгането на ел.инструмент върху плот на машината може да доведе до загуба на контрол.
- Сложете масата на машината върху равна и хоризонтална повърхност. Ако масата на машината се плъзга или клати, ел.инструмент или детайлът не може да се направлява равномерно.
- Не претоварвайте масата на машината и не я използвайте като стълба или скеле. Претоварването или стоенето върху масата на машината може да доведе до изместване на центъра на тежестта и масата може да се обърне.
- Не обработвайте други материали освен дърво или пластмаси, които лесно се режат. Изключение: Само с прободен трион и подходящи режещи дискове могат да се обработват и лесно поддаващи се на рязане метали. (напр. алуминий).
- Не отстранявайте с ръка отчупени парчета, стружки или подобни части от детайла в близост до движещата се режеща част / нож, диск , фрезер!
- Използваните машини трабва да отговарят на DIN EN 60745-1. Уреди произведени от 1995 г. насам трябва да имат знак CE.
- Не режете „на ръка", т.е. не направлявайте детайла само с ръка, а използвайте паралелен или ъглов ограничител.
- След изключване на задвижването, не спирайте режещите части като ги притискате от страни!
- Използвайте инструментите само по същинското им предназначение.
- Използвайте само безупречни режещи дискове; основното тяло не може да бъде по-дебело, а зъбите да бъдат по-тесни от дебелината на разтварящия клин.
- Проверявайте редовно, дали болтовете са здраво затегнати!
- Не използвайте никога работната си маса непрофесионално или не по предназначение!
- Отстранете всички предмети от работната маса, които не са необходими.
- Не използвайте за рязане на дърва за огрев.
- Не използвайте масата на машината за рязане на обл дървен материал.
- Включването и изключването на използваните ел.инструменти да става само чрез защитния прекъсвач.
- За продължително фиксиране на прекъсвача на уреда в позиция „включено", използвайте щипка за бутона за включване
- Сменете повредените вложки с продълговат отвор с нови.
- При обработка на тесни детайли използвайте бутащ прът.
- Когато не го използвате, закачете бутащ прът на предвидения за винт.
- Уверете се, че гърбичните лостове за закрепване на краката на масата са затворени.
- Преди пускане се уверете, че ръчният циркуляр, оберфрезата или прободния трион са закрепени върху плота на машината съгласно изискванията и че плотът на машината сигурно е фиксиран в отвора на масата на машината, съотв. е легнал стабилно върху водещата шина.
- Спазвайте максималните размери на детайла (виж техническите характеристики).
- Използвайте различните вложки с продълговат отвор само по съответното им предназначение, както е описано графично на всяка вложка с продълговат отвор.
- Когато не използвате бутащия прът, закачете същия на предвидения за целта винт.

ИНСТРУКЦИИ ЗА БЕЗОПАСНОСТ ЗА ЦИРКУЛЯРИ

- Освен тези специфични указания за безопасност за машината, непременно спазвайте тези указания за използвания ръчен циркуляр.
- Използвайте само ръчни циркуляри с разтварящ клин, макс. 200 mm диаметър на режещия лист и до макс. 70 mm дълбочина на рязане.

- Използвайте само триони в рамките на упоменатите максимални размери на основната плоча (виж фиг. 13).
- Използвайте настолен циркуляр само със защитен капак, който съответства на изискванията .
- ВНИМАНИЕ: Проверете дали режещият диск е монтиран успоредно на отвора във вложката, при необходимост ръчният циркуляр трябва да се центрира отново.
- Подпирайте дълги детайли откъм страната на сваляне, така че, те да лежат хоризонтално; например с опорен ролков статив wolfcraft (арт.Nr. 6119973).
- Избягвайте претоварване на ръчния циркуляр.
- Не използвайте шлифовъчни дискове.
- Използвайте само препоръчани режещи дискове и ги избирайте в зависимост от материала, който трябва да се реже.
- ОПАСНОСТ: Не приближавайте ръцете си към областта на рязане и към режещия диск.
- Не пипайте под детайла. Защитният капак не може да Ви предпази от режещия диск.
- Нагодете дълбочината на рязане към дебелината на детайла. Под детайла трябва да се вижда по-малко от пълната височина на зъбите.
- Бъдете винаги подготвени за това, че при рязане детайлът може да бъде захванат от режещия диск и да бъде изхвърлен срещу обслужващия машината.
- Обратният удар е резултат от неправилно или неподходящо използване на триона. Той може да бъде предотвратен с подходящи предохранителни мерки, както е описано по-долу.
- Дръжте триона здраво с двете ръце и раменете поставете в положение да могат да поемат силите на обратния удар. Стойте винаги в страни от режещия диск, никога не поставяйте тялото си на една линия с режещия диск. При обратен удар циркулярът може да отскочи назад, но обслужващия персонал може да овладее силите на обратния удар с подходящи предохранителни мерки.
- Ако режещият диск блокира или Вие прекъснете работа, изключете триона и го дръжте спокойно в материала, докато режещият диск спре да си движи. Никога не опитвайте да отстраните триона от детайла и да го изтеглите назад, докато режещият диск се движи, иначе може да последва обратен удар. Установете и отстранете причината за блокирането на режещия диск.
- Ако искате да пуснете отново триона, който е спрял в детайла, центрирайте триона в процепа на рязане и проверете дали режещите зъби не са се заклинили в детайла. Ако режещият диск е заклинен, той може да се измъкне от детайла или да предизвика обратен удар, когато трионът бъде пуснат отново.
- Подпрете големите плоскости, за да намалите риска от обратен удар от блокирал режещ диск. Големите плоскости могат да се огънат под собственото си тегло. Плоскостите трябва да бъдат подпрени от двете страни, както близо до режещия диск и процепа на рязане, така също и по края.
- Не използвайте тъпи или повредени режещи дискове. Режещи дискове с тъпи или погрешно ориентирани зъби предизвикват чрез твърде тесния процеп на рязане, повишено триене, блокиране на режещия диск и обратен удар.
- Преди рязане затегнете здраво настройките на дълбочината и на ъгъла на рязане. Ако по време на рязане настройките се променят, режещият диск може да се заклини и да последва обратен удар.
- Бъдете особено внимателни при „потъващи срезове“ в съществуващи стени или други участъци, които не се виждат. Потъващият режещ диск може да блокира при рязане в скрити обекти и да предизвика обратен удар.
- Спазвайте максималните размери на детайла (виж техническите характеристики).
- За трион за шлицове и трион за фуги винаги използвайте дръжка за подаване, понеже листът не се вижда.

УКАЗАНИЯ ЗА БЕЗОПАСНОСТ ЗА ПРОБОДНИ ТРИОНИ

- Освен тези специфични за машина указания за безопасност, спазвайте непременно указанията за безопасност на използвания прободен трион.
- Не работете с повреден прободен трион.
- Избягвайте претоварването на прободния трион.
- Прободният трион не трябва да се използва в комбинация с водещата шина.

ВНИМАНИЕ : ИЗПОЛЗВАЙТЕ МАСАТА ЗА ФРЕЗОВАНЕ САМО В КОМБИНАЦИЯ С ПАРАЛЕЛНИЯ ФРЕЗОВ ВОДАЧ (АРТ. № 6901000)

УКАЗАНИЯ ЗА БЕЗОПАСНОСТ ЗА ОБЕРФРЕЗА

- Освен тези указания за безопасност, специфични за машина, спазвайте непременно указанията за безопасност на използваната оберфреза.
- Бъдете винаги подготвени за това, че при фрезоване детайлът може неочаквано да излезе извън контрол и да последва обратен удар.
- Не използвайте масата на машината за фрезоване под дъга!
- Заради това изпълнявайте работите с фреза, изключително само с паралелния ограничител, който може да се получи като принадлежност към машината (арт.-№. 6901000), за да предотвратите обратни удари, както и допиране на фрезата с ръка.
- Спазвайте оригиналната инструкция за обслужване на паралелния ограничител на фреза (прод.№ 6901000) за да се осъществи коректен монтаж.
- Не използвайте оберфрези с повече от 1800 W и повече от 230 V.
- Не използвайте фрези с диаметър повече от 27 mm!
- Фрезмашината не трябва да се използва свързана с водещата шина.
- Спазвайте правилото, че подаването на инструмента трябва да става само срещу посоката на въртене.
- Изберете доставените подложни пръстени в съотношение с големината на фрезоващия инструмент. За сигурна работа трябва да се използва най-малкия подложен пръстен.
- Използвайте само остри фрезоващи инструменти, поддържани и настроени съгласно данните от производителя на инструменти.
- Спазвайте при използваните уреди и инструменти, посочените върху продукта, опаковката или в работната инструкция посочени данни за мин.-/макс.обороти и посоката на въртене.
- Внимавайте, погрешното използване на фрезоващи инструменти, детайли и приспособления за направляване на детайла може да доведе до опасна ситуация .
- Дръжте ръцете далече от фрезоващия инструмент.
- Доколкото е възможно при фрезоване, използвайте притискащи крачета допълнително към паралелния ограничител на фрезата.
- Укрепете дългите детайли от страната на снемане, за да предотвратите опасни ситуации от неконтролирано преобръщане.
  Опората трябва да стои стабилно и да има същата височина като на масата на машината, напр. опорен ролков статив (арт.№. 6119973).
- Обработвайте само детайли, които въз основа на тяхната големина и на тяхното тегло трябва да могат бъдат придържани сигурно и направлявани от работник.
- В съответствие с инструмента и детайла изберете съответните обороти. В Работната инструкция на Вашата оберфреза ще намерите стойностите на оборотите.
- Спазвайте максималните размери на детайла (Виж Технически характеристики).

ОБХВАТ НА ДОСТАВКАТА

Извадете MASTER cut 2000 aus от кашона и проверете дали съдържанието му съответства на показаните части (фиг. 1 и фиг. 2).

ОСНОВЕН МОНТАЖ

Монтаж на масата: Поставете масата върху равно чиста основа (фиг 3.1). Освободете двата ексцентрикови лоста и отворете дясната двойка до ограничителя. Накрая отново затворете двата ексцентрикови лоста (фиг 3.2). Освободете четирите ексцентрикови лоста, а лявата двойка крака отворете до ограничителя. Накрая отново затворете всички четири ексцентрикови лоста (фиг. 3.3). Поставете масата на краката (фиг. 3.4) и при нужда с въртене на регулирането за височина, настройте масата (фиг. 3.4).

ВНИМАНИЕ: Внимавайте да не прищипете ръцете си при разгъване и сгъване на масата, както и при поставяне на плота на машината.

Защитен прекъсвач: Монтирайте защитния прекъсвач върху масата на машината, както е показано (фиг. 4).

Предпазен капак: Монтирате отделните части на предпазния капак (фиг 5.1). Вкарайте държача на предпазния капак, с водача в алуминиевия профил (фиг. 5.2) и затворете ексцентриковия лост (фиг. 5.3).

Ъглов ограничител: Както е показано монтирайте ъгловия ограничител (фиг. 6.1 до 6.4).

Ъглов ограничител за водещата шина: Монтирайте дългия ъглов ограничител, подвижния ограничител и водач на ограничителя (фиг. 7.1). Поставете подвижния ограничител с канала в ъгловия ограничител, а ръкохватката-болт затегнете по посока на часовниковата стрелка (фиг. 7.2).

Бутащ прът и държач: Завинтете държача свободно (фиг. 8.1), накрая поставете den държача вэв водача и затегнете контра гайката (фиг 7.8). Поставете бутащия прът върху държача (фиг. 8.3).

Щипка за включващия бутон: Завържете края на шнура с отвора на щипката на включващия бутон, другият край свържете здраво с ъгловия профил на масата (фиг. 9).

ВНИМАНИЕ: Обърнете внимание, че шнурът е толкова дълъг, че при отклонение на плота на машината, щипката на включващия бутон, автоматично се отделя от електрическия инструмент.

МОНТАЖ НА РЪЧНИЯ ЦИРКУЛЯР

За първоначалния монтаж на ръчния циркуляр и успоредно центроване на режещия диск трябва първо да се монтира водещата шина на масата.
Монтаж на водещата шина: Захванете двата държача както е показано (фиг. 10.1). Поставете водещата шина успоредно на жлеба в работния плот и вкарайте двете метални стяги в профила на шината (фиг. 10.2). Сега поставете двете стяги на държача. В този момент водещата шина се изпъва. След това затегнете двете стяги (фиг. 10.3).

Изваждане на плота на машината: Първо повдигнете леко вложката с продълговат отвор, както е показано, за да се получи леко разхлабване (фиг. 11.1). След това изтеглете вложката с продълговат отвор по посока на стрелката (фиг. 11.2). Сега повдигнете навън вложката с продълговат отвор (фиг. 11.3).

ВНИМАНИЕ: Вложката с отвора за настолни циркуляри винаги трябва да се отстранява преди изваждане на плота на машината!

Сега повдигнете плота на машината за прорязаната дръжка (фиг. 11.4). При повдигането плотът на машината се освобождава от четирите задържащи щифта и може да се извади с двете ръце (фиг. 11.5). Поставете обратно вложката с продълговат отвор (фиг. 11.6).

Поставяне на плота на машината върху водещата шина: Поставете плота на машината, както е показано, от горе върху водача във водещата шина (фиг. 12).

Сменяеми ръчни циркуляри: Максималните размери на сменяемите ръчни циркуляри ще намерите на фиг. 13. Използвайте само ръчни циркуляри с разтварящ клин, максимално 200 мм диаметър на режещия диск и дълбочина на рязане максимално до 70 мм.

Монтаж и центриране на ръчния циркуляр: Освободете фиксатора на дълбочината на рязане на ръчния циркуляр и издърпайте люлеещия се предпазен капак назад. Поставете ръчния циркуляр на плота на машината. Настройте дълбочината на рязане с достатъчно свободен ход в жлеба на работния плот и затегнете фиксатора на дълбочината на рязане. Центрирайте режещия диск на ръчния циркуляр успоредно спрямо черната гумена лента на водещата шина от (фиг.14.1). Сега поставете шесте странични стопера по такъв начин,че цялата им повърхност да е в пълен контакт с основната плоча на машината (Фиг. 14.2) и след това четирите стяги (фиг. 14.3). Отстранете монтирания ръчен циркуляр с плота на машината и го поставете, както е показано, върху масата (фиг.14.4). Сега проверете, при напълно изваден ограничител на дълбочината на рязане, разстоянието на най-предния зъб на режещия диск на циркуляра до предния ръб на вложката с отвора (фиг. 14.5).

ВНИМАНИЕ: Това разстояние трябва да е по-малко от 20 мм. При необходимост ръчният циркуляр трябва да се центрова отново по дължина и страничните ограничители да се настроят отново.

Сега поставете плота на машината, заедно с ръчния циркуляр, върху четирите задържащи щифта на масата (фиг. 14.6).
След това разположете плота на машината отгоре на четирите маркирани позиции в държачите (фиг. 14.7).

ВНИМАНИЕ: Проверете дали режещият диск е монтиран успоредно на отвора във вложката, при необходимост ръчният циркуляр трябва да се центрира отново (фиг. 14.2 и фиг. 14.3).

Ако размерът от центъра на режещия диск до външния ръб на основната плоча на ръчния циркуляр е по-широко от 128 мм, при монтажа трябва да се използват двата дълги странични ограничителя (фиг. 14.8).

Включване към захранването: Поставете щепсела на уреда в предпазния прекъсвач и удължител от предпазния прекъсвач в мрежовия контакт (фиг. 15.1). Удължаващият кабел не е включен в доставката.

ВНИМАНИЕ: Преди първоначалното пускане в експлоатация натиснете топлинния прекъсвач! След прекъсване на захранването в следствие на пренапрежение, натиснете топлинния прекъсвач след 5 - 10 минути. След това може да бъде включен превключвателят ВКЛ/ON (фиг 15.2).

Натиснете червения бутон (AUS) на предпазния прекъсвач. След това монтирайте щипката за включващия бутон на ръчния циркуляр (фиг. 15.3). Сега натиснете зеления бутон (EIN) и проверете свободния ход на режещия диск (фиг. 15.4), след това натиснете отново червения бутон (AUS).

ВНИМАНИЕ: При неизползване на уреда или при сгъване на масата винаги изключвайте щепсела.

MASTER cut 2000 е готов за използване.

СТАЦИОНАРНО РЯЗАНЕ С РЪЧНИЯ ЦИРКУЛЯР

ВНИМАНИЕ: Работете винаги с предпазен капак и използвайте аспирацията на предпазния капак.

Рязане с ъглов ограничител
Поставете ъгловия ограничител във водача (фиг. 16.1). Внимавайте,черният край на ограничителя да се движи колкото може по-близо под предпазния капак, за да се предизвика повдигане на капака (фиг. 16.2). Издърпайте назад ъгловия ограничител и поставете детайла до ъгловия ограничител. Включете ръчния циркуляр в предпазния прекъсвач. Плъзгайте умело детайла с една ръка на ъгловия ограничител, другата ръка на детайла по посока на стрелката към режещия диск (фиг. 16.3), докато детайлът се отреже напълно. След това изключете ръчния циркуляр чрез защитния изключвател .

ВНИМАНИЕ: Винаги внимавайте, двете Ви ръце да са на достатъчно разстояние от режещия диск (опасност от нараняване).

В сегашния монтиран вид на ъгловия ограничител могат да се режат детайли с височина най-малко 15 мм до максимално 60 мм. Ако височината на детайла е по-малка от 15 мм, водачът на ъгловия ограничител трябва да се премести (фиг. 16.4 до 16.7). С ъгловия ограничител можете да режете детайли под ъгъл 0° - 65°. За целта развийте ръкохватката-болт, настройте желания ъгъл и отново затегнете ръкохватката-болт (фиг. 16.8). След това режете, както е показано на изображенията 16.1 до 16.3.

Рязане с паралелен ограничител
Поставете паралелния ограничител с отворени ексцентрикови лостове на масата във водача. Натиснете надолу двата ексцентрикови лоста. Уверете се, че паралелния ограничител е центриран успоредно на режещия диск (фиг. 17.1). След това водачът от ъгловия ограничител трябва да се монтира на паралелния ограничител (фиг. 17.2). След това плъзнете водача, както е показано, на паралелния ограничител в двете четиристенни гайки. Краят на водача може да се придвижи максимално до края на режещия диск (фиг. 17.3). Затегнете двете ръкохватки-болтове. Освободете двата ексцентрикови лоста и настройте желаната ширина на рязане. След това натиснете двата ексцентрикови лоста надолу. Включете ръчния циркуляр към защитния изключвател. Плъзгайте детайла, както е показано, по посока на стрелката към режещия диск (фиг. 17.4) докато детайла се отреже напълно. След това отново изключете ръчния циркуляр чрез защитния изключвател . При тесни детайли задължително трябва да използвате доставения бутащ прът (фиг. 17.5). При необходимост паралелният ограничител може да се монтира и в дясно от режещия диск. За целта водачът трябва да се премести на следващия ред отвори (фиг. 17.6). Необходимите стъпки на монтажа ще намерите в изображенията 17.1 до 17.3.

Вертикално рязане под наклон
За вертикално рязане под наклон, ръчният циркуляр трябва да се центрова отново. Първо отстранете вложката с продълговат отвор (фиг. 18.1). След това повдигнете плота на машината за прорязаната дръжка (фиг. 18.2). Сега извадете плота на машината (фиг. 18.3). Издърпайте люлеещият се капак на ръчния циркуляр назад и отново поставете вложката с продълговатия отвор до ограничителя (фиг. 18.4). Поставете монтирания плот на машината на масата, както е изобразено (фиг. 18.5). Освободете четирите стяги и четирите странични ограничителя. Настройте желания ъгъл на наклона на ръчния циркуляр. Плъзнете основния плот успоредно на двата останали странични ограничителя, по посока на стрелката (фиг. 18.6). Сега внимавайте за свободния ход на режещия диск в отвора на вложката. След това монтирайте здраво четирите странични ограничителя и четирите стяги (фиг. 18.7). Сега поставете плота на машината, заедно с ръчния циркуляр, върху четирите задържащи щифта на масата. След това разположете плота на машината отгоре в четирите държача.
Сега масата е готова за вертикално рязане под наклон (фиг. 18.8).

РЯЗАНЕ С ВОДЕЩА ШИНА

Първоначалният монтаж на ръчния циркуляр (фиг. 14.1 до 14.10) се изпълнява съвсем точно и за работи с водещата шина. Поставете машинния плот с монтирания ръчен циркуляр върху масата и сменете вложката с отвора за стационарно рязане с вложката с отвор за рязане с водещата шина (фиг. 19.1). Поставете детайла върху работната повърхност. Използвайте, доколкото е възможно, винаги ъгловия ограничител за водещата шина (виж Раздел Рязане под ъгъл). След това монтирайте водещата шина с двата държача и двете стяги (фиг.19.2). Затягайте двете стяги винаги така, че при рязане детайлът да не може да се премества. Поставете плота на машината с монтирания ръчен циркуляр на водача на водещата шина. Настройте дълбочината на рязане на ръчния циркуляр така, чережещият диск да се показва максимално 4 мм от детайла.

ВНИМАНИЕ: При рязане на тесни детайли водещата шина трябва да бъде укрепена с детайли на еднаква височина върху цялата равнина на масата, за да не може водещата шина да се обърне с машинния плот.

ВНИМАНИЕ: Щепселът на ръчния циркуляр трябва да се включи в мрежов контакт, защитният изключвател и фиксиращата щипка за включващия бутон не трябва да се използват при рязане с водещата шина.

Включете ръчния циркуляр и го движете винаги успоредно на водещата шина (фиг. 19.3). След завършване на рязането изключете ръчния циркуляр.

Рязане под ъгъл: За целта поставете пластмасовия държач на ъгловия ограничител в отвор на работния плот. Тук използвайте винаги следващия възможен отвор за режещ кант на водещата шина. Избутайте свободно монтирания ограничителен водач в жлеба на работния плот до ъгловия ограничител. Притиснете жлеба на ограничителния водач в профила на ъгловия ограничител . Центровайте детайла заедно с ъгловия ограничител към водещата шина. След това затегнете ръкохватката-болт на ограничителния водач (фиг. 19.4).
Серийно рязане: За серийно рязане монтирайте допълнителния подвижен ограничител.вкарайте подвижния ограничител в жлеба на ъгловия ограничител и завъртете металния ограничител до достигане на работния плот. Поставете детайла в желаната дължина към ъгловия ограничител. След това избутайте подвижния ограничител до края на детайла и затегнете ръкохватката-болт (фиг. 19.5).

РЯЗАНЕ С ПРОБОДЕН ТРИОН

Поставете вложката с продълговат отвор за прободния трион в плота на машината (фигура 20.1). Центровайте прободния трион върху плота на машината така, че режещият инструмент да се движи в средата на отвора на вложката. Монтирайте прободния трион, както е показано (фигура 20.2, 20.3). Поставете монтирания прободен трион с плота на машината в масата и фиксирайте четирите държача в задържащите щифтове. Поставете фиксиращата щипка на бутона за включване на прободния трион и свържете щепсела на уреда със защитния прекъсвач. Сега масата е готова за рязане с прободния трион (фиг. 20.4).

УПОТРЕБА КАТО РАБОТНА МАСА

MASTER cut 2000 е оборудван с 4 пластмасови стяги и 2 алуминиеви устройства за бързо затягане. Така детайлите могат безопасно да се закрепят или затегнат според случая (Фиг. 21).

РЕГУЛИРАНЕ НА ПЛОТА НА МАШИНАТА

Височината на плота на машината е регулирана фабрично по отношение на работния плот така, че да се гарантира плъзгане на детайла в зоната на работния плот и плота на машината. При необходимост височината на плота на машината може да се регулира.
За целта развийте петте контрагайки. След това регулирайте височината на плота на машината на едно равнище, заедно с работния плот чрез петте регулировъчни болта и затегнете здраво отново контрагайките (фиг. 22). Всеки път преди да започнете работа проверявайте дали петте контрагайки са затегнати здраво.

Гаранция

Скъпи клиенти,
Вие се сдобихте с един висококачествен wolfcraft® -продукт, който ще ви достави удоволствие при работа с него. wolfcraft® - продуктите отговарят на висок технически стандарт и преди да стигнат до клиента преминават интензивни разработки и тестове. По време на серийното производство постоянните проверки и периодични тестове гарантират стандарт от високо качество.Солидните технически разработки и надеждния качествен контрол ви гарантират сигурността за една правилна покупка.

За закупения продукт на wolfcraft® ние Ви даваме гаранция от 5 години, считано от датата на закупуване, при условие, че уредът се използва само за непрофесионална употреба. Гаранцията обхваща само вреди по самия предмет на покупката, и то само такива, които се основават на некачествени материали или некачествено производство. Тази гаранция не обхваща недостатъци или вреди, възникнали поради ненадлежно обслужване или липса на поддръжка. Гаранцията не обхваща също и обичайно възникващото износване на материала и обичайното при използване износване, както и недостатъци и вреди, които са били известни на клиента при сключването на договора.

Гаранционни претенции могат да бъдат повдигнати само при представяне на фактура/документ за покупка.

Предоставяната от wolfcraft® гаранция не ограничава Вашите законни права като потребител (право на иск за изпълнение, разваляне или отбив, обезщетение за вреди или разноски).

Декларация за съответствие по Директива на Европейския съюз 2006/42/EO, Приложение IIA

С настоящето Фирма Волфкрафт ГмбХ / Германия – 56746 Кемпених, Волф Щрасе 1, гарантира че продукт (MASTER cut 2000) отговаря на изискванията по Директива 2006/42/EO.
Кемпених, 10.08.2012

Михаел Бауселер
Лице, упълномощено да подпише декларацията за съответствие и да състави техническата документация.
(Управителен съвет/Технически отдел/Логистика; Волфкрафт ГмбХ)

UVOD

- **PAŽNJA!** Pročitajte sve sigurnosne napomene i upute, koje su isporučene sa stolom MASTER cut 2000 i električnim alatima koje koristite za posao. Nepoštivanje sigurnosnih napomena i uputa može prouzročiti električni udar, požar i/ili teške ozlijede.
- Upute za uporabu pohranite na sigurno mjesto za kasniju uporabu.

TEHNIČKI PODATCI

Dimenzije – sastavljeno:	1185 x 757 x 863 mm (širina x dubina x visina)
Dimenzije – sklopljeno:	1085 x 757 x 213 mm
Radna površina:	1035 x 695 mm
Maks. visina izratka:	stolna kružna pila 60 mm / vodilica 60 mm
Maks. širina reza s paralelnim graničnikom:	stolna kružna pila 570 mm
Maks. duljina reza:	vodilica 740 mm
Maks. dimenzije izratka:	600 x 400 x 65 mm (stol za glodanje)
Promjer provrta steznih rupa:	20 mm
Raster provrta steznih rupa:	117 / 92 mm (vodoravno / okomito)
Opteretivost:	120 kg
Masa:	24 kg

SIMBOLI I ZNAČENJA

Upozorenje na opću opasnost

Sve predmete koje ne koristite udaljite od radnog stola.

Pročitajte upute/napomene!

max. 70 mm

Koristite isključivo ručne kružne pile s maksimalnom dubinom reza od 70 mm.

Nosite zaštitne naočale.

max. 200 mm

Koristite isključivo ručne kružne pile s maksimalnim promjerom lista pile od 200 mm.

Nosite sredstva za zaštitu sluha.

max. 4 mm

Podesite dubinu reza ručne kružne pile prije svakog koraka tako da list kružne pile strši maksimalno 4 mm iz predmeta obrade.

Nosite zaštitnu masku protiv prašine.

Koristite ručnu kružnu pilu isključivo s razdvojnim klinom.

Izvucite mrežni utikač

max. 2760 W

Koristite isključivo alate s maksimalnom snagom motora od 2760 W.

MONTAŽNI ALAT

2 inbus ključa: SW 5, SW 2,5
(isporučeno)

2 odvijača: PH 1, PH 2
(nije isporučeno)

1 šesterostrani ključ: SW 10
(nije isporučeno

NAMJENA UREĐAJA

MASTER cut 2000 je stol za precizno piljenje i radna stanica. On je prikladan za:

- montažu ručne kružne pile s razdvojnim klinom na ploču za uređaj s listom pile promjera maks. 200 mm i dubinom reza do maks. 70 mm. Koristite pile samo unutar navedenih maksimalnih dimenzija osnovne ploče (pogledajte sliku 13). Mora se koristiti umetak s odgovarajućim otvorom. Time MASTER cut 2000 postaje stacionarna stolna kružna pila.
- korištenje kao vođena ručna kružna pila na vodilici za obradu većih predmeta kao što su vrata, radne ploče itd. Pri tome se ploča za uređaje s umetkom s otvorom može koristiti kao vodeće saonice za vodilicu.
- korištenje kao stol za ubodnu pilu. Mora se koristiti umetak s otvorom za ubodne pile i nadstolne glodalice.
- korištenje kao stol za glodalicu isključivo u kombinaciji s paralelnim graničnikom glodalice Art.-br. 6901000 i nadstolnim glodalicama s napajanjem 230 V i maksimalno 1800 W. Ne koristite glodala promjera većeg od 27 mm! Glodalica se ne smije koristiti u kombinaciji s vodilicom. Mora se koristiti umetak s otvorom za nadstolne glodalice i ubodne pile s uložnim prstenovima.
- korištenje kao radni stol za obradu izradaka (primjerice bušenje, brušenje, itd.). Pomoću aluminijskog-brzog zatezača ili wolfcraft jednoručne stege (Art. 3456 i 3457) možete sigurno fiksirati izratke putem brojnih steznih rupa u radnoj ploči.
- Morate se pridržavati podataka proizvođača i sigurnosnih napomena korištenih uređaja kao i sigurnosnih napomena stola za uređaje.
- U slučaju zbrinjavanja stola MASTER cut 2000 pridržavajte se lokalnih propisa.

Za štete i nezgode u slučaju nepropisne uporabe odgovoran je korisnik.

OPĆE SIGURNOSNE NAPOMENE

- Održavajte Vaše radno mjesto čistim i dobro osvijetljenim. Nered ili neosvijetljeno radno mjesto može dovesti do nesreća.
- Ne radite s električnim alatom u okružju u kojem postoji opasnost od eksplozija, u kojem se nalaze zapaljive tekućine, plinovi ili prašina. Električni alati proizvode iskre, koje mogu zapaliti prašinu ili pare.
- Djecu i druge osobe držite podalje tijekom korištenja električnog alata. Kod otklona, možete izgubiti nadzor nad uređajem.
- Priključni utikač električnog alata mora odgovarati utičnici. Utikač se ne smije ni na koji način mijenjati. Ne rabite adapterski utikač s uzemljenim električnim alatima. Fiksni utikači i utičnice smanjuju rizik od električnog udara.
- Električne alate držite podalje od kiše ili vlage. Prodiranje vode u električni alat povećava rizik od električnog udara.
- Kada s električnim uređajem radite na otvorenom, uvijek rabite samo onaj produžni kabel, koji je prikladan za uporabu na otvorenom. Primjena produžnog kabela namijenjenog za uporabu na otvorenom, smanjuje rizik od električnog udara.
- Ukoliko se ne može izbjeći uporaba električnog alata u mokrom okružju, koristite FI-sklopku. Uporaba FI-sklopke smanjuje rizik od električnog udara.
- Budite pažljivi, pazite što radite i usredotočite se na rad s električnim alatom. Ne rabite električni alat, ako ste umorni ili pod utjecajem droga, alkohola ili lijekova. Jedan trenutak nepažnje prilikom korištenja električnog alata može dovesti do ozbiljnih ozljeda.
- Nosite prikladna sredstva osobne zaštite: sredstva za zaštitu sluha, zaštitne naočale, masku protiv prašine kod radova pri kojima se ona stvara, zaštitne rukavice pri obradi hrapavih/oštrih materijala i kod izmjene alata.
- Uklonite alate za podešavanje ili odvijače prije nego uključite električni alat. Alat ili ključ koji dođe u dodir s rotirajućim dijelovima uređaja, može izazvati ozljede.
- Nosite primjerenu odjeću. Ne nosite široku odjeću ili nakit. Kosu, odjeću i rukavice držite podalje od pokretnih dijelova. Pokretni dijelovi, naime, mogu zahvatiti opuštenu odjeću, nakit ili dugu kosu.
- Uvijek koristite zaštitni poklopac s usisom prašine.
- Ne rabite električni uređaj, čija je sklopka pokvarena. Električni alat koji se više ne može uključiti ili isključiti je opasan i mora se popraviti.
- Električne alate koji nisu u uporabi, spremite van dosega djece. Ne dopuštajte uporabu uređaja osobama koje nisu upoznate s uređajem, ili nisu pročitale naputke. Električni su alati opasni, ako ih rabe neiskusne osobe.
- Prije početka rada provjerite funkcionalnost uređaja i alata. Nikada ne radite s oštećenim ili tupim alatom.
- Neka Vaš električni alat popravljaju samo stručne osobe i samo s originalnim nadomjesnim dijelovima. Time će se osigurati, da sigurnost električnog alata ostaje održana.
- Izvucite mrežni utikač iz mrežne utičnice i/ili akumulatorsku bateriju iz električnog alata, prije podešavanja uređaja ili izmjene dijelova pribora. Nehotično pokretanje električnog alata je osnova za nezgode.
- Pravilno sastavite stol uređaja, prije ugradnje električnog alata. Pravilno sastavljanje je važno, kako bi se spriječili lomovi.
- Sigurno pričvrstite električni alat na ploču za uređaj, prije njegovog korištenja. Izmicanje električnog alata na ploči za uređaj može dovesti do gubitka kontrole.
- Postavite stol za uređaj na čvrstu, ravnu i vodoravnu površinu. Ako se stol za uređaj može izmaknuti ili se klima, električni alat se ne može ravnomjerno i sigurno voditi.
- Ne preopterećujte stol za uređaj i ne koristite ga kao ljestve ili kao skelu. Preopterećenje ili stajanje na stolu za uređaj može dovesti do toga, da se težište stola premjesti prema gore i da se stol prevrne.
- Ne obrađujte ostale materijale osim drveta ili lako rezljive plastike. Iznimka: samo sa ubodnom pilom smijete, uz primjenu prikladnog lista pile, obrađivati lako rezljive metale (primjerice aluminij).
- Labavo iverje, strugotine ili slične dijelove izratka ne smijete rukom udaljavati iz blizine lista pile koji je u pokretu!
- Korišteni uređaji moraju odgovarati normi DIN EN 60745-1. Oprema proizvedena od 1995. godine mora imati CE-znak.
- Nikada ne pilite „prostoručno“, tj. ne vodite izradak rukom, nego koristite paralelni ili kutni graničnik.
- List pile nakon isključenja pogona ne smijete zaustavljati bočnim pritiskom!
- Alate koristite samo u stvarne svrhe za koje su namijenjeni.
- Koristite samo besprijekorne listove pile; osnovno tijelo ne smije biti deblje i razvraćeni zupci ne smiju biti uži od debljine razdvojnog klina.
- Redovito kontrolirajte da li su svi vijci čvrsto zategnuti!
- Nikada ne koristite vaš radni stol nepropisno ili u svrhe za koje nije namijenjen!
- Sve predmete koje ne koristite udaljite od radnog stola.
- Stol za uređaj ne koristite za piljenje okruglih komada ogrjevnog drveta.
- Uključivanje/isključivanje korištenih električnih alata smije se vršiti samo putem sigurnosne preklopke.
- Za trajno fiksiranje preklopke uređaja u položaju „AN/ON“ (uključeno) koristite samo priloženu stezaljku za uključenje.
- Oštećene umetke s otvorom zamijenite novima.
- Kod obrade uskih izradaka obvezno koristite komad za guranje.
- Uvjerite se da su poluge s ekscentrom za pričvršćenje nogica stola zatvorene.
- Prije puštanja u pogon uvjerite se da su ručna kružna pila, nadstolna glodalica ili ubodna pila propisno pričvršćeni na ploču za uređaje i da je ploča za uređaje sigurno utaknuta u šupljinu stola za uređaje, odnosno da sigurno sjedi na vodilici.
- Pridržavajte se maksimalnih dimenzija izratka (pogledajte „Tehnički podatci“).
- Različite umetke s otvorima koristite isključivo za njihovo specifično područje primjene, kao što je grafički prikazano na svakom od njih.
- U slučaju nekorištenja objesite komad za guranje na za to predviđeni vijak.

SIGURNOSNE NAPOMENE ZA KRUŽNE PILE

- Pored specifičnih sigurnosnih napomena za ovu opremu obvezno se pridržavajte sigurnosnih napomena za korištenu ručnu kružnu pilu.
- Koristite samo ručne kružne pile s razdvojnim klinom, maksimalnim promjerom lista pile 200 mm i dubinom reza maksimalno 70 mm.
- Koristite samo pile unutar naznačenih maksimalnih dimenzija osnovne ploče (pogledajte sliku 13).
- Koristite stolne kružne pile samo s propisno pričvršćenim zaštitnim poklopcem.
- PAŽNJA: Provjerite da li je list kružne pile montiran paralelno s otvorom umetka, u slučaju potrebe morate ponovno centrirati ručnu kružnu pilu.
- Poduprite duge izratke na strani vađenja, tako da naliježu vodoravno; primjerice pomoću jednog wolfcraft nogara s valjkom (Art. br. 6119973).
- Spriječite preopterećenje ručne kružne pile.
- Ne koristite brusne ploče.
- Koristite samo preporučene listove pile i odaberite ih ovisno o materijalu koji želite piliti.
- OPASNOST: rukama ne ulazite u područje piljenja i ne dirajte list pile.
- Nikada ne gurajte ruke ispod izratka. U tom području vas zaštitni poklopac ne može zaštititi od lista pile.

- Prilagodite dubinu reza prema debljini izratka. Ispod izratka treba biti vidljivo manje od jedne pune visine zupca.
- Uvijek budite pripravni na činjenicu da kod piljenja izradak može biti zahvaćen listom pile i izbačen prema korisniku.
- Protuudarac je rezultat nepropisne i/ili neprikladne primjene pile. On se može spriječiti prikladnim mjerama, kako je opisano u nastavku.
- Čvrsto držite pilu s obje ruke i postavite ruke u položaj, u kojem se može preuzeti snaga protuudarca. Budite uvijek bočno u odnosu na list pile, nikada ne dovodite list pile u liniju s vašim tijelom. Kod protuudarca kružna pila može odskočiti unatrag, ali korisnik može putem prikladnih mjera opreza svladati snagu protuudarca.
- Ako se list pile zaglavi ili prekinete s radom, isključite pilu i ostavite je u materijalu, dok se list pile potpuno ne zaustavi. Nikada ne pokušavajte izvaditi pilu iz izratka ili je povlačiti unatrag, tako dugo dok se list pile kreće, jer u tom slučaju može doći do protuudarca. Utvrdite i otklonite uzrok zaglavljivanja lista pile.
- Ako pilu koja je ostala utaknuta u materijal želite ponovno pokrenuti, centrirajte list pile u otvoru za pilu i provjerite da zupci pile nisu zakačeni u izratku. Ako je list pile zaglavljen, može se sam izmaknuti iz izratka ili prouzročiti protuudarac pri ponovnom pokretanju pile.
- Poduprite velike ploče, kako bi umanjili rizik protuudarca uslijed zaglavljenog lista pile. Kod velikih ploča može doći do progiba uslijed vlastite mase. Ploče se moraju poduprijeti na obje strane, ne samo u blizini otvora za pilu nego također i na rubovima.
- Ne koristite tupe ili oštećene listove pile. Listovi pile s tupim ili nepravilno usmjerenim zupcima povećavaju trenje na uskom otvoru za pilu, uzrok su zaglavljivanje lista pile i protuudarca.
- Prije piljenja utvrdite dubinu reza i podešenja kuta rezanja. Ako se tijekom piljenja podešenje promijeni, list pile se može zaglaviti i dovesti do protuudarca.
- Budite posebno oprezni kod „uranjajućih rezova“ u postojećim zidovima ili drugim nevidljivim područjima. Uranjajući list pile se može blokirati kod piljenja u skrivenim objektima i prouzročiti protuudarac.
- Pridržavajte se maksimalnih dimenzija izratka (pogledajte „Tehnički podatci“).
- Koristite za rezanje betona i proreza uvijek palicu za guranje, jer list pile nije vidljiv.

SIGURNOSNE NAPOMENE ZA UBODNE PILE

- Pored specifičnih sigurnosnih napomena za ovu opremu obvezno se pridržavajte sigurnosnih napomena za korištenu ubodnu pilu.
- Nikada ne radite s oštećenom ubodnom pilom.
- Spriječite preopterećenje ubodne pile.
- Ubodna pila se ne smije koristiti u kombinaciji s vodilicom.

PAŽNJA: KORIŠTENJE STOLA ZA GLODANJE ISKLJUČIVO U KOMBINACIJI S PARALELNIM GRANIČNIKOM ZA GLODANJE ART. BR 6901000

SIGURNOSNE NAPOMENE ZA NADSTOLNE GLODALICE

- Pored specifičnih sigurnosnih napomena za ovu opremu obvezno se pridržavajte sigurnosnih napomena za korištenu nadstolnu glodalicu.
- Budite uvijek spremni na to da kod glodanja izradak neočekivano i iznenada može izaći izvan kontrole i može doći do protuudarca.
- Stol za uređaje ne koristite kod krivuljnog glodanja!
- Radove glodanja stoga provodite isključivo pomoću, kao pribor dobavljivog, paralelnog graničnika za glodanje (Art. br. 6901000), kako bi spriječili protuudarce kao i dodirivanje glodala rukom.
- Za korektnu montažu pridržavajte se originalnih uputa za uporabu paralelnog graničnika za glodanje (Art. br. 6901000).
- Ne koristite nadstolne glodalice s više od 1800 W i više od 230 V.
- Ne koristite glodala promjera većeg od 27 mm!
- Glodalica se ne smije koristiti u kombinaciji s vodilicom.
- Imajte na umu da se posmak smije izvoditi samo protivno smjeru vrtnje glodala.
- Odaberite isporučeni uložni prsten u odnosu prema veličini alata za glodanje. Za siguran rad morate koristiti najmanji mogući uložni prsten.
- Koristite samo oštre, održavane i prema podatcima proizvođača podešene alate za glodanje.
- Kod korištenih uređaja i alata pridržavajte se podataka o min.-/maks.-broju okretaja i smjeru vrtnje, navedenih na proizvodu, ambalaži ili u uputama za uporabu.
- Imajte na umu da nepropisno korištenje alata za glodanje, izradak i naprave za vođenje izratka mogu dovesti u opasnu situaciju.
- Tijekom glodanja u blizini vodilice držite ruke podalje od alata za glodanje.
- Ukoliko je moguće tijekom glodanja koristite stolnu tlačnu cipelu dodatno uz paralelni graničnik za glodanje.
- Poduprite duge izratke na strani vađenja, kako bi se spriječile opasne situacije uslijed nekontroliranog naginjanja. Potpora mora stajati stabilno i biti iste visine kao stol za uređaje, primjerice nogar s valjkom (Art. br. 6119973).
- Obrađujte samo uzorke koji zbog svoje veličine i mase mogu biti sigurno držani i vođeni od strane jedne osobe.
- Odaberite odgovarajući broj okretaja prema alatu i izratku. U uputama za uporabu vaše nadstolne glodalice možete pronaći točne vrijednosti brojeva okretaja.
- Pridržavajte se maksimalnih dimenzija izratka (pogledajte ”Tehnički podatci”).

SADRŽAJ ISPORUKE

Otpakirajte MASTER cut 2000 iz kartonske ambalaže i provjerite da li su u potpunosti isporučeni svi prikazani dijelovi (slika 1 i slika 2).

OSNOVNA MONTAŽA

Sastavljanje stola: Stol položite na ravnu, čistu podlogu (slika 3.1). Otpustite obje poluge s ekscentrom i desni par nogica otklopite do graničnika. Zatim obje poluge s ekscentrom ponovno zatvorite (slika 3.2). Otpustite četiri poluge s ekscentrom i lijevi par nogica otklopite do graničnika. Zatim ponovno zatvorite sve četiri poluge s ekscentrom (slika 3.3). Stol postavite na nogice (slika 3.4) i prema potrebi okretanjem prilagodite visinu stola (slika 3.4).

PAŽNJA: Pazite na to, da se vaše ruke kod rasklapanja i sklapanja stola, kao i kod uporabe ploče za uređaje ne zgnječe.

Sigurnosna preklopka: : Montirajte kako je prikazano sigurnosnu preklopku na ploču za uređaje (slika 4).

Zaštitni poklopac: Montirajte pojedinačne dijelove zaštitnog poklopca (slika 5.1). Držač zaštitnog poklopca s vodilicom utaknite u aluminijski profil (slika 5.2) i zatvorite polugu s ekscentrom (slika 5.3).

Kutni graničnik: Kutni graničnik montirajte kako je prikazano slikama (slike 6.1 do 6.4).

Kutni graničnik za vodilicu: Montirajte dugi kutni graničnik, granični jahač i graničnu vodilicu (slika 7.1). Granični jahač s maticom utaknite u kutni graničnik i vijak s ručicom čvrsto zategnite u smjeru kretanja kazaljke na satu (slika 7.2).

Komad za guranje i držač: Držač sastavite labavim zatezanjem vijaka (slika 8.1), zatim držač utaknite u vodilicu i zategnite protumaticu (slika 8.2). Komad za guranje nataknite na držač (slika 8.3).

Stezaljka za uključenje: Provucite jedan kraj žice kroz rupu na stezaljki i načinite čvor, a drugi kraj provucite kroz rupu na kutnom profilu stola i načinite čvor (slika 9).

PAŽNJA: Pazite na to da žica bude duga samo toliko, da se stezaljka za uključenje pri zakretanju ploče za uređaje automatski odvoji od električnog alata.

MONTAŽA RUČNE KRUŽNE PILE

Kod prve montaže ručne kružne pile i paralelnog centriranja lista pile, mora se prije svega na stol montirati vodilica.

Montaža vodilice: Zategnite oba držača kako je prikazano slikama (slika 10.1). Položite vodilicu na stol paralelno utoru u radnoj ploči i uvedite obje metalne stege u profil tračnice (slika 10.2). Sada obje stege gurnite na držač. U ovom momentu se vodilica sama precizno centrira. Zatim čvrsto zategnite obje stege (slika 10.3).

Vađenje ploče za uređaje: Umetak s otvorom kako je prikazano prvo podignite na šupljinu kako bi ga oslobodili (slika 11.1). Nakon toga povucite umetak s otvorom u smjeru strelice (slika 11.2). Umetak s otvorom sada podignite prema gore (slika 11.3).

PAŽNJA: Umetak s otvorom za stolne kružne pile morate uvijek ukloniti prije vađenja ploče za uređaje!

Podignite sada ploču za uređaje na udubljenju za držanje (slika 11.4). Podizanjem s četiri pridržna klina, ploča za uređaje se oslobađa i može da se skine s obje ruke (slika 11.5). Ponovno namjestite umetak s otvorom (slika 11.6).

Namještanje ploče za uređaje na vodilicu: Ploču za uređaje sada stavite odozgo na vodeći dio vodilice kako je prikazano slikom (slika 12).

Primjenjive ručne kružne pile: Izvadite maksimalne dimenzije primjenjivih ručnih kružnih pila (slika 13). Koristite samo ručne kružne pile s razdvojnim klinom, promjera lista pile maks. 200 mm i dubine reza do maks. 70 mm.

Montaža i centriranje ručne kružne pile: Otpustite zapor za dubinu reza ručne kružne pile povucite njihajući zaštitni poklopac prema natrag. Sada postavite ručnu kružnu pilu na ploču za uređaje. Podesite dubinu reza sa dovoljno slobodnog hoda u utoru radne ploče i zategnite zapor za dubinu reza. Sada centrirajte list ručne kružne pile paralelno sa crnom gumenom usnom vodilice (slika 14.1). Sada montirajte šest bočnih graničnika tako da su svi punom površinom u kontaktu s osnovnom pločom uređaja (slika 14.2) i zatim četiri stezna elementa (slika 14.3). Izvadite montiranu ručnu kružnu pilu s pločom za uređaje i polegnite je na stol kako je prikazanom slikom (slika 14.4). Sada provjerite, kod potpuno produžene dubine reza, odstojanje prednjeg zupca lista kružne pile prema prednjem bridu umetka s otvorom (slika 14.5).

PAŽNJA: Ovaj razmak mora iznositi manje od 20 mm. Prema potrebi se ručna kružna pila mora ponovno centrirati u uzdužnom smjeru i ponovno podesiti bočne graničnike.

Sada stavite ploču za uređaje zajedno s ručnom kružnom pilom na četiri pridržna klina stola (slika 14.6). Nakon toga ploču za uređaje odozgo utisnite na četiri označene pozicije u držač (slika 14.7).

PAŽNJA: Provjerite da li je list kružne pile montiran paralelno s otvorom umetka, u slučaju potrebe morate ponovno centrirati ručnu kružnu pilu (slika 14.2 i slika 14.3).

Ako mjera od sredine lista pile do vanjskog ruba osnovne ploče treba biti šira od 128 mm, kod montaže morate koristiti oba uzdužna bočna graničnika (slika 14.8).

Priključak na električno napajanje: Utaknite utikač ručne kružne pile u sigurnosnu preklopku i produžni kabel od sigurnosne preklopke u mrežnu utičnicu (slika 15.1). Produžni kabel nije u sadržaju isporuke.

PAŽNJA: Prije prve upotrebe pritisnuti termo prekidač! Nakon prekida struje zbog prevelikog napona, termo prekidač pritisnuti nakon 5 - 10 min. čekanja. Nakon toga prekidač se može aktivirati (slika 15.2).

Pritisnite crvenu tipku (AUS/isključeno) na sigurnosnoj preklopki. Zatim stezaljku za uključivanje montirajte na ručnu kružnu pilu (slika 15.3). Sada pritisnite zelenu tipku (EIN/uključeno) i provjerite slobodni pogon lista pile u umetku s otvorom (slika 15.4), te zatim ponovno pritisnite crvenu tipku (AUS/isključeno).

PAŽNJA: U slučaju nekorištenja opreme i sklapanja stola obvezno izvucite mrežni utikač iz mrežne utičnice.

MASTER cut 2000 je sada spreman za primjenu.

STACIONARNO PILJENJE S RUČNOM KRUŽNOM PILOM

PAŽNJA: Uvijek radite sa zaštitnim poklopcem i koristite usis prašine na zaštitnom poklopcu.

Piljenje s kutnim graničnikom
Gurnite kutni graničnik u njegovu vodilicu (slika 16.1). Pri tome pazite da se crni kraj graničnika kreće što je moguće bliže ispod zaštitnog poklopca, kako bi se jamčilo podizanje poklopca (slika 16.2). Povucite sada kutni graničnik prema natrag i položite izradak na kutni graničnik. Uključite ručnu kružnu pilu na sigurnosnoj preklopki. Gurnite izradak jednom rukom u smjeru strelice prema kružnoj pili dok drugu ruku držite na kutnom graničniku, kako je prikazano slikom (slika 16.3), dok izradak ne bude kompletno propiljen. Zatim ručnu kružnu pilu ponovno isključite putem sigurnosne preklopke.

PAŽNJA: Uvijek pazite na to da se obje vaše ruke nalaze na dovoljnoj udaljenosti od lista kružne pile (opasnost od ozljeda).

S kutnim graničnikom montiranim na ovaj način možete piliti izratke visine od najmanje 15 mm do maksimalno 60 mm. Ako je visina izratka manja od 15 mm, morate modificirati vodilicu kutnog graničnika (slika 16.4 do 16.7). Pomoću kutnog graničnika možete piliti izratke pod kutom od 0° - 65°. U tu svrhu otpustite vijak s ručicom, podesite željeni kut i ponovno čvrsto zategnite vijak s ručicom (slika 16.8). Zatim pilite kako je opisano na slikama 16.1 do 16.3.

Piljenje s paralelnim graničnikom
Utaknite paralelni graničnik s otvorenim polugama s ekscentrom u vodeći dio na stolu. Obje poluge s ekscentrom pritisnite prema dolje. Uvjerite se da je paralelni graničnik centriran paralelno prema listu pile (slika 17.1). Zatim se vodeći dio za kutni graničnik mora montirati na paralelni graničnik, kako bi se izbjegli protuudarci izratka kod piljenja. U tu svrhu montirajte labavo oba vijka s ručicom sa četverostranim maticama na paralelni graničnik (slika 17.2). Zatim gurnite vodeći dio na paralelni graničnik u obje četverostrane matice kako je prikazano slikom. Kraj vodećeg dijela smijete ugurati maksimalno do kraja lista kružne pile (slika 17.3). Zategnite oba vijka s ručicom. Otpustite obje poluge s ekscentrom i podesite željenu reznu širinu. Nakon toga pritisnite prema dolje obje poluge s ekscentrom. Sada priključite ručnu kružnu pilu na sigurnosnu preklopku. Gurajte izradak u smjeru strelice prema listu pile kako je prikazano slikom (slika 17.4) dok izradak ne bude kompletno propiljen. Zatim ručnu kružnu pilu ponovno isključite putem sigurnosne preklopke. Kod uskih izradaka obvezno je korištenje isporučenog komada za guranje (slika 17.5). Prema potrebi možete također montirati paralelni graničnik desno od lista kružne pile. U tu svrhu morate premjestiti vodeći dio za jedan red rupa (slika 17.6). Potrebne montažne korake izvadite iz slika 17.1 do 17.3.

Okomiti kosi rez
Kod okomitih kosih rezova ručnu kružnu pilu morate iznova centrirati. U tu svrhu uklonite prije svega umetak s otvorom (slika 18.1). Zatim podignite ploču za uređaje na udubljenju za držanje (slika 18.2) Sada izvadite ploču za uređaje (slika 18.3). Povucite njihajući zaštitni poklopac ručne kružne pile unatrag i ponovno namjestite umetak s otvorom do graničnika (Slika 18.4). Montiranu ploču za uređaje polegnite na stol kako je prikazano slikom (slika 18.5). Otpustite četiri stezna elementa i četiri bočna graničnika. Podesite željeni kut nagiba na ručnoj kružnoj pili. Pomaknite osnovnu ploču paralelno na dva preostala bočna graničnika u smjeru strelice (slika 18.6). Sada pazite na slobodni pogon lista pile u umetku s otvorom. Zatim fiksno montirajte četiri bočna graničnika i četiri stezna elementa (slika 18.7). Ploču za uređaje zajedno s ručnom kružnom pilom sada stavite na četiri pridržna klina stola. Nakon toga ploču za uređaje odozgo utisnite u četiri držača.
Stol je sada spreman za okomiti kosi rez (slika 18.8).

PILJENJE S VODILICOM

Prva montaža ručne kružne pile (slike 14.1 do 14.8) izvodi se prikladno za radove s vodilicom. Polegnite sada ploču za uređaje s montiranom ručnom kružnom pilom na stol i zamijenite umetak s otvorom za stacionarno piljenje s umetkom za piljenje s vodilicom (slika 19.1). Polegnite izradak na radnu ploču. Ukoliko je moguće koristite uvijek kutni graničnik za vodilicu (pogledajte odlomak „Kutni rez“). Montirajte nakon toga vodilicu s oba držača i obje stege (slika 19.2). Obje stege uvijek zategnite tako čvrsto da se izradak kod piljenja ne može pomicati. Postavite ploču za uređaje s montiranom ručnom kružnom pilom na vodeći dio vodilice. Sada tako podesite dubinu reza ručne kružne pile da list kružne pile strši maksimalno 4 mm iz izratka prema dolje.

PAŽNJA: Kod piljenja uskih izradaka morate vodilicu poduprijeti jednako visokim izradcima po cijeloj širini stola, kako se vodilica ne bi mogla prevrnuti s pločom za uređaje.

PAŽNJA: Utikač ručne kružne pile mora biti utaknut u mrežnu utičnicu, sigurnosna preklopka i stezaljka za uključenje ne smiju se koristiti za piljenje s vodilicom.

Priključite ručnu kružnu pilu i vodite ju uvijek paralelno uz vodilicu (slika 19.3). Nakon završetka rezanja isključite ručnu kružnu pilu.

Kutni rez: U tu svrhu utaknite plastični držač kutnog graničnika u provrt u radnoj ploči. Ovdje uvijek koristite provrt što bliži reznom bridu vodilice. Gurnite labavo montiranu graničnu vodilicu u utor radne ploče i točno sve do kutnog graničnika. Sada stegnite utor granične vodilice u profil kutnog graničnika. Centrirajte izradak zajedno s kutnim graničnikom na vodilicu. Zatim čvrsto zategnite vijak s ručicom granične vodilice (slika 19.4).
Serijski rez: Kod serijskih rezova montirajte dodatni granični jahač. Uvedite granični jahač u utor kutnog graničnika i okrećite metalni graničnik do radne ploče. Položite izradak željene duljine na kutni graničnik. Zatim gurnite granični jahač do kraja izratka i čvrsto zavrnite vijak s ručicom (slika 19.5).

PILJENJE S UBODNOM PILOM

Namjestite umetak s otvorom za ubodne pile u ploču za uređaje (slika 20.1). Ubodnu pilu centrirajte na ploču za uređaje tako da se list pile okreće u sredini otvora za pilu. Montirajte sada ubodnu pilu kako je prikazano slikom (slika 20.2, 20.3). Montiranu ubodna pilu s pločom za uređaje namjestite u stol i četiri držača utisnite u pridržne klinove. Nataknite stezaljku za uključenje na preklopku ubodne pile i povežite utikač uređaja sa sigurnosnom preklopkom. Stol je sada spreman za piljenje ubodnom pilom (slika 20.4).

PRIMJENA KAO RADIONIČKI STOL

MASTER cut 2000 je opremljen sa 4 plastična stezna elementa i 2 aluminijska brza zatezača. Time se izradci mogu fleksibilno i sigurno uklij eštiti ili fiksirati (slika 21).

PODEŠAVANJE PLOČE ZA UREĐAJE

Visina ploče za uređaje u radnoj ploči podešava se tvornički po visini, tako da je osigurano klizanje izratka preko područja radne i ploče za uređaje. Ako je potrebno, ploča za uređaje se može podesiti po visini. Za ovo je potrebno otpustiti pet protumatica. Nakon toga ploču za uređaje centrirati s pet vijaka za podešavanje u ravnini s radnom pločom i protumatice ponovno čvrsto pritegnuti (slika 22). Provjerite prije svakog rada, da su svih pet protumatica uvijek čvrsto pritegnute.

Jamstvo

Drage „kućne" majstorice, dragi „kućni" majstori,
nabavili ste wolfcraft® -proizvod visoke kvalitete, koji će Vam donijeti puno zadovoljstva pri kućnim radovima. wolfcraft® -proizvodi odgovaraju visokim tehničkim standardima i prije nego što stignu do trgovina, prolaze faze intenzivnog razvoja i ispitivanja. Tijekom serijske proizvodnje redovite kontrole i ispitivanja jamče visoki standard kvalitete. Solidan tehnički razvoj i pouzdana kontrola kvalitete jamče Vam da ste pri kupnji donijeli pravilnu odluku.

Na kupljeni wolfcraft® -proizvod pružamo Vam jamstvo 5 godina od datuma kupnje kod korištenja uređaja isključivo u domaćinstvu. Jamstvo obuhvaća samo štete na predmetu kupnje i samo one štete koje su nastale zbog grešaka u materijalu i proizvodnji. Ovo jamstvo ne obuhvaća nedostatke i štete, koje su nastale zbog nestručnog rukovanja ili nedostajućeg održavanja. Jamstvo također ne obuhvaća uobičajene pojave istrošenosti i standardnog trošenja kao i nedostatke i štete, koji su poznati kupcu kod zaključenja ugovora.

Prava iz jamstva se mogu ostvariti samo uz predočenje računa/potvrde o kupnji.

Jamstvo wolfcraft® -a ne ograničava Vaša zakonska potrošačka prava (za ispunjenje, povrat ili smanjenje, naknadu štete ili troška).

Izjava o usklađenosti temeljem direktive 2006/42/EC za strojeve, Dodatak II A

wolfcraft GmbH u D-56746 Kempenich, Wolff-Str. 1, ovime izjavljuje da je deklarirani proizvod (MASTER cut 2000) usklađen sa direktivom 2006/42/EC za strojeve.
Kempenich, 10.08.2012

Michael Bauseler
Ovlaštena osoba za potpisivanje izjave o sukladnosti i za sastavljanje tehničkih podloga.
(Menadžment/Tehnologija/Logistika; wolfcraft GmbH)

Введение

- <u>Внимание!</u> Читайте все указания по технике безопасности, которые необходимо соблюдать при эксплуатации MASTER cut 2000 и используемых электроинструментах. Несоблюдения этих указаний может привести к возгоранию, короткому замыканию и/или тяжелым травмам.
- Сохраняйте руководство по эксплуатации в течение всего срока использования устройства.

Технические параметры

Размер в собранном виде:	1185 x 757 x 863 мм (ширина x глубина x высота)
Размер в сложенном виде:	1085 x 757 x 213 мм
Рабочая поверхность:	1035 x 695 мм
Макс. толщина изделия:	циркулярная пила 60 мм / напраляющая шина 60 мм
Макс. ширина распила с параллельным упором:	настольная циркулярная пила 570 мм
Макс. длина распила:	Направляющая шина 740 мм
Макс. размеры заготовки:	600 x 400 x 65 мм (фрезеровочный стол)
Диаметр крепежных натяжных отверстий:	20 мм
Межосевое расстояние крепежных натяжных отверстий:	117 / 92 мм (горизонтальное / вертикальное)
Допустимая нагрузка:	120 кг
Вес:	24 кг

Символы и их значение

Предупреждение о возможной опасности

Читать инструкцию/указания!

Необходимо использовать защитные очки.

Необходимо использовать защиту слуха.

Необходимо использовать противопылевую маску.

Отключение сетевого штекера

Не использовать изделие для колки дров.

max. 70 mm — Используйте ручные циркулярные пилы с глубиной резки не более 70 мм.

max. 200 mm — Используйте ручные циркулярные пилы с диаметром полотна не более 200 мм.

max. 4 mm — Перед каждой операцией регулируйте глубину резки таким образом, чтобы полотно пилы выступало за пределы заготовки не более чем на 4 мм.

Используйте только ручные циркулярные пилы, оснащенные расклинивающим ножом.

max. 2760 W — Используйте электроинструменты мощностью не более 2760 Вт.

Инструменты для монтажа

2 ключа с внутренним шестигранником : SW 5, SW 2,5 (входят в комплект)

2 отвертки : PH 1, PH 2 (не входят в комплект)

1 гаечный ключ : SW 10 (не входит в комплект)

Использование по назначению

MASTER cut 2000 2000 это многофункциональный верстак для прецизионной работы и рабочая платформа. Возможности :

- Допускается установка циркулярной пилы на рабочую платформа с максимальным диаметром диска 200мм и глубиной реза макс.70мм. Используйте пилы с размерами «подошвы», не превышающими указанные максимальные размеры (см. рис.13). Должна использоваться соответствующая щелевая вкладка. Таким образом, вы получите стационарную циркулярную пилу.
- Для обработки длинных заготовок, таких как элементы дверей, столешницы и т.д. предусмотрена направляющая шина, которая крепится в салазки на рабочую поверхность верстака и позволяет производить распилы.
- Использование верстака для работы с электролобзиком. Необходимо применять специальный вкладыш для электролобзика и фрезера с верхним расположением шпинделя.
- Использование верстака для работы с фрезером. Возможно только совместно с параллельным фрезеровочным упором, номер артикула 690100, и для фрезера с верхним расположением шпинделя, 230 вольт и макс. 1800 ватт. Не используйте фрезы диаметром больше 27 мм! Нельзя использовать фрезер вместе с напраляющей шиной. Необходимо применять вкладыш для фрезера с верхним расположением шпинделя и электролобзика вместе с подкладным кольцом.
- Использование верстака для обработки заготовок (например, сверление, шлифование и т.д.) С помощью быстрофиксирующих зажимов из алюминия или быстрозажимных струбцин Вольфкрафт, управляемых одной рукой (арт. 3456 и 3457). Вы можете легко и надежно зафиксировать заготовку благодаря большому количеству зажимных отверстий в рабочей поверхности верстака.
- Должны соблюдаться указания по технике безопасности используемых устройств, а также непосредственно верстака.
- Пожалуйста, обратите внимание при окончании эксплуатации MASTER cut 2000 правила утилизации отходов, необходимые для вашего региона.

За повреждения и несчастные случаи, возникшие при неправильной эксплуатации изделия несет ответственность пользователь.

Общие указания по технике безопасности

- Содержите свое рабочее место в чистоте, позаботьтесь о хорошем освещении. Беспорядок или недостаточное освещение рабочего места могут привести к несчастному случаю.
- Не используйте электроинструменты во взрывоопасной атмосфере, содержащей горючие жидкости, газы или пыль. Электроинструменты создают искры, которые могут привести к возгоранию пыли или паров.
- Не используйте электроинструменты вблизи детей и других людей. Если Вы случайно отвлечетесь, Вы можете потерять контроль над инструментом.
- Штепсель электроинструмента должен подходить к розетке. В штепсель нельзя вносить какие-либо изменения. Не используйте адаптеры при работе с заземляемыми электроинструментами. Применение надлежащих штепселей и розеток снижает опасность получения удара током.
- Защищайте электроинструменты от дождя и влаги. Попадание воды в электроинструмент повышает опасность получения удара током.
- Работая с электроинструментом под открытым небом, используйте удлинители, предназначенные для применения на улице. Использование надлежащего удлинителя снижает опасность получения удара током.
- Если Вам необходимо работать с электроинструментом при повышенной влажности, используйте автомат защитного отключения. Применение автомата защитного отключения снижает опасность получения удара током.
- Будьте внимательны, убедитесь, что Вы действуете правильно и соблюдайте осторожность при работе с электроинструментом. Не используйте электроинструменты, если Вы устали или находитесь под действием наркотических веществ, алкоголя или лекарств. Секундная невнимательность при эксплуатации электроинструмента может привести к тяжелым травмам.
- Использовать надлежащие средства индивидуальной защиты: защитные очки, средства защиты слуха, респиратор (при выполнении работ, связанных с выбросом большого количества пыли) и защитные рукавицы (при обработке материалов с грубой поверхностью и смене инструмента).
- Перед включением электроприбора удалите регулировочные инструменты или гаечные ключи. Инструмент или гаечный ключ, находящийся во вращающемся узле электроприбора, может привести к тяжелым травмам.
- Выбирайте для работы правильную одежду. Не носите просторную одежду или украшения. Держите волосы, одежду и перчатки в отдалении от подвижных частей электроинструмента. Просторная одежда, украшения или длинные волосы могут запутаться в подвижных узлах электроинструмента.
- Используйте всегда защитный колпак при использовании пылеотсоса.
- Не используйте электроинструмент с неисправным выключателем. Электроинструмент, который нельзя включить или выключить, представляет собой опасность и подлежит ремонту.
- Храните неиспользуемые электроинструменты вне досягаемости детей. Не позволяйте применять электроинструмент лицам, не знакомым с ним или не прочитавшим настоящее руководство. Электроинструменты, используемые неопытными людьми, опасны.
- Перед началом работ проверить работоспособность оборудования и инструментов. Категорически запрещается использовать поврежденный и/или затупленный инструмент.
- Ремонт Вашего электроинструмента должен осуществляться исключительно квалифицированным персоналом с использованием только оригинальных запасных частей. Надлежащее проведение ремонта обеспечивает сохранение безопасности электроинструмента.
- Перед настройкой приборов или заменой принадлежностей вытаскивайте сетовой штекер из розетки и/или из электроинструмента. Непреднамеренное включение электроинструмента может являеться причиной для травм.
- Следите, чтобы верстак был правильно собран, только после этого начинайте монтаж электроинструментов. Правильная сборка верстака принципиально важна, чтобы конструкция при эксплуатации не обрушилась.
- Закрепите надежно электроинструмент на рабочей поверхности верстака, прежде чем вы начнете эксплуатацию. Подвижность электроинструмента на рабочей поверхности может привести к потере контроля за работой.
- Устанавливайте верстак на твердую, ровную и горизонтальную поверхность. Если верстак качается или проскальзывает, заготовка не может быть равномерно и надежно обработана.
- Не перегружайте верстак и не используйте его как лестницу или леса. Перегрузка или стояние на верстаке могут привести к смещению центра тяжести стола и его опрокидыванию.
- Не работайте на верстаке с другими материалами, кроме древесины и легкообрабатываемой пластмассы. Исключение: Только если вы работаете лобзиком с рекомендуемой для таких материалов пилкой, это касается легко поддающихся резу металлов (например, алюминий).
- Категорически запрещено удалять рукой вблизи работающего пильного диска появляющиеся отходы, такие как осколки, стружка, щепки.
- Используемое оборудование должно соответствовать стандартам DIN EN 60745-1 Устройства с года выпуска 1995 должны иметь знак CE.
- Не пилите " голой рукой", т.е. Вы используете при работе параллельный упор или угловой упор, а не ведете деталь рукой.
- Полотно пилы после выключения привода запрещается притормаживать прижатием предметов к боковой поверхности полотна!
- Необходимо использовать инструмент только в соответствии с его назначением.
- Использовать только пильные полотна, находящиеся в безупречном состоянии. Корпус полотна не должен быть толще расклинивающего ножа, а ширина развода не должна быть меньше толщины ножа.
- Регулярно контролировать затяжку всех винтов!
- Верстак категорически запрещается использовать с нарушением правил эксплуатации и не по назначению!
- На верстаке не должны находиться посторонние предметы.
- Не использовать изделие для колки дров.
- Не использовать рабочий стол для обработки круглого пиломатериала.
- Включение и выключение используемого электроинструмента должно осуществляться только предохранительным выключателем.
- Для фиксации аппаратного выключателя в положении «Вкл.» использовать только прилагаемый зажим для включения.
- Поврежденный щелевой вкладыш подлежит замене новым вкладышем.
- При обработке узких заготовок обязательно пользоваться штоком-толкателем.
- Убедиться в том, что оба эксцентриковых рычага для закрепления ножек стола затянуты.
- Перед началом работы убедиться в том, что ручная циркулярная пила, фрезер или электролобзик надлежащим образом закреплены на рабочей поверхности верстака. Столешница верстака должна войти в выемку рабочего стола, надежно опираясь на направляющую.
- Соблюдать максимальные размеры заготовки (см. Технические характеристики).
- Использовать щелевые вкладыши только в соответствии с выполняемыми рабочими операциями (см. графическое изображение на каждом щелевом вкладыше).
- При неиспользовании шток-толкатель вешать на предусмотренный для этого винт.

ПРАВИЛА ТЕХНИКИ БЕЗОПАСНОСТИ ПРИ РАБОТЕ С ЦИРКУЛЯРНЫМИ ПИЛАМИ

- Кроме указанных ранее правил техники безопасности, относящихся к описываемому изделию, обязательно соблюдать правила техники безопасности для применяемых ручных циркулярных пил.
- Использовать только ручные циркулярные пилы с расклинивающим ножом, макс. диаметром пильного полотна 200 мм и макс. глубиной реза 70 мм.
- Использовать только пилы с размерами в пределах указанных максимальных размеров опорной плиты (см. рис. 13).

- Эксплуатировать настольные циркулярные пилы только с надлежащим образом закрепленным защитным кожухом.
- ВНИМАНИЕ: убедиться в том, что полотно дисковой пилы располагается параллельно отверстию щелевого вкладыша. Если это не так, следует повторно отрегулировать положение дисковой пилы.
- Поддерживать или подпирать длинные заготовки со стороны приемки таким образом, чтобы они располагались на верстаке горизонтально (напр., при помощи роликовой подставки wolfcraft, арт. № 6119973).
- Не допускать перегрузок ручной дисковой пилы.
- Использование шлифовальных кругов запрещено.
- Использовать только рекомендуемые пильные полотна, подбирая их в соответствии с обрабатываемым материалом.
- ОПАСНОСТЬ: не приближаться руками к области распила и не касаться пильного полотна.
- Не размещать руки под заготовку. Защитные кожух не сможет защитить руки от пильного полотна, если они находятся под заготовкой.
- Регулировать глубину реза в соответствии с толщиной заготовки. Пила должна выходить за нижнюю часть заготовки менее чем на полную высоту зуба.
- При работе необходимо всегда быть готовым к тому, что пильное полотно может захватить заготовку и отбросить ее к работающему с инструментом.
- Отдача является результатом неправильного и/или ненадлежащего применения пилы. Для предотвращения отдачи следует принимать описанные ниже меры предосторожности.
- Удерживать пилу обеими руками. Положение рук выбирать таким образом, чтобы можно было надежно воспринимать возникающие усилия отдачи. Всегда располагаться сбоку от пильного полотна. Оно ни в коем случае не должно находиться на одной линии с телом. При отдаче дисковая пила может отскочить назад, однако при соблюдении правил работы оператор в состоянии контролировать усилия отдачи.
- В случае заклинивания пильного полотна или завершения работы выключить пилу и удерживать инструмент в заготовке до остановки пильного полотна. Ни в коем случае не пытаться извлечь пилу из заготовки или отвести инструмент назад - это может привести к удару. При заклинивании необходимо определить и устранить причину зажатия пильного полотна.
- Перед включением пилы, находящейся в заготовке, выровнять полотно по центру пропила и убедиться в том, что зубья пилы не застряли в заготовке. Пуск пилы с заклинившим пильным полотном может привести к выскакиванию инструмента из заготовки или возникновению отдачи.
- Во избежание отдачи вследствие заклинивания пильного полотна при обработке крупноформатных заготовок (плит) необходимо надлежащим образом подпирать их. Крупные плиты могут прогнуться под действием собственного веса. Плиты необходимо подпирать с обеих сторон - как вблизи пропила, так и у краев.
- Использование затупленных и/или поврежденных пильных полотен запрещено. Пильные полотна с затупленными или неправильно разведенными зубьями формируют слишком узкий пропил, что приводит к повышенному трению, зажатию полотна и отдаче.
- Перед началом работы зафиксировать регулировки глубины и угла резки. Попытка изменения регулировок во время работы пилы может привести к заклиниванию пильного полотна и возникновению отдачи.
- Соблюдать особую осторожность при резке «погружением» существующих стен и других объектов с ограниченным обзором. Входящее в материал пильное полотно может быть заблокировано скрытыми объектами (опасность отдачи).
- Соблюдать максимальные размеры заготовки (см. Технические характеристики).
- При прорезке пазов и канавок обязательно используйте толкатель, так как полотно пилы находится при этом вне Вашего поля зрения.

ПРАВИЛА ТЕХНИКИ БЕЗОПАСНОСТИ ПРИ РАБОТЕ С ЭЛЕКТРОЛОБЗИКАМИ

- Кроме данных правил техники безопасности, относящихся к описываемому изделию, обязательно соблюдать правила техники безопасности для применяемых электролобзиков.
- Категорически запрещается работать с поврежденным электролобзиком.
- Не допускать перегрузки электролобзика.
- Электролобзики запрещается использовать в сочетании с направляющей.

ВНИМАНИЕ: ИСПОЛЬЗОВАТЬ КАК ФРЕЗЕРОВОЧНЫЙ СТОЛ ТОЛЬКО В КОМПЛЕКТЕ С ПАРАЛЛЕЛЬНЫМ УПОРОМ АРТ. 6901000

ПРАВИЛА ТЕХНИКИ БЕЗОПАСНОСТИ ПРИ РАБОТЕ С ФРЕЗАМИ С ВЕРХНИМ РАСПОЛОЖЕНИЕМ ИНСТРУМЕНТА

- Кроме данных правил техники безопасности, относящихся к описываемому изделию, обязательно соблюдать правила техники безопасности для фрез с верхним расположением инструмента.
- Необходимо всегда быть готовым к тому, что во время фрезерования заготовка может неожиданно выйти из-под контроля и ударить оператора.
- Рабочий стол запрещается использовать для дугового фрезерования!
- Во избежание возникновения отдачи и контакта руки с фрезой проводить фрезеровочные работы только с использованием параллельного фрезеровочного упора (арт. № 6901000), входящего в комплект принадлежностей.
- Соблюдать правила монтажа параллельного фрезеровочного упора (арт. № 6901000), приведенные в руководстве по эксплуатации.
- Не использовать фрезеровочный инструмент мощностью выше 1800 Вт и напряжением питания более 230 В.
- Не использовать фрезеровочный инструмент с диаметром более 27 мм!
- Фрезеровочную машину запрещается использовать в сочетании с направляющей.
- Подача должна осуществляться только против направления вращения фрезы.
- Подбор входящих в комплект поставки вкладных колец должен осуществляться в соответствии с размером фрезеровочного инструмента. Безопасная и надежная работа обеспечивается при использовании наименьшего из возможных колец.
- Использовать только заточенные, обслуженные и отрегулированные согласно инструкциям производителя фрезеровочные инструменты.
- При эксплуатации оборудования и инструмента соблюдать минимальную и максимальную частоту вращения, а также направление вращения (указано на изделии, упаковке или в руководстве по эксплуатации).
- Следует помнить, что неправильное использование фрезеровочного инструмента, заготовок и приспособлений для ведения заготовки может привести к возникновению опасных ситуаций.
- При фрезеровании вблизи упора не приближать руки к фрезеровочному инструменту.
- Во время фрезерования по возможности в дополнение к параллельному упору использовать прижимные колодки.
- Во избежание опасных ситуаций с неконтролируемым опрокидыванием обеспечить подпирание длинных заготовок на стороне приемки. Опора должны быть стабильной и иметь высоту, равную высоте рабочего стола (напр., использовать роликовую подставку с арт. № 6119973).
- Обрабатывать только заготовки, размер и масса которых позволяют осуществлять безопасное удержание и ведение их одним человеком.
- Подбирать частоту вращения в соответствии с инструментом и заготовкой. Точные данные относительно частоты вращения можно найти в руководстве по эксплуатации фрезы с верхним расположением инструмента.
- Соблюдать максимальные размеры заготовок (см. Технические характеристики).

КОМПЛЕКТ ПОСТАВКИ

Извлечь MASTER cut 2000 из коробки и проверить комплект на наличие всех показанных деталей (см. рисунки 1 и 2).

БАЗОВЫЙ МОНТАЖ

Сборка стола: уложить стол на ровную, чистую поверхность (рис. 3.1). Отпустить оба эксцентриковых рычага и раскрыть правую пару ножек до упора. После этого затянуть оба эксцентриковых рычага (рис. 3.2). Отпустить четыре эксцентриковых рычага и раскрыть левую пару ножек до упора. После этого затянуть четыре эксцентриковых рычага (рис. 3.3). Установить стол на ножки (рис. 3.4), при необходимости выровнять его регуляторами уровня (рис. 3.4).

ВНИМАНИЕ: не допускать защемления рук во время раскладывания и складывания стола, а также при установке рабочей поверхности верстака.

Предохранительный выключатель: смонтировать предохранительный выключатель на верстаке, как показано на рис. 4.

Защитный кожух: смонтировать элементы защитного кожуха (рис. 5.1). Держатель защитного кожуха вставить направляющей в алюминиевый профиль (рис. 5.2) и затянуть эксцентриковый винт (рис. 5.3).

Угловой упор: угловой упор смонтировать как показано на рисунке (рисунки 6.1 - 6.4).

Угловой упор для направляющей: смонтировать длинный угловой упор, замок упора и направляющую упора (рис. 7.1). Замок упора вставить канавкой в угловой упор и затянуть винт с рукояткой по часовой стрелке (рис. 7.2).

Шток-толкатель и держатель: свинтить держатель не затягивая (рис. 8.1), затем вставить держатель в направляющую и затянуть контргайку (рис. 8.2). Шток-толкатель надеть на держатель (рис. 8.3).

Зажим для включения: один конец шнура привязать к отверстию зажима для включения, другой конец крепко привязать к угловому профилю стола (рис. 9).

ВНИМАНИЕ: длина шнура должна быть такой, чтобы при повороте столешницы зажим для включения автоматически отходил от электроинструмента.

МОНТАЖ РУЧНОЙ ЦИРКУЛЯРНОЙ ПИЛЫ

Для первого монтажа ручной дисковой пилы и параллельной выверки пильного полотна необходимо установить на столе направляющую шину.
Монтаж направляющей: зажать оба держателя, как показано на рисунке (рис. 10.1). Направляющую уложить на стол параллельно пазу в столешнице и ввести обе металлические струбцины в профиль направляющей (рис. 10.2). После этого установить обе струбцины на держатели. В этот момент происходит точное выравнивание направляющей. В заключение затянуть обе струбцины (рис. 10.3).

Снятие столешницы: для деблокирования конструкции слегка приподнять щелевой вкладыш в выемке (рис. 11.1). Затем потянуть щелевой вкладыш в направлении стрелки (рис. 11.2). После этого извлечь щелевой вкладыш (рис. 11.3).

ВНИМАНИЕ: перед снятием столешницы необходимо обязательно вынуть щелевой вкладыш для настольных дисковых пил!

Поднять столешницу за прорезь для захвата (рис. 11.4). При поднятии столешница отсоединится от четырех удерживающих пальцев, после чего ее можно будет снять обеими руками (рис. 11.5). Установить щелевой вкладыш на прежнее место (рис. 11.6).

Установка столешницы на направляющей шине: столешницу установить сверху на направляющую в направляющей шине, как показано на рис. 12.

Используемые ручные дисковые пилы: максимальные размеры доступных для использования ручных дисковых пил показаны на рис. 13. Разрешается использовать только ручные дисковые пилы с расклинивающим ножом, макс. диаметром пильного полотна 200 мм и макс. глубиной разреза 70 мм.

Монтаж и выверка ручной дисковой пилы: ослабить фиксатор глубины разреза ручной дисковой пилы и отвести назад подвижный защитный кожух. Установить дисковую пилу на столешницу. Установить глубину разреза с достаточным свободным ходом в пазу столешницы и затянуть фиксатор глубины разреза. Пильное полотно ручной дисковой пилы установить параллельно черной резиновой губке направляющей (рис. 14.1). Следите, чтобы при монтаже 6 боковых зажимов, они были надежно закреплены и имели ровный контакт с плитой-основанием (см.рис.14.2), а также 4 прихвата (рис. 14.3). Взять смонтированную ручную дисковую пилу со столешницей и уложить ее как показано на стол (рис. 14.4). При установленной полной глубине разреза проверить расстояние между передним зубом пилы и передней кромкой щелевого вкладыша (рис. 14.5).

ВНИМАНИЕ: это расстояние не должно превышать 20 мм. При необходимости следует повторно отрегулировать положение дисковой пилы в осевом направлении, равно как и положение боковых упоров.

Установить столешницу вместе с ручной дисковой пилой на четыре удерживающих пальца стола (рис. 14.6). Сверху зафиксировать столешницу на держателях в указанных четырех точках (рис. 14.7).

ВНИМАНИЕ: убедиться в том, что полотно дисковой пилы располагается параллельно отверстию щелевого вкладыша. Если это не так, следует повторно отрегулировать положение дисковой пилы (рисунки 14.2 и 14.3).

Если расстояние от центра пильного полотна до внешней кромки опорной плиты ручной дисковой пилы превышает 128 мм, то при монтаже должны использоваться оба длинных боковых упора (рис. 14.8).

Подключение к источнику электропитания: приборный штекер ручной дисковой пилы вставить в предохранительный выключатель. Удлинительный кабель, ведущий от предохранительного выключателя, подключить к сетевой штепсельной розетке (рис. 15.1). Удлинительный кабель не входит в комплект поставки.

ВНИМАНИЕ: Перед первым вводом в эксплуатацию нажмите термовыключатель! После прекращения электроснабжения вследствие перенапряжения подождите 5 - 10 минут и нажмите термовыключатель. Затем можно нажать выключатель ВКЛ./ON (рис 15.2).

Нажать красную кнопку (ВЫКЛ.) на предохранительном выключателе. После этого закрепить зажим для включения на ручной дисковой пиле (рис. 15.3). Нажать зеленую кнопку (ВКЛ.) и проконтролировать свободу хода пильного полотна в щелевом вкладыше (рис. 15.4). В заключение снова нажать красную кнопку (ВЫКЛ.).

ВНИМАНИЕ: на время простоя и перед складыванием стола обязательно извлекать сетевой штекер из розетки.

MASTER cut 2000 готов к работе.

СТАЦИОНАРНОЕ ПИЛЕНИЕ РУЧНОЙ ЦИРКУЛЯРНОЙ ПИЛОЙ

ВНИМАНИЕ: работать только с защитным кожухом, использовать выход для отвода пыли в защитном кожухе.

Распил с угловым упором
Вставить угловой упор в направляющую (рис. 16.1). Черный конец упора должен заходить как можно ближе под защитный кожух, чтобы обеспечить поднятие кожуха во время работы (рис. 16.2). Отвести угловой упор назад и приложить заготовку к упору. При помощи предохранительного выключателя включить ручную циркулярную пилу. Одной рукой продвигать заготовку у углового упора (см. рисунок), другой рукой перемещать заготовку в направлении стрелки к пильному полотну (рис. 16.3) до завершения распила заготовки. В заключение выключить ручную дисковую пилу при помощи предохранительного выключателя.

ВНИМАНИЕ: следить за тем, чтобы обе руки находились на достаточном удалении от пильного диска (опасность травмирования).

В текущем монтажном состоянии уголкового упора возможна резка заготовок с высотой в диапазоне от 15 до 60 мм. Если высота заготовки меньше 15 мм, требуется переустановка направляющей упора (рисунки 16.4 - 16.7). Уголковый упор позволяет осуществлять резку заготовок под углом от 0 до 65 градусов. Для регулировки угла скоса необходимо ослабить винт с рукояткой, установить нужный угол и затянуть винт с рукояткой (рис. 16.8). Последующая обработка осуществляется как показано на рисунках 16.1 - 16.3.

Распил с параллельным упором
Вставить параллельный упор с отпущенными эксцентриковыми рычагами в направляющую стола. Отжать вниз оба эксцентриковых рычага. Убедиться в том, что упор располагается параллельно полотну циркулярной пилы (рис. 17.1). После этого смонтировать направляющую углового упора на параллельном упоре (требуется для предотвращения отдачи со стороны заготовки при обработке). Для этого наживить оба винта с рукояткой с четырехгранными гайками на параллельный упор (рис. 17.2). Направляющую вставить как показано на рисунке под обе четырехгранные гайки на параллельном упоре. Конец направляющей разрешается продвигать не далее, чем до края пильного полотна дисковой пилы (рис. 17.3). Затянуть оба винта с рукояткой. Отпустить оба эксцентриковых рычага и установить нужную ширину резки. После этого отжать оба эксцентриковых рычага вниз. При помощи предохранительного выключателя включить ручную циркулярную пилу. Продвигать заготовку в направлении стрелки к пильному полотну (см. рис. 17.4) до завершения пропиливания заготовки. В заключение выключить ручную циркулярную пилу при помощи предохранительного выключателя. При обработке узких заготовок обязательно использовать входящий в комплект поставки шток-толкатель (рис. 17.5). В случае необходимости допускается монтаж параллельного упора справа от пильного полотна. Для этого направляющую необходимо сместить на один ряд отверстий (рис. 17.6). Последовательность действий при монтаже показана на рисунках 17.1 - 17.3.

Вертикальный распил под углом
Для вертикального распила под углом требуется особая регулировка положения ручной циркулярной пилы. В первую очередь необходимо вынуть щелевой вкладыш (рис. 18.1). Затем поднять столешницу за прорезь для захвата (рис. 18.2). Снять столешницу (рис. 18.3). Отвести подвижный защитный кожух ручной дисковой пилы назад и вставить щелевой вкладыш до упора на прежнее место.(рис. 18.4). Смонтированную столешницу уложить на стол как показано на рис. 18.5. Отпустить четыре прихвата и четыре боковых упора. На ручной дисковой пиле установить нужный угол скоса. Опорную плиту сместить параллельно двум оставшимся боковым упорам в направлении, показанном стрелкой (рис. 18.6). Убедиться в том, что пильное полотно свободно вращается в щелевом вкладыше. После этого закрепить четыре боковых упора и четыре прихвата (рис. 18.7). Установить столешницу вместе с ручной дисковой пилой на четыре удерживающих пальца стола. Затем надавить на столешницу до фиксации ее четырьмя держателями. Стол готов к вертикальной резке под углом (рис. 18.8).

РАСПИЛ С НАПРАВЛЯЮЩЕЙ

Первичный монтаж ручной циркулярной пилы (рисунки 14.1 - 14.8) был точно выполнен для работы с направляющей шиной. При выполнении этого условия необходимо уложить столешницу со смонтированной ручной циркулярной пилой на стол и заменить щелевой вкладыш для стационарного распила щелевым вкладышем для распила с направляющей шиной (рис. 19.1). Уложить заготовку на рабочий стол. По возможности всегда использовать угловой упор для направляющей (см. раздел Распил под углом). После этого смонтировать направляющую с двумя держателями и обеими струбцинами (рис. 19.2). Обе струбцины всегда затягивать настолько, чтобы заготовка не смещалась при обработке из рабочей позиции. Установить столешницу со смонтированной ручной дисковой пилой на направляющую шины. Отрегулировать глубину реза дисковой пилы таким образом, чтобы пильное полотно выходило с нижней стороны из заготовки не более чем на 4 мм.

ВНИМАНИЕ: при обработке узких заготовок направляющую с заготовками одинаковой высоты необходимо подпирать по всей ширине стола. В противном случае возможно опрокидывание направляющей со столешницей.

ВНИМАНИЕ: приборный штекер ручной циркулярной пилы должен быть подключен к сетевому штепсельному разъему. Предохранительный выключатель и зажим для включения запрещается использовать при распиле с направляющей.

Включить ручную циркулярную пилу. Во время работы всегда вести пилу параллельно направляющей (рис. 19.3).
По завершении распила выключить ручную дисковую пилу.

Распил под углом: пластиковый держатель углового упора вставить в отверстие рабочего стола. Необходимо всегда использовать ближайшее отверстие к кромке реза направляющей. Свободно смонтированную направляющую упора продвинуть в пазу рабочего стола до углового упора. Зажать паз направляющей упора в профиле углового упора. Выровнять заготовку вместе с угловым упором по направляющей. После этого затянуть винт с рукояткой направляющей упора (рис. 19.4).

Серийный распил: для серийного распила необходимо смонтировать дополнительный замок упора. Для этого ввести замок упора в паз углового упора и повернуть металлический упор до рабочего стола. Приложить заготовку нужной длины к угловому упору. В заключение сместить замок упора к концу заготовки и затянуть винт с рукояткой (рис. 19.5).

РАСПИЛ ЭЛЕКТРОЛОБЗИКОМ

Вставить щелевой вкладыш для электролобзиков в столешницу (рис. 20.1). Выровнять электролобзик на столешнице таким образом, чтобы пильное полотно перемещалось по центру отверстия. Смонтировать электролобзик как показано на рисунках 20.2, 20.3. Смонтированный электролобзик со столешницей установить на стол и зафиксировать четырьмя держателями и удерживающими пальцами. Закрепить зажим для включения на выключателе электролобзика и подключить приборный штекер к предохранительному выключателю. Стол готов для работы с электролобзиком (рис. 20.4).

ИСПОЛЬЗОВАНИЕ В КАЧЕСТВЕ ВЕРСТАКА

MASTER cut 2000 оснащен 4 пластиковыми прихватами и 2 алюминиевыми быстродействующими зажимами.
Это оборудование позволяет надежно закреплять заготовки в соответствии с операциями обработки (рис. 21).

РЕГУЛИРОВКА СТОЛЕШНИЦЫ

Высота столешницы в рабочей поверхности верстака установлена на заводе-производителе таким образом, чтобы обеспечивалась возможность скользящего перемещения заготовки по области рабочей поверхности и столешницы. При необходимости высоту столешницы можно изменить. Для этого необходимо ослабить пять контргаек. Затем при помощи пяти установочных винтов установить высоту столешницы заподлицо с рабочей поверхностью верстака, после чего затянуть контргайки (рис. 22).
Перед началом работ следует обязательно проверять затянуты ли все пять контргаек.

Гарантия

Уважаемый покупатель!
Вы приобрели высококачественное изделие фирмы wolfcraft®, работа с которым доставит Вам удовольствие. Продукция wolfcraft® соответствует высоким техническим стандартам и перед поступлением в продажу проходит длительный путь разработки и тестирования. Регулярное тестирование и контроль во время серийного производства обеспечивают высокое качество продукции.

Срок гарантии на приобретенный Вами продукт wolfcraft® составляет 5 лет со дня покупки при условии его эксплуатации исключительно в бытовых целях. Гарантия распространяется только на недостатки самого предмета покупки, вызванные дефектами материала и производства. Гарантия не действует в отношении дефектов и недостатков, возникших вследствие неправильной эксплуатации или ненадлежащего технического обслуживания продукта. Кроме этого, гарантия не распространяется на обычный износ, а также на дефекты и недостатки, известные покупателю при заключении договора купли-продажи.

Гарантийные требования могут предъявляться исключительно при наличии счета/кассового чека.

Гарантия, предоставляемая wolfcraft®, не ограничивает Ваши законные права потребителя (право требовать выполнения договора, право на односторонний отказ от выполнения договора, право требовать снижения покупной цены вследствие обнаруженных недостатков, право требовать возмещения ущерба или затрат).

Заявление о соответствии товара по EG - директиве о машинах 2006/42/Европейского сообщества, приложение II A.

Настоящим фирма wolfcraft GmbH в D-56746 Kempenich, Wolff Str. 1, Германия, заявляет, что этот продукт (MASTER cut 2000) отвечает директиве 2006/42/Европейского сообщества.
Кемпених, 10.08.2012



Михаил Баузелер
Уполномоченное лицо для подписания документов соответствия и составления технической документации.
(руководство фирмой/техника/логистика/wolfcraft GmbH)

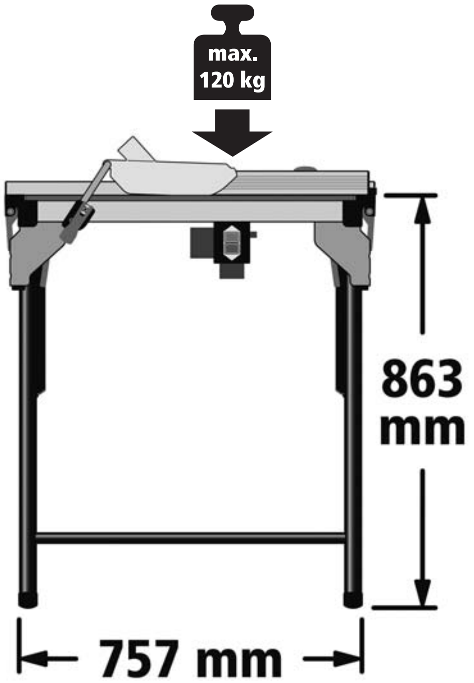

notice

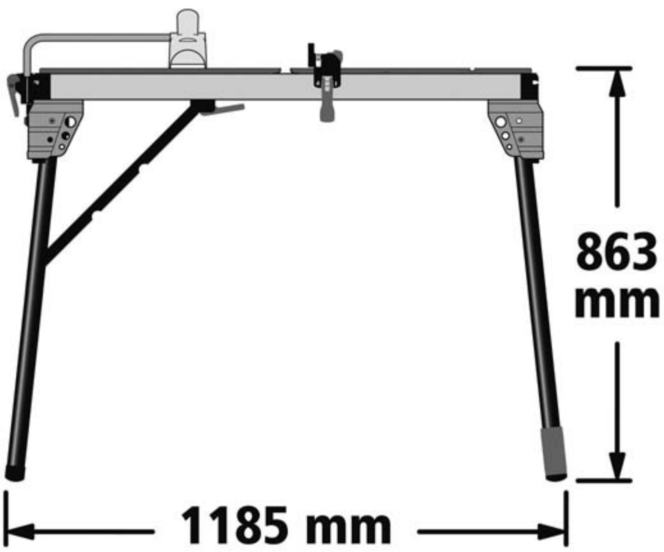
D NL GB
wolfcraft® GmbH
Wolff-Straße 1
56746 Kempenich
GERMANY
D
Service-Hotline:
00 49 (0) 2655 51 280
Fax: 00 49 (0) 2655 502 080
technical.Service@wod.wolfcraft.com
NL
Tel.: 00 49 (0) 2655 51 324
Fax: 00 49 (0) 2655 502 324
customernl@wolfcraft.com
A TR SLO BIH MK MT
wolfcraft® GmbH
Hauffgasse 3-5
1110 Wien
Tel. 00 43 (1) 7 48 08 08 - 0
Fax 00 43 (1) 7 48 08 08 - 11
Kundendienst@wolfcraft.com
F B LUX
wolfcraft® s.a.r.l.
Tour de Rosny II
F-93 118 Rosny sous Bois Cedex
F
Téléphone 00 33 (0) 1 48 12 29 30
Téléfax 00 33 (0) 1 48 12 15 40
customerservicefrance@wolfcraft.com
B LUX
Tel.: 0033 148 12 29 43
Fax: 0033 148 12 15 46
customerbelux@wolfcraft.com
CH
m&b AG Verkaufssupport
Bahnhofstraße 25
Postfach
CH-5647 Oberrüti
Tel. 00 41 - 41 - 7 41 77 66
Fax 00 41 - 41 - 7 41 65 20
mail@verkaufssupport.ch
CZ SK
ELNAS s.r.o.
Oblekovice 394
CZ-67181 Znojmo
Tel. 00 420 - 515 - 22 01 26
Fax 00 420 - 515 - 24 43 47
info@elnas.cz
I
wolfcraft® srl.
Casella Postale 159
Via San Francesco (Centro le Piazze)
22066 Mariano Comense (Co)
Tel. 00 39 - 31 - 750 900
Fax 00 39 - 31 - 750 881
servizioclienti@wolfcraft.com

S N
Tel.: 00 43 (1) 7 48 08 08-0
00 49 (0) 2655 - 51 491
Fax: 00 49 (0) 2655 - 502 491
technical.Service@wod.wolfcraft.com
Kundendienst@woaut.wolfcraft.com
FIN
Göran Furuskär
Saavikatu 1A
FI-20780 Kaarina
Tel. + 358 (0)2 2431230
Fax + 358 (0)2 2425811
DK
Tyskland:
wolfcraft® GmbH
Wolff-Straße 1
D-56746 Kempenich
Tel. 00 49 - 26 55 51 0
Fax 00 49 - 26 55 51 180
e-mail: customerservice@wolfcraft.com
(correspondence in English)
Kontakt Danmark:
Tlf.: +45 7025 1082
Fax: +45 7025 1083
email: info-dk@wolfcraft.com
E
wolfcraft® España S.L. Unipersonal
C/ Alcalde Ángel Arroyo Nº 10, 2º, oficina 3
28904 Getafe (Madrid)
Teléfono 00 34 - 902 197 119
Fax 00 34 - 902 197 120
Atencioncliente@woe.wolfcraft.com
HU
Dinocoop Kft.
Radvány utca 24
1118 Budapest XI.
Telefon: 0036 - 1 - 319 - 3064
Telefax: 0036 - 1 - 319 - 3066
dinocoop@dinocoop.hu
P
Aquemofer - Imp. Exp., Lda.
Estrada Nacional nº. 10 Km 107,08
Porto Alto
2135-407 SAMORA CORREIA
Tel.: + 351 263 659 290
Fax.: + 351 263 659 299
bricolage@aquemofer.pt
PL UA LT LV EST BY
P.H.U. "ADA"
Tomasz Drazkiewicz
ul. Gorkiego 61/9
92-519 Lódz
Telefon: 0048 - 42- 6727481
Telefax: 0048 - 42- 6725491
adawoc@eta.pl
IL
Craftools Ltd.
12 Bayit Va Gan Str.
IL - 59417 Bat Yam
Israel
Goldman@ledico.com

GR CY
Mavrofidopoulos S.A
Technical and Commercial Company
12, Papastratou & Asklipiou, Str.
185 45 Piraeus
Telefon: 0030 - 2104136155
Telefax: 0030 - 2104137692
info@mavrofidopoulos.gr
HR
Manal d.o.o.
Velimira Skorpika 1 a
10090 Zagreb
Telefon: 00385 - 1 - 3466400
Telefax: 00385 - 1 - 3466412
manal@manal.hr
RO MD
Steinel Distribution s.r.l.
Parc Industrial Metrom Str. Carpaților nr. 60
RO - 500269 Brasov
Telefon: +40 (0) 268 530 000
Telefax: +40 (0) 268 531 111
info@steinel.ro
AL
SLAV GmbH
Tzar Osvoboditel 331
9000 Varna
Telefon: 00 359 - 52 - 739072
Telefax: 00 359 - 52 - 739073
office@wolfcraft.bg
SRB MN
Mi-lumen d.o.o.
Dositejeva 176
36000 Kraljevo
Telefon: 00381 - 36 - 231081
Telefax: 00381 - 36 - 312867
milumen@tron-inter.net
ALB
EIG Sh.p.k.
Frigoriferi Metalik
Rr. Siri Kora
4000 Tirana
Telefon: 00355 4 250125
Telefax: 00355 4 259501
info@extra.al
RUS
Centroinstrument
12351 Moskau
Molodogwardeskaja Ul. 61
Tel.: (495) 730 - 80 - 70
Fax: (495) 730 - 80 - 75

Centroinstrument-Ural
454036 Tscheljabinsk
Pervomaiskaja Ul. 1-a
Tel.: (351) 245-04-85, 86





(D) Technische Änderungen vorbehalten
(GB) We reserve the right for technical modifications
(F) Modifications réservées
(E) Salvo modificaciones
(NL) Veranderingen voorbehouden
(I) Salvo modifiche
(P) Direito reservado a alterações técnicas
(DK) Ændringer forbeholdes
(S) Rätt till ändringar förbehålles
(FIN) Oikeus teknisiin muutoksiin pipädetää
(N) Det tas forbehold om tekniske endringer
(PL) wszelkie zmiany zastrzeżone
(GR) Επιφυλασσόμαστε για κάθε τεχνική αλλαγή
(TR) wolfcraft® üründe teknik değişiklikler yapabilir
(CZ) Technické změny vyhrazeny
(H) Műszaki változtatás joga fenntartva
(RO) Modificări tehnice rezervate
(BG) Запазено право за технически промени
(HR) Pridržano pravo tehničkih izmjena
(RUS) Производитель оставляет за собой право на технические изменения

(D) wolfcraft® Gerät:
(GB) wolfcraft® equipment:
(F) Appareil wolfcraft®:
(E) Equipo wolfcraft®:
(NL) wolfcraft® apparaat:
(I) Apparecchio wolfcraft®:
(P) Aparelhos wolfcraft®:
(DK) wolfcraft® apparat:
(S) wolfcraft® maskin:
(FIN) wolfcraft® laite:

(N) wolfcraft® apparat:
(PL) Wyrób wolfcraft®:
(GR) Μηχάνημα wolfcraft®:
(TR) wolfcraft® Alet:
(CZ) Zařízení wolfcraft®:
(H) wolfcraft® készülék:
(RO) Produs wolfcraft®:
(BG) Уред wolfcraft®:
(HR) wolfcraft® uređaj:
(RUS) Устройство wolfcraft®:

(D) Reklamationsgrund:
(GB) Reason for claim:
(F) Objet de la réclamation:
(E) Motivo de la reclamación:
(NL) Reden voor de reclamatie:
(I) Motivo del reclamo:
(P) Razão de reclamação:
(DK) Reklamationsgrund:
(S) Reklamationsskäl:
(FIN) Syy valitukseen:

(N) Reklamasjonsgrunn:
(PL) Powód reklamacji:
(GR) Αιτία παραπόνων:
(TR) Talep sebebi:
(CZ) Důvod reklamace:
(H) A reklamáció alapja:
(RO) Motivul reclamației:
(BG) Причина за рекламация:
(HR) Razlog za reklamaciju:
(RUS) Причина рекламации:

(D) **Gekauft bei: Kaufdatum:**
(GB) **Purchased from: Date of purchase:**
(F) **Revendeur: Date de l' achat:**
(E) **Establecimiento de compra: Fecha de compra:**
(NL) **Gekocht bij: Koopdatum:**
(I) **Acquistato presso: Data d' acquisto:**
(P) **Comprado em: Data de compra:**
(DK) **Købt hos: Købsdato:**
(S) **Försäljare: Köpdatum:**
(FIN) **Ostopaikka: Ostopäivä:**
(N) **Kjøpt hos: kjøpsdato:**
(PL) **Nazwa i adres sklepu: data sprzedaży:**
(GR) **Αγοράστηκε στο: Ημερομηνία αγοράς:**
(TR) **Satın alınan yer: Satın alım tarihi:**
(CZ) **Zakoupeno u: Datum nákupu:**
(H) **Vásárlás helye: Vásárlás időpontja:**
(RO) **Cumpărat de la: Data cumpărării:**
(BG) **Закупен от: Дата на закупуване:**
(HR) **Kupljeno kod: Datum kupnje:**
(RUS) **Место покупки: Дата покупки:**

(D) **Datum, Firmenstempel, Unterschrift**
(GB) **Date, company stamp, signature**
(F) **Date, Tampon de la maison, Signature**
(E) **Fecha, sello de la empresa y firma**
(NL) **Datum, firmastempel, handtekening**
(I) **Data, timbro del negozio, firma**
(P) **Data, carimbo da firma, assinatura**
(DK) **Dato, firmastempel, underskrift**
(S) **Datum, firmastämpel, underskrift**
(FIN) **Päivays, fiman leima, allekirjoitus**
(N) **Dato, firmastempel, underskrift**
(PL) **Data sprzedaży, pieczątka firmowa, podpis**
(GR) **Ημερομηνία, Σφραγίδα εταιρείας, Υπογραφή**
(TR) **Tarih, Firma mühürü, İmza**
(CZ) **Datum, razítko a podpis**
(H) **Dátum, cégbélyegző, aláírás**
(RO) **Data, ștampila firmei, semnătura**
(BG) **Дата, Фирмен печат, Подпис**
(HR) **Datum, pečat tvrtke, potpis**
(RUS) **Дата, фирменный штамп, подпись**

wolfcraft® GmbH
Wolff-Str. 1
D-56746 Kempenich
Germany
www.wolfcraft.com

Teile-Nr.: 116386900 / 09.12